DR. FRANCIS MYLES

FOREWORD: DR. BOB LEMON AND KYLE NEWTON

ENDORSED BY: DR. LANCE WALLNAU

LIFE APPLICATION JOURNAL AND QUESTIONS INCLUDED

The Order of Melchizedek

REDISCOVERING THE ETERNAL ROYAL PRIESTHOOD OF JESUS CHRIST AND HOW IT AFFECTS THE CHURCH & MARKETPLACE!

WARNING: This BOOK contains highly sensitive material which the devil and religious institutions do not want "You" to hear!

Der Orden von Melchisedek Trilogie: Band I

Der Orden der MelchisedeK

Die Wiederentdeckung des ewigen königlichen Priestertums Jesu Christi und wie es sich auf die Kirche und den Markt auswirkt!

Der HERR hat geschworen ... Du bist ein Priester in Ewigkeit nach der Ordnung Melchisedeks (Psalm 110:4 KJV).

Dr. Francis Myles

© Copyright 2010 - Dr. Francis Myles

Alle Rechte vorbehalten. Dieses Buch ist durch die Urheberrechtsgesetze der Vereinigten Staaten von Amerika geschützt. Dieses Buch darf nicht zu kommerziellen Zwecken kopiert oder nachgedruckt werden. Die Verwendung von kurzen Zitaten oder das gelegentliche Kopieren von Seiten für das persönliche Studium oder für Gruppen ist erlaubt und erwünscht. Die Erlaubnis w i r d auf Anfrage erteilt. Wenn nicht anders angegeben, stammen die Bibelzitate aus der Heiligen Bibel, New Living Translation, Copyright 1996, 2004. Verwendet mit Genehmigung von Tyndale House Publishers, Wheaton, Illinois 60189. Alle Rechte vorbehalten. Zitate aus der Bibel sind auch der King James Version (KJV) entnommen. Bibelzitate, die mit NKJV gekennzeichnet sind, stammen aus der New King James Version.
Copyright © 1982 von Thomas Nelson, Inc. Verwendung mit Genehmigung. Alle Rechte vorbehalten. Bibelzitate, die mit NIV gekennzeichnet sind, stammen aus der Heiligen Bibel, New International Version®. Copyright © 1973, 1978, 1984 Biblica. Verwendet mit Erlaubnis von Zondervan. Alle Rechte vorbehalten. Mit ASV gekennzeichnete Bibelstellen sind der American Standard Version of the Bible entnommen. Mit AMP gekennzeichnete Bibelzitate sind der Amplified Bible, New Testament, entnommen. Copyright © 1958, 1987 von der Lockman Foundation, La Habra, Kalifornien. Verwendung mit Genehmigung. Die Hervorhebungen in den Bibelzitaten stammen von der Autorin/dem Autor.

Veröffentlicht von
Word and Spirit Books P.O. Box 701403
Tulsa, OK 74170

Für den weltweiten Vertrieb Gedruckt in Kanada
ISBN 978-1-61623-320-4
ISBN 978-0-61587-931-4 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 / 12 11 10 09

Danksagungen

W

WAS WIR IN GOTT WERDEN ist die Summe der göttlichen Begegnungen, die wir hatten, der Menschen, die wir getroffen haben, unserer Erfahrungen und der Bücher, die wir gelesen haben. Das Sprichwort "Kein Mensch ist eine Insel" ist im Zusammenhang mit dem Verfassen dieses Buches sicherlich zutreffend. Ich möchte den Einfluss anerkennen, den die folgenden Männer und Frauen Gottes auf mein Leben gehabt haben: Dr. Jonathan David (mein Vater im Glauben), Apostel Harrison Chileshe (mein Pastor), Apostel John Eckhardt (der mich in das Apostolat eingeführt hat), Dr. John P. Kelly (der mich als Apostel beauftragt hat), Dr. Tim Johns, Apostel Robert Ricciardelli, Prophet Kevin Leal (mein großer Bruder), Pastor Frank Rosenstein (mein Geschäftspartner), Dr. G.E. Bradshaw (mein Bundesbruder), Danny Seay (der ein lebendiges Beispiel für die Botschaft dieses Buches geworden ist), Larry Favalora (weil er ein wahrer Joseph ist), Bischof Robert Smith (der mich in die Botschaft über den einen neuen Menschen eingeführt hat), Dr. Jay Simms, Dr. Paula Price, die Apostel Greg Howse, Trevor Banks, Pam Vinnett und Cheryl Fortson - ihre Lehren und persönlichen Gespräche mit mir im Laufe der Jahre haben den Reichtum dieses Buches noch verstärkt.

Das Material in diesem Buch ist zwar originell, aber es gibt auch einige Zitate aus den veröffentlichten Werken anderer bekannter christlicher Autoren, die das Thema oder den Schwerpunkt vertiefen. Jedes Zitat ist in den Endnoten dokumentiert.

Hall of Appreciation

"Der Herr hat das Wort gegeben; groß war die Schar derer, die es verkündeten" (Psalm 68:11 KJV).
I

Es wurde schon gesagt, dass große Projekte nie das Werk eines Einzelnen sind, sondern die gemeinsame Anstrengung eines Teams, das ein gemeinsames Ziel verfolgt. Ich möchte den folgenden Brüdern und Schwestern ein herzliches "Gott segne dich" dafür aussprechen, dass sie

die Veröffentlichung dieses Buches in die Tat umzusetzen. Möge Gott dir eine riesige Ernte schenken für jeden Menschen, der durch die darin enthaltenen Wahrheiten verändert wird.

Meinen Eltern, Daniel und Ester Mbepa, dafür, dass sie mich in der Furcht des Herrn erzogen haben Dr. Jesse Bielby
Pastor David Brace

Carmela Real Myles dafür, dass sie die Liebe meines Lebens und ein erstaunlicher Klebstoff und Verbinder für Gottes Reich ist

Morris und Blanch Hershbeger, Harrisonville, Missouri
Larry Scott, Castries, St. Lucia
Danny und Diane Seay, Lenexa, Kansas
Jack und Anna Hersma, Kansas City, Missouri
Breakthrough City School of the Prophets
Joe Frazier, Little Rock, Arkansas

Kyle Newton, Rob Moss, Robert Sproat, Jeff McHarton, Jeff Arias und alle meine K-300 Brüder
Mitglieder der Full Gospel Foundation Building Ministries, Bloomfield, Connecticut

Befürwortungen

Dr. Francis Myles stellt wieder einmal einen "ausgezeichneten Weg" vor, wie man dem Reich Gottes nachjagen kann, indem man Botschafter seines Lebens im Reich Gottes wird.
Das religiöse Christentum hat kein Leben hervorgebracht und die moderne Kirche, wie wir sie kennen, liegt im Sterben, während das Reich Gottes durch das Volk Gottes auf die Erde kommt. Viele etablierte Kirchensysteme sind inzwischen zu den Pharisäern von heute geworden und werden für die Gesellschaft immer irrelevanter. Die Religion hat versucht, in den Himmel zu fliehen und hat die ursprüngliche Absicht des Vaters, seine Regierung auf die Erde zu bringen, verfehlt. Der Herr nimmt eine drastische Kurskorrektur vor, und diejenigen, die das erkennen, werden zu den Beeinflussern des Wandels innerhalb und außerhalb der Systeme dieser Welt, bis die Reiche dieser Welt zum Reich unseres Gottes werden. Dr. Francis Myles beschreibt auf wunderbare Weise die Könige und Priester im Orden des Melchisedek, die zunehmend mit dem Vater zusammenarbeiten, um sein Reich auf die Erde zu bringen, so wie es im Himmel ist.

-Robert Ricciardelli, Gründer von Visionary Advancement Strategies und The Converging Zone

Mein lieber Freund, Dr. Francis Myles, hat in seinem neuen Buch The Order of Melchizedek eine aufschlussreiche Botschaft festgehalten. Die Erkenntnisse von Dr. Myles, der die ursprüngliche Ordnung Melchisedeks anhand eines systematischen Studiums des Alten und Neuen Testaments definiert, werden dich nicht nur ermutigen, sondern dir auch ein Gefühl für deine Bestimmung in Christus geben, der im Hebräerbrief als aus der Ordnung Melchisedeks stammend beschrieben wird. In dieser Zeit großer finanzieller Umwälzungen in unserer Welt, die an die Zeit des alten Josef erinnert, ist es wichtig zu verstehen, dass Josef nicht unter dem levitischen Priestertum, sondern unter der Ordnung Melchisedeks wirkte. Diese Salbung beförderte ihn plötzlich in die Höfe des Pharaos. Die traditionelle Lehre besagt, dass Josef in das zweithöchste Amt des Landes erhoben wurde und dass er beim Pharao in Ungnade fiel. Das stimmt zwar, aber Dr. Myles lehrt in diesem faszinierenden Buch, dass Josef nicht nur dazu berufen war, Gunst zu bringen, sondern auch Vater zu sein! Da ich selbst ein Joseph bin, hat mich die Zeit mit Dr. Myles erleuchtet, zusätzliche

Offenbarungen gebracht und meine Lebensbotschaft über das Vaterherz Gottes erweitert. I

Ich kann dieses Buch nur wärmstens empfehlen, denn ich glaube, dass es dem Leib Christi neue Offenbarung bringen wird, vor allem den Gläubigen, die dazu berufen sind, Josef zu sein und in den Einflussbereichen, zu denen Gott sie auf dem Markt berufen hat, zu dienen und die Herrschaft zu übernehmen. Du wirst ermutigt und gestärkt werden, wenn dieses Buch dein Herz ergreift, so wie es meines ergriffen hat!

-Danny Seay Präsident und Mitbegründer von VisionWorks "Wir wollen eine bessere Welt für unsere Kinder schaffen"

Lauf, statt zu gehen, um dieses Buch zu kaufen, und zwar sofort. Allein das letzte Kapitel ist den Preis des ganzen Buches wert. Ich habe das Buch an einem Wochenende verschlungen, obwohl es durchgehend voller Fleisch ist. Der Orden des Melchizidek ist voller neuer Offenbarungen und Wahrheiten. Es ist ein bahnbrechendes Werk eines erfahrenen Apostels und, je nach Perspektive, entweder das fehlende Stück oder der Schlussstein des Marktplatzkanons. Ich spüre, dass wir das Quellgebiet eines neuen Flusses gefunden haben... Tief ruft zu tief.

-Dr. Bruce Cook Gründer, K.E.Y.S. Summit, Leander, TX

Jeder von uns ist dazu berufen, als Sohn oder Tochter unseres Vaters zu leben. Dr. Francis Myles hilft uns zu verstehen, warum das Leben unter dem Orden von Melchisedek uns ermöglicht, diese Bestimmung für jeden von uns zu erfüllen. Dieses Buch wird dir helfen, die Kraft dieser Wahrheit zu verstehen und anzuwenden.

Os Hillman Präsident, Marketplace Leaders; Autor, The 9 to 5 Window und TGIF Today God Is First

Dr. Myles hat uns die Erlaubnis gegeben, in unsere Größe einzutreten, indem er die Wahrheit über den Priesterorden von Melchisedek aufgedeckt hat. Er zeigt uns, dass wir als Christinnen und Christen sowohl Könige als auch Priester sind, wenn es um den Auftrag oder die Aufgabe in unserem Leben geht, und er zeigt uns, wie wir in dieser Aufgabe mit unserem Königtum als König und unserer Beziehung zu Vater Gott als Priester leben können. Ich habe dieses Buch sehr genossen und habe es in meinem Leben, in meinem Geschäft und in meiner Aufgabe angewendet. "Wecke den Schläfer"!

-Nick Castellano,

Präsident, Business Mentorship International, Mesa, AZ Dieses Buch entfaltet eine strategische Offenbarung für diese Stunde. Die Erkenntnis, dass jeder Gläubige Teil des Ordens von Melchisedek ist, bietet eine solide biblische Grundlage für alle Christen, um sowohl in der königlichen als auch in der priesterlichen Rolle zu wirken. Hier geht es nicht um alte Geschichte, sondern um das zukünftige Engagement auf dem Markt und in der Gesellschaft. Eine Pflichtlektüre für alle, die die Sache Christi voranbringen wollen!

-Dr. Berin Gilfillan CEO, International School of Ministry San Bernardino/Redlands, CA

Das Thema Melchisedek ist so wichtig für das Verständnis des Marktes, der Könige und Priester und der Endzeit, dass es nur eine Frage der Zeit war, bis jemand das Buch schreibt. Ich bin froh, dass Francis dem Ruf gefolgt ist! Er hat ein unglaublich frisches und tiefgründiges Verständnis für die Materie und stellt sie auf eine leicht verständliche Weise dar, ohne dabei die Tiefe des Geheimnisses dieses uralten Priesters und seines Ordens zu vernachlässigen.

-Dr. Lance Wallnau Präsident, Lance Learning

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....xiii Vorwort. xix
Kapitel Eins Der Tod des institutionellen Christentums1
Kapitel Zwei
Das Tabernakel Davids.....31
Kapitel Drei Abram trifft Melchisedek. .....55 Kapitel Vier
Der König von Sodom. .....79 Kapitel Fünf Himmlisches Brot
und Wein. .....101 Sechstes Kapitel Der Orden von Aaron
.....123 Kapitel Sieben Die Ordnung der
Melchisedek. .....143 Achtes Kapitel: Abrahams Stern.
Saatgut. .....181 Neuntes Kapitel Jesus Christus: Unser
königliches Hoch
Priester. 197
Kapitel Zehn Zehntabgabe unter dem Orden des Melchisedek. 219 Kapitel
Elf Das Evangelium vom Reich Gottes. .....243 Kapitel Zwölf Das
Königreich auf dem Markt. .....263 Kapitel Dreizehn Das Manifest
Söhne Gottes. .....279 Kapitel Vierzehn Die Macht des Ordens
von Melchisedek. .....293 Kapitel Fünfzehn Die väterliche Dimension
..... 325 Endnoten.....351

Vorwort

Viele Christusnachfolger/innen erleben eine göttlich inspirierte unruhige Unruhe, die sich gegen das institutionelle Christentum richtet. Der Heilige Geist motiviert ein hohes Maß an Unbehagen, um die Gläubigen aus den verführerischen Einflüssen der christlichen Religion herauszuführen. Leider wissen die meisten von uns nur unzureichend, was sie tun und wohin sie gehen sollen. Wir wissen, was wir nicht wollen, was uns dazu verleitet, in Reaktion auf das Schlechte zu leben. Wir neigen dazu, das christliche religiöse System hart zu verurteilen, aber dann werden wir so beurteilt, wie wir beurteilt haben, und stellen fest, dass wir selbst religiös irreligiös sind. Jetzt sind wir aufgrund unseres Stolzes in noch größerer Gefahr. Was wir brauchen, ist eine positive Beschreibung dessen, was wir wollen und brauchen - Christus und das Reich Gottes. Wir brauchen Lehre und Coaching zu den prophetischen Verheißungen Gottes, die beschreiben, wer wir als "Könige und Priester" nach der Ordnung Melchisedeks sind. Dr. Myles beleuchtet auf wunderbare Weise diese erstaunliche Fähigkeit, die wir haben, Priester, Propheten und Könige zu sein, die mit Christus regieren und sein Reich auf Erden so bringen, wie es im Himmel ist. Ich empfehle dieses spannende Buch allen, die sich die Verheißungen Gottes, die durch das vergossene Blut Christi erkauft wurden, zu eigen machen wollen. Die tiefgreifenden Auswirkungen dieser Lehre werden dein Leben revolutionieren!

-Dr. Timothy M. Johns Gründer und apostolischer Leiter des Rock International "Tribe" Kansas City, Missouri

Apostel Paulus, einer der größten Bewahrer der göttlichen Wahrheit, schrieb diese Worte im Buch Hebräer 5:10-11 KJV über Jesus Christus: "Von Gott berufen als Hoherpriester nach der Ordnung Melchisedeks. Von ihm haben wir viel zu sagen, das schwer auszusprechen ist, denn ihr seid träge im Hören."

Paulus schreibt in Hebräer 7:11-12 KJV: "Wenn nun die Vollkommenheit durch das levitische Priestertum gegeben war (denn unter ihm empfing das Volk das Gesetz), was war dann noch nötig, dass ein anderer Priester

nach der Ordnung Melchisedeks auferstehen und nicht nach der Ordnung Aarons berufen werden sollte? Denn da das Priestertum geändert wird, muss auch das Gesetz geändert werden."

Warum waren diese Informationen so wichtig? Warum war sie so wichtig für die Kirche? Warum hat Gott den Dienst von Jesus Christus nach der Ordnung Melchisedeks gestaltet? Warum hat Gott den Dienst Jesu Christi nach der Ordnung Melchisedeks gestaltet? 12. Es gab "notwendigerweise auch eine Änderung des Gesetzes", weil Gott eine neuere und größere "Technologie" entwickelt hatte, mit der er diesen großen Auftrag der göttlichen Beziehung zwischen ihm und seinem Volk ausführen konnte. Es musste ein Priestertum von größerer und erweiterter Dimension und Vielfalt entstehen. Dieses Priestertum verfügte über die "Quantendynamik" der übernatürlichen Macht! Die Dynamik dieser Wahrheit würde das Volk Gottes weiter bringen als je zuvor... sobald sie offenbart ist!

Mein Bundesbruder, Apostel Dr. Francis Myles, ist einer von Gottes heutigen Hütern der göttlichen und übernatürlichen Wahrheit des Ordens von Melchisedek - Die Wiederentdeckung des ewigen Priestertums Jesu Christi und wie es uns heute betrifft. Ich glaube, dass die weltweite Kirche im Begriff ist, eine Erweckung zu erleben, die sie in Bezug auf dieses große geistliche Muster noch nie erlebt hat. Die enorme Gnade und der Segen, den diese Technologie über ganze Gemeinden und Netzwerke bringen wird, kann nicht genug betont werden!

Dr. Myles hat diese große Wahrheit mit der Präzision eines Neurochirurgen seziert. Er hat die **"**Psychologie**"** dieser Wahrheit wie ein Meisteranalytiker untersucht und den Fluss und die Details dieses Themas mit forensischem Geschick untersucht! Er hat keinen Stein auf dem anderen gelassen, um diese erhellende Wahrheit zu erklären.

Ich empfehle jedem Gläubigen dringend, dieses Buch zu lesen - es ist definitiv rhema empfehlenswert!

-Dr. G.E. Bradshaw Presiding Apostle Global Effect Ministries Network Dolton, Illinois Dr. Francis Myles hat ein wunderbares neues Buch mit dem Titel The Order of Melchizedek geschrieben. Ich fand, dass es ein sehr herausforderndes Buch für unsere eigene religiöse Denkweise ist. Wir leben in einer Zeit, in der der Heilige Geist dem Leib Christi neue Einsichten und Offenbarungen bringt.

Als ich dieses Buch zu lesen begann, wurde ich in jedem Kapitel herausgefordert, mich mit dem Denken in alten Weinschläuchen auseinanderzusetzen. Dr. Myles' Lehre über König David hat mir das Leben Davids ganz frisch vor Augen geführt. Als ich das Kapitel über Melchisedek las, wurde mir klar, dass viele von uns unter dem Gesetz und nicht unter der Gnade leben.

In diesen Tagen des Reich-Gottes-Fortschritts ist Der Orden des Melchisedek ein Buch, das den Leib Christi in den neuen Tag bringen wird. Ich glaube, dass dieses Buch jeder Pastorin und jedem Pastor in die Hand gegeben werden sollte, der bereit ist, die nächste Stufe zu erreichen. Ich empfehle dir, The Order of Melchizedek mit einem offenen Herzen und Verstand zu lesen.

-Dr. Bob Lemon Harvest Fire International, Inc. Canton, MI xv
"Ich glaube, dass eine der nächsten großen Bewegungen Gottes durch die Gläubigen am Arbeitsplatz geschehen wird. -Dr. Billy Graham

Ich kann Dr. Grahams Aussage von ganzem Herzen zustimmen. Nachdem ich mehrere Jahre als Jugendpastor und dann als Hilfspastor gedient habe und nun dem Herrn durch meine unternehmerischen Bemühungen Vollzeit diene, sehe ich, wie sich die Trennung zwischen dem Heiligen und dem Weltlichen endlich auflöst.

In Deutschland dauerte es Jahrzehnte, bis die Mauer, die Ost- und West-Berlin trennte, fiel. So war es auch für mich und meine Familie ein langer und oft schmerzhafter Weg, um Frieden zu finden, während wir versuchten, die Trennung zwischen Kirche und Markt zu überwinden und schließlich beide wichtigen Teile unseres Lebens zu vereinen.

In den ersten Tagen unserer Erfahrung mit der "Trennungsmauer" machten wir, wie diejenigen, die sich auf ihrer Flucht nach West-Berlin über, unter und um die Mauer herumschlichen, "Ausflüge" in die unternehmerische Welt und trugen dabei die nagende Angst mit uns, dass wir irgendwie eine höhere, heiligere Berufung einbüßen und uns zumindest für den göttlichen Unmut und schlimmstenfalls für die Deportation aus dem Königreich positionieren würden.

Wir waren vom institutionellen Christentum "indoktriniert" worden, dass die fünffachen Gaben des Dienstes die höchste Berufung sind und alles andere zweitrangig ist

Klasse. Noch schlimmer war, dass uns eine Geschichte nach der anderen erzählt wurde, dass diejenigen, die "über die Mauer gesprungen" und in die säkulare Welt des Marktes übergetreten waren, ihren Glauben, ihre Familie und manchmal sogar ihr Leben verloren hatten. Kein Wunder also, dass wir uns mit viel Angst und Zittern auf den Weg zum Vollzeitdienst auf dem Marktplatz gemacht haben.

Es ist jetzt über ein Jahrzehnt her, dass wir unsere erste Reise gemacht haben und wir haben gelebt und sind nicht gestorben. Wir haben nicht nur gelebt, sondern sind auch erfolgreich, und unsere Seelen und Geister sind erfolgreich, weil wir potenziell mehr Leben für das Evangelium des Reiches Gottes beeinflusst haben, als wir in unserer vorherigen Berufung jemals hätten berühren können.

Dennoch ist dieses neue Land der "Marktplatzarbeit" noch nicht ganz definiert und noch nicht vollständig erforscht. Die Zahl der Menschen, die sich für das Konzept von "Business as a Mission" und "Marketplace Ministry" interessieren, wächst, aber auch der Bedarf an einem klaren Ruf nach Ordnung, Führung und Orientierung für diesen neu entdeckten Ausdruck des Leibes Gottes.
Ich preise Gott regelmäßig dafür, dass Dr. Myles die Technik des Melchisedek-Ordens wiederentdeckt und in diesem Werk zusammengefasst hat. Für mich ist The Order of Melchizedek der Weckruf, nach dem ich gesucht habe. Es ist eines der Bücher, die du auf deinem Schreibtisch liegen lässt, um deine Berufung als Marktleiter und Prediger zu definieren und auszuüben.

Diese Botschaft hat mir in kristallklarer Sprache verdeutlicht, dass Gott nicht nur der Vater der Kirche ist, sondern auch der Vater des Marktes und der König-Priester, die dort jeden Tag in ihrem Beruf oder in ihren unternehmerischen Bestrebungen dienen.

Seit ich dieses Buch und diesen Orden kennengelernt habe, haben sich mein Leben, meine Geschäfte und meine Leidenschaften in einem übernatürlichen Tempo beschleunigt. Am einen Ende des Spektrums steht die Liebe des Vaters zu uns, die so groß ist, dass er seinen einzigen Sohn zu uns sandte, um einen Weg für uns zu bahnen. Er drängt immer darauf, die Verlorenen zu suchen und zu retten, und er will, dass niemand verloren geht und alle in die Fülle des Evangeliums vom Reich Gottes kommen. Am anderen Ende des Spektrums steht das Herz des Menschen, das, ob er es weiß oder nicht, ein Vakuum hat, das Gott anziehen und die Leere mit

seiner Liebe und Gnade füllen möchte. Die

Der Melchisedek-Orden ist buchstäblich eine spirituelle Technologie und ein Kanal, der den Gott des Himmels mit dem Herzen der Menschen auf der Erde verbindet.

Mach dich darauf gefasst, dass du, wenn du dieses Buch liest und den Orden annimmst, in einen übernatürlichen Kanal eintrittst, der Himmel und Erde verbindet und in dem ein mächtiger Wind weht, der dir helfen wird, ein Leben im Überfluss zu führen!

Nachdem du dieses Buch gelesen und den Orden angenommen hast, möchte ich dich ermutigen, dich mir und Tausenden anderen Melchisedeks auf der ganzen Welt in der phänomenalen Königreichsgemeinschaft (www.MyKCMPortal.com) anzuschließen, die Dr.
Myles hat dafür gesorgt, dass du deine Reise im Orden fortsetzen kannst.

-Kyle Newton, Gründer von Tribus www.iTribus.com

Vorwort

Wenn es für Gott überhaupt möglich ist, Gedanken zu denken, dann müssen wir davon ausgehen, dass Gott, als er seinen ersten Gedanken dachte, alle Gedanken in dem "einen Gedanken" dachte, da er schon immer allwissend war!

-Heiliger Pregorias, ein früher
Kirchenvater T

DER GROSSE KÖNIG DAVID ist eine biblische Figur, die mich immer wieder in Erstaunen versetzt. Sein Herz mit seiner ungehemmten Leidenschaft für Gott fasziniert und fordert mich heraus. Seine Fähigkeit, schnell umzukehren, wenn Gott

ihn von jeder Sünde in seinem Leben zu verurteilen, hat auch mich bei vielen Gelegenheiten herausgefordert. Das Leben dieses großen Königs von Israel unterstreicht, was in unserem Leben mit Gott möglich ist, wenn wir die notwendigen Voraussetzungen für einen vertrauten Umgang mit dem Herrn schaffen. Davids inniger Wandel mit dem Herrn machte ihn zu einem "Dimensionalisten", wie Bischof Tudor Bismark ihn nennt. Laut Bischof Bismark ist ein Dimensionalist eine Person, die einen scharfen prophetischen Blick hat, um zu erkennen, was Gott in den himmlischen Bereichen bereits getan hat, und die auch die Gnade hat, zuzulassen, dass das, was Gott ihr zeigt, sie verändert
ihre gegenwärtige spirituelle Erfahrung.[1]

Leider besteht das ständige Dilemma eines Dimensionalisten darin, dass du ständig zwischen "zwei Welten oder zwei Zeitrahmen" lebst. Als Dimensionalist bist du in der Regel gefangen zwischen der gegenwärtigen Ordnung der Dinge und dem, was Gott in der Zukunft für sein Volk bereithält**.** Das Dilemma, ein Dimensionalist zu sein, wird noch dadurch verschlimmert, dass Gott keine messbare Vergangenheit oder Zukunft hat. Gott existiert in einem ewigen Zustand des JETZT!
Bei Gott ist alles JETZT! Für diejenigen von uns, die in der Zeit gefangen sind, sind Vergangenheit, Gegenwart oder Zukunft immer in verschiedene und getrennte Zeiträume unterteilt. Wir müssen uns daran erinnern, dass Gott derjenige ist, der den Zylinder der Zeit erschaffen hat, aber er existiert außerhalb davon. Gott ist auch nicht an die Zeit gebunden.

Da Gott in einem ewigen Zustand des JETZT existiert, folgt daraus, dass sein ewiges Werk der Schöpfung, Wiederherstellung und Erneuerung vor dem Fall Luzifers und dem Fall der Menschheit abgeschlossen war. Die Bibel geht sogar noch weiter und sagt, dass Christus das Lamm Gottes war, das vor Grundlegung der Welt geschlachtet wurde. Das bedeutet, dass die Zeit ein geistliches Instrument ist, das Gott benutzt, um sein vollendetes Werk systematisch und schrittweise in der Zeit zu manifestieren.

Er verkündet das Ende von Anfang an und von alters her, was noch nicht geschehen ist, und spricht: Mein Ratschluss soll bestehen, und ich will tun, was mir gefällt (Jesaja 46:10 KJV).

Aus unserem Verständnis dieses göttlichen Prinzips folgt, dass wir die Zukunft im JETZT erleben können, wenn wir in der Lage sind, das vollendete Werk Gottes in einem zukünftigen Zeitrahmen prophetisch zu sehen und die Gnade dieses Zeitrahmens in unsere Gegenwart zu holen. Die Macht und die Vorteile dessen, was Gott in der Zukunft für sein Volk, das in der Zeit gefangen ist, zu tun gedenkt, werden uns ohne weiteres zugänglich gemacht. Es ist ziemlich offensichtlich, warum viele Dimensionalisten wie König David zu Lebzeiten so missverstanden und verfolgt werden. Viele Menschen können nicht mit denen umgehen, die in der Lage sind, die Zukunft im JETZT zu berühren. Auch Jesus Christus wurde sehr missverstanden. Er wurde von den religiösen Führern seiner Zeit bösartig verfolgt, weil er der Meisterdimensionalist war.

Etwa zu dieser Zeit ging Jesus am Sabbat durch einige Getreidefelder. Seine Jünger waren hungrig und begannen, einige Ähren abzubrechen und sie zu essen. Aber einige Pharisäer sahen sie dabei und protestierten: "Deine Jünger brechen das Gesetz, indem sie am Sabbat Getreide ernten. Jesus sagte zu ihnen: "Habt ihr nicht in der Heiligen Schrift gelesen, was David tat, als er und seine Gefährten hungrig waren? Er ging in das Haus Gottes, und er und seine Gefährten brachen das Gesetz, indem sie die heiligen Brote aßen, die nur die Priester essen durften. Und hast du nicht im Gesetz des Mose gelesen, dass die Priester am

Pflicht im Tempel am Sabbat arbeiten darf? Ich sage euch, es gibt hier einen, der noch größer ist als der Tempel! Aber du hättest ihn nicht verurteilt

meine unschuldigen Jünger, wenn ihr wüsstet, was diese Schrift besagt: 'Ich will, dass ihr Barmherzigkeit übt und nicht Opfer darbringt'" (Matthäus 12,1-7).

Jesus tat und erlaubte seinen Jüngern auch, am Sabbat Dinge zu tun, die die Jünger der Pharisäer und Sadduzäer nach der alttestamentlichen levitischen Priesterordnung nicht tun durften. Jesus heilte zum Beispiel Menschen am Sabbat, aber die religiöse Ordnung seiner Zeit glaubte, dass niemand am Sabbat geheilt werden sollte. Als Prophet Gottes und Dimensionalist warf König David einen Blick in Gottes ewigen Zustand des JETZT und belauschte ein sehr spannendes Gespräch innerhalb der Gottheit. In diesem Gespräch gab der himmlische Vater seinem eingeborenen Sohn, unserem Herrn Jesus Christus, ein Versprechen. Der himmlische Vater übertrug seinem Sohn einen priesterlichen Mantel, der zu König Davids Zeiten im Volk Israel nicht funktionierte.

König David lebte, wie die meisten Juden seiner Zeit, unter dem Priesterorden Aarons oder dem, was gemeinhin als levitisches Priestertum bekannt ist. Zu seinem großen Erstaunen wurde in dem Gespräch, das er in der Gottheit belauschte, das levitische Priestertum mit keinem Wort erwähnt. Im Gegenteil: König David hörte, wie der himmlische Vater verkündete, dass sein Sohn Jesus Christus ein ewiger Hohepriester nach der Ordnung Melchisedeks sei. Unter dieser ewigen priesterlichen Ordnung erkannte König David, dass der Hohepriester von einem Heiligtum aus wirkte, das nicht "mit menschlichen Händen gemacht" war. David erkannte auch, dass es unter der priesterlichen Ordnung des Melchisedek keinen Schleier aus Fleisch oder Kleidung gab, der zwischen der Gegenwart Gottes und seinem Bundesvolk stand.

Der HERR hat geschworen ... du bist ein Priester in Ewigkeit nach der Ordnung Melchisedeks (Psalm 110:4 KJV).

Diese Offenbarung beeinflusste König David so sehr, dass er die Struktur der Stiftshütte des Mose umgestaltete. In der Stiftshütte des Mose gab es einen dicken Vorhang, der das Heiligtum vom Allerheiligsten trennte, und nur einmal im Jahr konnte der Hohepriester das Allerheiligste betreten. Der Zugang der Allgemeinheit zur Gegenwart Gottes war auf den äußeren Vorhof beschränkt. Die Strafe für das Überschreiten dieser Grenzen war der sofortige Tod. Diese Einschränkungen führten dazu, dass viele Anbeter unter dem levitischen Priestertum in Panik gerieten, wenn sie das Gefühl hatten, der Gegenwart Gottes zu nahe zu kommen.

Doch als König David durch den Geist der Offenbarung die priesterliche Ordnung Melchisedeks entdeckte, veränderte das, was er am Himmel sah, sein Leben und seine Wahrnehmung der Person Gottes völlig. David entdeckte durch den Geist der Erleuchtung, dass Gott in dieser höheren und ewigen priesterlichen Ordnung keine Grenzen der Einschränkung zwischen seiner Gegenwart und seinem Bundesvolk will. Auf der Grundlage dieser mächtigen Offenbarung schuf König David eine neue prophetische Struktur des Gottesdienstes, die nicht nach dem Muster der levitischen Priesterordnung gestaltet war. König Davids neue Struktur des prophetischen Gottesdienstes wurde als die Stiftshütte Davids bekannt.

In der Stiftshütte Davids stellte König David die Bundeslade unter ein Zelt, beseitigte aber alle von Menschen errichteten Barrieren zwischen der Bundeslade und den Menschen, die kamen, um Gott anzubeten. In der Stiftshütte Davids herrschte eine Atmosphäre ständiger Anbetung und Fürbitte, und es gab absolut keine Barriere zwischen den Anbetenden und der Bundeslade Gottes. Mehr noch: In der Stiftshütte Davids starb niemand, weil er der Gegenwart des allmächtigen Gottes zu nahe kam. Das war geradezu spektakulär.

Ich bin mir sehr sicher, dass König Davids neue Struktur des Gottesdienstes viele der levitischen Priester gestört und viele Anbeter erschreckt haben muss, die in einem priesterlichen System aufgewachsen waren, das die Annäherung an die Gegenwart Gottes zu einer beängstigenden Erfahrung machte. Dennoch war die Stiftshütte Davids ein überwältigender Erfolg. Sie verwandelte weit entfernte Anbeter, die sich vor dem intimen Kontakt mit der Herrlichkeit der Gegenwart Gottes fürchteten, in vertraute Anbeter**.** Durch Offenbarung hatte König David es geschafft, sein Volk in eine neue Zeit unter einer neuen Ordnung des Priestertums zu führen. Gott nutzte die Fähigkeit König Davids als Dimensionalist, um dem Volk der alttestamentlichen Ära einen Vorgeschmack auf die himmlische Priesterordnung Melchisedeks zu geben, die erst mit der Ankunft unseres Herrn Jesus Christus in ihrer ganzen Fülle kommen sollte.

Dieses Buch wird viele Menschen in der weltweiten Kirche mit der heutigen Realität des priesterlichen Ordens des Melchisedek vertraut machen. Es geht darum, die Überlegenheit des priesterlichen Ordens des Melchisedek gegenüber dem alttestamentlichen levitischen Priestertum aufzuzeigen und zu demonstrieren, wie dieses königliche Priestertum uns heute betrifft. Das Ziel dieser Schrift ist es, dem Leib Christi zu helfen, das

Priestertum Melchisedeks wiederzuentdecken.

ewige Priestertum Jesu Christi und wie sich diese Offenbarung auf unsere Fähigkeit auswirkt, Gottes Reich hier auf Erden voranzubringen.

Es wird erklärt, wie das Sakrament des Heiligen Abendmahls die spirituelle Kraft des heiligen Brotes und des Weines demonstriert, die die ewigen Embleme des priesterlichen Ordens von Melchisedek sind. Wir werden das Sakrament des Heiligen Abendmahls bis zu Abrahams erster Begegnung mit Melchisedek, dem König von Salem und Hohepriester des Höchsten Gottes, zurückverfolgen. Es wird auch der Versuch unternommen zu zeigen, wie sich die Wiederentdeckung des priesterlichen Ordens von Melchisedek auf die Technologie des Zehnten im Leib Christi auswirkt. Außerdem wird aufgezeigt, wie sich der Orden des Melchisedek auf die Zukunft des jüdischen Volkes - die natürlichen Nachkommen Abrahams - auswirkt, und vieles mehr!

Dein Einsatz für das Königreich,

-Dr. Francis Myles Gründer und Vorsitzender des Vorstands: Kingdom Marketplace Coalition Inc. Gründer und Vorsitzender des Vorstands: The Order of Melchizedek Leadership University Senior Pastor, Breakthrough City Kingdom Embassy, McKinney, Texas

Der Tod von
Institutionelles Christentum

I

Wenn du jemals in KANSAS CITY bist, dann tu dir selbst einen Gefallen und geh ins Jack Stack Barbeque Restaurant - mach deine Gürtelschnalle locker und iss einfach! Ich verspreche dir, du wirst dich fühlen, als wärst du gestorben und in den Himmel gekommen. Awhile

Damals lud ein lieber Freund, Danny Seay, meine Frau und mich zu einem Treffen mit seinem spirituellen Mentor bei Jack Stack Barbeque ein. Die Rippchen waren himmlisch! Doch so sehr ich das Essen genoss, so sehr fesselte mich das prophetische Gespräch mit Dr. Tim Johns über das Reich Gottes und den Orden des Melchisedek. Je mehr wir uns über das Reich Gottes unterhielten und Notizen austauschten, desto mehr fühlten wir uns, als würden wir in Gottes Herrlichkeitszone befördert werden.

Der himmlische Vater überflutete uns weiterhin mit Offenbarungen über Themen, die mit dem Reich Gottes zu tun hatten, als wir bemerkten, dass das Restaurant bald schließen würde. Wir beschlossen, unsere leidenschaftliche Diskussion draußen fortzusetzen. Sobald wir das Restaurant verließen, traten wir in ein Portal der Herrlichkeit Gottes, das fast überwältigend war. Dr. Tim Johns begann über mich und Danny Seay zu prophezeien. Während er prophezeite, hinterließ der Herr einen sehr explosiven Eindruck in meinem Geist.

Ich hörte die Worte "Der Tod des institutionellen Christentums", die mit Macht in meinem Geist aufstiegen. Ich fragte: "Herr, was willst du mir sagen?" Der Herr antwortete schnell: "Ich töte die christliche Religion, damit ich mein Volk in das Reich Gottes führen kann. Du musst in dein Buch über den Orden des Melchisedek ein Kapitel mit dem Titel 'Der Tod des institutionellen Christentums' aufnehmen!" Wie du siehst, habe ich dem Herrn gehorcht, aber das war keine leichte Aufgabe, denn die christliche Religion hat viel Gutes in unserer Welt getan und ist die größte und am schnellsten wachsende Religion auf unserem geplagten Planeten. Ich wage es nicht, den Zorn derer zu wecken, die die christliche Religion anbeten! Es ist NICHT meine Absicht, die christliche Religion zu

schmälern oder zu verteufeln; aber der Herr möchte, dass

den Aspekt des Christentums zu beschneiden, der institutionell und völlig kontraproduktiv für das Vorankommen des Reiches Gottes geworden ist. Das Christentum selbst sollte NIEMALS zu einer bloßen Religion werden; daher wird dieses Kapitel das "Christentum" selbst vor den von Menschen gemachten und dämonisch manipulierten "Trojanischen Pferden" retten, die in seinen gemeinsamen Ausdruck eingedrungen sind. Christus und sein Reich MÜSSEN wieder in den Mittelpunkt des globalen und gemeinsamen Ausdrucks des christlichen Glaubens rücken!

Im Vergleich zu vielen anderen Weltreligionen ist das Christentum eine der friedlichsten Religionen, auch wenn es in seiner Geschichte immer wieder Phasen religiöser Intoleranz und Gewalt gab, auf die wir in einem späteren Kapitel eingehen werden. Der tiefe Glaube an die Bibel als das unfehlbare Wort Gottes macht das Christentum zur besten Religion für diejenigen, die noch nicht für die Botschaft des Reiches Gottes erweckt worden sind. Ich habe keine persönlichen negativen Gefühle gegenüber dem Christentum als Ganzes, möchte aber sagen, dass es wie jede Religion versagt, Männer und Frauen zu einer echten Königreichserfahrung und einem echten Lebensstil zu führen.

Meine Zeit in der christlichen Religion

Bevor du mich des Sakrilegs oder der Untergrabung des Christentums beschuldigst, werde ich dir erklären, warum ich das Vertrauen in die christliche Religion verloren habe und wie ich die Botschaft des Königreichs und die kraftvolle spirituelle Dynamik entdeckt habe, die in der Freude am Leben im Königreich steckt.

Ich wurde in Zentralafrika als Sohn überzeugter römisch-katholischer Christen geboren. Mir wurde täglich gesagt, dass ich ein römisch-katholischer Christ sei. Mein Vater sagte mir, dass die katholische Kirche die einzig wahre Kirche sei. Er sagte mir, dass alle anderen christlichen Kirchen nur eine Rebellion gegen die wahre Kirche seien. Ich war überzeugt, dass ich ein Christ war, weil ich nie die Messe verpasste, obwohl ich die meiste Zeit wie der Cousin des Teufels lebte. Das war, bevor ich wusste, dass ich wiedergeboren werden musste, um in das Reich Gottes zu kommen.

Als ich zur rettenden Erkenntnis von Jesus Christus kam, sagten mir diejenigen, die mich zum Herrn führten, dass ich zwar immer noch ein Christ sei, aber jetzt ein "wiedergeborener Christ". Nach ein paar Monaten

schloss ich mich einer Kirche in Sambia (Afrika) an, wo man mir sagte, dass ich jetzt ein "wiedergeborener Pfingstchrist" sei. Ich wurde davor gewarnt, mit "baptistischen Christen" zusammenzuarbeiten, weil sie

nicht in Zungen sprechen, wie wir es taten. Noch ernster und unheimlicher war, dass mir gesagt wurde, ich solle niemals mit den götzenanbetenden römisch-katholischen Christen sprechen. Mir wurde geraten, sie wie die Pest zu meiden.

Ein paar Monate später wurde ich Teil einer Kirche, die an die neun Gaben des Geistes glaubte und sie praktizierte. Fast augenblicklich wurde mir gesagt, dass ich jetzt ein "charismatischer Christ" sei. Mir wurde auch gesagt, dass ich aufpassen müsse, nicht zu viel Gemeinschaft mit den "Pfingstchristen" zu haben, weil die Kraft Gottes auf den charismatischen Christen liege. Nach einer Weile schloss ich mich einer anderen christlichen Organisation an, die sich selbst als "Prophetische Christen" bezeichnete, weil sie an die Gabe der Prophetie glaubten.
Diese Gruppe war noch zurückgezogener und exklusiver. Sie waren den anderen "uninformierten" christlichen Kirchen, die nicht im prophetischen Bereich tätig waren, haushoch überlegen.

Für mich waren diese geistlichen Übergänge ziemlich beunruhigend, denn sie machten mir zunehmend bewusst, wie tief gespalten die christliche Religion wirklich ist. Ich konnte nicht verstehen, warum so viele christliche Gruppen, die an denselben Herrn (Jesus Christus) glauben, so tief gespalten sein konnten. Das erzeugte eine heilige Frustration in meinem Geist, die mich dazu zwang, nach einem "besseren Weg" zu suchen, meinen neu gefundenen Glauben an Jesus Christus zu leben und auszudrücken.
Damals wusste ich noch nicht, dass diese Gräben zwischen den verschiedenen christlichen Konfessionen typisch für alle Religionen sind.

Zwei Klassen von Christen Innerhalb der christlichen Religion scheint es zwei Hauptklassen von christlichen Gruppen zu geben:

1. nominelle Christen
2. engagierte oder wiedergeborene Christen

Es gibt verschiedene Kategorien innerhalb der Gruppe der nominellen Christen. Im Neuen Testament gab es Heidenchristen, die ihre heidnischen sündigen Aktivitäten in das christliche Leben integrieren wollten, und es gab Judenchristen, die von den Christen verlangten, dass sie das mosaische Gesetz befolgen und sich beschneiden lassen, um an Christus zu glauben.
Es gab auch die epikureischen Christen, die glaubten, dass das Fleisch von Natur aus böse und unkontrollierbar sei und deshalb keine Einschränkungen bei der Erfüllung ihrer fleischlichen Wünsche zuließen.

Der asketische Christ schloss daraus

dass der physische Körper mit all seinen körperlichen Begierden von Natur aus böse ist und sie sich und andere deshalb zu sehr einschränken. Im Allgemeinen glauben nominelle Christen an Christus, sind aber nicht wirklich wiedergeboren. Für die meisten dieser nominellen Christen liegt die Erlösung immer in der Zukunft und nie in der Gegenwart. Römisch-katholische und christlich-wissenschaftliche Christen sind klassische Beispiele für diese Gruppe. Es gibt jedoch viele römisch-katholische Christen, die es sehr übel nehmen würden, wenn man sie als nominelle Christen bezeichnen würde.

Die zweite Gruppe von Christen besteht aus engagierten oder wiedergeborenen Gläubigen. Wie der Name schon sagt, ist diese zweite Gruppe von Christen stolz darauf, eine engagierte persönliche Beziehung zu Christus zu haben. Diese zweite Gruppe von Christen glaubt an die Erfahrung der Wiedergeburt. Sie glauben, dass das ewige Seelenheil in dem Moment eintritt, in dem eine Person Christus als ihren persönlichen Herrn und Retter bekennt. Diese Gruppe glaubt, dass sie das ewige Leben in dem Moment erhält, in dem sie Christus in ihr Herz aufnimmt. Aber diese zweite Gruppe von Christen ist genauso gespalten wie die erste Gruppe. Diese Gruppe engagierter Christen besteht hauptsächlich aus Evangelikalen, Pfingstlern, Charismatikern, Propheten, Aposteln und Fundamentalisten, um nur einige zu nennen. Die lehrmäßigen Gräben zwischen diesen Gruppen sind tief und weitreichend. Viele verhalten sich eher wie Konkurrenten als wie Brüder und Schwestern in Christus.

Als die Pharisäer das hörten, sagten sie: "Der treibt doch nur durch Beelzebub, den Fürsten der Dämonen, die Dämonen aus. Jesus kannte ihre Gedanken und sagte zu ihnen: "Jedes Reich, das mit sich selbst uneins ist, wird zugrunde gehen, und jede Stadt oder jedes Haus, das mit sich selbst uneins ist, wird nicht bestehen. Wenn der Satan den Satan austreibt, ist er mit sich selbst uneins. Wie kann dann sein Reich bestehen? Und wenn ich die Dämonen durch Beelzebub austreibe, durch wen treibt dann dein Volk sie aus? Dann werden sie also deine Richter sein. Wenn ich aber die Dämonen durch den Geist Gottes austreibe, dann ist das Reich Gottes über euch gekommen" (Matthäus 12:24-28 NIV).

In diesem Abschnitt macht Jesus Christus sehr deutlich, dass das Reich Gottes nicht geteilt ist, so wie auch das Reich des Teufels nicht geteilt ist. Im Reich Gottes gibt es keine zwei Klassen oder Gruppen von Reichsbürgern. Du bist entweder im Reich Gottes und unter seiner Herrschaft

Regierung oder du bist es nicht. Das Reich Gottes ist nicht so gespalten wie das Christentum. Deshalb wird die Einheit des Geistes in die neutestamentliche Kirche zurückkehren, wenn mehr und mehr wiedergeborene Gläubige aus der christlichen Religion aus- und in das Reich Gottes eintreten. Die weltweite Kirche wird sich bald mehr darum kümmern, Gottes Reich und seine Gerechtigkeit zu suchen, als darüber zu debattieren, wer lehrmäßig besser ist. Dies sind die Tage des Königreichszeitalters. Gott erweckt auf übernatürliche Weise die Leidenschaft für sein Reich in den Geistern aller seiner Kinder.

Jesus sagte etwas Tiefgründiges in Lukas 11:17 KJV...
"... jedes Reich, das mit sich selbst uneins ist, wird verwüstet, und ein Haus, das mit einem Haus uneins ist, fällt."

Um die Anwendung dieses Textes wirklich zu verstehen, müssen wir den Begriff **"geteilt"** definieren**.** Er kommt von dem griechischen Wort Diamerizo und bedeutet: Gründlich teilen**.** Mit anderen Worten: Wenn ein Königreich gründlich gegen sich selbst geteilt oder abgeschottet ist, hat es eine Reihe von separaten Identitäten entwickelt, die schließlich gegen das Konzept der gesamten Identität des Königreichs oder Hauses kämpfen. Das Beispiel eines "Königreichs" und eines "Hauses" wurde in dieser Veranschaulichung verwendet, weil sie beide dieselbe geistige Architektur oder DNA teilen, was ihre Fortpflanzung und ihr Überleben angeht. Königreiche und Familienlinien oder "Häuser" gedeihen durch die Kontinuität ihrer eigenen Identitäten, Kulturen, Regierungskräfte und Visionen. Wenn ein Königreich oder Haus gespalten ist, wird die Hauptkultur, nach der das Haus oder die Linie funktionieren soll, in viele verschiedene Subkulturen aufgesplittert, die von der Energie der Hauptkultur (Königreichskultur) und ihrer eigenen Identität ablenken.

Es ist leicht, dass sich innerhalb des Leibes Christi geistliche Subkulturen entwickeln, die schließlich die Hauptkultur (die Kultur des Reiches Gottes) und das Ziel Gottes überwältigen können. Das passiert immer wieder. Gruppen von Gläubigen sind immer dem Feind ausgesetzt, der "Spaltung" genannt wird. Dieser Feind versucht, eine Subkultur innerhalb der Hauptgruppe zu entwickeln, indem er Unterschiede in den Prioritäten und der Vision schafft. Deshalb leitet Gott den Tod des institutionellen Christentums ein, das zu einer mächtigen Maschinerie geworden ist, die geistliche Subkulturen hervorbringt, die mit dem Aufbau der Kultur des Reiches Gottes in seiner Kirche konkurrieren. Diese geistlichen Subkulturen müssen der Kultur des Reiches Gottes Platz machen

bevor sie zum "Trojanischen Pferd" werden, das die Arbeit des Königreichs von innen heraus zerstört!

Alle Religionen sind gleich

Alle Religionen sind in dem Sinne gleich, dass sie versuchen, die Fragen nach Macht und Sinn zu beantworten. Sie alle versprechen die Macht, das Leben und die Umstände zu kontrollieren und Leben und Tod zu erklären. Sie alle beanspruchen, die Wahrheit zu besitzen. Sie alle beanspruchen die Überlegenheit über die anderen. Sie alle vergleichen und konkurrieren miteinander. Sie alle fordern die Einhaltung ihres eigenen Glaubenssystems und lehnen andere ab. Sie alle werden durch Streit motiviert und gedeihen meist in einer isolierten Kultur, die andere Teile der Menschheit ausschließt. Tatsächlich scheinen sich alle Religionen in einem Geist der Abgrenzung und des Separatismus zu sonnen. Anstatt die Menschheit mit gemeinsamer Kraft und dem Wissen um das Ziel zu vereinen, hat sich die Religion stattdessen als die große
Teiler der Menschheit.[1]

Denn ihr seid noch fleischlich; denn wo Neid und Streit und Spaltungen unter euch sind, seid ihr da nicht fleischlich und wandelt wie die Menschen? Denn wenn einer sagt: Ich bin von Paulus, und ein anderer: Ich bin von Apollos, seid ihr dann nicht fleischlich? Wer ist denn Paulus und wer ist Apollos, wenn nicht Diener, durch die ihr geglaubt habt, wie der Herr einem jeden gegeben hat? (1. Korinther 3:3-5 KJV)

Als ich von einer Gruppe des christlichen Glaubens zur anderen wechselte, entdeckte ich, dass die Klüfte zwischen den verschiedenen christlichen Konfessionen in Fragen der Lehre wurzeln. Auf welcher Seite der Kluft du dich befindest, hängt davon ab, welche Lehre(n) du bereit bist zu glauben. Folglich werden diese Lehrmeinungen zu extrem mächtigen "Kammern der Eindämmung", die dem Klerus (den Machthabern) helfen, dafür zu sorgen, dass ihre Anhänger nicht auf die andere Seite wechseln und Gemeinschaft mit "den anderen Christen" haben, die nicht glauben, was sie glauben! Dabei ist es egal, dass diese wiedergeborenen Gläubigen, die in diesen vom Klerus errichteten Lehrkammern gefangen sind, allesamt Reichsbürger sind, die zu einem Herrn und König gehören - Jesus Christus!

Je mehr ich mich mit der spirituellen Dynamik dieser lehrmäßigen Einschlusskammern innerhalb der christlichen Religion beschäftigte, desto mehr entdeckte ich einen sehr beunruhigenden Trend. Doktrinäre Kammern

der Eingrenzung führen letztlich zu den

Bildung von sehr starken geistlichen Subkulturen. Diese geistlichen Subkulturen berauben die Bürgerinnen und Bürger des Königreichs letztlich ihrer wahren, von Gott gegebenen geistlichen Identität und stellen den richtigen Ausdruck des Königreichs in ihrem Leben unter Quarantäne.
Geistliche Subkulturen betreiben Gehirnwäsche und programmieren die Bürger des Königreichs so um, dass sie eher wie Baptisten, Pfingstler, Charismatiker oder Fundamentalisten denken und sich verhalten, als wie Bürger des Himmelreichs! Der Herr Jesus Christus macht dieser Torheit ein Ende und kommt der Macht dieser Doktrinen der Eindämmung zuvor, indem er die christliche Religion weltweit auslöscht!

Warum stirbt das Christentum in Europa?

"Das Christentum ist in Europa fast tot, nur 1-3 Prozent der Bevölkerung bezeichnen sich als Christen. Die christliche Religion wird durch eine andere, aggressivere Religion ersetzt - den Islam. Was brauchen Europa, die Vereinigten Staaten und der Rest der Welt? Brauchen wir mehr Religion, selbst wenn es die christliche Religion ist? Auf keinen Fall! Die Erde braucht die Herrschaft Christi, seine mächtige, barmherzige Königsherrschaft über das ganze Leben - einen Paradigmenwechsel von der Religion zum Reich Gottes. Wir brauchen die Rückeroberung des Reiches Christi auf der ganzen Welt."[2]

Für viele, die die christliche Religion anbeten, ist der Tod des institutionellen Christentums in Europa eine erschreckende Tatsache. Das dachte ich auch, bis der Herr meine Sichtweise korrigierte. Der Herr zeigte mir, dass das institutionelle Christentum das größte Hindernis für den Fortschritt und die Ausbreitung des Evangeliums vom Reich Gottes geworden ist. Die geistlichen Subkulturen, die innerhalb der christlichen Religion wie Pilze aus dem Boden schießen, halten viele Bürgerinnen und Bürger des Reiches Gottes davon ab, sich auf unser gemeinsames Schicksal und unsere geistliche Abstammung zu besinnen.

Es ist interessant festzustellen, dass der Herr zugelassen hat, dass das institutionelle Christentum ausgerechnet in Europa stirbt. Geschichtsstudenten wissen, dass Europa die Geburtsstätte des modernen Christentums ist. Gott will die christliche Religion an der Quelle töten, damit er Europa und den Rest der Welt wieder mit dem Evangelium des Reiches Gottes vertraut machen kann. **Der Tod der christlichen Religion bedeutet nicht, dass das Christentum als Religion aufhören wird zu**

existieren. Es bedeutet lediglich, dass der Einfluss der christlichen Religion auf die Angelegenheiten der

Nationen werden weiter bergab rutschen, während der Einfluss des Reiches Gottes weiter explodieren wird. Die Vision des Propheten Daniel von einem "Stein ohne Hände", der in ganz Europa wächst, wird bald Wirklichkeit werden. Das Feuer des Evangeliums vom Reich Gottes wird die sterbende Glut der christlichen Religion in Europa ersetzen! Der Übergang vom institutionellen Christentum zum Königreich ist der größte geistliche Übergang unserer Zeit.

Historisch gesehen hat die Politik bei der Entstehung der Weltreligionen eine größere Rolle gespielt als die Stimme Gottes. Menschen haben religiöse Systeme entwickelt, die auf der Möglichkeit basieren, das Leben und die Ländereien anderer zu kontrollieren, die die Religion bietet. Das Christentum in Europa und anderswo war nicht anders.

Die organisierte christliche Religion begann, Territorien und Menschen zu beherrschen. Monarchien, Diktaturen und andere Mächte begannen, ihre eigenen Glaubenssysteme zu entwickeln, und es entstanden Konfessionen. Im Laufe der Jahre bildeten sich dreizehn große theologische Systeme heraus, die Einfluss darauf hatten, wie das Christentum und die Bibel zu interpretieren waren.

Die dreizehn religiösen Systeme sind wie folgt:
1. Traditionelle römisch-katholische Theologie
2. Natürliche Theologie
3. Lutherische Theologie
4. Täuferische Theologie
5. Reformierte Theologie
6. Arminianische Theologie
7. Wesleyanische Theologie
8. Liberale Theologie
9. Existenzielle Theologie
10. Neo-orthodoxe Theologie
11. Befreiungstheologie
12. Schwarze Theologie
13. Feministische Theologie[3]

Angesichts des Einflusses so vieler kultureller und geografischer Dynamiken ist es fast unmöglich, dass die Ursprünge Gottes von der konglomeraten Mischung menschlicher Ideologien und Meinungen unbefleckt bleiben. Natürlich haben diese theologischen Formate auch das ursprüngliche Lehrsystem der

Christentum auf eine Art und Weise, die den Plan Gottes für seine Kirche sowohl verdorben als auch verdreht hat, ob absichtlich oder nicht. Verschiedene Auslegungen zu Glaubensfragen, die mehr auf der intellektuellen Einschätzung der Glaubensführer als auf Offenbarungswissen und der Inspiration des Heiligen Geistes beruhen, haben zu einem schwierigen Szenario beigetragen, wenn es um die Notwendigkeiten dessen geht, was wirklich erforderlich ist, um das Herz Gottes zu erfüllen.

Das Christentum im Licht der Geschichte

Dann ging Barnabas nach Tarsus, um Saulus zu suchen, und als er ihn fand, brachte er ihn nach Antiochia. Ein ganzes Jahr lang trafen sich Barnabas und Saulus mit der Gemeinde und lehrten eine große Anzahl von Menschen. Die Jüngerinnen und Jünger wurden erst in Antiochia Christen genannt. Während dieser Zeit kamen einige Propheten von Jerusalem nach Antiochia (Apostelgeschichte 11:25-27 NIV).

Was und wer ist ein Christ? Schauen wir uns den ersten und einzigen biblischen Bericht in Apostelgeschichte 11:25-26 an, in dem dieser Titel geboren wurde. Laut Unger's Bible Handbook war der Begriff Christiani (Parteigänger Christi) wahrscheinlich eine offizielle Bezeichnung für die Jünger Jesu, die von römischen Beamten in Antiochia vergeben wurde. Bestimmte historische Berichte deuten darauf hin, dass der Titel abwertend gemeint war, eine Verhöhnung von Christus und seinen Anhängern. Der Begriff Christen bedeutet "kleine Christusse". Es ist kein Wunder, dass die Kirche in den Augen der Welt klein und marginalisiert geblieben ist - mit einem Namen, den wir gewählt haben, um uns mit ihm zu identifizieren, seit der römische Kaiser Konstantin das Christentum zur offiziellen Religion Roms machte.

Gott möchte, dass seine Kirche - der Leib Christi - die "volle Gestalt des Sohnes Gottes" annimmt (siehe Epheser 4,12), aber die Kirche macht diesen mächtigen Prozess des Aufstiegs in die vollständige Herrschaft des Reiches Gottes immer wieder zunichte, indem sie sich selbst kleine Christusse (Christen) nennt. Es gibt keinen biblischen Bericht über einen Befehl Gottes durch einen der Propheten oder Apostel, der nahelegen würde, dass wiedergeborene Gläubige Christen genannt werden sollten. Daher hat der Begriff "Christ" kein direktes hoheitliches Mandat. Der Apostel Paulus, der der wichtigste Bewahrer der neutestamentlichen Lehre ist, hat den Begriff nicht ein einziges Mal verwendet (in der ursprünglichen

hebräischen Version der Bibel), obwohl er ständig das Wort "Heilige" für wiedergeborene Gläubige verwendete. Außerdem werden in der Bibel alle Namen für wiedergeborene Gläubige im Neuen Testament verwendet.

Testament, ist der Name "Christen" der einzige, der von der Welt geprägt wurde.

Was von Gott als Lebensstil mit göttlichen Beziehungen und Interaktionen mit der Menschheit gedacht war (Leben im Reich Gottes), wurde bald zu einem Druckmittel und Kontrollinstrument für die Machtmakler des Weltsystems und die Reiche, denen sie dienten. Kaiser Konstantin war einer der ersten Politiker, der erkannte, dass es für seine politischen Ziele von Vorteil war, sich mit den Jüngern Christi zu verbünden und gleichzeitig deren göttlichen Einfluss zu neutralisieren, indem er das Christentum zur offiziellen Religion des Römischen Reiches machte. Indem er das Christentum zur Staatsreligion machte, schlug Konstantin zwei Fliegen mit einer Klappe. Er brachte den wachsenden Einfluss der Jünger Christi unter seine politische Kontrolle und gliederte außerdem viele der heidnischen Religionen Roms in die neue christliche Religion ein. Das würde erklären, warum einige christliche Traditionen oder Rituale in alten heidnischen Praktiken verwurzelt sind. Rituale wie die beliebte "Ostereiersuche" an Ostern lassen sich bis zur "Verehrung alter babylonischer Fruchtbarkeitsgötter" zurückverfolgen. An jedem Osterfest (ich nenne es lieber Auferstehungssonntag) muss der Herr Jesus Christus also die Nachricht von seiner glorreichen Auferstehung mit einem dämonischen "Osterei"-Gott teilen.
Aber die meisten Christen sind anderer Meinung, obwohl es mehr als genug historische Beweise für das Gegenteil gibt.

Namen sind wichtig

Als das Baby acht Tage alt war, kamen sie alle zur Beschneidungszeremonie. Sie wollten ihn Zacharias nennen, nach seinem Vater. Aber Elisabeth sagte: "Nein! Sein **Name** ist Johannes!" "Was?", riefen sie aus. "In eurer ganzen Familie gibt es niemanden, der so heißt." Also fragten sie den Vater des Babys mit Gesten, wie er es **nennen** wollte. Er winkte eine Schreibtafel herbei und schrieb zur Überraschung aller: "Sein **Name** ist Johannes" (Lukas 1,59- 63).

Und er sagte: "Dein **Name** soll nicht mehr Jakob heißen, sondern **Israel**; denn du hast Macht bei Gott und bei den Menschen und hast dich durchgesetzt" (1. Mose 32:28, KJV).

Diese beiden Bibelstellen deuten stark darauf hin, dass Namen eine entscheidende Rolle dabei spielen, die Natur einer Sache zu bestimmen

und wie sie letztendlich funktioniert.

Bevor Isaak geboren wurde, rief Gott seinen Namen aus. Bevor König Josia geboren wurde, rief Gott seinen Namen und kündigte sein Schicksal als Reformer an. Vor der Geburt des Propheten Johannes des Täufers erschien der Engel Gabriel seinem Vater Zacharias und gab ihm die ausdrückliche Anweisung, seinen erstgeborenen Sohn Johannes zu nennen.

Der Engel Gabriel erscheint ein letztes Mal im Neuen Testament, um die Geburt des verheißenen Messias anzukündigen - Jesus. Als der Engel Gabriel Josef im Traum erschien, sagte er ihm, er solle das Kind, das in Marias Schoß geboren werden sollte, Jesus nennen! Jesus bedeutet "Retter". Diese Begebenheiten zeigen deutlich, wie wichtig Namen in der Geisterwelt sind. Ein falscher Name kann dazu führen, dass die Absicht einer Person oder eines Wesens nicht richtig zum Ausdruck kommt.

Und Gott, der Herr, formte aus dem Erdboden alle Tiere des Feldes und alle Vögel des Himmels und brachte sie zu Adam, um zu sehen, wie er sie nennen würde; und wie Adam ein jedes lebendiges Wesen nannte, so **hieß** es (1. Mose 2,19).

Ich fürchte, dass viele Mitglieder des Leibes Christi die "Technologie der Namen" nicht so sehr respektieren, wie Gott es tut. Die Wahrheit ist jedoch, dass diese uralte geistliche Technologie die Methode ist, die Gott benutzt, um die Fähigkeit, Funktion und Natur einer Sache zu bestimmen. Gott gab Adam diese Technologie der Namen mit auf den Weg. In der Bibel heißt es, dass Gott alle Tiere auf der Erde zu Adam brachte, um zu sehen, wie er sie nennen oder benennen würde. Die Bibel sagt uns, dass der Name, den Adam einem Tier gab, seine Funktion, sein Potenzial und sein Wesen widerspiegeln sollte.

Die Technologie der Namen zeigt uns auch, dass derjenige, der einer Person, einem Produkt oder einer Organisation einen Namen gibt, Macht über das hat, was er nennt. Deshalb bin ich nicht besonders beeindruckt, wenn man mich als Christ bezeichnet, denn der Name Christ war ein Name, der der neuen Schöpfung von Beamten des Römischen Reiches in Antiochia aufgezwungen wurde. Wie konnte die Welt einen Namen für Gottes königliche Priesterschaft wählen? Was für ein Geist hat diese weltlichen Beamten dazu inspiriert, den Namen Christen oder "kleine Christusse" zu erfinden? Ich behaupte nicht, dass diejenigen, die sich als Christen bezeichnen, gegen Gott sündigen; auf keinen Fall! Aber ich werde mich nicht mehr als solche bezeichnen, da ich weiß, was ich weiß. Ich bezeichne mich lieber als

als Reichsbürger, Jünger Christi, Kind Gottes oder Botschafter Christi, um nur einige zu nennen!

Im Folgenden sind einige der Namen aufgeführt, die Jesus Christus und der Heilige Geist verwenden, um den gemeinsamen Leib der wiedergeborenen Gläubigen des Neuen Testaments zu beschreiben:

Reichsbürger (Epheser 2:19, Philipper 3:20)
Die neue Schöpfung (2. Korinther 5,17)
Der eine neue Mensch (Epheser 2,15)
Kinder Gottes (Johannes 1,12)
Die Kirche (Matthäus 16:19)
Der Leib Christi (1. Korinther 12,27) Botschafter
Christi (2. Korinther 5,20)
Das königliche Priestertum (1. Petrus
2,9) Jünger des Herrn
(Apostelgeschichte 9,1)

Ich frage mich immer, was passieren wird, wenn die wiedergeborenen Gläubigen des Neuen Testaments anfangen, sich mit den Namen zu identifizieren, die Gott ihnen gegeben hat. Ich schätze, wir werden es bald herausfinden, denn es gibt eine wachsende Zahl von wiedergeborenen Gläubigen, die aus der christlichen Religion aussteigen und direkt in das Reich Gottes eintreten. Dr. Myles Munroe sagt, dass sie "das Königreich wiederentdecken". Die gottgegebenen Namen, die im vorigen Absatz aufgelistet sind, machen deutlich, wer wir wirklich sind - sie beschreiben gemeinsam die geistliche DNA, die Gott in sein Bundesvolk investiert hat. Diese Namen enthalten die wahre Nomenklatur der Reichsbürger auf Erden.

Die Gräueltaten des Christentums im Namen von Christus

Christen, die versuchen, Juden vom Judentum zum sogenannten christlichen Glauben zu bekehren, sind schreckliche Schüler der Geschichte. Juden haben im Namen des Christentums abscheuliche Folter und Erniedrigung erlitten. Adolf Hitler, der sechs Millionen Juden folterte und in Gaskammern tötete, war ein gläubiger Katholik. Sein Hass auf die Juden wurde durch die antisemitischen Lehren sowohl der römisch-katholischen Kirche als auch der protestantischen christlichen Kirchen geschürt.
Diese Kirchen lehrten, dass Juden blutige Mörder waren, die den Erlöser (Jesus) gekreuzigt hatten. Zusätzlich zu Folter und Demütigung verloren

viele Juden ihren Besitz an christliche Führer, die ihr Hab und Gut konfiszierten. Deshalb löst der Name Christ ernsthafte emotionale und

psychologische Mechanismen für viele jüdische Menschen. Ich kann es ihnen nicht verdenken.

Die Kreuzzüge zum Beispiel waren militärische Expeditionen, die von westeuropäischen Christen zwischen 1095 und 1270 unternommen wurden, meist auf Geheiß des Papsttums, um Jerusalem und andere palästinensische Pilgerstätten von der muslimischen Kontrolle zurückzuerobern. Das Wort "Kreuzzug" (aus dem Lateinischen mit "Kreuz" übersetzt, dem offiziellen Emblem der Kreuzfahrer) wurde vor allem im 13. Jahrhundert auch für Kriege gegen heidnische Nationen, Christen, die der Ketzerei beschuldigt wurden, und politische Feinde des Papsttums verwendet.[4]

Als ob diese Gräueltaten nicht schon schrecklich genug wären, ist der größte Schandfleck der christlichen Religion die Zeit der berüchtigten Inquisitionen. Die Opfer dieser blutigen Inquisitionen, die unter dem Banner Christi durchgeführt wurden, waren Juden, Muslime und Protestanten. Viele der für schuldig befundenen Opfer wurden lebendig verbrannt, während sie an Pfähle gebunden waren. Ihre verzweifelten Schreie waren meilenweit zu hören, während Männer und Frauen, die Kreuze trugen, andächtig zusahen. Deshalb glaube ich, dass nur die wahre Kirche Juden und Muslime mit dem Evangelium vom Reich Gottes für Christus erreichen kann. Jüdische Menschen warten nicht darauf, Christen zu werden: Im Gegenteil, sie warten sehnsüchtig darauf, das Reich Gottes zu erben. Schauen wir uns eine der Fragen an, die die jüdischen Apostel Jesus Christus stellten, als er von den Toten auferstand. Diese Frage zeigt uns, dass der schnellste Weg, Juden zu Christus zu bekehren, darin besteht, ihnen das Evangelium vom Reich Gottes zu präsentieren und ihnen das Christentum nicht aufzudrängen.
Als sie nun zusammenkamen, fragten sie ihn und sprachen: Herr, willst du zu dieser Zeit das **Reich** Israel wiederherstellen? (Apostelgeschichte 1:6 KJV Hervorhebung durch den Autor)

Christentum und Politik

Bevor du mir vorwirfst, dass ich den Wert und die wichtigen Beiträge der christlichen Religion zum allgemeinen Wohlergehen von Männern und Frauen auf der ganzen Welt völlig außer Acht lasse, möchte ich mit Nachdruck erklären, dass ich die Beiträge des Christentums zum Kampf für grundlegende Menschenrechte schätze. Die Geschichte zeigt uns, dass die christliche Religion in den meisten Fällen dazu beigetragen hat

mehr Männer und Frauen aus politischer Tyrannei, Sklaverei, Armut, Menschenhandel, Prostitution und Völkermord zu befreien als jede andere Religion.

Zu Beginn dieses Kapitels habe ich erwähnt, dass die christliche Religion heute eine der besten Religionen der Welt ist, so wie die demokratische Ideologie den Kommunismus übertrumpft. Einer der Bereiche, in denen die christliche Religion große Fortschritte gemacht hat, ist der politische Aktivismus. Christlicher politischer Aktivismus ist zu einer ernstzunehmenden Kraft geworden, aber christlicher politischer Aktivismus kann auch ziemlich spaltend wirken, selbst unter Christen, die mit guten Absichten Politik machen.

Der Präsidentschaftswahlkampf zwischen Barack Obama und John McCain hat eine große Kluft innerhalb der Christenheit in den Vereinigten Staaten verursacht. Viele afroamerikanische Christen stimmten für Barack Obama, während viele kaukasische und hispanische Christen für John McCain stimmten. Ich war Zeuge hitziger, dämonisch inszenierter und gemeiner Debatten zwischen Pro-Obama- und Pro-McCain-Christen, die, gelinde gesagt, ziemlich peinlich waren. Deshalb ist es gefährlich, wenn kirchliche Führungskräfte die heilige Arbeit, das Reich Gottes voranzubringen, mit christlichem politischem Aktivismus verwechseln. Manchmal kann christlicher politischer Aktivismus eine Kraft für Veränderungen sein, aber in einigen Fällen wurden seine guten Absichten von ehrgeizigen Politikern, die ihre eigene politische Agenda erfüllen wollen, gekapert. Viele Politiker scheinen "zu Christus zu finden", wenn sie sich für ein begehrtes politisches Amt einsetzen.

Deshalb bin ich weder Demokrat noch Republikaner aus Pflichtgefühl; ich bin ein Botschafter des Reiches Gottes. Wenn meine Frau und ich wählen gehen, wählen wir nach den "Themen" und nicht unbedingt nach der Parteipolitik. Ich bin so begeistert, wenn ich einfach nach den Prinzipien des Königreichs handeln kann! Ich habe nichts gegen Reich-Gottes-Bürgerinnen und -Bürger, die sich in der christlichen Politik engagieren und die Regierung beeinflussen wollen, damit sie gerechte Gesetze im Land erlässt. Ich stimme mit dem unerschütterlichen Zeugnis der Schrift überein, das besagt: "Wenn die Gerechten an der Macht sind, freut sich das Volk" (Sprüche 29:2 KJV).

Christlicher politischer Aktivismus ist eine wichtige Plattform, um Christen (zu dieser Gruppe gehören auch Bürger des Königreichs) und Konservative

in moralischen Fragen zu versammeln. Christlicher politischer Aktivismus ist ein natürliches und fehlbares Instrument, um politische und soziale Veränderungen herbeizuführen, aber das Vorankommen

des Reiches Gottes durch veränderte Herzen ist Gottes sichere Methode, um Nationen zu verändern. Reichsbürger, die sich stark zum Berg des Gesetzes (der Politik) berufen fühlen, müssen mein Buch Das Reich Gottes und die 7 Berge Babylons lesen, um ein tieferes Verständnis des christlichen politischen Aktivismus im Lichte des Evangeliums vom Reich Gottes zu gewinnen.

Das Königreich und die Politik

Eine der größten Gefahren des christlichen politischen Aktivismus ist, dass viele wiedergeborene Gläubige ihn mit der Arbeit des Reiches Gottes verwechseln. Das ist ein giftiger Irrtum, der einer sorgfältigen und chirurgischen Kurskorrektur bedarf. Die Verwechslung zwischen der Arbeit des Reiches Gottes und dem christlichen politischen Aktivismus hat ihre Wurzeln in der Tatsache, dass viele wohlmeinende wiedergeborene Gläubige die Dynamik ihrer doppelten Staatsbürgerschaft nicht verstehen. Zu verstehen, wie sich diese doppelte Staatsbürgerschaft auf die Reich-Gottes-Bürger im politischen Prozess auswirkt, ist der Schlüssel zur notwendigen Kurskorrektur.

Der heilige Paulus macht sehr deutlich, dass jeder wiedergeborene Gläubige ein Bürger des Himmelreichs ist. (Philipper 3:20.) Als Bürger des Königreichs ist es unsere Hauptaufgabe, das Evangelium des Königreichs zu predigen, damit die Herzen der Sünder durch die rettende Erkenntnis von Jesus Christus verwandelt werden können. So wird das Reich Gottes auf der Erde vorangetrieben, von Herz zu Herz, von Geist zu Geist. Das Reich Gottes kann niemals durch einen politischen Prozess vorangebracht werden; im Gegenteil, der Versuch, das Reich Gottes durch einen politischen Prozess voranzubringen, schmälert die vollständige Souveränität des Reiches Gottes in den Angelegenheiten der Menschen. Gott hat nie um eine Abstimmung gebeten, als er beschloss, König Nebukadnezar vorübergehend vom babylonischen Thron zu stürzen. Das Reich Gottes ist zu mächtig, um es in einem von Menschen gemachten politischen Prozess unter Quarantäne zu stellen. Da das Reich Gottes nicht durch einen politischen Prozess vorangetrieben werden kann, wie wird es dann vorangetrieben? Es wird kraftvoll vorangebracht durch verwandelte Herzen, die die Macht, Zeichen und Wunder des Reiches Gottes auf dem Markt zeigen. Auf diese Weise haben Josef, Daniel und der Apostel Paulus das Reich Gottes vorangebracht. (Römer 15,18-19.)

Jesus Christus, der das Haupt unseres Ordens ist, hat sehr deutlich gemacht,

dass das Reich Gottes nicht von dieser Welt ist und als solches niemals durch die Wahlurnen vorangebracht werden kann. Er hielt eine Pressekonferenz über das Reich Gottes und die Politik vor Pontius Pilatus. Er sagte Pontius Pilatus, dass sein

Wäre sein Reich von dieser Welt, hätte er versucht, sich durch einen politischen Prozess oder eine militärische Kampagne zu befreien. Er tadelte sogar Petrus während seiner Verhaftung im Garten Gethsemane dafür, dass er Gewalt anwandte, um sein Reich voranzubringen.

Als Pilatus das hörte, war er noch mehr erschrocken als sonst. Er brachte Jesus wieder zurück ins Hauptquartier und fragte ihn: "Woher kommst du?" Aber Jesus gab keine Antwort. "Warum redest du nicht mit mir?" verlangte Pilatus. "Begreifst du nicht, dass ich die Macht habe, dich freizulassen oder zu kreuzigen?" Da sagte Jesus: "Du hättest überhaupt keine Macht über mich, wenn sie dir nicht von oben gegeben wäre. Derjenige, der mich an dich ausgeliefert hat, hat also die größere Sünde" (Johannes 19,8-11).

"Francis, willst du damit sagen, dass die Bürgerinnen und Bürger des Königreichs sich nicht in die Politik ihres Landes einmischen sollen?" Die Antwort ist ein klares "NEIN!" Das ist nicht das, was ich vorschlage. Hier kommt die "doppelte Staatsbürgerschaft" der Bürger/innen des Königreichs ins Spiel. Als eingebürgerte Bürgerinnen und Bürger ihres Wohnsitzlandes haben Königreichsbürgerinnen und -bürger die staatsbürgerliche Pflicht und moralische Verpflichtung, sich für die Wahl derjenigen politischen Kandidatinnen und Kandidaten einzusetzen, die den Grundwerten des Königreichs am nächsten stehen. Besser noch, die Kirche muss zum Nährboden für Politiker/innen werden, die bereits im Königreich sind. Aber diese Art von Politik darf niemals mit der Arbeit des Königreichs verwechselt werden, auch wenn diese Politik weitgehend von den moralischen Werten und der Weltanschauung des engagierten Königreichsbürgers beeinflusst wird. Politisches Handeln muss als das gesehen werden, was es ist: die staatsbürgerliche Pflicht aller guten und moralischen Bürger. (Römer 13.)

Politische Arbeit für die Republikanische oder die Demokratische Partei zum Beispiel darf niemals mit der Arbeit für das Reich Gottes verwechselt werden. Das Reich Gottes kann in beiden Parteien wirken und doch geht es über beide hinaus. Das Reich Gottes darf von seinen Bürgerinnen und Bürgern niemals in dem Maße kompromittiert werden, dass es in die Zuständigkeit von unerlösten Politikern mit fragwürdigen politischen Absichten gerät. Ich habe gesehen, wie bösartige Verleumdungen zwischen Reich-Gottes-Bürgern (Brüdern und Schwestern in Christus) stattfanden, die für die gegnerische Seite Politik machten. Bürgerinnen und Bürger des Königreichs dürfen sich niemals gegenseitig wie Feinde behandeln, um

eine politische Agenda voranzutreiben. Abschließend wage ich zu sagen, dass Reichsbürger/innen eine unerschütterliche, biblisch begründete Theologie hinter ihrer Politik haben müssen, die

die durch den Rat Gottes und die Grundwerte des Königreichs geprägt sind. Wenn Gott und sein Reich zum Beispiel für "LEBEN" stehen, dann müssen alle wahren Reichsbürgerinnen und Reichsbürger dem uneingeschränkt folgen, auch wenn sie persönlich von einem charismatischen Politiker verzaubert sind, der nicht an die Werte des Reiches glaubt. Es kann keine "Grauzonen" geben, wenn es darum geht, dass Reichsbürger mit den Grundwerten übereinstimmen, die Christus für sein Reich festgelegt hat. Deshalb sagte Jesus Christus: "Warum rufst du mich immer wieder 'Herr, Herr!', wenn du nicht tust, was ich sage? (Umschreibung von Lukas 6,46). Das ist es, was ich die Theologie der Politik nenne.

Religion gegen das Königreich

Dr. Myles Munroe sagt Folgendes: "Die Macht der Religion liegt in ihrer Fähigkeit, als Ersatz für das Reich Gottes zu dienen und so die Menschheit daran zu hindern, die wahre Antwort auf das Dilemma zu suchen. Meine Studie über das Wesen der Religion und ihren Einfluss auf die Suche des Menschen nach dem Reich Gottes hat einige wichtige Wahrheiten ans Licht gebracht:

Religion beschäftigt den Menschen, bis er das Reich Gottes findet. Religion ist das, was der Mensch tut, bis er das Reich Gottes findet.

Die Religion bereitet den Menschen darauf vor, die Erde zu verlassen; das Königreich befähigt den Menschen, die Erde zu beherrschen.
Religion bedeutet, zu Gott aufzusteigen; das Reich Gottes kommt zu den Menschen herab.

Die Religion will der Erde entfliehen; das Reich Gottes wirkt auf die Erde ein, beeinflusst und verändert sie.
Die Religion versucht, die Erde in den Himmel zu bringen; das Königreich versucht, den Himmel auf die Erde zu bringen." [5]

Vielleicht ist das der Grund, warum Jesus Christus nie auf die Erde kam, um eine verlorene Religion wiederherzustellen; er kam, um ein Reich wiederherzustellen, das verloren war. Jesus Christus starb nicht am Kreuz, um eine Religion zu gründen. Er hat sein Blut am Kreuz vergossen, um unser geistliches Erbe im Reich Gottes zu sichern. Wie ein Schriftsteller sagte:

Eine Version des Christentums ist eine von Menschen erfundene Religion. Sie unterscheidet sich sehr von dem Reich Gottes, das von Christus, dem König, geführt wird. Religion ist eine

versuchen, Gott zu erreichen und unser Leben jetzt und in der Ewigkeit zu verbessern, indem wir durch menschliche Ideen, Bemühungen und Strategien einen Zustand des Himmels erreichen. Religionen sind so konzipiert, dass wir an der Macht bleiben können, während wir versuchen, Gott und andere dazu zu bringen, das zu tun, was wir wollen, und zwar so, wie wir es wollen. Religion ist ein cleveres Unterfangen, um die Kontrolle zu behalten, damit wir als unser eigener Gott fungieren können. Gleichzeitig versuchen wir, den einen wahren Gott mit religiöser Sprache, Ritualen und Opfern dazu zu bringen, uns zu dienen. Aber das Reich Gottes wird von Gott initiiert, zu seiner eigenen Ehre, und beinhaltet seinen Willen, der auf seine Art und Weise und durch seinen Geist ausgeführt wird, die ganze Zeit und in jedem Bereich des Lebens. Er ist ein lebendiger König, der über einen anderen Herrschaftsbereich oder eine andere Realität herrscht. Er hat die Absicht, seine Herrschaft und sein Reich durch seine Söhne und Töchter vollständig auf den Planeten Erde zu bringen.
Töchter durch seinen Heiligen

Geist.[6] Gottes Mustersohn

Gott, der in der Vergangenheit zu verschiedenen Zeiten und auf verschiedene Weise zu den Vätern durch die Propheten geredet hat, hat in diesen letzten Tagen zu uns durch seinen Sohn geredet, den er zum Erben aller Dinge eingesetzt hat, durch den er auch die Welten erschaffen hat; der, da er der Glanz seiner Herrlichkeit und das Abbild seiner Person ist und alles durch das Wort seiner Kraft erhält, nachdem er durch sich selbst für unsere Sünden gebüßt hat, sich zur Rechten der Majestät in der Höhe gesetzt hat (Hebräer 1:1-3 NKJV).
Und eine Stimme aus dem Himmel sagte: "Das ist mein geliebter Sohn, an dem ich große Freude habe" (Matthäus 3,17).

Es gibt keinen versierten Prediger des Evangeliums oder Theologen nach Kalvaria, der die Tatsache leugnen kann, dass der Herr Jesus Christus die Botschaft vom Reich Gottes öfter gepredigt hat als jeder andere geistliche Führer in der Geschichte der Menschheit. Jesus Christus hat viel öfter über das Reich Gottes und das Leben im Reich Gottes gesprochen als die Propheten Mose, David und Daniel zusammen.

Aus der ewigen Perspektive Jesu Christi war alles, was er auf der Erde zu tun hatte, darauf ausgerichtet, das Reich Gottes auf unserem geplagten Planeten aufzudecken und wiederherzustellen. Als der fleischgewordene Schöpfer wusste Jesus Christus, dass Adam und Eva im Garten Eden nicht

nur eine Religion verloren hatten - sie hatten auch ihren Platz im Reich Gottes verloren, das Gott ihnen hier auf der Erde gegeben hatte. Jesus wusste, dass nur die Wiederherstellung des Reiches Gottes in den Herzen der sündigen Menschen die Welt verändern kann.

Flut des geistlichen Selbstmordes der Menschheit. Da Jesus Christus Gottes Mustersohn ist, sind sein Leben und sein Dienststil die Blaupausen für ein echtes Leben im Reich Gottes hier auf Erden. Das Verständnis des Ordens von Melchisedek wird uns helfen, die Botschaft des Evangeliums vom Reich Gottes in allen Bereichen menschlicher Bemühungen zu verbreiten.

Ein nicht von Händen geschliffener Stein

Als du zusahst, wurde ein Felsen aus einem Berg geschnitten, aber nicht von Menschenhand. Er schlug auf die Füße aus Eisen und Ton und zerschlug sie in Stücke. Die ganze Statue wurde in kleine Stücke aus Eisen, Ton, Bronze, Silber und Gold zermalmt. Dann wehte der Wind sie spurlos weg, wie Spreu auf einer Tenne.
Aber der Felsen, der das Standbild umstürzte, wurde zu einem großen Berg, der die ganze Erde bedeckte (Daniel 2:34-35).

Ich glaube, dass Daniel 2,34-35 eines der stärksten geistlichen Manifeste für die Kolonisierung unseres geplagten Planeten durch das Reich Gottes ist. Bezeichnend ist, dass Daniel einen prophetischen Traum auslegte, den Gott dem König eines der mächtigsten babylonischen Reiche der Geschichte gegeben hatte. Das babylonische Reich von König Nebukadnezar hatte sich über fast alle Teile der bekannten Welt ausgebreitet. Eroberte Länder und ihre Bewohner waren bereits in das babylonische Reich eingegliedert worden.

Die Volksgruppen, die die Babylonier erobert und in ihr Reich eingegliedert hatten, wurden einem gründlichen Umerziehungsprogramm unterzogen. Ihnen wurden die Sitten und Gebräuche der Babylonier beigebracht. Es wurde ihnen verboten, offen in ihrer Muttersprache zu sprechen. Die chaldäische Sprache wurde ihre Hauptsprache. Diese eroberten Volksgruppen übernahmen dann die Kultur der Babylonier. Dieser Prozess der Indoktrination und Assimilierung wurde durch den offiziellen Akt besiegelt, jedem Eroberten einen passenden babylonischen Namen zu geben.

Daraus folgt, dass nur wenige Könige in der antiken Welt die Macht und das Konzept des "Königreichs" so zu schätzen wussten wie König Nebukadnezar. Als Daniel den Traum von König Nebukadnezar deutete, machte er deutlich, dass der Gott der ganzen Schöpfung sein Reich über die Kolonie namens Erde aufrichten würde. Der Prophet Daniel sah einen von

Menschenhand behauenen Stein, der schnell wuchs, bis er die ganze Erde bedeckt hatte

der Erde. Prophetisch gesehen bezieht sich die Formulierung "ein Stein, der ohne Menschenhand gehauen wurde" auf die Geburt unseres Herrn Jesus Christus durch die Jungfrauengeburt und das Vordringen des Reiches Christi in jeden Winkel des menschlichen Unternehmens.
Daniels Vision ist eine weitere klare Bestätigung dafür, dass Jesus Christus nicht auf die Erde kam, um eine Religion wiederherzustellen. Er kam, um ein ewiges Reich zu errichten.

Das Königreich jetzt, und es wird kommen

Der Menschensohn wird seine Engel senden, und sie werden alles, was Sünde verursacht, und alle, die Böses tun, aus seinem Reich entfernen (Matthäus 13,41).

"Merkt euch meine Worte - ich werde nicht wieder Wein trinken, bis ich ihn mit euch im Reich meines Vaters neu trinke" (Matthäus 26,29).

Das Gesetz und die Propheten waren bis zu Johannes; seitdem wird das Reich Gottes gepredigt, und jeder drängt hinein (Lukas 16:16 KJV).

Es gibt Bibelgelehrte, die glauben, dass das Zeitalter des Königreichs noch nicht angebrochen ist. Sie glauben, dass das Reich Gottes erst bei der Wiederkunft Christi auf die Erde kommen wird. Es gibt auch prophetische Lehrerinnen und Lehrer, die glauben, dass das Zeitalter des Reiches Gottes jetzt ist! Sie glauben, dass das Reich Gottes heute auf der Erde aktiv ist. Beide Lager haben einen wichtigen Teil der ganzen Wahrheit.

Beide Glaubenssysteme zusammengenommen ergeben die ganze Wahrheit. Das Königreich Jetzt ist wahr, weil Jesus selbst gesagt hat, dass das Reich Gottes "in euch" ist. Das Reich "in uns" bezieht sich auf das tausendjährige Reich Christi, das in seiner Herrschaft und geistlichen Zuständigkeit ständig zunimmt, bis alle Feinde Christi unter seinen Schemel gelegt sind. Das Reich Christi ist der "Stein, der ohne Menschenhand gehauen wurde", von dem Daniel sagte, dass er wachsen wird, bis er die ganze Erde bedeckt hat.

Nach dem Bibelstudium begann das Reich Christi hier auf der Erde mit der Predigt von Johannes dem Täufer und wird bis zum Ende der tausendjährigen Herrschaft Christi andauern. Während dieser tausendjährigen Herrschaft wird Christus sein Reich von Jerusalem aus regieren, wo er alle Völker mit einem eisernen Stab beherrschen wird.

Während der tausendjährigen Herrschaft Christi wird Gott alle Feinde Christi unter seinen Schemel bringen. Vereinfacht gesagt, wird das Reich Christi bis zum Ende der Zeit andauern.

wir es kennen. Das Reich Christi ist die vollständige Wiederherstellung des Reiches Gottes auf Erden, das Adam und Eva an den Teufel verloren haben, als sie im Garten Eden sündigten. Deshalb können wir es uns nicht erlauben, in der christlichen Religion gefangen zu sein, wenn Gott uns einen Platz in der ersten Reihe gegeben hat, um das Reich Christi voranzubringen!

Dann kommt das Ende, wenn er das Reich Gott, dem Vater, übergeben hat, wenn er alle Herrschaft und alle Gewalt und Macht abgetan hat. Denn er muss herrschen, bis er alle Feinde unter seine Füße gelegt hat (1. Korinther 15,24-25 KJV).

Aber das Reich Gottes kommt auch! Das Reich "kommt" bezieht sich auf das Reich des Vaters, das Gott selbst für sein Volk vorbereitet hat, bevor die Welt gegründet wurde. Das Reich des Vaters wird erst am Ende des Tausendjährigen Reiches Christi hier auf der Erde in vollem Umfang sichtbar werden.
Das zwanzigste Kapitel des Buches der Offenbarung führt uns zum Ende des tausendjährigen Reiches Christi. Die letzten beiden Kapitel der Offenbarung weisen auf die Errichtung des ewigen Reiches des Vaters hier auf der Erde hin, das durch den Einzug des neuen Jerusalem vorausgesagt wird.

Und ich [Johannes] sah die heilige Stadt, das neue Jerusalem, von Gott aus dem Himmel herabkommen wie eine Braut, die für ihren Mann schön gekleidet ist. Ich hörte einen lauten Ruf vom Thron: "Seht, Gottes Haus ist jetzt inmitten seines Volkes! Er wird bei ihnen wohnen, und sie werden sein Volk sein. Gott selbst wird bei ihnen sein. Er wird jede Träne von ihren Augen abwischen, und es wird weder Tod noch Leid noch Geschrei noch Schmerz mehr geben. All diese Dinge sind für immer verschwunden" (Offenbarung 21,2-4).

Die Heilige Schrift sagt uns, dass Christus, wenn er alle Herrschaft, Autorität und Macht unter seinen Schemel gelegt hat, sein Reich nehmen und es seinem Vater übergeben wird. Wenn Christus sein Reich an den Vater abgibt, wird Gott alles und in allem sein! Wenn dies geschieht, wird das Reich des Vaters für immer auf der Erde stationiert sein. Zu diesem Zeitpunkt wird das Zeitalter des Königreichs, wie es in Zeiträumen gemessen wird, zu Ende gehen. Das Reich des Vaters ist die Reichsdimension, in der wir alle für alle Ewigkeit leben werden, nachdem die Zeit, wie wir sie kennen, aufgehört hat zu existieren. Das Reich des Vaters beginnt hier auf der Erde unmittelbar nach dem Großen Weißen

Throngericht und

die ewige Verbannung des Teufels und seiner Engel in den Feuersee. (Siehe Offenbarung 19:20.)

Die entstehende Königreichskultur

Suchet das Reich Gottes über alles, und er wird euch alles geben, was ihr braucht. "Fürchte dich also nicht, kleine Herde. Denn es macht eurem Vater große Freude, euch das Reich zu geben" (Lukas 12,31-32).

Denn im Reich Gottes geht es nicht darum, was wir essen oder trinken, sondern darum, ein Leben in Güte und Frieden und Freude im Heiligen Geist zu führen (Römer 14,17).

Geliebte, wir leben in den Tagen, in denen sich die prophetische Vision des Propheten Daniel erfüllt. Der Stein, der ohne Menschenhand gehauen wurde (das Reich Christi), breitet sich schnell über die Nationen der Welt aus und schreitet voran. Das Evangelium vom Reich Gottes verschafft der Kirche Jesu Christi einen Platz mit nationalem Einfluss und Ansehen. Viele wiedergeborene Gläubige werden für die Botschaft des Reiches Gottes erweckt. Sie treten aus der lehrmäßigen Enge heraus, die ihnen die christliche Religion auferlegt hat, und beginnen einen dynamischen Lebensstil, der den Bürgern des Königreichs angemessen ist.

Weltweit entdecken die Kinder Gottes die wahre Kultur des Himmelreichs. Sie entdecken, dass das Reich Gottes nicht in Essen und Trinken besteht, sondern in Rechtschaffenheit (rechtes Denken), Frieden und Freude im Heiligen Geist. Diese entstehende Reich-Gottes-Kultur überlagert die vielen geistlichen Subkulturen, die durch die Besessenheit der Kirche von der christlichen Religion entstanden sind. In dieser entstehenden Reich-Gottes-Kultur gibt es keine Baptisten, Pfingstler, Charismatiker oder Fundamentalisten - nur Reich-Gottes-Bürger. In dieser entstehenden Reich-Gottes-Kultur sind unsere gemeinsame Zugehörigkeit und unsere geistliche Abstammung wichtiger als unsere Unterschiede in der Lehre.

Der Orden des Melchisedek

Die religiösen Führer antworteten: "Er wird die bösen Männer einem schrecklichen Tod aussetzen und den Weinberg an andere verpachten, die ihm seinen Anteil am Ertrag geben

Ernte nach jeder Ernte." Da fragte Jesus sie: "Habt ihr das nicht schon einmal in der Heiligen Schrift gelesen? 'Der Stein, den die Bauleute verworfen haben, ist zum Eckstein geworden. Das ist das Werk des Herrn, und es ist wunderbar zu sehen.' Ich sage euch: Das Reich Gottes wird von euch weggenommen und einem Volk gegeben werden, das die richtigen Früchte bringt (Matthäus 21,41-43).

Aber ihr seid nicht so, denn ihr seid ein auserwähltes Volk. Ihr seid königliche Priester, ein heiliges Volk, Gottes ureigenes Eigentum. Deshalb könnt ihr anderen die Güte Gottes zeigen, denn er hat euch aus der Finsternis in sein wunderbares Licht gerufen (1. Petrus 2,9).

In der heutigen Zeit müssen Systeme sterben, um Platz für Größeres zu schaffen. Als religiöses System müssen das institutionelle Christentum und seine Vorschriften der Formalität und übermäßig strukturierten menschlichen Aktivitäten sterben, um "**einen neuen und lebensspendenden Weg** durch den Vorhang in das Allerheiligste" zu schaffen. Und da **wir einen großen Hohepriester haben, der über Gottes Haus herrscht**, lasst uns mit aufrichtigem Herzen und im vollen Vertrauen auf ihn in die Gegenwart Gottes gehen. Denn unser schuldiges Gewissen ist mit dem Blut Christi besprengt worden, um uns rein zu machen, und unser Leib ist mit reinem Wasser gewaschen worden" (Hebräer 10,20-22).

Dieser hohepriesterliche Orden ist kein anderer als der **Orden des Melchisedek**, der uns in die Reife und Haltung bringt, durch die wir unsere Regierungsgewalt als Könige und Priester auf der Erde ausüben können. Diejenigen, die das Konzept der Auferstehung wirklich verstehen, werden begreifen, dass Gott will, dass alles, was er tut, das Leben in seinem blutgewaschenen Volk widerspiegelt. Für viele spiegelt das Christentum von heute nur den Tod Jesu wider, nicht aber die ewige Macht und das Priestertum einer ewigen Ordnung. Der Dienst Christi ist voller Leben und Hoffnung, die Art von Leben und Hoffnung, die sich in der Realität widerspiegeln sollte, wie seine Reichsbürger jetzt auf der Erde leben. Viele der Systeme der christlichen Religion bringen einen Tod hervor, der selbst getötet werden muss.

Jesus sagte: "Er ist nicht der Gott der Toten, sondern der Gott der Lebenden; darum irrt ihr sehr" (Markus 12:27).

Es wird immer deutlicher, dass das institutionelle Christentum sterben muss, damit wir uns in die Fülle der nächsten Stufe des Lebens und

Lebensstils im Königreich entwickeln können! Lasst uns das alte System (die christliche Religion) begraben, damit wir wirklich leben können

in den neuen - den Orden Melchisedeks (das königliche Priestertum Jesu Christi)!

Als ich Dr. Tim Johns im Jack Stack Barbeque Restaurant gegenüber saß, stellte er mir eine tiefgründige Frage, die mich zum Nachdenken brachte: "Francis, kurz und bündig, was ist der Orden von Melchisedek?" Ich erklärte ihm ausführlich, was der Herr mir in seinem Wort über den Orden des Melchisedek gezeigt hat. Doch als ich das Restaurant verließ, kam die Frage von Dr. Johns wieder in meinen Geist zurück. Ich wandte mich an den Herrn und richtete die Frage an ihn.

Die Antwort, die der Herr mir gab, hat mich wirklich begeistert. Er sagte: "Der Orden Melchisedeks ist ein ewiger geistlicher Orden von Königen und Priestern, die sowohl Bundes- als auch Vormundschaftsrechte haben, um das Evangelium des Königreichs voranzubringen und zu lehren, bis die Reiche dieser Welt zu den Reichen Gottes und seines Christus geworden sind." Nachdem der Herr mir diese Definition gegeben hatte, wurde mir klar, dass Gott in einer Kapsel untergebracht hatte, wofür ich dieses ganze Buch brauchen werde, um es dir richtig zu erklären. Die Antwort, die der Herr mir auf die Frage von Dr. Johns gab, zeigte mir auch einen der Hauptgründe, warum die christliche Religion sterben muss. Gott will sein blutgewaschenes Volk aus dem institutionellen Christentum herausholen und in den Orden des Melchisedek einführen - die göttliche Organisation, die dafür verantwortlich ist, das Evangelium des Reiches Gottes hier auf der Erde voranzubringen und zu verbreiten.

Dieses Buch ist mein bescheidener Versuch, dich in den Orden von Melchisedek und deine Rolle in dieser mächtigen Königreichsagentur einzuführen. Es mag für diejenigen, die die christliche Religion anbeten, ein Schock sein, aber Abraham war kein Mitglied des Judentums und er war auch kein Christ, obwohl diese beiden großen Religionen ihre Wurzeln und ihren Ursprung in Abraham haben. Die Wahrheit ist, dass Abraham ein Prophet Gottes und ein Geschäftsmann des Königreichs war, der sich im Geiste völligen Gehorsams mit einem außergewöhnlichen Gott einließ. Es war derselbe außergewöhnliche Gott, der Abraham in den Orden des Melchisedek einführte. Da wir der Same Abrahams sind, sollten wir den Orden des Melchisedek verstehen und wissen, wie er uns heute betrifft.

Der große Übergang: Vom Christentum zum Königreich

Der größte Übergang unserer Zeit ist zweifelsohne der Übergang vom Christentum zum Reich Gottes. Dieser geistige und mentale Übergang wird für viele Christen genauso schwierig sein wie der Übergang vom Judentum zum Königreich für das jüdische Volk. Dieser große und schwierige Übergang wird durch die Tatsache erschwert, dass es für einen erfolgreichen Übergang auch einen Übergang in der Sprache geben muss. Sich als Reichsbürger/innen, Nachfolger/innen Christi oder Botschafter/innen Christi zu bezeichnen, wird für diejenigen von uns, die es gewohnt sind, sich einfach als "Christen" zu bezeichnen, ziemlich schwierig sein. **Viele werden diesen Wandel als Angriff auf das Christentum oder Christen im Allgemeinen missverstehen. Nichts könnte weiter von der Wahrheit entfernt sein.** Aber für diejenigen, die diesen Übergang bereits vollzogen haben, ist die unermessliche Freude und Freiheit des Lebens im Reich Gottes, die wir nach diesem Übergang entdeckt haben, alle Verfolgung wert. Historisch gesehen haben sich viele Christen über die Juden lustig gemacht, weil sie das Reich Gottes nicht so angenommen haben, wie Christus es gepredigt hat, als er auf der Erde war. Aber viele Christen werden wütend und verteidigen sich, wenn ich ihnen sage, dass Jesus Christus nicht auf unseren unruhigen Planeten kam, um eine Religion namens Christentum zu gründen. Er kam, um eine absolute Ordnung zu errichten, die er das unerschütterliche Königreich nannte. (Hebräer 10:31.) Adam und Eva haben im Garten Eden NICHT eine Religion verloren, sondern ein Königreich und ihren Platz darin. Es ist also das Reich, das dem Menschen wiedergegeben werden muss, um seine tiefe Sehnsucht nach spiritueller Bedeutung zu befriedigen, und nicht eine andere Religion, auch wenn es die christliche Religion ist.

Stell dir vor, wie tief beleidigt viele orthodoxe Juden gewesen sein müssen, als Jesus und der Apostel Paulus klarstellten, dass das religiöse System der Anbetung und der Opfer, unter dem sie über 3000 Jahre lang gelebt hatten, zugunsten der unveränderlichen Person (Christus) und seines unerschütterlichen Königreichs abgeschafft wurde. Bevor Jesus Christus auf unseren geplagten Planeten kam, war das Judentum die beste Religion, der man angehören konnte, genauso wie das Christentum heute eine der besten Religionen ist, der man überhaupt angehören kann. Aber wie das Judentum vor ihm ist das Christentum nicht das Reich Gottes, auch wenn es in vielen seiner Lehren, die sich in manchen Fällen mit den Lehren der Menschen vermischt haben, viele Spurenelemente des Reiches Gottes enthält.

Gott möchte, dass sich seine Kirche von vielen der verführerischen

Einflüsse der christlichen Religion löst und in ihr wahres Erbe eintritt - das unerschütterliche Königreich. Selbst unter Christen wird es immer schwieriger, die

den Begriff "Christ" genau definieren, weil er für so viele Menschen so viele verschiedene Dinge bedeutet. Wenn du eine Gruppe von Christinnen und Christen aus verschiedenen Konfessionen fragen würdest, was ihrer Meinung nach eine Christin oder einen Christen ausmacht, wärst du schockiert über die Uneinigkeit der Antworten. Deshalb ist der Übergang vom institutionellen Christentum zum Reich Gottes ein absolutes Muss, denn Christus ist entschlossen, seine Königsherrschaft auf der Erde zu errichten und sein Volk um seine gemeinsame Abstammung als Bürger des Reiches zu vereinen. Gott wird nicht zulassen, dass irgendeine Religion, auch wenn es sich dabei um die "christliche Religion" handelt, mit der Errichtung von Christi unerschütterlichem Königreich hier auf Erden konkurriert. Dieser Übergang bedeutet nicht, dass wir uns für unser "christliches Erbe" schämen müssen, so wie Juden sich niemals schämen sollten, ihr "jüdisches Erbe" zu feiern. Aber der Herr Jesus Christus hat die Juden nie von ihrer Notwendigkeit entbunden, vom Judentum zum Königreich überzugehen, nur weil sie ein reiches "jüdisches Erbe" hatten. Das gleiche Prinzip gilt für Christen. Wenn es um das Reich Gottes geht, akzeptiert Gott keine Substitute.

ABSCHNITT ÜBER DAS LEBEN
Gedächtnisstrophe

Die religiösen Führer entgegneten: "Er wird die bösen Männer einem schrecklichen Tod aussetzen und den Weinberg an andere verpachten, die ihm nach jeder Ernte seinen Anteil an der Ernte geben werden." Da fragte Jesus sie: "Habt ihr das nie in der Heiligen Schrift gelesen? 'Der Stein, den die Bauleute verworfen haben, ist zum Eckstein geworden. Das ist das Werk des Herrn, und es ist wunderbar zu sehen.' Ich sage euch: Das Reich Gottes wird von euch weggenommen und einem Volk gegeben werden, das die richtigen Früchte bringt (Matthäus 21,41-43).

Reflexionen
Was ist der Unterschied zwischen dem Reich Gottes und der christlichen Religion?
Schreibe acht Namen auf, die Gottes Wort benutzt, um die Gemeinschaft der wiedergeborenen Gläubigen des Neuen Testaments zu beschreiben.
Was ist die Technologie der Namen?
Wie wirkt sich die doppelte Staatsbürgerschaft von Bürgern des Königreichs auf den politischen Prozess aus?
Schreibe deine persönlichen Notizen zu diesem Kapitel auf Kapitel zwei

Das Tabernakel von David

Danach werde ich zurückkehren und das gefallene Haus Davids wieder aufbauen. Ich werde seine Ruinen wieder aufbauen und es wiederherstellen (Apostelgeschichte 15,16).
T

DIE GESCHICHTE VON KÖNIG DAVID, dem jungen und schüchternen Hirtenjungen, der zum größten und beliebtesten König Israels wurde, inspiriert seit Jahrtausenden die Gottsuchenden. Wenn wir uns die

Wiege seiner bescheidenen Anfänge werden wir mit dem Gefühl zurückgelassen, dass bei Gott wirklich alle Dinge möglich sind. (Matthäus 19,26) Davids Lebensgeschichte ist ein lebendiges Denkmal und ein Zeugnis dafür, was im Leben eines gewöhnlichen Menschen möglich ist, der sich auf einen außergewöhnlichen Gott einlässt.

Gottes schwarzes Schaf

Viele von uns, die darunter gelitten haben, als schwarzes Schaf der Familie abgestempelt zu werden, können sich gut mit der Geschichte von David identifizieren.
David, der verachtete und nicht gefeierte Hirtenjunge aus einer unprätentiösen jüdischen Familie, wurde zu einem der gefeiertsten und von Gott bevorzugten Könige Israels. Dieser junge und schüchtern-schöne Junge, der in seiner eigenen Familie keinen Ruhm erntete, wird zum "Augapfel Gottes". Wer behauptet, dass Gott nicht romantisch veranlagt ist, hat die Geschichte dieses geliebten Psalmisten und Königs von Israel nicht gelesen.
Als sie ankamen, warf Samuel einen Blick auf Eliab und dachte: "Das ist sicher der Gesalbte des Herrn!" Aber der Herr sagte zu Samuel: "Urteile nicht nach seinem Aussehen oder seiner Größe, denn ich habe ihn verworfen. Der Herr sieht die Dinge nicht so, wie ihr sie seht. Die Menschen urteilen nach Äußerlichkeiten, aber der Herr sieht das Herz an." Da forderte Isai seinen Sohn Abinadab auf, vor Samuel zu treten und zu gehen. Aber Samuel sagte: "Das ist nicht derjenige, den der Herr erwählt hat." Als nächstes rief Isai Schimea, aber Samuel sagte: "Auch das ist nicht der, den der Herr erwählt hat." Auf dieselbe Weise wurden alle sieben

Söhne Isais Samuel vorgestellt. Aber Samuel sagte zu Isai: "Der Herr hat keinen von ihnen erwählt." Da fragte Samuel: "Sind das alles die

Söhne, die du hast?" "Der Jüngste ist noch da", antwortete Jesse. "Aber er ist draußen auf den Feldern und hütet die Schafe und Ziegen." "Schick sofort nach ihm", sagte Samuel. "Wir werden uns nicht zum Essen hinsetzen, bevor er nicht da ist." Also schickte Isai nach ihm.
Er war dunkel und gutaussehend und hatte schöne Augen. Und der Herr sagte: "Das ist der Richtige; salbe ihn" (1. Samuel 16,6-12).

David wurde in den Augen seiner eigenen Familie so sehr an den Rand gedrängt und gering geschätzt, dass er nicht einmal eingeladen wurde, als der Prophet Samuel Isai (Davids Vater) seine Söhne zu einem sehr wichtigen Familientreffen einlud. Während Davids sieben Brüder anstrengende und akribische Vorbereitungen für das ihrer Meinung nach wichtigste Treffen ihres Lebens trafen, zog David in die Wüste und führte die Schafe seines Vaters zu grüneren Weiden. Vielleicht war es der ständige Kampf gegen den bitteren Stachel, der Zurückgewiesene in seiner eigenen Familie zu sein, der diesen Psalmisten in die Hände eines liebenden Gottes trieb. Gott kam ihm gerne entgegen und wurde für David zu einer ständigen Quelle bedingungsloser Liebe und Akzeptanz.

David war der vergessene Hirtenjunge. Jüdische Historiker sagen uns, dass viele der Psalmen Davids während dieser Zeit der Ausgrenzung geschrieben wurden, als er die Schafe seines Vaters hütete. In diesen Zeiten der Gottesbegegnungen wurde in den inneren Kammern von Davids liebeshungriger Seele ein unstillbarer Durst und Hunger nach Gott geschmiedet. Gott wurde zum größten Streben in Davids Leben. Die Zeit, die David mit dem großen Propheten Samuel in Rama verbrachte, verstärkte die Sehnsucht nach der Arche Gottes in Davids Herz.
David wusste nicht, dass diese Reise der Sehnsucht ihn zu einer der größten geistlichen Entdeckungen seines Lebens führen würde. David stolperte schließlich über das Wissen um eine uralte himmlische Priesterschaft, den Orden des Melchisedek. Was David über diesen königlich-priesterlichen Orden entdeckte, sollte sein Leben und seine persönliche Wahrnehmung von Gott für immer verändern.

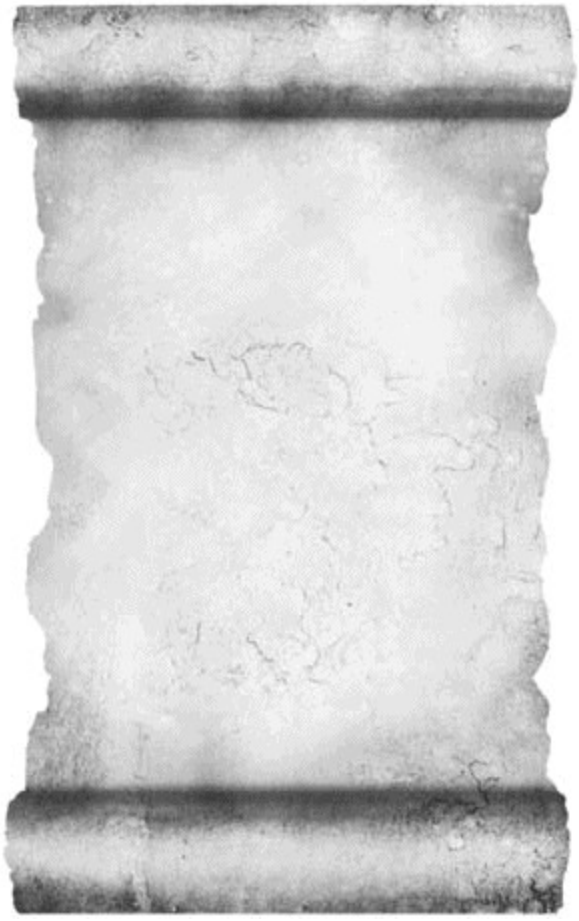
Denkt daran, liebe Brüder und Schwestern, dass nur wenige von euch in den Augen der Welt weise, mächtig oder wohlhabend waren, als Gott euch berief. Stattdessen hat Gott Dinge gewählt, die die Welt für töricht hält, um diejenigen zu beschämen, die sich für weise halten. Und er wählte Dinge, die machtlos sind, um diejenigen zu beschämen, die mächtig sind. Gott wählte Dinge, die von der Welt verachtet werden, Dinge, die als gar nichts gelten, und er benutzte sie, um das zu Fall zu bringen, was die Welt für

wichtig. Folglich kann sich niemand vor Gott rühmen (1. Korinther 1,26-29).

Im ersten Korintherbrief greift der Apostel Paulus die Gedanken auf, die im Leben von König David selbstverständlich gewesen sein müssen. Die Gedanken des Apostels Paulus zum Thema göttliche Erwählung scheinen darauf hinzudeuten, dass Gott niemals unsere Bildung, unseren Adel, unsere Abstammung oder unsere Ethnie in Betracht zieht, wenn er uns als Teil seiner königlichen Priesterschaft für die Größe seines Reiches auswählt. Das würde vielleicht erklären, warum viele von uns von der Geschichte König Davids so gefesselt sind. Wer fiebert nicht gerne mit dem Außenseiter mit? Vielleicht liegt es daran, dass viele von uns sich als Außenseiter fühlen, verglichen mit den Riesen, die sich unserem Schicksal in den Weg stellen.

Du fragst dich vielleicht, warum ich in einem Buch mit dem Titel Der Orden des Melchisedek so viel Zeit damit verbringe, über David zu schreiben. Die Antwort ist einfach, hat aber weitreichende geistliche Auswirkungen. Vieles von dem, was wir aus der Bibel über den ewigen Priesterorden des Melchisedek wissen, wurde nur drei Männern offenbart. Zwei der Männer stehen im Alten Testament und der andere im Neuen Testament. Abraham und David sind zwei der alttestamentlichen Propheten, denen die

Die Zeit, die David mit dem großen Propheten Samuel in Rama verbrachte
diente dazu, die Sehnsucht nach der Arche Gottes in Davids Herz zu verstärken.



eine Offenbarung aus erster Hand über den priesterlichen Orden des Melchisedek. Der Großteil dieser unglaublichen Offenbarung über dieses mächtige himmlische Priestertum, dem der Herr Jesus Christus vorsteht, wurde später dem Apostel Paulus gegeben.

Wir können die Macht und die Bedeutung des Priesterordens von Melchisedek nicht verstehen, ohne uns mit dem Leben und der Lehre dieser drei historischen Persönlichkeiten zu beschäftigen. Das Leben und die Lehren dieser Männer liefern uns viele wichtige Hinweise auf das Wesen und die innere Funktionsweise dieses ewigen königlich-priesterlichen Ordens. Diese wichtigen Hinweise zeigen uns, wie der Orden des Melchisedek uns als Gläubige des Neuen Testaments heute beeinflusst.

Die Geburt eines Psalmisten

Nun hatte der Geist des Herrn Saul verlassen und der Herr sandte einen quälenden Geist, der ihn mit Depression und Angst erfüllte. Einige von Sauls Dienern sagten

zu ihm: "Ein quälender Geist von Gott bedrängt dich. Lass uns einen guten Musiker finden, der auf der Harfe spielt, wenn der quälende Geist dich plagt. Er wird beruhigende Musik spielen, und du wirst bald wieder gesund sein." "In Ordnung", sagte Saul. "Finde jemanden, der gut spielt, und bringe ihn her." Einer der Diener sagte zu Saul: "Einer von Isais Söhnen aus Bethlehem ist ein begabter Harfenspieler. Und nicht nur das - er ist ein tapferer Krieger, ein Mann des Krieges und hat ein gutes Urteilsvermögen. Er ist auch ein gut aussehender junger Mann, und der Herr ist mit ihm" (1. Samuel 16:14-18).

Einer der offensichtlichsten Hinweise auf das Wesen und die Macht des königlich-priesterlichen Ordens von Melchisedek ist die Ordnung der Anbetung, die den Bürgern des Königreichs unter dieser Priesterordnung zur Verfügung steht. Die Ordnung der Anbetung in dieser höchsten königlich-priesterlichen Dimension erzeugt Wellen übernatürlicher Macht, die dämonische Mächte in der Atmosphäre (himmlische Bereiche) herausfordern. Die Betrachtung von Davids Leben gibt uns einen besseren Einblick in die Einzigartigkeit der Ordnung der Anbetung, die Gott seinem Volk unter dem Orden des Melchisedek zur Verfügung gestellt hat.

Während David die Herde seines Vaters hütete, weckte seine Sehnsuchtsreise die Gabe der prophetischen Anbetung, die in seinem Geist geschlummert hatte. Von diesem Moment an verfasste David viele inspirierende Psalmen, von denen er die meisten dem Herrn vorsang. Davids neuer Stil der Anbetung war revolutionär, denn er unterschied sich stark von der liturgischen und strukturierten Anbetung der levitischen Priesterschaft. Davids neuer Stil der Anbetung war sehr prophetisch (vom Geist geleitet), spontan und inspirierend. Davids neuer Gottesdienststil basierte auf einer neuen Ordnung des Priestertums. Davids neuer Anbetungsstil war auch sehr staatstragend, so dass er neue Wellen von Gottes Macht und Herrlichkeit in der Atmosphäre erzeugte.

Einige der Diener von König Saul, dem verworfenen König Israels, müssen die umwerfenden musikalischen Fähigkeiten dieses jungen Hirtenjungen und seinen revolutionären Stil der Anbetung aus erster Hand erlebt haben. Als der Geist Gottes König Saul verließ und ein quälender böser Geist an seine Stelle trat, wussten Sauls Diener aus Erfahrung, dass Davids neuer Stil der prophetischen Anbetung dem geplagten König geistige Erleichterung bringen würde.

Als die Diener von König Saul sahen, wie niedergeschlagen und beunruhigt

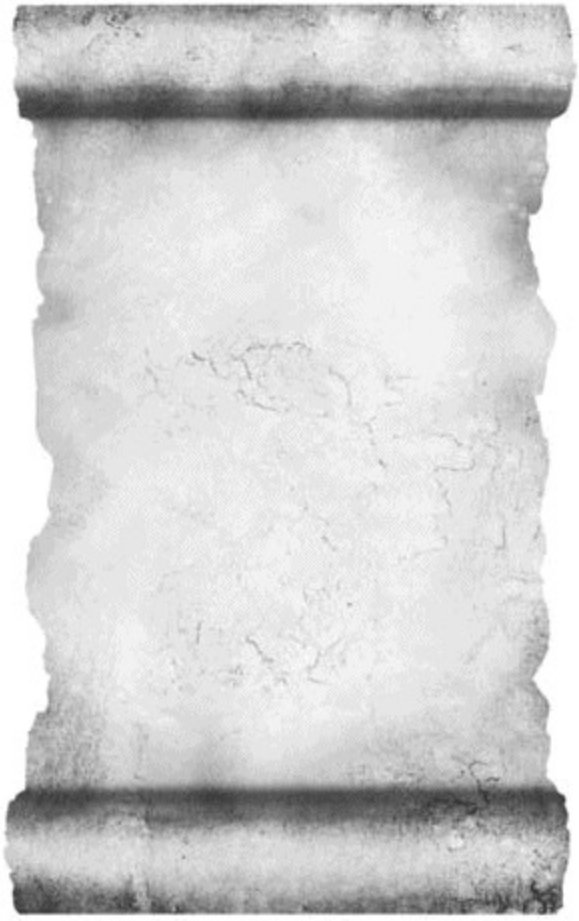
er war, als der quälende Geist über ihn kam, schlugen sie vor, dass der König

um die Dienste eines jungen, talentierten Psalmisten - David - zu bitten. Saul verschwendete keine Zeit, um sich die Dienste von David zu sichern. Immer wenn der böse Geist über Saul kam, um ihn zu quälen, spielte David die prophetischen Lieder und Klänge, die er während seiner Anbetungszeiten in der Wüste vom Himmel empfangen hatte. Innerhalb weniger Augenblicke erfüllte die Regierungsenergie dieser prophetischen Lieder und Klänge die Atmosphäre und begann, die dämonischen Aktivitäten zu vertreiben.
Immer wenn dies geschah, rannte der böse Geist aus dem Kopf des Königs und aus seinem Palast, wie eine Maus in einem Haus voller Katzen!

Jeder neutestamentliche Gottesdienstleiter muss in der Lage sein, in der gleichen geistlichen Ordnung zu arbeiten, in der David arbeitete, als er König Saul diente, denn es gibt viele böse Geister in der Atmosphäre der Erde, die die Seelen vieler Menschen quälen, die jeden Sonntagmorgen durch die Türen unserer Kirchen kommen. Warum sollten diese gequälten Seelen unsere Gottesdienste so verlassen, wie sie hereingekommen sind? Traurigerweise scheint diese letzte Beobachtung die Norm für viele neutestamentliche, sich zu Christus bekennende Kirchen zu sein. Die Menschen kommen seelisch gequält in die Gottesdienste und verlassen sie höchst amüsiert von vielen unserer fleischlichen Darbietungen. Sie verlassen unsere Gottesdienste unterhaltsam, aber weitgehend unverändert. Dieser traurige Zustand in der weltweiten Kirche ist ein Zeichen dafür, dass nur sehr wenige neutestamentliche Anbetungsleiter/innen nach der Ordnung Melchisedeks handeln, wie es David tat. Das erklärt, warum die Gottesdienstordnung in vielen Kirchen so oberflächlich und kraftlos ist.

Die Geburt eines gottesfürchtigen Kriegers

Jeder neutestamentliche Anbetungsleiter muss
in der Lage, in der gleichen geistlichen Ordnung zu handeln, in der David handelte, als er König Saul diente.



Einer der Diener sagte zu Saul: "Einer der Söhne Isais aus Bethlehem ist ein begabter Harfenspieler. Und nicht nur das - er ist ein tapferer Krieger, ein Mann des Krieges und hat ein gutes Urteilsvermögen. Er ist auch ein gut aussehender junger Mann, und der Herr ist mit ihm" (1. Samuel 16:18).

Als die Diener von König Saul Davids Lebenslauf durchgingen, erzählten sie dem König, dass David nicht nur ein begnadeter Barde war, sondern auch ein tapferer Krieger und ein Mann des Krieges. Während seiner Sehnsuchtsreise durch die Wüste hatte David einen Weg gefunden, seine prophetische Anbetung mit seiner Fähigkeit, auf dem Schlachtfeld Krieg zu führen, zu verbinden. Einfach ausgedrückt: David war der prophetische Prototyp einer neuen Art von

"verehrender Krieger". Unter der levitischen Priesterordnung war es den Mitgliedern der Priesterschaft nicht erlaubt, sich zum Militär zu melden. Eine solche Handlung hätte sie von der Leitung des Gottesdienstes im Tempel Gottes disqualifiziert. Aber Gott

nutzte die Leinwand von Davids Leben, um eine neue Ordnung des Priestertums zu zeigen, in der es möglich ist, ein Mann des Krieges zu sein und gleichzeitig den Gottesdienst im Tempel Gottes zu leiten.

Als Goliath sich näherte, um ihn
anzugreifen, rannte David schnell
auf ihn zu. Er griff in seine
Hirtentasche, nahm einen Stein
heraus und
schleuderte es mit seiner Schleuder und traf den Philister an der Stirn.
Der Stein sank ein, und Goliath
stolperte und fiel mit dem
Gesicht nach unten auf
den Boden. So besiegte David den Philister nur mit einer Schleuder und einem Stein, denn er hatte kein Schwert. Dann lief David hin und zog Goliaths Schwert aus der Scheide. David tötete ihn damit und schlug ihm den Kopf ab (1. Samuel 17:48-51).

Davids "hybride Matrix" als gottesfürchtiger Krieger trat in den Vordergrund, als die Armeen Israels mit ihrer größten Nemesis konfrontiert wurden - Goliath, dem philippinischen Riesen. 40 Tage lang quälte Goliath die Armeen Israels mit einer Herausforderung, die sie nicht zu beantworten wagten. Goliath forderte Israel heraus, einen seiner Krieger in den Kampf gegen ihn zu schicken, in einem Kampf auf Leben und Tod, bei dem jeder gewinnen kann.

David schlenderte zufällig auf den Lagerplatz der Armee und hörte, wie der bedrohliche Riese seine unerfüllte Forderung ausrief. Ohne dass der spöttische Riese es wusste, war David über eine sehr mächtige Technologie der Anbetung gestolpert, die zu einer anderen Priesterschaft gehörte. Diese neue Technik der Anbetung hatte ihn so sehr mit dunamis (Macht) aus der Höhe erfüllt, dass David einen Bären und einen Löwen mit bloßen Händen tötete. Man muss kein Raketenwissenschaftler sein, um herauszufinden, dass ein Mensch, der einen ausgewachsenen Bären oder einen Löwen mit bloßen Händen töten kann, mit übernatürlicher Kraft ausgestattet sein muss, wie Simson. (Siehe Richter 14:5-6.)

David warf einen Blick auf den spöttischen Riesen und alles, was er vor seinem geistigen Auge sehen konnte, waren die Bilder eines Bären und eines Löwen, die von seinen bloßen Händen in Stücke gerissen wurden. Mit einer Schleuder und fünf glatten Steinen bewaffnet, bewegte sich

David auf den verblüfften Riesen zu. Die Heere Philistias sahen zu und spotteten in unverhohlener Verachtung über die Wahl eines Kriegers, den die Heere Israels

beschlossen hatte. Nur Gott und der Teufel wussten, dass der philippinische Riese an diesem Tag der besondere Gast des Teufels an den Pforten der Hölle sein würde. Die Hölle machte sich bereit, den bedrohlichen Riesen zu beherbergen. Der philippinische Riese hatte seinen letzten Tag auf Erden erlebt. Er hatte arrogant einen Mann herausgefordert, der zum höchsten Priesterorden der Menschheit gehörte. Goliath hatte sich einen Kampf mit einem Mann geliefert, dessen Leben nach dem Orden des Melchisedek ausgerichtet war.

David warf einen der Steine in seinem Beutel mit seiner Schleuder. Der Stein, der von Gott mit Energie versorgt wurde, drang in den Schädel des betäubten Riesen ein, der wie ein fliegender Drache, der die Gunst der Schwerkraft verloren hatte, zu Boden fiel. Zum Erstaunen der Armeen Philistias schlug David dem gefallenen Riesen mit Goliaths eigenem Schwert den Kopf ab. Panik breitete sich wie ein bösartiges Krebsgeschwür in den Heeren Philistias aus, die sich fürchteten und um ihr Leben flohen. Gott schenkte den Armeen Israels an diesem Tag einen großen Sieg durch David, seinen anbetenden Krieger.

Wenn wir das Leben von König David betrachten, werden wir schnell mit der Ordnung des Dienstes vertraut, die jedem Gläubigen unter dem königlich-priesterlichen Orden Melchisedeks zur Verfügung steht. Diese mächtige "Ordnung des Dienstes" wird durch einen prophetischen Prozess bestimmt. Sie ist auch sehr staatlich und leidenschaftlich kämpferisch in ihrem gemeinsamen Ausdruck. Je näher wir der tausendjährigen Herrschaft Christi kommen, desto mehr werden wir eine Fülle von auf das Reich Gottes ausgerichteten Kirchen und Amtsträgern sehen, die dem Orden des Melchisedek nachempfunden sind. Diese davidischen regierenden Kirchen und Amtsträger werden sehr regierungsorientiert und militant sein, wenn es darum geht, das Reich Gottes voranzubringen. Diese regierenden Kirchen und Königreichsunternehmen werden sich in staatlich-apostolischer Autorität erheben, um die Machthaber in ihren Städten herauszufordern und zu entthronen.

Wie der alte König David werden diese neuen Kirchen und königstreuen Gläubigen keine Angst davor haben, den Goliath in ihren Städten herauszufordern, der die Ausbreitung des Evangeliums vom Reich Gottes behindert hat. Viele dieser menschenfreundlichen und suchenden Kirchen, die sich darauf konzentrieren, die Bedürfnisse der Menschen zu befriedigen, anstatt Gottes Erbe in den Heiligen zu bewahren, werden zu geistlichen Dinosauriern und zu Objekten göttlicher Verwerfung im Licht

von Gottes brennender Leidenschaft, sein blutgewaschenes Volk in eine

funktionierende königliche Priesterschaft. Gott wollte nie, dass seine Kirche zu einem geistlichen Treibhaus wird.

Ein Gewächshaus bietet eine sichere und vom Menschen kontrollierte Umgebung für den Anbau empfindlicher Pflanzen wie Blumen und Gemüse. Das einzige Problem bei Gemüse ist, dass es ein sehr schwaches Rückgrat (Stamm) hat. Du kannst kein schweres Gewicht auf ein Gemüse im Gewächshaus legen und erwarten, dass es nicht bricht. Genauso bringen viele dieser sucherfreundlichen Gewächshauskirchen Reich-Gottes-Bürger hervor, die nach außen hin sehr glamourös aussehen, aber unter der Last des geistlichen Kampfes, der Gottes Reich hier auf Erden voranbringen soll, leicht zerbrechen.

Ein Mann nach dem Herzen Gottes

Nun sagte der Herr zu Samuel: "Du hast lange genug um Saul getrauert. Ich habe ihn als König von Israel verworfen. Fülle dein Fläschchen mit Olivenöl und geh nach Bethlehem. Finde einen Mann namens Isai, der dort wohnt, denn ich habe einen seiner Söhne zu meinem König erwählt" (1. Samuel 16,1).

Auf menschlicher Ebene kann eine Person niemals das Recht auf die Thronfolge eines Königreichs haben, wenn sie nicht in die königliche Familie des besagten Königreichs geboren wurde. Die einzige andere Möglichkeit, wie eine Person, die nicht von königlichem Blut abstammt, das Recht auf die Thronfolge in einem Königreich erlangen kann, ist die Adoption in die königliche Familie durch den herrschenden König. Der bessere Weg, ein König oder eine Person königlichen Blutes zu werden, ist jedoch, in Gottes göttliche Familie der Könige adoptiert zu werden. Letzteres geschieht jedes Mal, wenn ein Sünder Buße tut und durch das vollendete Werk Christi in Gottes Familie aufgenommen wird.

Aber jetzt muss dein Königreich enden, denn der Herr hat einen Mann nach seinem Herzen ausgesucht. Der Herr hat ihn bereits zum Anführer seines Volkes ernannt, weil du dich nicht an das Gebot des Herrn gehalten hast" (1. Samuel 13,14).

Obwohl David, der geliebte Psalmist und das schwarze Schaf seiner eigenen Familie, nicht von königlichem Blut war, erklärte Gott, dass er aus diesem nicht gefeierten Hirtenjungen einen König machen würde. Gott ist der einzig wahre König, weil er die höchste Autorität über Himmel und

Erde hat. Da Gott

auch der Schöpfer von allem ist, ist er auch der oberste König, denn er hat die schöpferischen Rechte an allem und jedem auf der Erde. Einfach ausgedrückt: Wenn jemand wirklich qualifiziert ist, aus jedem einen König zu machen, dann ist es Gott.

Also schickte Jesse nach ihm. Er war dunkel und gutaussehend und hatte schöne Augen. Und der Herr sprach: "Das ist der Richtige; salbe ihn." Und als David dort zwischen seinen Brüdern stand, nahm Samuel das Fläschchen mit dem Olivenöl, das er mitgebracht hatte, und salbte David mit dem Öl. Und der Geist des Herrn kam von diesem Tag an kraftvoll auf David. Dann kehrte Samuel nach Rama zurück (1. Samuel 16,12-13).

In einer Angelegenheit, die von vornherein klar war, schickte Gott den Propheten Samuel zum Haus Isais (Davids Vater) und lud ihn mit seinen Söhnen zu der Opferzeremonie ein. Isai erschien mit sieben seiner hochgeschätzten Söhne, obwohl er acht Söhne hatte. Nachdem Gott alle sieben Söhne Isais zurückgewiesen hatte, fragte der frustrierte Prophet Isai, ob er noch andere Söhne habe. Auf diese Frage hin erzählte Isai Samuel, dass er einen achten Sohn hatte, der auf den Feldern Judas Schafe hütete. Ohne ein Blatt vor den Mund zu nehmen, teilte der Prophet Samuel dem Isai mit, dass der Salbungsgottesdienst nicht vor der Ankunft Davids stattfinden würde.

Isai schickte schnell nach David, der eilig kam. Sobald die Augen des Propheten auf David trafen, wusste er intuitiv, dass dieser gut aussehende, kräftige Junge der Auserwählte Gottes war. Der Prophet Samuel erinnerte sich an das, was Gott ihm in der Zeit seines privaten Gesprächs gesagt hatte. "Ich habe einen Mann nach meinem eigenen Herzen gefunden!" hatte Gott zu Samuel geprahlt. Samuel sah David an und erkannte, dass dieser junge Mann der Mann nach dem Herzen Gottes war.

Das führt mich zu der ernüchternden und aufregenden Schlussfolgerung, dass, wenn viele Glieder des Leibes Christi ein besseres Verständnis für die geistliche Dynamik des Lebens unter dem Orden Melchisedeks erlangen, es einen Aufschwung von Gläubigen nach davidischem Vorbild geben wird, die ein Herz nach Gottes eigenem Herzen haben. Der Orden Melchisedeks bringt eine königliche Priesterschaft von Gläubigen hervor, die im Reich Gottes mit einem Herzen voller Hingabe an Gott wie der Herr Jesus wirken können.

Ups! Usa ist tot

"Es ist an der Zeit, die Lade unseres Gottes zurückzubringen, denn wir haben sie während der Herrschaft von Saul vernachlässigt." Die ganze Versammlung stimmte dem zu, denn das Volk sah ein, dass es das Richtige war. Also rief David ganz Israel auf, vom Schihor-Bach im Süden bis zur Stadt Lebo-Hamath im Norden, um gemeinsam die Bundeslade aus Kirjat-Jearim zu holen (1. Chronik 13,3-5).

Es ist schwierig zu verstehen, warum David Gottes Lieblingskönig unter allen Königen Israels war, ohne Davids tiefsten Wunsch zu verstehen. Wenn wir David nicht durch die Linse seiner einen treibenden Leidenschaft betrachten, übersehen wir den Hauptgrund, warum Gott so verliebt in David war. Nicht einmal der reichste und weiseste König, der je gelebt hat, König Salomo, hatte den gleichen Platz im Herzen Gottes wie David. Warum ist das so? In Davids eigenen Worten:

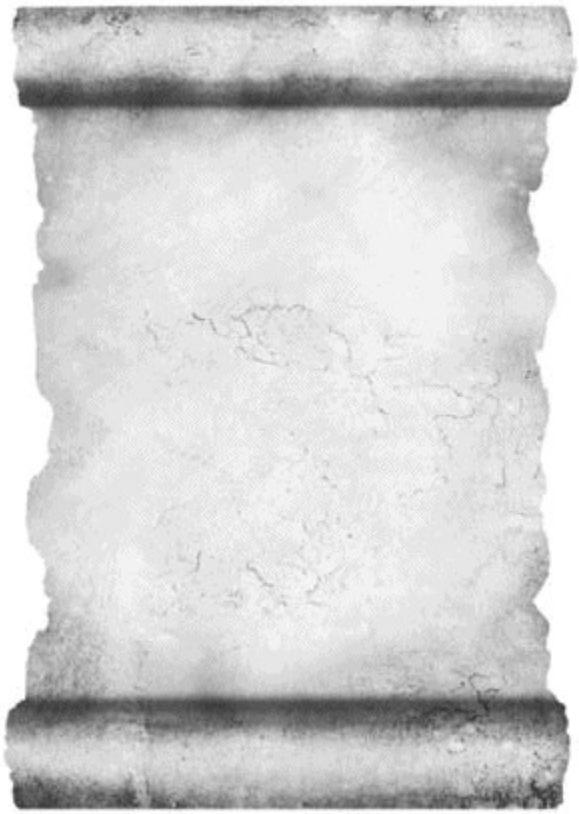
Wie der Hirsch sich nach Wasserbächen sehnt, so sehne ich mich nach dir, oh Gott. Mich dürstet nach Gott, dem lebendigen Gott. Wann kann ich zu ihm gehen und vor ihn treten? Tag und Nacht habe ich nur Tränen zur Nahrung, während meine Feinde mich ständig verhöhnen und sagen: "Wo ist dein Gott?" (Psalm 42:1-3)

Eines will ich vom HERRN, das will ich suchen: dass ich im Haus des HERRN wohne alle Tage meines Lebens, dass ich die Schönheit des HERRN sehe und in seinem Tempel forsche (Psalm 27:4).

Diese beiden Schriftstellen aus dem Buch der Psalmen fangen die treibende Leidenschaft in Davids Leben ein und bringen sie auf den Punkt. David hatte nicht den Ehrgeiz, der größte König der antiken Welt zu werden, auch wenn er ein solcher wurde. Er hatte nicht den Ehrgeiz, der berühmteste Musiker der antiken Welt zu werden. Davids geistliches Leben war sehr tief in seiner geistlichen Reichweite, aber sehr einfach in seiner treibenden Motivation. Die größte Sehnsucht in Davids Leben war es, in der offensichtlichen Gegenwart Gottes zu leben!
Alles andere in seinem Leben verblasste im Vergleich zu diesem einen Wunsch.

Was David entdeckte über... Prophetische Anbetung
Prophetischer Dienst und Prophetie Regierungsamtliches
Gebet Geistliche Kriegsführung
Der kommende Messias
Der Orden des Melchisedek

Gott wollte nie, dass seine Kirche zu einer spirituell Gewächshaus.



... war Zufall und Vorsehung. Er stolperte über diese wichtigen Wahrheiten, die sein Leben während seiner Sehnsuchtsreise veränderten. Gott mit äußerster Hingabe zu lieben, führte ihn zu diesen erstaunlichen geistlichen Entdeckungen. Als König Saul vom Propheten Samuel erfuhr, dass Gott ihn verworfen und ihm das Königreich entrissen hatte, startete König Saul einen grausamen, von Dämonen gesteuerten Feldzug, um sein Königreich zu behalten. Im Gegensatz dazu hat König David, als er vom Propheten Nathan mit seiner Sünde mit Urias Frau konfrontiert wurde, nicht ein einziges Mal um den Erhalt seines Throns gekämpft.

Der Schrei von König David, der im berühmten einundfünfzigsten Psalm aufgezeichnet ist, zeigt uns die wahren Prioritäten eines Mannes nach Gottes eigenem Herzen. In diesem berühmten und herzzerreißenden Psalm bat David Gott nicht darum, seinen Thron oder sein Königreich zu bewahren. Im Gegenteil, Davids Schrei wird von dem einen Wunsch angetrieben, der ihm am Herzen lag.

der Kern von allem, was David im Leben tat und wollte. David flehte Gott an, seinen heiligen Geist nicht von ihm zu nehmen. König David flehte Gott auch an, ihn nicht aus seiner Gegenwart zu verstoßen. Dies sind nicht die Schreie eines Mannes, der von politischem Ehrgeiz besoffen ist. Wenn die zentrale Botschaft von Psalm 51 dich auf deinem eigenen Weg des Begehrens nicht herausfordert, dann bist du geistlich tot.

Sie setzten die Lade Gottes auf einen neuen Wagen und brachten sie aus Abinadabs Haus. Usa und Ahio führten den Wagen. David und ganz Israel feierten mit aller Macht vor Gott, sangen Lieder und spielten alle möglichen Musikinstrumente - Leiern, Harfen, Tamburine, Zimbeln und Trompeten. Doch als sie an der Tenne von Nakon ankamen, stolperten die Rinder und Usa streckte seine Hand aus, um die Lade zu stützen. Da entbrannte der Zorn des Herrn gegen Usa und er schlug ihn tot, weil er seine Hand auf die Lade gelegt hatte. So starb Usa dort im Angesicht Gottes. David war zornig, weil der Zorn des Herrn gegen Usa entbrannt war. Er nannte den Ort Perez-uzzah (was so viel bedeutet wie "gegen Usa aufbrausen"), wie er auch heute noch genannt wird (1. Chronik 13:7-11).

Im Mittelpunkt von Davids Wunsch stand der Wunsch, dass die Bundeslade dem Volk Israel zurückgegeben wird. Die Bundeslade, die symbolisierte, dass Gott bei seinem Volk war, war von den Philistern in den Tagen von Elis Priesterschaft erbeutet worden. Als König Saul der erste König Israels wurde, unternahm er keinen Versuch, die Bundeslade zurückzuholen, die die Gegenwart Gottes symbolisierte. Das Leben in der Gunst der Gegenwart Gottes war für König Saul nicht so wichtig wie der Erhalt seiner politischen Macht über das Volk Israel. Leider ist der Geist von König Saul in vielen Kirchenleitern zu spüren, die den geistlich trockenen Kirchen von heute vorstehen; sie haben kein großes Interesse daran, dass ihre Kirchen von der Gegenwart Gottes durchflutet werden. Diese geistlichen Sauls sind berauscht von der religiösen und politischen Macht, die sie über ihre ahnungslosen Gemeinden ausüben.

Doch als David König über Israel wurde, bestand seine erste Aufgabe darin, die Bundeslade aus dem Land der Philister zu holen. David versammelte eine Armee und Leviten aus dem Land Israel, um die Bundeslade zu holen.
Nachdem sie es erhalten hatten, machten sie sich auf den langen Weg nach Hause. David konnte seine Aufregung kaum zügeln. Er tanzte wie ein kleines Kind.

Ihre stürmische Feier fand ein plötzliches und trauriges Ende. Auf der Tenne stolperte der neue Wagen, der die Bundeslade trug, und die Bundeslade drohte zu Boden zu fallen, aber Usa streckte die Hand aus, um sie festzuhalten. Als Usa die Bundeslade berührte, wurde er fast sofort von der Hand Gottes geschlagen. Der plötzliche Tod von Usa ließ den Lobgesang verstummen und brachte Finsternis über die Parade. David war sehr wütend auf Gott, weil er einen Mann getötet hatte, der nur versucht hatte, die Bundeslade vor dem Herunterfallen zu bewahren. Auf jeden Fall wurde die Prozession gestoppt und die Mission, die Bundeslade zurück nach Israel zu bringen, wurde unterbrochen. Die Bundeslade wurde in der Obhut von Obed-Edom von Gat gelassen.

Eine Saison der heiligen Frustration

David war zornig, weil der Zorn des Herrn über Usa entbrannt war. Er nannte den Ort Perez-uzzah (was so viel bedeutet wie "gegen Usa aufbrausen"), wie er auch heute noch genannt wird (1. Chronik 13:11).

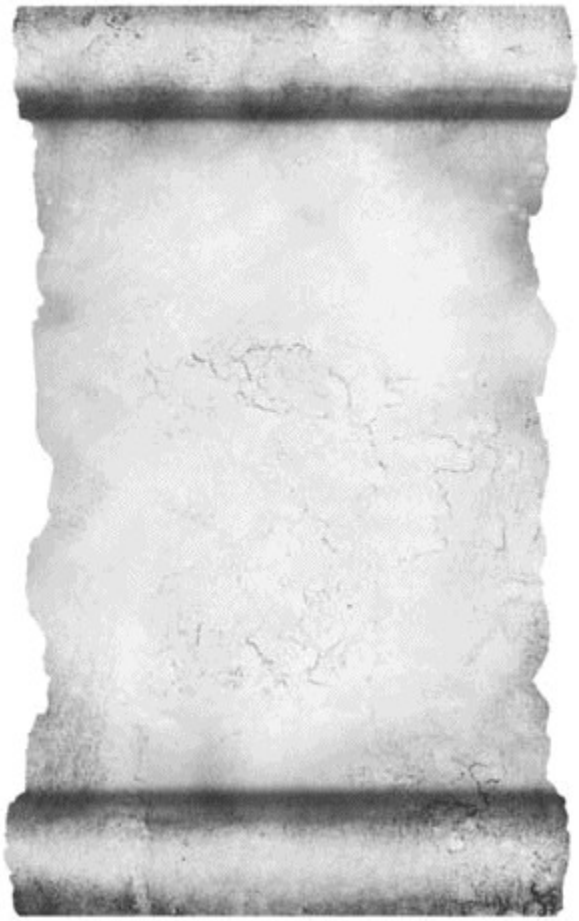
Stell dir vor, wie sich die Reise zurück nach Israel für König David und den Rest seines Zuges nach dem Tod Usas angefühlt haben muss. Was als Tag großer Freude und nationaler Feierlichkeiten begonnen hatte, endete mit einem unerwarteten Begräbnis. Versetze dich für einen Moment in Davids Lage. Alles, was David wollte, war, dem Gott, den er innig liebte, so nahe wie möglich zu kommen. Die Bundeslade war das ultimative Symbol für die Nähe zur Gegenwart des lebendigen Gottes. Aber Usas plötzlicher Tod hatte König David und seine ganze Prozession daran erinnert, wie gefährlich es war, der Gegenwart des lebendigen Gottes unter der levitischen Priesterordnung nahe zu kommen.

David hatte nun Angst vor Gott und fragte: "Wie kann ich die Lade Gottes jemals wieder in meine Obhut bringen?" Also brachte David die Lade nicht in die Stadt Davids. Stattdessen brachte er sie in das Haus von Obed-Edom von Gat. Dort blieb die Bundeslade drei Monate lang im Haus von Obed-Edom, und der Herr segnete das Haus von Obed-Edom und alles, was er besaß (1. Chronik 13:12-14).

Es heißt, dass Gott es zulässt, dass Zeiten der göttlichen Frustration das Leben derer bevormunden, die wirklich nach ihm suchen, damit er ihnen einen "besseren Weg" zeigen kann. Ich stimme den weisen Weisen zu, die gesagt haben, dass Frustration über die Gegenwart die Zukunft schafft. Ich stelle mir vor, dass König David in sein Bett ging

Kammern nach dem gescheiterten Versuch, die Bundeslade zurückzubringen, und weinte sich wahrscheinlich in den Schlaf. Davids Frage fasst seinen damaligen Gemütszustand zusammen: "Wie kann ich die Lade Gottes jemals wieder in meine Obhut bringen?"

Das Leben in der Gunst Gottes war für König Saul nicht so wichtig wie der Erhalt seiner politischen Macht über das Volk Israel.



Auch König David mag sich diese Fragen gestellt haben:
Gott, warum hast du Usa getötet, weil er dein Angesicht
berührt hat?

Warum dürfen nur die Leviten einen näheren Blick auf deine Gegenwart werfen?

Herr, gibt es eine priesterliche Ordnung, unter der jeder die Gunst deiner Gegenwart berühren und leben kann?

Ich bin überzeugt, dass viele dieser Fragen in Davids Kopf herumschwirrten, als er nach einer dauerhaften Lösung für seine missliche Lage suchte. David war es einfach leid, dass andere Männer für ihn vor

Gott traten. Er wollte probieren

die Güte von Gottes Gegenwart für sich zu entdecken. Ich glaube wirklich, dass David in dieser Zeit der heiligen Frustration auf eine der größten geistlichen Entdeckungen seines Lebens gestoßen ist.

David entdeckt den Orden des Melchisedek

Der Herr sprach zu meinem Herrn: "Setze dich zu meiner Rechten, bis ich deine Feinde zum Schemel deiner Füße mache. Der Herr wird den Stab deiner Stärke aus Zion senden. Herrsche inmitten deiner Feinde! Dein Volk soll freiwillig sein am Tag deiner Macht; in der Schönheit der Heiligkeit, vom Schoß des Morgens an, hast du den Tau deiner Jugend. Der Herr hat geschworen und wird nicht nachlassen: "Du bist ein Priester in Ewigkeit, nach der Ordnung Melchisedeks" (Psalm 110:1-4 NKJV).

Als König David weiter nach einem besseren Weg suchte, sich der Gegenwart Gottes zu nähern, geschah etwas Übernatürliches. Während einer seiner "Andachten des Verlangens" öffnete Gott für David ein Portal durch den Himmel. David fand sich in den himmlischen Gefilden inmitten eines sehr wichtigen Gesprächs zwischen der Gottheit wieder. Dieses göttliche Gespräch fand zwischen Gott dem Vater und Gott dem Sohn statt. Diese Offenbarung war die Antwort auf Davids tiefsten Wunsch, der Gegenwart Gottes nahe zu kommen, ohne Angst vor göttlicher Vergeltung zu haben.

Zusammengefasst ist das, was König David während dieser göttlichen Begegnung hörte. "Der Herr sprach zu meinem Herrn: 'Setze dich zu meiner Rechten, bis ich deine Feinde zum Schemel deiner Füße mache. Der Herr hat geschworen und wird nicht nachlassen: Du bist ein Priester in Ewigkeit, nach der Ordnung Melchisedeks. (Psalm 110:1,4)." Als Gottes Blitzlicht der

David konnte klar erkennen, dass unter dieser priesterlichen Ordnung der Melchisedek, Christus

der ewige Hohepriester war und dass es keinen Schleier zwischen Gott und seinem Volk gab.

Die Offenbarung überflutete Davids Seele, und die weitreichenden geistlichen Auswirkungen dessen, was Gott ihm gezeigt hatte, wurden ihm bewusst.

Zu Davids völliger Überraschung drehte sich das göttliche Gespräch innerhalb der Gottheit um eine himmlische Priesterschaft, die nicht in ihrer offiziellen Funktion innerhalb der Nation Israel tätig war. Seit dem Tag seiner Geburt hatte David unter dem geistlichen Einfluss des levitischen Priesterordens gelebt. David wusste auch, dass er, da er nicht als Levit geboren wurde, vom Bund der Leviten ausgeschlossen war. Er wusste, dass er, so sehr er Gott auch liebte, niemals die Nähe der Gegenwart Gottes haben konnte, die er sich so sehr wünschte. Er wusste, dass unter dem levitischen Priestertum die Strafe für das Berühren der Bundeslade für einen Nicht-Leviten der sofortige Tod war. Diese Regel passte David nicht, denn sein einziger Wunsch war es, Gott auf bedeutungsvolle Weise zu berühren.

Je mehr David dem göttlichen Gespräch zuhörte, desto aufgeregter wurde er. Er erkannte, dass auch Gott den dringenden Wunsch hatte, von seinem Volk berührt zu werden und unter ihnen zu leben. David erkannte, dass er den mächtigsten priesterlichen Orden entdeckt hatte, der aus dem Reich der Ewigkeit wirkt. David konnte klar erkennen, dass Christus unter der priesterlichen Ordnung Melchisedeks der ewige Hohepriester war und dass es keinen Schleier zwischen Gott und seinem Volk gab. David erkannte auch, dass unter dieser priesterlichen Ordnung jedes der heiligen Kinder Gottes die Stimme Gottes hören und in seiner göttlichen Macht in der Schönheit der Heiligkeit wandeln kann.

Das Tabernakel Davids

Danach werde ich wiederkommen und die Hütte Davids, die eingestürzt ist, wieder aufbauen; ich werde ihre Trümmer wieder aufbauen und sie aufrichten (Apg 15:16 NKJV).

Die himmlische Vision, die König David über den Orden des Melchisedek erhielt, veränderte sein Leben völlig. Alle geistlichen Probleme, die er aufgrund des plötzlichen Todes von Usa und seines anfänglichen Versagens, die Bundeslade zurückzubringen, hatte, verschwanden. Mit neuem Elan unternahm König David einen zweiten Versuch, die Bundeslade aus dem Haus von Obed-Edom von Gat zurückzuholen. Dieses Mal sorgte David dafür, dass die Bundeslade auf den Schultern der Leviten getragen wurde, als sie nach Israel zurückkehrten. Aber David konnte es nicht abwarten, bis die Bundeslade in der Stadt Davids ankam, damit er die Kraft seiner neuesten geistlichen Entdeckung testen konnte. **Ich behaupte nicht, dass dies die tatsächliche chronologische Reihenfolge war, in der David auf die Offenbarung des Priesterordens von Melchisedek stieß; entscheidend ist jedoch, dass David diese sehr wichtige Entdeckung während seiner Sehnsuchtsreise oder seines göttlichen Strebens machte.** Irgendwo zwischen 1. Samuel 30 und 1. Chronik 15 machte David diese erstaunliche Entdeckung und erkannte, welche praktischen Auswirkungen es hat, unter dem Priesterorden Melchisedeks Christi zu stehen.

David baute sich Häuser in der Stadt Davids und bereitete einen Platz für die Lade Gottes und schlug ein Zelt für sie auf. Dann sagte David: "Niemand darf die Lade Gottes tragen außer den Leviten; denn der Herr hat sie erwählt, die Lade Gottes zu tragen und ihm für immer zu dienen." Und David versammelte ganz Israel in Jerusalem, um die Lade des Herrn an den

Ort zu bringen, den er für sie bereitet hatte (1. Chronik 15:1-3 NKJV).

Als die Bundeslade in die Stadt David kam, stellte König David die Bundeslade nicht in die Stiftshütte in Silo, wo sie sich ursprünglich befunden hatte, bevor sie von den Philistern erobert wurde. David tat etwas sehr Ungewöhnliches. Er schuf eine neue Stiftshütte, um die Bundeslade zu beherbergen, die auf einer neuen Struktur des Gottesdienstes basierte. Denjenigen, die mit der Stiftshütte des Mose vertraut waren, war klar, dass sich Davids neue Tempelstruktur stark von den Plänen unterschied, die die levitische Priesterschaft hatte.

In der levitischen Stiftshütte durfte nur der Hohepriester einmal im Jahr einen Blick auf die Bundeslade im Allerheiligsten werfen. In der Stiftshütte Davids wurde die Bundeslade jedoch in einem einfachen Zelt untergebracht, so dass jeder, der einen Blick auf die Bundeslade werfen wollte, sie sehen konnte.
Dann lud David das ganze Volk Israel ein, den Herrn in Sichtweite der Bundeslade anzubeten.

Zweifellos gab es in Israel viele einfache Menschen, die zunächst Angst vor Davids neuer Anbetungsstruktur hatten, weil sie dachten, Gott würde sie töten, wenn sie die Bundeslade ansahen oder ihr zu nahe kamen. Als sich die Nachricht verbreitete, dass unter König Davids neuer Anbetungsstruktur niemand mehr sterben musste, weil er der Bundeslade zu nahe kam, kamen Scharen von Menschen, um Gott anzubeten. Einige der Menschen und Leviten, die den Tod Usas am eigenen Leib erlebt hatten, konnten nicht verstehen, warum die Nicht-Leviten nicht starben.

Die Antwort: König David unterstand nicht der levitischen Priesterordnung, als er diese neue Struktur des Gottesdienstes einführte. Er handelte unter dem Priesterorden Melchisedeks, der ein unendlich höherer Priesterorden ist als das levitische Priestertum. König David erkannte, dass Usa gestorben war, weil er die Bundeslade berührt hatte, während er unter dem levitischen Priestersystem arbeitete. Unter dem levitischen Priestersystem wurde jeder Nicht-Levit, der sich der Berührung der Bundeslade schuldig machte, auf der Stelle getötet. Die wichtigste Wahrheit ist, dass Gott mit seinem Volk immer auf der Grundlage der Offenbarung handelt, die sie von ihm haben. Gott kann niemals außerhalb des Lichts handeln, in dem wir uns befinden. Wenn wir unser Licht vergrößern, erhöht sich das Wirken Gottes in unserem Leben exponentiell.

Danach werde ich zurückkehren und die Hütte Davids, die eingestürzt ist, wieder aufbauen; ich werde ihre Trümmer wieder aufbauen und sie aufrichten (Apg 15:16 NKJV).

König David handelte unter der Prämisse einer neuen und höchst überlegenen priesterlichen Ordnung, und er brachte das Volk, das zur Stiftshütte Davids kam, um Gott anzubeten, unter denselben Schutz der Gnade. König Davids Offenbarung führte ihn im Schnelldurchlauf an der Kreuzigung und der Auferstehung vorbei und direkt in den priesterlichen Dienst Jesu Christi nach Kalvaria. Überall dort, wo das priesterliche Amt Jesu Christi voll funktionsfähig ist, beseitigt es den Schleier der Begrenzung zwischen Gott und seinem Volk. Genau das geschah unter der Stiftshütte Davids aufgrund der Offenbarung König Davids über den Orden des Melchisedek. Das erklärt, warum Gott die Stiftshütte Davids in der Apostelgeschichte auswählte und versprach, sie wieder aufzubauen. (Siehe Apostelgeschichte 15:16.)

Gott hätte versprechen können, die Stiftshütte des Mose oder den sehr teuren und glamourösen, vergoldeten Tempel Salomos wieder aufzubauen, aber das tat er nicht. Im Gegenteil, Gott hat versprochen, die verfallene Stiftshütte Davids wiederherzustellen und neu zu bauen. Warum sollte Gott das sagen? Die Antwort ist verblüffend einfach, aber tiefgründig. Die Stiftshütte Davids ist die einzige alttestamentliche Stiftshütte, die nach dem priesterlichen Orden Melchisedeks aufgebaut war. Alle anderen alttestamentlichen Stiftshütten, bis hin zu Serubbabels Tempel, waren nach der levitischen Priesterordnung aufgebaut. Alle diese Stiftshütten errichteten einen Schleier der Begrenzung zwischen Gott und seinem Volk.

Die Tatsache, dass die Verheißung, die Stiftshütte Davids wieder aufzubauen, den neutestamentlichen Aposteln gegeben wurde, ist ein klarer Hinweis darauf, dass die Ordnung des Gottesdienstes unter der Stiftshütte Davids mit dem vollendeten Werk Christi übereinstimmt. Diese göttliche Verheißung, die den neutestamentlichen Aposteln gegeben wurde, zeigt auch, dass eine der Hauptaufgaben der neutestamentlichen Apostel darin besteht, beim Wiederaufbau und der Einrichtung der Stiftshütte Davids in ihrer Gemeinde oder Stadt zu helfen. Die Stiftshütte Davids ist das Haus des Gebets für alle Völker, das Jesus "Mein Haus" genannt hat!
Deshalb bin ich traurig über Prediger des Evangeliums, die die neutestamentliche Bedeutung des Ordens von Melchisedek auf die leichte Schulter nehmen.

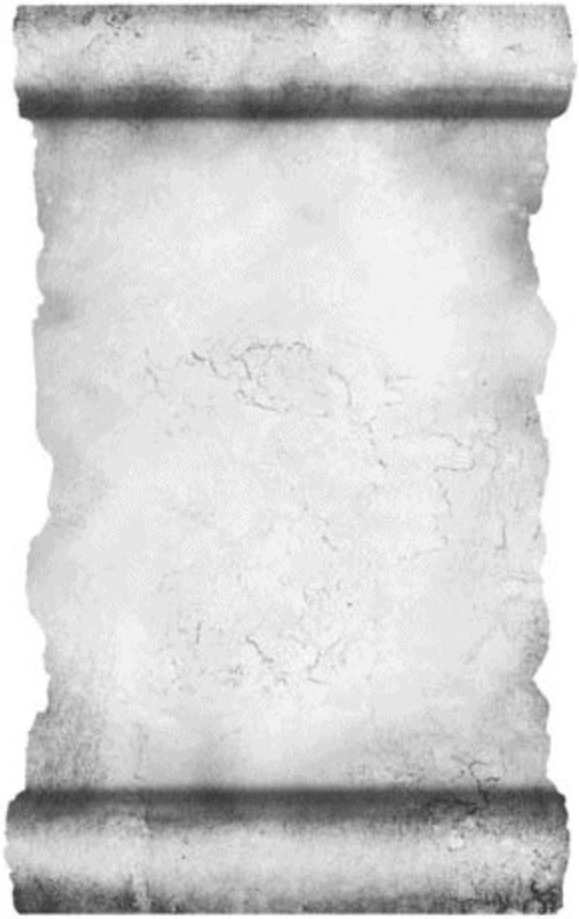
Die drei Ämter Davids 1. David fungierte als **König**

Dort in Hebron schloss David mit allen Ältesten Israels einen Bund vor dem Herrn. Und sie **salbten ihn zum König** von Israel, so wie der Herr es durch Samuel versprochen hatte (1. Chronik 11,3).

1. David fungierte als **Priester**

Als David und seine Männer drei Tage später in ihrer Stadt Ziklag ankamen, mussten sie feststellen, dass die Amalekiter einen Raubzug in die Negev und nach Ziklag unternommen hatten; sie hatten Ziklag niedergeworfen und niedergebrannt. David war nun in großer Gefahr, denn alle seine Männer waren sehr verbittert, weil sie ihre Söhne und Töchter verloren hatten, und sie sprachen davon, ihn zu steinigen. **Aber David fand Kraft in dem Herrn**, seinem Gott. Dann sagte er zu Abjatar, dem Priester**: "Bring mir das Efod!"** Und Abjatar brachte es. Dann fragte David den Herrn: "Soll ich dieser Räuberbande nachjagen? Werde ich sie fangen?" **Und der Herr sagte ihm**: "Ja, verfolge sie. Du wirst sicher alles wiederfinden, was dir genommen wurde!" (1. Samuel 30:1,6-8).

König Davids Offenbarung hatte ihn im Schnelldurchlauf an der Kreuzigung und der Auferstehung vorbeigeführt und direkt in die priesterlichen Dienst von Jesus Christus nach Kalvaria.



1. David fungierte als **Prophet**

Liebe Brüder, denkt darüber nach! Ihr könnt sicher sein, dass der Patriarch David nicht sich selbst gemeint hat, denn er ist gestorben und begraben worden, und sein Grab ist immer noch hier unter uns. Aber er war ein Prophet und wusste, dass Gott mit einem Eid versprochen hatte, dass einer von Davids eigenen Nachkommen auf seinem Thron sitzen würde. **David blickte in die Zukunft** und sprach von der Auferstehung des Messias. Er sagte, dass Gott ihn nicht unter den Toten zurücklassen oder seinen Körper im Grab verrotten lassen würde (Apostelgeschichte 2,29-31).

König David ist der einzige der Könige Israels, der durch Offenbarung begriff, dass es ein ewiges himmlisches Priestertum gibt, dem er angehören kann und das ihn von den vielen Einschränkungen des levitischen Priestertums befreit. Das würde sicherlich erklären, warum König David auch der einzige König Israels ist, der als Priester fungierte.

König David wirkte unter dem, was viele Gelehrte die "Salbung des Messias" nennen. David fungierte als König-Priester mit einer mächtigen prophetischen Salbung, genau wie Jesus Christus während seines irdischen Dienstes. Einige von König Davids messianischen Prophezeiungen sind in ihrer geistlichen Tiefe und historischen Genauigkeit unübertroffen. Als David und seine Männer nach Ziklag kamen, mussten sie feststellen, dass eine einfallende Horde die Stadt niedergebrannt und alle ihre Familien gefangen genommen hatte. Viele von Davids Männern waren so verzweifelt, dass sie davon sprachen, ihn zu töten. Aber anstatt in Panik zu geraten, bat David einen der Priester, ihm das priesterliche Efod zu geben. Nur Priester durften das priesterliche Efod tragen, wenn sie nach Gott fragten.

Gott sprach zu David und sagte ihm, er solle den Feind verfolgen. Gott sagte ihm, dass er den Feind überwältigen und alles zurückgewinnen würde. Hier ist also die Millionen-Dollar-Frage: Wenn König David ein Priester war, welchem priesterlichen Orden gehörte er dann an, da er aus dem Stamm Juda stammte? Mose hat nie etwas über das Priestertum des Stammes Juda gesagt. Wie konnte David also nach dem Alten Testament als Priester fungieren? Die Antwort auf diese entscheidende Frage kann nur beantwortet werden, wenn man das Wesen, den Umfang und die geistliche Dynamik des Ordens von Melchisedek versteht. Um die umfassende Beantwortung dieser wichtigen Frage geht es in diesem ganzen Buch.

Es ist mein innigstes Gebet, dass Gott dir die Kraft gibt, den Rest dieses lebensverändernden und geisterfüllten Werkes, das ich mit dir teile, zu Ende zu lesen.
ABSCHNITT ÜBER DAS LEBEN
Gedächtnisstrophen

Dieser Melchisedek war König der Stadt Salem und gleichzeitig Priester des Höchsten Gottes. Als Abraham nach einer großen Schlacht gegen die Könige nach Hause zurückkehrte, traf Melchisedek ihn und segnete ihn. Dann nahm Abraham ein Zehntel von allem, was er in der Schlacht erbeutet hatte, und gab es Melchisedek. Der Name Melchisedek bedeutet "König der Gerechtigkeit", und König von Salem bedeutet "König des Friedens" (Hebräer 7,1-2).

Reflexionen
Was ist die Stiftshütte Davids?
Was kommt dir in den Sinn, wenn du den Ausdruck "David, der

anbetende Krieger" liest?

Mit welcher Art von Goliath hast du es gerade zu tun?
Welcher Zusammenhang besteht zwischen der Gegenwart Gottes und der Rentabilität auf dem Markt?
Schreibe deine persönlichen Notizen zu diesem Kapitel auf Kapitel drei

Abram trifft auf MelchisedeK

W

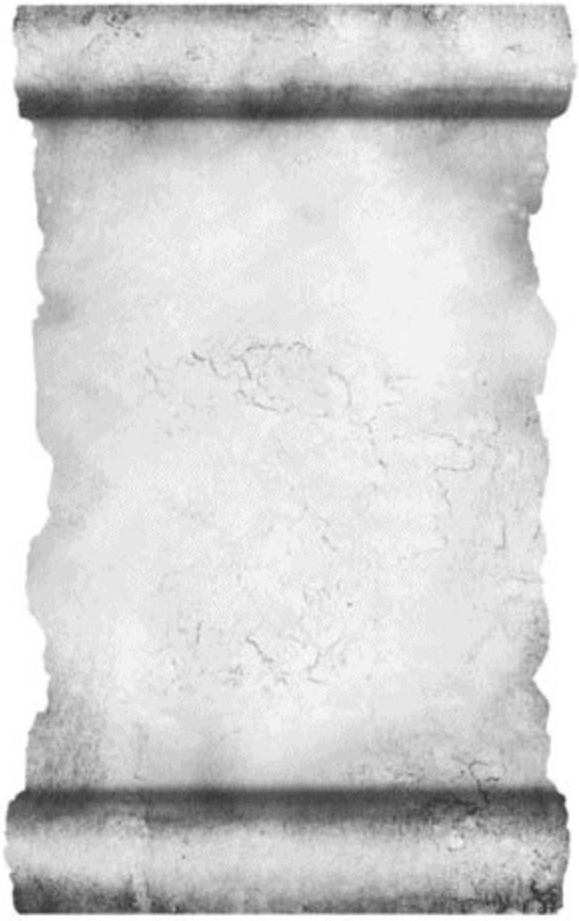
ALS ABRAM dem Ruf Gottes folgte und das Land seiner Herkunft verließ, um in das Gelobte Land zu ziehen, wusste er nicht, dass seine Entscheidung, der Stimme Gottes zu gehorchen, ihn auf eine Kollision

Kurs mit einem der mächtigsten geistlichen Orden der ganzen Schöpfung. Ich habe Gott lange genug gedient, um zu wissen, dass, wenn wir Gott gehorchen und Entscheidungen treffen, die uns auf unsere gottgegebene Bestimmung zusteuern, Gott sich auf übernatürliche Weise in die Matrix unseres Lebens einweben wird.

Der Herr hatte zu Abram gesagt: "Verlasse dein Heimatland, deine Verwandten und die Familie deines Vaters und ziehe in das Land, das ich dir zeigen werde. Ich werde dich zu einem großen Volk machen. Ich will dich segnen und berühmt machen, und du sollst ein Segen für andere sein. Ich werde die segnen, die dich segnen, und die verfluchen, die dich verachten. Alle Familien auf der Erde sollen durch dich gesegnet werden" (1. Mose 12,1-3).

Wenn Gott sich in die Angelegenheiten unseres Lebens einmischt, wird auch der Teufel versuchen, den Lauf unseres Lebens zu unterbrechen, um uns davon abzuhalten, unsere geistliche Bestimmung zu verfolgen. Der Teufel weiß, dass wir von dem Moment an, in dem das fortschreitende Wort Gottes in unseren Luftraum eindringt, in eine Phase des Übergangs eintreten, bis sich das Wort des Herrn über uns erfüllt hat. Der Teufel weiß, dass die negativen Auswirkungen von emotionalen Umwälzungen, mentalem und finanziellem Stress nicht selten sind,

Wenn Gott sich in die Angelegenheiten der
unseres Lebens, wird der Teufel auch versuchen, den Lauf
unseres Lebens zu unterbrechen, um uns davon abzuhalten,
unser Ziel zu verfolgen.
spirituelle Schicksale.



in Kombination mit unserer menschlichen Zerbrechlichkeit kann uns dazu zwingen, unser geistliches Schicksal neu zu verhandeln. Viele von Gottes Volk brechen ihre Aufgaben im Reich Gottes in Zeiten solcher Übergänge ab und geben sie auf. Unmittelbar nachdem Gott Abram eine mächtige prophetische Verheißung gegeben hatte, in das verheißene Land zu ziehen, versuchte der Teufel, ihn mit Hilfe der Umstände zu Fall zu bringen.

Zu dieser Zeit brach eine schwere Hungersnot aus
das Land Kanaan und zwangen Abram, nach Ägypten zu ziehen, wo er als Fremder lebte. Als er sich
an der Grenze zu Ägypten, sagte Abram
zu seiner Frau Sarai: "Schau, du bist eine sehr schöne Frau. Wenn die Ägypter dich sehen, werden sie sagen: 'Das ist seine Frau. Lasst uns ihn töten; dann

wir können sie haben!'" (1. Mose 12,10-12).

Ohne offensichtliche Vorwarnung begannen dämonische Kräfte aus dem zweiten Himmel (Satans Hauptquartier), die geistige Atmosphäre und das natürliche Klima um Abrams Lebensraum zu manipulieren. Diese dämonischen Kräfte hielten die Kammern des ersten Himmels davon ab, ihren Regen auf das Land zu gießen, auf dem Abram lebte! Dies führte zu einer schweren Hungersnot, die alle Brunnen und Wasserquellen um Abram herum austrocknete. Die darauf folgende Dürre versetzte Abram in Panik und zwang ihn, seine Position zu überdenken. Aus seiner eigenen Panik und Unsicherheit heraus traf er eine überstürzte Entscheidung und machte sich auf den Weg in das gottlose Ägypten. Diese Entscheidung sollte Abram für eine lange Zeit verfolgen.

Wenn wir wissen, dass es eine höhere Berufung Gottes für unser Leben gibt, müssen wir uns darin üben, in Zeiten schmerzhafter Veränderungen zu Gott zu laufen. Wenn wir das nicht tun, treffen wir übereilte Entscheidungen, die die dämonische Technologie und Agenda gegen uns stärken. Abram traf eine übereilte Entscheidung und "rannte nach Ägypten", weil er nicht fest in seiner Beziehung zu Gott verankert war. Abram kannte die gewaltige Macht der geistlichen Ordnung nicht, unter der er zu dienen berufen worden war.

Gebrochene Pakte

Als Abram und sein Haus sich den Grenzen Ägyptens näherten, wandte sich Abram an seine Frau Sarai und führte mit ihr ein Gespräch, das der Alptraum jeder verheirateten Frau sein sollte. Anstatt sein Leben für sie zu riskieren, bat Abram seine Frau, über die wahre Natur ihrer Beziehung zu lügen. Abram hatte Angst, dass die Ägypter herausfinden würden, dass er der Ehemann einer so schönen Frau war, und glaubte, dass sie ihn töten würden, um sie dem Pharao vorzuführen. Da Sarai eine unterwürfige Ehefrau war, stimmte sie Abrams fehlerhaftem Vorschlag zu und der Bund der Ehe zwischen ihnen wurde gebrochen!

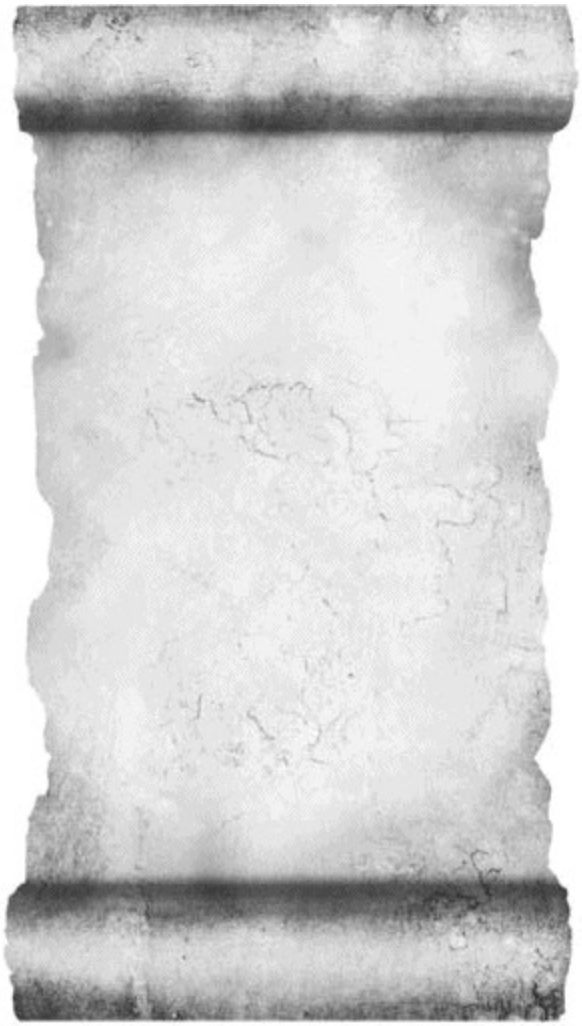
Bündnisse werden mit Worten geschlossen und gebrochen. Deshalb sind unsere Worte sehr wichtig und haben in der Geisterwelt ein enormes Gewicht. Als die dämonischen Behörden sahen, dass die geistlichen Grenzen um Abrams Ehe durchbrochen worden waren, stürmten die bösen Geister herein wie ein Rudel afrikanischer Hyänen, die zur Schlachtbank geführt werden. Die Offiziere des Pharaos verschwendeten keine Zeit damit, ihrem lüsternen König mitzuteilen, dass gerade eine schöne Hebräerin ins Land Ägypten gekommen war.

Als die Palastbeamten sie sahen, sangen sie dem Pharao, ihrem König, ein Loblied auf sie, und Sarai wurde in seinen Palast gebracht. Dann gab der Pharao Abram viele

Schafen, Ziegen, Rindern, männlichen und weiblichen Eseln, männlichen und weiblichen Dienern und Kamelen. Aber der Herr schickte schreckliche Plagen über den Pharao und sein Haus wegen Sarai, Abrams Frau (1. Mose 12,15- 17).

Der Pharao verschwendete keine Zeit damit, Sarai in sein Schlafgemach zu holen. Im Gegenzug für die zu erwartenden sexuellen Eskapaden mit Sarai behandelte der Pharao Abram mit großer Freundlichkeit, weil er ihn für Sarais Bruder hielt. Der ägyptische König gab Abram eine große Schar von Schafen, Rindern, Kamelen und

Der Heilige Geist
abschließend, dass der wahre Reichtum des Königreichs in Abrams Leben begann gleich nach seiner Begegnung mit Melchisedek, dem göttlichen Königspriester in
Genesis 14.



Esel. Außerdem gab er Abram viele männliche und weibliche Diener. Abram wurde über Nacht ein sehr reicher Mann, indem er log und seine Frau an ein dämonisches System verkaufte! Geschäftsleute im Königreich müssen darauf achten, dass sie keine betrügerischen Geschäftspraktiken anwenden, die zwar schnelle Gewinne garantieren, aber gegen die Grundsätze des Anstands verstoßen.

Ich stelle mir vor, dass Abram entsetzt war über die Aussicht, seine Frau von einem lüsternen ägyptischen König vergewaltigen zu lassen. Sarai als sexuelles Spielzeug zu benutzen, war sicherlich das, was der ägyptische König im Sinn hatte, als er sie in sein Schlafzimmer chauffierte.
Zum Glück griff Gott ein und terrorisierte das Haus des Pharaos mit schlimmen Plagen. Gott warnte den Pharao davor, Sarai sexuell auszubeuten, weil sie die Frau eines Propheten war. Der Pharao gab sie Abram zurück in

und wies seine Diener an, Abram und sein Haus aus Ägypten zu vertreiben.

Gemischte Segnungen

Als Abram und Sarai Ägypten verließen, hatten sie mehr materielle Besitztümer als sie mitgebracht hatten. Der König von Ägypten hatte ihnen ein großzügiges Kopfgeld gegeben, bevor er merkte, dass Abram ihn betrogen hatte. Als der Pharao sie aus seinem Land warf, nahm er die Reichtümer, die er ihnen gegeben hatte, nicht zurück.
Aber die Besitztümer, die der ägyptische König Abram gab, erwiesen sich eher als Fluch denn als Segen.

Unter den vielen Besitztümern, die der König von Ägypten Abram geschenkt hatte, war auch eine junge ägyptische Magd namens Haggar. Die dämonischen Fallen waren bereits gestellt. Vielen Menschen ist nicht klar, dass der Teufel nicht dumm ist. Er weiß, dass die meisten Menschen niemals eine giftige Schlange mit bloßen Händen aufheben würden. Aber der Teufel weiß auch, dass, wenn man eine giftige Schlange in einer Tasche voller Gold und Diamanten versteckt, die meisten Menschen sie sofort nehmen würden. Deshalb muss unsere spirituelle Technologie, mit der wir finanzielle Ressourcen für unsere Dienste und Unternehmen erschließen, sehr genau sein, sonst werden wir in unserem zukünftigen Schicksal zu Fall kommen, wenn sich die Schlangen in unseren Geldsäcken zu manifestieren beginnen.

Streit im Haus

Schließlich sagte Abram zu Lot: "Lasst uns nicht zulassen, dass dieser Konflikt zwischen uns und unseren Hirten entsteht. Schließlich sind wir doch nahe Verwandte! Das ganze Land steht dir offen. Such dir einen Teil des Landes aus, den du willst, und wir werden uns trennen. Wenn du das Land auf der linken Seite willst, dann nehme ich das Land auf der rechten Seite. Wenn du das Land auf der rechten Seite bevorzugst, dann nehme ich das Land auf der linken Seite." Lot warf einen langen Blick auf die fruchtbaren Ebenen des Jordantals in Richtung Zoar.
Das ganze Gebiet war überall gut bewässert, wie der Garten des HERRN oder das schöne Land Ägypten. (Das war, bevor der Herr Sodom und Gomorra zerstörte) (1. Mose 13,8-10).

Unmittelbar nachdem Abram aus dem Land Ägypten zurückgekehrt war, kam es zu schweren Auseinandersetzungen zwischen Abrams

Hirten und denen von Lot. Die dämonischen Schlangen, die in den Geldsäcken, die sie mitgenommen hatten, vergraben waren

des ägyptischen Königs begannen sich bereits in Form von Streit und Spaltung in Abrams Haus zu manifestieren! Das Einzige, was den Tag rettete, war Abrams Haltung der Demut und seine Fähigkeit, den richtigen Weg zu wählen. Die Erinnerung daran, wie Gottes Macht seine Frau aus den Fängen eines gefährlichen dämonischen Systems im Land Ägypten gerettet hatte, hatte einen unauslöschlichen Eindruck in Abrams beeinflussbarem Geist hinterlassen. Abram begann langsam zu verstehen, wie mächtig die geistliche Ordnung war, der er sich unterworfen hatte, als er dem Ruf Gottes folgte.

Anstatt mit Lot zu streiten, sagte Abram zu seinem Neffen, dass sie sich trennen sollten. Außerdem sagte Abram zu Lot, dass er sich das Land aussuchen könne, das er für seinen Viehbestand benötige. Abram entschied sich, das zu nehmen, was noch übrig war. Lot, der bereits vom Geist des Königs von Ägypten infiziert war, wählte das reiche Stück Land, das neben Sodom lag. Sodom war die bösartigste Nation der alten Welt. Sodom war auch die Geburtsstätte jeder Form von sexueller Perversion, einschließlich der Homosexualität. Lots fleischliche Entscheidung bereitete den Boden für eine Kette von Ereignissen, die Abram bald auf Kollisionskurs mit dem König von Sodom und dem Priesterorden Melchisedeks bringen sollte.

Abrams größte Peinlichkeit

So verließ Abram Ägypten und zog mit seiner Frau und Lot und allem, was sie besaßen, nach Norden in die Negev (Abram war sehr reich an Vieh, Silber und Gold) (1. Mose 13,1-2).

Während ich dieses Buch schrieb, gab mir der Heilige Geist eine Offenbarung, die mich im Innersten meines Wesens erschütterte. Der Heilige Geist sagte mir: "Mein Sohn, solange die Kirche denkt, dass 1. Mose 13,1-2 ein Beispiel für übernatürlichen Wohlstand ist, wird sie niemals echten Reichtum im Königreich erleben." Diese Aussage erschütterte mich, weil ich Genesis 13,1-2 in meinen Lehren über den Wohlstand des Königreichs oft verwendet habe. Der Heilige Geist fuhr fort: "Mein Sohn, 1. Mose 13,1-2 ist nicht die Grundlage für echten Reichtum im Königreich, denn 1. Mose 13,1-2 beschreibt Abrams verdorbenen Reichtum, den er durch den Verkauf seiner Frau an ein dämonisches System erlangt hat." Der Heilige Geist sagte mir, dass "befleckter Reichtum" niemals die Grundlage für echten Reichtum im Königreich sein kann. Dann sagte der Heilige Geist etwas zu mir, das mir das Sahnehäubchen aufsetzte: "Viele Prediger und Geschäftsleute im Leib

Christi tun dasselbe

das Abram mit seiner Frau tat, als er in Ägypten war. Sie prostituieren den Leib (die Braut) Christi oder ihr Geschäft für Geld und nennen ihren daraus resultierenden Wohlstand dann echten Königreichsreichtum." Als der Heilige Geist dies zu mir sagte, musste ich Buße tun, denn ich entdeckte, dass auch ich als mangelhaft befunden wurde.

Abram antwortete dem König von Sodom: "Ich schwöre dem Herrn, dem höchsten Gott, dem Schöpfer des Himmels und der Erde, dass ich nicht einen einzigen Faden oder Sandalenriemen von dem nehmen werde, was dir gehört. Sonst könntest du sagen: 'Ich bin derjenige, der Abram reich gemacht hat'" (1. Mose 14,22-23).

Nachdem Abram und Sarai Ägypten mit einem Überfluss an materiellem Besitz verlassen hatten, den Abram durch eine Täuschung des ägyptischen Königs erlangt hatte, erzählte der König jedem, der ein Ohr hatte, dass er derjenige war, der Abram reich gemacht hatte. Diese bösartigen Gerüchte verfolgten Abram, wohin er auch ging. Das war, gelinde gesagt, ziemlich peinlich. Als Abram Melchisedek (den Priester des Höchsten Gottes) traf, erhielt er eine Offenbarung, wie er seinen verdorbenen Reichtum heiligen konnte. Abram gab Melchisedek den Zehnten von allem, was er besaß. Dieser göttlich inspirierte Zehnte zerstörte nicht nur den Geist der Gier in Abrams Leben, er wurde auch zum übernatürlichen Reinigungselement, das alles heiligte, was Abram besaß! Abrams Zehnten an diesen ewigen König-Priester brachte alles, was er besaß, in göttliche Ordnung. Abrams Zehnte an den Orden des Melchisedek wälzte die Schmach Ägyptens von seinem Leben ab.
Deshalb ist es für die weltweite Kirche so wichtig, das abrahamitische Modell des Zehnten wiederzuentdecken.

Als der König von Sodom Abram Gold und Silber aus den Schatzkammern von Sodom anbot, wusste Abram, dass er es sich nicht leisten konnte, denselben Fehler zweimal zu machen. Abraham wusste, dass der König von Sodom, wenn er das Geld annehmen würde, zusammen mit dem König von Ägypten erklären würde, dass er derjenige war, der Abram reich gemacht hatte. Dass Abram das großzügige Angebot des Königs von Sodom ablehnte, unterstreicht die Macht des Zehnten im Orden des Melchisedek.

Dann sagte mir der Heilige Geist abschließend, dass der wahre Reichtum des Königreichs in Abrams Leben direkt nach seiner Begegnung mit Melchisedek, dem göttlichen Königspriester in Genesis 14, begann.

Melchisedek, der Königspriester, brachte Abraham in einen lebendigen Bund mit Gott. Daraus folgt, dass die weltweite Kirche niemals echten Reichtum erfahren wird, solange sie nicht versteht, was Christus ihr durch seinen Orden des Melchisedek-Priestertums zur Verfügung gestellt hat.

Abrams Zehnte in den Orden des Melchisedek wälzte die Schmach Ägyptens weg
aus seinem Leben. Deshalb ist es für die weltweite Kirche so wichtig, die Das abrahamitische
Modell des Zehnten.

Die Macht, sich durchzusetzen

Lange nachdem Lot in das böse Land Sodom gezogen war, zogen fünf mächtige Könige aus dem Osten gegen den König von Sodom und verwüsteten sein Land. Bei ihrem Sieg nahmen diese fremden Könige Männer, Frauen und Kinder als Kriegsgefangene mit. Außerdem leerten sie die Schatzkammern von Sodom um einen Großteil der

sein Gold und Silber. Lot, Abrams Neffe, war unter den Kriegsgefangenen, die von der einfallenden Horde gefangen genommen wurden. Ein Mann, der dem Ansturm entkommen war, lief zum Haus von Abram, dem Hebräer, und erzählte ihm, dass Lot von den Heeren der Könige aus dem Osten gefangen genommen worden war.

Die siegreichen Eindringlinge plünderten Sodom und Gomorra und machten sich auf den Heimweg, wobei sie die Kriegsbeute und die Lebensmittelvorräte mitnahmen. Sie nahmen auch Lot, Abrams Neffen, der in Sodom lebte, gefangen und raubten ihm alles, was er besaß (1. Mose 14,11-12).

Abram erhob sich eilig und rüstete sich für den Krieg. Er stellte eine Armee von etwa 318 Männern zusammen, die in seinem eigenen Haus geboren und ausgebildet worden waren. Auch einige seiner Verbündeten schlossen sich ihm an. Mit der Entschlossenheit eines olympischen Sprinters verfolgte Abram die Könige, die seinen Neffen und dessen Familie gefangen genommen hatten. In weniger als vierundzwanzig Stunden überholten Abram und seine Männer die fremden Armeen. Abram schlachtete diese furchterregenden feindlichen Kämpfer mit seinen einheimischen Männern ab! Abram rettete alle seine Familienmitglieder, einschließlich der gefangen genommenen Einwohner von Sodom. Abram brachte auch all das Gold und Silber zurück, das die fremden Könige aus den Schatzkammern von Sodom gestohlen hatten.

König von Jerusalem und Priester des Höchsten Gottes

Als Abram von der Schlachtung der fremden Könige zurückkehrte, wurde er von einem Mann abgefangen, der den Lauf seines Lebens verändern sollte. Als Abram diesem majestätischen Mann begegnete, begann er durch eine Offenbarung zu erkennen, dass die Begegnung mit diesem himmlischen Mann das war, worauf jeder Weg in seinem Leben hingearbeitet hatte.
Abram war durch göttliche Inszenierung in den Moment der Momente eingetreten. Das Geheimnis Gottes stand kurz davor, offenbart zu werden. Zeit und Ewigkeit waren dabei, sich zu umarmen. Der Träger der Verheißung sollte auf den Geber der Verheißung treffen.

Dieser himmlische Mann hatte eine göttliche Aura und ein tiefes Gefühl von Würde, das Abram noch nie zuvor gesehen oder gespürt hatte. Von seinen Füßen bis zu den Haaren auf seinem Kopf strahlte dieser

himmlische Mann ein Maß an Göttlichkeit und Rechtschaffenheit aus, das einfach überwältigend war. Abram erkannte, dass dieser Mann der größte und wichtigste Mensch war, den er jemals hier auf der Erde treffen würde.

Wer war dieser himmlische Mann?

Es gibt verschiedene Ansichten über die Identität des geheimnisvollen Hohepriesters, der Abram im Tal von Shaveh erschien. Wir werden kurz einige dieser Denkschulen untersuchen und dann werde ich dir sagen, was meiner Meinung nach die logischste Antwort auf die Identität dieses geheimnisvollen Mannes ist. Manche glauben, dass es Melchisedek war:

der erste Adam.
Sem, der Sohn von Noah.
der Priesterkönig des alten Salem.
die Erscheinung Christi vor seiner Menschwerdung.

Es gibt Leute, die glauben, dass Melchisedek der erste Adam war, der in seiner Herrlichkeit zurückkehrte, weil Adam der einzige Mann in der Schrift war, der keinen irdischen Stammbaum hatte. Aber dieser Glaube steht auf sehr dünnem Eis, denn:

Auch wenn Adam keinen irdischen Stammbaum hatte, so hatte er doch einen geistlichen Ursprung. Die Bibel sagt uns eindeutig, wann er erschaffen wurde, was bedeutet, dass Adam einen klaren und nachvollziehbaren "Anfang" hatte. Das steht in direktem Gegensatz zu dem, was uns der Apostel Paulus in Hebräer Kapitel 7 über Melchisedek erzählt, der Abram in Genesis Kapitel 14 begegnete. Paulus sagt, dass dieser Melchisedek "keinen Anfang der Tage und kein Ende des Lebens" hatte. Adams Leben hingegen hatte einen Anfang und ein sicheres Ende.

Zweitens wurde Adam ein Sklave der Sünde und ihrer heimtückischen Kräfte, nachdem er im Garten Eden in Ungnade gefallen war. Das bedeutet, dass Adam in seinem gefallenen, sündigen Zustand auf keinen Fall als König der Gerechtigkeit bezeichnet werden kann. Der Name Melchisedek bedeutet wörtlich "König der Gerechtigkeit". Adam war alles andere als der König der Rechtschaffenheit. Schon bevor sie Gottes Herrlichkeit verfehlten, waren Adam und Eva zwar unschuldig, aber nicht gerecht. Sie waren so unschuldig wie ein neugeborenes Baby unschuldig ist, aber nicht gerecht; also kann Adam auf keinen Fall der Melchisedek sein, der Abraham erschienen ist.

Drittens starb der erste Adam, ohne jemals das Todesurteil über sein eigenes Leben gebrochen zu haben. Das allein disqualifiziert ihn schon als prophetischen Vertreter eines ewigen Priestertums, das von der Kraft eines endlosen Lebens angetrieben wird. Der Orden des Melchisedek existiert jenseits der Grenzen des Todes im Reich der Ewigkeit.

Es gibt auch diejenigen, die glauben, dass Melchisedek Sem, der Sohn von Noah, war. Sie sagen, dass Sem sowohl König als auch Priester war und dass er dieses Priestertum von seinem Vater Noah erhalten hat. Dieser Glaube steht auf dünnerem Eis als die, die glauben, dass Melchisedek der erste Adam war, der in seiner Herrlichkeit wiederkehrte. Hier ist der Grund dafür:

In der Bibel wird der Stammbaum von Noahs Familie im Buch Genesis klar dargelegt, der auch Sem umfasst. Das allein disqualifiziert Sem eindeutig als den Melchisedek, der Abram im Tal von Shaveh begegnete. Der Apostel Paulus macht noch einmal deutlich, dass dieser Melchisedek, der Abram im Tal der Könige traf, "keinen irdischen Stammbaum und keinen Anfang der Tage" hatte. Es ist unmöglich, dass Gott jemanden, dessen natürliche Abstammung so einfach nachgewiesen werden kann, als Vertreter eines ewigen Priestertums einsetzt, das nicht von dieser Welt ist.

Wenn Melchisedek Sem, der Sohn Noahs, wäre, würde das bedeuten, dass er schon sehr lange gelebt haben müsste. Wäre das der Fall, wäre es sehr wahrscheinlich, dass sein Auftauchen im Buch Genesis vor und nach Genesis 14 ordnungsgemäß vermerkt worden wäre. Die Tatsache, dass Melchisedek in den historischen Berichten des Buches Genesis mit Ausnahme dieser einen Begegnung mit Abram nicht erwähnt wird, legt nahe, dass er nicht Sem war. Außerdem sagt uns die Bibel, wann Sem gestorben ist. Der Apostel Paulus lässt uns klar wissen, dass dieser Melchisedek "keinen Anfang der Tage und kein Ende des Lebens" hatte.

Dann gibt es diejenigen, die glauben, dass der Melchisedek, der Abram bei seiner Rückkehr von der Schlacht der Könige begegnete, der Königspriester der alten Stadt Salem war. Ich gebe zu, dass diese Denkschule viel plausibler ist als die beiden vorherigen, was die Identität dieses geheimnisvollen Priesters angeht.

Ich persönlich glaube, dass der König-Priester, der über die alte Stadt Salem herrschte, nicht derjenige war, der Abram in Genesis 14 beauftragte, auch wenn er sicherlich ein Priester Jehovas war. Das Melchisedek-Priestertum, das in der alten Stadt Salem stationiert war, war lediglich ein "Schatten und Vorläufer" des wahren himmlischen Ordens des Melchisedek-Priestertums unseres Herrn Jesus Christus.

Es gibt drei weitere Gründe, warum ich glaube, dass der Melchisedek, der Abram im Tal von Shaveh traf, nicht derselbe Melchisedek war, der regierte

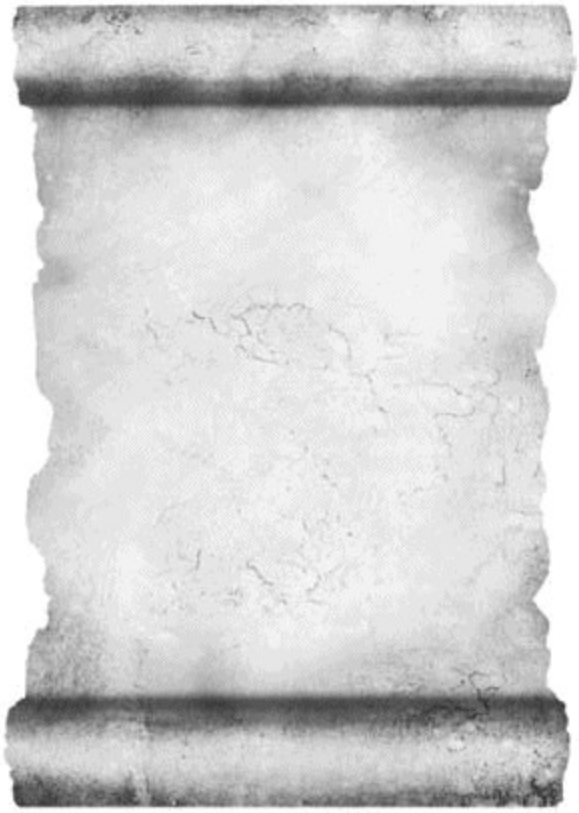
die irdische Stadt Salem (Jerusalem).

In der prophetischen Vision von König David in Psalm 110 macht David sehr deutlich, dass der Orden des Melchisedek ein ewiges priesterliches Amt Christi ist, das schon immer in den Reichen der Ewigkeit existierte, bevor Gott die Welt erschuf.

Nach dem Sündenfall Adams wurde jeder Mensch, der von einer Frau geboren wurde, als Sklave der Sünde geboren und braucht dringend einen Erlöser. Ich verstehe einfach nicht, wie Gott das ewige priesterliche Amt Christi nach einem durch die Sünde beeinträchtigten irdischen Priestertum gestalten kann. Das Übernatürliche beugt sich niemals dem Natürlichen. Das Natürliche kann dem Übernatürlichen nachgebildet werden, aber niemals andersherum. Das Melchisedekische Priestertum im alten Salem war dem himmlischen Vorbild nachempfunden.

Die Bibel lehrt, dass alle gesündigt haben und der Herrlichkeit Gottes nicht gerecht werden. (Siehe Römer 3:23.) Wenn der Melchisedek, der Abram im Tal von Shaveh begegnete, ein gewöhnlicher Sterblicher war, verstehe ich nicht, wie er einen so hohen Titel wie den des Königs der Gerechtigkeit und des Fürsten des Friedens annehmen konnte.
Ich stimme zwar zu, dass es in der alten Stadt Salem einen königlichen Priester gab, der das ewige Priestertum Christi repräsentierte, aber ich glaube nicht, dass er derjenige war, der Abram in einen lebendigen Bund mit Gott brachte. Denn der Schreiber des Hebräerbriefs macht deutlich, dass der Melchisedek, der Abram begegnete

Zeit und Ewigkeit waren dabei, sich zu umarmen. Der Träger der Verheißung war dabei, den Geber der Verheißung zu treffen.



in Genesis 14 war größer als Abram. Wenn der Melchisedek, der Abram begegnete, ein gewöhnlicher Sterblicher war, dann würde das bedeuten, dass es einen Mann auf der Erde gab, der größer war und einen höheren geistlichen Stammbaum hatte als Abram. Wenn das der Fall wäre, dann wäre Abram nicht qualifiziert, der Vater vieler Völker und der geistliche Vater der neuen Schöpfung zu sein. Der "Größere" ist immer ehrenvoller und gesegneter als der "Geringere". Melchisedek, der königliche Priester der alten Stadt Salem, war daher besser geeignet, der Vater vieler Völker und der geistliche Vater der neuen Schöpfung zu sein als Abraham. Wenn wir darauf bestehen, dass der Melchisedek, der Abram begegnete, ein einfacher Sterblicher war, der hier auf der Erde stationiert war, dann müssen wir auch zu dem Schluss kommen, dass Abram nicht der beste Kandidat war, um "der Vater vieler Völker" zu sein.

Das führt uns zu dem, was ich für die wahrscheinlichste Identität des Melchisedek halte, der Abram im Tal der Könige abfing. Meine umfangreichen Studien zu diesem Thema haben mich davon überzeugt, dass der Melchisedek, der Abram im Tal von Shaveh begegnete, sich sowohl in seiner Herrlichkeit als auch in seiner Statur von dem irdischen Melchisedek unterschied. Ich glaube, dass dieser himmlische Mann tatsächlich Christus war, der sich Abram vor der Jungfrauengeburt in

leiblicher Gestalt offenbarte.

Vielleicht ist es das, was Jesus meinte, als er den verblüfften Juden seiner Zeit sagte: "Abraham hat meinen Tag gesehen!" (Siehe Johannes 8:56.) Die Bibel erzählt uns in 1. Mose 14, dass dieser Mann der "König von Salem" war, was der himmlischen Stadt Jerusalem entspricht. Die Bibel sagt uns auch, dass dieser Mann der "König der Gerechtigkeit" war, eine Bezeichnung, die nur auf Christus zutrifft. Der Name Melchisedek bedeutet so viel wie "König über den ganzen Bereich der Gerechtigkeit". Wer sonst als der Herr Jesus Christus ist dazu qualifiziert, den hohen Titel "König der Gerechtigkeit" zu tragen?

Die Bibel erzählt uns in Genesis, Kapitel 14, dass der Mann, den Abram auf dem Rückweg von der Schlachtung der Könige traf, auch der "Priester des Höchsten Gottes" war. Der Mann hatte "Brot und Wein" dabei, die er dem verblüfften Abram anbot. Abram war so beeindruckt von diesem ehrfurchtgebietenden Mann, dass er ihm ein Zehntel der gesamten Beute gab. Dieser priesterliche Mann schien alles über Abram zu wissen. Er erklärte Abram sogar, warum er mit nur 318 Männern, die in seinem eigenen Haus ausgebildet worden waren, über eine so mächtige fremde Armee triumphierte. Melchisedek teilte Abram mit, dass der Gott des Himmels und der Erde seine kriegerischen Engel vor ihm auf das Schlachtfeld geschickt hatte. Als Abram das Lager seiner Feinde erreichte, war ihr Schicksal bereits in seine Hände gelegt worden.

Himmlisches Brot und himmlischer Wein

Bevor Melchisedek den Schauplatz verließ, segnete er Abram, der der Hüter des Bundes der Verheißung war. Die Tatsache, dass dieser Mann Abram segnete, beweist, dass er mächtiger und erhabener war als Abram. Melchisedek gab Abram auch das übernatürliche Brot und den Wein, die er aus seinem ewigen Priesterorden mitgebracht hatte. Brot und Wein sind die ewigen Embleme des priesterlichen Ordens Melchisedeks. Wir werden die geistliche Bedeutung dieser geistlichen Embleme später besprechen, aber ich möchte deine Aufmerksamkeit auf eine sehr interessante Aussage lenken, die Jesus im Neuen Testament über sich selbst gemacht hat:

Jesus antwortete: "Ich bin das **Brot** des Lebens. Wer zu mir kommt, wird nie mehr hungrig sein. Wer an mich glaubt, wird nie mehr durstig sein" (Johannes 6,35).

Und er nahm einen Becher mit Wein und dankte Gott dafür. Er gab ihn ihnen und sagte: "Jeder von euch trinkt daraus, denn das ist mein Blut, das

bestätigt

der Bund zwischen Gott und seinem Volk. Er wird als Opfer ausgegossen, um die Sünden vieler zu vergeben" (Matthäus 26:27-28).

Nein sagen zum König von Sodom

Nachdem Abram von seinem Sieg über Kedorlaomer und all seine Verbündeten zurückgekehrt war, ging der König von Sodom ihm im Tal von Shaveh (dem Tal des Königs) entgegen (1. Mose 14,17).

Während Abram von der Schlacht gegen die Könige aus dem Osten zurückkehrte, erreichte die Nachricht von seinem glorreichen Sieg die Ohren des Königs von Sodom. Der König von Sodom fuhr mit seinem königlichen Streitwagen vor, um Abram auf seiner siegreichen Rückkehr abzufangen. Der "König von Sodom" steht für ein dämonisches System, das jeden Geschäftsmann und jede Geschäftsfrau im Königreich korrumpieren will. Abram wusste nicht, dass der König von Sodom wild auf ihn zu ritt, aber der Herr wusste es. Der Zeitpunkt, den Gott wählte, um Abram in den priesterlichen Orden des Melchisedek einzuführen, ist in der Tat sehr bedeutsam. Das perfekte geistliche Timing von Melchisedeks Erscheinen in Abrahams Leben wirft ein Licht auf die ehrfurchtgebietende Macht dieses ewigen Priesterordens. Es war kein Zufall, dass Gott in seiner unendlichen Weisheit beschloss, Abrams Leben zu unterbrechen, kurz bevor der König von Sodom ihn erreichte. Gott war entschlossen, Abram zu berühren, bevor der größte Vertreter des Teufels eine Chance dazu hatte.

Der König von Sodom sagte zu Abram: "Gib mein Volk zurück, das gefangen genommen wurde. Aber alles, was du zurückerhalten hast, darfst du für dich behalten." Abram antwortete dem König von Sodom: "Ich schwöre bei dem Herrn, dem höchsten Gott, dem Schöpfer des Himmels und der Erde, dass ich von dem, was dir gehört, nicht einen einzigen Faden oder Sandalenriemen nehmen werde. Sonst könntest du sagen: 'Ich bin derjenige, der Abram reich gemacht hat'" (1. Mose 14,21-23).

Erinnere dich daran, dass Sodom böser war als alle anderen Länder des Ostens. Sodom ließ Ägypten wie ein Paradies der Rechtschaffenheit aussehen.
Bitte bedenke, dass die Ägypter keine Heiligen waren, sondern eingefleischte Götzenanbeter. Sie beteten den Pharao, Frösche, Läuse und den Nil an, um nur einige zu nennen, und doch ließen die Menschen in Sodom die Ägypter wie Heilige aussehen. Die Menschen in Sodom waren extrem sozialliberal und glaubten nicht an göttliche oder moralische

Einschränkungen.

Es war derselbe König, dessen königliche Streitwagen sich wild auf Abram stürzten, der auf das Tal von Shaveh zusteuerte, auch bekannt als das Tal des Königs. Dieses Tal wurde zum Schauplatz der Konfrontation zwischen zwei Königen aus zwei verschiedenen Königreichen. Die göttliche Konfrontation fand zwischen dem König von Sodom, der die Verkörperung des Teufels war, und Melchisedek, dem König von Jerusalem und Priester des höchsten Gottes, der das Reich Gottes repräsentierte, statt.

Als der König von Sodom schließlich zu Abram kam, war er einen Moment zu spät. Der König von Jerusalem und Hohepriester des allerhöchsten Gottes hatte Abram bereits abgefangen und Abram war vollständig in den priesterlichen Orden des Melchisedek eingeführt worden. Abram hatte bereits von dem Brot und dem Wein dieses himmlischen Ordens genossen und war von innen heraus verändert worden. In seinem Geist und Verstand wirkte eine göttliche Kraft, wie er sie nie zuvor gekannt hatte. Als der König von Sodom versuchte, ihn zu bestechen, lehnte Abram sein verlockendes Angebot ab. Abram sagte dem König von Sodom, dass er nichts habe, was er begehre, nicht einmal die Schnürsenkel der Menschen von Sodom, die er im Kampf gerettet hatte. Abrahams Gehorsam und seine Begegnung mit dem priesterlichen Orden des Melchisedek gaben ihm die Kraft, sich über die verführerische Macht und den Einfluss des Königs von Sodom zu erheben. Auf diese Weise umging Abram die dämonischen Kräfte, die den König von Sodom antrieben.

Abrams Begegnung mit dem Priestertum Melchisedeks gab ihm die übernatürliche Kraft, allen dämonischen Wesenheiten zu widerstehen, die durch den König von Sodom gegen ihn vorgingen. Diese göttliche Begegnung gab Abraham auch die Kraft, "NEIN" zu einem sehr lukrativen Geschäftsangebot zu sagen, das der König von Sodom ihm unterbreitete und das ein Vielfaches von Millionen Dollar wert war. Ich habe zu viele gute Geistliche und Geschäftsleute gesehen, die wie die Fliegen vernichtet wurden, weil sie es versäumt hatten, "NEIN" zum verführerischen Einfluss des Königs von Sodom (symbolisch für Satan und dieses Weltsystem) zu sagen.

Der Zehnte der Ehre

Melchisedek segnete Abram mit diesem Segen: "Gesegnet sei Abram von Gott dem Höchsten, dem Schöpfer des Himmels und der Erde. Und gepriesen sei Gott der Höchste, der deine Feinde für dich besiegt hat." Dann gab Abram Melchisedek den Zehnten von allen Gütern, die er wiedererlangt

hatte (1. Mose 14,19-20).

Einer der entscheidenden Momente in der Begegnung zwischen Abram und Melchisedek, dem Hohepriester des höchsten Gottes, war der Austausch des Bundes zwischen Melchisedek und Abram. Die Bibel erzählt uns, dass Melchisedek, der bei dieser übernatürlichen Transaktion die Gottheit vertrat, Abram heiliges Brot und Wein gab. Abram wiederum, der bei dieser himmlischen Transaktion die Menschheit vertrat, antwortete, indem er den Zehnten in die göttliche Priesterschaft einbrachte.

Wir werden in diesem Kapitel nicht auf die tiefen geistlichen Auswirkungen dieses göttlichen Austauschs zwischen dem Orden des Melchisedek und Abram eingehen. An dieser Stelle möchte ich nur sagen, dass der Zehnte unter dem Orden des Melchisedek ganz anders und viel ehrenvoller ist als die Art und Weise, wie der Zehnte heute von vielen Befürwortern von Maleachi 3,8-12 gelehrt wird.
Bedauerlicherweise fehlen sowohl die Offenbarung als auch die Einstellung hinter Abrams Zehnten in vielen populären Methoden des Zehntengebens unmissverständlich.
Das Verständnis des Ordens von Melchisedek wird die Technologie des Zehnten in der weltweiten Kirche sowohl wiederherstellen als auch verbessern.

Ein geänderter Name

Rahel lag im Sterben, aber mit ihrem letzten Atemzug nannte sie das Baby Ben- oni (was "Sohn meines Kummers" bedeutet). Der Vater des Kindes nannte ihn jedoch Benjamin (was "Sohn meiner rechten Hand" bedeutet) (1. Mose 35,18).

Namen waren für die Menschen der antiken Welt sehr wichtig, aber für das jüdische Volk waren sie noch wichtiger. Die Juden glaubten, dass der Name einer Person ein "Aushängeschild" für die Person war:

Inhärente Natur, Charakter.
Prophetische Berufung.
Geistige Fähigkeit. Das
Schicksal.

Jakob zum Beispiel waren die geistlichen Kämpfe nicht fremd, die durch den Namen, den sein Vater Isaak ihm gegeben hatte, in sein Leben kamen. Jakob bedeutet "einer, der verdrängt". Das Online-Wörterbuch Thesaurus definiert das Wort "verdrängen" als "den Platz eines anderen einnehmen, z.

B. durch Gewalt, Intrigen, Strategien oder Ähnliches".

Wenn wir Jakobs früheres Leben betrachten, bevor Gott seinen Namen in Israel änderte, lebte er wie ein echter Verleumder. Er täuschte seinen Bruder Esau und zwang ihn dazu, sein Erstgeburtsrecht zu verkaufen. In einer anderen Matrix der Täuschung, in Zusammenarbeit mit seiner Mutter, wurde Jakob Teil eines Plans, um seinen Vater zu täuschen. Isaak wollte seinen Lieblingssohn Esau mit dem Segen des Erstgeborenen ausstatten. Als Rebekka, seine Frau, davon erfuhr, heckte sie mit dem intriganten Jakob einen Plan aus, um sich als Esau auszugeben und den Segen zu stehlen. Genau das hat Jakob getan.

Als sein kranker Vater und sein älterer Bruder den Betrug hinter seinem Plan aufdeckten, gab es großen Aufruhr im Haushalt. Esau war so wütend, dass er plante, seinen jüngeren Bruder zu töten. Als Jakob von diesem Plan erfuhr, floh er ins Exil nach Syrien. Wenn wir den früheren Teil von Jakobs Leben betrachten, können wir deutlich sehen, dass er in vielen Situationen entweder jemand anderen verdrängte oder er selbst derjenige war, der verdrängt wurde. Es war ein Teufelskreis aus Schmerz und Verrat.

Wenn wir uns vor Augen halten, was wir beobachtet haben, können wir verstehen, warum Jakob so schnell reagierte und seinen zuletzt geborenen Sohn umbenannte, als seine sterbende Frau ihm einen verfluchten Namen gab. Als Rahel in die Ewigkeit hinüberging, flüsterte sie dem neugeborenen Sohn den Namen "Ben-oni" zu, was so viel bedeutet wie "der Sohn, der Kummer macht". Jakob wusste aus eigener Erfahrung, dass ein solcher Name den Jungen im Leben ausgrenzen und ihn daran hindern würde, seine gottgegebene Bestimmung zu erfüllen. Jakob ersetzte ihn schnell durch den Namen Benjamin, was "Sohn meiner rechten Hand" bedeutet. Der Ausdruck "Sohn meiner rechten Hand" vermittelte in der Antike das Bild eines hochrangigen Beamten in einem Königreich, der nach dem regierenden König an zweiter Stelle stand. Die biblische Geschichte zeigt uns, dass der Stamm Benjamin einer der mächtigsten und elitärsten Stämme Israels war.

Als Melchisedek, der Priester des Höchsten Gottes, Abram im Tal von Shaveh abfing, wurde er Abram genannt. Abram bedeutet "erhabener Vater". Auch wenn dies ein recht anständiger Name war, so war er doch weit entfernt von dem großen Namen, den Gott ihm versprochen hatte, als er aus Ur der Chaldäer auswanderte. Gott hatte einen größeren und mächtigeren Namen für Abram.

Der Herr hatte zu Abram gesagt: "Zieh weg aus deinem Land, aus deiner

Familie und aus dem Haus deines Vaters in ein Land, das ich dir zeigen werde. Ich werde

Ich will dich zu einem großen Volk machen; ich will dich segnen und deinen Namen groß machen, und du sollst ein Segen sein (1. Mose 12,1-2 NKVJ).

Wenn wir den früheren Teil von Jakobs Leben betrachten, können wir deutlich sehen, dass in vielen Szenarien war er entweder

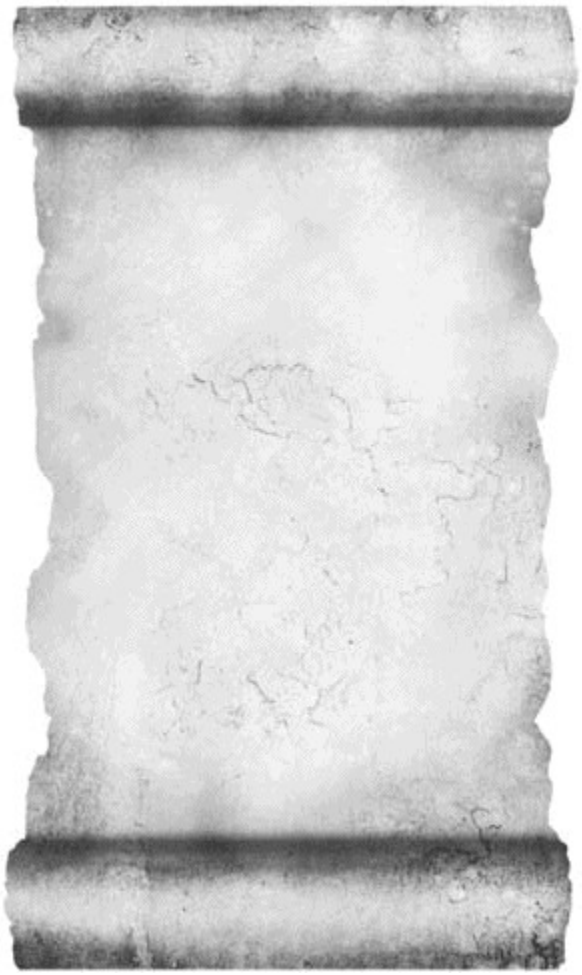
jemand anderen verdrängen oder er war derjenige, der verdrängt wurde. Es war ein Teufelskreis aus Schmerz und Verrat.

Als Gott Abram versprach, dass er seinen Namen groß machen würde, war er bei vielen, die ihm nahe standen, bereits als Abram (erhabener Vater) bekannt. Es

Daraus folgt, dass der Name Abram nicht der "große" Name war, den Gott versprochen hatte, ihm zu geben. Aber etwas sehr Übernatürliches geschah mit der geistlichen Matrix seines Namens, als er Melchisedek im Tal von Shaveh traf.

Da brachte Melchisedek, der König von Salem, Brot und Wein; er war der Priester des höchsten Gottes. Und er segnete ihn und sprach: "Gesegnet sei Abram von Gott, dem Allerhöchsten, dem Besitzer des Himmels und der Erde; und gesegnet sei Gott, der Allerhöchste, der deine Feinde in deine Hand gegeben hat" (1. Mose 14:18-20 NKJV).

Als Abram traf
Melchisedek, der Priester des Höchsten Gottes, im Tal von Shaveh gab es einen heiligen und bundestreuen Austausch zwischen der Gottheit und der Menschheit.



Melchisedek war der Priester des Höchsten Gottes. Ich möchte, dass du dir diesen wichtigen Satz merkst: "Gottes, des Höchsten". Dieser kraftvolle Satz bezieht sich auf die geistliche Ordnung, den Rang und den Titel von Melchisedek: Dieser König-Priester war "von Gott, dem Höchsten". Es gab keine irdische Ordnung, keinen Rang und keinen Titel, der mit der extremen Erhabenheit dieses königlichen Priesters mithalten konnte.

Als Abram Melchisedek, den Priester des Höchsten Gottes, im Tal von Shaveh traf, fand ein heiliger und bundestreuer Austausch zwischen Gott und Mensch statt. Melchisedek (ein Vorläufer von Christus) servierte Abram heiliges Brot und Wein. Nachdem Abram an diesem Bundesmahl teilgenommen hatte, segnete Melchisedek Abram. Die Frage, die sich schnell aufdrängt: "Was war der Segen, den Melchisedek Abram bei diesem Bundestausch gab?" Die Antwort findet sich in 1. Mose 12, Vers 2: der Segen eines großen Namens, den Gott versprochen hatte. Der Segen eines neuen Namens bedeutete für Abram den Eintritt in eine höhere geistliche Stufe.
Als Melchisedek, der prophetische König-Priester, Abram segnete, fügte er auf übernatürliche Weise den Teil "von Gott, dem Höchsten" zu seinem erhabenen Titel zu Abrams Namen hinzu. Er war jetzt nicht mehr einfach Abram, sondern "Abram von Gott, dem Höchsten". Mit anderen Worten: Abrams geistliche Ordnung, sein Rang und sein Titel hatten sich dauerhaft in "von Gott, dem Allerhöchsten" geändert. Nach dieser glorreichen Begegnung mit Melchisedek war "Abram von Gott, dem Allerhöchsten" in jeder Hinsicht der erhabenste und mächtigste Mann auf Erden. Gott gab ihm einen Namen, der wertvoller war als jeder Markenname eines Unternehmens, den du dir vorstellen kannst.

Außerdem ändere ich deinen Namen. Er wird nicht mehr Abram lauten. Stattdessen wirst du Abraham genannt werden, denn du wirst der Vater vieler Völker sein (1. Mose 17,5).

Interessanterweise ist der Name Abraham, der die Bedeutung "Vater vieler Völker" hat, die Einzahl des Ausdrucks "Abram von Gott dem Höchsten". Der "ha"-Laut in Abrams neuem Namen war das hebräische Äquivalent des Namens "Jahwe". Der Name "Jahwe" bedeutet einfach "Gott, der Höchste". Diese Namensänderung von "Abram" zu "Abraham" veränderte den Verlauf von Abrahams Leben und sicherte ihm einen Platz von ewiger Größe in Gottes Reich. Der Name, der "Vater von vielen" bedeutet

Nationen" die Tatsache, dass das, was Gott mit Abraham begonnen hatte, nicht mit ihm sterben oder enden würde.

Der Teil "von Gott, dem Allerhöchsten" seines neuen großen Namens vergrößerte auch Abrahams geistliche Fähigkeiten in Gott exponentiell. Als er noch Abram hieß, ging es bei seinem Schicksal und seinen geistlichen Fähigkeiten hauptsächlich um seinen persönlichen Einsatz. Als Abram war er der "erhabene Vater". Dieser Name sicherte ihm persönliche Größe zu, aber er garantierte ihm keine dauerhafte Nachkommenschaft. Es spielt keine Rolle, wie erhaben ein Vater ist, wenn er keine eigene Familie hat, um seine Nachkommenschaft zu erhalten, ist er bis zu einem gewissen Grad eingeschränkt. Aber als Melchisedek, der Königspriester, seinem Namen den Zusatz "von Gott, dem Allerhöchsten" hinzufügte, beseitigte er jede denkbare Beschränkung von Abrahams geistlicher Fähigkeit, in Gottes Reich fruchtbar zu sein. Melchisedeks Priestertum gab Abram die Macht, zum "Vater einer Vielzahl von Völkern" zu werden, indem er einfach seinen Namen änderte. Christi Ordnung des Melchisedek-Priestertums wird jede Beschränkung für die Geschäfte von Geschäftsleuten aus dem Reich Gottes aufheben, die sich dieser Ordnung unterwerfen.

Wie im Fall von Abraham will Gott auch uns einen großen Namen geben. Er möchte uns unvergessliche göttliche Begegnungen mit seiner Gegenwart schenken, die die innere geistliche Konfiguration unseres Lebens drastisch verändern werden. Gott möchte, dass wir sehr reale göttliche Begegnungen mit Jesus Christus haben, der unser heutiger Melchisedek ist. Wenn wir wirklich der Same Abrahams sind und Jesus Christus der Hohepriester nach der Ordnung Melchisedeks ist, dann müssen wir zugeben, dass Gott in Abraham ein prophetisches Muster für uns gesetzt hat, dem wir folgen sollen. Wie bei Abraham können wir nicht in die Verheißung der Größe eintreten, ohne mit unserem Hohepriester, dem Herrn Jesus Christus, in enger Gemeinschaft zu stehen. Wie bei Abraham will Gott, dass wir von dem heiligen Brot und Wein des Ordens von Melchisedek leben.

Während sie aßen, nahm Jesus etwas Brot und segnete es. Dann brach er es in Stücke, gab es den Jüngern und sagte: "Nehmt dies und esst es, denn dies ist mein Leib. Und er nahm einen Becher mit Wein und dankte Gott dafür. Er gab ihn ihnen und sagte: "Jeder von euch trinkt daraus, denn das ist mein Blut, das den Bund zwischen Gott und seinem Volk bestätigt. Es wird vergossen als Opfer zur Vergebung der Sünden vieler (Matthäus 26,26-28).

ABSCHNITT ÜBER DAS LEBEN
Gedächtnisstrophen

Während sie aßen, nahm Jesus etwas Brot und segnete es. Dann brach er es in Stücke, gab es den Jüngern und sagte: "Nehmt dies und esst es, denn dies ist mein Leib. Und er nahm einen Becher mit Wein und dankte Gott dafür. Er gab ihn ihnen und sagte: "Jeder von euch trinkt daraus, denn das ist mein Blut, das den Bund zwischen Gott und seinem Volk bestätigt. Es wird vergossen als Opfer zur Vergebung der Sünden vieler" (Matthäus 26,26-28).

Reflexionen

Warum waren Namen für das jüdische Volk so wichtig? Erkläre die Bedeutung des Bundestausches zwischen Abram und Melchisedek.

Wie wirkt sich dieser Bundestausch auf die Geschäftsleute des Königreichs auf dem Markt aus?
Schreibe deine persönlichen Notizen zu diesem Kapitel auf Kapitel vier

Der König von Sodom

Nachdem Abram von seinem Sieg über Kedorlaomer und all seine Verbündeten zurückgekehrt war, ging der König von Sodom ihm im Tal von Shaveh (dem Tal des Königs) entgegen (1. Mose 14,17).

Und mit vielen anderen Worten bezeugte und ermahnte er sie und sagte: "Seid errettet von diesem verkehrten Geschlecht" (Apostelgeschichte 2:40 NKJV).

W

WIR WERDEN JETZT UNTERSUCHEN, wie der Orden Melchisedeks uns davor bewahren soll, durch das dämonische Sodomiesystem verdorben zu werden, das das Prinzip der Perversität ist, das in uns steckt.

in allen von Menschen geschaffenen Institutionen. Ich werde dir zeigen, wie der Melchisedek-Orden dazu dient, Bürgerinnen und Bürger des Königreichs zu schützen, die in einem vom Säkularismus kontrollierten Marktumfeld ihre Berufungen ausüben. Wenn du ein Geschäftsmann oder eine Geschäftsfrau aus dem Königreich bist, ermahne ich dich, dieses Kapitel unter Gebet zu lesen. Erinnere dich bitte daran, dass Sodom zu Abrahams Zeiten die moralisch bankrotteste Nation unter den Ländern des Ostens war. Die Menschen in Sodom und Gomorrha ließen die Ägypter wie Heilige aussehen.

Die Menschen in Sodom waren ultrasoziale Liberale, die nicht daran glaubten, dass sie sich an irgendeine Art von göttlicher Zurückhaltung halten sollten. Einige der heutigen Kirchen sind von der Lehre der Dämonen überholt worden, die in Form einer Botschaft der "schmierigen Gnade" daherkommt, die sich weigert, Sünde in der Kirche zu verurteilen, aus Angst, Menschen zu verlieren, die sich noch nicht entschlossen haben, Jünger Christi zu werden.

In diesem Kapitel werfen wir einen Blick auf den König und das Volk von Sodom, um herauszufinden, was sie prophetisch gesehen repräsentieren. Außerdem zeige ich dir, wie der Orden des Melchisedek uns die Kraft gibt, uns über den verführerischen Einfluss des dämonischen Sodomsystems zu erheben**.** Das ist besonders wichtig für diejenigen, die auf dem Markt tätig

sind.

Das Folgende ist ein Glossar dessen, was der König von Sodom prophetisch repräsentiert - eine Momentaufnahme des zugrundeliegenden Wesens dieses dämonischen sodomischen Systems.

Der König von Sodom war der König einer ultraliberalen Gesellschaft, in der jede Grenze der Moral in der Struktur der Nation beseitigt worden war. Das erinnert mich an die Sprite-Werbung, in der es heißt: "Gehorche deinem Durst!" In Sodom gehorchte jeder seinem Durst, egal was es war. Das ist die Richtung, in die die Vereinigten Staaten von Amerika rapide abgleiten, und die Frontlinie dieses Kulturkriegs ist der Markt.

Der König von Sodom war der König einer Nation, die jede Form der sexuellen Perversion feierte, einschließlich Homosexualität und Bestialität. Sexuelle Perversität ist heute auf dem Markt weit verbreitet. Es gibt viele Geschäftsleute im Königreich, sogar Pastoren, die mit einer Pornosucht zu kämpfen haben, die sie sich auf dem Markt zugezogen haben. Unheilige sexuelle Affären zwischen Geschäftsführern und ihren Sekretärinnen sind auf dem Markt weit verbreitet, selbst unter den so genannten "christlichen Geschäftsleuten". Die meisten Werbekampagnen für den Verkauf von Waren und Dienstleistungen auf dem Markt haben starke sexuelle Untertöne.

Der König von Sodom steht auch für die teuflische Misswirtschaft mit dem Samen durch unangemessenen Geschlechtsverkehr. Diese teuflische Misswirtschaft des Samens führt dazu, dass der Same zukünftiger Apostel, Propheten, Pastoren, Präsidenten usw. in einem Instrument stirbt, das Gott nie für die Fortpflanzung vorgesehen hat. Das ist nicht das, was Gott am Anfang beabsichtigte, als er Mann und Frau als Zeuger der zweiten Generation schuf. Das ist derselbe Geist, der viele Geschäftsleute des Königreichs verführt und sie dazu bringt, die finanziellen Ressourcen (Samen), die eigentlich für den Fortschritt des Königreichs verwendet werden sollten, falsch zu verwalten. Am Ende kaufen sie Multimillionen-Dollar-Luxusvillen in fremden Ländern, die sie nur einmal im Jahr besuchen. Diese teuflische Misswirtschaft mit den finanziellen Ressourcen des Königreichs wird ein Ende haben, wenn das Priestertum Melchisedeks die Macht des Königs von Sodom über die Bürgerinnen und Bürger des Königreichs auf dem Marktplatz unterbricht.

Der König von Sodom zerstörte den "Berg der Familie" innerhalb der Struktur seiner Nation vollständig. Das würde erklären, warum Lots Töchter nichts dabei fanden, Sex mit ihrem eigenen Vater zu haben. (Der Berg der

Familie ist das, was viele die Institution Familie nennen). In allen Ländern der Welt wird die Institution der Familie auf dem Markt unerbittlich angegriffen. Das erste Opfer dieses unerbittlichen dämonischen Angriffs auf die Familie ist die traditionelle Definition der Ehe.
Der König von Sodom steht auch für schlecht erlangte finanzielle Ressourcen, die durch den Einsatz dämonischer Technologie (Korruption) erlangt wurden. Das dämonische Sodom-System steckt hinter der systemischen Korruption, die in vielen Vorstandsetagen und Regierungskorridoren vorherrscht. Nur diejenigen, die dem Orden Melchisedeks angehören, können oberhalb der Reichweite dieses dämonischen Systems leben. Geschäftsleute aus dem Königreich dürfen sich niemals auf korrupte Praktiken einlassen, um sich einen Geschäftsvertrag zu sichern. Wir müssen uns daran erinnern, dass wir einem Gott dienen, der auch unter den schlimmsten wirtschaftlichen Bedingungen überreichlich versorgen kann. Wenn sich Geschäftsleute aus dem Königreich auf Korruption einlassen, öffnen sie dem Teufel die Tür, um ihr gesamtes Unternehmen zu plündern.

Der König von Sodom war ein prophetisches Bild für den Geist des Antichristen. Der Geist des Antichristen ist der Geist, der sich dem Voranschreiten des Reiches Gottes und allem, was christusähnlich ist, entgegenstellt. Geschäftsleute aus dem Reich Gottes dürfen sich niemals schämen, sich auf dem Markt mit dem Reich Gottes zu identifizieren. Sie müssen sowohl an den Werten als auch an den Grundsätzen des Reiches Gottes festhalten, und Gott wird dafür sorgen, dass ihnen "all diese Dinge" (Gewinne) hinzugefügt werden. Der König von Sodom war so sehr darauf bedacht, in geistlicher Finsternis zu handeln, dass sich der Geist Satans in seinem Leben sehr stark manifestierte. Das dämonische System von Sodom steckt hinter einem Großteil des "Satanismus" und der Verliebtheit in die Hexerei, die die meisten westlichen Nationen durchdringen. Der König von Sodom (der Teufel) steckt hinter der Explosion psychischer Phänomene auf dem heutigen Markt. CEOs und einige Polizeibehörden konsultieren jetzt Hellseher, obwohl sie eigentlich Gottes Propheten konsultieren sollten. Wo sind die "Josephs" und die "Daniels", die den Geist der Prophezeiung auf den Markt bringen können?
Der König von Sodom ist eine prophetische Darstellung des Geistes von Babylon, der der Hauptgeist hinter den Systemen dieser Welt ist. Der Geist Babylons ist ein ehebrecherischer, vertragsbrechender Geist. Es ist derselbe Geist, der hinter vielen der Verratspraktiken und der Doppelzüngigkeit in den Vorstandsetagen der Unternehmen und in den Korridoren der Regierung steckt. Er ist

Das ist auch derselbe Geist, der viele Frauen in Unternehmen dazu bringt, mit ihren männlichen Kollegen zu schlafen, um die Karriereleiter zu erklimmen. Der Orden von Melchisedek kann die Bürgerinnen und Bürger des Königreichs davor bewahren, in dieser Perversität gefangen zu sein. Der Orden von Melchisedek wird den Geschäftsleuten des Königreichs beibringen, wie sie alle ihre mündlichen und vertraglichen Vereinbarungen mit ihren Lieferanten, Gläubigern und Geschäftspartnern einhalten können. Du wärst überrascht, wie unzuverlässig viele so genannte "christliche Geschäftsleute" sind!

Das Land Sodom

Da sagte der Herr zu Abraham: "Ich habe ein großes Geschrei aus Sodom und Gomorra gehört, weil ihre Sünde so eklatant ist. Ich werde hinuntergehen, um zu sehen, ob ihre Taten so böse sind, wie ich gehört habe. Wenn nicht, will ich es wissen" (1. Mose 18,20-21).

Sodom war so abscheulich böse, dass Gott beschloss, vom Himmel herabzusteigen und es selbst zu überprüfen. Die eklatante Sünde und sexuelle Perversität in diesem gottlosen Land war bis zu den Ohren des heiligen Gottes gedrungen. Das Volk von Sodom hatte unter der Führung des Königs von Sodom Sodom in ein "Höllenhaus" verwandelt. Sodom war ein kleines satanisches Reich auf Erden geworden. Es war zur Operationsbasis für gefallene Engel und jeden nur denkbaren bösen Geist geworden. Jede nur erdenkliche sexuelle Sünde, einschließlich Homosexualität und Bestialität, wurde in diesem verruchten Land frei praktiziert.

Laut Roget's Thesaurus bedeutet Bestialität "sexuelle Beziehungen zwischen einem Menschen und einem Tier oder Sodomie". Schon der Name Sodom sagt uns, wie verdorben und sexuell pervers dieses antike Land war. Einige der Menschen in Sodom hatten Sex mit Tieren und der König von Sodom fand daran nichts auszusetzen. Es ist nicht verwunderlich, dass Gott herabkam, um dieses verruchte Land zu besuchen, genauso wie er herabkam, um den Bau des Turms von Babel zu sehen.

Doch bevor sie sich für die Nacht zurückzogen, kamen alle Männer von Sodom, junge und alte, aus der ganzen Stadt und umzingelten das Haus. Sie riefen Lot zu: "Wo sind die Männer, die gekommen sind, um die Nacht mit dir zu verbringen? Bring sie zu uns, damit wir mit ihnen Sex haben können!" Also trat Lot nach draußen, um mit ihnen zu reden, und schloss

die Tür hinter sich. "Bitte, meine Brüder", flehte er,

"Tu nicht so etwas Böses. Schau, ich habe zwei jungfräuliche Töchter. Lass mich sie zu dir bringen, und du kannst mit ihnen machen, was du willst. Aber bitte, lass diese Männer in Ruhe, denn sie sind meine Gäste und stehen unter meinem Schutz" (1. Mose 19,4-8).

Interessanterweise hat das, was wir als "schwulen Lebensstil" bezeichnen, seinen Ursprung in dieser antiken Stadt, die Gott verurteilte, indem er sie mit Feuer und Schwefel zu Boden brannte. Die Sünde der Homosexualität war eine der Sünden, für die diese antike Stadt verurteilt wurde. Ich liebe Schwule zutiefst mit der Liebe Gottes. Ich bin sehr dagegen, Homosexuelle zu erniedrigen oder zu verteufeln, aber die Verfassung des Reiches Gottes (die Bibel) verbietet einen solchen Lebensstil. Was mich erstaunt, ist, wie einige so genannte christliche Kirchen, die behaupten, die Bibel sei ihre letzte Autorität in Fragen der Lehre, bei diesem wichtigen Thema schwanken. Das folgende Zitat aus dem Leitartikel der Februar-Ausgabe 2007 des Magazins Charisma unterstreicht, wie sich der verführerische und korrumpierende Einfluss des Königs von Sodom in den Lebensstrom der weltweiten Kirche einschleicht.

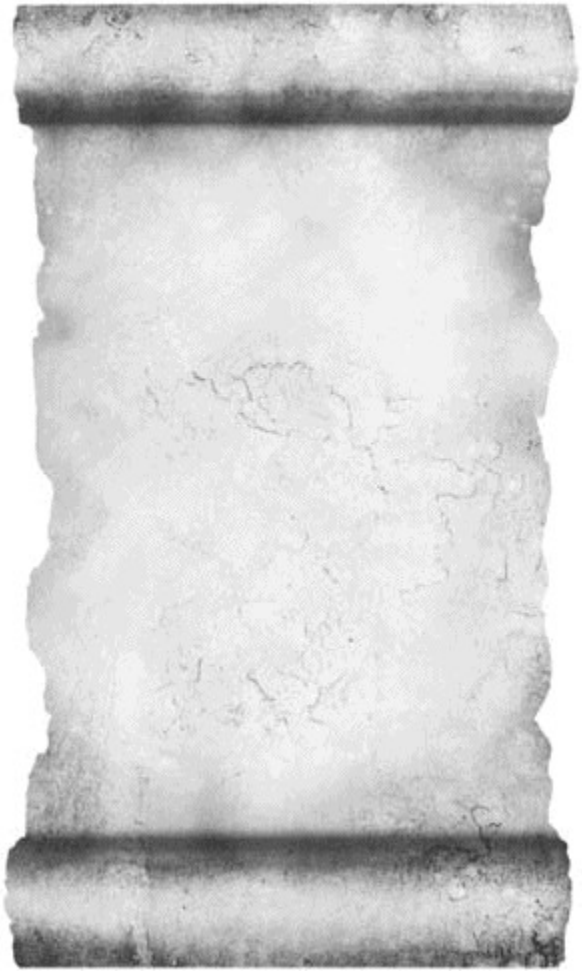
Kurze Zeit später ließ Jay die Welt wissen, was er wirklich glaubt. Er sagte dem Magazin Radar: "Das klingt so kirchlich, aber ich hatte das Gefühl, dass Gott zu meinem Herzen gesprochen und gesagt hat, dass (Homosexualität) keine Sünde ist." Also pfeife ich es zurück. Dies ist ein offizieller Apostasie-Alarm. Falls du es noch nicht bemerkt hast: Jay ist nicht die einzige Stimme in der Blogosphäre, die behauptet, Gott habe seine Meinung über Homosexualität geändert. Die Episkopalkirche stimmte 2003 für die Ordination eines schwulen Bischofs. Viele homosexuellenfreundliche Kirchen sprießen in Mittelamerika aus dem Boden - darunter auch einige, die sich als Pfingstgemeinden bezeichnen. Der Gründer der größten schwulen Denomination des Landes, Troy Perry, ist in der Church of God of Prophecy aufgewachsen.

Was Troy Perry, Jay Bakker und die Episkopalen Amerika anbieten, ist eine neue Religion, die keine Hölle garantiert und keine Heiligkeit verlangt. Es ist ein schlaffes, rückgratloses Christentum, das sich der Sünde nicht stellen kann, weil es Angst hat, "verurteilt" zu werden. Es ist ein ohnmächtiges Evangelium, das Menschen, die mit ihrer Homosexualität ringen, sagt, dass sie ihr ruhig nachgeben können. Es heißt jeden mit einem höflichen "Komm, wie du bist" willkommen, ist aber letztlich unfähig

Versteckt in dieser historischen und göttlichen Begegnung zwischen

Abram und

Melchisedek sind göttliche Strategien, um dämonische Portale der geistigen und sexuellen Perversion zu schließen.



die Macht der Süchtigen zu brechen
tion oder sexuelle Dysfunktion. Sie verwendet Wohlfühlwörter wie "Toleranz", "Akzeptanz" und "Gnade", Begriffe, die in der heutigen freizügigen Kultur hip und sexy klingen. Es ist ein goldenes Kalb, glänzend und verführerisch, geschmiedet von denen, deren Ziel es ist, ein neues
Moral. Diese "schwulenbejahende
pel" ist eine giftige Irrlehre, die im Jahr 2007 von unseren Kanzeln mutig angesprochen werden muss. Ich bete, dass es genug
moralisches Rückgrat in der
Kirche übrig, um sich dieser
Herausforderung zu stellen. .[1]

Normalerweise nehme ich keine so langen Zitate in meine Bücher auf, aber dieses ist viel zu wichtig, um es aus dem Zusammenhang zu reißen. Der Autor betont, wie der verführerische Einfluss des Königs von Sodom (des Teufels) versucht, die grundlegenden Lehren des Evangeliums unseres Herrn Jesus Christus neu zu definieren. Das unterstreicht, warum wir die Macht des priesterlichen Ordens von Melchisedek wiederentdecken und nutzen müssen.

Der Orden von Melchisedek ist der einzige geistliche Orden, den Gott den Gläubigen des Neuen Testaments zur Verfügung gestellt hat und der die Macht hat, die verführerische Macht und den verderblichen Einfluss des Königs von Sodom zu unterbrechen. Der Orden Melchisedeks ist die einzige geistliche Priesterschaft, die die Macht hat, jeden Menschen zu befreien, der mit der Sünde der gleichgeschlechtlichen Anziehung zu kämpfen hat. Das göttliche Auffangen Abrams durch Melchisedek, den Priester des Höchsten Gottes, kurz bevor der König von Sodom ihn auffing, hat weitreichende geistliche Auswirkungen auf den heutigen Dienst der Kirche. In dieser historischen und göttlichen Begegnung zwischen Abram und Melchisedek sind göttliche Strategien verborgen, um dämonische Portale der geistlichen und sexuellen Perversion in unserer Generation zu schließen.

Die sexuelle Perversität in unserer Generation hat einen erschreckenden Höhepunkt erreicht. Alles, was im Fernsehen gezeigt wird, dreht sich um Sex und Sexualität. Die Besessenheit unserer Generation von Sex hat inzwischen auch die Werbeindustrie erfasst. Fast jeder zweite Werbespot im Fernsehen wird entweder von einem fast nackten Model gezeigt oder hat starke sexuelle Untertöne. Sogar in der Autowerbung werden fast nackte Frauen gezeigt, die auf dem Auto oder LKW sitzen. Die Frau soll verführerisch in die Kamera schauen und die Zuschauer auffordern, zum Autohaus zu rennen und das beworbene Auto zu kaufen.

Die unterschwellige Botschaft hinter vielen dieser Werbespots ist einfach, aber höllisch gefährlich: "Dieses Auto (Möbel, Schokoriegel, Bier, Grill, was auch immer) zu kaufen, ist wie Sex mit dieser schönen, fast nackten Frau zu haben." Das Leben in einer sexuell getriebenen und perversen Generation wie der unseren erfordert eine persönliche Begegnung mit Gott, dem Allerhöchsten. Wir brauchen eine übernatürliche Begegnung mit Gott, die die sexuelle Begierde effektiv aus unserem System entfernt.

In den letzten Jahren haben wir die traurige und unglückliche Zerstörung

einiger der größten Männer und Frauen Gottes unserer Generation aufgrund sexueller

Skandale. Multimillionen-Dollar-Dienste und -Unternehmen, die das Leben von Millionen von Menschen mit dem Evangelium des Reiches Gottes berührten, wurden abgebrochen, als entdeckt wurde, dass der Mann (in den meisten Fällen) oder die Frau an der Spitze der Organisation in eine unheilige sexuelle Affäre verwickelt war.

Angesichts des Plans des Teufels, die geistige Atmosphäre der Erde mit der Bosheit der sexuellen Perversität zu überschwemmen, können wir die Bedeutung des Ordens von Melchisedek für unser Leben nicht genug betonen. Unter diesem königlich-priesterlichen Orden steht uns eine übernatürliche Gnade zur Verfügung, um uns über sexuelle Perversität zu erheben und in Reinheit zu wandeln. Ich bin überzeugt, dass es dem König von Sodom gelungen wäre, Abram zu verführen, wenn Melchisedeks Priesterschaft ihn nicht abgefangen hätte. Schließlich hatte Abram einen geistlichen Kampf gegen den König von Ägypten kläglich verloren, als er seine Frau verkaufte, um sein Leben zu retten. (Siehe 1. Mose 12,10-12.)

Geh nicht runter nach Ägypten

Eine der größten Gefahren, denen wir auf unserer geistlichen Reise begegnen können, ist die Gefahr, dass wir unsere prophetische Bestimmung in Zeiten des Übergangs nicht erfüllen. Als der Teufel sah, dass Abram und Sarai in ihrer gottgegebenen Bestimmung vorankamen, schuf er eine künstliche Dürre um Abrams Lebensraum. Wir müssen bedenken, dass der erste Himmel, der für die Steuerung der natürlichen Zeiten und Jahreszeiten hier auf der Erde verantwortlich ist, sich in einem gefallenen Zustand befindet, was bedeutet, dass dieser Teil des Himmels leicht von dämonischen Mächten manipuliert werden kann.

Wenn wir Entscheidungen, die sich auf unser Schicksal auswirken, aufgrund von äußeren Reizen treffen, können wir in eine dämonische Falle laufen. Genau das geschah mit Abram und Sarai. Als Abram sah, dass die Wasserquellen, die er für die Versorgung seines Viehs brauchte, versiegt waren, geriet er in Panik. In seiner Panik traf er eine übereilte Entscheidung und wanderte nach Ägypten aus. Diese dämonisch herbeigeführte Entscheidung brachte ihn auf den Weg des Todes und der Zerstörung. Geschäftsleute im Königreich müssen aufpassen, dass sie nicht zulassen, dass Dollar und Cent den Rat des Herrn außer Kraft setzen, nur um Geld zu verdienen. In vielen Fällen steckt der Teufel in den Details. "Unterschreibe hier und all deine Probleme sind vorbei" könnte sich als jahrelanger, herzzerreißender Schmerz und Reue erweisen.

Eine Ehe in der Krise

Wie bereits erwähnt, brach Abram, als er an die Grenzen Ägyptens kam, den Bund der Ehe mit seiner Frau und brachte sie in einen Bund der Lüge, um sich zu schützen. In Ägypten wurde seine geliebte Frau fast vom ägyptischen König vergewaltigt, der mit ihr schlafen wollte. Als Gegenleistung dafür, dass er Sarai sexuell ausbeutete, erhielten Abram und sein Neffe Lot eine Fülle von männlichen und weiblichen Dienern. Außerdem gab der ägyptische König ihm reichlich Vieh, Gold und Silber aus den Schatzkammern Ägyptens. Das muss sich gut in seinem Geschäftsportfolio gemacht haben!

Hätte Abram gewusst, dass er durch das verdorbene Geschäft mit dem König von Ägypten auf Kollisionskurs mit dem König von Sodom war, hätte er wahrscheinlich eine bessere Entscheidung getroffen. Hätte Gott nicht eingegriffen, wäre Sarai vom ägyptischen König vergewaltigt worden und Abram wäre vom Pharao getötet worden, als er herausfand, dass Abram ihn tatsächlich betrogen hatte. Deshalb ist es so wichtig, dem Orden des Melchisedek anzugehören. Das königliche Priestertum unseres Herrn Jesus Christus wird unser Leben und unsere Familien bewahren, wenn wir uns ihm wirklich unterordnen. Anstatt getötet zu werden, bekamen Abram und Sarai einen Räumungsbefehl, um Ägypten zu verlassen. Abram und Lot zogen mit viel Geld und materiellen Besitztümern aus den Schatzkammern Ägyptens aus.
Leider hatte ihr unrechtmäßig erworbener Reichtum einen

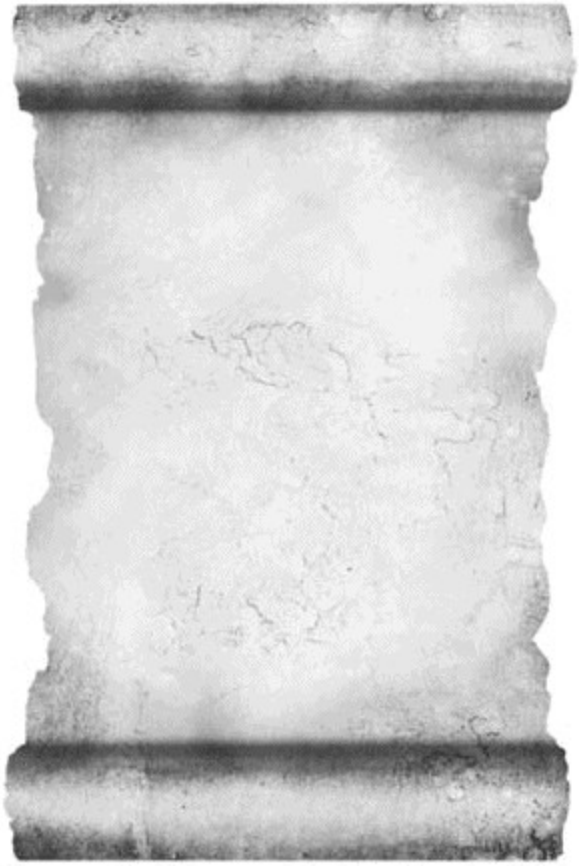
schrecklichen Preis gekostet. Lot zieht nach Sodom

Abrams Entscheidung, während der Hungersnot (wirtschaftliche Rezession) nach Ägypten zu ziehen, hatte seine Beziehung zu seinem Neffen Lot in den Schmutz gezogen. Wenn wir Gott in unserem Entscheidungsprozess nicht gehorchen, zeigen sich die geistlichen Folgen unserer geistlichen Ungenauigkeit fast immer im Bereich unserer engsten persönlichen oder geschäftlichen Beziehungen. Das war auch bei Abram und Lot der Fall. Sobald sie mit der Beute aus den Schatzkammern Ägyptens zurückkehrten, kam es zu ernsthaftem Streit und zur Spaltung zwischen ihren beiden Unternehmen. Die Anwesenheit von Geistern des Streits und der Spaltung in unseren engsten Beziehungen ist immer ein Zeichen dafür, dass dämonische Kräfte in den "geistlichen Brunnen" schwimmen, aus denen wir trinken.

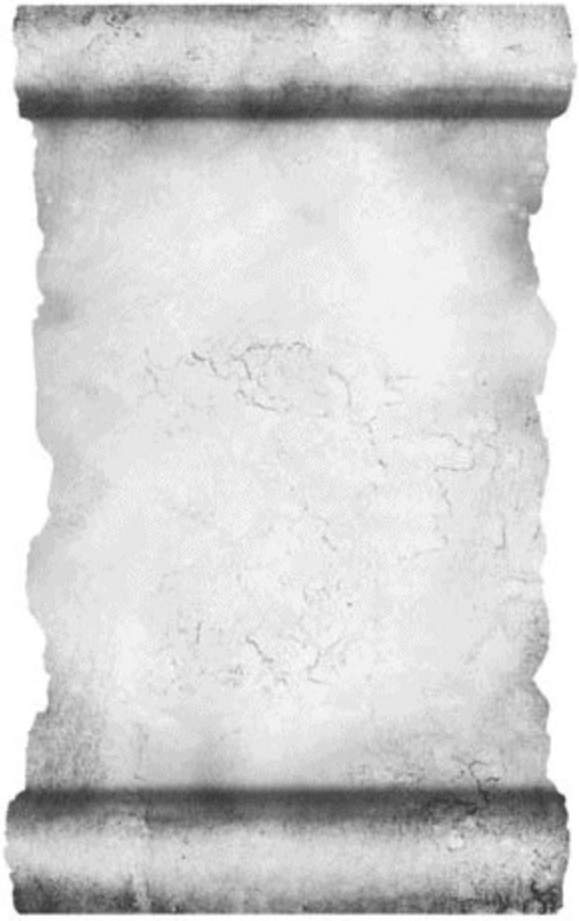
Der Streit zwischen Abrams und Lots Hirten wurde schnell feindselig. Abram rief zu einem Waffenstillstand auf. Abram sagte Lot, dass es keinen

Grund gäbe, dass sie

Die sexuelle Perversität in unserer Generation hat einen erschreckenden Höhepunkt erreicht. Alles, was im Fernsehen gezeigt wird, dreht sich um Sex und Sexualität.



Die Anwesenheit von Geistern des Streits und der Spaltung in unseren engsten Beziehungen ist immer ein Zeichen dafür, dass dämonische Kräfte
schwimmen in den "geistlichen Brunnen", aus denen wir trinken.



sich um Land (Geschäftsverträge) streiten, weil sie zur Familie gehörten. Geschäftsmänner und -frauen des Königreichs dürfen sich nie um "schmutzigen Gewinn" streiten, denn in der Wirtschaft des Königreichs gibt es keine Ressourcenknappheit. Obwohl Abram der Älteste war, überließ er Lot die erste Wahl über das Land. (Zufälligerweise können wir, wenn wir geistlich reif sind, mit den "Resten" mehr anfangen als die meisten Menschen mit einer ganzen Torte). Das Eingreifen Gottes, das Abram gerade im Land Ägypten erlebt hatte, war ihm noch frisch im Gedächtnis. Er erinnerte sich daran, wie Gott seine Frau aus dem Schlafgemach des Pharaos befreit und sein eigenes Leben verschont hatte. Dieses mächtige Eingreifen Gottes hatte einen unauslöschlichen Eindruck in Abrams Geist hinterlassen.
Er begann, die Macht des Gottes zu schätzen, der ihn aus Babylonien herausgerufen hatte. Deshalb weigerte er sich, mit Lot über die Landfrage zu streiten.

Auf der anderen Seite wusste Lot nicht, wie er geistliche Entscheidungen von seinem Geistmenschen treffen sollte. Königreichsgeschäftsleute, die die Kunst beherrschen, auf den Herrn zu hören, bevor sie wichtige Geschäftsentscheidungen treffen, werden bei keinem Geschäft Geld verlieren. Lot hingegen betrachtete einfach die Beweise, die ihm seine natürlichen Sinne präsentierten, und beschloss, sein Zelt (Geschäft) in der Nähe des verruchten Landes Sodom aufzuschlagen. Die Ebenen um Sodom und

Gomorrah war zu dieser Zeit sehr fruchtbar und reich an Wasser. Lot dachte, er hätte den Jackpot geknackt. Von außen betrachtet schien es, als hätte Lot eine großartige geistliche und geschäftliche Entscheidung getroffen, aber in Wirklichkeit war sie katastrophal. Lot wusste nicht, dass sein Weg nach Sodom auf Kollisionskurs mit dem Zorn Gottes war.

Wenn Lot gewusst hätte, dass er durch seine Entscheidung, in der Nähe von Sodom zu leben, eines Tages alles verlieren würde, wofür er sein ganzes Leben lang gearbeitet hatte, wäre er entsetzt gewesen. Hätte er gewusst, dass seine Entscheidung, sich in den Ebenen von Sodom niederzulassen, eines Tages seine liebe Frau in eine Salzsäule verwandeln und seine beiden Töchter zum Inzest zwingen würde, wäre er entsetzt gewesen. Seine Entscheidung, nach Sodom zu ziehen, brachte ihn unter die Macht und den Einfluss des Königs von Sodom. Leider hatte Lot nicht die geistliche Ausdauer und Statur, um dem mächtigen dämonischen Einfluss des Königs von Sodom wirksam zu widerstehen.

Lots fleischliche Entscheidung, in der Nähe von Sodom zu leben, brachte Abram unwissentlich auch auf Kollisionskurs mit der verführerischen und verderblichen Macht des Königs von Sodom. Lot war der kleine Fisch, den der Teufel als geistlichen Köder benutzte, um Abram, den großen Fisch, anzulocken. Der Teufel wusste, dass die Verheißung Gottes, alle Völker der Welt zu segnen, Abram anvertraut war. Der Teufel hatte es auf Abram abgesehen; Lot war nur ein Kollateralschaden. Der Teufel wusste, dass Abram seinen Neffen liebte und nicht zögern würde, ihm zu Hilfe zu kommen.

Kämpfen auf der Verliererseite

Der König von Sodom repräsentiert in einem prophetischen Sinn den Geist des Antichristen. Deshalb wird sich die Verfolgung durch die Welt gegen die Bürgerinnen und Bürger des Königreichs erheben, die sich nicht

scheuen, sich auf dem Markt mit Christus zu identifizieren. Als Lot und seine Familie sich in Sodom niederließen, waren sie

wusste nicht, dass das Urteil über dieses böse Volk bereits in den Fluren der Ewigkeit in Stein gemeißelt war. Lot hatte sich auf den Weg des Todes und der Zerstörung begeben.

Wenn wir uns mit dem König von Sodom und nicht mit dem König von Jerusalem (Jesus Christus) identifizieren, bereiten wir uns auf eine Niederlage und Zerstörung in der Zukunft vor. Sogenannte christliche Geschäftsmänner und -frauen, die nicht wissen, wie man in der Wirtschaft des Königreichs Geschäfte macht, werden eine leichte Beute für das dämonische Sodom-System sein. Es betrübt mich zutiefst zu sehen, wie viele Pastoren die Botschaft des Evangeliums verwässern, um größere Menschenmengen anzuziehen. Diese fleischlichen Entscheidungen bringen die Pastoren und ihre Kirchenmitglieder mit dem Geist dieser Welt in Einklang. Getrieben von dem unheiligen Wunsch, um jeden Preis erfolgreich zu sein, haben sich einige Pastoren und Führungskräfte in eine sehr kompromittierende Lage gebracht. Einige dieser geistlichen Führer wissen nicht, dass sie wegen ihrer Gier nach Macht und Geld auf derselben Seite wie der König von Sodom (Satan) kämpfen. Der einzige sichere Schutz, der uns davor bewahrt, von der Macht des Königs von Sodom überrollt zu werden, ist, dass wir uns der Autorität und dem Willen des Hohenpriesters aus dem Orden Melchisedeks, unseres Herrn Jesus Christus, unterwerfen.

Wenn wir uns dem Geist dieser Welt anschließen und anfangen, von demselben Teller zu essen, von dem sich dieser teuflische Geist ernährt, werden wir unter dem Gericht dieses bösen Systems leiden. Der König von Sodom wurde bereits auf göttlichen Beschluss hin mit Tod und Zerstörung bedroht. Die zügellose Gier und Korruption im Wirtschaftssystem dieser Welt hat bereits das Todesurteil über die Handelssysteme der Welt verhängt. Lots enge Verbindung mit dem König und dem Volk von Sodom machte ihn zu einem Teilhaber des bevorstehenden Gerichts über diese böse Nation. Lot ging als reicher, rechtschaffener Geschäftsmann nach Sodom, aber er kam als finanziell bankrotter und rückfälliger Prediger der Gerechtigkeit wieder heraus. Bitte kämpfe nicht auf derselben Seite wie der König von Sodom, wenn du ein Mega-Ministerium oder -Geschäft haben willst. Ich bin nicht dagegen, dass jemand ein Mega-Werk oder -Unternehmen hat, aber wir müssen sicherstellen, dass die geistliche Technologie, die wir zum Wachstum unseres Werks oder Unternehmens einsetzen, nicht aus Sodom stammt!

Göttliches Abfangen

Nachdem Abram von seinem Sieg über Kedorlaomer und all seine Verbündeten zurückgekehrt war, ging ihm der König von Sodom im Tal von Shaveh (das ist das Tal des Königs) entgegen. Und Melchisedek, der König von Salem und Priester des Höchsten Gottes, brachte Abram Brot und Wein. Melchisedek segnete Abram mit diesem Segensspruch: "Gesegnet sei Abram von Gott, dem Höchsten, dem Schöpfer des Himmels und der Erde. Und gesegnet sei Gott der Höchste, der deine Feinde für dich besiegt hat." Dann gab Abram Melchisedek den Zehnten von allen Gütern, die er wiedererlangt hatte (1. Mose 14,17-20).

Wir leben in sehr gefährlichen Zeiten. Die Souveränität der Nationen wird ständig durch den internationalen Terrorismus bedroht. Viele von uns, die in den Vereinigten Staaten leben, werden nie die Schrecken des 11. September 2001 vergessen, der die Pforten des Terrors direkt vor unsere Haustür brachte. Diktatoren aus Schurkenstaaten wie Nordkorea und Iran sind entschlossen, Atomwaffen zu bauen, und erklären der Welt, dass sie Israel vom Angesicht der Erde tilgen wollen.

Die wachsende terroristische Bedrohung durch den rasanten Aufstieg radikaler Islamisten und schurkischer Diktatoren hat Weltmächte wie die Vereinigten Staaten von Amerika, Großbritannien, Russland und China dazu gezwungen, massiv in Abfangtechnik für Atomraketen zu investieren. Diese Technologie ist darauf spezialisiert, die Fähigkeit von Staaten zu verbessern, Atomraketen abzufangen, die von fanatischen Terroristen gegen sie eingesetzt werden könnten. Dank dieser Technologie sind Staaten wie die Vereinigten Staaten militärisch in der Lage, eine Atomrakete in der Luft zu entschärfen und sie damit für ihr ursprüngliches Ziel unbrauchbar zu machen.

Tausende von Jahren, bevor die Mächte des Westens daran dachten, diese mächtige Technologie zu entwickeln, hatte Gott diese geistliche Technologie bereits für die Bürger des Königreichs gesichert. Um dir zu helfen, die Abhörfähigkeit des priesterlichen Ordens der Melchisedek zu verstehen, werde ich die Definition von Abhören aus dem Roget's Dictionary übernehmen.

Abfangen bedeutet:

1. Jemanden oder etwas auf dem Weg von einem Ort zu einem anderen mitnehmen, ergreifen oder aufhalten; von einem geplanten Ziel abschneiden: einen Boten abfangen.

2. Sehen oder hören (eine Nachricht, Übermittlung, etc., die für einen anderen bestimmt ist).
3. Die Flucht des Verräters abfangen, um ihn zu stoppen oder zu kontrollieren.

4. In Besitz nehmen (eines Balls oder Pucks) während eines Passversuchs der gegnerischen Mannschaft.
5. Den Verlauf, den Fortschritt oder die Übermittlung von Daten anhalten oder unterbrechen.

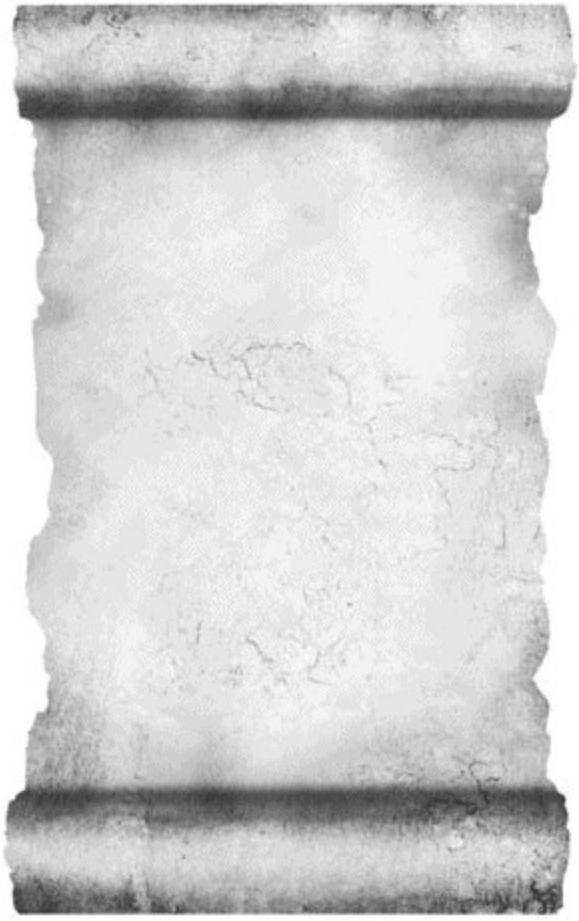
6. (Feindliche Flugzeuge oder Raketen) in der Luft auf dem Weg zu einem Ziel zerstören oder zerstreuen.
7. Den natürlichen Lauf von (Licht, Wasser usw.) aufhalten.

8. Sich kreuzen.
9. Veraltet. Den Betrieb oder die Wirkung zu verhindern oder auszuschalten.
10. Veraltet. Dem Zugang, der Sicht usw. entziehen.

Ich hoffe, du bist genauso begeistert wie ich von den weitreichenden geistlichen Auswirkungen dessen, was es für dich und mich bedeutet, von Gott abgefangen zu werden, bevor wir

Lot ging als wohlhabender, rechtschaffener Mann nach Sodom, aber er kam als finanzschwacher Mann wieder heraus.
bankrotten und
rückfälligen Prediger
der

Rechtschaffenheit.



von einer dämonischen Atomrakete überrollt werden. Göttliches Abfangen bedeutet, dass Gott uns auffängt, bevor wir vom Feind ergriffen werden! Nachdem Abram die Könige aus dem Osten, die Sodom geplündert hatten, vernichtend geschlagen hatte, erreichte die Nachricht von seinem überwältigenden Sieg den König von Sodom. Der König von Sodom wies den Wächter der königlichen Streitwagen an, seine Pferde zu besteigen, da sie Abram bei seiner Rückkehr abfangen wollten. Der König von Sodom zog seine königlichen Gewänder an und räucherte sich in den Ölen und Düften, die seinen dämonischen Göttern zur Verehrung angeboten wurden. Mit dem Geruch der Hölle, der von seinem Körper ausströmte, fuhr der König von Sodom seine Wagen wie ein verrückter Rennfahrer zur Ziellinie. Er hatte es dämonisch eilig, Abram abzufangen, aber er kam zu spät.

Kurz bevor der König von Sodom und sein diplomatisches Gefolge aus dem Land Sodom eintrafen, wurde Abram von Melchisedek, dem Hohepriester des Höchsten Gottes, abgefangen. Viele Gelehrte glauben, dass dieser König-Priester ein Vorläufer von Abram war.

die Inkarnationsmanifestation von Christus. Dieser priesterliche Mann, der auch die prophetische Darstellung des ewigen Priestertums unseres Herrn Jesus Christus war, fing Abram ab, kurz bevor der König von Sodom zu ihm kam. Die göttliche Begegnung zwischen Abram und Melchisedek war so kraftvoll und lebensverändernd, dass Abram etwas tat, was er noch nie zuvor getan hatte. Abram gab diesem Priester des Höchsten Gottes seinen ersten Zehnten. Wie bereits erwähnt, gibt es in Kapitel zehn weitere Informationen zu den Ehrenzehnten, die Abram diesem Königspriester gab. Auch in meinem Buch "Die Rückkehr des verlorenen Schlüssels" habe ich mich ausführlich mit diesen Ehrenzehnten beschäftigt: Der Zehnte unter dem Orden des Melchisedek. Es ist sehr wichtig zu verstehen, dass Abram der verführerischen Macht des Königs von Sodom verfallen wäre, wenn er nicht von der Priesterschaft Melchisedeks aufgehalten worden wäre.

Mach keinen Deal mit dem König von Sodom

Wenige Augenblicke nach Melchisedeks Abreise kamen die Wagen des Königs von Sodom mit lautem Getöse zum Stehen und wirbelten Staub auf. Der König von Sodom stieg ab und schritt in königlichem Pomp auf Abram zu. Der König von Sodom hatte schon von Abram gehört, aber er war ihm noch nie begegnet. Der König von Sodom schenkte Abram ein hässliches Lächeln und bot ihm einen Handel an, den Abram seiner Meinung nach nicht ablehnen konnte. Wäre es dem König von Sodom gelungen, Abram so zu manipulieren, dass er den dämonischen Vertrag unterschrieb, hätte Gott sich einen anderen Mann suchen müssen, um das zu tun, wozu er Abram berufen hatte. Das zeigt, wie ernst die Konfrontation zwischen Abram und dem König von Sodom für Abrams zukünftiges Schicksal und Gottes Plan für die Menschheit war.

Der König von Sodom forderte Abram auf, sein Volk zurückzugeben. Aber er sagte Abram, dass er das Geld, das die fremden Eindringlinge aus den Schatzkammern von Sodom gestohlen hatten, behalten könne. Wäre Abram wie einige der heutigen Kirchen- und Marktleute gewesen, hätte er das Kopfgeld aus den Schatzkammern Sodoms genommen. Er hätte es im Fernsehen als Zeugnis eines großen finanziellen Wunders verbreitet. Glücklicherweise war Abram gerade in den Orden des Melchisedek eingeführt worden. Diese eine Begegnung mit dem Melchisedek-Orden hatte ihm die geistlichen Augen geöffnet und seinem Geist geholfen, die verborgenen dämonischen Pläne des Königs von Sodom richtig zu erkennen. In einem prophetischen Sinn sah Abram all die giftigen

Schlangen, die in den Geldsäcken versteckt waren, die der König von Sodom ihm anbot. Hätte Abram das Geld aus den Schatzkammern genommen

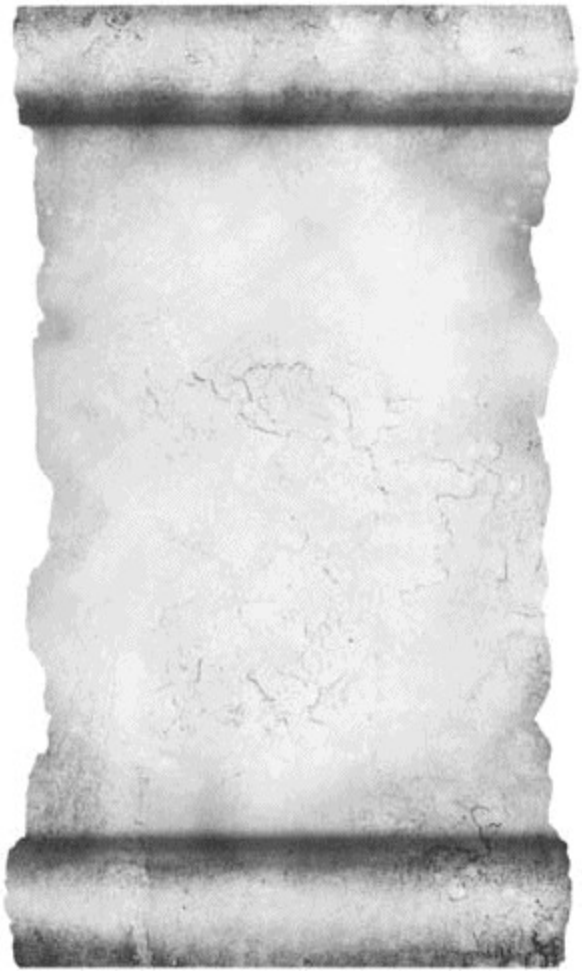
von Sodom, hätte er ein geistliches Tor für den Teufel geöffnet, um in sein Leben einzutreten.

Wie viele große geistliche Leiter und Geschäftsleute aus dem Königreich kennst du, die vor dem König von Sodom eingeknickt sind? Einige dieser geistlichen Leiter und Geschäftsleute verkaufen ihre Seelen für ein paar Dollar mehr an ein dämonisches System! Der skandalöse Fall großer Fernsehevangelisten in den 1980er und 1990er Jahren erschütterte die gesamte Kirchenwelt. Die Männer, die diese Dienste leiteten, haben es versäumt, "NEIN" zu den verführerischen Angeboten des Königs von Sodom zu sagen. Angesichts solcher Skandale, die das Image der Kirche befleckt und der Sache Christi geschadet haben, kannst du mich nicht davon überzeugen, dass geistliche Leiter im Leib Christi sich nicht dem Orden Melchisedeks unterordnen müssen.

Anstatt das Geld anzunehmen, das der König von Sodom ihm angeboten hatte, sagte Abram dem König von Sodom öffentlich und mit Nachdruck, dass seine Antwort ein lautes und aufrichtiges "NEIN!" sei. Abram sagte dem König von Sodom, dass es nichts

Augenblicke vor dem König von Sodom und seinem diplomatischen Gefolge

aus dem Land Sodom kam Melchisedek, der Hohepriester des Allerhöchsten Gottes,
hat Abram abgefangen.



die er in ganz Sodom besaß, die Abram für sich oder sein Geschäft wünschte. Das bedeutet, dass es einen besseren Weg gibt, echten Reichtum zu erwerben, ohne die Werte und Prinzipien des Königreichs zu verletzen. Dann erzählte Abraham dem König von Sodom die beiden Hauptgründe, warum er sein dämonisch inszeniertes Angebot abgelehnt hatte.

Der erste Grund offenbarte die Quelle von Abrams Macht.

Abram antwortete dem König von Sodom: "Ich schwöre dem Herrn, dem höchsten Gott, dem Schöpfer des Himmels und der Erde, dass ich nicht einen einzigen Faden oder Sandalenriemen von dem nehmen werde, was dir gehört" (1. Mose 14,22-23).

Der Hauptgrund, warum Abram das Geldangebot des Königs von Sodom ablehnte, lag in der Tatsache begründet, dass er gerade eine

Bund des Zehnten mit Gott durch Melchisedek, den Priester des Höchsten Gottes. Diese eine göttliche Begegnung mit dem Priestertum Melchisedeks hatte ihm gezeigt, dass Gott seine Quelle für alles war, was er brauchte, um den prophetischen Auftrag seines Lebens zu erfüllen. Diese ehrfurchtgebietende Begegnung mit dem himmlischen König-Priester hatte die Quellen der Gier in den Kammern seiner geheiligten Seele vollständig versiegen lassen. Das glitzernde Gold und Silber aus den Schatzkammern von Sodom hatte plötzlich seine Anziehungskraft verloren. Abram war ein veränderter Mann.

Der zweite Grund entlarvte die verborgene dämonische Agenda hinter dem Angebot des Königs von Sodom.
...Sonst könntest du sagen: "Ich bin derjenige, der Abram reich gemacht hat" (1. Mose 14,23).

Der zweite Grund, der unterstreicht, warum Abram sich weigerte, Geld aus den Händen des Königs von Sodom anzunehmen, beruht auf einer anderen sehr wichtigen Überlegung. Abram wusste aus eigener Erfahrung, dass, wenn du Geld vom Teufel nimmst, du in naher Zukunft die Hölle bezahlen wirst!
Abram hatte einmal einen ähnlichen Fehler gemacht, als er seine Hände ausstreckte, um das Gold und Silber zu nehmen, das ihm der König von Ägypten damals angeboten hatte.

Jahre später, nachdem Abram das "Schweigegeld" aus den Schatzkammern des ägyptischen Königs genommen hatte, wurde er ständig von Gerüchten verfolgt, die besagten, dass der ägyptische König sich rühmte und den Leuten erzählte, er sei derjenige, der Abram reich gemacht hatte. Diese Geschichten bereiteten Abraham großen Schmerz und Peinlichkeit. Als der König von Sodom auftauchte und ihm dasselbe Angebot unterbreitete, konnte er zum Glück erkennen, dass dieses finanzielle Angebot des Königs von Sodom noch unheimlicher und geistlich giftiger war als das des Königs von Ägypten. Die Bundesgemeinschaft des heiligen Brotes und Weins, die er aus den Händen Melchisedeks empfangen hatte, hatte ihn mit einem scharfen Sinn für geistliches Bewusstsein und Unterscheidungsvermögen ausgestattet! Deshalb müssen sich die Gläubigen des Neuen Testaments bewusst sein, was ihnen unter der ewigen priesterlichen Ordnung, der unser Herr Jesus Christus vorsteht, zur Verfügung steht.

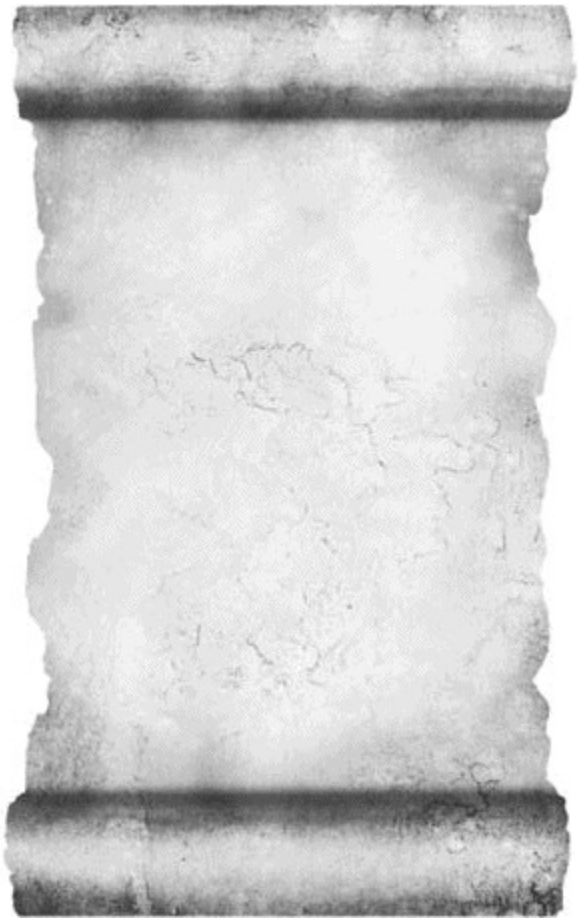
Schlangen in Geldsäcken

Abrams Fähigkeit, das großzügige Angebot des Königs von Sodom abzulehnen, hat auch weitreichende geistliche Auswirkungen für die Nachkommen Abrahams. Nach dem Prinzip der apostolischen Sukzession waren wir alle (wiedergeborene Gläubige) in den geistlichen Lenden Abrahams, als er "NEIN" zum König von Sodom sagte und sich über die verführerische Macht des Goldes und Silbers dieser Welt erhob. Das bedeutet, wenn wir dieselbe Gnade anzapfen, die Abram entdeckte, als er Melchisedek begegnete, wird die verführerische Macht des Mammons über unser Leben und unsere Geschäftspraktiken gebrochen werden! Das wird jedoch nicht geschehen, wenn wir nicht genau mit dem Orden Melchisedeks verbunden werden.

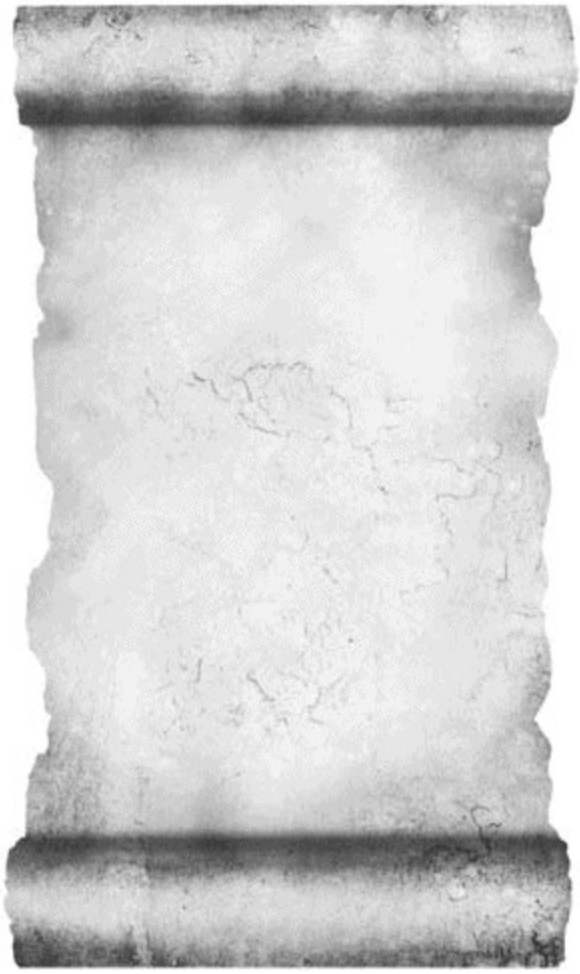
Nichts hat mehr gute Ämter und Geschäftsleute zerstört als der verführerische und korrumpierende Einfluss von Geld und Sex. Die Korridore der Menschheitsgeschichte sind mit tragischen Geschichten von großen Männern und Frauen Gottes gepflastert, die große, weltbewegende Dienste hatten. Aber einige dieser Diener Gottes und ihre Dienste wurden zerstört, als sie es versäumten, "NEIN" zum König von Sodom zu sagen. Auf dem Höhepunkt ihrer Erfolgsgeschichte und ihrer nationalen Berühmtheit machten die Wagen des Königs von Sodom (des Teufels) vor ihrer Haustür halt. Der König von Sodom machte ihnen ein Angebot, das sie

Abram wusste aus eigener Erfahrung: Wenn du Geld vom Teufel nimmst

wird es in naher Zukunft immer die Hölle zu bezahlen geben!



Nichts kann öffnen
dämonische Portale, durch die der Teufel in unsere
Leben und Dienst wie ungenaue Muster der Erschließung
finanzieller Ressourcen für unsere
Dienst oder Unternehmen.



nicht abgelehnt haben. Der skandalöse Fall ihrer Ministerien plagt uns nun alle.

Einige große Ministerien, die derzeit eine große Anhängerschaft haben, sind ebenfalls der Macht des Königs von Sodom verfallen. Sie sind durch das dämonische Sodom-System verunreinigt worden. Auch wenn ihr Mega-Ministerium für das unbedarfte Auge von außen sehr ansprechend aussieht, hat der geistliche Verfall im Leben dieser modernen Evangeliumsgrößen bereits begonnen. Nur Gott und der Teufel wissen, dass sie Schlangen in ihren Geldsäcken mit sich führen. Die Maschinerie des Todes ist in der inneren Matrix ihrer glamourösen Ministerien oder Unternehmen bereits am Werk.

Nichts kann dämonische Portale für den Teufel öffnen, um in unser Leben einzudringen, wie ungenaue Muster beim Aufschließen von finanziellen Ressourcen

für unseren Dienst oder unser Unternehmen. Wir müssen uns daran erinnern, dass etwas, nur weil es funktioniert, noch lange nicht richtig ist. Wir können die Heiligen oder unsere Geschäftspartner für Geld manipulieren und sie dazu bringen, uns zu geben, was wir wollen. Dieses dämonische Verhalten in uns wird uns nur Tod und Zerstörung in unserem zukünftigen Schicksal bescheren.

Erinnere dich bitte daran, dass Abram und Lot fast über Nacht sehr wohlhabend wurden, als Abram den Pharao belog. Abram erzählte dem ägyptischen König, dass Sarai seine Schwester sei und nicht seine Frau. Der ägyptische König, dessen Mund vor sexueller Begierde nach Sarai triefte, gab Abram und Lot reichlich Gold, Silber, Vieh sowie männliche und weibliche Diener. Für eine kurze Zeit wirkte Abrams Lüge Wunder für ihn. Er wurde gesegnet, weil er einen König betrogen und seine Frau dazu gebracht hatte, gegen ihr eigenes Gewissen zu lügen.

Abram verließ Ägypten mit der Beute, die er gemacht hatte, indem er den Pharao belog und seine Frau in eine sehr kompromittierende Situation brachte. Abram dachte, er käme damit durch. Nichts könnte weiter von der Wahrheit entfernt sein. Ressourcen, die durch den Einsatz dämonischer Technologie gewonnen werden, sind immer mit Schlangen gefüllt. Diese dämonisch konstruierten Schlangen sind vom Feind so programmiert, dass sie uns zu einem strategisch günstigen Zeitpunkt unseres zukünftigen Schicksals angreifen und uns ihr Gift einflößen, wenn wir am verwundbarsten sind. Dieser Angriff des Feindes erfolgt in der Regel zu einem Zeitpunkt, an dem der Teufel weiß, dass er der Sache Christi den größten Schaden zufügen kann.

Eine der Schlangen in den Geldsäcken, die der König von Ägypten Abram gab, war eine junge ägyptische Magd namens Hagar. Der Teufel hatte sie als seine Trumpfkarte eingesetzt. Sie war eine tickende Zeitbombe in Abrahams zukünftigem Schicksal. Als sie schließlich in Abrahams und Sarahs Leben explodierte, zeugte sie einen Ismael in Abrahams Blutlinie. Die Folgen dieses kostspieligen Fehlers in Abrahams Leben sind noch Tausende von Jahren später auf der ganzen Welt zu spüren, wie man jeden Tag in den Medien lesen kann. Berichte über anhaltende gewalttätige Zusammenstöße zwischen palästinensischen Arabern (den natürlichen Nachkommen von Abrams Ismael) und den benachbarten Juden in Israel sind an der Tagesordnung. Möge Gott uns helfen, unseren Platz im Orden des Melchisedek einzunehmen.

ABSCHNITT ÜBER DAS LEBEN
Gedächtnisstrophen

Als die Palastbeamten sie sahen, sangen sie dem Pharao, ihrem König, ein Loblied auf sie, und Sarai wurde in seinen Palast gebracht. Dann gab der Pharao Abram wegen ihr viele Geschenke - Schafe, Ziegen, Rinder, männliche und weibliche Esel, männliche und weibliche Diener und Kamele. Aber der Herr schickte schreckliche Plagen über den Pharao und sein Haus wegen Sarai, Abrams Frau. Da ließ der Pharao Abram vorladen und beschuldigte ihn scharf. "Was hast du mir angetan?", fragte er. "Warum hast du mir nicht gesagt, dass sie deine Frau ist? Warum hast du gesagt: 'Sie ist meine Schwester', und mir erlaubt, sie als meine Frau zu nehmen? Nun denn, hier ist deine Frau. Nimm sie und verschwinde von hier!" (1. Mose 12,15-19).

Reflexionen
Warum zog Lot nach Sodom und wie endete sein Leben? Schreibe auf, was das "dämonische Sodomsystem" für dich bedeutet.
Wen stellt der König von Sodom prophetisch dar und was bedeutet das für dich auf dem Markt?
Schreibe deine persönlichen Notizen zu diesem Kapitel auf Kapitel fünf

Himmlisches Brot und himmlischer Wein

W

WAS NOCH BEDEUTENDER und aufregender ist als das, was wir bisher besprochen haben, ist, dass der Herr Jesus Christus, von dem wir jetzt wissen, dass er der Hohepriester des priesterlichen Ordens von Melchisedek ist,

stellte den priesterlichen Orden des Melchisedek für das jüdische Volk wieder her, als er das Sakrament des Heiligen Abendmahls einführte. Damit machte Jesus das königliche Priestertum Melchisedeks zum einzig legitimen Priestertum für die Gläubigen des Neuen Testaments und schlug den letzten Todesstoß für das levitische Priestertum. Das königliche Priestertum Melchisedeks sollte das Priestertum werden, das der "Neuen Schöpfung" dienen sollte. Während des letzten Abendmahls gab Jesus seinen Aposteln dieselben geistlichen Elemente von Brot und Wein, die Melchisedek Abram in 1. Mose 14,18-20 dargebracht hatte.

Das "Brot und der Wein", die Melchisedek Abram anbot, war keine einfache Mahlzeit zur natürlichen Nahrungsaufnahme. Diese Speise trug das Wesen der **Ewigkeit** in sich. Sie bot nicht nur Abram etwas Mächtiges, sondern auch seinen Nachkommen in den kommenden Generationen. Diese Vorteile gelten auch für die Gläubigen von heute, die durch das Blut Jesu Christi in den Schoß Gottes eingepfropft sind.

Das Wort "Brot" kommt vom hebräischen Begriff Lechem, was bedeutet: Nahrung; besonders Brot oder das Getreide, das zu seiner Herstellung verwendet wird. (Strong's) Der Begriff Lechem kommt von dem hebräischen Wort Lacham, das bedeutet: Bis zur Zerstörung kämpfen; essen oder verschlingen. Es bedeutet, Krieg zu führen, zu siegen und zu überwinden. Deshalb hat Gott Abram versprochen, seine Feinde in seine Hand zu geben!

Das Brot steht also für übernatürliche Kraft, um im Kampf zu siegen! Das ist es, was Abram und allen, die unter dem Orden des Melchisedek leben, gegeben wurde!

Das Wort Wein kommt von dem hebräischen Begriff Yayin, was bedeutet:

Übersprudeln (sprudeln wie gärender Wein) (Strong's). Das sprudelnde "Gas", das

der aus dem gärenden Wein freigesetzt wird, wächst stetig und nimmt an Volumen zu. Dieser "Wein" steht für die übernatürliche Vermehrung Gottes im Leben von Abram und seinen Nachkommen. "Vermehrung" ist das Erbe Abrams und seines Volkes!

Das letzte Abendmahl

Während sie aßen, nahm Jesus etwas Brot und segnete es. Dann brach er es in Stücke, gab es den Jüngern und sagte: "Nehmt dies und esst es, denn dies ist mein Leib. Und er nahm einen Becher mit Wein und dankte Gott dafür. Er gab ihn ihnen und sagte: "Jeder von euch trinkt daraus, denn das ist mein Blut, das den Bund zwischen Gott und seinem Volk bestätigt. Es wird vergossen als Opfer zur Vergebung der Sünden vieler (Matthäus 26,26-28).

Jesus prophezeite seinen Apostelschülern und allen dämonischen Fürstentümern in den himmlischen Reichen, dass er eine neue Ordnung des Priestertums einführen würde. Indem er das Sakrament des Heiligen Abendmahls spendete, verkündete Jesus, dass er der Hohepriester nach der Ordnung Melchisedeks ist. Das Spannendste ist der geistliche Zeitpunkt, an dem der Herr Jesus Christus diesen priesterlichen Orden Melchisedeks wieder in Kraft setzte. Es geschah kurz bevor er verraten und gekreuzigt wurde. Das bedeutet, dass Jesus, als er verraten, gekreuzigt und auferweckt wurde, nicht mehr unter der levitischen Priesterordnung handelte, die auf den Berg des Gesetzes (den Berg Sinai in Arabien) zurückgeht. Jesus handelte unter der Priesterordnung des Melchisedek, einer unendlich höheren Priesterschaft, die nur dem himmlischen Vater untersteht.

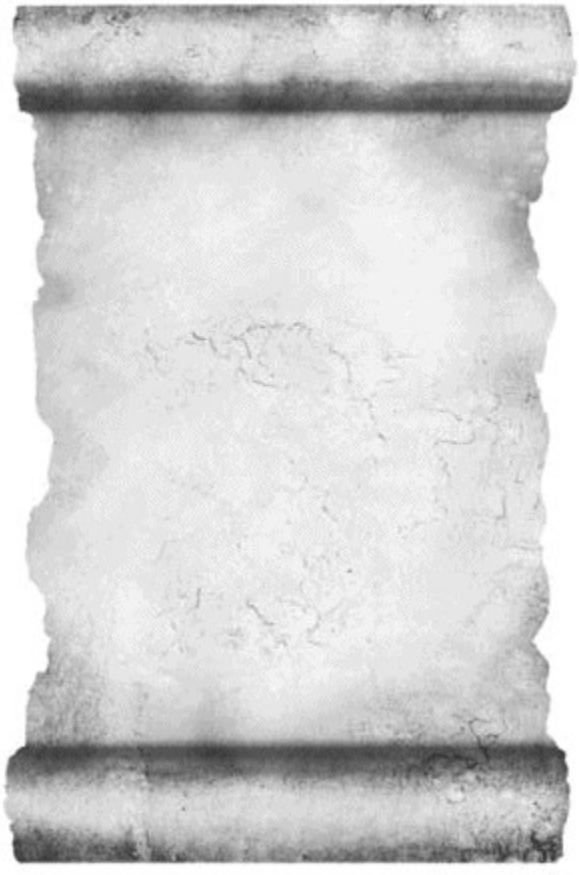
Das würde erklären, warum der Verrat, die Leiden, die Kreuzigung, die Auferstehung und die endgültige Himmelfahrt Jesu Christi unendlich viel mächtiger und erlösender waren, als sie es gewesen wären, wenn sie unter dem levitischen Priestertum stattgefunden hätten. Das würde auch erklären, warum Jesus Christus sich nicht verteidigt oder Pontius Pilatus um Gnade gebeten hat, als er in seinem Gerichtssaal stand. Jesus bat nicht um Hilfe, weil dies bedeutet hätte, die unendlich höhere Ordnung Melchisedeks den unendlich niedrigeren Ordnungen der menschlichen Regierung zu unterwerfen.

Das würde auch erklären, warum Jesus nicht in den Tempel im natürlichen Jerusalem zurückkehrte, als er von den Toten auferstand. Sein Blut der Versöhnung konnte nicht

zum Gnadensitz des Tempels im natürlichen Jerusalem gebracht werden. Sein sühnendes Blut musste zum Tempel des Allerhöchsten im geistlichen Jerusalem gebracht werden - der Mutter von uns allen. Das bedeutet, dass Jesus Christus sein eigenes Blut seinem himmlischen Vater unter dem königlichen Priesterorden Melchisedeks darbrachte. Das würde erklären, warum das Blut Jesu eine enorme erlösende Kraft für die Menschen hat, die dazu berufen sind, unter dieser ewigen königlichen Priesterordnung zu leben.

Wenn wir unser ausführliches Studium des Ordens von Melchisedek fortsetzen, werde ich die geistlichen Verzweigungen und die heutigen Anwendungen des heiligen Brotes und des Weines, die Melchisedek Abram gab, ausführlich erklären. Wir müssen wissen, was Gott uns im Sakrament des Heiligen Abendmahls zur Verfügung gestellt hat. Was ist die ewige Bedeutung des heiligen Brotes und des Weines? Wie wirkt sich die geistliche Verdauung dieser beiden heiligen Elemente auf uns heute aus? Das sind sehr wichtige Fragen, über die wir nachdenken müssen.

Als Jesus Christus seinem himmlischen Vater sein eigenes Blut darbrachte, tat er dies unter dem königlichen Priesterorden Melchisedeks.



Das Heilige Brot

Nachdem Abram von seinem Sieg über Kedorlaomer und all seine Verbündeten zurückgekehrt war, ging ihm der König von Sodom im Tal von Shaveh (das ist das Tal des Königs) entgegen. Und Melchisedek, der König von Salem und Priester des Höchsten Gottes, brachte Abram Brot und Wein. Melchisedek segnete Abram mit diesem Segensspruch: "Gesegnet sei Abram von Gott, dem Höchsten, dem Schöpfer des Himmels und der Erde. Und gesegnet sei Gott der Höchste, der deine Feinde für dich besiegt hat." Dann gab Abram Melchisedek den Zehnten von allen Gütern, die er wiedererlangt hatte (1. Mose 14,17-20).

In dieser Bibelstelle wird erzählt, dass zwischen Abram und Melchisedek, dem königlichen Priester, ein göttlicher Tauschbund stattfand. Melchisedek gab Abram Brot und Wein und Abram gab ihm den Zehnten. Lasst uns die prophetische Bedeutung des heiligen Brotes und Weines untersuchen.

In der Bibel gibt es sieben prophetische Darstellungen des heiligen Brotes, das Melchisedek Abram gab. Wenn wir die sieben prophetischen Darstellungen untersuchen, wird uns schnell klar, wie wichtig dieses heilige Brot des Ordens von Melchisedek ist. Das Brot symbolisiert in der Bibel die folgenden sieben prophetischen Dimensionen.

1. Die Lehre vom Reich Gottes

Jesus benutzte auch diese Illustration: "Das Himmelreich ist wie die Hefe, die eine Frau beim **Brotbacken** verwendete**.** Obwohl sie nur ein wenig Hefe in drei Maß Mehl gab, durchdrang sie alle Teile des Teigs" (Matthäus 13,33).

Viele Kirchen haben heute den Bezug zur Hauptbotschaft von Jesus Christus verloren. Ich glaube, dass die Besessenheit der weltweiten Kirche von der Idee, in den Himmel zu kommen, sie der primären Leidenschaft und Mission Jesu Christi beraubt hat.
Wenn wir die Botschaft und den Dienst Jesu untersuchen, wird unmissverständlich klar, dass er nie von der Idee besessen war, Menschen in den Himmel zu bringen. Seine Hauptbotschaft bestand darin, die Realität und den Einfluss des Himmelreichs hier auf der Erde wiederherzustellen.

Im Gegensatz zu dem, was viele sogenannte Christen glauben, hat Gott den Menschen geschaffen, um hier auf der Erde zu leben. Gott hat den Menschen nicht zu dem Zweck geschaffen, seinen Wohnsitz von der Erde in den Himmel zu verlegen. Die Wahrheit ist: Hätten Adam und Eva nie gesündigt, hätte niemand in den Himmel kommen müssen. Der Himmel wurde erst zu Gottes vorübergehender Übergangsheimat für sein Volk, nachdem Adams Sünde den Tod auf den Planeten Erde gebracht hatte. Trachtet vor allen Dingen nach dem **Reich** Gottes und lebt rechtschaffen, so wird er euch alles geben, was ihr braucht (Matthäus 6,33).

Jesus antwortete: "Ich sage dir die Wahrheit, wenn du nicht von neuem geboren wirst, kannst du das **Reich** Gottes nicht sehen." "Was meinst du damit?", rief Nikodemus aus. "Wie kann ein alter Mensch in den Schoß seiner Mutter zurückkehren und wiedergeboren werden?" Jesus antwortete: "Ich versichere dir, niemand kann in das **Reich** Gottes kommen, der nicht aus Wasser und Geist geboren ist" (Johannes 3,3-5).

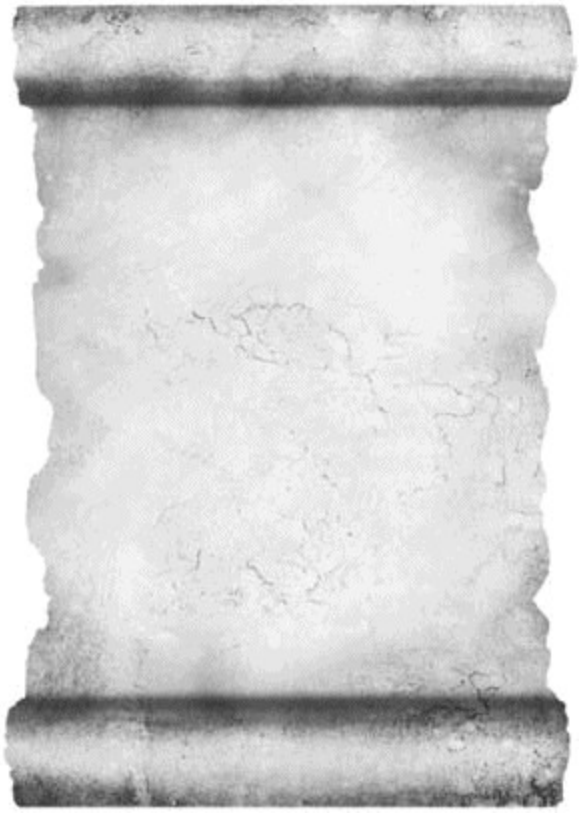
Viele von uns wären sehr überrascht, wenn sie nachforschen würden, wie oft Jesus über das Reich Gottes gesprochen hat. Jesus sprach viel häufiger über das Reich Gottes, als es die meisten Kirchen heute tun. Jesus wusste, dass Gott die Menschen zu dem Zweck geschaffen hat, Gottes Reich hier auf Erden zu errichten. Jesus kam nicht auf unseren Planeten, um einfach nur für die Sünden der Menschheit zu büßen. Sein Sühnewerk sollte die Kluft beseitigen, die die Sünde zwischen Gott und der Menschheit aufgerissen hatte. Wenn diese Kluft beseitigt ist, kann Gott uns dazu benutzen, das Reich Gottes hier auf der Erde zu errichten.

Es begab sich aber, als er an einem bestimmten Ort betete und aufhörte, sagte einer seiner Jünger zu ihm: "Herr, lehre uns beten, wie auch Johannes seine Jünger lehrte": Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein **Reich** komme, dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden (Lukas 11:1-2 NKJV).

Vielleicht gibt es keine andere Stelle in den synoptischen Evangelien, die das Wesen der göttlichen Mission Jesu Christi auf Erden so gut einfängt und herauskristallisiert wie das Vaterunser. Im Vaterunser macht Jesus deutlich, dass das Beten im Neuen Testament von dem tiefen Wunsch angetrieben werden muss, das Reich Gottes zu sehen

Seine wichtigste Botschaft war die Wiederherstellung der Realität und des Einflusses des Himmelreichs

hier auf der Erde.



auf der Erde errichtet. Deshalb glaube ich, dass Gott uns mit der Lehre des Reiches Gottes erfüllen wird, wenn wir das Brot des Ordens von Melchisedek zu uns nehmen. Unsere Leidenschaft, die Botschaft vom Reich Gottes bis an die Enden der Erde zu verbreiten, wird sich exponentiell ausweiten. Ich bin davon überzeugt, dass Kirchen und Unternehmen, die nach dem Vorbild des Ordens von Melchisedek arbeiten, sehr reichsorientiert sind und sich am Reich Gottes orientieren.

2. **Das Leben oder der Leib Christi**

Während sie aßen, nahm Jesus etwas **Brot** und segnete es. Dann brach er es in Stücke, gab es den Jüngern und sagte: "Nehmt dies und esst es, denn dies ist mein Leib" (Matthäus 26,26).

Jesus antwortete: "Ich bin das **Brot** des Lebens. Wer zu mir kommt, wird nie mehr hungrig sein. Wer an mich glaubt, wird nie mehr durstig sein" (Johannes 6,35).

Als Melchisedek, der Priester des Höchsten Gottes, Abram das heilige Brot gab, gab er ihm viel mehr als nur die Lehre vom Königreich. Das Brot, das er Abram gab, war "Christus". Christus ist das "Leben" des heiligen Brotes, das Melchisedek Abram gab. Abrams Zeit des Heiligen Abendmahls mit Melchisedek im Tal von Shaveh war eine prophetische Vorahnung darauf, dass kein Mensch im Orden des Melchisedek wirksam wirken kann, ohne am unbestechlichen Leben Christi teilzuhaben.

3. **Befreiung von dämonischer Unterdrückung**

Und siehe da, eine Frau aus Kanaan kam aus jener Gegend und schrie zu ihm und sagte: "Erbarme dich meiner, Herr, Sohn Davids! Meine Tochter ist schwer von Dämonen besessen." Aber er antwortete ihr kein Wort. Und seine Jünger kamen und drängten ihn und sagten: "Schick sie weg, denn sie schreit nach uns." Er aber antwortete und sprach: "Ich bin nicht gesandt, außer zu den verlorenen Schafen des Hauses Israel." Da kam sie und betete ihn an und sagte: "Herr, hilf mir!" Er aber antwortete und sprach: "Es ist nicht gut, die **Kinder zu** nehmen
Brot und werft es den kleinen Hunden hin." Und sie sagte: "Ja, Herr, aber auch die kleinen Hunde fressen die Brosamen, die vom Tisch ihres Herrn fallen" (Matthäus 15:22-27 NKJV).

Seit der unschönen Begegnung von Adam und Eva mit dem Teufel im Garten Eden ist der Krieg zwischen der Menschheit und den Dämonen immer weiter eskaliert.
Aus der Beobachtung dieses Krieges der Dämonen gegen die Menschheit wird deutlich, dass der Teufel die Menschheit mit einer unvorstellbaren Leidenschaft hasst, weil wir nach dem Bild Gottes geschaffen wurden und der Teufel Gott hasst.

Die weit verbreitete dämonische Unterdrückung der Massen durch dämonische Mächte ist ein Beweis für diesen andauernden Krieg zwischen dem Reich des Lichts und dem Reich der Finsternis. Fälle von geistiger, emotionaler und körperlicher Unterdrückung haben ein Allzeithoch erreicht. Sowohl Christinnen und Christen als auch Bürgerinnen und Bürger des Königreichs sind nicht völlig immun gegen diese subversiven Angriffe des Feindes, wenn sie nicht wissen, wie sie die Kraft Gottes freisetzen können.

Als die kanaanäische Frau weinend zu Jesus kam, weil ihre Tochter von Dämonen schwer bedrängt wurde, wies Jesus sie zurück. Er sagte ihr, dass es nicht weise sei, das "Brot der Kinder" (Gläubige) zu nehmen und es den

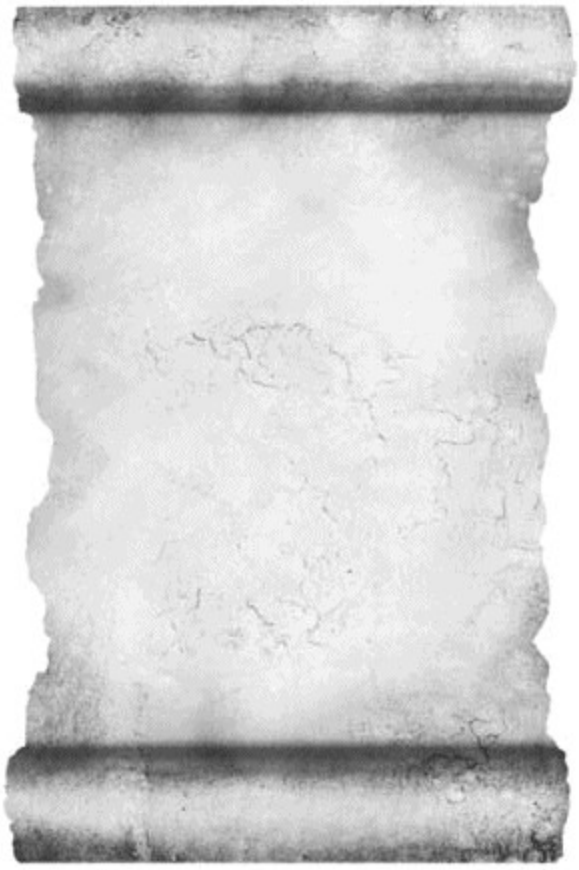
Hunden (Ungläubigen) zu geben. Erinnere dich daran, dass diese Frau wollte, dass Jesus das Böse austreibt.

Geist, der ihre Tochter bedrängte. Sie war auf der Suche nach Befreiung. Dieser Abschnitt beweist, dass die Befreiung von dämonischer Unterdrückung das Brot der Kinder (der wiedergeborenen Gläubigen) ist.

Dieser Abschnitt im Buch Matthäus beweist, dass die Befreiung von dämonischer Unterdrückung ein Bundesrecht der Kinder Gottes ist. Das Brot, das Melchisedek Abram gab, war auch das Brot der Befreiung von dämonischer Unterdrückung. Es dauerte nicht lange, bis Abram entdeckte, wie das Brot des Ordens von Melchisedek einen Menschen von dämonischen Mächten befreien kann. Als der König von Sodom kam, wurde er von einer Lawine böser Geister aus der Unterwelt begleitet. Aber diese dämonischen Geister konnten Abram nicht berühren oder mit ihrem Gift infizieren, weil er bereits von dem Brot der Befreiung gegessen hatte. Deshalb rate ich Geschäftsleuten im Königreich, jede Woche mit ihren Mitarbeitern das Heilige Abendmahl zu feiern. Auf diese Weise werden sie mehr Geschäfte abschließen und die Rentabilität ihres Unternehmens steigern.

Als der König von Sodom ankam, trat er auf den Plan

begleitet von einer Lawine von bösen Geistern aus der Unterwelt.



Ich glaube wirklich, dass neutestamentliche Kirchen, die entweder Angst davor haben, über Befreiung zu lehren, oder nicht daran glauben, sich nicht an der Ordnung Melchisedeks orientieren. Der Dienst der Befreiung ist ein integraler Bestandteil der neuen Schöpfungsordnung des Melchisedekischen Priestertums. Jesus Christus, der Hohepriester des Ordens von Melchisedek, hat mehr Teufel aus den Menschen ausgetrieben als jeder andere Mensch in der Geschichte. Wie können wir Jesus Christus vollständig repräsentieren, wenn wir nicht an seinen Befreiungsdienst glauben?

4. **Gottes manifeste Gegenwart**
Lege das **Brot** der Gegenwart auf den Tisch, damit es immer vor mir ist (Exodus 25,30).

Es gibt einfach nichts Herrlicheres und Wertvolleres als die offenkundige Gegenwart Gottes. Die biblische Geschichte lehrt uns, dass die größten Männer und Frauen der Bibel eine entscheidende Gemeinsamkeit hatten. Sie alle teilten eine tiefe und beständige Leidenschaft für die Gegenwart Gottes. Abram kannte die Macht der sichtbaren Gegenwart Gottes. Mose flehte Gott an, ihm seine Herrlichkeit zu zeigen.

Der Hohepriester Eli starb auf der Stelle, als er hörte, dass die Bundeslade von den Philistern erbeutet worden war.

König David tanzte sich aus den Kleidern, als die Lade der Gegenwart Gottes nach Israel zurückkehrte. Der Apostel Petrus wandelte in einer so hohen Stufe der manifesten Gegenwart Gottes, dass kranke Menschen, die in seinen Schatten traten, sofort geheilt wurden. Das heilige Brot, das Melchisedek, der König-Priester, Abram gab, war das "Brot seiner Gegenwart". Nachdem Abram davon gegessen hatte, nahm die sichtbare Gegenwart Gottes in seinem Leben stark zu. Ich glaube wirklich, dass Kirchen und Unternehmen, die sich am Orden des Melchisedek orientieren, mit großer Leidenschaft die manifeste Gegenwart Gottes feiern. Diese Kirchen oder Menschen geben sich nicht mit der Kirche wie üblich zufrieden. Sie haben den dringenden Wunsch, Gott in seinem Tempel zu sehen.

5. **Das Wort Gottes**

In dieser Zeit kam der Teufel und sagte zu ihm: "Wenn du der Sohn Gottes bist, dann sag diesen Steinen, sie sollen zu Brot werden." Aber Jesus sagte ihm: "Nein! In der Schrift steht: 'Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von jedem **Wort**, das aus dem Mund Gottes kommt'" (Matthäus 4,3-4).
Worte sind sehr wichtig. Sie vermitteln Wünsche und verdeutlichen Ziele. Worte sind für das spirituelle und natürliche Leben genauso wichtig wie Sauerstoff für den menschlichen Körper. Genauso wie ein kritischer Sauerstoffmangel für den menschlichen Körper tödlich ist, kann ein kritischer Mangel an Worten geistliche oder natürliche Beziehungen zerstören. Worte sind wichtig, weil Gott den Himmel und die Erde mit Hilfe von Worten erschaffen hat. Darüber hinaus sagt uns die Bibel, dass Christus das "ewige Wort" ist, das im Anfang bei Gott war.

Das heilige Brot, das Melchisedek Abram im Tal von Shaveh gab, war auch ein Symbol für das Brot des Wortes Gottes. Als Abram von diesem heiligen Brot aß, nahm er Christus - das lebensspendende Wort Gottes - in seine geistliche DNA auf. Der Psalmist sagt uns in Psalm 119:11 KJV: "Dein Wort habe ich in meinem Herzen verborgen, damit ich nicht gegen dich sündige." Diese Passage besagt, dass ein Leben in Sünde keine Option ist, wenn unsere Herzen reichlich mit dem Wort Gottes gefüllt sind.

Das war bei Abram mit Sicherheit der Fall. Als der König von Sodom

versuchte, ihn mit einem verlockenden Angebot in Versuchung zu führen, wurde ihm das Wort Gottes, das er zu sich genommen hatte, als

er das heilige Brot verzehrte, stieg in ihm auf, um die Macht der Sünde einzudämmen. Abram gab dem König von Sodom eine klare Antwort: "Nein". Ich bin der festen Überzeugung, dass keine Kirche und kein Gläubiger des Neuen Testaments das königliche Priestertum Melchisedeks wirksam ausüben kann, ohne eine Leidenschaft für das Wort Gottes zu haben. Um in diesem priesterlichen Orden des Melchisedek zu wirken, müssen wir das Wort der Wahrheit richtig teilen und dem Wort Gottes erlauben, reichlich in uns zu wohnen.
Vor allem diejenigen von uns, die einen Großteil ihrer Zeit in einem Marktumfeld verbringen, das voller Teufel ist.

6. **Spirituelle Nahrung oder spiritueller Reichtum**

Da sagte er zu ihnen: "Wenn ihr betet, dann sagt: Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme, dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches **Brot** gib uns Tag für Tag" (Lukas 11,2-3 NKJV).

Aber Jesus sagte ihm: "Nein! In der Schrift steht: 'Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von **jedem Wort**, das aus dem Mund Gottes kommt'" (Matthäus 4,4).

In diesen beiden Schriftstellen macht der Herr Jesus Christus ganz deutlich, dass er möchte, dass sein Volk von dem "täglichen Brot" lebt, das aus dem Mund Gottes kommt. Dieses tägliche Brot ist der Geist der Offenbarung. Es ist das rhema Wort Gottes. Dieses tägliche Brot kann in Form eines Bibeltextes kommen, den der Heilige Geist uns für den jeweiligen Tag belebt, oder es kann eine persönliche prophetische Botschaft sein, die Gott zu unserem Herzen spricht. Das tägliche Brot ist ein ungeplantes, spontanes Wort, das unseren Geist ergreift.

Als Jesus in die Gegend von Cäsarea Philippi kam, fragte er seine Jünger: "Wer, sagen die Leute, ist der Menschensohn?" "Nun", antworteten sie, "manche sagen Johannes der Täufer, manche sagen Elia, und andere sagen Jeremia oder einen der anderen Propheten." Dann fragte er sie: "Aber wer sagt ihr, dass ich bin?" Simon Petrus antwortete: "Du bist der Messias, der Sohn des lebendigen Gottes." Jesus antwortete: "Du bist gesegnet, Simon, Sohn des Johannes, denn mein Vater im Himmel hat dir das offenbart. Das hast du nicht von einem Menschen erfahren" (Matthäus 16,13-17).

Dieser Abschnitt aus Matthäus unterstreicht noch einmal den Unterschied

zwischen Logos und Rhema. Jesus wandte sich an seine Apostelschüler und fragte sie

zwei wichtige Fragen. "Wer sagen die Leute, dass ich bin?" Die Jünger begannen ihm zu erzählen, was die Leute über ihn sagten. Dann stellte Jesus ihnen eine zweite Frage. "Wer sagt ihr, dass ich bin?" Simon Bar-Jona wandte sich an Jesus und sagte ihm, dass er der Christus sei, der Sohn des lebendigen Gottes. Jesus antwortete Petrus schnell, dass nicht Fleisch und Blut ihm das offenbart hätten, sondern der Vater, der im Himmel ist.

Nachdem er durch den Geist der Offenbarung erkannt hatte, wer Jesus Christus wirklich war, änderte Jesus Simons Nachnamen von Bar-Jona in Petrus. Der Name Bar-Jona bedeutet "einer, der unbeständig ist wie ein Schilfrohr". Der Name Petrus hingegen bedeutet "ein kleiner, stabiler Stein". Die Moral dieser Geschichte ist, dass es für unsere alte Natur unmöglich ist, sich ohne den Geist der Offenbarung zu ändern. Als Melchisedek Abram das heilige Brot gab, vermittelte er auch den Geist der Offenbarung in Abrams Geist. Als dieser übernatürliche Download abgeschlossen war, war Abram ein veränderter Mensch.

Ich glaube wirklich, dass Kirchen oder Gläubige, die nach dem Vorbild des Ordens von Melchisedek leben, die Bedeutung des "Zugangs" zum Geist der Offenbarung erkennen. Ich glaube auch, dass die Ordnung Melchisedeks vom Geist der Offenbarung durchdrungen ist. Wenn eine Kirche anfängt, in der Ordnung Melchisedeks richtig zu funktionieren, wird sie vom Geist der Offenbarung durchflutet.
Eine solche Kirche wird voll von Menschen sein, die von innen heraus verändert worden sind.

7. **Naturnahrung oder materieller Wohlstand**

Im Schweiße deines Angesichts sollst du **dein Brot** essen, bis du zur Erde zurückkehrst, denn aus ihr bist du genommen; denn Staub bist du, und zum Staub wirst du zurückkehren" (1. Mose 3:19).

...und es begannen die sieben Jahre der Hungersnot, wie Josef gesagt hatte. Die Hungersnot war in allen Ländern, aber im ganzen Land Ägypten gab es **Brot** (1. Mose 41:54 NKJV).

Gott hat den Menschen als dreieiniges Wesen geschaffen, das aus Geist, Seele und Körper besteht. Da der Mensch auch ein körperliches Wesen ist, hat er auch körperliche Bedürfnisse, die nicht ignoriert werden können. Der Mensch hat ein tiefes Bedürfnis nach Wasser, Nahrung, Kleidung und Unterkunft. Wenn diese grundlegenden körperlichen

Bedürfnisse ignoriert werden, können sie zu

zu allen Arten von sozialen Missständen. Einfach ausgedrückt: Die Menschheit funktioniert besser in einer Gemeinschaft, in der der Wohlstand geteilt wird und die materiellen Bedürfnisse aller erfüllt sind. Ich habe noch keine Menschengruppe auf der Welt getroffen, die sich an Armut erfreut.

Geliebter, ich wünsche dir vor allem, dass es dir gut geht und du gesund bist, so wie es deiner Seele gut geht (3. Johannes 2 KJV).

Das heilige Brot, das Melchisedek, der König und Priester, Abram gab, war auch ein Symbol für Gottes übernatürliche Versorgung, mit der er alle körperlichen Bedürfnisse Abrams befriedigen konnte. Das heilige Brot setzte in Abrams Leben einen Geist des finanziellen und materiellen Wohlstands frei. Da Jesus Christus unser König und Priester nach der Ordnung Melchisedeks ist, müssen wir erwarten, dass finanzieller und materieller Wohlstand in unser Leben fließt. Jesus wurde "arm", damit wir durch den Reichtum seiner Gnade für uns "reich" werden können. Ich bin fest davon überzeugt, dass Kirchen und Unternehmen, die sich am Vorbild des Ordens von Melchisedek orientieren, nicht unter einer Armutsmentalität leiden. Sie wissen, dass sie eine beträchtliche Menge Geld brauchen, um Gottes Reich hier auf Erden voranzubringen.

Der Heilige Wein
Und Melchisedek, der König von Salem und Priester des Höchsten Gottes, brachte Abram Brot und **Wein** (1. Mose 14,18).

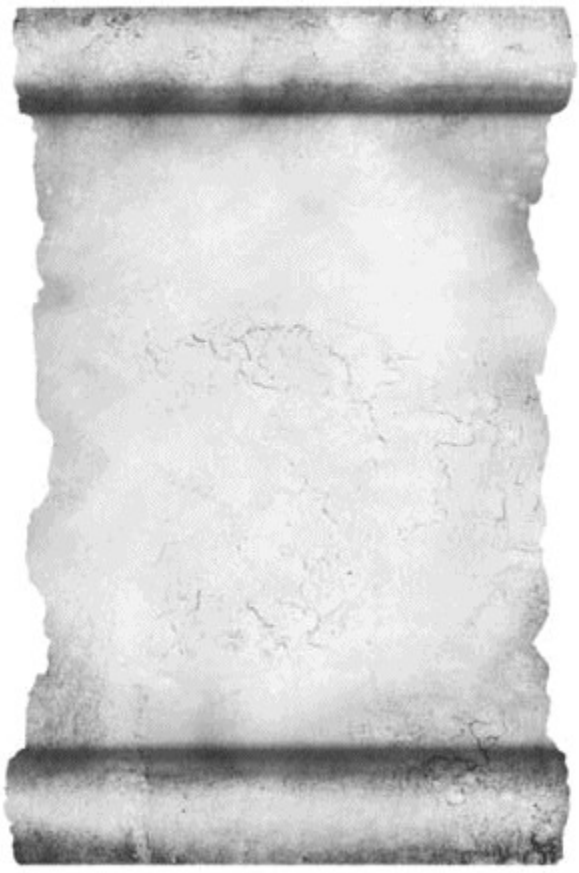
Das zweite wichtige geistliche Element, das Melchisedek Abram gab, als er ihn im Tal des Königs abfing, war der heilige Wein. Das Verständnis der prophetischen Symbolik dieses heiligen Weines eröffnet eine ganz neue Dimension der lebensspendenden Offenbarung. Ausgehend von den prophetischen Schriften der Heiligen Schrift symbolisiert der Wein das Folgende:

1. **Der Geist des Reiches Gottes**

Und betrinkt euch nicht mit Wein, denn das ist Ausschweifung, sondern seid allezeit erfüllt und belebt mit dem [Heiligen] Geist; redet miteinander in Psalmen und Lobgesängen und geistlichen Liedern und lobt den Herrn mit Stimmen [und Instrumenten] und singt ihm von ganzem Herzen und dankt Gott, dem Vater, allezeit und für alles in dem Namen unseres Herrn Jesus Christus (Epheser 5:18-20 AMP)

Als Abram von dem heiligen Brot aß, nahm er Christus - das lebensspendende Wort Gottes - in sich auf.

spirituelle DNA.



Wenn ich aber durch den Geist Gottes Dämonen austreibe, dann ist das Reich Gottes bei euch angekommen (Matthäus 12,28).

Wir haben bereits festgestellt, dass das "Reich Gottes" der Hauptbestandteil der wahren Botschaft des Evangeliums und die einzige Botschaft ist, die Jesus verkündet hat. Aber Gottes Methode, sein Reich hier auf der Erde zu errichten, ist die Person und das Wirken des Heiligen Geistes. Der Heilige Geist ist der geistliche Statthalter und Verwalter des Reiches Gottes auf Erden.

Im Garten Eden verloren Adam und Eva nicht eine Religion, sondern ein Königreich. Die wichtigste Aufgabe des Heiligen Geistes ist es also, das Reich Gottes auf unserem aufgewühlten Planeten wiederherzustellen. Der heilige Wein

das Melchisedek, der Königspriester, Abram gab, steht für die innewohnende Gegenwart des Heiligen Geistes. Der Heilige Geist ist der Geist des Reiches Gottes. Er ist derjenige, der die Maschinerie des Reiches Gottes auf der Erde antreibt. Indem er Abram den heiligen Wein gab, wollte Melchisedek, dass Abram mit dem Geist des Reiches (dem Heiligen Geist) gesättigt wird.

Es ist unmöglich, das Reich Gottes auf der Erde effektiv voranzubringen, wenn wir nicht mit dem Geist Christi erfüllt sind. Wir müssen bis zum Überlaufen mit dem Heiligen Geist erfüllt sein, wenn es uns ernst damit ist, "Machtmakler" im Reich Gottes zu werden. Ich glaube wirklich, dass Kirchen und Geschäftsleute, die dem Orden Melchisedeks nachempfunden sind, gar nicht anders können, als sich am Reich Gottes zu orientieren und auf das Reich Gottes ausgerichtet zu sein. Leider sind viele Pastoren und Christen (wiedergeborene Gläubige, die immer noch in der christlichen Religion gefangen sind) zu sehr darauf konzentriert, ihr persönliches Imperium aufzubauen, anstatt das Reich Gottes voranzubringen.

2. **Geistiger Rausch**

Er bindet sein Fohlen an eine Weinrebe, das Fohlen seines Esels an einen erlesenen Weinstock. Er wäscht seine Kleider mit Wein und seine Gewänder mit dem Blut der Trauben. Seine Augen sind dunkler als Wein, und seine Zähne sind weißer als Milch (1. Mose 49,11-12).

Da waren sie alle erstaunt und verwirrt und sagten zueinander: "Was kann das bedeuten?" Andere spotteten: "Sie sind voll von neuem Wein." Petrus aber, der mit den Elf aufstand, erhob seine Stimme und sagte zu ihnen: "Männer von Judäa und alle, die in Jerusalem wohnen, lasst euch das gesagt sein und hört auf meine Worte. Denn sie sind nicht betrunken, wie ihr meint, denn es ist erst die dritte Stunde des Tages (Apostelgeschichte 2:12-15 NKJV).

Als ich noch in Sambia (in Zentralafrika) lebte, wohnte ich einige Jahre bei einem alkoholkranken Onkel, der ein guter Mensch war, obwohl er ziemlich geizig war, wenn er nüchtern war. Aber wenn er betrunken war, verwandelte er sich in eine lächerlich großzügige Person. Wenn er betrunken war, hättest du ihn bitten können, die Eigentumsurkunden für sein Haus zu überschreiben, und er hätte es getan!

Wenn er betrunken war, wurde mein Onkel laut, fröhlich, großzügig und

übermäßig mutig. Es machte Spaß, mit ihm zusammen zu sein. Die Bibel vergleicht die Auswirkungen

die der starke Wein auf die fünf Sinne des Menschen hat, auf die Auswirkungen, die die Erfüllung mit dem Heiligen Geist auf unsere geistlichen Sinne hat. Wenn wir mit dem Wein des Heiligen Geistes erfüllt sind, sagt uns Paulus, dass unsere Herzen mit Gesang und Melodie erfüllt sein werden.

Genauso wie der Wein die normalen Reaktionen unserer körperlichen Sinne überwältigt, hat das Erfüllen mit dem Wein des Heiligen Geistes die gleiche Wirkung auf unsere geistlichen und körperlichen Sinne. Wie viele Wunder und geistliche Siege sind verloren gegangen, weil Gottes Volk dem Diktat seiner fünf Sinne erlaubte, das abzubrechen, was Gott in ihrem Leben tat? Es ist kein Wunder, dass wir vom Wein des Geistes berauscht werden müssen.

Mir ist aufgefallen, dass mein Onkel, wenn er betrunken war, überhaupt keine Angst hatte. Im Gegenteil, er war übermäßig mutig. Wenn er stark betrunken war, tat er so, als ob er sich um nichts in der Welt kümmern müsste. Ich weiß nicht, wie es dir geht, aber ich persönlich muss ständig mit dem Wein des Heiligen Geistes berauscht sein. Ich stelle fest, dass es mir viel leichter fällt, im Glauben zu leben, wenn ich vom Heiligen Geist berauscht bin. Ich merke, dass es mir leicht fällt, zu vergeben und dass ich keine Angst vor der Zukunft habe. Der heilige Wein, den Melchisedek Abram gab, symbolisierte auch den Prozess der Berauschung mit dem Heiligen Geist.

3. **Das Blut von Jesus**

Und er nahm einen Becher mit Wein und dankte Gott dafür. Er gab ihn ihnen und sagte: "Jeder von euch trinkt daraus, denn das ist mein Blut, das den Bund zwischen Gott und seinem Volk bestätigt. Es wird vergossen als Opfer zur Vergebung der Sünden vieler" (Matthäus 26,27-28).

Das Vergießen des Blutes Jesu Christi am Kreuz von Golgatha war das größte Liebesangebot, das Gott der Menschheit je gemacht hat. Die erlösende Kraft des Blutes Jesu ist grenzenlos. Das Blut Jesu ist "Bundesblut"; ohne es haben wir keinen Zugang zu dem Bund der Barmherzigkeit, den Gott mit Abraham geschlossen hat. Wann immer und wo immer Gott das Blut Jesu fließen sieht, schiebt er sein bevorstehendes Gericht auf oder hebt es auf.
Und sie haben ihn besiegt durch das Blut des Lammes und durch ihr Zeugnis. Und sie haben ihr Leben nicht so sehr geliebt, dass sie sich

fürchteten zu sterben (Offenbarung 12,11).

Der Schreiber der Apokalypse sagt uns, dass das Blut des Bundes Jesu enorme Macht über den Teufel und seine Hierarchie der bösen Geister hat. Das kostbare Blut Jesu Christi hat die Macht, die zerstörerische Macht der Sünde im menschlichen Leben zum Schweigen zu bringen. Der heilige Wein, den Melchisedek, der Königspriester, Abram gab, symbolisierte auch, dass Abram an den großartigen Vorteilen des Blutes des Bundes teilhatte. Jesus nannte sein Blut das wahre Trankopfer.

Ich glaube, dass Kirchen und Königreichsunternehmer, die dem Orden Melchisedeks nachempfunden sind, das Blut Jesu sehr hoch schätzen. Viele ihrer Gottesdienste drehen sich um die Opferung des Blutes Jesu. Als Abram den heiligen Wein trank, trank er im Wesentlichen symbolisch das Blut Jesu, das rettet und heiligt. Gepriesen sei Gott in der Höhe!

4. **Die Salbung durch den Heiligen Geist**
Da erwachte der Herr wie aus dem Schlaf, wie ein mächtiger Mann, der vor **Wein** schreit (Psalm 78:65 NKJV).

Diese Leute sind nicht betrunken, wie einige von euch vermuten. Neun Uhr morgens ist dafür viel zu früh. Nein, was ihr seht, wurde schon vor langer Zeit vom Propheten Joel vorausgesagt: "In den letzten Tagen", sagt Gott, "werde ich **meinen Geist** über alle Menschen **ausgießen**. Eure Söhne und Töchter werden prophezeien. Eure jungen Männer werden Visionen sehen und eure alten Männer werden Träume träumen" (Apostelgeschichte 2,15-17).

Gottes Methode zur
Errichtung seiner
Das Reich Gottes hier auf der Erde wird durch die Person und das Wirken des Heiligen Geistes verwirklicht. Der Heilige Geist ist der geistliche Statthalter und Verwalter des Reiches Gottes auf Erden.

Jesus begann sein irdisches Wirken mit der Ankündigung seiner Salbung. Er beschrieb deutlich die Art der Salbung, die durch die Befähigung des Heiligen Geistes auf seinem Leben lag. Hier ist, was Jesus über seine Salbung sagte.

"Der Geist des Herrn ruht auf mir, denn er hat mich gesalbt, den Armen eine gute Nachricht zu bringen. Er hat mich gesandt, damit ich verkünde, dass die Gefangenen freigelassen werden, dass die Blinden sehen, dass die Unterdrückten befreit werden und dass die Zeit der Gnade des Herrn gekommen ist (Lukas 4,18-19).

Jesus sagte, dass die Salbung in seinem Leben ihm helfen sollte, Folgendes zu erreichen:

Verkünde den Armen das
Evangelium. Verkündet den
Gefangenen die Freiheit. Öffne die
Augen der Blinden.
Heile diejenigen, die seelisch und geistig gequält sind.
Verkünde das Jahr der Gunst des Herrn.

Die Moral von der Geschicht': Wenn Jesus Christus, unser Erlöser und Hohepriester, die Salbung des Heiligen Geistes brauchte, um seine Aufgabe im Reich Gottes zu erfüllen, dann brauchen wir sie auch. Ich persönlich habe genug trockene Predigten gehört und genug trockene Gottesdienste besucht, dass ich salbungslose Gottesdienste nicht mehr ertragen kann. Als Melchisedek, der Priester des Höchsten Gottes, Abram den heiligen Wein gab, salbte er Abrams Dienst im Reich Gottes.

Ich glaube, dass Kirchen und Gläubige, die sich am Orden des Melchisedek orientieren, der Salbung des Heiligen Geistes große Bedeutung beimessen. In den Kirchen, die nach dem Vorbild der königlichen Priesterschaft Melchisedeks gestaltet sind, gibt es ständige Bemühungen, die Salbung zu verstärken. Ich glaube auch, dass wir im Orden des Melchisedek niemals effektiv arbeiten können, wenn wir die Salbung des Heiligen Geistes nicht hoch schätzen.

5. **Die Freude des Herrn**

Und **Wein**, der das Herz des Menschen fröhlich macht, und Öl, das sein Angesicht leuchten lässt, und Brot, das des Menschen Herz stärkt (Psalm 104:15 KJV). Geh deinen Weg, iss dein Brot mit Freude und trink deinen **Wein** mit fröhlichem Herzen; denn Gott nimmt nun deine Werke an (Prediger 9:7 KJV).

Gott möchte, dass sein ganzes Volk, insbesondere seine geistlichen Leiter, ihm mit Freude dienen. Ich bin es leid, mit Predigern des Evangeliums zu sprechen, die den Eindruck erwecken, dass der Dienst für den Herrn eine abscheuliche Aufgabe ist. Nichts sollte weiter von der Wahrheit entfernt sein. Jesus hat uns gesagt, dass sein Joch des Dienstes leicht ist und seine Last leicht ist. (Matthäus 11:28-29.) Diese Aussage Jesu bedeutet, dass die Arbeit und das Leben für Gott ein freudiges Unterfangen sein soll.

Und Nehemia fuhr fort: "Geht hin und feiert ein Fest mit reichhaltigen Speisen und süßen Getränken, und teilt Essensgaben mit den Menschen, die nichts vorbereitet haben. Dies ist ein heiliger Tag vor unserem Herrn. Seid nicht niedergeschlagen und traurig, denn die Freude am Herrn ist eure Stärke!" (Nehemia 8,10)

Der Prophet Nehemia sagt uns, dass die "Freude am Herrn deine Stärke ist". Das bedeutet, dass wir die geistliche Kraft, die wir brauchen, um dem Herrn zu dienen, darin finden, dass wir in der Freude des Herrn leben und dienen. Viele Pastorenkinder (auch PKs genannt) haben kein Verlangen, Gott im sogenannten Vollzeitdienst zu dienen, weil sie sehen, wie ihre Eltern sich abmühen, die Freude am Dienst für Gott zu zeigen. Der heilige Wein, den Melchisedek Abram gab, steht ebenfalls für die Freude am Herrn. Unter dem königlichen Priestertum Melchisedeks wird Gott unsere Geister mit seinem heiligen Wein sättigen, bis wir ihm mit Freude dienen können. Gemeinden und Gläubige, die sich am Orden des Melchisedek orientieren, werden die Freude und die Kraft erfahren, die mit der Freude des Herrn einhergehen.

Der heilige Wein, den Melchisedek, der König-Priester an Abram gab, symbolisierte auch Abrams Teilhabe an der ehrfurchtgebietenden Nutzen des Blutes des Bundes. Jesus nannte sein Blut das wahre Trankopfer.

6. **Der Segen der Generationen**

Isaak sagte zu Esau: "Ich habe Jakob zu deinem Herrn gemacht und erklärt, dass alle seine Brüder seine Diener sein werden. Ich habe ihm Getreide und Wein in Hülle und Fülle garantiert - was soll ich dir noch geben, mein Sohn?" (1. Mose 27,37).

Es gab einen Mann namens Naboth aus Jesreel, der einen Weinberg in Jesreel besaß, der neben dem Palast von König Ahab von Samaria lag. Eines Tages sagte Ahab zu Naboth: "Da dein Weinberg so nah an meinem Palast liegt, würde ich ihn gerne kaufen, um ihn als Gemüsegarten zu nutzen. Ich werde dir dafür einen besseren Weinberg geben oder, wenn dir das lieber ist, dich dafür bezahlen." Aber Naboth erwiderte: "Der

Der Herr hat mir verboten, dir das Erbe zu geben, das von meinen Vorfahren überliefert wurde" (1. Könige 21,1-3).

Wenn du schon lange genug gerettet bist, wurdest du wahrscheinlich schon mit vielen Lehren über das Brechen von Generationsflüchen bombardiert. Ich habe den Eindruck, dass viele Lehrerinnen und Lehrer des Wortes Gottes zu viel Wert auf das Studium von Generationsflüchen legen und zu wenig über den Generationssegen recherchiert haben. Gott ist ein generationenübergreifender Gott. Wenn er etwas anfängt, beendet er es selten in der gleichen Generation, sondern setzt es in den nachfolgenden Generationen fort.

In der antiken Welt, in der Abram lebte, konnte man den Segen des Generationsweins nicht weitergeben, ohne einen Weinberg zu besitzen. In diesem Zusammenhang wurde der Segen des Weins zu einem Symbol für den Segen der Generationen. König Ahab, der böse Ehemann von Isebel, sah den schönen Weinberg von Naboth und wollte ihn für sich haben. Er flehte Naboth an, ihn ihm zu verkaufen, aber Naboth weigerte sich, weil es ein Erbe seiner Vorfahren war.

Als Melchisedek, der Königspriester, Abram den heiligen Wein anbot, übertrug er ihm den "Generationssegen" des Reiches Gottes. Gott wollte, dass dieser Generationssegen von Abram an alle seine geistlichen und natürlichen Nachkommen weitergegeben wird. Wenn wir unseren Dienst nach dem Orden Melchisedeks ausrichten, werden wir in unserem Denken sehr generationenbezogen.
Diese Generationenmentalität wird sich radikal darauf auswirken, wie wir das Thema Reich Gottes und die Schaffung von Wohlstand angehen. Gott sucht nach Gemeinden, die dem Orden Melchisedeks nachempfunden sind.

ABSCHNITT ÜBER DAS LEBEN
Gedächtnisstrophen

Der Geist des HERRN ist auf mir, denn er hat mich gesalbt, den Armen eine gute Nachricht zu bringen. Er hat mich gesandt, damit ich verkünde, dass die Gefangenen freigelassen werden, dass die Blinden sehen, dass die Unterdrückten befreit werden und dass die Zeit der Gnade des Herrn gekommen ist (Lukas 4,18-19).

Reflexionen

Was bedeuten der Wein und das Brot, die Melchisedek Abram gab?

Kannst du erklären, welche Auswirkungen der Trunk des Heiligen Geistes auf unsere geistigen und körperlichen Sinne haben soll?
Wie kann sich das Phänomen, vom Heiligen Geist berauscht zu sein, auf dein Verhalten auf dem Marktplatz auswirken?

Schreibe deine persönlichen Notizen zu diesem Kapitel auf Kapitel sechs

Der Orden von Aaron

A

HINTERHER waren meine Frau und ich zu Gast im wunderschönen Haus einer unserer lieben Freunde, die eine florierende Gemeinde in Tulsa, Oklahoma, leitet. Sie ist eine bekannte nationale und internationale Prophetin. Wir saßen in ihrer wunderschönen Küche und sprachen über Dinge, die mit dem Reich Gottes zu tun hatten.

Plötzlich kam die Gegenwart des Herrn über sie und sie warf mir diesen "prophetischen Volltrefferblick" zu, der zu sagen schien: Francis, Gott will mit dir reden, jetzt! Sie begann, in mein Leben zu prophezeien, und hier ist ein Teil der Prophezeiung vom Geist Gottes... Gott hat dich berufen, den Leib Christi über seine Wurzeln und Ursprünge zu unterrichten. Viele Menschen im Leib Christi mögen keine Wurzeln und Ursprünge, aber du schon, sagt der Herr. Gott wird dich gebrauchen, um dem Leib Christi zu zeigen, dass, wenn die Wurzeln und Ursprünge von etwas, das sie tun, satanisch sind, sie es nicht gottgefällig machen können, egal was sie damit machen!

Wurzeln und Ursprünge

Als ich ihr Haus verließ, hallte das, was sie mir prophezeit hatte, in meinem Geist wie ein Feueralarm, der durch die Gegenwart eines verzehrenden Feuers ausgelöst worden war. Alles, was ich in meinem Geist hörte, waren die Worte: "Du bist dazu berufen, dem Leib Christi Wurzeln und Ursprünge zu lehren. Plötzlich war Gott über mir, wie eine Hühnermutter über ihren Eiern schwebt. Er begann mit mir zu sprechen. Gott begann, mir einige meiner vergangenen Erfahrungen zu zeigen - sowohl gute als auch schlechte. Gott zeigte mir, dass alles, was ich durchgemacht habe, geschickt geplant war, um mich an einen Ort zu bringen, an dem ich die Art von Berufung, die Gott in mein Leben gelegt hatte, erfahrungsmäßig und konzeptionell verstehen konnte. Die Prophezeiung, die ich gerade erhalten hatte, machte mir klar, was schon immer in meinem Leben war, aber irgendwie vor mir verborgen war.

Gott sprach zu meinem Geist und sagte: "Mein Sohn, ich habe dich sicherlich dazu berufen, den Leib Christi über die Wurzeln und Ursprünge

der göttlichen und dämonischen

Technologien und wie sie funktionieren!" Als das Licht der Herrlichkeit Gottes in meinem Geist explodierte, begann ich, einige meiner vergangenen Erfahrungen in einem neuen Licht zu sehen. Ich war erstaunt, die Handschrift Gottes sogar auf einigen sehr schmerzhaften Erfahrungen zu sehen, die ich durchgemacht hatte. Ich werde eine dieser Erfahrungen mit dir teilen und hoffe, dass sie Licht auf das Thema Wurzeln und Herkunft wirft und wie sie uns im Bereich des Geistes beeinflussen.

Im Oktober 2002 flogen meine Frau und ich nach Malaysia, um an einer von Dr. Jonathan David geleiteten Predigerschule teilzunehmen. Auf dieser Schule rief Dr. David meine Frau und mich aus etwa hundert Pastoren und Pastorinnen heraus, die aus der ganzen Welt gekommen waren. Er begann, über uns zu prophezeien. Der Kern des prophetischen Wortes war: Gott ruft euch, eine Gemeinde zu gründen.

Als wir zurück in die Vereinigten Staaten flogen, begannen wir mit der Planung unserer Gemeindegründung. Wir lebten zu dieser Zeit in Oklahoma City. Etwa zur gleichen Zeit rief mich eine Frau aus Chicago an, die dort einen meiner Erweckungsgottesdienste besucht hatte. Sie fragte mich, wann ich eine Gemeinde in Chicago gründen würde.
Da meine Konferenzen in Chicago in der Vergangenheit so gut besucht waren, wusste ich, dass ich in der Stadt eine ausreichende Anhängerschaft hatte. Also nahm ich den Anruf dieser Frau als ein Zeichen Gottes, eine Gemeinde in Chicago zu gründen. Doch sobald ich meiner Frau ankündigte, dass wir nach Chicago umziehen würden, beschlich mich ein seltsames Unbehagen. Leider ignorierte ich das Unbehagen, das sich in meinem Geist aufbaute, und erklärte es einfach mit der Angst vor dem Umzug über die Staatsgrenzen hinweg. Wie sehr wünschte ich, dass dies der Fall wäre.

Als wir in Chicago ankamen, liefen die Dinge fast sofort schief. Zuallererst war das Haus, in das wir einzogen, von einem erbitterten Rechtsstreit umwittert. Der selbsternannte christliche Immobilienmakler, der uns das Haus vermittelt hatte, vergaß, uns zu sagen, dass das Haus, in das wir einziehen wollten, bereits zwangsversteigert war.

Zweitens wuchs unsere neue Gemeinde nicht so schnell, wie wir es erwartet hatten. Hinzu kam, dass die Geschäftsfrau aus Chicago, die uns angerufen hatte, um uns zu bitten, eine Gemeinde in Chicago zu gründen, nur einen unserer Gottesdienste besuchte und dann verschwand. Die Opfergaben der Gemeinde waren erschreckend niedrig, sodass ich

gezwungen war, unsere Ersparnisse anzugreifen, um uns und eine Gemeinde zu unterstützen, die ich in der Kraft des Fleisches gegründet hatte. Innerhalb von ein paar Monaten hatten wir unsere Ersparnisse aufgebraucht und die Lage wurde immer verzweifelter. Die zunehmende geistliche Spannung

und die darauf folgende Finanzkrise führten dazu, dass meine Frau und ich uns oft stritten. Unser Zuhause war während dieses kurzen, aber schmerzhaften Ausflugs nach Chicago nicht gerade ein Ort des Friedens.

Inmitten all dieser Wohnungs- und Eheprobleme wurde das Unbehagen, das ich schon vor unserer Abreise aus Oklahoma City empfunden hatte, immer stärker. Das wachsende geistliche Unbehagen raubte mir das bisschen Freude, das ich aus den trüben Erfolgen, die wir beim Wachstum der neuen Gemeinde erlebten, ziehen konnte. In meinem Geist hörte ich Gott immer wieder Dinge sagen wie: "Du gehörst nicht hierher. Dies ist nicht der Ort, an den ich dich gerufen habe. Egal, was du hier tust, mein Segen für dein Leben wird bestenfalls begrenzt sein!

In meiner Verzweiflung rief ich Dr. Jonathan David in Malaysia an, den ich als wahren Propheten Gottes und Vater im Glauben sehr schätze. Ich bat ihn umgekehrt, zu beten und zu sehen, ob ich in Chicago sein sollte. Er stimmte zu und sagte mir, ich solle ihn innerhalb von zwei Wochen zurückrufen.

In diesen zwei Wochen betete ich unzählige Male und bereute es, dass ich Gott verpasst hatte. Ich war verzweifelt. Ich flehte Gott an, das, was ich in Chicago tat, zu überdenken und zu segnen. Ich verhandelte verzweifelt mit Gott und bat ihn, sich daran zu erinnern, wie aufrichtig mein Herz in meinem Dienst für ihn war. Meine Bemühungen, Gott dazu zu bewegen

Gott wird dich gebrauchen, um dem Leib Christi zu zeigen, dass, wenn die Wurzeln und Ursprünge der etwas, das sie tun, satanisch sind, können sie sie nicht machen göttlich, egal was sie ihnen antun!

Seine Meinung zu ändern, stieß auf taube Ohren, denn mein Dilemma hatte nichts damit zu tun, wie rein und aufrichtig mein Herz vor Gott war. Stattdessen hatte es alles mit den geistlichen Wurzeln und dem Ursprung der Gemeinde zu tun, um deren Segen ich ihn bat.

Als die zwei Wochen um waren, rief ich Dr. David an und bat ihn, mir zu sagen, was Gott ihm gesagt hatte. Er sagte, Gott habe ihm gesagt, dass "wenn ich in Chicago bliebe, könnte ich die Gemeinde aufbauen, aber ich würde immer kämpfen". Er erzählte mir weiter, dass er, während er für mich betete, "eine Vision von einem Thron der Herrlichkeit sah, der sich aus dem Staat Texas erhob" und der Herr ihm sagte, dass "die Gemeinde, zu deren Aufbau er mich berufen hatte, in Texas und nicht in Chicago war!"

Gott sagte ihm auch, dass er mir, wenn ich nach Texas ziehen würde, eine große Gemeinde und eine geistliche Basis geben würde, von der aus mein Dienst einen nachhaltigen Einfluss auf die ganzen Vereinigten Staaten haben würde. Als ich das Telefonat mit Dr.
David, ich wusste, dass ich eine große Entscheidung zu treffen hatte. Die Gemeinde, die ich in Chicago leitete, war inzwischen auf etwa 34 Mitglieder angewachsen. Ich brauchte nicht viel Zeit, um meine Entscheidung zu treffen. Gott erlaubte dem Teufel, seine Hand zu überspielen, um mir zu zeigen, in welch gefährlicher Position ich mich im Reich des Geistes befand.

An einem regnerischen und eisigen Tag beschloss ich, nach Calumet City zu fahren, um einige befreundete Pastoren zu besuchen. Ich hielt an einer Ampel an. Als die Ampel auf Grün schaltete, bog ich schnell ab und war entsetzt, als ich sah, dass auf meiner Fahrspur ein riesiger Rettungswagen mit hoher Geschwindigkeit direkt auf meinen kleinen Mitsubishi Gallant zusteuerte!

Wenn ich jemals den Tod gerochen habe, dann wirklich an diesem Tag. Aus purer Panik und einem chemischen Reflex heraus wich ich nach rechts aus, um der Gefahr zu entgehen, und stieß frontal mit einem stehenden Auto zusammen, das auf der gegenüberliegenden Straßenseite darauf wartete, dass die Ampel grün wurde. Der große Rettungswagen verfehlte mein kleines Auto nur um Zentimeter. Mein kleines Auto war ein Wrack, aber ich war am Leben und hatte keine Kratzer. Ich war entsetzt. Der Geist Gottes sprach zu meinem Herzen und sagte: "Wenn du Chicago nicht verlässt, wirst du hier sicher sterben!

Ich rief meine Frau an und sagte ihr, dass wir Chicago verlassen würden. Ich sagte ihr, dass ich die Kirche, die wir gegründet hatten, schließen würde. Sie war sehr erleichtert. Als der Sonntag kam, stand ich demütig vor unseren Gemeindemitgliedern und bat sie um Vergebung dafür, dass ich sie in die Irre geführt und gedacht hatte, ich könnte außerhalb des vollkommenen Willens Gottes ihr geistlicher Hirte sein. Ich sagte ihnen, dass ich die Kirche aus einem Geist der Rebellion gegen das innere Zeugnis des Heiligen Geistes gegründet hatte, der mich davor gewarnt hatte, Oklahoma City zu verlassen.

Ich sagte ihnen, dass, egal wie aufrichtig ich oder sie in unserem Dienst für Gott waren, Gott nicht seinen vollen Segen auf unsere Gemeinde legen würde. Das liegt daran, dass die wahren geistlichen Wurzeln und

Ursprünge unserer Gemeindegründung auf einem Geist der Rebellion gegen Gottes Autorität beruhten! Ich flehte sie an, mir zu vergeben und mich von der Verantwortung, ihr Pastor zu sein, zu entbinden - und sie taten es mit Tränen des Bedauerns. Die Leute weinten bitterlich, weil sie meine Frau und mich wirklich liebten. Als ich ihre Tränen des Bedauerns sah, war ich noch mehr entschlossen

wieder in Gottes perfekten Willen für mein Leben zu kommen, damit auch sie den ihren entdecken können.

Diese schmerzhafte Erfahrung lehrte mich, wie wichtig die geistlichen Wurzeln und Ursprünge im Reich Gottes sind. Meine Erfahrung in Chicago half mir auch zu erkennen, wie wichtig es ist, dass die weltweite Kirche vom levitischen Modell (Orden des Aaron) zum Modell des Melchisedek-Ordens übergeht. Der priesterliche Dienst vieler Kirchen heute hat seine Wurzeln im levitischen Priestersystem.

Herr, kann Ismael zu Isaak werden?

Dann beugte sich Abraham zu Boden, aber er lachte ungläubig vor sich hin. "Wie kann ich mit 100 Jahren Vater werden?", dachte er. "Und wie kann Sarah ein Kind bekommen, wenn sie neunzig Jahre alt ist?" Da sagte Abraham zu Gott: "Möge Ismael unter deinem besonderen Segen leben!"Aber Gott antwortete: "Nein - deine Frau Sara wird dir einen Sohn gebären. Du sollst ihn Isaak nennen, und ich will meinen Bund mit ihm und seinen Nachkommen als ewigen Bund bestätigen" (1. Mose 17,17-19).

Wir sehen dieses mächtige prophetische Prinzip in Bezug auf geistliche Wurzeln und Ursprünge auf höchst aufschlussreiche Weise im Leben von Abraham. Gott hatte Abraham im Bund versprochen, ihm einen Sohn zu schenken, der durch Sara geboren werden sollte. Als Gott Abraham und Sara diese prophetische Verheißung zum ersten Mal gab, war es für sie viel einfacher, ihr zu glauben.
Sie waren beide relativ jung. Dann wurden aus Monaten viele Jahre des Wartens. Währenddessen gab Sarah selbst die Hoffnung auf, in ihrem hohen Alter noch Mutter zu werden, und schmiedete einen Plan, der in Wirklichkeit der Todeskuss war. Sarah beschloss, Gott bei der Erfüllung seiner Verheißung zu helfen, indem sie Abraham befahl, mit ihrer ägyptischen Magd Hagar zu schlafen, damit das Kind, das sie gebären würde, Sarahs eigenes sei.

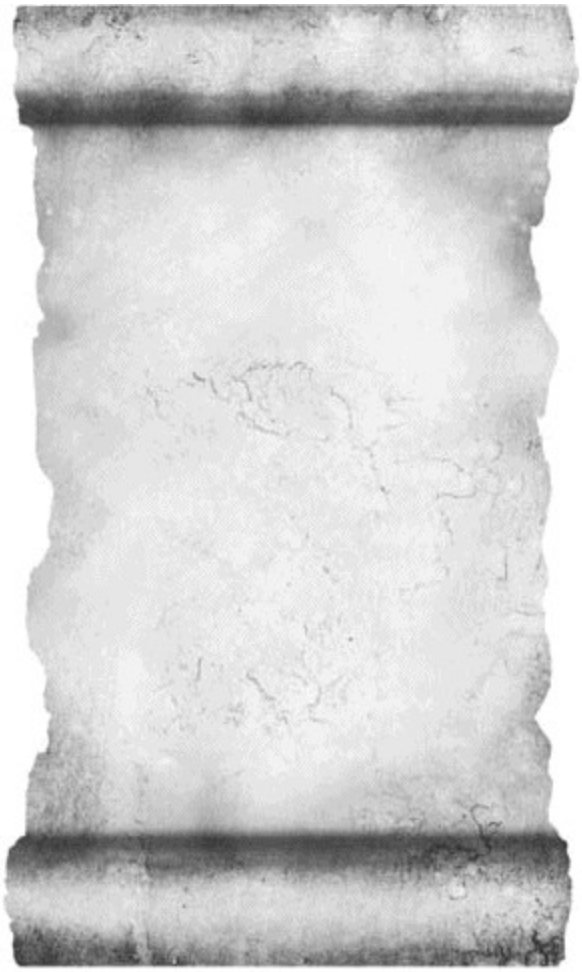
Ich kann mir vorstellen, dass es Sarah nicht schwer fiel, ihre neue Idee ihrem alternden Mann zu verkaufen. Wie oft bekommt ein alter verheirateter Mann den Segen seiner Frau, um mit einer schönen 18-jährigen Magd zu schlafen? Abraham war wahrscheinlich schon lange in Hagars Zelt, bevor Sarah es sich anders überlegen konnte. Von außen betrachtet, sah Sarahs Plan brillant aus. Aber sie und Abraham hatten sich in

eine dämonische Falle. Sie machten einen monumentalen Fehler, der sie für den Rest ihres Lebens verfolgen sollte.

Abram hatte also Geschlechtsverkehr mit Hagar, und sie wurde schwanger. Aber als Hagar erfuhr, dass sie schwanger war, begann sie, ihre Herrin Sarai mit Verachtung zu behandeln. Da sagte Sarai zu Abram: "Das ist alles deine Schuld! Ich habe meine Dienerin in deine Arme gegeben, aber jetzt, wo sie schwanger ist, behandelt sie mich mit Verachtung. Der Herr wird zeigen, wer im Unrecht ist - du oder ich!" (1. Mose 16:4- 5)

Wie eine Klapperschlange, die in die Enge getrieben wurde, ging Sarahs brillanter Plan schnell nach hinten los und traf den Kern ihrer Ehe mit Abraham. Der von ihr geborene Sohn

**Es brauchte nicht viel
Zeit, um meine
Entscheidung. Gott erlaubte
den Teufel, seine Hand
zu überspielen, um mir
die
gefährliche Lage, in der
ich mich befand, im
Reich des Geistes.**



Die ägyptische Magd, von der sie dachte, sie würde ihr große Freude bringen, brachte nur Kummer und Tod in ihr Leben. Die daraus resultierenden geistlichen Spannungen führten bei Abraham und Sarah zu Eheproblemen und Streitigkeiten. Die wahren Wurzeln und Ursprünge dessen, was sie geschaffen hatten, ebneten dem Teufel den Weg, sie anzugreifen.

Sarah fragte sich, warum ihr aufrichtiger und gut durchdachter Plan, Gott zu helfen, so furchtbar schief ging. Die Antwort liegt im Verstehen der spirituellen Wurzeln und Ursprünge. Wenn etwas seine Wurzeln und Ursprünge in einem satanischen Machtspiel hat, können wir wenig tun, um die wahre Natur der Sache zu ändern. Hagars Sohn Ismael wurde aus einem Geist des Eigenwillens und der Rebellion gegen Gottes Autorität geboren. Dieses Kind konnte auf keinen Fall die Fülle der Freude und des Lachens bringen, die Gott mit der Geburt von Isaak versprochen hatte. Die geistlichen Wurzeln und Ursprünge von Abrahams Ismael reichten weit zurück

zu den zehn Göttern Ägyptens, ganz zu schweigen vom Teufel selbst, der der wichtigste Geist hinter dem ägyptischen Götzendienst war.

Als die Zeit kam, in der Gottes Isaak geboren werden sollte, fiel es Abraham schwer, seinen Glauben loszulassen, weil er so verliebt in das Kind war, das er aus eigener Kraft gezeugt hatte. Abraham legte sogar Fürsprache für Ismael ein. Er bat Gott, Ismael an die Stelle von Isaak zu setzen. Gott wollte nichts davon hören. Gott lehnte es ab, weil Abraham die geistlichen Auswirkungen seiner Bitte nicht kannte. Er wusste nicht, dass etwas, das auf dämonischer Technologie aufgebaut ist, seine Wurzeln in höllischen Machenschaften hat. Egal, was Gott mit Ismael gemacht hätte, Ismael wäre bestenfalls halb göttlich und halb teuflisch geblieben. Ismael war ein gemischter Segen.

Ismael war ein gemischter Segen.

12 Zehntenmodell, weil ich weiß, dass es vom Berg des Gesetzes stammt und seine Wurzeln in der Gesetzlichkeit liegen. Das Zehntenmodell des Maleachi beschreibt einen levitischen Zehnten, der nach dem Gesetz gezahlt wurde. Das heißt, egal wie wir versuchen, den Zehnten aus Maleachi zu vergeistigen und auszuschmücken, um ihn für neutestamentliche Gläubige anwendbar zu machen, seine wahren geistlichen Wurzeln und Ursprünge führen uns immer zurück auf den Berg des Gesetzes.

Sobald wir uns auf den Berg des Gesetzes begeben, wird sich die Frucht, die der Berg hervorbringt, nämlich die Gesetzlichkeit, unweigerlich in unsere innere Motivation, Gott zu dienen, einschleichen. Diese levitische Mentalität vieler Kirchenführer hat die Gesetzlichkeit in das Innere des priesterlichen Dienstes der Kirche gebracht. Leider werden die Werke des Gesetzes die kostbare Glut der Gnade in unseren Herzen schnell zerstören und auslöschen. Sieh dir nur an, wie wohlmeinende Männer und Frauen Gottes Volk von der Kanzel aus verfluchen, wenn sie anfangen, über das Geben des Zehnten und der Opfergaben zu reden. Der Orden des Melchisedek ist ein höheres Priestertum als der Orden Aarons und basiert nicht auf den Vorschriften des mosaischen Gesetzes. Der Orden von Melchisedek basiert auf dem Wort des Eides oder des Glaubensversprechens, das Gott Christus in Psalm 110,4 gegeben hat. Das bedeutet, dass der priesterliche Dienst des Ordens von Melchisedek besser in einer Atmosphäre des Glaubens und nicht des Gesetzes funktioniert.

Der Herr hat einen Eid geleistet und wird sein Versprechen nicht brechen: "Du bist ein Priester in Ewigkeit nach der Ordnung Melchisedeks" (Psalm 110,4).
Der Priesterorden von Aaron

Ruf deinen Bruder Aaron und seine Söhne Nadab, Abihu, Eleasar und Ithamar herbei. Setze sie vom Rest des Volkes Israel ab, damit sie mir dienen und meine Priester sein können (Exodus 28,1).

Es gibt nur zwei priesterliche Ordnungen, die Gott seinem Volk gegeben hat - die priesterliche Ordnung Aarons (allgemein als levitisches Priestertum bekannt) und die priesterliche Ordnung Melchisedeks. Aus diesem Grund sind diese beiden Priesterschaften sehr wichtig für Gottes geoffenbarten Willen für sein Volk. Der Priesterorden Aarons entstand auf dem Berg des Gesetzes, dem Berg Sinai, wo Gott Mose den Gesetzesbund gab. Im Folgenden findest du einen zusammenfassenden Überblick über die geistlichen Merkmale des Aaronordens.

1. **Der priesterliche Orden von Aaron basierte auf dem Berg des Gesetzes.**

Wenn also das Priestertum der Levi, auf dem das Gesetz beruhte, die von Gott beabsichtigte Vollkommenheit hätte erreichen können, warum musste Gott dann ein anderes Priestertum einrichten, mit einem Priester nach der Ordnung Melchisedeks anstelle der Ordnung Levis und Aarons? (Hebräer 7:11)

2. **Der Priesterorden von Aaron stammte von den Söhnen Aarons ab.**

"Nimm nun Aaron, deinen Bruder, und seine Söhne mit ihm, aus der Mitte der Kinder Israels, damit er mir als Priester dient, Aaron und Aarons Söhne: Nadab, Abihu, Elemazar und Ithamar" (Exodus 28:1 NKJV).

3. **Dem Priesterorden Aarons wurde befohlen, den Zehnten von ihren Brüdern nach dem Gesetz zu empfangen.**

Das Gesetz des Mose verlangte, dass die Priester, die von Levi abstammen, den Zehnten vom Rest des Volkes Israel, das ebenfalls von Abraham abstammt, einsammeln mussten (Hebräer 7:5).

4. **Der Zehnte unter dem Priesterorden Aarons war einfach die Bezahlung für priesterliche Dienste, die dem Volk geleistet wurden.**

Den Stamm Levi, deine Verwandten, werde ich für ihren Dienst in der Stiftshütte entschädigen. Statt einer Zuteilung von Land gebe ich ihnen den Zehnten aus dem ganzen Land Israel (Numeri 18,21).

Unter dem levitischen Priestertum war der Zehnte eng mit dem Dienst verbunden. Er war eine Zahlung an die Priesterschaft für geleistete Dienste. Der Zehnte unter dem Orden des Melchisedek hingegen basiert auf dem Prinzip der Ehre. Wir werden dieses Prinzip der Ehre in Kapitel zehn genauer besprechen.

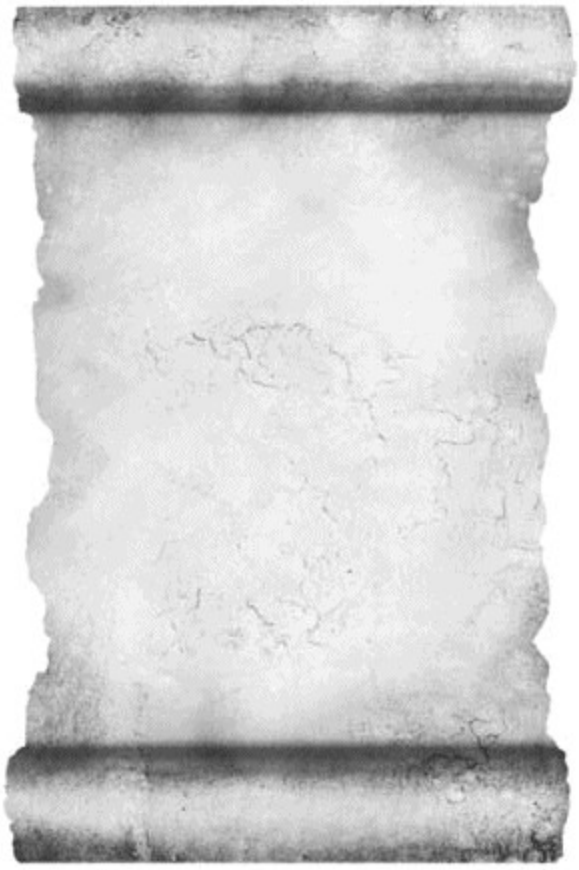
Wenn ich höre, dass geistliche Leiter ihren Leuten sagen, sie sollen "den Zehnten zahlen", weiß ich sofort, dass sie in der Denkweise der levitischen Priester gefangen sind, denn unter dem levitischen Priestertum wurde der Zehnte so bezahlt, wie man eine fällige Stromrechnung bezahlen würde. Unter dem Orden des Melchisedek wird der Zehnte nie ausgezahlt, sondern immer in Ehren "gegeben".

5. **Unter dem Priesterorden von Aaron wurde das Priestertum nur aus dem Stamm Levi gewählt.**

Wenn also das Priestertum der Levi, auf dem das Gesetz basierte, die Vollkommenheit Gottes hätte erreichen können

Wenn etwas seine Wurzeln und Ursprünge in einem satanischen Machtspiel hat, gibt es wenig, was wir

tun, um die wahre Natur der Sache zu verändern.



Die levitische
Priesterschaft eine wachsende Kluft zwischen denen, die in vollzeitlichen Dienst (die Leviten) und denen, die auf dem Markt waren (der Rest Israels).

Warum musste Gott einen anderen Priester einsetzen?
mit einem Priester nach der Ordnung Melchisedeks statt nach der Ordnung Levis und Aarons (Hebräer 7:11).

Unter dem levitischen Priestertum konnten Mitglieder der anderen elf Stämme Israels niemals zum Priestertum zugelassen werden. Das Priestertum wurde als Geburtsrecht an die Söhne des Stammes Levi weitergegeben. Frauen, die ebenfalls in den Stamm Levi hineingeboren wurden, waren von der Besetzung des Priesteramtes ausgeschlossen. Das levitische Priestertum schuf eine wachsende Kluft zwischen denjenigen, die im Vollzeitdienst standen (die Leviten) und denjenigen, die auf dem Markt arbeiteten (der Rest Israels).

Wenn man sich ansieht, wie viele christliche Konfessionen es gibt, wird schnell deutlich, dass viele der heutigen Kirchenführer nicht nach dem Orden Melchisedeks handeln. Sie arbeiten eher wie die Leviten des Alten Testaments. Wie viele dieser Kirchenführer verwenden den Begriff "Vollzeitdienst", um ihre Berufung zu beschreiben, während sie sich gleichzeitig von denen in der Kirche abgrenzen, die Gott auf dem Markt dienen? Und wie viele christliche Konfessionen haben Probleme damit, die Töchter Gottes (Frauen) vollständig in das Priesteramt zuzulassen?

Es gibt geistliche Leiter im Leib Christi, die sich große Mühe geben, um zu zeigen, warum Frauen nicht das volle Bundesrecht auf das neutestamentliche Priestertum erhalten sollten. Viele dieser Leiter sind Experten darin, die Lehren des Apostels Paulus falsch zu interpretieren, weil sie die Lehren des Paulus über den Orden des Melchisedek nicht verstehen. Wenn jemand wusste, dass das neutestamentliche Priestertum des Melchisedek sowohl Männern als auch Frauen das volle Bundesrecht auf das Priestertum gibt, dann war es der Apostel Paulus.

6. **Unter dem Priesterorden Aarons waren die Priester dafür verantwortlich, das jüdische Volk zu lehren, wie es das mosaische Gesetz einhalten sollte.**

"Die Worte der Lippen eines Priesters sollen die Erkenntnis Gottes bewahren, und die Menschen sollen zu ihm gehen, um sich belehren zu lassen, denn der Priester ist der Bote des HERRN der Heere des Himmels. Aber ihr Priester habt Gottes Wege verlassen. Eure Anweisungen haben viele in die Sünde gestürzt. Ihr habt den Bund, den ich mit den Leviten geschlossen habe, verdorben", sagt der Herr der Heere des Himmels (Maleachi 2,7-8).

7. **Unter dem Priesterorden Aarons hatten die Priester kein Eigentum an Land.**

Und der Herr sagte zu Aaron: "Ihr Priester werdet keinen Anteil am Land oder am Eigentum des Volkes Israel erhalten. Ich bin euer Anteil und eure Zuteilung" (Num 18,20).

Im Alten Testament war der Landbesitz des jüdischen Volkes gleichbedeutend mit dem Besitz von Unternehmen. Das jüdische Volk bestand hauptsächlich aus Bauern und Schafhirten. Eine Landzuteilung im Alten Testament war gleichbedeutend mit der Möglichkeit, ein Geschäft zu

betreiben. Das bedeutet, dass

Jeder, dem ein Stück Land zugeteilt wurde, wurde sofort auf den Marktplatz geführt. Alle Stämme Israels, mit Ausnahme des Stammes Levi, bekamen ein bestimmtes Stück Land zugeteilt. Ihre Versorgung und ihr Lebensunterhalt hingen von ihrer Fähigkeit ab, die natürlichen Ressourcen des Landes zu nutzen. Einfach ausgedrückt: Alle Stämme Israels, außer den Leviten, waren im Handel tätig. Anders ausgedrückt: 90 Prozent der Bürger Israels arbeiteten auf dem Markt, während die restlichen 10 Prozent (Leviten) den priesterlichen Dienst ausübten!

Dem Stamm Levi (dem Priestertum) wurde per göttlichem Dekret kein Land zugeteilt, wodurch die Leviten (das Priestertum) komplett vom Markt ausgeschlossen wurden. Darüber hinaus legte der göttliche Erlass, den Gott dem alttestamentlichen levitischen Priestertum auferlegte, auch das Geschäftsgen in der gesamten Blutlinie des Priestertums lahm.

Traurig und bedauerlich ist, dass es neutestamentliche Pastoren gibt, die dem Orden Melchisedeks angehören, aber in einer levitischen Denkweise und geistlichen Struktur gefangen sind, die das Geschäftsgen in vielen dieser Leiter völlig ausgelöscht hat. Das würde erklären, warum nur wenige geistliche Leiter wirklich Botschaften verkünden können, die ihren Leuten helfen, im Geschäftsleben erfolgreich zu sein. Die meisten Botschaften, die jeden Sonntagmorgen in der weltweiten Kirche gepredigt werden, sind mehr darauf ausgerichtet, die Menschen in den Himmel zu bringen, als ihnen zu helfen, auf der Erde Geschäfte zu machen, bis Christus wiederkommt.

Es ist auch ziemlich bedauerlich, dass viele Geschäftsleute aus dem Königreich mehr "Wort" in weltlichen Motivationsseminaren finden, die sie zu Großem inspirieren, als in ihrer örtlichen Kirche. Um das Ganze noch schlimmer zu machen, wird vielen Menschen in der Kirche, die Gott auf dem Markt dienen, ständig gesagt, dass sie nicht im Vollzeitdienst stehen. Was ist das für eine Inspiration? Deshalb werden Bücher wie das, das du gerade liest, gebraucht, um die Kirche zu reformieren und das "Priestertum" für die Ziele Gottes zu öffnen.

8. **Unter dem Priesterorden Aarons durfte der Hohepriester nur einmal im Jahr in das Allerheiligste kommen.**

Aber nur der Hohepriester betrat das Allerheiligste, und das auch nur einmal im Jahr. Und er opferte immer Blut für seine eigenen Sünden und für die Sünden, die das Volk in Unwissenheit begangen hatte (Hebräer

9,7).

Unter der levitischen Priesterordnung war der Zugang zur Shekinah oder zur manifesten Gegenwart Gottes ziemlich eingeschränkt. Abgesehen vom Hohepriester hatten nur sehr wenige aus dem Volk Israel die Möglichkeit, sich in der manifesten Gegenwart Gottes zu sonnen, wenn überhaupt. Selbst für den amtierenden Hohepriester war es ziemlich beängstigend, das Allerheiligste zu betreten, in dem sich die manifeste Gegenwart Gottes befand. Wenn der Hohepriester das Allerheiligste betrat, waren an seinem Gewand bimmelnde Glocken befestigt. Diese Glocken sollten die Priester, die im Heiligtum dienten, darauf aufmerksam machen, ob der Hohepriester tot oder lebendig war. Wie würde es dir gefallen, Gottes Gegenwart zu betreten, ohne zu wissen, ob du lebendig wieder herauskommst?

Da wir also einen großen Hohepriester haben, der in den Himmel eingegangen ist, Jesus, den Sohn Gottes, sollten wir fest an unserem Glauben festhalten. Dieser Hohepriester kennt unsere Schwächen, denn er war den gleichen Prüfungen ausgesetzt wie wir und hat dennoch nicht gesündigt. Lasst uns also mutig vor den Thron unseres gnädigen Gottes treten. Dort werden wir seine Barmherzigkeit empfangen und Gnade finden, die uns hilft, wenn wir sie am meisten brauchen (Hebräer 4,14-16). Die geistliche Technologie für den Zugang zur Gegenwart Gottes unter der

Das levitische Priestersystem war ziemlich beängstigend und sehr restriktiv. Dies steht in direktem Gegensatz zu der geistlichen Technologie für den Zugang zur offenkundigen Gegenwart Gottes unter der Ordnung Melchisedeks, die das königliche Priestertum Jesu Christi ist. Unter der neutestamentlichen Ordnung des Melchisedek-Priestertums kann jeder blutgewaschene Gläubige freien Zugang zur Gegenwart Gottes haben, ohne um sein Leben fürchten zu müssen. Der Zugang zur Shekinah oder zur manifesten Gegenwart Gottes ist nicht länger das Geburtsrecht einiger weniger Privilegierter.

9. **Unter dem Priesterorden Aarons wurde ein Fluch, wie er im mosaischen Gesetz vorgeschrieben war, über diejenigen verhängt, die ihren Zehnten zurückhielten und Opfergaben aus dem Haus Gottes.**

"Sollten Menschen Gott betrügen? Doch du hast mich betrogen! Aber du fragst: 'Wie meinst du das? Wann haben wir dich jemals betrogen?' Ihr habt mich um den Zehnten und die Opfergaben betrogen, die mir zustehen. Ihr steht unter einem Fluch, denn euer ganzes Volk hat mich betrogen" (Maleachi 3:8-9).

Unter dem levitischen Priestertum waren die geistlichen Konsequenzen für das Vorenthalten des Zehnten und der Opfergaben für das Haus Gottes sehr schwerwiegend und bindend.

Gott versprach, dass diejenigen, die sich schuldig machen, Gott um seine Zehnten und Opfergaben zu berauben, mit einem "Fluch" bestraft werden würden. Dieser Fluch basierte auf dem mosaischen Gesetz und wurde von ihm vorgeschrieben. Es ist wichtig zu wissen, dass dieser Fluch nicht direkt aus dem Mund Gottes kam, sondern auf den Vorschriften des Gesetzesbundes basierte. Stell dir vor, man würde dir sagen, dass du durch das Gesetz verflucht würdest, wenn du deinen Zehnten nicht zahlst. Wie könnte ein solcher Erlass die Zehnten und Opfergaben inspirieren, die aus einem inspirierten Herzen heraus gegeben werden?

Aber Christus hat uns von dem Fluch, den das Gesetz ausspricht, befreit. Als er am Kreuz hing, hat er den Fluch für unsere Verfehlungen auf sich genommen. Denn es steht in der Heiligen Schrift geschrieben: "Verflucht ist jeder, der an einem Baum aufgehängt ist." Durch Christus Jesus hat Gott die Heiden mit demselben Segen gesegnet, den er Abraham versprochen hat, damit wir, die wir gläubig sind, durch den Glauben den verheißenen Heiligen Geist empfangen (Galater 3,13-14).

Prediger und Lehrer, die das Diktat von Maleachi 3,8-12 auf neutestamentliche Gläubige anwenden, wenn sie den Zehnten einfordern, befinden sich in einem groben Irrtum. Ich behaupte nicht, dass geistliche Leiter den Zehnten im Neuen Testament nicht einfordern können. Ich behaupte lediglich, dass sich die Art und Weise, wie der Zehnte von neutestamentlichen Gläubigen eingefordert wird, stark von der Art und Weise unterscheidet, wie der levitische Priesterorden den Zehnten einforderte. In meinem Buch The Return of the Lost Key (Die Rückkehr des verlorenen Schlüssels) erkläre ich ausführlich, wie Kirchenführer den Zehnten von neutestamentlichen Gläubigen nach Kalvaria einfordern können: Der Zehnte unter dem Orden des Melchisedek.

Es ist völlig klar, dass Christus alle neutestamentlichen Gläubigen nach Kalvaria vom Fluch des Gesetzes erlöst hat. Kein sich selbst und die Bibel achtender Lehrer würde behaupten, dass Christus die neutestamentlichen Gläubigen nach Golgatha nicht vollständig vom Fluch des Gesetzes erlöst hat. Wenn das der Fall ist, warum ignorieren dann viele neutestamentliche Prediger und Lehrer Galater 3:13 völlig, wenn sie Zehnten und Opfergaben einsammeln? Als leitender Pastor weiß ich, wie wichtig der Zehnte und die Opfergaben für die finanzielle Stabilität der örtlichen Gemeinde sind. Aber die Wahrheit ist, dass die Anwendung von Maleachi 3:8-12 durch die Kirche dem Zehnten mehr geschadet als geholfen hat. Ich bleibe bei meinem Standpunkt.

10. **Der Priesterorden Aarons wurde von Gott für das jüdische Volk eingesetzt, das unter dem mosaischen Gesetzesbund lebte.**

Befestige die beiden Steine an den Schulterstücken des Ephods als Erinnerung daran, dass Aaron das Volk Israel repräsentiert. Aaron wird diese Namen auf seinen Schultern tragen, als ständige Erinnerung, wenn er vor den Herrn tritt (2. Mose 28,12).

Der levitische Priesterorden war nur für die geistlichen Bedürfnisse des jüdischen Volkes bestimmt. Diese Priesterschaft war die Hüterin des mosaischen Gesetzes. Der neutestamentliche Priesterorden des Melchisedek hingegen hat die Macht, sowohl Juden als auch Heiden zu dienen, die sich zum Glauben an Christus bekennen. Er ist ein höheres Priestertum und hat das geistliche Sorgerecht für den Neuen Bund.

11. **Der priesterliche Orden Aarons reichte nicht über die natürlichen Grenzen von Israel. Deshalb mussten Juden, die in Gefangenschaft waren, in Richtung Jerusalem beten, um ihre Gebete zu bekommen beantwortet.**

Aber als Daniel erfuhr, dass das Gesetz unterzeichnet worden war, ging er nach Hause und kniete wie immer in seinem Zimmer im Obergeschoss nieder, dessen Fenster nach Jerusalem hin geöffnet waren. Er betete dreimal am Tag, so wie er es immer getan hatte, und dankte seinem Gott (Daniel 6:10).

12. **Der Priesterorden Aarons war dafür zuständig, Gott Gaben und Opfer zur Vergebung der Sünden des jüdischen Volkes darzubringen.**

Als all diese Dinge vorhanden waren, betraten die Priester regelmäßig den ersten Raum, wenn sie ihre religiösen Pflichten erfüllten. Aber nur der Hohepriester betrat das Allerheiligste, und das auch nur einmal im Jahr. Und er opferte immer Blut für seine eigenen Sünden und für die Sünden, die das Volk in Unwissenheit begangen hatte (Hebräer 9,6-7).

13. **Nach der Priesterordnung Aarons musste der Hohepriester Gaben und Opfer für seine eigenen Sünden und die des Volkes darbringen.**

Er ist die Art von Hohepriester, die wir brauchen, weil er heilig und tadellos ist, unbefleckt von Sünde. Er wurde von den Sündern abgesondert und hat den höchsten Ehrenplatz im Himmel erhalten. Im Gegensatz zu den anderen Hohepriestern muss er nicht jeden Tag Opfer darbringen. Sie taten dies zuerst für ihre eigenen Sünden

und dann für die Sünden des Volkes. Aber Jesus tat dies ein für alle Mal, als er sich selbst als Opfer für die Sünden der Menschen darbrachte (Hebräer 7:26-27).

14. **Der priesterliche Orden Aarons war als priesterlicher Übergangsorden gedacht, bis der priesterliche Orden Melchisedeks durch unseren Herrn Jesus Christus kommt.**

Aber jetzt hat Jesus, unser Hohepriester, ein Amt erhalten, das dem alten Priestertum weit überlegen ist, denn er ist derjenige, der für uns eine

Es ist auch ziemlich bedauerlich, dass viele Geschäftsleute im Königreich mehr "Wort" bei weltlichen Motivationsseminare, um sie zu Großem zu inspirieren, als in ihrer örtlichen Kirche.

einen viel besseren Bund mit Gott, der auf besseren Verheißungen beruht. Wenn der erste Bund fehlerfrei gewesen wäre, hätte es keinen zweiten Bund gebraucht, um ihn zu ersetzen (Hebräer 8:6-7).

Aus der biblischen Geschichte geht eindeutig hervor, dass der priesterliche Orden des Melchisedek der Geburt Levis und des levitischen Priesterordens vorausging. Aus dem Wort der Wahrheit geht auch klar hervor, dass das levitische Priestertum ein "Übergangspriestertum" war, das mit dem Tod und der Auferstehung des Herrn Jesus Christus vergehen sollte.

Die Tatsache, dass Gott Abram 400 Jahre vor der Entstehung des levitischen Priestertums in das königliche Priestertum des Melchisedek eingeführt hat, ist ziemlich aufschlussreich. Es

unterstreicht die Tatsache, dass Gott den Orden Melchisedeks schon immer als das ewige Priestertum von Abrahams geistlichen Nachkommen vorgesehen hatte. Die Besessenheit der Kirche von Maleachi, Kapitel 3, hat es vielen Gläubigen schwer gemacht, von der levitischen Denkweise auf die königliche Denkweise des Ordens von Melchisedek zu wechseln.

15. **Der priesterliche Orden Aarons wurde ständig vom Geist des Todes bedrängt.**

Unter dem alten System gab es viele Priester, denn der Tod hinderte sie daran, im Amt zu bleiben. Aber weil Jesus ewig lebt, währt sein Priestertum ewig (Hebräer 7:23-24).

16. **Der priesterliche Orden Aarons ist ein irdisches Priestertum, das Ministerinnen und Minister von außerhalb der ewigen Strukturen des Himmelreichs.**

Wenn er hier auf der Erde wäre, wäre er nicht einmal ein Priester, denn es gibt bereits Priester, die die vom Gesetz vorgeschriebenen Gaben darbringen. Sie dienen in einem System der Anbetung, das nur eine Kopie, ein Schatten des wahren Systems im Himmel ist... (Hebräer 8,4-5).

17. **Der priesterliche Orden Aarons wurde ständig bedrängt und gehalten**
Geisel der persönlichen und angeborenen Schwächen ihrer Hohepriester.

Das Gesetz setzte Hohepriester ein, die durch menschliche Schwäche begrenzt waren. Aber nachdem das Gesetz gegeben war, hat Gott seinen Sohn mit einem Eid eingesetzt, und sein Sohn ist zum vollkommenen Hohenpriester für immer gemacht worden (Hebräer 7:28).

18. **Der priesterliche Orden Aarons wurde ständig von Generationsgeistern und Flüchen bedrängt, weil er auf einer irdischen Abstammung beruhte.**

Jeder Hohepriester ist ein Mann, der auserwählt wurde, andere Menschen in ihrem Umgang mit Gott zu vertreten. Er bringt ihre Gaben vor Gott und opfert für ihre Sünden. Und er ist in der Lage, sanft mit unwissenden und eigensinnigen Menschen umzugehen, weil er selbst denselben Schwächen unterliegt. Deshalb muss er auch für seine eigenen Sünden Opfer darbringen (Hebräer 5,1-3).

Die Besessenheit der Kirche von Maleachi
Kapitel 3 hat es für viele Gläubige ziemlich schwierig
gemacht, von einer
Die levitische Mentalität mit der königlichen Mentalität des Ordens von Melchisedek.

19. **Unter dem Priesterorden von Aaron durften nur Priester aus dem Stamm Levi in die Nähe Gottes kommen.**

"Von nun an dürfen sich keine Israeliten außer Priestern und Leviten der Stiftshütte nähern. Wenn sie zu nahe kommen, werden sie für schuldig befunden und müssen sterben" (Numeri 18:22).

Wie bereits erwähnt, war die geistliche Technologie für den Zugang zur sichtbaren Gegenwart Gottes unter der levitischen Priesterordnung ziemlich beängstigend und äußerst restriktiv. Dies steht in direktem Gegensatz zur neutestamentlichen Ordnung des Melchisedekischen Priestertums, in der jeder wiedergeborene Gläubige in Christus Zugang zur Herrlichkeit Gottes hat.

ABSCHNITT ÜBER DAS LEBEN
Gedächtnisstrophen

Dieser Melchisedek war König der Stadt Salem und gleichzeitig Priester des Höchsten Gottes. Als Abraham nach einer großen Schlacht gegen die Könige nach Hause zurückkehrte, traf Melchisedek ihn und segnete ihn. Dann nahm Abraham ein Zehntel von allem, was er in der Schlacht erbeutet hatte, und gab es Melchisedek. Der Name Melchisedek bedeutet "König der Gerechtigkeit", und König von Salem bedeutet "König des Friedens" (Hebräer 7,1-2).

Reflexionen
Warum hat Gott das levitische Priestertum eingesetzt und für wie lange?
Nenne drei Unterschiede zwischen dem levitischen Priestertum und dem Orden des Melchisedek.
Schreibe deine persönlichen Notizen zu diesem Kapitel auf Kapitel sieben

Der Orden der MelchisedeK

Der Herr hat einen Eid geleistet und wird sein Versprechen nicht brechen: "Du bist ein Priester in Ewigkeit nach der Ordnung Melchisedeks" (Psalm 110,4).
ES IST EINE EWIGE
ORDNUNG M

Y CO□HOST FÜR UNSERE TV TALK SHOW "The Kingdom in the

Marketplace" stellte mir in einer unserer Sendungen eine sehr wichtige Frage, die unbedingt beantwortet werden muss. "Dr. Myles, warum ist

der Orden von Melchisedek ein Orden?" Das war meine Antwort. Der Orden des Melchisedek ist eine Ordnung, weil Gott alles, was er jemals erschaffen hat, immer mit einer Ordnung versieht. Dieses Prinzip bildet die Grundlage für das "Gesetz der göttlichen Ordnung". Laut Definition ist "Ordnung" ein Zustand, in dem jedes Ding in Bezug auf andere Dinge und seinen Zweck richtig angeordnet ist; eine methodische oder harmonische Anordnung. Diese Definition ist sehr ernüchternd und aufschlussreich, denn sie macht deutlich, warum der Orden des Melchisedek eine ewige "Ordnung" ist, bevor er etwas anderes ist. Es ist eine ewige Ordnung, die alles regiert, was Gott jemals in der Natur geschaffen hat, einschließlich der gefallenen Engel. Deshalb haben der Teufel und seine Dämonenbande solche Angst davor, dass die weltweite Kirche den Orden von Melchisedek wiederentdeckt. Der Orden des Melchisedek ist der höchste Orden in der gesamten Schöpfung, denn er ist die ewige königliche Priesterordnung Christi, bevor er durch die Jungfrauengeburt auf die Erde kam. Da der Orden von Melchisedek die höchste geistliche Ordnung ist, kontrolliert er die folgenden Ordnungen: "Engelsordnungen, die Ordnung der Menschheit, die Ordnung des göttlichen Gesetzes, alle von Menschen geschaffenen sozialen, politischen und religiösen Ordnungen, wissenschaftliche Ordnungen und dämonische Ordnungen, um nur einige zu nennen.

D er Priesterorden des Melchisedek ist der höchste Priesterorden, den Gott je für sein Volk errichtet hat. Als Jesus Christus von den Toten auferstand, nahm er das Blut vom Kreuz und brachte es seinem himmlischen Vater als Friedensopfer dar. Durch die Darbringung seines Blutes sicherte Jesus dem ganzen Volk Gottes einen dauerhaften Zugang zum Allerheiligsten für alle

Ewigkeit.

Dann setzte sich Jesus zur Rechten Gottes und legte seinen ewigen Mantel als Hohepriester nach der Ordnung Melchisedeks an.

Leider wissen viele Kinder Gottes nicht viel über den Orden des Melchisedek und darüber, was ihnen durch dieses ehrfurchtgebietende königliche Priestertum zur Verfügung steht.

7+(7(67,021< 2) $1$32/2*(7,&$3267/(

...Wenn andere Grund zur Zuversicht in ihre eigenen Bemühungen haben, dann habe ich sogar noch mehr! Ich wurde beschnitten, als ich acht Tage alt war. Ich bin ein reinrassiger Bürger Israels und gehöre dem Stamm Benjamin an - ein echter Hebräer, wenn es je einen gab! Ich gehörte zu den Pharisäern, die den strikten Gehorsam gegenüber dem jüdischen Gesetz fordern. Ich war so eifrig, dass ich die Kirche mit aller Härte verfolgte. Und was die Gerechtigkeit angeht, so habe ich das Gesetz ohne Fehl und Tadel befolgt (Philipper 3,4-6).

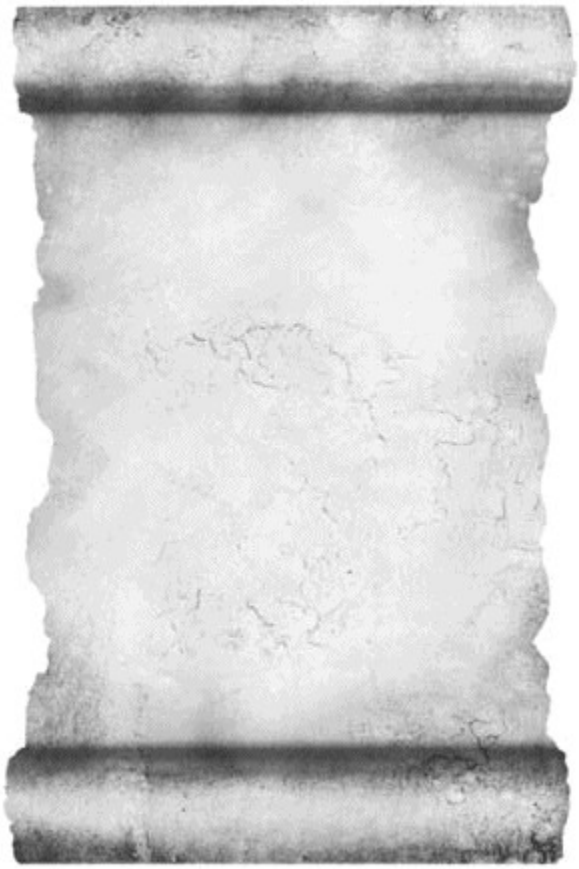
Die Errettung des Apostels Paulus und sein anschließender Übergang vom Judentum zum Königreich ist eines der wichtigsten historischen Ereignisse in der prophetischen Geschichte der neutestamentlichen Kirche. Keine einzelne Person hat mehr für die Sache Christi und sein Reich getan als Paulus von Tarsus. Seine übernatürliche Bekehrung zu Christus ist in der Apostelgeschichte klar festgehalten und in der Heiligen Schrift kanonisiert. Der Apostel Paulus ist durch das Mittel der apostolischen und prophetischen Technik für viele Lehren der heutigen Kirche verantwortlich. Kein wohlmeinender neutestamentlicher Gläubiger oder Theologe kann das Zeugnis des Paulus und seine Lehren ignorieren.

Von den Aposteln des Herrn Jesus Christus nach Pfingsten ist keiner so qualifiziert wie der Apostel Paulus, über den priesterlichen Orden des Melchisedek zu lehren und dessen Vorrang vor dem levitischen Priestertum darzulegen. Paulus war ein produktiver Schriftsteller und Experte für jüdische Gesetze und Bräuche. Sein Eifer für das Judentum war selbst unter seinesgleichen unübertroffen. Gott hätte keine geeignetere Person auswählen können, um eine apologetische Rede zur Verteidigung der neutestamentlichen Verdienste des Priesterordens des Melchisedek zu schreiben. Vieles von dem, was wir über das Wesen, die Macht und den Umfang des Melchisedek-Ordens wissen, wurde diesem apostolischen General offenbart. Wir werden also damit beginnen, zu entschlüsseln, was

Im Melchisedek-Orden geht es darum, das schriftliche Zeugnis von Paulus, einer großen Säule des Glaubens, zu nutzen.

Der priesterliche
Orden des
Melchisedek ist
der höchste priesterliche Orden, den Gott je für sein

Volk errichtet hat.



,7,6 $0$5.(73/$&($1'35,(67/<0,1,675<

Der einzigartigste Aspekt des Ordens von Melchisedek ist, dass dieser ewige Priesterorden im Gegensatz zum levitischen oder aaronischen Priesterorden sowohl ein Marktplatz als auch ein priesterliches Amt ist. Der Hohepriester dieses ewigen Priesterordens ist in erster Linie ein König, der priesterliche Arbeit leistet. Als König reicht sein Einfluss weit über die Grenzen des Tempels hinaus, bis hin zum Marktplatz. Allen Königen gehört alles, was in ihrem Reich ist. Als König-Priester hat Jesus Christus ständig doppelten Einfluss auf die Gottesdienste

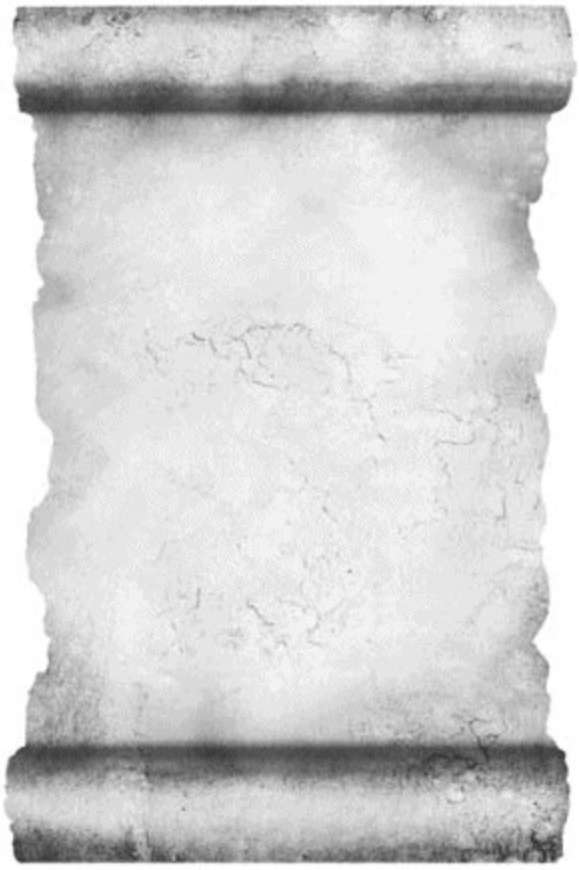
seiner Priester im Tempel und die Aktivitäten seines Volkes auf dem Marktplatz.

Im Gegensatz dazu war es dem Hohepriester unter dem levitischen Priestertum und seinem Priesterstab nicht erlaubt, sich außerhalb der normalen Aktivitäten zur Befriedigung der geistlichen Bedürfnisse des Volkes Israel mit weltlichen Geschäften zu beschäftigen. Das einzige Mal, dass die Leviten eine weltliche Beschäftigung suchten, war, wenn sie von den anderen elf Stämmen vernachlässigt wurden. Mose machte sehr deutlich, dass Gott nicht wollte, dass die Leviten in irgendeine Form von weltlichen Geschäften verwickelt werden. Er wollte, dass sie ihre Energie darauf konzentrieren, die geistlichen Bedürfnisse des Volkes Israel und des Tempels Gottes zu befriedigen. Um dies zu gewährleisten, gab Gott dem Stamm Levi den Zehnten der übrigen elf Stämme Israels als ewiges Erbe.

Den Stamm Levi, deine Verwandten, werde ich für ihren Dienst in der Stiftshütte entschädigen. Statt einer Zuteilung von Land gebe ich ihnen den Zehnten aus dem ganzen Land Israel (Numeri 18,21).

Das Verständnis des Melchisedek-Ordens wird nicht nur die Art und Weise revolutionieren, wie die Kirche den Zehnten erhebt, sondern es wird der weltweiten Kirche auch viele kreative Wege zur Schaffung von Wohlstand außerhalb des normalen Gebens von Zehnten und Opfern aufzeigen. Im Gegensatz zum levitischen Priesterorden ist die Priesterschaft (die Mitglieder des Klerus) unter dem priesterlichen Orden Melchisedeks nicht vollständig auf den Zehnten und die Opfergaben des Volkes angewiesen, um die Arbeit des Dienstes zu erhalten. Unter dem Orden Melchisedeks sind der Zehnte und die Opfergaben des Volkes nur zwei der vielen Einnahmequellen, die Gott der neutestamentlichen Kirche zur Verfügung gestellt hat.

**Der Apostel Paulus,
durch das Mittel
der apostolischen
und
prophetischen Technologie, ist für viele der Lehren der Kirche heute verantwortlich.**



Nach der priesterlichen Ordnung von Melchisedek können leitende Pastoren oder Gründungsapostel von Kirchen genauso geschäftlich tätig sein, wie sie sich um die geistlichen Bedürfnisse der Menschen in ihrer Kirche kümmern. Unter diesem ewigen priesterlichen Orden können geistliche Leiter eine Kirche leiten und gleichzeitig ein profitables Geschäft auf dem Markt führen. Dieses doppelte Engagement in der Kirche und auf dem Markt vergrößert den Umfang und die geistliche Reichweite des Dienstes von leitenden Angestellten, die nach dem Orden des Melchisedek arbeiten.

Nach dem Melchisedek-Orden müssen sich die leitenden Pastoren oder Gründungsapostel der Kirchen nicht darauf beschränken, nur die Menschen zu erreichen, die die vier Wände des Kirchengebäudes betreten. Die Mehrheit der verlorenen Seelen wird auf dem Marktplatz gefunden. Der Apostel Paulus ist ein klassisches Beispiel für diese kraftvolle Synergie von Markt- und Priesterdienst. Paulus konnte viel mehr Menschen mit dem Evangelium erreichen, weil er seinen Dienst auch auf dem Marktplatz ausübte.

Dann verließ Paulus Athen und ging nach Korinth. Dort lernte er einen Juden namens Aquila kennen, der aus Pontus stammte und gerade mit seiner Frau Priscilla aus Italien gekommen war. Sie hatten Italien verlassen, als Claudius Cäsar alle Juden aus Rom deportierte. Paulus lebte und arbeitete bei ihnen, denn sie waren Zeltmacher, genau wie er. Jeden Sabbat war Paulus in der Synagoge und versuchte, Juden und Griechen gleichermaßen zu überzeugen (Apostelgeschichte 18,1-4).

Leider sind sich viele Pastoren im Leib Christi nicht bewusst, dass der neutestamentliche Dienst nach der Ordnung Melchisedeks funktionieren soll, so dass sie ihre Gemeinden mit einer alttestamentlichen, levitischen Priestermentalität leiten. Der Grund, warum ich das weiß, ist, dass viele Pfarrerinnen und Pfarrer davon besessen sind, den Zehnten und die Opfergaben als einzige Methode zur Beschaffung von Geld für die Vision ihrer Ortsgemeinde zu verwenden. Diese Pastoren geraten jedes Mal in Panik, wenn sie sehen, dass die Zehnten und Opfergaben der Gemeinde zur Neige gehen. Diese levitische Denkweise hat viele dieser fähigen Pastoren um viele unternehmerische Unternehmungen gebracht, mit denen sie ihre Vision im Königreich effektiv finanzieren könnten. Das folgende Zitat unterstreicht, wie weit verbreitet und tief verwurzelt diese levitische Denkweise bei vielen Leitern im Leib Christi ist.

Ich war aufgeregt, an meinem ersten pastoralen Rundtischgespräch teilzunehmen, aber diese Aufregung schlug schnell in Frustration um. Nachdem das Lachen verklungen war, sagte ein Pastor: "Du verdienst kein Geld, junger Mann, du sammelst Geld. Du musst vor deine Gemeinde treten und sie auffordern, mehr zu geben. Bring deiner Gemeinde bei, zu geben."

"Amen", antworteten die anderen.

Sie zeigten mir fünfzig Arten, wie man mit einer Opfergabe umgeht. Ich lernte, wie man eine Opfergabe annimmt, wie man eine Opfergabe erhält und wie man eine Opfergabe einholt. Diese Methoden habe ich in den letzten zwanzig Jahren immer wieder gehört.
Alles, was ich in der Kirche und in der Ausbildung über den Aufbau von Wohlstand gelernt habe, lässt sich in zwei bekannten Worten zusammenfassen: Zehnten und Opfergaben. Das war das Ausmaß des Wissens über Wohlstand, das ich viele Jahre lang gelernt habe.[1]

Da die neutestamentliche Ordnung des Melchisedekischen Priestertums

sowohl ein Markt- als auch ein Priesteramt ist, ist es falsch, Gläubigen, die Gott auf dem Markt dienen, zu sagen, dass sie nicht im Vollzeitdienst stehen. Genau das

Der im Leib Christi weit verbreitete Begriff "Vollzeitdienst" trennt diejenigen, die im sogenannten Vollzeitdienst stehen, von den Gläubigen, die Gott auf dem Markt dienen. Diese falsche Theologie wird durch die Tatsache unterstützt, dass viele geistliche Leiter im Leib Christi von einer levitischen Denkweise durchdrungen sind. Unter dem Orden

von Melchisedek ist jeder Gläubige aktiv am Vollzeitdienst beteiligt, egal mit welcher Berufung Gott ihn gesegnet hat.

Wenn wir uns der prophetischen **Etablierung des Ordens von Melchisedek** nähern **wird nicht nur revolutionieren, wie die Die Kirche fordert den Zehnten ein, aber sie wird der weltweiten Kirche auch viele kreative Wege zur Schaffung von Wohlstand außerhalb der Kirche aufzeigen. das normale Geben von Zehnten und Opfergaben.**

Nach der Vollendung des tausendjährigen Reiches Christi werden wir erleben, wie das göttliche Reich in den Markt eindringt. Dieses übernatürliche Wirken Gottes auf dem Markt wird in Form einer "neuen prophetischen Gesellschaft" neutestamentlicher Gläubigerinnen und Gläubiger stattfinden, die die geistlichen Auswirkungen ihrer Zugehörigkeit zum Orden des Melchisedek erkannt haben. Wie Josef und Daniel wird diese prophetische Gesellschaft von Geschäftsleuten aus dem Königreich die Welt auf den Kopf stellen, indem sie die sieben Berge Babylons (Finanzen, Wirtschaft, Recht, Medien, Sport/Feier, Familie und Kirche) erobern.

Liberale Hollywood-Filmemacher sind bereits nervös, weil Gott Männer und Frauen im Königreich erzieht, um die Blockbuster von morgen zu produzieren.

Es ist ein ewiges Priestertum

...ohne Vater, ohne Mutter, ohne Geschlecht, der weder Anfang noch Ende des Lebens hat, sondern dem Sohn Gottes gleich geworden ist, bleibt Priester allezeit (Hebräer 7:3 NKJV).

Der Herr hat geschworen und wird nicht nachlassen: "Du bist ein Priester für immer nach der Ordnung Melchisedeks" (Psalm 110:4 NKJV).

Das erste, was uns der Apostel Paulus und König David über den priesterlichen Orden Melchisedeks sagen, ist, dass dieses Priestertum im Gegensatz zum Priesterorden Aarons ein ewiges oder immerwährendes Priestertum ist. Dieser mächtige Priesterorden existiert in einem unendlichen, ewigen Zustand, der nicht verbessert werden kann, weil alles in diesem Reich vollkommen ist - es gibt nichts, was in diesem geistlichen Orden fehlt oder kaputt ist. Die Tatsache, dass der priesterliche Orden Melchisedeks ewig ist, hat weitreichende geistliche Auswirkungen**.** Es bedeutet, dass wir von diesem glorreichen Orden ein unbegrenztes Maß an Repräsentation und Qualität erwarten können, wenn wir uns ihm unterordnen.

Sie ist auf die Gerechtigkeit des Königs gebaut

Denn dieser Melchisedek, König von Salem, Priester des Allerhöchsten Gottes, der Abraham begegnete, als er von der Schlachtung der Könige zurückkehrte, und ihn segnete, dem auch Abraham den zehnten Teil von allem gab, wird zuerst mit "König der Gerechtigkeit" und dann auch mit "König von Salem" übersetzt, was "König des Friedens" bedeutet (Hebräer 7:1-2 NKJV).

Die zweite Sache, die uns der Apostel Paulus über den priesterlichen Orden des Melchisedek sagt, ist, dass dieses Priestertum um und auf der Gerechtigkeit seines Hohepriesters aufgebaut ist. Die Bibel sagt uns, dass dieser Melchisedek der König der Gerechtigkeit war. Es geht nicht nur darum, dass dieser große Priester Melchisedek gerecht war, sondern darum, dass er über die gesamte Sphäre der Gerechtigkeit herrschte! Stell dir das vor: Er herrscht über alles, was gerecht ist, was du dir denken oder

erträumen kannst.

Dies steht in direktem Gegensatz zum priesterlichen Orden Aarons, in dem die Hohepriester selbst ständig mit persönlichen Sünden und Schwächen zu kämpfen hatten. Im Orden des Melchisedek hat der Hohepriester die Sünde vollständig unter Kontrolle, er lebt in völliger Gerechtigkeit und herrscht über sie. Gerechtigkeit hat in der Heiligen Schrift drei Zacken: Sie bedeutet, dass wir in einem rechten Verhältnis zu Gott, den Menschen und dem Teufel stehen. Wenn wir mit Gott im Reinen sind, aber nicht mit unseren Ehefrauen oder Nachbarn, leben wir nicht in der Fülle unserer Gerechtigkeit. Wenn wir mit Gott und den Menschen im Reinen sind, aber mit dem Teufel im Unreinen, sind wir immer noch nicht in der Fülle unserer Gerechtigkeit. Der priesterliche Orden des Melchisedek hat die Macht, alle seine Untertanen vollkommen gerecht zu machen.

Sie existiert in einem ewigen Zustand des Friedens

Denn dieser Melchisedek, König von Salem, Priester des höchsten Gottes, der Abraham begegnete, als er von der Schlachtung der Könige zurückkehrte, und ihn segnete, dem auch Abraham den zehnten Teil von allem gab, wurde zuerst mit "König der Gerechtigkeit" und dann auch mit "König von Salem" übersetzt, was "König des Friedens" bedeutet (Hebräer 7:1-2 NKJV).

Die dritte Sache, die uns der Apostel Paulus über diesen mächtigen priesterlichen Orden zeigt, ist, dass er in einem ständigen Zustand des Friedens und der Ruhe existiert. Dieses Priestertum waltet über einen übernatürlichen Frieden, der das menschliche Verständnis übersteigt. Es fällt uns schwer, uns ein Leben ohne den Geist der Unruhe und der Angst wirklich vorzustellen. Das liegt daran, dass wir in einer Welt leben, in der es überall Unruhen gibt. Aber wenn wir uns unter den priesterlichen Orden Melchisedeks stellen, wird Gott uns an einen Ort übernatürlicher Ruhe und Gelassenheit bringen, wie wir ihn noch nie erlebt haben. Das Wort Frieden kommt von dem hebräischen Wort Shalom, was so viel bedeutet wie "nichts ist zerbrochen und nichts fehlt".

Wenn wir in diese Dimension übernatürlicher Ruhe und Gelassenheit eintreten, werden wir zur größten Demonstration der Macht Gottes inmitten einer unruhigen Welt, in der sich alle, auch die Reichen, in einem ständigen Zustand der Unruhe befinden. Die Menschen werden sich zu uns hingezogen fühlen und wissen wollen, wie sie aus demselben geistlichen Brunnen trinken können, aus dem wir trinken und der uns so viel Frieden und Ruhe gebracht hat. Da der priesterliche Orden von Melchisedek in

einer

Er hat die Kraft, alles wiederherzustellen, was in unserem Leben kaputt ist oder fehlt.

Jesus Christus ist der Hohepriester

So hat sich auch Christus nicht selbst verherrlicht, um Hoherpriester zu werden, sondern er war es, der zu ihm sagte: "Du bist mein Sohn, heute habe ich dich gezeugt." Auch an einer anderen Stelle sagt er: "Du bist ein Priester für immer nach der Ordnung Melchisedeks" (Hebräer 5:5-6 NKJV).

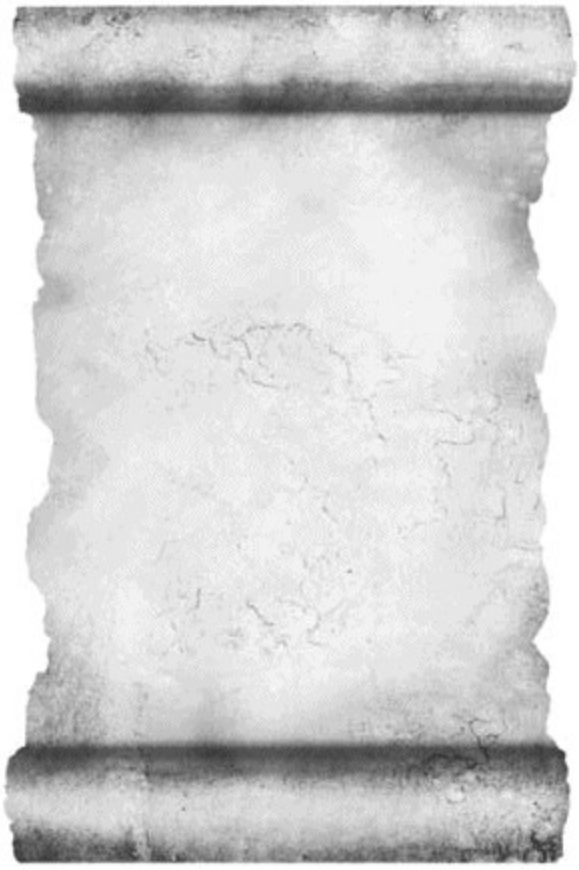
Die vierte Sache, die uns der Apostel Paulus über den priesterlichen Orden Melchisedeks erzählt, ist, dass Jesus Christus in diesem ewigen Orden der amtierende Hohepriester ist. In diesem Orden stirbt der Hohepriester niemals, denn er hat ein endloses Leben und herrscht über Leben und Tod. Dieser Hohepriester steht über der Reichweite des Todes und bewegt sich in den Reichen der Ewigkeit. In dieser Ordnung ist unser Hohepriester der sündlose Sohn Gottes, der für unsere Sünden lebte und starb und dann von den Toten auferstand. Was für ein Hoher Priester! Ihm gebührt die ganze Herrlichkeit und Ehre.

Der Hohepriester ist ein König-Priester

Ein weiterer faszinierender Aspekt des priesterlichen Ordens von Melchisedek ist, dass der Hohepriester in diesem Orden sowohl Priester als auch König ist. Im priesterlichen Orden Aarons war der Hohepriester einfach nur ein Priester Gottes und nicht mehr. In der Ordnung Aarons hatte der Hohepriester keine königliche Salbung und Gnade, die sein Leben durchströmte. Er funktionierte nur auf einem geistlichen Zylinder, dem eines Priesters. Er konnte die geistlichen Bedürfnisse des Volkes Israel vor Gott bringen und für ihre Sünden sühnen, aber er hatte keine Regierungsgewalt über das Volk Israel.

Im priesterlichen Orden des Melchisedek trägt der Hohepriester nicht nur seinen priesterlichen Mantel, sondern auch den Geist der Regierung auf seinen Schultern. Das bedeutet, dass der Umfang seiner geistlichen

Im Melchisedek-Orden ist jede/r Gläubige aktiv in den Vollzeitdienst eingebunden, egal mit welcher Berufung Gott sie/ihn gesegnet hat.



Die Autorität und die Macht, die er über die Menschen ausübt, die unter seinem Priestertum stehen, sind unendlich viel größer als die Macht, die das Priestertum Aarons über die Nation Israel ausübte. Das bedeutet, dass wir, wenn wir uns unter den priesterlichen Orden Melchisedeks stellen, Teilhaber am Geist der Regierungsgewalt werden, die vom Oberhaupt unseres Ordens ausgeht.
Deshalb hat Jesus gesagt, dass unter diesem Priestertum alles, was wir hier auf der Erde binden, auch im Himmel gebunden sein wird, und dass alles, was wir hier auf der Erde lösen, auch im Himmel die gleiche Berechtigung erhält. (Siehe Matthäus 16:19.) Das nenne ich Packkraft!

Ich habe den Leuten in meiner Kirche beigebracht, dass sie sich gegenseitig sagen sollen, dass sie Macht haben. Wenn wir uns wirklich unter den priesterlichen Orden des Melchisedek stellen, werden wir zu "wandelnden Kraftpaketen". Wo immer wir hingehen, sollte die Kraft Gottes in wundersamen Taten explodieren. Unter dem Orden des Melchisedek haben wir kein Recht, in Angst und Niederlage zu leben. Unter diesem priesterlichen Orden werden wir wahrhaftig zu Dämonenjägern und Weltveränderern!

Vollständige Herrschaft über die Macht der Sünde

Er ist die Art von Hohepriester, die wir brauchen, weil er heilig und tadellos ist, unbefleckt von Sünde. Er wurde von den Sündern abgesondert und hat den höchsten Ehrenplatz im Himmel erhalten. Im Gegensatz zu den anderen Hohepriestern muss er nicht jeden Tag Opfer darbringen. Sie taten dies zuerst für ihre eigenen Sünden und dann für die Sünden des Volkes. Jesus aber tat dies ein für alle Mal, als er sich selbst als Opfer für die Sünden des Volkes darbrachte (Hebräer 7:26-27).

Seit dem Sündenfall von Adam und Eva sind Männer und Frauen von der Sünde und ihrer schrecklichen Macht heimgesucht worden. Als die Sünde in die Welt kam, setzte sie Todeskräfte in der geistigen Atmosphäre des gefallenen adamischen Reiches frei, das wir heute unsere Welt nennen. Diese von der Sünde freigesetzten Todesbotenstoffe haben auch den menschlichen Genpool verdorben und jedes Kind, das von einer Frau geboren wird, vom ersten Atemzug außerhalb des Mutterleibs an zu einem Gefangenen der Sünde gemacht. Diese von der Sünde freigesetzten Todeskräfte verkürzten auch unsere Lebenserwartung hier auf der Erde und brachten Unruhe in die Matrix der Familienbeziehungen.

"Warum bist du so wütend?", fragte der Herr Kain. "Warum schaust du so niedergeschlagen? Du wirst angenommen werden, wenn du tust, was richtig ist. Aber wenn du dich weigerst, das Richtige zu tun, dann nimm dich in Acht! Die Sünde hockt vor der Tür und will dich beherrschen. Aber du musst sie unterwerfen und ihr Meister sein." Eines Tages schlug Kain seinem Bruder vor: "Lass uns auf die Felder gehen." Und während sie auf dem Feld waren, griff Kain seinen Bruder Abel an und tötete ihn (1. Mose 4,6-8).

Die Auseinandersetzung zwischen Gott und Kain in Genesis Kapitel 4 begann mit Kains Opfer des Ungehorsams, das von Gott wegen seiner Ungenauigkeit abgelehnt wurde. Diese Auseinandersetzung gipfelte in der Ermordung von Kains jungem Bruder Abel und zeigte, wie schnell die Sünde in den Sinn des Menschen für Recht und Unrecht eingedrungen war. Schlimmer noch: Die Sünde in Kain hatte ihr hässliches Haupt so weit erhoben, dass sie Gottes oberste Autorität über die Angelegenheiten der Menschen in Frage stellte.

Viele Generationen später versuchen Männer und Frauen immer noch, die wütende Macht der Sünde in ihrem Leben zu kontrollieren - vergeblich. Die

Menschheit sucht weiterhin verzweifelt nach einem Weg, das Böse in ihrem Inneren zu bändigen. Die Sünde hat einen schrecklichen Tribut an die Struktur der familiären Beziehungen gefordert, indem sie die Ehemänner von den Ehefrauen und die Kinder von den Eltern trennte. Es gibt nichts Unanständiges oder Unmoralisches

die "Sünde" nicht tun wird. Je abscheulicher und grausamer eine Tat ist, desto mehr wird "Sünde" tun.

Viele Menschen wissen nicht, dass die Bibel lehrt, dass die "Sünde" ein eigenständiges Wesen ist. Als eine sich selbst erzeugende Entität ist die Sünde mächtiger als der Teufel, denn der Teufel, der die Welt mit der Sünde verführt, ist auch ein Sklave der Sünde.
Tatsächlich war der Teufel die erste Schöpfung Gottes, die der Sünde verfallen ist. Da Luzifer (der Teufel) der erste Sklave der Sünde wurde, wurde er zum "Ebenbild" des unsichtbaren bösen Wesens namens Sünde, so wie Christus das "Ebenbild des unsichtbaren" Gottes ist. (Siehe Hebräer 1,3.) Laienhaft ausgedrückt: Der Teufel ist so sehr von der Sünde versklavt, dass er niemals in seinen ursprünglichen Zustand der Herrlichkeit zurückkehren kann, selbst wenn er es wollte. Seine einzige Möglichkeit besteht darin, weiterhin die Befehle der Sünde zu befolgen, bis die Sünde ihn in den Feuer- und Schwefelsee wirft und den Teufel von einem Cherubim-Engel (einem vierflügeligen, mächtigen Engelwesen) zu einem einfachen Menschen macht. (Siehe Jesaja 14:9-16 KJV.) Der Teufel ist wie ein Heroinsüchtiger, der weiß, dass die Drogen, die er nimmt, seine Person zerstören, aber völlig machtlos ist, damit aufzuhören! Er ist wirklich ein Sklave der Sünde.

Viele Königreichsbürger (wiedergeborene Gläubige) wissen nicht, was wirklich am Kreuz geschah. Sie kennen das Ausmaß dessen nicht, was Jesus Christus durch seinen Tod, sein Begräbnis und seine Auferstehung getan hat. Der Grund dafür ist, dass viele Lehrer des Evangeliums den Teufel unmissverständlich über das Wesen

Wenn wir in diese Dimension der
übernatürlichen Ruhe und Stille
eintreten, werden wir
zur größten Demonstration der Macht Gottes inmitten
einer
unruhigen Welt.

in der Natur als Sünde bezeichnet. Das ist ein grober Fehler in der Theologie der Kirche. Es ist, als würde man den Vizepräsidenten der Vereinigten Staaten mit dem Präsidenten verwechseln. Im Reich der Finsternis ist der Teufel der Vizepräsident, während das Wesen namens Sünde der Präsident ist. Deshalb nennt die Bibel "Satan" auch den Fürsten der Finsternis, denn **ein Fürst ist immer der nächste in der Thronfolge!** Der Teufel ist nur ein "König" über das dämonische Reich namens Babylon die Große, das derzeit im zweiten Himmel stationiert ist. derzeit im zweiten Himmel stationiert ist. 3.) Babylon die Große ist ein Unterdämonenreich unter dem Reich der Finsternis, das die Maschinerie der Täuschung auf der Erde antreibt, damit die Seelen der Menschen dem Wesen namens Sünde dienen können.

Als Jesus Christus vierzig Tage lang in die Wüste ging, ging er vierzig Tage lang, um die Wüste zu besiegen, ging er, um die

9); aber als er ans Kreuz ging (siehe 2. Korinther 5,21), ging er hin, um den starken Mann im Reich der Finsternis zu zerstören und zu besiegen - das Wesen namens Sünde. Als Christus die Sünde besiegte und für die Sünde der Menschheit sühnte, war die vollständige Niederlage aller Mächte und Gewalten eine ausgemachte Sache. (Siehe Kolosser 2:14-15.) Die Macht des Teufels, der Fürstentümer und Mächte ist in der Sünde verwurzelt. Ohne sie ist der Teufel völlig machtlos. Die folgenden Bibelstellen zeigen deutlich, dass Gott die Sünde als ein sich selbst erzeugendes böses Wesen in der Natur behandelt: Mose 4,7, Hesekiel 28,15-16, 2. Korinther 5,21, Römer 6,1-23, um nur einige zu nennen). Es würde den Rahmen dieses Buches sprengen, dieses sehr wichtige Thema ausführlich zu behandeln. Bitte lies mein Buch Die Lehre von Christus, der Sünde und dem Teufel!

Die Sünde hat auch ihren Tribut an den finanziellen Ressourcen vieler Menschen und Nationen gefordert. Männer und Frauen, die durch die Macht der Sünde motiviert sind, haben die Ersparnisse anderer gestohlen und sie auf dem Altar der persönlichen Gier verprasst. Die jüngste Aufdeckung des 50-Milliarden-Dollar-Betrugs durch den Investmentguru Bernie Madoff, der Tausende von Menschen um ihre Ersparnisse gebracht hat, kommt einem schnell in den Sinn. Kinder haben ihre liebenden Eltern von Dieben ermordet, die auf der Suche nach Geld in ihre Häuser eingebrochen sind. Die Sünde hat Männer und Frauen auf jede erdenkliche Art und Weise von Geschöpfen mit immenser göttlicher Würde zu Bestien des Feldes gemacht. Die Hölle ist voll von Menschen, die ihre ewige Strafe in unauslöschlichen Feuern verbüßen, weil sie es versäumt haben, die Macht Gottes zu nutzen, um die Macht der Sünde in ihrem Leben zu brechen.

Aber es gibt noch eine andere Macht in mir, die mit meinem Verstand Krieg führt. Diese Macht macht mich zum Sklaven der Sünde, die immer noch in mir ist. Oh, was bin ich doch für ein elender Mensch! Wer wird mich von diesem Leben befreien, das von Sünde und Tod beherrscht wird? Gott sei Dank! Die Antwort liegt in Jesus Christus, unserem Herrn... (Römer 7,23-25).

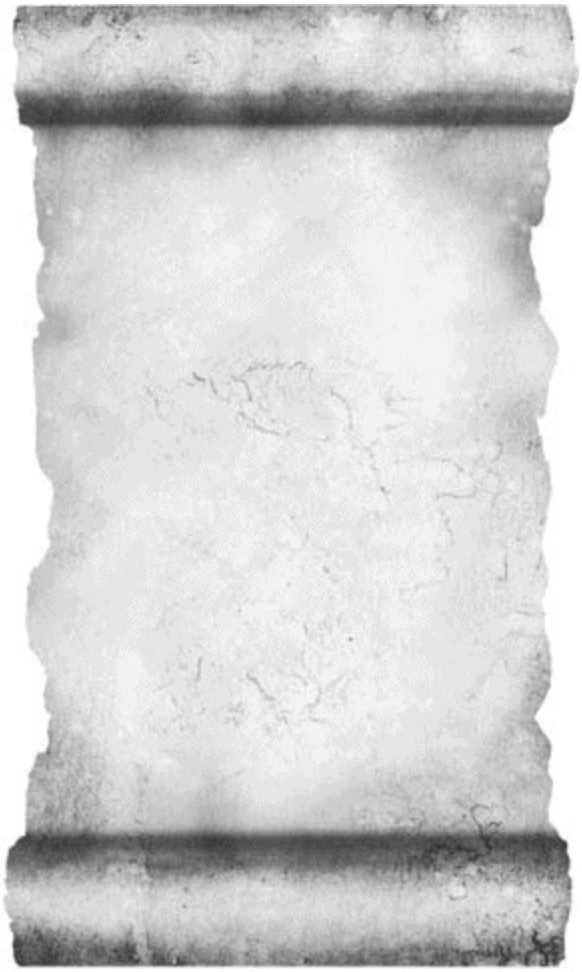
Dem Apostel Paulus waren solche persönlichen Kämpfe nicht fremd, als er versuchte, die Macht der Sünde über sein Leben zu brechen. Er entdeckte, dass je mehr er versuchte, der Sünde in der Kraft seines eigenen Fleisches

zu widerstehen, desto stärker wurde der Einfluss der Sünde auf sein Leben. Als eifriger Anhänger des Judentums entdeckte Paulus, dass er, je mehr er versuchte, den gerechten Forderungen des Judentums zu gehorchen

Mosaischen Gesetz durch seine schiere Willenskraft durchzusetzen, desto rebellischer und heimtückischer wurde die Natur der Sünde in ihm. Er ertappte sich dabei, dass er genau die Dinge tat, die er sich selbst versprochen hatte, niemals zu tun. Paulus kam schließlich zu dem ernüchternden Schluss, dass die Technologie der Sünde und des Todes buchstäblich in jede Faser seines Wesens eingedrungen war und seinen Körper zu einem Körper der Sünde und des Todes gemacht hatte.

Aufgrund unserer persönlichen Kämpfe mit der Sünde wissen viele von uns zu schätzen, wie mächtig es ist, unter einem priesterlichen Orden zu stehen, in dem der Hohepriester die Sünde und ihre heimtückischen Mächte vollständig beherrscht. Unter dem priesterlichen Orden

Der Teufel ist wie ein
Heroinsüchtiger
der weiß, dass die Drogen seine Person zerstören, aber
völlig machtlos ist
zu stoppen! Er ist wirklich ein Sklave der Sünde.



des Melchisedek ist der Hohepriester (Jesus) nie von der Sünde befleckt oder beeinträchtigt worden. Daher ist er in der Lage, uns mit der gleichen übernatürlichen Gnade auszustatten, die es uns ermöglicht, uns über die kontrollierende Macht der Sünde zu erheben und zu leben, wenn wir uns seinem priesterlichen Auftrag unterwerfen. Stell dir vor, du kommst in eine Phase deines Lebens mit dem Herrn, in der die Sünde kein Thema mehr ist. Das ist die wunderbare Kraft, wenn du unter dem Orden Melchisedeks lebst. Diese Art von Gnade, die über die **Natur der Sünde** siegt, steht jedem Gläubigen des Neuen Testaments unter dieser priesterlichen Ordnung zur Verfügung.

67(:$5',1*$%5$+$0¶663,5,78$/,1+(5,7$1&(

Aber Christus hat uns von dem Fluch, den das Gesetz ausspricht, befreit. Als er am Kreuz hing, hat er den Fluch für unsere Verfehlungen auf sich genommen. Denn es steht in der Heiligen Schrift geschrieben: "Verflucht ist jeder, der an einem Baum aufgehängt ist." Durch Christus Jesus hat Gott die Heiden mit demselben Fluch gesegnet.

Segen, den er Abraham versprochen hat, damit wir, die wir gläubig sind, den versprochenen Heiligen Geist durch den Glauben empfangen (Galater 3,13-14).

Dieser mächtige priesterliche Orden Melchisedeks hat das ewige Privileg, den Segen Abrahams zum Zweck des Aufstiegs des Königreichs zu verwalten. Jesus Christus, der auch der Hohepriester nach dem Orden Melchisedeks ist, hat die vollständige Verwaltung über Abrahams natürliches und geistliches Erbe und schüttet es auf die Menschen aus, die unter seinem priesterlichen Orden leben.

32:(5 29(5 7+(63,5,7 2)'($7+

...um so mehr ist Jesus zum Bürgen eines besseren Bundes geworden.Auch gab es viele Priester, weil sie durch den Tod daran gehindert wurden, weiterzumachen. Er aber hat ein unveränderliches Priestertum, weil er für immer bleibt (Hebräer 7:22-24 NKJV).

Gott sagte Adam und Eva, dass sie sterben würden, wenn sie ihm nicht gehorchten und vom Baum der Erkenntnis von Gut und Böse aßen. Zu der Zeit, als Gott ihnen das sagte, konnten Adam und Eva die Schrecken des Todes nicht begreifen, weil sie noch nie etwas sterben gesehen hatten. Du kannst dir vorstellen, wie entsetzt und bestürzt sie gewesen sein müssen, als sie den leblosen Körper ihres Sohnes Abel entdeckten, der von seinem eigenen Bruder ermordet worden war. Die Todesagenturen hatten ganz in der Nähe zugeschlagen, und der emotionale Schmerz war fast unerträglich. Es gibt nichts Schmerzhafteres für Eltern als den Tod ihres Kindes. Unzählige Generationen haben mit den Engeln des Todes gerungen und versucht, den Verlust eines geliebten Menschen zu verarbeiten.

Weil Gottes Kinder Menschen sind - aus Fleisch und Blut - wurde auch der Sohn Fleisch und Blut. Denn nur als Mensch konnte er sterben, und nur durch sein Sterben konnte er die Macht des Teufels brechen, der die Macht des Todes hatte. Nur so konnte er alle befreien, die ihr Leben als Sklaven der Angst vor dem Sterben gelebt haben (Hebräer 2,14-15).

Seit der ersten Beerdigung im Garten Eden hat die Angst vor dem Tod Männer und Frauen jahrhundertelang terrorisiert. Was ist der Tod? Der Tod in seiner grundlegendsten Form ist die Beendigung des Lebens oder die Abwesenheit von Lebendigkeit - die primäre Aufgabe

von Todesagenturen ist es, den Fluss des Lebens zu unterbrechen. Wenn eine Ehe von Leben und Lachen erfüllt ist, suchen die Todesagenturen nach Wegen, den Tod in die Ehe zu bringen. Die hohe Scheidungsrate in unserer modernen Gesellschaft ist ein Beweis dafür, dass die Todesagenturen Überstunden machen, um den Fluss des Lebens unter Quarantäne zu stellen. Der Tod ist mehr als eine Leiche in einem Sarg; er ist eine dämonische Technologie, die den Fluss des Lebens stoppt!

Jesus starb, um die Macht zu brechen, die der Teufel über die Menschen hatte, indem er uns durch unsere persönliche Angst vor dem Tod manipulierte. Vor der Auferstehung Jesu Christi terrorisierten die Todesagenturen die Welt, indem sie die den Menschen innewohnende Angst vor dem Tod nutzten. Laut dem Apostel Paulus hat der priesterliche Orden Melchisedeks vollständige Autorität über den Geist des Todes. Der Orden des Melchisedek ist der Hüter der göttlichen Technologie - dem Gesetz des Geistes des Lebens in Christus Jesus, das der dämonischen Technologie, dem Gesetz der Sünde und des Todes, unendlich überlegen ist. Im priesterlichen Orden Aarons wechselten die Hohepriester ständig, weil sie aufgrund des Todes nicht ewig dienen konnten. Ihr Dienst für das jüdische Volk wurde immer wieder durch den Tod beendet.

Wenn wir uns unter den priesterlichen Orden Melchisedeks begeben, wird Gott uns die Macht geben, den Tod und seine Hilfsorgane zu besiegen. Der priesterliche Orden Melchisedeks wird das Todesurteil über unser Leben aufheben und unter Quarantäne stellen - geistlich, emotional und körperlich. Unter diesem Orden wird der Tod selbst zum Tode verurteilt. Dem Tod wird gesagt, er soll sterben!

Es besteht kein Zweifel daran, dass viele Menschen astronomische Summen zahlen würden, wenn ein Wissenschaftler eine Pille erfinden würde, die das Geheimnis des Jungbrunnens enthält. Eine magische Pille, die, einmal geschluckt, die Todesmaschinerie in ihrem Körper zum Stillstand bringen und den Alterungsprozess umkehren würde. Ich weiß, wenn eine solche Pille jemals auf den Markt käme, wäre ihr Erfinder innerhalb von Stunden nach ihrer Veröffentlichung auf dem Weltmarkt ein Multimilliardär. Es würde eine Massenhysterie ausbrechen und die Reichen und Berühmten würden sich an die Spitze der Schlange stellen, um die Pille zu kaufen, die ihnen ein längeres Leben ermöglichen würde. Das ist die universelle Angst vor dem Tod, die im Allerheiligsten der menschlichen Seele existiert.

Dann, wenn unsere sterbenden Körper in Körper verwandelt worden sind,

die niemals sterben werden, wird sich diese Schrift erfüllen: "Der Tod ist verschlungen in den Sieg.

O Tod, wo ist dein Sieg? O Tod, wo ist dein Stachel?" (1. Korinther 15:54-55)

Was viele Millionen Menschen auf unserem Planeten nicht wissen, ist, dass es jetzt einen Priesterorden gibt, in dem das Urteil und die Maschinerie des Todes, die im menschlichen Körper am Werk sind, aufgehalten und sogar rückgängig gemacht werden können. Die Wunderpille mit dem Geheimnis des Jungbrunnens wurde bereits im Rahmen dieses Priesterordens von Melchisedek erfunden. Sie kommt in Form von göttlichem Brot und Wein, die den Menschen angeboten werden, die sich diesem mächtigen Priesterorden unterwerfen.

Keine irdische Genealogie

...dem auch Abraham den zehnten Teil von allem gab, der zuerst als "König der Gerechtigkeit" und dann auch als "König von Salem" übersetzt wurde, was "König des Friedens" bedeutet, ohne Vater, ohne Mutter, ohne Stammbaum, der weder Anfang der Tage noch Ende des Lebens hat, sondern dem Sohn Gottes gleich geworden ist und immerdar Priester bleibt (Hebräer7:2-3 NKJV).

Vielleicht hast du schon einmal von der Aussage "wie der Vater, so der Sohn" oder "wie die Mutter, so die Tochter" gehört. Vielleicht hast du schon einmal gehört, wie jemand sagte: "Lieber Gott, dieses Kind ist genauso böse wie sein Vater". Damit ist gemeint, dass das Kind und sein Vater aus dem gleichen Holz geschnitzt sind; sie haben die gleichen genetischen Tendenzen oder Eigenschaften. Nach dem Sündenfall von Adam und Eva, den Großeltern der gesamten menschlichen Ethnie, kam die Sünde in die Welt und korrumpierte den menschlichen Genpool. Die Technologie der Sünde setzte das Gift des dämonischen Einflusses im Fluss der menschlichen Blutlinie frei.

Die Verderbnis, die die Sünde verursachte, als sie in den menschlichen Genpool eindrang, führte dazu, dass die prophetische DNA, die Gott der Menschheit gegeben hatte, mutierte. Die Sünde veränderte die inhärente Natur des menschlichen Genoms und machte es anfälliger für dämonische Einflüsse statt für den Einfluss der göttlichen Art des Lebens. Wie ein Atomtorpedo wurde unsere DNS so umprogrammiert, dass sie auf den Tod zusteuert. Alles, was wir tun, berührt irgendwann die Peripherie des Todes. Unsere menschliche DNS ist so weit mutiert, dass wir niemals in der Lage sein werden, die Fülle des göttlichen Lebens in unserer DNS zu

manifestieren, ohne eine übernatürliche Bluttransfusion zu benötigen, um alle Todeskräfte, die in unseren Blutbahnen fließen, auszuspülen.

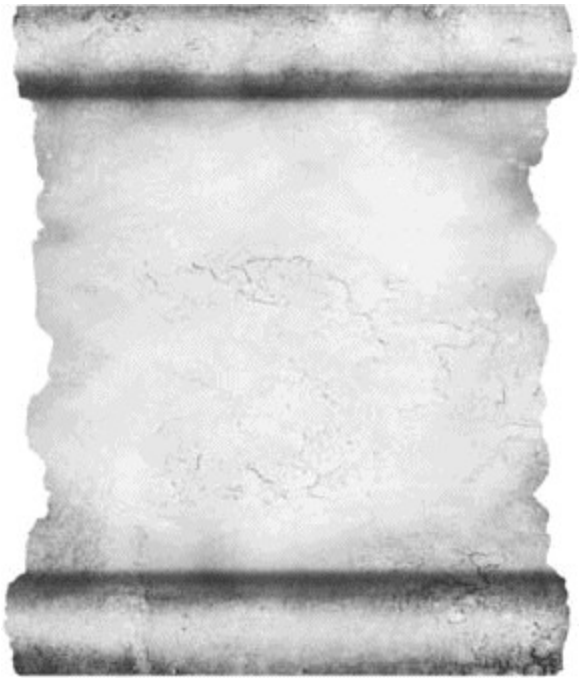
Ihr dürft euch nicht vor ihnen niederbeugen und sie nicht anbeten, denn ich, der Herr, euer Gott, bin ein eifersüchtiger Gott, der eure Zuneigung zu anderen Göttern nicht dulden wird. Ich übertrage die Sünden der Eltern auf ihre Kinder; die ganze Familie ist davon betroffen - auch die Kinder in der dritten und vierten Generation derer, die mich ablehnen (Exodus 20,5).

Da unser Genpool durch den Eintritt der Sünde in die menschliche Blutlinie korrumpiert wurde, wurde unsere DNA zum besten Vehikel, um dämonische Geister und dämonische Tendenzen von einer Generation zur nächsten zu transportieren. Die dämonischen Agenturen hatten einen Volltreffer gelandet. Sie hatten sich einen sicheren Transport zwischen Vätern und Söhnen, Müttern und Töchtern gesichert. Die dämonischen Geister, die die Eltern kontrollierten, hatten durch den menschlichen Genpool eine sichere Lizenz, ihre Herrschaft in der jeweiligen Familienlinie bis in die vierte Generation fortzusetzen.

Wenn diese dämonische Lizenz durch das menschliche Genom nicht widerrufen oder eingeschränkt wird, wird der Teufel die Oberhand über das Schicksal unserer Söhne, Töchter und Enkelkinder haben. Wenn diese dämonische Lizenz nicht aufgehoben wird, liegt die Chance, dass unsere Kinder gegen dieselben Dämonen und dämonischen Tendenzen kämpfen, gegen die wir heute kämpfen, bei 100 Prozent. Je länger dämonische Geister in unserer Blutlinie wirken, desto stärker wird die dämonische Technologie in den Kammern unseres menschlichen Genoms.

Die dämonischen Hügel, die wir als Eltern heute nicht überqueren und besiegen, werden eines Tages zu großen Bergen des geistlichen Widerstands in den Tagen unserer Kinder.

Der Tod ist mehr als ein Leichnam, der in einer
Der Sarg ist eine dämonische Technologie, die den Fluss des Lebens stoppt!



Aus diesem Grund gilt mein Mitgefühl dem ehemaligen Präsidenten George W. Bush. Die Schwierigkeiten, die er bei dem Versuch hatte, den Frieden im Irak-Krieg zu gewinnen, hatten wenig mit der Genialität der Kommandeure vor Ort zu tun und alles mit dem Versagen seines Vaters, des ehemaligen Präsidenten George H. W. Bush, der es versäumt hatte, die Gelegenheit zu nutzen, die sich ihm in den späten 1980er Jahren bot, um Saddam Hussein zu vernichten und das irakische Volk zu befreien.

Jahre später, als sein Sohn, George W. Bush, Präsident wurde und in den Krieg gegen den Irak zog, hatten sich die Spielregeln geändert

aus der Zeit, als sein Vater an denselben Grenzen stand. In den Jahren, die George W. Bush brauchte, um in den Irak zu gelangen, hatten die dämonische Maschinerie und die Technologie die Einsatzregeln von den normalen Kampfmethoden zu den unberechenbaren und selbstmörderischen Taktiken eifriger Selbstmordattentäter verändert. Ich gebe nicht George W. Bush die Schuld, sondern seinem Vater, weil er es zu seiner Zeit nicht geschafft hat, einen Hügel zu beseitigen, der später unter seinem Sohn zu einem riesigen Berg wurde.

Der dämonische Weg durch das menschliche Genom hat weitreichende geistliche Auswirkungen. Wenn es in einer bestimmten Familie Probleme mit Kindesmissbrauch oder sexueller Perversion gegeben hat, bedeutet das, dass die genetischen

Die Veranlagung der Nachkommen dieser Familie wird sehr stark dazu neigen, diese heimtückischen Taten in den folgenden Generationen zu wiederholen. Das erklärt, warum die Geschichte bestimmter Familien mit Scheidungen und/oder kriminellen Problemen gepflastert ist. Dieselben dämonischen Kräfte, die die Ehen ihrer Eltern und Großeltern zerstört haben, zerstören nun auch die ihren. Diese Kreisläufe von Leid, Verlust und Schmerz werden so lange andauern, bis sie durchbrochen werden.

Die Antwort, um diese Zyklen von Tod, Zerstörung und Niederlage zu beenden, liegt in der Wiederentdeckung unseres rechtmäßigen Erbes unter dem Orden Melchisedeks.
Der Apostel Paulus sagt uns, dass der priesterliche Orden des Melchisedek keinen irdischen Stammbaum, keine Abstammung oder Blutlinie hat. Erinnere dich bitte daran, dass König David uns in Psalm 110:4, Hunderte von Jahren vor der jungfräulichen Geburt Jesu, sagte, dass Gott Christus bereits gesagt hatte, dass er der Hohepriester nach der Ordnung Melchisedeks sei. Dieses prophetische Dekret aus dem Buch der Psalmen impliziert, dass das Priestertum Melchisedeks auf der Göttlichkeit Christi beruht, auch wenn es durch sein Menschsein abgemildert wird.

Da wir nun einen großen Hohenpriester haben, der die Himmel durchschritten hat, Jesus, den Sohn Gottes, lasst uns an unserem Bekenntnis festhalten. Denn wir haben keinen Hohenpriester, der nicht mit unseren Schwächen mitfühlen kann, sondern der in allen Punkten versucht wurde wie wir, aber ohne Sünde (Hebräer 4:14-15 NKJV).

Obwohl der priesterliche Orden des Melchisedek auf der Göttlichkeit Christi basiert, wird er stark von seiner Menschlichkeit beeinflusst. Ohne sein Menschsein wäre Christus ein großer Hoherpriester gewesen, der von unseren Schwächen nicht berührt werden konnte. Christi Menschlichkeit ist auch der mildernde Faktor für seine Wahl zum Hohenpriester, denn jeder Hohepriester muss aus den Reihen der Menschen ausgewählt werden. Aber versteh bitte, dass die Grundlage und der Ursprung der priesterlichen Ordnung Christi auf seiner Göttlichkeit und nicht auf seiner Menschlichkeit beruht. Deshalb ist der Orden des Melchisedekischen Priestertums unendlich viel höher als jedes irdische Priestertum!

Die hohe Ehrenstellung Christi und das Fehlen eines nachvollziehbaren menschlichen Stammbaums haben weitreichende geistliche Folgen für diejenigen, die sich vor seiner ewigen priesterlichen Ordnung in Sicherheit bringen wollen**.** Auch wenn unser Herr Jesus Christus unser Menschsein

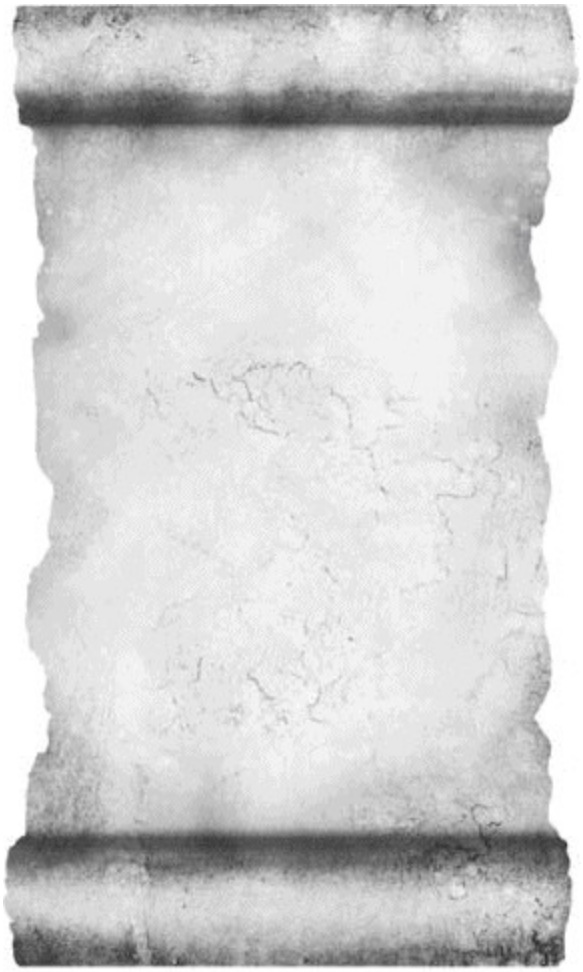
teilt, ist der Apostel Paulus ganz klar der Meinung, dass sein Priestertum

nicht von dieser Welt. Der heilige Paulus macht deutlich, dass der levitische Priesterorden ein irdisches Priestertum war. Das bedeutet also, dass das Priestertum Christi in erster Linie auf seiner Göttlichkeit und nicht auf seiner Menschlichkeit beruht. Deshalb hat er ein himmlisches Priestertum.

Wenn er [Jesus Christus] hier auf der Erde wäre, wäre er [Jesus Christus] nicht einmal ein Priester, denn es gibt bereits Priester [Leviten], die die vom Gesetz vorgeschriebenen Gaben darbringen (Hebräer 8,4).

Da seine ewige priesterliche Ordnung in erster Linie auf seiner Göttlichkeit und nicht auf seiner Menschlichkeit beruht, hat Christus keinen irdischen Stammbaum, der seine priesterliche Ordnung beeinträchtigen könnte. Sein Priestertum kann niemals durch dämonische Einflüsse und Tendenzen beeinträchtigt werden, die sich einen festen Weg durch das menschliche Genom gebahnt haben. Das bedeutet, dass, wenn wir unter die priesterliche Ordnung Melchisedeks kommen, jeder Generationsfluch, der uns durch unsere Blutlinien verfolgt hat, ein jähes Ende finden muss. Was für ein priesterlicher Orden! Die meisten Ämter, die

Die Sünde veränderte die
Natur des menschlichen Genoms, die es anfälliger für dämonische Einflüsse macht, als die
Einfluss des gottgleichen Lebens!



lehren, wie man Generationsflüche bricht, haben keine eindeutige Offenbarung über den Orden von Melchisedek. Deshalb sind sie nur begrenzt erfolgreich, wenn es darum geht, Generationsflüche über das Leben von Menschen zu brechen.

Priesterlicher Orden, besiegelt mit einem unveränderlichen Eid

Und da er nicht ohne Eid zum Priester gemacht wurde (denn sie sind ohne Eid zu Priestern geworden, er aber mit einem Eid durch den, der zu ihm sagte: "Der Herr hat geschworen und wird nicht nachlassen: 'Du bist ein Priester in Ewigkeit' nach der Ordnung Melchisedeks") (Hebräer 7:20-21 NKJV).

Wir leben in einer Welt, die sich ständig verändert und die Menschen um uns herum verändert, so wie sich die Erde um ihre Achse dreht. In den rasanten Veränderungen, die stattfinden, verlieren wir manchmal die lebenswichtigen Prinzipien aus den Augen, die die Motoren des Lebens antreiben. Eines dieser lebenswichtigen Prinzipien, das manchmal in der

Übersetzung verloren geht,

ist unsere Fähigkeit, delegierter Autorität zu vertrauen. Viele von uns haben schon so oft erlebt, wie die Führung den Besitzer gewechselt hat, dass wir es leid sind, der menschlichen Führung zu vertrauen, weil wir nicht wissen, wer von einem Tag auf den anderen an der Macht sein wird. Das gilt besonders in demokratischen Gesellschaften. In den Vereinigten Staaten zum Beispiel findet alle vier bis acht Jahre ein Wechsel der Führung statt.

Das Gesetz setzte Hohepriester ein, die durch menschliche Schwäche begrenzt waren. Aber nachdem das Gesetz gegeben war, hat Gott seinen Sohn mit einem Eid eingesetzt, und sein Sohn wurde zum vollkommenen Hohenpriester für immer gemacht (Hebräer 7:28).

Die Menschen mögen die gegenwärtige Führungsstruktur und vertrauen ihr, aber sie sind sich nie sicher, ob die Führungspersönlichkeiten, denen sie an einem Tag vertrauen, auch am nächsten Tag noch für sie da sind. Das hat dazu geführt, dass viele Menschen nur noch eine sehr lockere Beziehung zu Autoritätspersonen haben und es vorziehen, sich selbst Gesetze zu geben. In vielen Fällen sind die losen Verbindungen der Menschen zu ihren weltlichen Führern auch lose Verbindungen zu ihren geistlichen Vätern und Müttern im Reich Gottes.

Die Frustration einer sich ständig ändernden Führungsstruktur und eines sich ständig ändernden Klimas war eines der schrecklichen Dinge, die die Menschen plagten, die unter dem Priesterorden Aarons lebten. Die Hohepriester wechselten alle paar Jahre, da jeder vorherige Hohepriester ausstarb. Noch erschreckender war die Tatsache, dass einige sehr gute und ehrenhafte Hohepriester manchmal durch einen Hohepriester ersetzt wurden, der korrupt war und dem es an geistlicher Kraft mangelte. Das ist wie in einer Ehe, in der deine Frau oder dein Mann von einem Tag auf den anderen ständig wechselt. Wie erschreckend ist das?

Mit großer Begeisterung sagt uns der Apostel Paulus, dass wir unter dem priesterlichen Orden des Melchisedek niemals in Angst vor einer plötzlichen Veränderung der Struktur und des Klimas der Führung leben müssen. Die Struktur der Führung und die ewige Position unseres vorsitzenden Hohenpriesters Jesus Christus sind bereits durch einen unveränderlichen Eid aus dem Mund Gottes besiegelt worden.

Jesus Christus ist derselbe gestern, heute und in Ewigkeit (Hebräer 13,8).

Hebräer 13:8 bedeutet, dass wir uns unter der priesterlichen Ordnung

Melchisedeks unserem Führer, Jesus Christus, völlig hingeben können, während er die

Seine ewigen Absichten durch unser Leben. Der priesterliche Orden von Melchisedek schafft ein geistliches Klima, in dem Menschen sehr starke geistliche Verbindungen zu ihren geistlichen Vätern und Müttern im Herrn aufbauen können.

Der Orden von Melchisedek zerstört die losen Verbindungen zwischen den Menschen und ihren Hirten. Er setzt starke geistliche Verbindungen zwischen denen, die führen, und denen, die folgen, frei. Diese übernatürlichen Dimensionen starker geistlicher Verbindungen und Loyalität werden uns helfen, starke Vater-Sohn-Gemeinden zu gründen, die die Gunst besitzen, den Glauben durchzusetzen und die Kraft zu vollenden. Unter dem Orden des Melchisedek können wir wirklich Kirchen und Unternehmen aufbauen, die die Städte erobern und die Nationen beeinflussen können.

Höher als das levitische Priestertum

Bedenke also, wie groß dieser Melchisedek war. Selbst Abraham, der große Patriarch Israels, erkannte dies an, indem er ihm den Zehnten von dem gab, was er im Kampf erbeutet hatte. Das Gesetz des Mose verlangte, dass die Priester, die von Levi abstammten, den Zehnten vom Rest des Volkes Israel, das ebenfalls von Abraham abstammte, eintreiben mussten. Melchisedek aber, der nicht von Levi abstammte, sammelte den Zehnten von Abraham ein. Und Melchisedek legte den Segen auf Abraham, der die Verheißungen Gottes bereits erhalten hatte. Und ohne Frage ist die Person, die die Macht hat, einen Segen zu geben, größer als derjenige, der gesegnet wird. Man könnte sogar sagen, dass die Leviten, die den Zehnten einsammeln, den Zehnten an Melchisedek zahlten, als ihr Vorfahre Abraham den Zehnten an ihn zahlte (Hebräer 7:4-7,9).

Bedenke, dass der Hebräerbrief von Paulus an die Juden in Kleinasien geschrieben wurde und dass er der stärkste und intelligenteste apologetische Brief ist, der je von einem Apostel geschrieben wurde. Dieser Brief wurde geschrieben, um Männer und Frauen jüdischer Abstammung zu überzeugen, denen es schwerfiel, sich in ihrem neu gefundenen Glauben von den Geboten des mosaischen Gesetzes zu lösen. Diese jüdischen Gläubigen vermischten in ihren geistlichen Praktiken immer wieder das Gesetz mit der Gnade. Wir dürfen nicht vergessen, dass diese messianischen Juden, die sich zu einem Leben im Glauben an Jesus Christus bekehrten, über 4.000 Jahre ihrer nationalen Geschichte unter dem levitischen Priestertum verbracht hatten, und der Wechsel zu einer neuen

priesterlichen Ordnung war keine einfache Aufgabe.

Deshalb war es für den Apostel Paulus notwendig, sie auf intelligente Weise durch die Schriften des Alten und Neuen Testaments zu führen und ihnen die völlige Überlegenheit des priesterlichen Ordens des Melchisedek gegenüber dem levitischen Priestertum zu zeigen. Der Apostel Paulus musste ihnen zeigen, dass sie ihren alten jüdischen Glauben an den Gott Abrahams, Isaaks und Jakobs nicht aufgaben, als sie sich dem Priesterorden Melchisedeks unterstellten.

Das wichtigste Argument, das Paulus vorbringt, um die Überlegenheit des Priesterordens Melchisedeks gegenüber dem Priesterorden Aarons zu begründen, ist, dass Abraham, der Vater der jüdischen Nation, selbst den Zehnten in dieses ewige Priestertum des Ordens Melchisedeks gegeben hat. Das ist bedeutsam, denn Abraham hat nie den Zehnten für den Priesterorden Aarons gegeben, der über 400 Jahre nach Abrahams Tod auf dem Berg Sinai errichtet wurde.

Der Apostel Paulus besiegelt sein Argument, wenn er sagt: "Wenn Abraham, der Vater des jüdischen Volkes, Melchisedek den Zehnten gegeben hat, dann folgt daraus auch, dass Levi, der in den geistlichen Lenden Abrahams war, als Abraham Melchisedek begegnete, ebenfalls den Zehnten in diesen mächtigen Priesterorden gab. Paulus' Argumentation wirkte sich auf diese hebräischen Gläubigen auf eine sehr tiefgreifende Weise aus. Sie begannen zu begreifen, dass der Stamm Levi, dessen Priestertum sie zuvor gefolgt waren, auch Melchisedek den Zehnten gegeben hatte, als Levi noch in den Lenden ihres Vorvaters Abraham war. Deshalb zucke ich zusammen, wenn ich Predigerinnen und Prediger höre, die über den Zehnten lehren und sich dabei auf Maleachi 3,8-12 berufen, weil ich weiß, dass sie die Gläubigen des Neuen Testaments dazu erziehen, das falsche Priestertum in Bezug auf ihre Zehnten und Opfergaben zu nutzen.

Kraft zur spirituellen Vervollkommnung

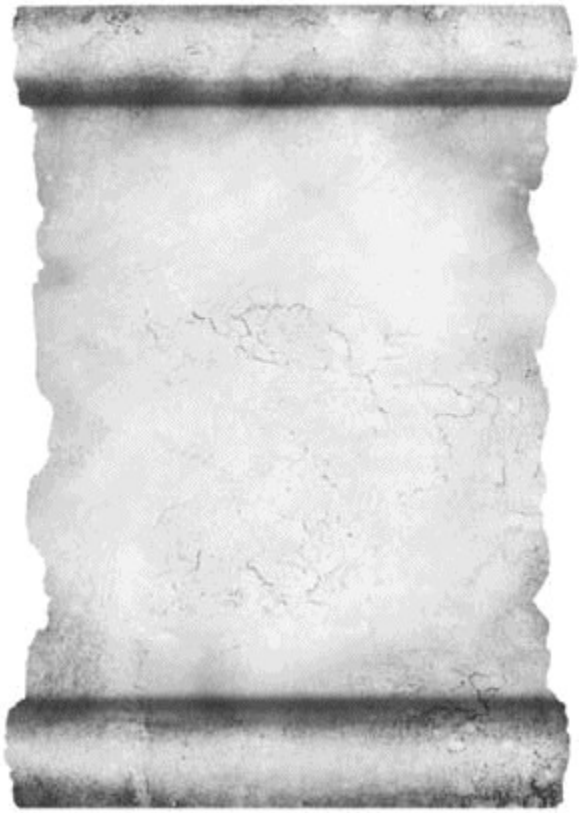
Wenn also die Vollkommenheit durch das levitische Priestertum gegeben war (denn unter ihm empfing das Volk das Gesetz), warum sollte dann noch ein anderer Priester nach der Ordnung Melchisedeks aufstehen und nicht nach der Ordnung Aarons berufen werden? Deshalb ist er auch fähig, die, die durch ihn zu Gott kommen, bis zum Äußersten zu retten, da er immer lebt, um für sie einzutreten (Hebräer 7:11,25 NKJV)

Seit Adam und Eva die Pforten der Zeit für den Eintritt von Sünde, Tod und

Dämonen geöffnet haben, waren Männer und Frauen in jeder Epoche auf der Suche nach einem

utopischen Gesellschaft, in der sie sich nicht mit den Eigenheiten dieses kaputten Planeten auseinandersetzen müssen.

Die Suche nach einer perfekten Gesellschaft ist der motivierende Faktor hinter den meisten Weltreligionen und politischen Ideologien.



Die Suche nach einer perfekten Gesellschaft ist der motivierende Faktor hinter den meisten Weltreligionen und politischen Ideologien.

Der Aufstieg des Marxismus - der Philosophie von Karl Marx, aus der die Ideologie des Kommunismus hervorging - ist das Ergebnis des weltweiten Strebens nach einer perfekten oder utopischen Gesellschaft. Derzeit werden die Vereinigten Staaten von den Schockwellen der massenhaften legalen und illegalen Einwanderung erschüttert, weil Männer und Frauen auf der ganzen Welt in einer Gesellschaft leben wollen, in der es ihnen gut geht und sie in Frieden leben können. Sie strömen zu Millionen in die Vereinigten Staaten in der Hoffnung, ihren Anteil am großen amerikanischen Traum zu bekommen.

Denn zum einen wird das frühere Gebot wegen seiner Schwäche und Unbrauchbarkeit aufgehoben, denn das Gesetz hat nichts gebracht

Das Vollkommene ist nicht das Vollkommene, sondern eine bessere Hoffnung, durch die wir uns Gott nähern (Hebräer 7:18-19 NKJV).

Diese verzweifelte Suche nach einer utopischen Gesellschaft ist keine neue Erfahrung im menschlichen Streben nach Perfektion. Die Entstehung der menschlichen Zivilisationen und die darauf folgenden industriellen und technologischen Revolutionen sind allesamt Nebenprodukte dieser globalen Suche nach einer perfekten Gesellschaft. Jedes kleine Mädchen träumt davon, zu einer schönen Frau heranzuwachsen, den tollsten Mann der Welt zu heiraten und für immer glücklich zu leben. Ich kann mir vorstellen, was für ein Gefühl der emotionalen Verwüstung und geistigen Desillusionierung einige dieser Frauen erleben, wenn sie verheiratet sind und feststellen, dass ihr Mann der Cousin des Teufels ist.

Wie oft haben Politikerinnen und Politiker den Massen im Wahlkampf ein Schlaraffenland versprochen, nur um nach ihrer Wahl schales Brot und bittere Getränke zu liefern? Warum ist das so? Die Antwort ist einfach. Seitdem Sünde und Tod in die Welt gekommen sind, arbeitet die Maschinerie des Todes unaufhörlich, und so wird alles, was der Mensch anfasst oder verspricht, ein Opfer dieser Todesmaschinerie.

Die Frage, die sich uns stellt, ist einfach: Gibt es einen sicheren Weg, eine perfekte Gesellschaft zu schaffen? Die Antwort ist ein schallendes "JA"! Es gibt eine geistliche Technologie, um die perfekte Ehe und die perfekte Gesellschaft zu schaffen, und sie ist im priesterlichen Orden des Melchisedek verankert. Der Apostel Paulus erklärt den hebräischen Gläubigen abschließend, dass der Orden Aarons nicht in der Lage war, die größte Suche des Menschen, die Suche nach der Utopie, zu erfüllen. Das levitische Priestertum hatte zu viele inhärente Mängel, die es unmöglich machten, diese spirituelle Technologie ordnungsgemäß zu verwirklichen. Aber unter dem Priesterorden Melchisedeks ist die Vollkommenheit in ihrer reinsten Form eine Garantie, denn dieser Priesterorden existiert bereits in einem vollkommenen Zustand in den Reichen der Ewigkeit.

Dieser priesterliche Orden hat sein eigenes Gesetz

Denn da das Priestertum ausgewechselt wurde, muss auch das Gesetz ausgewechselt werden. Denn der, von dem hier die Rede ist, gehört zu einem anderen Stamm, aus dem kein Mensch am Altar Dienst getan hat (Hebräer 7:12-13 NKJV).

Gott hat Gesetze, die alles regeln, was er auf der Erde tun will. Als Gott das levitische Priestertum einführte, gab er Mose auf dem Berg des Gesetzes (Berg Sinai) bestimmte Gesetze, die den Priesterorden Aarons regelten. Diese Gesetze regelten den Zu- und Abfluss des Priestertums und die Art und Weise, wie die Menschen den Zehnten einzahlten. Diese Gesetze wurden dann durch das Blut von Stieren und Böcken besiegelt und ratifiziert.

Der Apostel Paulus zeigt uns, dass auch der priesterliche Orden Melchisedeks sein eigenes Gesetz hat, das das Ausströmen und Einströmen dieses ewigen Priestertums regelt. Das Gesetz, auf das sich der Apostel Paulus bezieht, ist das Gesetz des Geistes des Lebens in Christus Jesus. Dies ist das wichtigste Gesetz, das den priesterlichen Orden Melchisedeks regiert.

So gibt es nun keine Verdammnis für die, die in Christus Jesus sind, die nicht nach dem Fleisch, sondern nach dem Geist wandeln. Denn das Gesetz des Geistes des Lebens in Christus Jesus hat mich frei gemacht von dem Gesetz der Sünde und des Todes (Römer 8,1-2 KJV).

Die geistliche Währung dieses Priesterordens ist der Glaube

Aber ohne Glauben ist es unmöglich, Ihm zu gefallen. Denn wer zu Gott kommt, muss glauben, dass Er ist und dass Er denen, die Ihn fleißig suchen, einen Lohn gibt. (Hebräer 11:6 NKJV).

Ob du die römisch-katholische Kirche nun magst oder nicht, sie ist eine der mächtigsten religiösen Institutionen auf dem Planeten Erde. Das liegt daran, dass die katholische Kirche die einzige Kirche ist, von der ich weiß, dass sie ihre eigene Währung hat. Ich bin ein Anfänger im Währungshandel. Ich interessiere mich sehr dafür, wie der Austausch von Waren und Dienstleistungen Währungsbewegungen auf dem globalen Markt erzeugt. In der Welt, in der wir leben, kannst du nicht kaufen oder verkaufen, wenn du nicht die richtige Währung hast. Die Währung der Vereinigten Staaten ist der Dollar; das Pfund Sterling ist die Währung Großbritanniens; der Euro ist die Währung der Europäischen Union; und Südafrika hat den Rand, um nur einige zu nennen. Diese unterschiedlichen Weltwährungen bedeuten, dass man seine Währung in das Land umrechnen muss, mit dem man Handel treiben möchte, wenn man Geschäfte machen will.

Der priesterliche Orden des Melchisedek ist der reichste geistliche Orden, den Gott der Menschheit je offenbart hat. Er hat seine eigene geistliche Währung, die es allen

derjenigen, die Teil dieses priesterlichen Ordens sind, in Gottes Königreichswirtschaft zu kaufen und zu verkaufen. Mit dieser Währung können diejenigen, die im priesterlichen Orden des Melchisedek tätig sind, Heilung, Frieden, Wohlstand und Durchbruch "kaufen" (sich aneignen) oder ihre Saatideen "verkaufen" (säen) und Gott für eine Ernte glauben.

Die geistliche Währung des priesterlichen Ordens von Melchisedek ist der Geist des Glaubens. Glaube wird definiert als "Überzeugung plus entsprechende Taten". Ohne die Währung des Glaubens ist es unmöglich, Gott zu gefallen oder von ihm für unsere Bemühungen in seiner Reichsökonomie belohnt zu werden. Die geistliche Währung der levitischen Priesterschaft hingegen war der Buchstabe des Gesetzes**.** Der Glaube ist die geistliche Währung, die den Segen Abrahams für die Bürger des Königreichs aktiviert.

Denn wenn die, die aus dem Gesetz sind, Erben sind, so ist der Glaube nichtig und die Verheißung ohne Wirkung (Römer 4:14).
)81&7,217,(' 7263,5,78$/0$785,7<

Und Gott ernannte ihn zum Hohepriester nach der Ordnung Melchisedeks. Es gibt noch viel mehr, was wir gerne sagen würden, aber es ist schwer zu erklären, vor allem, weil ihr geistlich abgestumpft seid und nicht zuzuhören scheint. Ihr seid jetzt schon so lange Gläubige, dass ihr eigentlich andere lehren solltet. Stattdessen braucht ihr jemanden, der euch wieder die grundlegenden Dinge über Gottes Wort lehrt. Ihr seid wie Säuglinge, die Milch brauchen und keine feste Nahrung zu sich nehmen können. Denn jemand, der sich von Milch ernährt, ist noch ein Säugling und weiß nicht, wie man das Richtige tut. Feste Nahrung ist für die, die reif sind, die durch Training die Fähigkeit haben, den Unterschied zwischen richtig und falsch zu erkennen (Hebräer 5:10-14).

Es stellt sich die Frage: Warum haben nur sehr wenige Gläubige in der weltweiten Kirche eine klare Offenbarung über den Orden des Melchisedek? Die Antwort findet sich im fünften Kapitel des Hebräerbriefs. Laut dem Apostel Paulus, dem die Offenbarung über den Orden des Melchisedek geistlich anvertraut wurde, gibt es vier Hauptgründe, warum viele Gläubige in der Weltkirche den priesterlichen Orden des Melchisedek nicht richtig verstehen.

1. Spirituelle Sensibilität

Der Apostel Paulus lässt uns wissen, dass das Verständnis des Ordens von Melchisedek ein feines Gespür für geistliche Dinge erfordert. Der priesterliche Orden des Melchisedek ist kein irdisches Priestertum, sondern ein himmlisches. Dieses königliche Priestertum kann nicht physisch wahrgenommen werden, sondern muss sich dem sensiblen und suchenden Herzen offenbaren. Unter dem priesterlichen Orden Melchisedeks zu leben, erfordert, dass wir einen Ort der Intimität mit dem Herrn beherrschen.

2. Ein Ohr zum Hören

Um unter dem priesterlichen Orden des Melchisedek zu leben, müssen wir die Fähigkeit haben, Gottes Stimme zu hören und eine bessere Lebensweise anzunehmen. Wenn wir stumpfsinnig sind, werden wir einfach wieder zur Tagesordnung übergehen. Was Gott uns über das mächtige königliche Priestertum des Melchisedek gezeigt hat, wird einfach zwischen den Ohren verschwinden.

3. Erfordert eine Änderung der geistlichen Ernährung

Damit wir aktiv an diesem mächtigen Priesterorden teilnehmen können, müssen wir bereit sein, unsere geistliche Ernährung zu ändern. Wir müssen bereit sein, nicht mehr nur geistliche Milch zu trinken, sondern die feste Nahrung des Wortes Gottes zu essen, denn wir werden zu dem, was wir essen. Nichts macht mich trauriger, als die Richtung zu beobachten, die einige Prediger des Evangeliums einschlagen, um größere Menschenmengen anzulocken. Sie lehren nicht mehr die tiefgründigen Dinge Gottes, sondern nur noch die Milch des Wortes Gottes**.** Immer mehr Pastorinnen und Pastoren geben ihr wahres geistliches Gewand auf und brechen ihre prophetische Bestimmung für diese Generation ab, indem sie eher zu weltlichen Motivationsrednern werden als zu Predigern der Rechtschaffenheit.

Noch deprimierender ist, dass die Masse der Menschen, die diesen selbstgemachten geistlichen Motivationsgurus folgen, geistliche Babys bleiben, die keine Kraft haben, ihr geistliches Erbe anzutreten, weil ihre geistlichen Väter sich geweigert haben, sie mit dem Wort zu beschneiden, damit sie anfangen können, das Fleisch von Gottes heiligem Wort zu kauen. Für die meisten Menschen im Volk Gottes ist der Orden Melchisedeks im Heiligen Geist leicht zugänglich, aber nur wenige kennen die verwandelnde Kraft dieses königlichen Priestertums Jesu Christi in ihrem Alltag wirklich.

4. Geistliches Training

Schließlich sagt uns der Apostel Paulus, dass der andere Grund, warum viele von Gottes Volk ihr Leben leben, ohne die Macht des priesterlichen Ordens von Melchisedek zu erfahren, in der mangelnden geistlichen Ausbildung liegt. Um unter dem priesterlichen Orden Melchisedeks zu arbeiten, müssen wir geschickt mit dem Wort der Gerechtigkeit umgehen. Aus diesem Grund habe ich dieses Buch geschrieben.

Die ewigen Embleme von Brot und Wein
Und Melchisedek, der König von Salem und Priester des Höchsten Gottes, brachte Abram Brot und Wein (1. Mose 14,18).

Wie in Kapitel fünf erwähnt, hat der Priesterorden Melchisedeks seine eigenen speziellen Embleme, die als prophetisches Logo für diesen göttlichen Priesterorden dienen. Es spielt keine Rolle, aus welchem Teil der Welt du kommst, du wirst wahrscheinlich die berühmten gelben goldenen Bögen der McDonald's Schnellrestaurants erkennen. Genauso sollten wir die ewigen Embleme des Priesterordens von Melchisedek erkennen - es sind Brot und Wein.

Wo immer wir diese beiden Symbole als Teil der geistlichen Gemeinschaft sehen, sind sie ein prophetisches Zeichen dafür, dass wir alle Zugang zum priesterlichen Orden des Melchisedek haben. Als Melchisedek Abram erschien und ihn im Tal des Königs abfing, brachte er Brot und Wein mit, die er Abram überreichte. Das Brot steht für die Lehre vom Reich Gottes. Das Brot steht auch für den Leib Christi, während der Wein für den Geist des Reiches steht. Der Wein steht auch für das Blut von Jesus. Wir haben bereits über den geistlichen Nutzen von Brot und Wein gesprochen, die aus dem Orden des Melchisedek stammen.

Während sie aßen, nahm Jesus etwas Brot und segnete es. Dann brach er es in Stücke, gab es den Jüngern und sagte: "Nehmt dies und esst es, denn dies ist mein Leib. Und er nahm einen Becher mit Wein und dankte Gott dafür. Er gab ihn ihnen und sagte: "Jeder von euch trinkt daraus" (Matthäus 26,26-27).

Dieser Orden hat seinen eigenen himmlischen Tempel

Hier ist der wichtigste Punkt: Wir haben einen Hohepriester, der sich auf den Ehrenplatz neben dem Thron des majestätischen Gottes im Himmel gesetzt hat. Dort dient er in der himmlischen Stiftshütte, dem wahren Ort der Anbetung, der vom Herrn und nicht von Menschenhand gebaut wurde

(Hebräer 8,1-2).

Als Jesus von den Toten auferstand, brachte er sein eigenes Blut zum Thron Gottes, der sich im geistlichen Jerusalem, der heiligen Stadt Gottes, befindet. Der Grund, warum Jesus sein Blut nicht zum Gnadenthron in Salomos Tempel im natürlichen Jerusalem brachte, ist ziemlich offensichtlich. Der Tempel im irdischen Jerusalem war für das irdische Priestertum Aarons bestimmt. Der Tempel im natürlichen Jerusalem gehörte dem levitischen Priestertum.

Als Hohepriester des priesterlichen Ordens von Melchisedek wusste Jesus, dass der priesterliche Orden von Melchisedek seinen eigenen geistlichen Tempel innerhalb der Stadtmauern des himmlischen Jerusalem hat, das unser aller Mutter ist.
Als Mose angewiesen wurde, die Stiftshütte in der Wüste zu bauen, wurde ihm ausdrücklich gesagt, dass er sie nach dem Vorbild des geistlichen Tempels im Himmel bauen sollte.

Wenn er hier auf der Erde wäre, wäre er nicht einmal ein Priester, denn es gibt bereits Priester, die die vom Gesetz vorgeschriebenen Gaben darbringen. Sie dienen in einem System der Anbetung, das nur eine Kopie, ein Schatten des wahren Systems im Himmel ist. Als Mose sich anschickte, die Stiftshütte zu bauen, gab Gott ihm diese Warnung: "Sei sicher, dass du alles nach dem Muster machst, das ich dir hier auf dem Berg gezeigt habe" (Hebräer 8,4-5).

6(59,&(6 7+(63,5,78$/1((‘6 2)$%5$+$0¶667$56((‘

Aber jetzt hat Jesus, unser Hohepriester, ein Amt bekommen, das dem alten Priestertum weit überlegen ist, denn er ist derjenige, der für uns einen viel besseren Bund mit Gott vermittelt, der auf besseren Verheißungen beruht (Hebräer 8,6).

Dem Sandkorn Abrahams (dem jüdischen Volk) wurde der levitische Priesterorden gegeben, um seine geistlichen Bedürfnisse gemäß dem mosaischen Gesetz zu erfüllen. Der erste Hohepriester dieses Priesterordens war Aaron, der auch Moses' älterer Bruder und oberster Wortführer war. Diese levitische Priesterschaft hatte ihre eigenen Gesetze und ihr eigenes System der Zehntenabgabe. Maleachi 3,8-12 zum Beispiel richtete sich an das jüdische Volk, das unter diesem Priestertum lebte.

Auf der anderen Seite ist Jesus Christus der vorsitzende Hohepriester des ewigen königlichen Priestertums von Melchisedek. Dieses Priestertum

wirkt innerhalb der ewigen Strukturen des Himmelreichs. Dieser Orden des Melchisedek

Priesterschaft ist diejenige, die den geistlichen Bedürfnissen von Abrahams Sternensamen dient. Jeder Gläubige des Neuen Testaments lebt und dient unter dieser mächtigen priesterlichen Ordnung, ob er es weiß oder nicht.

6(59,&(' %< $67521*$1*(/,&$*(1&<

Und als er seinen erstgeborenen Sohn auf die Welt brachte, sagte Gott: "Alle Engel Gottes sollen ihn anbeten." Von den Engeln sagt er: "Er sendet seine Engel wie die Winde und seine Diener wie Feuerflammen" (Hebräer 1,6-7).

Einer der verblüffendsten Aspekte des Priesterordens von Melchisedek ist, dass die Engel unter diesem Priestertum angewiesen sind, dem Hohepriester zu dienen und ihn anzubeten. Dies steht in krassem Gegensatz zum levitischen Priesterorden. Unter dem levitischen Priestertum hatte der Hohepriester keine Weisungsbefugnis gegenüber der Engelsordnung. Unter dem levitischen Priestertum arbeiteten die Engel mit dem Hohepriester zusammen, während er den Ruf Gottes an sein Leben erfüllte. Aber der Hohepriester hatte keine Befugnis, den Engeln zu befehlen, seinen Auftrag zu erfüllen. In der priesterlichen Ordnung Melchisedeks gehört die gesamte Engelsordnung unserem treuen Hohepriester. Die Engel beugen sich jedem seiner Rufe und Wünsche. Was für ein mächtiger priesterlicher Orden! Diese heiligen Engel werden vor nichts zurückschrecken, um die Ehre des Hohenpriesters des Ordens von Melchisedek zu schützen und ihm zu dienen. Diese Engel sind dafür bekannt, dass sie Könige von Nationen töten, die diesen Hohepriester, der auch der Allerhöchste Gott ist, nicht ehren.

Herodes war sehr zornig auf die Menschen in Tyrus und Sidon. Deshalb schickten sie eine Delegation, um mit ihm Frieden zu schließen, denn ihre Städte waren auf Herodes' Land angewiesen, um sich zu versorgen. Die Abgesandten gewannen die Unterstützung von Blastus, dem persönlichen Assistenten des Herodes, und es wurde ein Termin bei Herodes vereinbart. Als der Tag gekommen war, zog Herodes sein königliches Gewand an, setzte sich auf seinen Thron und hielt eine Rede vor dem Volk. Das Volk spendete ihm großen Beifall und rief: "Das ist die Stimme eines Gottes, nicht die eines Menschen!" Sofort schlug ein Engel des Herrn Herodes mit einer Krankheit, weil er die Anbetung des Volkes annahm, anstatt Gott die Ehre zu geben. So wurde er von Würmern zerfressen und starb (Apostelgeschichte 12,20-23).

In Apostelgeschichte 12:20-23 wird beschrieben, was mit den Königen der Nationen geschieht, die die Ehre, die dem Hohepriester dieses königlichen Priesterordens gebührt, eklatant missachten. König Herodes hatte beschlossen, sich der Kirche der Juden zu widersetzen und sie zu verfolgen.

lebendigen Gott. Er tötete den Apostel Jakobus, den Bruder des Johannes, und warf den Apostel Petrus ins Gefängnis.

Der Geist des Antichristen manifestierte sich durch König Herodes. An dem Tag, an dem er einen Friedensvertrag mit den Einwohnern von Tyrus und Sidon abschloss, tat er so, als wäre er ein Gott. Mit großem Pomp verlieh sich König Herodes selbst den Titel und die Ehre, die nur Gott gebührt. Verzaubert von seiner erstaunlichen Ausstrahlung, begannen die Massen, ihn mit einem Gott zu vergleichen. Im Zorn schlug ihn der Engel des Herrn mit einer plötzlichen Krankheit. Der Schlag des Engels auf König Herodes war so stark, dass er auf der Stelle starb und sofort zu verwesen begann. Vor den Augen der verängstigten Menge begannen Würmer aus ihm herauszusickern. Die ehrfurchtgebietende Macht der neuen Schöpfungsordnung des Melchisedek-Priestertums Christi wurde den Massen vor Augen geführt.

Der Hohepriester des Ordens von Melchisedek hat die vollständige und absolute Hoheit über die gesamte Engelsordnung. Die fortschreitende Offenbarung der Heiligen Schrift hat uns gezeigt, dass Engel heilige und äußerst mächtige Wesen sind. Immer wenn Engel auf der Bildfläche erscheinen, geschehen wundersame Dinge. Unter dem Orden des Melchisedek gibt es keine Grenzen für die Anzahl der Engel, mit denen wir rechnen können.

Aber während Petrus im Gefängnis war, betete die Gemeinde sehr ernsthaft für ihn. In der Nacht, bevor Petrus vor Gericht gestellt werden sollte, schlief er, gefesselt mit zwei Ketten zwischen zwei Soldaten. Andere hielten am Gefängnistor Wache. Plötzlich gab es ein helles Licht in der Zelle und ein Engel des Herrn stand vor Petrus. Der Engel schlug ihm auf die Seite, um ihn zu wecken, und sagte: "Schnell! Steh auf!" Und die Ketten fielen von seinen Handgelenken. Dann sagte der Engel zu ihm: "Zieh dich an und zieh deine Sandalen an." Und das tat er. "Jetzt zieh deinen Mantel an und folge mir", befahl der Engel. Petrus verließ also die Zelle und folgte dem Engel. Aber die ganze Zeit über dachte er, es sei eine Vision. Er merkte nicht, dass es tatsächlich geschah. Sie passierten den ersten und zweiten Wachposten und kamen zu dem eisernen Tor, das in die Stadt führte und sich ganz von selbst öffnete. Sie gingen hindurch und begannen, die Straße hinunterzugehen, als der Engel ihn plötzlich verließ. Petrus kam endlich zur Vernunft. "Es ist wirklich wahr!", sagte er. "Der Herr hat seinen Engel geschickt und mich vor Herodes und vor dem, was die jüdischen Führer mit mir vorhatten, gerettet!" (Apostelgeschichte 12:5-

11)

Als König Herodes Agrippa den Apostel Jakobus, den Bruder des Johannes, tötete und merkte, dass er dadurch sein politisches Gewicht bei einigen einflussreichen Führern der jüdischen Gemeinde erhöhen konnte, ließ er Petrus ins Gefängnis werfen. Petrus war ein Apostel, der unter dem Orden des Melchisedek lebte. Während Petrus im inneren Gefängnis gefesselt war, leuchtete ein übernatürliches Licht in seiner Zelle. Das übernatürliche Licht, das die Dunkelheit der Nacht in seiner kleinen Zelle durchdrang, war das eines Engels, der geschickt worden war, um ihn zu befreien.

Die Ketten der Gefangenschaft, die Petrus an Händen und Beinen hielten, fielen plötzlich ab, wie wenn man ein Schilfrohr zerreißt. Der Engel befahl Petrus, ihm zu folgen. Als Petrus dem Engel folgte, öffneten sich alle Gefängnistore von selbst, und Petrus stand außerhalb des Gefängnisses in völliger Freiheit. Petrus erhielt eine große Befreiung durch den priesterlichen Orden Melchisedeks, der für die geistlichen Bedürfnisse der Sternensaat Abrahams (wiedergeborene Gläubige) sorgt.

Die Zukunft Israels und der Orden des Melchisedek

Da rief der Engel des HERRN Abraham erneut vom Himmel her zu. "So spricht der HERR: Weil du mir gehorcht hast und auch deinen Sohn, deinen einzigen Sohn, nicht zurückbehalten hast, schwöre ich bei meinem eigenen Namen, dass ich dich segnen werde. Ich werde deine Nachkommenschaft über die Maßen vermehren, wie die Sterne am Himmel und den Sand am Meer" (1. Mose 22,15-17).

Nach seinem absoluten Gehorsam auf dem Berg Morija wurden Abraham zwei Arten von Nachkommenschaft geschenkt: Sand- und Sternsamen. Die "Sand-Samen"-Nachkommen Abrahams sind das Volk der Nation Israel nach dem Fleisch. Der irdische Stammbaum des jüdischen Volkes lässt sich leicht bis zu Abraham zurückverfolgen.

Die "Sternensamen"-Nachkommen Abrahams bestehen aus Männern und Frauen, die Jesus Christus von Nazareth als ihren persönlichen Herrn und Retter angenommen haben. Zu Abrahams Sternensamen-Nachkommen gehören sowohl Juden als auch Heiden, die positiv auf die Verkündigung des Evangeliums reagiert haben. Diese Sternensamen-Nachkommen Abrahams sind Menschen aus allen Nationen, die nicht durch den Willen des Fleisches, sondern durch den Willen Gottes wiedergeboren wurden.

Aber allen, die ihm glaubten und ihn annahmen, gab er das Recht, Kinder Gottes zu werden. Sie werden wiedergeboren - nicht mit einer physischen Geburt, die aus menschlicher Leidenschaft oder einem Plan resultiert, sondern mit einer Geburt, die von Gott kommt (Johannes 1,12-13).

Das wichtigste Prinzip im Umgang Gottes mit der Menschheit ist, dass Gott immer auf der Grundlage des Prinzips der Kontinuität handelt. Das bedeutet, dass Gott nie einen Bund mit Söhnen schließt, sondern mit Vätern. Nachdem Gott einen Bund mit den Vätern geschlossen hat, überträgt er die Segnungen des Bundes, den er mit ihnen geschlossen hat, auf übernatürliche Weise auf die zweite Generation. Aufgrund dieses Prinzips der Kontinuität oder der apostolischen Sukzession teilen die Vorfahren und die zweite Generation immer dieselbe Berufung und Bestimmung.

Die Priester, die den Zehnten eintreiben, sind Männer, die sterben. Melchisedek ist also größer als sie, denn es heißt, dass er weiterlebt. Außerdem könnten wir sogar sagen, dass diese Leviten - diejenigen, die den Zehnten einsammeln - einen Zehnten an Melchisedek gezahlt haben, als ihr Vorfahre Abraham einen Zehnten an ihn zahlte. Denn obwohl Levi noch nicht geboren war, befand sich der Same, aus dem er stammte, in Abrahams Körper, als Melchisedek den Zehnten von ihm eintrieb (Hebräer 7:8-10).

In Hebräer 7,8-10 verwendet der Apostel Paulus dasselbe Prinzip des Fortbestands, um seinen jüdischen Mitbürgern zu sagen, dass sie ihren alten jüdischen Glauben nicht aufgeben würden, wenn sie sich dem neutestamentlichen Priestertum Melchisedeks unterstellten. Um diesen wichtigen Punkt zu besiegeln, sagte der Apostel Paulus den jüdischen Gläubigen, dass der Stamm Levi (der Stamm des Priestertums) noch in den geistlichen Lenden Abrahams war, als Abraham, ihr Vorfahre, Melchisedek traf. Der Apostel Paulus sagte, dass Levi, der von Gott das Gebot erhalten hatte, den Zehnten nach dem Gesetz zu erheben, auch Melchisedek den Zehnten gab, weil Levi zur Zeit dieser Gottesbegegnung noch in den Lenden seines Vaters Abraham war.

Immer mehr Pfarrerinnen und Pfarrer geben ihr wahres geistliches

Gewand auf und brechen ihre
prophetische Schicksale für diese Generation, indem sie mehr wie weltliche Motivationsredner als Prediger werden

der Rechtschaffenheit.

Dieses Prinzip der Kontinuität hat weitreichende geistliche Auswirkungen und erklärt, wie die Zukunft des jüdischen Volkes eng mit dem Priesterorden Melchisedeks verbunden ist. Wenn Paulus' Argumente stichhaltig sind, würde daraus folgen, dass die geistliche Berufung und das Schicksal des jüdischen Volkes sie schließlich zu einer ganz persönlichen Begegnung mit Jesus Christus führen wird, der der Priester Gottes des Höchsten nach der Ordnung Melchisedeks ist. Diese Annahme beruht auf der Tatsache, dass, als Abraham Melchisedek begegnete und ihm sein Leben übergab, alle seine natürlichen Nachkommen (das natürliche Israel)

noch in seinen geistlichen Lenden. Das bedeutet, dass die jüdische DNA prophetisch dazu prädestiniert ist, in den Orden des Melchisedek einzutreten.

Wenn dieses übernatürliche prophetische Ereignis eintritt, werden viele jüdische Menschen Jesus Christus sofort als den wahren Messias erkennen und anerkennen. Sie werden ihn endlich als den Melchisedek Gottes erkennen, der ihrem Vorvater Abraham im Tal von Shaveh begegnet ist. Wenn dieser mächtige prophetische Tag in Gott anbricht und die Schuppen der geistlichen Blindheit von den Augen jedes lebenden Juden fallen, sagt der Apostel Paulus, dass ganz Israel gerettet werden wird! Der Prophet Zacharias scheint mit Paulus' Schlussfolgerung sehr einverstanden zu sein.

Dann werde ich einen Geist der Gnade und des Gebets über das Geschlecht Davids und über die Menschen in Jerusalem ausgießen. Sie werden auf mich blicken, den sie durchbohrt haben, und um ihn trauern wie um einen einzigen Sohn. Sie werden bitterlich um ihn trauern wie um einen erstgeborenen Sohn, der gestorben ist (Sacharja 12,10).

Wenn das jüdische Volk eine weitere entscheidende Gottesbegegnung mit Melchisedek, dem Priester des Höchsten Gottes, hat, werden wir die größte weltweite Erweckung aller Zeiten erleben. Der wichtigste Aspekt dieser großen geistlichen Erweckung ist, dass die Sandkörner Abrahams (das jüdische Volk) plötzlich zu den Sternenkörnern Abrahams werden.

Die Geburt und Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus legte den geistlichen Weg fest, den jeder jüdische Mensch gehen muss. Jesus Christus wurde als Sandkorn-Nachkomme Abrahams geboren, aber er wurde als Abrahams Sternkorn auferweckt.
Jesus war von Geburt an ein Jude, aber er wurde durch den Geist der Auferstehung zum Sohn Gottes erklärt.

Die folgende Schriftstelle aus dem Buch der Offenbarung deutet stark darauf hin, dass der Tag kommen wird, an dem das jüdische Volk (das die Sand-Samen-Nachkommen Abrahams sind) durch Offenbarung in Stern-Samen-Nachkommen Abrahams verwandelt wird. Wenn dieses übernatürliche Ereignis eintritt, wird der Einfluss Israels auf die Nationen der Welt nicht mehr nur irdisch, sondern auch himmlisch sein. Das Volk Israel wird zu einer Frau werden, die mit der Sonne bekleidet ist und deren Haupt von zwölf Sternen umgeben ist. Die meisten Gelehrten sind sich einig, dass die zwölf Sterne der Frau in Offenbarung Kapitel 12 die zwölf Stämme Israels sind.

Dann wurde ich im Himmel Zeuge eines Ereignisses von großer Bedeutung. Ich sah eine Frau, die mit der Sonne bekleidet war und den Mond unter ihren Füßen hatte und eine Krone aus zwölf Sternen auf ihrem Haupt. Sie war schwanger und schrie vor Wehen und Geburtswehen (Offenbarung 12,1-2).

ABSCHNITT ÜBER DAS LEBEN
Gedächtnisstrophen

Dieser Melchisedek war König der Stadt Salem und gleichzeitig Priester des Höchsten Gottes. Als Abraham nach einer großen Schlacht gegen die Könige nach Hause zurückkehrte, traf Melchisedek ihn und segnete ihn. Dann nahm Abraham ein Zehntel von allem, was er in der Schlacht erbeutet hatte, und gab es Melchisedek. Der Name Melchisedek bedeutet "König der Gerechtigkeit", und König von Salem bedeutet "König des Friedens" (Hebräer 7,1-2).

Reflexionen
Was bedeutet der Name Melchisedek?
Was bedeutet der Titel "König von Salem"? Schreibe fünf Merkmale des Ordens von Melchisedek auf.
Der Orden von Melchisedek ist sowohl ein priesterlicher als auch ein marktwirtschaftlicher Dienst. Was bedeutet diese Aussage?
Schreibe deine persönlichen Notizen zu diesem Kapitel auf Kapitel acht

Abrahams
Stern˜Saat

Der Herr hatte zu Abram gesagt: "Verlasse dein Heimatland, deine Verwandten und die Familie deines Vaters und ziehe in das Land, das ich dir zeigen werde. Ich werde dich zu einem großen Volk machen. Ich will dich segnen und berühmt machen, und du sollst ein Segen für andere sein. Ich werde die segnen, die dich segnen, und die verfluchen, die dich verachten. Alle Familien auf der Erde sollen durch dich gesegnet werden" (1. Mose 12,1-3).

T

er Ruf von ABRAM, dem Chaldäer (Babylonier), ist einer der wichtigsten prophetischen Rufe, die Gott jemals einem anderen Menschen als dem Herrn Jesus Christus gegeben hat. Adam war der Anfang der

Menschen, aber er war auch für den tragischen Fall der gesamten Menschheit verantwortlich. Nach vielen Jahren des Wartens und der Arbeit hinter den Kulissen fand Gott einen Mann, der bereit war, Gott zu erlauben, sein Leben zu formen und zu gestalten. Abram war dieser Mann.

Wie du aus früheren Kapiteln weißt, wurde Abrams Name später in "Abraham" geändert, als Gott ihn zum Vater vieler Völker machte. Durch göttliche Wahl wurde Abraham zum Vater eines neuen Volkes, das aus dem Glauben und nicht aus dem Schauen lebt. Abrahams persönlicher Glaubensweg mit Gott bildete die geistliche Grundlage für das Kommen von Jesus Christus, dem letzten Adam. Abrahams Gehorsam gegenüber Gott öffnete geistliche Portale, durch die Gott die Erde erobern konnte!

Der Bund Abrahams

"Ich will einen Bund mit dir schließen, in dem ich dir unzählige Nachkommen schenken werde." Daraufhin fiel Abram mit dem Gesicht auf die Erde. Da sagte Gott zu ihm: "Das ist mein Bund mit dir: Ich werde dich zum Vater einer Vielzahl von Völkern machen! Mehr noch: Ich ändere deinen Namen. Er wird nicht

nicht mehr Abram heißen. Stattdessen wirst du Abraham genannt werden, denn du wirst der Vater vieler Völker sein. Ich werde dich sehr fruchtbar machen. Deine Nachkommen werden zu vielen Völkern werden, und Könige werden unter ihnen sein! Ich will meinen Bund mit dir und deinen Nachkommen nach dir bestätigen, von Generation zu Generation. Dies ist der ewige Bund: Ich werde immer dein Gott sein und der Gott deiner Nachkommenschaft nach dir" (1. Mose 17,2-7).

Nachdem Abram beständig ein Zeugnis des Glaubens und des Gehorsams abgelegt hatte, schloss Gott einen Bund mit ihm und änderte seinen Namen in Abraham, was übersetzt "Abram von Gott, dem Höchsten" heißt und die Bedeutung "der Vater vieler Völker" hat. Abraham sollte der Vater des Volkes Israel sein und auch der Vater des königlichen Königreichs, dessen Schöpfer und Erbauer Gott ist. Dieses königliche Volk besteht aus allen Nachfolgern Christi, die ihn als Herrn angenommen haben. Gott versprach Abraham, dass er mit seiner Frau Sara einen Sohn haben würde, obwohl er schon sehr alt war.

Die Geburt von Isaak

Der Herr hielt sein Wort und tat für Sara genau das, was er versprochen hatte. Sie wurde schwanger und gebar Abraham einen Sohn in seinem hohen Alter. Das geschah genau zu dem Zeitpunkt, den Gott vorhergesagt hatte. Und Abraham nannte seinen Sohn Isaak. Acht Tage nach Isaaks Geburt beschnitt Abraham ihn, wie Gott es befohlen hatte (1. Mose 21,1-4).

Die wundersame Geburt von Isaak markierte den Beginn einer neuen Ära im Umgang Gottes mit Abraham. Die Geburt Isaaks leitete auch eine Beschleunigung von Gottes Plan ein, sein Erbe in den Nationen der Welt zurückzuerobern. Isaak war ein ganz besonderes Kind, denn er war sowohl ein prophetisches Zeichen als auch ein Typus für Christus. Die Geburt von Isaak sicherte Abrahams Erbe in der Nation Israel. Gott nutzte die Geburt Isaaks auch, um eine göttliche Pforte zu schaffen, durch die der messianische Same auf die menschliche Ebene eindringen konnte. Der Eintritt des messianischen Samens war das göttliche Mittel, durch das Abraham zum Vater vieler Völker werden sollte. Die messianische Saat würde Männer und Frauen vom Weg des Todes auf den Weg des Lebens führen.

Das Opfer von Isaak
Einige Zeit später prüfte Gott Abrahams Glauben. "Abraham!" rief Gott. "Ja", antwortete er. "Hier bin ich."

"Nimm deinen Sohn, deinen einzigen Sohn - ja, Isaak, den du so sehr liebst - und geh in das Land Morija. Geh und opfere ihn als Brandopfer auf einem der Berge, die ich dir zeigen werde." Am nächsten Morgen stand Abraham früh auf. Er sattelte seinen Esel und nahm zwei seiner Knechte mit, zusammen mit seinem Sohn Isaak. Dann hackte er Holz für ein Feuer für ein Brandopfer und machte sich auf den Weg zu dem Ort, von dem Gott ihm erzählt hatte. Abraham legte das Holz für das Brandopfer auf die Schultern von Isaak, während er selbst das Feuer und das Messer trug. Als die beiden zusammen weitergingen, wandte sich Isaak an Abraham und fragte: "Vater?"

"Ja, mein Sohn?" Abraham antwortete. "Wir haben das Feuer und das Holz", sagte der Junge, "aber wo ist das Schaf für das Brandopfer?"

"Gott wird ein Schaf für das Brandopfer bereitstellen, mein Sohn", antwortete Abraham. Und die beiden gingen gemeinsam weiter (1. Mose 22,1-3.6-8).

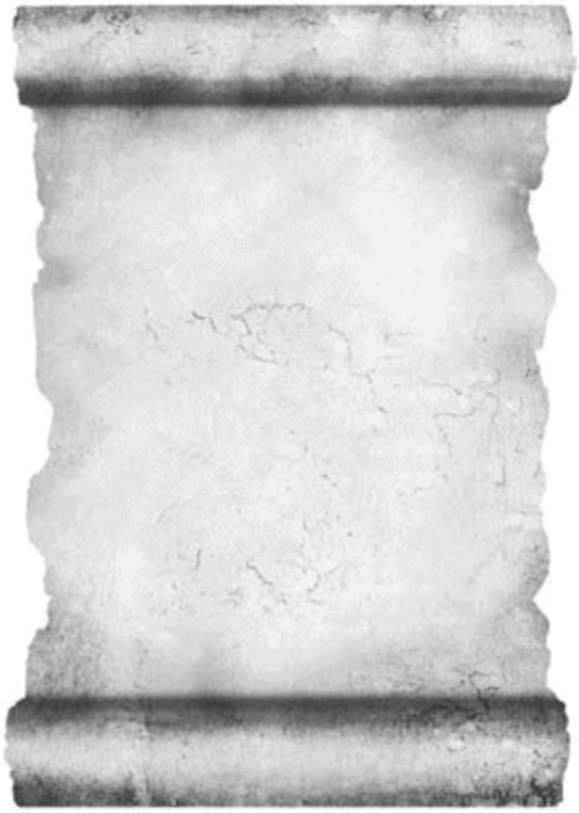
Die Opferung Isaaks als Opferlamm auf dem Berg Morija durch seinen Vater Abraham, der Gott vollkommen gehorsam war, war eines der bedeutendsten prophetischen Ereignisse in Abrahams Leben. Die Opferung Isaaks markierte die Erfüllung von Abrahams Bund des totalen Gehorsams gegenüber Gott und machte ihn zum Vater vieler Völker innerhalb der ewigen Strukturen des Himmelreichs!

Das Wichtigste an der Opferung Isaaks an Gott liegt in dieser wichtigen Überlegung: Als Abraham Isaak als Opfergabe darbrachte

Durch göttliche Wahl,
Abraham wurde der Vater einer neuen

Ethnie von Menschen, die aus dem Glauben

und nicht aus dem Schauen leben.



des Gehorsams gegenüber Gott war das einzige Priestertum, das Abraham damals offenbart wurde, der priesterliche Orden des Melchisedek. Wir wissen mit Sicherheit, dass der Herr Jesus Christus der Hohepriester nach dem Orden des Melchisedek ist. Daraus folgt, dass Abraham, als er Isaak Gott opferte, seinen einzigen Sohn in der Kraft dieses ewigen königlichen Priestertums opferte. Diese wichtige Überlegung kann erklären, warum Gott von Abrahams Glauben und seinem absoluten Gehorsam so bewegt war.

Gott war von Abrahams Glauben und Gehorsam so bewegt, dass er aus dem Himmel donnerte und schwor, dass sein Segensbund niemals aus Abrahams Leben entfernt werden würde. Abrahams Gehorsam in

Die Opferung Isaaks öffnete nicht nur die Tür für den Eintritt des messianischen Samens in die Welt, sondern begründete auch den priesterlichen Orden Melchisedeks als ewiges Priestertum für den "Samen Abrahams". Als Abraham Isaak prophezeite und ihm sagte, dass "Gott selbst für ein Lamm sorgen wird" (1. Mose 22,8), zog Abrahams Glaube Christus, den

Messianischen Samen, in die Kanäle der Zeit. Abrahams Glaube und Gehorsam brachten Christus auf den Weg zur Erlösung der Welt.

Wir sind der Same Abrahams

Genauso "glaubte Abraham an Gott, und Gott rechnete ihn wegen seines Glaubens als gerecht an." Die wahren Kinder Abrahams sind also diejenigen, die ihren Glauben auf Gott setzen (Galater 3,6-7).

Abraham und seinem Nachkommen wurden die Verheißungen gegeben. Er sagt nicht: "Und den Samen", wie bei vielen, sondern wie bei einem: "Und deinem Samen", der Christus ist (Galater 3:16 NKJV).
Die Bibel sagt, dass wir der Same Abrahams sind. Was bedeutet das?

Um diese Frage zu beantworten, müssen wir zunächst verstehen, dass Abraham zwei Arten von Samen versprochen wurden. Wir müssen auch verstehen, warum Christus der endgültige Same Abrahams ist. Wir müssen auch verstehen, wie die beiden Arten von Samen, die Abraham auf dem Berg Moriah gegeben wurden, sich in Christus, dem wahren Samen Abrahams, vereinen.

Abrahams zwei Arten von Saatgut

Nachdem Lot gegangen war, sagte der Herr zu Abram: "Schau so weit du sehen kannst, in alle Richtungen - nach Norden und Süden, nach Osten und Westen. Ich gebe dir und deinen Nachkommen all dieses Land, so weit du sehen kannst, als ständigen Besitz. Und ich werde dir so viele Nachkommen geben, dass sie nicht gezählt werden können, wie der Staub der Erde! (1. Mose 13,14-16)

Aber du hast mir versprochen: "Ich werde dich gut behandeln und deine Nachkommenschaft vermehren, bis sie so zahlreich sind wie der Sand am Meer - so zahlreich, dass man sie nicht zählen kann" (1. Mose 32,12).

1. Die Sandkörner Abrahams

Der erste Strang des Samens, den Gott Abraham als Antwort auf seinen Glauben und Gehorsam gab, war "Sand-Samen", eine prophetische Darstellung von Abrahams natürlichen Nachkommen. Sand ist ein natürliches Produkt der Erde. Diese natürlichen Nachkommen Abrahams sind die Bürger des Volkes Israel. Da die

Das Volk Israel besteht aus zwölf Stämmen. Diese zwölf Stämme bilden den Sand-Samen, dem Abraham versprochen wurde, das Land des heutigen Palästina zu besetzen.

Ich werde dich sicherlich segnen. Ich werde deine Nachkommenschaft über die Maßen vermehren, wie die Sterne am Himmel und den Sand am Meeresstrand. Deine Nachkommen werden die Städte ihrer Feinde erobern (1. Mose 22,17).

"Du hast mir keine eigenen Nachkommen geschenkt, also wird einer meiner Knechte mein Erbe sein." Da sagte der Herr zu ihm: "Nein, dein Knecht wird nicht dein Erbe sein, denn du wirst einen eigenen Sohn haben, der dein Erbe sein wird." Dann führte der Herr Abram nach draußen und sagte zu ihm: "Sieh in den Himmel und zähle die Sterne, wenn du kannst. So viele Nachkommen wirst du haben!" Und Abram glaubte dem Herrn, und der Herr rechnete ihn wegen seines Glaubens als gerecht an (1. Mose 15,3-6).

2. Der Sternsamen Abrahams

Der zweite Strang des Samens, der Abraham von Gott auf dem Berg Morija gegeben und versprochen wurde, war "Sternensamen", eine prophetische Darstellung von Abrahams geistlichen Nachkommen, die Mitglieder der Kirche der Erstgeborenen (dem Leib Christi) sind. Diese prophetische Darstellung beruht auf der Tatsache, dass die Sterne am Himmel und nicht auf der Erde zu finden sind. Der heilige Paulus, der Verfasser des Epheserbriefs, sagt uns, dass der Leib Christi in Christus Jesus in den himmlischen Örtern sitzt. (Siehe Epheser 2,6.)

Die Opferung Isaaks war die Erfüllung von Abrahams Bund

des absoluten Gehorsams gegenüber Gott und machte ihn zum Vater vieler Völker innerhalb der

ewige Strukturen des Himmelreichs!

Diese Gruppe der Sternensamen-Nachkommen besteht aus allen, die Christus nachfolgen, unabhängig von ihrer Ethnie, Nationalität, Hautfarbe usw.
Sternsamen-Nachkommen haben Jesus Christus als ihren persönlichen Herrn und Erlöser angenommen und sind die wahren geistlichen Nachkommen Abrahams, der im Glauben und nicht im Schauen wandelte. Sie sind diejenigen, die der Apostel Paulus das wahre "Israel Gottes" nannte! Die Nachkommen der Sternensaat sind dazu bestimmt, das Reich Gottes zu erben.

Weder Beschneidung noch Unbeschnittensein bedeutet etwas; was zählt, ist eine neue Schöpfung. Friede und Barmherzigkeit für alle, die diese Regel befolgen, auch für das Israel Gottes (Galater 6:15-16 NIV).

Da wir nun wissen, dass Jesus Christus der Hohepriester der neutestamentlichen Ordnung der Melchisedek-Priesterschaft ist, kann ich mit Sicherheit sagen, dass die Priesterschaft, die den sternsamen Nachkommen Abrahams dient, die Ordnung von Melchisedek ist. Das bedeutet, dass alle Mitglieder des Leibes Christi, ob sie es wissen oder nicht, Mitglieder des Ordens von Melchisedek sind. Wir, die wir gerettet und geheiligt sind, bilden die königliche Priesterschaft Melchisedeks, von der der Apostel Petrus schreibt.

Ihr aber seid ein auserwähltes Geschlecht, eine königliche Priesterschaft, ein heiliges Volk, sein besonderes Volk, damit ihr den Lobpreis dessen verkündet, der euch aus der Finsternis in sein wunderbares Licht gerufen hat (1. Petrus 2:9 NKJV).

Der Sand-Same Abrahams erhielt Abrahams natürliches Erbe, das ist Abrahams Anteil an den Völkern der Erde. Gott gab Abraham ein Erbe unter den Völkern, weil er Gott vollkommen gehorsam war. Gott gab Abrahams Nachkommen nach dem Fleisch (der jüdischen Nation) das Land des heutigen Palästina als ewiges Erbe. Jeder, der versucht, das Land des natürlichen Israels zu verschenken, begeht geistlichen Betrug und betritt Gottes Territorium unbefugt!

Doch die Macht und der Einfluss des Volkes Israel sollten nach Gottes Willen weit über die Grenzen Palästinas hinausreichen. Gott sagte zu Abraham, dass seine natürlichen Nachkommen (die jüdische Nation) wie Sand am Meer sein würden. Interessanterweise gibt es Sand an den Küsten der sieben Kontinente der Welt. Der Sand an den Küsten der sieben Kontinente ist eine beeindruckende prophetische Verkündigung an jedes dämonische Fürstentum, dass Abraham ein Erbe in allen Nationen der Welt hat!

Deshalb ist es unmöglich, sich dem Einfluss jüdischer Technologie- und Finanzgenies zu entziehen, egal wo auf der Welt du bist. In Indien zum Beispiel sind einige der Hightech-Unternehmen Scheinfirmen, die von jüdischen Geschäftsleuten geführt und finanziert werden. Selbst in der Hitze der Nazi-Tyrannei entkamen einige jüdische Menschen dem Holocaust mit Geld, das sie auf sehr raffinierte Weise versteckt hatten. Selbst der Plan des wahnsinnigen Hitler konnte sie nicht auslöschen, denn Abrahams geistiges Erbe unter den Völkern der Welt wurde von Gott in einem ewigen Bund besiegelt.

Interessanterweise fungiert Sand auch als "Puffer" oder Strandvorsprung zwischen dem Wasser der Meere und den Landmassen der sieben Kontinente. Ohne den Sand würden die Kontinente überflutet werden. Ich persönlich glaube, dass die Nationen am schnellsten verhindern können, dass politische, wirtschaftliche, geistliche und natürliche Tsunamis die Struktur ihrer Nationen zerstören, wenn sie eine günstige Außenpolitik gegenüber der Nation Israel betreiben. Gott richtet die Nationen der Erde danach, wie sie die Nation Israel behandeln. Unter allen Völkern der Welt ist Israel der Augapfel Gottes. Gott zerstörte die Nation Ägypten aufgrund der Art und Weise, wie der Pharao und sein Volk die natürlichen Nachkommen Abrahams behandelten.

Der Herr ist ein Krieger; Jahwe ist sein Name! Die Streitwagen und das Heer des Pharaos hat er ins Meer geschleudert. Die besten Offiziere des Pharaos sind im Roten Meer ertrunken. Das tiefe Wasser strömte über sie hinweg; sie sanken auf den Grund wie ein Stein (Exodus 15,3-5).

Der verheerende Tsunami im Jahr 2004, bei dem über 200.000 Menschen in Indonesien und anderen arabischen Regionen, die größtenteils antiisraelisch eingestellt sind, ums Leben kamen, ist ziemlich aufschlussreich. Dieser Tsunami war der zerstörerischste der Neuzeit, aber die Bibel berichtet im Buch Exodus von einem anderen katastrophalen Tsunami, der den Pharao und seine gesamte Armee vernichtete, weil sie die Sandkörner Abrahams terrorisiert hatten.
Nationen, die eine für Israel günstige Außenpolitik betreiben, sind weise und gut beraten. Diese Nationen werden immer den Segen Gottes auf sich ziehen. Deshalb ruht der Segen Gottes auch weiterhin auf den Vereinigten Staaten, trotz ihres kontinuierlichen moralischen Verfalls.

Die Sternensamen Abrahams, die die Kirche der Erstgeborenen (Leib Christi) sind, erhielten Abrahams geistliches Erbe. Abrahams geistliches Erbe ist sein gottgegebener Anteil an den ewigen Strukturen des Himmelreichs. Deshalb sagt uns die Bibel, dass Christus uns (den Leib Christi) nach seiner Himmelfahrt auf den Thron seines himmlischen Vaters gesetzt hat, damit wir mit ihm in den himmlischen Örtern sitzen.

Denn er hat uns zusammen mit Christus von den Toten auferweckt und uns mit ihm in die himmlischen Reiche gesetzt, weil wir mit Christus Jesus vereint sind (Epheser 2,6).

Abraham schrie zu Gott und sagte dem Herrn, dass er ihm keinen Samen

oder Nachkommen gegeben hatte. Abraham sagte Gott, dass sein Diener Elieser von Damaskus

alles erben, was Gott ihm gegeben hatte, weil Abraham keine eigenen Kinder hatte. Gott reagierte schnell. Er holte Abraham aus seinem Zelt und sagte ihm, er solle zum Himmel schauen. Als Abraham in den Nachthimmel schaute, sah er mehr Sterne, als er zählen konnte.

Gott forderte Abraham auf, nach oben zu schauen, denn am Himmel gibt es Sterne. Je mehr Abraham die Sterne unter der Salbung des Geistes betrachtete, desto mehr sahen die Sterne aus wie Geistkinder aus allen Nationen der Erde. Als Abraham in seinem Geist die Milliarden von geistlichen Söhnen und Töchtern sah, die Gott ihm schenken würde, glaubte Abraham Gott. Dieser Glaube an Gottes Fähigkeit, ihm seine Sternensamen-Nachkommen zu geben, wurde ihm als Gerechtigkeit angerechnet, und in diesem Moment wurde Abraham "der Vater vieler Völker!"

Die Sterne dienen als feste Orientierungspunkte am Himmel. Als die Pilger die Küsten Europas verließen, um in die heutigen Vereinigten Staaten von Amerika zu gelangen, verließen sich ihre Schiffskapitäne darauf, die Positionen bestimmter Sterne abzulesen, um ihren Kurs auf das neu entdeckte Land zu bestimmen. Diejenigen, die an Bord von Schiffen gingen, die von Kapitänen geführt wurden, die nicht wussten, wie man das Meer navigiert, indem man die Muster und Positionen der Sterne studiert, gingen verloren und starben auf See.

Jesus wurde in Bethlehem in Judäa während der Herrschaft von König Herodes geboren. Um diese Zeit kamen einige weise Männer aus dem Osten nach Jerusalem und fragten: "Wo ist der neugeborene König der Juden? Wir haben seinen Stern gesehen, als er aufging, und sind gekommen, ihn anzubeten" (Matthäus 2,1-2).

Die Geburt eines Königssterns
Als Christus in einer Krippe in der Stadt Bethlehem geboren wurde, kamen die Weisen aus dem

Gott war von Abrahams Glauben und Gehorsam so bewegt, dass er aus dem Himmel gedonnert und geschworen, dass sein Segensbund niemals von der Erde verschwinden wird.

Abrahams Leben.

Der Osten sah seinen Stern am Himmel und folgte ihm acht Monate lang, bis er sie zu Jesus führte. Sie brachten ihm königliche Geschenke und beteten ihn an. Ein heller Stern aus dem Osten führte die Weisen zu ihrem Herrn und Erlöser. Da wir Abrahams Sternensamen-Nachkommen sind, liegt ein Teil unseres geistlichen Erbes in unserer Fähigkeit, verlorene Seelen zur rettenden Erkenntnis unseres Herrn und Erlösers zu führen, indem wir unser Licht in ihrer nächtlichen Zeit leuchten lassen.

Denn ich schäme mich nicht für die gute Nachricht von Christus. Es ist die Kraft Gottes, die wirkt und jeden rettet, der glaubt - den Juden zuerst und auch die Heiden (Römer 1,16).

Der Apostel Paulus kannte das ewige Privileg, durch das vollendete Werk Christi einer der Sternensamen Abrahams zu sein. Der heilige Paulus wusste, dass er sich als Sternensame nicht schämte, das herrliche Licht des Evangeliums durch sein Leben scheinen zu lassen, um die Verlorenen zu erreichen. Paulus nennt dieses Leuchten des Evangeliums vom Reich Gottes in die geistliche Finsternis der verlorenen Seelen die Kraft Gottes zur Rettung. Paulus war ein Star des Königreichs, der keine Skrupel hatte, das Licht Christi durch sich leuchten zu lassen. Die Verkündigung des Evangeliums von Jesus Christus ist die Hauptaufgabe derer, die dem Orden Melchisedeks angehören.

Prophetische Zeichen

Dann sagte Gott: "Lass Lichter am Himmel erscheinen, um den Tag von der Nacht zu trennen. Sie sollen die Jahreszeiten, Tage und Jahre markieren. Diese Lichter am Himmel sollen auf die Erde herableuchten." Und genau das geschah. Gott schuf zwei große Lichter - das größere, um den Tag zu regieren, und das kleinere, um die Nacht zu regieren. Er schuf auch die **Sterne**. Gott setzte diese Lichter an den Himmel, um die Erde zu erleuchten, den Tag und die Nacht zu regieren und das Licht von der Finsternis zu trennen. Und Gott sah, dass es gut war (1. Mose 1,14-18).

Gott schuf die Sterne, um sie als Zeichen am Himmel zu verwenden. Da wir Abrahams Sternensamen sind, müssen wir dem kostbaren Heiligen Geist erlauben, uns als prophetische Zeichen im Leben anderer Menschen zu gebrauchen. Die Menschen sollen wissen, dass etwas Gutes in ihrem Leben geschehen wird, wenn die geistlichen Nachkommen Abrahams (Sternensamen) auftauchen. Wir wissen, dass die Macht eines Zeichens nicht in ihm selbst liegt, sondern in der Macht des Wesens, das es in der geistigen Welt oder der natürlichen Welt repräsentiert.

Als Jesus unter der Platane stand, unter der Zachäus sich ausruhte, wurde er sofort zu einem prophetischen Zeichen, das signalisierte, dass sich das Leben des Zachäus zum Besseren wenden würde. Als Jesus und seine Jünger das Haus des Zachäus verließen, hatte sich das Leben des Mannes verändert und die Öffentlichkeit wusste es. Dies ist die Art von priesterlichem Dienst, den Gott jedem Gläubigen des Neuen Testaments unter der Ordnung des Melchisedekischen Priestertums gegeben hat. Als Jesus vor den Augen der ganzen Welt am Kreuz hing, war er ein prophetisches Zeichen dafür, dass der Teufel besiegt und die Sünden der Welt bezahlt worden waren.

Zeiten und Jahreszeiten

Gott gab den Sternen die Macht, Zeiten und Jahreszeiten zu bestimmen. Die Sterne des Himmels steuern den Ablauf des menschlichen Kalenders und aller natürlichen Jahreszeiten. Da wir die Sternensaat Abrahams sind, muss unser Eintritt in das Leben der Menschen ein Sühnedatum für die Werke des Feindes festlegen. Unser Eintritt in das Leben der Menschen sollte sie für eine neue Zeit des Durchbruchs öffnen.

Dennoch wird diese Zeit der Dunkelheit und Verzweiflung nicht ewig andauern. Das Land Sebulon und Naftali wird gedemütigt werden, aber es wird eine Zeit in der Zukunft geben, in der Galiläa der Heiden, das an der Straße liegt, die zwischen dem Jordan und dem Meer verläuft, von Herrlichkeit erfüllt sein wird. Das Volk, das in der Finsternis wandelt, wird ein großes Licht sehen. Denen, die in einem Land der tiefen Finsternis leben, wird ein Licht leuchten (Jesaja 9,1-2).

Weil wir Abrahams Sternensamen sind, hat Gott uns auch dazu berufen und gesalbt, die Nationen auf den Kalender Gottes einzustellen! Gott wird nicht verherrlicht, wenn die Spiritualität und die Moral der Nationen immer weiter sinken, während seine Kirche in den vier Wänden unserer glasverkleideten Heiligtümer gefangen ist.
Gott hat uns bereits herausgefordert, ihn für die Nationen zu bitten. (Siehe Psalm 2) und hat uns versprochen, uns die Heiden zum Erbe zu geben. Im Gegensatz zu dem, was viele Mitglieder des Leibes Christi glauben, liegen die Zeiten und Jahreszeiten einer Nation nicht in der Hand von Politikern, sondern in der Hand der weltweiten Kirche (Gottes Ekklesia).

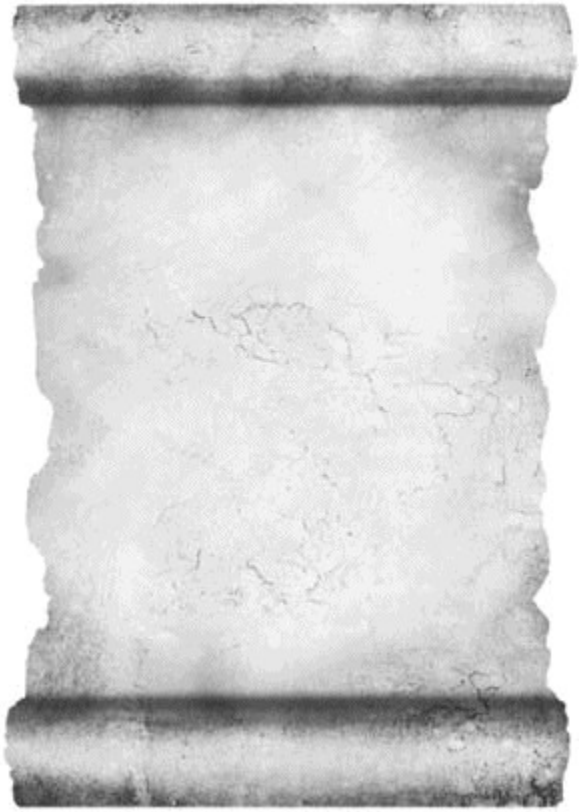
Vor mehr als zwei Jahrzehnten war Nigeria zu etwa 70 Prozent muslimisch und zu etwa 30 Prozent christlich. Heute sind in diesem dicht besiedelten Land etwa 65 Prozent Christen und 35 Prozent Muslime. Es wird immer schwieriger, in Nigeria Präsident zu werden, wenn du dich nicht zum christlichen Glauben bekennst. Die geistliche Aggressivität der Kirche in Nigeria hat dieses große Land auf den Kalender Gottes gesetzt. Wir dürfen nicht vergessen, dass der Orden der Melchisedeks eine sehr regierende und kämpferische Priesterschaft ist, weil sie von einem siegreichen König - Jesus Christus - geleitet wird.

Den Tag von der Nacht trennen

Dann sagte Gott: "Es sollen Lichter am Himmel erscheinen, um den Tag von der Nacht zu unterscheiden. Sie sollen die Jahreszeiten, Tage und Jahre kennzeichnen" (1. Mose 1,14).

Jeder, der versucht, das Land des natürlichen Israel zu verschenken, ist

geistlichen Betrug zu begehen und Gottes Territorium zu betreten!



Gott gab den Sternen auch die Macht, den Tag von der Nacht zu trennen. Diese Schriftstelle in der Genesis ist reichhaltig und impliziert, dass der Tag immer in der Nacht verborgen ist. Wenn also unsere Freunde oder Nationen ihre Nachtzeit durchmachen und der Teufel Chaos in ihrem Leben anrichtet, wird Gott uns zu ihnen schicken, um den Tag Gottes zu trennen, der in ihrer Dunkelheit gefangen ist. Das Licht Christi in uns wird Gott dazu veranlassen, in ihre Nachtzeit einzudringen und ihnen einen Weg zur Flucht und zur Besserung zu zeigen!

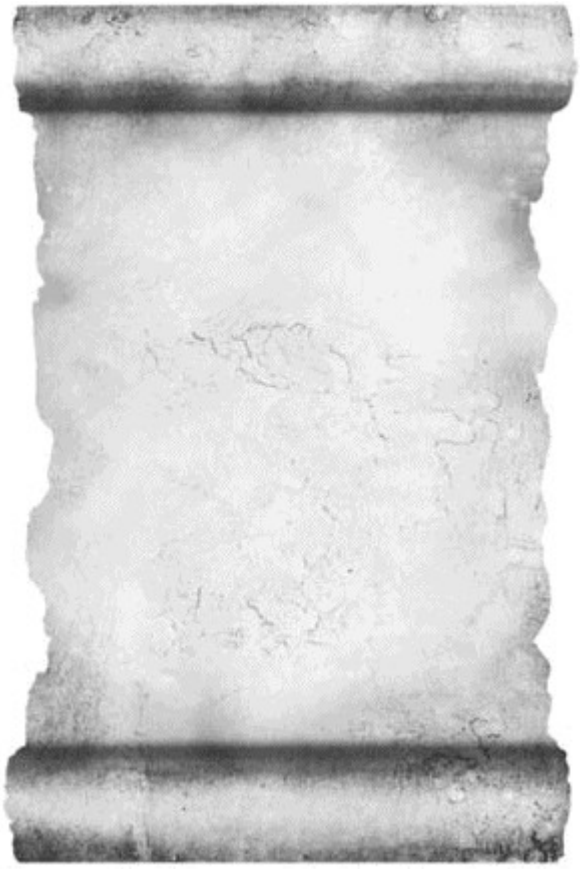
Euer Herz erschrecke nicht; ihr glaubt an Gott, glaubt auch an mich. In meines Vaters Haus sind viele Wohnungen; wenn es nicht so wäre, hätte ich es euch gesagt. Ich gehe hin, um euch eine Stätte zu bereiten (Johannes 14:1-2 NKJV).

Da wir Abrahams Sternensamen sind, müssen wir erkennen, dass wir dazu berufen sind, Abrahams geistiges Erbe innerhalb der ewigen Strukturen zu erben

des Reiches Gottes. Da wir die Erben von Abrahams geistlichem Erbe sind, ist unser Anteil am Segen Abrahams viel größer als der Anteil am Segen Abrahams, der dem natürlichen Israel gegeben wurde.
Abrahams geistliches Erbe besteht aus jedem geistlichen Segen, der in den vielen Häusern im Haus meines Vaters aufbewahrt wird, von denen Jesus in Johannes 14:1-3 spricht.

Bitte denke daran, dass die höchste und reinste Form von Gold und Silber im Himmel zu finden ist. Gold ist im Himmelreich so reichlich vorhanden, dass die Straßen des Himmels mit Gold gepflastert sind! All dieses himmlische Gold ist Teil von Abrahams geistlichem Erbe, das Gott seinen Sternensamen-Nachkommen gegeben hat. Es ist wichtig zu wissen, wer wir als königliche Priester für Gott nach der Ordnung Melchisedeks sind. Wenn Christi Dienst nach dem Vorbild des Ordens von Melchisedek gestaltet ist, sollte das auch für uns gelten.

Der Orden der
Melchisedek ist ein sehr staatlicher und
kämpferische Priesterschaft, weil sie von einem siegreichen König - Jesus Christus - geleitet wird.



ABSCHNITT ÜBER DAS LEBEN
Gedächtnisstrophen

Dann sagte Gott: "Lass Lichter am Himmel erscheinen, um den Tag von der Nacht zu trennen. Sie sollen die Jahreszeiten, Tage und Jahre markieren. Diese Lichter am Himmel sollen auf die Erde herableuchten." Und genau das geschah. Gott schuf zwei große Lichter - das größere, um den Tag zu regieren, und das kleinere, um die Nacht zu regieren. Er schuf auch die Sterne. Gott setzte diese Lichter an den Himmel, um die Erde zu erleuchten, den Tag und die Nacht zu regieren und das Licht von der Finsternis zu trennen. Und Gott sah, dass es gut war **(**1. Mose 1,14-18).

Reflexionen
Wer ist Abrahams Sandsaat und wo ist ihre jetzige Heimat?

Wer ist Abrahams Sternensaat? Wie wirkt sich das Wissen, dass du Abrahams Sternensaat bist, auf deine Einstellung auf dem Markt aus?

Schreibe deine persönlichen Notizen zu diesem Kapitel auf Kapitel Neun

Jesus Christus:
Unser RoYal High Priest

T

DAS GRÖSSTE MINISTERIUM JESU CHRISTI ist nicht das, was er während seines kurzen Dienstes hier auf der Erde getan hat. Diese Aussage mag viele Menschen in der Kirche überraschen und verärgern. Ich beabsichtige nicht

Aber wenn die Kirche sich in dem Werk, das Jesus Christus auf Erden vollbracht hat, sonnt, ohne zu würdigen, was Jesus Christus in seiner Himmelfahrt geworden ist, dann wird die Kirche die eigentliche göttliche Mission Christi einbüßen.

(Christus ist unser **Hoherpriester**) Da wir also einen großen **Hohenpriester** haben, der in den Himmel eingegangen ist, Jesus, den Sohn Gottes, lasst uns festhalten an dem, was wir glauben (Hebräer 4,14).

Der Apostel Paulus sagt uns, dass die ultimative göttliche Mission Christi darin bestand, der ewige Hohepriester der Priesterordnung der Neuen Schöpfung zu werden. Alles, was Jesus Christus auf Erden tat (sein Leiden, seine Kreuzigung und seine Auferstehung), diente dazu, das Reich Gottes wiederherzustellen und die "Neue Schöpfung" in seine ewige Priesterordnung einzuführen. Die Rettung (Wiedergeburt) ist kein Selbstzweck, sondern nur ein Schritt in die richtige Richtung.
Leider tun viele wiedergeborene Gläubige so, als ob die Errettung und der regelmäßige Besuch der Kirche die Summe der Mission Christi wäre. Diese Mentalität erklärt, warum viele Gläubige nicht in die größeren Werke eines Volkes eingetreten sind, das dem Orden des Melchisedekischen Priestertums angehört.

Um dir zu verdeutlichen, warum Christi fortwährender Dienst als Hohepriester der neuen Schöpfungsordnung des Melchisedek-Priestertums so wichtig ist, werden wir uns die Geschichte der irdischen Priesterschaften ansehen.

Die Geschichte der irdischen Priesterschaften

Das irdische Priestertum geht auf die Zeit zurück, als Adam und seine Söhne nach ihrem Sündenfall Gott, dem Herrn, Gaben und Opfer bringen sollten. Man könnte meinen, dass die Voraussetzung für den priesterlichen Dienst heute allein daraus resultiert, aber seine Ursprünge reichen tatsächlich bis in die Ewigkeit zurück. Deshalb hatte Jehova bereits seine irdische priesterliche Einrichtung, um Abraham in den Bund mit sich selbst zu bringen, nämlich das Priestertum Melchisedeks.

Daher passte der Titel Priesterkönig perfekt zu Melchisedek und seiner von Gott zugewiesenen Aufgabe auf der Erde, denn damals drehte sich alles Leben um Götter. Es war für einen Menschen praktisch unmöglich, sich selbst als gottlos zu betrachten; das Konzept des Atheismus war praktisch undenkbar und diejenigen, die es behaupteten, behielten es für sich. Antike Dorfbewohner und Führer hielten es für einen Fluch, ohne Gott zu sein. Das ist es, was Jesus im Sinn hatte, als er Johannes 14:18 sagte. Das Wort, das die King James Version mit "Comfortless" übersetzt, bedeutet eigentlich elternlos oder vaterlos. Ohne einen Gott zu sein, bedeutete, dass keine Gottheit die Verantwortung für die Existenz oder die Sicherheit eines Menschen übernehmen wollte, weil er oder sie die Gottheit (oder das göttliche Reich) so sehr beleidigt hatte, dass er oder sie aus dem göttlichen Reich ausgeschlossen wurde.
Familie, wie es bei Kain der Fall war.[1]

Das Konzept der Priesterschaft war in der antiken Welt weit verbreitet. Gottlosigkeit war streng verpönt, denn sowohl Könige als auch Bürger glaubten, dass ihre nationale Nachkommenschaft in hohem Maße von ihrer Fähigkeit abhing, mit der Gottheit ihres Landes durch die von der Gottheit bestimmte Priesterschaft zu kommunizieren. In den Königreichen der alten Welt, die Abraham kannte, drehte sich alles darum, der Gottheit des Königreichs zu gefallen.

Die Menschen in der Antike glaubten, dass sie, wenn sie die Gottheit ihres Königreichs zufriedenstellten, Wohlstand in der Wirtschaft des Königreichs garantieren und die Expansion ihres Königreichs beschleunigen würden. Sie glaubten, dass ihre Gottheit sie vor eindringenden Armeen und Naturkatastrophen beschützen würde, wenn sie mit ihnen zufrieden waren. Als Josef in Ägypten war, heiratete er Asenat, die Tochter des Priesters Potiphera von On. Offensichtlich gab es in Ägypten eine irdische Priesterschaft.

Ich möchte deine Aufmerksamkeit besonders auf die Tatsache lenken, dass

es in den Königreichen der Antike keine Trennung von Kirche (Priesterschaft) und Staat gab.

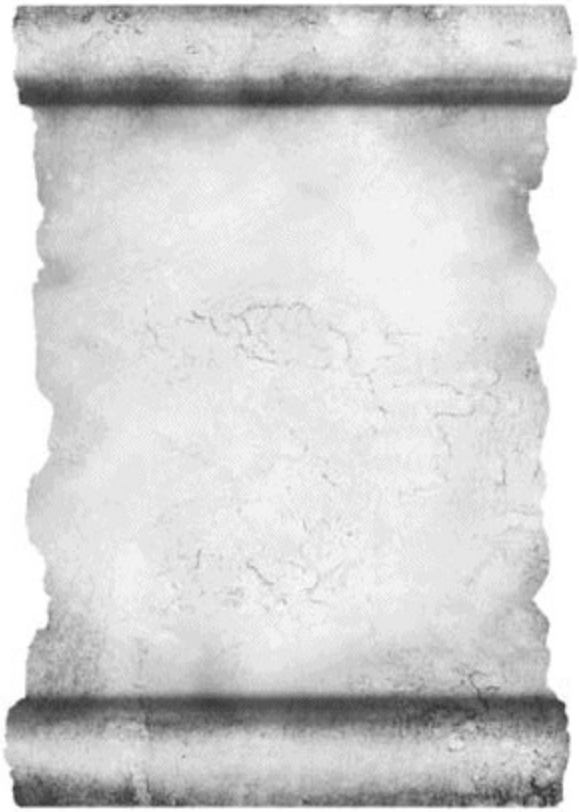
Die Politik des Königreichs drehte sich darum, die Wünsche der Gottheit der Nation zu erfüllen. Auch die Marktaktivitäten des Königreichs drehten sich darum, die Gottheit des Königreichs zufriedenzustellen. Das bedeutet, dass alle Geschäftspraktiken und das Rechtssystem des Landes von der Philosophie der Gottheit des Königreichs geprägt waren. Alle militärischen Kampagnen und Strategien mussten auf die Gunst der Gottheit des Landes ausgerichtet sein.

Josua und die Ältesten Israels zerrissen vor Entsetzen ihre Kleider, warfen Staub auf ihre Köpfe und warfen sich bis zum Abend mit dem Gesicht zur Erde vor der Lade des Herrn nieder. Dann rief Josua: "Oh, Herr, warum hast du uns über den Jordan geführt, wenn du uns von den Amoritern töten lässt? Hätten wir uns doch nur damit begnügt, auf der anderen Seite zu bleiben! Herr, was soll ich jetzt sagen, wo Israel vor seinen Feinden geflohen ist? Denn wenn die Kanaaniter und alle anderen Völker, die im Land leben, davon hören, werden sie uns umzingeln und unseren Namen vom Erdboden tilgen. Und was wird dann mit der Ehre deines großen Namens geschehen?"

Aber der Herr sagte zu Josua: "Steh auf! Warum liegst du so auf deinem Gesicht? Israel hat gesündigt und meinen Bund gebrochen! Sie haben etwas von dem gestohlen, was ich befohlen habe, dass es

Leider tun viele wiedergeborene Gläubige so, als wären sie gerettet

und der regelmäßige Besuch der Kirche ist die Summe der Mission Christi.



die für mich bestimmt sind. Und sie haben sie nicht nur gestohlen, sondern auch noch gelogen und die Sachen unter ihrem eigenen Besitz versteckt. Deshalb fliehen die Israeliten in ihrer Niederlage vor ihren Feinden. Denn nun ist Israel selbst dem Untergang geweiht. Ich werde nicht länger bei euch bleiben, es sei denn, ihr zerstört die Dinge unter euch, die für die Zerstörung bestimmt sind (Josua 7,6-12).

Verlorene Schlachten waren ein Zeichen dafür, dass die Bürgerinnen und Bürger des Königreichs die Zustimmung der Gottheit des Königreichs nicht erhalten hatten. Um künftige Misserfolge auf dem Schlachtfeld zu verhindern, gingen sowohl der König als auch die Bürger des Königreichs zu der von ihrer Gottheit bestimmten irdischen Priesterschaft, um die Gründe für den Unmut der Gottheit zu erfahren. Sobald der Grund für das Scheitern in der Schlacht festgestellt war, leisteten der König und sein Volk schnell die entsprechende Sühne, die die Gottheit ihrer irdischen Priesterschaft vorschrieb.

Jetzt beginnst du zu verstehen, warum ich glaube, dass Jesus Christus die

Die Menschen der
Die Menschen der Antike glaubten, dass sie, wenn sie die Gottheit ihres Reiches zufriedenstellten, Wohlstand in der Zukunft garantieren würden.
Wirtschaft des Königreichs und
beschleunigen die Expansion ihrer
Königreich.

Sein größtes Amt ist nicht das Amt, das er hatte, als er auf der Erde war - sein größtes Amt ist sein heutiges ewiges Hohepriestertum über die "Neue Schöpfung". In seinem heutigen Dienst als Hohepriester nach der Ordnung Melchisedeks sorgt das Priestertum Christi für die "Neue Schöpfung".

(wiedergeborene Reichsbürger) mit einem legitimen, von Gott zugewiesenen Priestertum. Alle Gebete in der Kirche, alle Predigten und alle Opfergaben des Lobpreises und der Anbetung wären sinn- und kraftlos, wenn die neue Schöpfung keinen Zugang zu einem legitimen, von Gott eingesetzten Priestertum hätte. Das Priestertum des Melchisedekischen Ordens Christi ist das einzige legitime Priestertum, das Gott für die geistlichen Bedürfnisse aller Bürgerinnen und Bürger des Königreichs eingesetzt hat.

Jetzt verstehst du, warum ich eine so tiefgreifende Ankündigung über den größten Dienst Christi gemacht habe. Als Nächstes werden wir uns darauf konzentrieren, was die Bibel über das Priestertum Christi sagt, indem wir sein Wesen, seine Befugnisse und seinen Umfang untersuchen und wie es uns heute betrifft.

Ihr aber seid ein auserwähltes Geschlecht, eine königliche Priesterschaft, ein heiliges Volk, sein besonderes Volk, damit ihr den Lobpreis dessen verkündet, der euch aus der Finsternis in sein wunderbares Licht gerufen hat (1. Petrus 2:9 NKJV).

Die Beschreibung des neutestamentlichen Priestertums Jesu Christi durch den Apostel Petrus ist wahrscheinlich eine der besten Beschreibungen im Neuen Testament. Petrus sagt, dass das ewige Priestertum Christi ein königliches Priestertum ist, das aus Gottes eigenem Volk besteht, das sowohl heilig als auch auserwählt ist. Die wichtigste geistliche Aufgabe dieses königlichen Priestertums ist es, denjenigen (Christus) zu preisen, der uns aus der Finsternis in sein wunderbares Licht gerufen hat.

Der Ausdruck "königliche Priesterschaft" ist ziemlich aufschlussreich. Nichts kann als königlich angesehen werden, wenn es nicht auf einer königlichen Abstammung beruht. Um ein Priestertum als königliches Priestertum zu bezeichnen, muss der Hohepriester, der diesem Priestertum vorsteht, von königlichem Blut sein. Das bedeutet, dass der Hohepriester entweder aus der Familie der Könige stammen oder selbst ein König sein muss. "Königliches Priestertum" bedeutet auch, dass Petrus nicht das levitische Priestertum meinte. Der Stamm der Levi war zwar ein priesterlicher Stamm, aber er hatte nichts Königliches an sich.

Die Geburt eines Königs

Nachdem Jesus in Bethlehem in Judäa zur Zeit des Königs Herodes

geboren worden war, kamen weise Männer aus dem Osten nach Jerusalem und sagten: "Wo ist der, der als König der Juden geboren wurde? Denn wir haben seinen Stern im Osten gesehen und sind gekommen, ihn anzubeten" (Matthäus 2:1-2 NKJV).

Aus der Heiligen Schrift geht eindeutig hervor, dass Jesus Christus zuerst als König geboren wurde, bevor er zum Retter oder Priester wurde. Außerdem wissen wir, dass Christus das ewige Wort ist, das im Anfang bei Gott war. Christus ist also das Ewige Wort, das auch Gott ist, wie der Apostel Johannes in Johannes 1,1 beschreibt. Wenn Jesus Christus Gott ist, bedeutet das auch, dass er in seiner Göttlichkeit schon immer ein König war. Die Heilige Schrift macht deutlich, dass Gott der König über die gesamte Schöpfung ist.

Als Christus geboren wurde, wurde er auch in das königliche Geschlecht von König David hineingeboren, denn sowohl Josef als auch Maria waren Nachkommen von König David. Das bedeutet, dass Jesus Christus sowohl in seiner Göttlichkeit als auch in seiner Menschlichkeit ein König ist. Deshalb ist das neutestamentliche Priestertum Christi dem alttestamentlichen levitischen Priestertum und allen anderen irdischen Priestertümern so überlegen.

Jesus Christus: Der König-Priester

[Jesus ist größer als Mose] Und so, liebe Brüder und Schwestern, die ihr zu Gott gehört und Partner derer seid, die zum Himmel berufen sind, denkt sorgfältig über diesen Jesus nach, den wir als Gottes Gesandten und **Hohenpriester** bezeichnen (Hebräer 3,1).

Der Apostel Paulus sagt uns in seinem Hebräerbrief, dass Jesus Christus der Hohepriester für alle geworden ist, die an der göttlichen Natur teilhaben. Da erwiesen ist, dass Jesus Christus ein wahrer König ist, folgt daraus, dass die neue Priesterordnung Christi eine königliche Priesterschaft sein muss. Da Jesus Christus ein König ist, wird sein priesterlicher Dienst stark von seinem Königtum beeinflusst. Es ist unmöglich, sein Königtum von seinem Priestertum zu trennen.

Könige besitzen und kontrollieren von Natur aus alles, was in ihren Machtbereich fällt. Alle Gebete, Predigten und Aktivitäten auf dem Markt in einem Königreich müssen den persönlichen Willen des Königs widerspiegeln. Die Priesterschaft eines Königs ist dazu bestimmt, den Willen des Königs gegenüber allen Bürgern des Reiches und in allen Bereichen des Reiches zu vertreten und auszuführen.

Das bedeutet, dass das Priestertum Christi die Gerichtsbarkeit über die Angelegenheiten der Bürgerinnen und Bürger des Königreichs in

den Bereichen Finanzen, Wirtschaft, Recht, Medien, Sport/Feiern, Familie und Kirche hat. Das bedeutet, dass das, was die Bürger des Königreichs im Haus Gottes (der Ortsgemeinde) tun und was sie in der

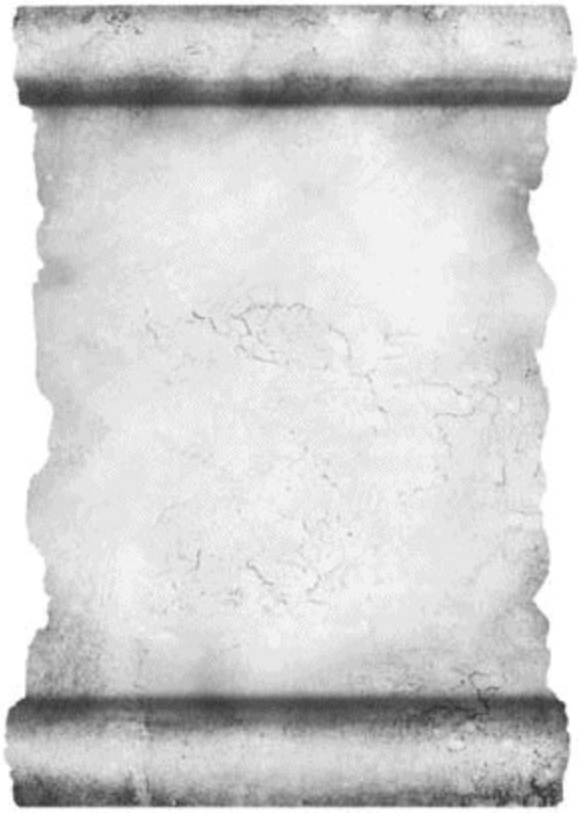
Marktplätze sind heilig und spirituell, wenn sie nach dem Willen des Königs betrieben werden.

Unter Christi neutestamentlicher Ordnung des Melchisedekischen Priestertums können wir sicher sein, dass unsere Aufgabe im Reich Gottes wichtig und geistlich ist, egal ob sie im Tempel oder auf dem Marktplatz ausgeübt wird. Unter dieser Ordnung des Melchisedekischen Priestertums sind wir alle im Vollzeitdienst, auch wenn einige (Pastoren) diesen Dienst hauptsächlich im Haus Gottes ausüben. Auf der anderen Seite kann der Vollzeitdienst für viele andere (Marktdienstleistende) bedeuten, dass sie einen Großteil ihrer Zeit damit verbringen, das Reich Gottes auf dem Markt zu repräsentieren. Es ist sehr bedauerlich, wenn Predigerinnen und Prediger des Evangeliums so tun, als ob Reich-Gottes-Bürgerinnen und -Bürger, die einen Großteil ihrer Zeit auf dem Markt verbringen, nicht "so geistlich" wären wie sie. Diese kontraproduktive Denkweise rührt daher, dass sie das Wesen und den Umfang des Priestertums der neuen Schöpfung Christi nicht verstehen.

Ein barmherziger und treuer Hohepriester

Deshalb musste er uns, seinen Brüdern und Schwestern, in jeder Hinsicht ähnlich werden, damit er unser barmherziger und treuer **Hohepriester** vor Gott sein konnte. Dann konnte er ein Opfer darbringen, das die Sünden des Volkes wegnimmt (Hebräer 2,17).

All das Beten, Predigen
und
Marktplatzaktivitäten innerhalb eines Königreichs müssen den persönlichen Willen des Königs widerspiegeln.



Der Apostel Paulus sagt uns, dass das Priestertum Christi zwar auf seiner Göttlichkeit beruht, aber sein Menschsein ihm die richtige Perspektive für die Schwächen des menschlichen Zustands gab. Bevor Christus zum "fleischgewordenen Wort" wurde, hatte er keine Vorstellung davon, wie es ist, im menschlichen Körper mit Sünde und Versuchung zu ringen. Aber der Apostel Paulus sagt uns, dass Christus ein Mensch wurde und seine Göttlichkeit in menschliches Fleisch hüllte.

Als Christus ein Mensch wurde, d.h. sowohl menschlich als auch göttlich, konnte er vom Teufel versucht werden. Sein menschlicher Zustand machte ihn anfällig für die Schwächen der menschlichen Natur, genau wie den ersten Adam. Wäre dies nicht der Fall, wäre die 40-tägige Versuchung Jesu Christi in der Wüste durch den Teufel bedeutungslos und wenig hilfreich für seine Fähigkeit, ein barmherziger und treuer Hohepriester zu sein. Wenn die Massen in unserer Welt wirklich wüssten, wie barmherzig und treu Christus als Hoherpriester ist, würden sie sich unter sein königliches Priestertum flüchten.

Ein großer Hohepriester

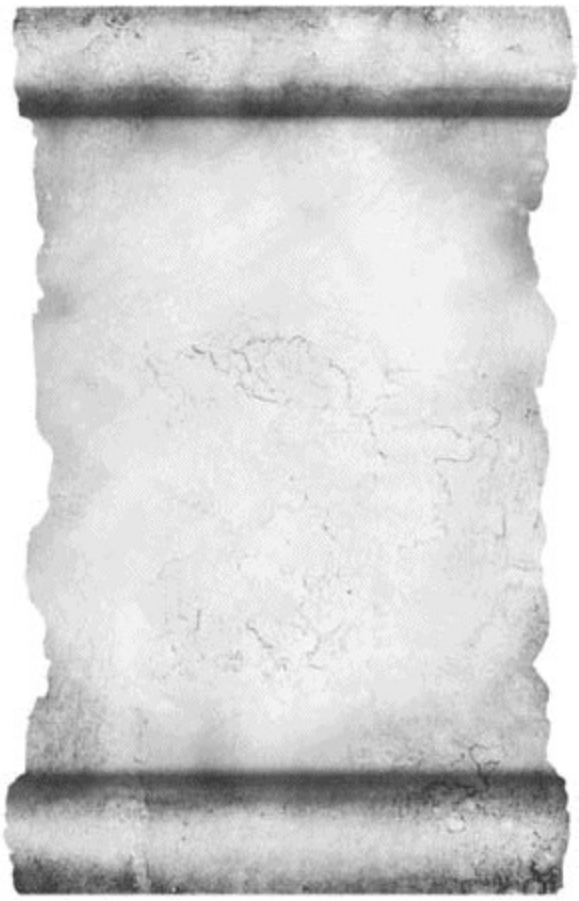
(Christus ist unser **Hoherpriester**) Da wir also einen großen **Hohenpriester** haben, der in den Himmel eingegangen ist, Jesus, den Sohn Gottes, lasst uns festhalten an dem, was wir glauben (Hebräer 4,14).

Hebräer 4,14 sagt uns, dass Jesus Christus nicht nur ein Hoherpriester ist, sondern auch ein "großer". Die Größe Jesu Christi als Hoherpriester ergibt sich aus zwei wichtigen Aspekten: Jesus Christus ist der Sohn Gottes und er ist auch in den Himmel eingegangen. Der Ausdruck "in den Himmel eingegangen" bedeutet, dass das Priestertum Jesu Christi kein irdisches Priestertum ist, das eine himmlische Gottheit vertritt, sondern ein himmlisches Priestertum, das auf dem eigenen Territorium der Gottheit wirkt! Es ist kein Wunder, dass er ein großer Hohepriester ist.

Ein barmherziger Hohepriester

Dieser **Hohepriester** versteht unsere Schwächen, denn er wurde genauso geprüft wie wir und hat dennoch nicht gesündigt (Hebräer 4,15).

Bevor Christus zum "fleischgewordenen Wort" wurde, hatte er keine Vorstellung davon, wie es sich anfühlt, in der Welt der Sünde und Versuchung zu ringen.
menschlichen Körper.



Hebräer 4,15 ist eine der demütigsten Aussagen, die der Apostel Paulus je gemacht hat, um den Charakter des Melchisedekischen Priesterordens Christi zu beschreiben. Paulus sagt den hebräischen Gläubigen, dass Jesus Christus, unser treuer Hohepriester, unsere menschlichen Schwächen versteht, weil er sie am eigenen Leib erfahren hat. Obwohl Jesus geprüft und versucht wurde, ist er nicht der Sünde verfallen wie der erste Adam.

Wenn du wüsstest, dass du dich eines Verbrechens schuldig gemacht hast, würdest du dann von einem selbstgefälligen oder einem mitfühlenden Richter verurteilt werden wollen? Ich denke, jeder würde sich für einen barmherzigen Richter entscheiden. Paulus sagt uns, dass Jesus Christus diese Art von Hohepriester ist. Er hält uns unsere Sünden nicht länger vor, als wir brauchen, um sie zu bereuen. Deshalb sind Menschen, die sich weigern, die Botschaft des Evangeliums zu beherzigen und sich unter das Priestertum Jesu Christi zu begeben, wirklich verlorene Seelen.

Ausgewählt aus der Mitte des Volkes

Jeder **Hohepriester** ist ein Mann, der auserwählt ist, andere Menschen in ihrem Umgang mit Gott zu vertreten. Er bringt ihre Gaben vor Gott und bringt Opfer für ihre Sünden dar (Hebräer 5,1).

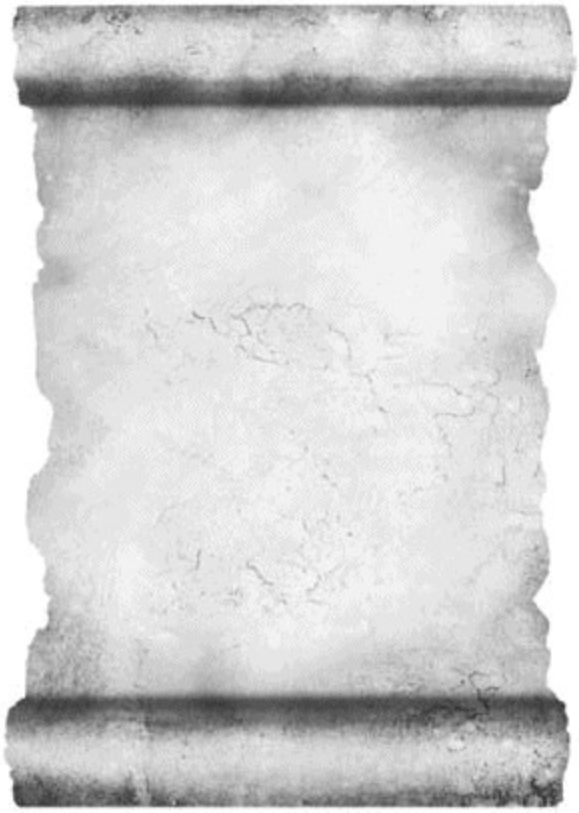
Der Apostel Paulus deckt ein weiteres wichtiges Element auf, das allen Priesterschaften gemeinsam ist, ob irdisch oder himmlisch. Paulus sagt, dass jeder Hohepriester aus der Mitte des Volkes ausgewählt wird, um es vor der Gottheit seines Volkes zu vertreten. Diese Aussage erklärt, warum Christus im Geheimnis der Menschwerdung einer von uns geworden ist. Auch wenn das Priestertum Christi auf seiner Göttlichkeit beruht, ist sein Menschsein die Grundlage für die Einsetzung Christi in das Amt des Hohenpriesters.

Der heilige Paulus erklärt uns im selben Vers auch die Hauptaufgabe Christi als unser treuer Hohepriester. Er bringt die "Gaben" des Volkes, das unter seiner Gerichtsbarkeit steht, vor den Allerhöchsten Gott. Außerdem brachte er sich selbst als Opfer für die Sünde dar, um die Sünden des Volkes vor Gott zu sühnen. Wir wissen, dass Christus sich selbst ein für alle Mal geopfert hat, damit er nicht jeden Tag Opfer für die Sünden darbringen muss. Aber wenn das der Fall ist, was ist dann die Hauptaufgabe von Christus als Hohepriester der neutestamentlichen Ordnung des Melchisedek-Priestertums? Seine Hauptaufgabe als Hoher Priester ist es, unsere Gaben wie Gebet, Lobpreis, Anbetung, Zehnten und Opfer dem Höchsten Gott darzubringen.

Die Ehre des Hohepriesters

Und niemand kann **Hohepriester** werden, nur weil er eine solche Ehre haben möchte. Er muss von Gott für dieses Amt berufen werden, genau wie Aaron

Dieser spirituelle Zustand der Unbescholtenheit vor Gott und den Menschen ist der Grund, warum das Priestertum Christi so mächtig ist.



war. Deshalb hat sich Christus nicht selbst geehrt, indem er annahm, er könne **Hoherpriester** werden. Nein, er wurde von Gott erwählt, der zu ihm sagte: "Du bist mein Sohn. Heute bin ich dein Vater geworden" (Hebräer 5,4-5).

Der Apostel Paulus beschreibt die "Ehre", die Gott mit dem Amt des Hohenpriesters verbunden hat. Die geistliche Ehre, die mit dem Amt des Hohenpriesters einhergeht, beruht auf einer sehr wichtigen Tatsache: Nur Gott kann einem Menschen die Ordination in dieses hohe Amt verleihen. Paulus argumentiert, dass jeder Mensch, der behauptet, ein Hohepriester zu sein, ein Lügner ist, wenn er nicht beweisen kann, dass er durch das direkte Eingreifen Gottes zu diesem Amt geweiht wurde.

Paulus argumentiert, dass sowohl Christus als auch Aaron sich nicht selbst zum Hohenpriester berufen haben - Gott selbst hat ihnen diese hohe geistliche Ehre verliehen. Da Jesus Christus der Hohepriester der Ordnung des Melchisedekischen Priestertums ist, das dem levitischen Priestertum überlegen ist, folgt daraus, dass sein priesterliches Amt die höchste Stufe der Ehre darstellt. Wenn Christus unsere Opfer des Lobpreises, des Gebetes und der Anbetung darbringt, können wundersame Dinge geschehen. Das erklärt, warum das Priestertum Christi für die Neue

Schöpfung eine unbegrenzte

Fähigkeit zum Wunder, denn der Dienst an einem Wunder basiert nicht in erster Linie auf dem Glauben eines Menschen. Auch wenn der Glaube wichtig ist, um Wunder zu erleben, ist der Hauptgrund, warum Gott unser Glaubensgebet erhört, die Aufrechterhaltung der Ehre unseres Hohepriesters, weil wir seinen Namen benutzen.

Deshalb hat Gott ihn auf den Platz der höchsten Ehre erhoben und ihm den Namen gegeben, der über alle anderen Namen erhaben ist, damit sich vor dem Namen Jesu jedes Knie beuge, im Himmel und auf der Erde und unter der Erde, und jede Zunge bekenne, dass Jesus Christus der Herr ist, zur Ehre Gottes, des Vaters (Philipper 2:9- 11).

Die Quelle der ewigen Erlösung

Auf diese Weise qualifizierte Gott ihn als perfekten **Hohepriester** und er wurde zur Quelle des ewigen Heils für alle, die ihm gehorchen (Hebräer 5,9).

Der ewige priesterliche Dienst unseres Herrn Jesus Christus ist auch stellvertretend, weil er die Strafe für unsere Sünden auf sich genommen hat. Kein anderes Priestertum in der Menschheitsgeschichte kann für sich in Anspruch nehmen, die Macht zu haben, Seelen vor der ewigen Verdammnis zu retten. Alle anderen irdischen Priesterschaften haben mit den zerstörerischen Kräften der Sünde gerungen. Der schreckliche Tribut der Sünde an das Gefüge der menschlichen Beziehungen ist weltweit zu beobachten.

Die Sünde hat auch Millionen Menschen zur ewigen Verdammnis in den unauslöschlichen Flammen der Hölle verurteilt. Erst mit dem Erscheinen unseres Herrn Jesus Christus verlor die Sünde ihren Einfluss auf die Seelen der Männer und Frauen. Das durch die Jungfrauengeburt geborene Christuskind wurde zu Gottes perfektem Opferlamm. Sein unbestechliches Blut und sein sündloses Leben machten ihn zum idealen Opfer, um die Sünden der Welt zu sühnen. Darüber hinaus ist Jesus Christus nicht nur das perfekte Opfer, sondern auch die Quelle des ewigen Heils, was der neutestamentlichen Ordnung des Melchisedek-Priestertums noch mehr Gewicht verleiht.

Größer als Abraham

(Melchisedek ist größer als Abraham) Dieser Melchisedek war König der

Stadt Salem und außerdem **Priester des höchsten Gottes**. Als Abraham nach einer großen Schlacht gegen die Könige nach Hause zurückkehrte, kam Melchisedek

traf ihn und segnete ihn. Bedenke also, wie groß dieser Melchisedek war. Selbst Abraham, der große Patriarch Israels, erkannte dies an, indem er ihm den Zehnten von dem gab, was er im Kampf erbeutet hatte (Hebräer 7:1,4).

Der Apostel Paulus sagt uns, dass der Melchisedek, der Abram begegnete, als dieser von der Schlachtung der Könige aus dem Osten zurückkehrte, überlegen und größer war als Abram. Das ist einer der Gründe, warum ich glaube, dass der Melchisedek, der Abram im Tal von Shaveh begegnete, in Wirklichkeit die vorinkarnatorische Erscheinung Christi war.

Wie bereits erwähnt, gibt es einen Grund, warum ich diese Behauptung aufstelle. Wenn der Melchisedek, der Abram begegnete, ein gewöhnlicher Sterblicher war, dann würde das bedeuten, dass es einen Mann auf der Erde gab, der größer und von höherer Abstammung war als Abraham. In diesem Fall wäre Abraham nicht qualifiziert, der Vater vieler Völker und der geistliche Vater der neuen Schöpfung zu sein. Der "Größere" ist immer ehrenvoller und gesegneter als der "Geringere". Melchisedek, der König und Priester der alten Stadt Salem, ist daher besser geeignet, der Vater vieler Völker und der geistliche Vater der neuen Schöpfung zu sein als Abraham. Wenn wir darauf bestehen, dass der Melchisedek, der Abram begegnete, ein bloßer Sterblicher war, der hier auf der Erde stationiert war, müssen wir auch unseren Blick von Abraham auf Melchisedek als den geistlichen Vater der Neuen Schöpfung richten. Richtig ist aber, dass Christus größer ist als Abraham. Das würde auch erklären, warum die Priesterschaft der Neuen Schöpfung unseres Herrn Jesus Christus der Verwalter über den Segen Abrahams ist.

Heilig und untadelig

Er ist die Art von **Hohepriester**, die wir brauchen, weil er heilig und untadelig ist, unbefleckt von Sünde. Er wurde von den Sündern abgesondert und hat den **höchsten** Ehrenplatz im Himmel erhalten (Hebräer 7,26).

Unser Hoherpriester ist sowohl heilig als auch untadelig - kein Mensch oder Geistwesen kann an dem priesterlichen Dienst unseres Herrn Jesus Christus etwas auszusetzen haben. Als Jesus im Gerichtssaal des Pontius Pilatus den jüdischen Religionsführern gegenüberstand, die ihn der Gotteslästerung beschuldigten, trat Pilatus vor den Rat der Sanhedriner und sagte: "Ich finde keine Schuld an diesem Mann." Wow! Unter den kritischen Blicken der Feinde Christi fällte Pontius Pilatus das Urteil, dass

Jesus Christus

war untadelig. Dieser geistliche Zustand der Untadeligkeit vor Gott und den Menschen ist der Grund, warum das Priestertum Christi so mächtig ist.

Pilatus sagte zu ihm: "Was ist Wahrheit?" Und als er das gesagt hatte, ging er wieder hinaus zu den Juden und sagte zu ihnen: "Ich finde überhaupt keine Schuld an ihm" (Johannes 18:38 NKJV).

Das perfekte Opfer

Im Gegensatz zu den anderen **Hohepriestern** muss er nicht jeden Tag Opfer darbringen. Sie taten dies zuerst für ihre eigenen Sünden und dann für die Sünden des Volkes. Jesus aber tat dies ein für alle Mal, als er sich selbst als Opfer für die Sünden des Volkes darbrachte (Hebräer 7,27).

Ein weiterer sehr wichtiger Aspekt des ewigen Priestertums Christi ist die Tatsache, dass Jesus Christus Gottes vollkommenes Opfer war - er selbst hat am Kreuz für die Sünden der ganzen Welt bezahlt. Als Gottes vollkommenes Opfer hat Jesus Christus die gerechten Forderungen des Gesetzes Gottes, das durch die Sünde der Menschheit gebrochen wurde, vollständig erfüllt. Wie wirkt sich diese wichtige Tatsache auf uns heute aus? Die Sünde sollte keine Herrschaft über uns haben. Die Macht, sich über den Einfluss der Sünde zu erheben, steht uns durch die neutestamentliche Ordnung des Melchisedek-Priestertums unseres Herrn Jesus Christus zur Verfügung.

Der perfekte Hohepriester

Das Gesetz setzte **Hohepriester** ein, die durch menschliche Schwäche begrenzt waren. Aber nachdem das Gesetz gegeben war, hat Gott seinen Sohn mit einem Eid eingesetzt, und sein Sohn ist zum vollkommenen **Hohenpriester** für immer gemacht worden (Hebräer 7:28).

Unser **Hohepriester** aber brachte sich selbst Gott als ein einziges Opfer für die Sünden dar, das für alle Zeiten gilt. Dann setzte er sich auf den Ehrenplatz zur Rechten Gottes (Hebräer 10,12).

Jesus Christus ist nicht nur Gottes perfektes Opfer, sondern auch Gottes perfekter Hohepriester. Diese Aussage hat sehr tiefe und weitreichende geistliche Auswirkungen. Auch wenn es in Israel einige große Hohepriester gab, war keiner von ihnen perfekt. Die sündige Natur in ihnen erhob sich gelegentlich und

unterbrechen den richtigen Fluss des Lebens Gottes im Priestertum. Zwei Beispiele kommen mir schnell in den Sinn.

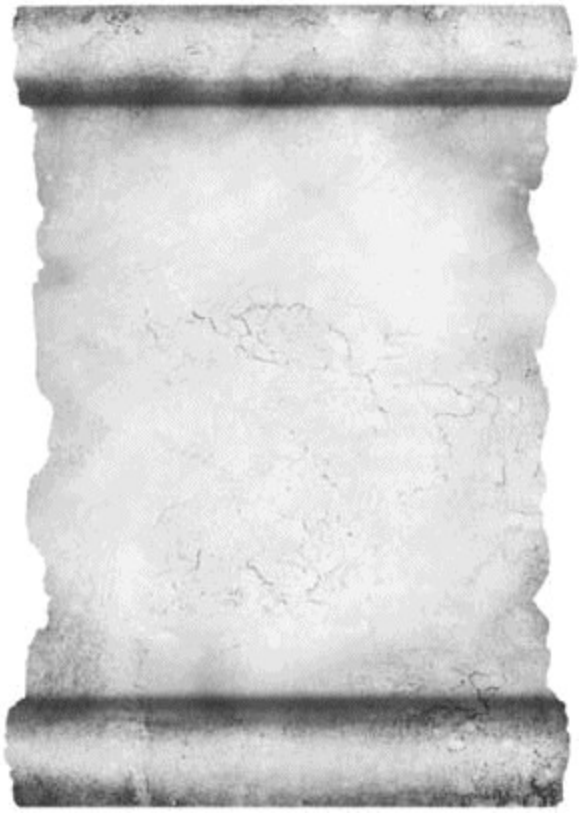
Obwohl Aaron (der Bruder von Mose) der erste Hohepriester des levitischen Priesterordens war, beugte er sich oft dem Druck des Volkes. Als Mose auf dem Berg Sinai den Bund des Gesetzes empfing, wurde Aaron von der götzendienerischen Natur des Volkes dazu gedrängt, ein goldenes Kalb zu schaffen, das sie anstelle von Gott anbeten sollten. Als Mose zurückkehrte, war er schockiert und verärgert über den Anblick der Israeliten, die sich vor einem leblosen goldenen Kalb verneigten. Der Hohepriester Eli hingegen war ein sehr passiver Anführer und unverantwortlicher Vater. Seine Passivität und seine Verantwortungslosigkeit als Vater brachten die gesamte Priesterschaft bei Gott und den Menschen in Misskredit. Der Herr Jesus Christus hingegen ist ein perfekter Hoher Priester. Wir müssen uns niemals Sorgen machen, dass Jesus Christus jemals die Macht und Integrität seines königlichen Priestertums gefährden könnte.

Er sitzt mit aller Autorität auf seinem Platz

[Christus ist unser **Hoherpriester**] Hier ist der wichtigste Punkt: Wir haben einen **Hohenpriester**, der sich auf einen Ehrenplatz neben dem Thron des majestätischen Gottes im Himmel gesetzt hat (Hebräer 8,1).

Es ist sehr bedauerlich, dass viele geistliche Leiter im Leib Christi viel darüber wissen, wie man in der Salbung wandelt, aber nur sehr wenige verstehen wirklich die "Kraft der geistlichen Gestalt". Es ist durchaus möglich, sehr gesalbt oder begabt zu sein, ohne einen Charakter zu haben. Das liegt daran, dass Begabung und Salbung übernatürliche Verleihungen des Heiligen Geistes sind. Geistliche Statur hingegen setzt voraus, dass das Leben eines Menschen vor Gott wohlgefällig ist. Geistliche Statur ist eine Position des Einflusses bei Gott, die Gott einem Mann oder einer Frau verleiht, um mit Gott über das Schicksal der Nationen zu verhandeln. Amerika ist voll von sehr begabten und gesalbten Predigern und Geschäftsleuten, aber wie viele von ihnen befinden sich in einer geistlichen Position vor Gott und den Menschen?

Als Mose zurückkehrte, war er schockiert und verärgert über den Anblick der Israeliten, die sich vor einem leblosen goldenen Kalb verneigten.



Dann standen die Männer von ihrer Mahlzeit auf und blickten hinaus nach Sodom. Als sie gingen, begleitete Abraham sie, um sie auf den Weg zu schicken. "Sollte Habe ich meinen Plan vor Abraham verborgen?", fragte der Herr. "Denn Abraham wird sicherlich ein großer und mächtige Nation, und alle Völker der Erde werden durch ihn gesegnet werden" (1. Mose 18,16-18).

Gott wollte Sodom zerstören, aber er weigerte sich, es zu tun, ohne mit Abraham darüber zu sprechen. Der Grund dafür ist, dass Abraham in einer geistlichen Position bei Gott war. Gott wusste auch, dass Abraham die Macht hatte, mit ihm über die Zukunft von Sodom zu verhandeln. Mein lieber Freund, dieses biblische Beispiel zeigt uns den Unterschied zwischen dem Gesalbtsein und dem Leben in Größe. Der heilige Paulus sagt uns, dass Christus, unser Hohepriester, einen Ehrenplatz vor dem Thron Gottes innehat. Was für eine mächtige Position des Einflusses im Reich Gottes! Unter Christi neutestamentlicher Ordnung des Melchisedekischen

Priestertums haben wir

können zuversichtlich mit Gott über die Geschicke unserer Nationen verhandeln, wenn wir den Namen Jesus anrufen.

Priesterliche Gaben und Opfer
Und da jeder Hohepriester Gaben und Opfer darbringen muss, muss auch unser Hohepriester ein Opfer bringen (Hebräer 8,3).

Das göttliche Gesetz verlangt von jedem Hohepriester, dass er sowohl Gaben als auch Opfer darbringt. Das war auch bei den heidnischen Priestern der Fall. Die heidnischen Hohepriester opferten manchmal Frauen und Säuglinge den Dämonengöttern, um sie für den Wohlstand des Landes zu gewinnen. Unter dem levitischen Priestertum gab es zahlreiche Gaben und Opfer, die der Hohepriester täglich darbrachte, um den Gott Israels zu besänftigen.

Damit wir effektive Mitglieder des neutestamentlichen königlichen Priestertums Jesu Christi sein können, müssen wir verstehen, welche Gaben und Opfer wir Gott darbringen müssen. Wenn wir die richtigen Gaben und Opfer darbringen, wird Christus, unser Hohepriester, sie nehmen und sie Gott als wohlriechenden Duft darbringen. Das Neue Testament zeigt uns die folgenden Gaben und Opfer, die wir Gott darbringen können:

1. Unsere Körper

Ich ermahne euch nun, Brüder, durch die Barmherzigkeit Gottes, dass ihr eure Leiber darbringt als ein lebendiges**,** heiliges, Gott wohlgefälliges Opfer, das ist euer vernünftiger Gottesdienst (Römer 12,1 KJV).

2. In der Liebe Gottes wandeln

Und wandelt in der Liebe, wie auch Christus uns geliebt hat und sich selbst für uns hingegeben hat als **Opfer** für Gott zum lieblichen Geruch (Epheser 5:2 KJV).
3. Dienst des Glaubens

Ja, und wenn ich als **Opfer** und Dienst eures Glaubens geopfert werde, freue ich mich und freue mich mit euch allen (Philipper 2:17 KJV). 4. Opfergaben

Ich aber habe alles und bin satt: Ich bin satt, denn ich habe von Epaphroditus empfangen, was von euch gesandt wurde, einen lieblichen Geruch, ein **Opfer**, das Gott wohlgefällig ist (Philipper 4:18 KJV).

5. Zehnten

...aber der, dessen Geschlecht nicht von ihnen abstammt, erhielt den Zehnten von Abraham und segnete den, der die Verheißungen hatte. Nun wird der Geringere von dem Besseren gesegnet, ohne dass es einen Widerspruch gäbe. Hier empfangen sterbliche Menschen den Zehnten, dort aber der, von dem bezeugt ist, dass er lebt (Hebräer 7:6-8 NKJV).

6. Lobpreis und Anbetung

Ihr aber seid ein auserwähltes Geschlecht, eine königliche Priesterschaft, ein heiliges Volk, sein besonderes Volk, damit ihr den Lobpreis dessen verkündet, der euch aus der Finsternis in sein wunderbares Licht gerufen hat (1. Petrus 2:9 NKJV).

7. Talente und Fertigkeiten

Wer redet, der rede wie ein Orakel Gottes; wer dient, der tue es nach dem **Vermögen**, das Gott gibt, auf dass Gott in allem verherrlicht werde durch Jesus Christus, dem Lob und Herrschaft sei in Ewigkeit. Amen (1. Petrus 4:11 KJV).

8. Gebet

Er sagte zu ihnen: "Die Schrift verkündet: 'Mein Tempel wird ein Haus des Gebets genannt werden', aber ihr habt ihn in eine Räuberhöhle verwandelt!" (Matthäus 21,13).

Ein ausgezeichnetes und überragendes Ministerium

Aber jetzt hat Jesus, unser **Hohepriester,** ein Amt bekommen, das dem alten **Priestertum** weit überlegen ist, denn er ist derjenige, der für uns einen viel besseren Bund mit Gott vermittelt, der auf besseren Verheißungen beruht (Hebräer 8,6).

Die neutestamentliche Ordnung des Melchisedek-Priestertums Christi ist auch deshalb so mächtig, weil Jesus Christus ein "ausgezeichnetes und überlegenes Amt" innehat

als jeder andere irdische Hohepriester. Das Einzigartige am Orden des Melchisedek-Priestertums ist, dass dieser ewige Priesterorden im Gegensatz zum levitischen Priesterorden sowohl ein Marktplatz als auch ein priesterliches Amt ist. Der Hohepriester dieses ewigen Priesterordens ist in erster Linie ein König, der priesterliche Arbeit leistet. Als König geht sein Einfluss über die Grenzen des Tempels hinaus und reicht bis auf den Marktplatz. Als König-Priester hat Jesus Christus einen ständigen doppelten Einfluss auf die Dienste im Tempel und die Aktivitäten auf dem Markt. Deshalb hat das Priestertum Jesu Christi einen besseren und höheren Dienst als das levitische Priestertum.

Im Allerheiligsten

Aber nur der **Hohepriester** betrat das Allerheiligste, und das auch nur einmal im Jahr. Und er opferte immer Blut für seine eigenen Sünden und für die Sünden, die das Volk in Unwissenheit begangen hatte (Hebräer 9,7).

(Christus ist das perfekte Opfer) Christus ist also jetzt der **Hohepriester** über alles Gute, das gekommen ist. Er ist in die größere, vollkommenere Stiftshütte im Himmel eingegangen, die nicht von Menschenhand gemacht wurde und nicht Teil dieser geschaffenen Welt ist (Hebräer 9,11).

Seit dem Sündenfall von Adam und Eva im Garten Eden haben die Menschen versucht, wieder in die Gegenwart Gottes zu gelangen. Allein die Tatsache, dass die Menschen dazu neigen, ein unsichtbares oder sichtbares Wesen anzubeten, unterstreicht die Sehnsucht nach der Gegenwart Gottes, die in den Ritzen des menschlichen Herzens verborgen ist. Doch als die Sünde in die Welt kam, schuf sie eine unheilige Angst vor der Gegenwart Gottes.

Unter Christi neutestamentlicher
Ordnung des Melchisedek
Priesterschaft, können wir

zuversichtlich mit Gott verhandeln, um die
das Schicksal unserer Nationen, wenn wir den Namen Jesus anrufen.

von Gott. Als Adam und Eva die Stimme Gottes hörten, die in ihre Richtung kam, versteckten sie sich.

Unter dem levitischen Priestertum war es eine beängstigende Erfahrung, einen Raum zu betreten, der die sichtbare Gegenwart Gottes enthielt. Selbst der Hohepriester betrat das Allerheiligste nur einmal im Jahr, um für das Volk Israel zu sühnen. Aber unter dem Priestertum der Neuen Schöpfung lebt unser Hohepriester im Allerheiligsten. Da wir auch mit ihm in den himmlischen Örtern sitzen, folgt daraus, dass der wiedergeborene Geist eines jeden Gläubigen im Allerheiligsten lebt. Geliebte, unter dieser neuen

Testamentes, der Ordnung des Melchisedekischen Priestertums, können wir die Freude, in Gottes Gegenwart zu leben, wirklich erfahren.

Sein Blut der Versöhnung

Nach dem alten System brachte der **Hohepriester** das Blut von Tieren als Sündopfer in das Heiligtum, und die Körper der Tiere wurden außerhalb des Lagers verbrannt. So litt und starb auch Jesus außerhalb der Stadttore, um sein Volk durch sein eigenes Blut zu heiligen (Hebräer 13:11-12).

Und da wir einen großen **Hohepriester** haben, der über Gottes Haus herrscht, lasst uns mit aufrichtigem Herzen und im vollen Vertrauen auf ihn in die Gegenwart Gottes gehen. Denn unser schuldiges Gewissen ist mit dem Blut Christi besprengt worden, um uns rein zu machen, und unser Leib ist mit reinem Wasser gewaschen worden (Hebräer 10:21- 22).

Der Apostel Paulus deckt einen der wichtigsten Aspekte des königlichen Priestertums von Jesus Christus auf. Es hat mit der Macht des Blutes der Versöhnung zu tun, das Gott jedem Menschen auf der Erde zur Verfügung gestellt hat, der Vergebung der Sünden und Befreiung von der ewigen Verdammnis wünscht. Unter dem levitischen Opfersystem schlachteten die Priester täglich Stiere, Ziegen und Schafe, um die Sünden des Volkes Israel zu sühnen. Obwohl diese Blutopfer die Sünden des Volkes abdeckten, war das Blut von Stieren und Ziegen nicht stark genug, um die sündige Natur der Anbeter zu beseitigen.

Da das Blut von Stieren und Böcken die Sünden des Volkes nur bedecken konnte, anstatt sie zu beseitigen, war das Gewissen der Anbeter ständig mit der Schuld vergangener Sünden belastet. Das steht in direktem Gegensatz zu dem, was das Blut Jesu Christi den Mitgliedern der Neuen Schöpfung zur Verfügung gestellt hat. Das Blut Jesu bedeckt nicht nur die Sünde, sondern beseitigt die Sündennatur des Menschen. Deshalb sagt die Heilige Schrift: "Wer in Christus ist, der ist eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, es ist alles neu geworden" (2. Korinther 5,17).

Die unerschöpfliche Erlösungskraft, die Gott in das Blut Jesu Christi gelegt hat, ist der Hauptgrund dafür, dass die Ordnung des Melchisedek-Priestertums Christi so mächtig ist. Da das Blut Christi die Sünde überwältigt und zum Schweigen bringt, verleiht es dem Teufel enorme Macht. Das Reich des Teufels

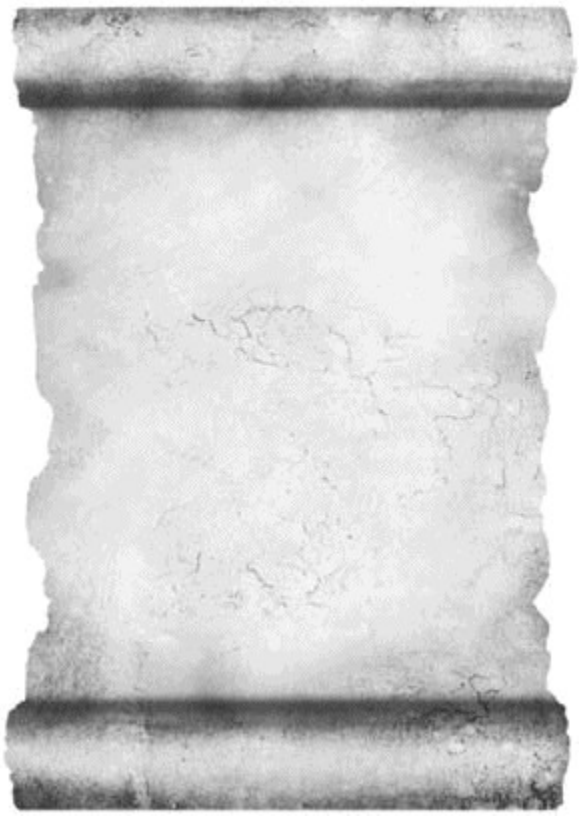
der Finsternis kann nur in Atmosphären herrschen, die mit der Technologie der Sünde aufgeladen sind. Der Teufel ernährt sich von der Sünde und der sündigen Natur, denn er ist ein Sklave der Sünde. Aber das Blut Jesu Christi hat vollständige Macht über beide, die Sünde und den Teufel. Kein Wunder, dass die Überwinder ihn (den Teufel) durch das Wort ihres Zeugnisses und die Kraft des Blutes Jesu überwunden haben.

Und sie haben ihn besiegt durch das Blut des Lammes und durch ihr Zeugnis. Und sie haben ihr Leben nicht so sehr geliebt, dass sie sich fürchteten zu sterben (Offenbarung 12,11).

Der Apostel Paulus ist in seinen apostolischen Lehren sehr deutlich,

dass die Gnade das Gesetz aufhebt und das Gesetz die Gnade

aufhebt.



ABSCHNITT ÜBER DAS LEBEN
Gedächtnisstrophen

Nachdem aber Jesus in Bethlehem in Judäa geboren war, zur Zeit des Königs Herodes, siehe, da kamen Weise aus dem Morgenland nach Jerusalem und sprachen: "Wo ist

Er, der als König der Juden geboren wurde? Denn wir haben seinen Stern im Osten gesehen und sind gekommen, ihn anzubeten" (Matthäus 2:1-2 NKJV).

Reflexionen
Welche prophetischen Ereignisse fanden statt, als Christus geboren wurde?
Schreibe drei Dinge auf, die uns das Buch Hebräer über das Priestertum Christi sagt.
Wie wirkt sich das Priestertum Christi auf dich auf dem Markt aus? Schreibe deine persönlichen Notizen zu diesem Kapitel auf Kapitel zehn

Der Zehnte unter dem Orden des MelchisedeK

O

EINE DER am häufigsten gestellten Fragen in der Christenheit bezieht sich auf die Praxis des Zehnten in der weltweiten Kirche: Ist der Zehnte heute noch zeitgemäß? Diese scheinbar unschuldige Frage erregt einige der

leidenschaftliche Debatten unter den Gläubigen, in denen die Befürworter der biblischen Praxis des Zehnten gegen diejenigen antreten, die glauben, dass der Zehnte eine moderne Erpressung leichtgläubiger Gläubiger durch die Pharisäer der Neuzeit ist. Diese leidenschaftlichen Debatten über die Praxis des Zehnten haben mit dem wirtschaftlichen Niedergang vieler Nationen zugenommen. Die Debatten über den Zehnten in der Blogosphäre wurden durch den hemmungslosen und extravaganten Lebensstil vieler namhafter Verfechter des "Wohlstandsevangeliums" bis zur Explosion angeheizt.

Ich bin der leitende Pastor einer florierenden Kirche in Texas und verkündige das Evangelium auf Wanderschaft. Durch meine Position im Reich Gottes habe ich einen einzigartigen Blickwinkel, um die Frage des Zehnten zu beantworten. Ich habe in die Augen vieler wohlmeinender, wiedergeborener Gläubiger geschaut, die mir erzählten, wie sich ihr Leben und ihre persönliche Wirtschaft zum Besseren verändert haben, als sie anfingen, den Zehnten zu zahlen. Ich habe von sehr aufrichtigen, gottesfürchtigen Kindern gehört, die sagten: "Francis, mein Zehnter funktioniert nicht für mich. Ich zahle seit Jahren den Zehnten, aber die Fenster des Himmels, die mir versprochen wurden, haben sich nie für mich geöffnet." Und andere haben mir gesagt, dass sie nicht glauben, dass der Zehnte für neutestamentliche Gläubige nach Kalvaria gilt.

Da ich in meinem Buch The Return of the Lost Key (Die Rückkehr des verlorenen Schlüssels) ausführliche Nachforschungen zum Thema Zehnten unter dem Orden Melchisedeks angestellt habe, werde ich in diesem Kapitel lediglich einen Überblick geben. Schauen wir uns zunächst die gängige Methode an, mit der der Zehnte in der weltweiten Kirche eingefordert wird.

Bringt alle Zehnten in das Vorratshaus, damit Nahrung in meinem Haus ist, und prüft mich jetzt darin", spricht der Herr der Heerscharen. "Wenn ich dir nicht die Fenster des Himmels öffne und so viel Segen über dich ausschütte, dass nicht genug Platz da ist, um ihn aufzunehmen. Und ich werde den Verschlinger für dich zurechtweisen

um deinetwillen, dass er die Frucht deines Bodens nicht verderbe und der Weinstock nicht versage, dir Frucht zu bringen auf dem Felde", spricht der Herr der Heerscharen; "und alle Völker werden dich gesegnet nennen, denn du wirst ein herrliches Land sein", spricht der Herr der Heerscharen (Maleachi 3:10-12 NKJV).

Dieser Abschnitt aus dem Buch Maleachi zeigt uns mehrere Vorteile des Zehnten unter dem levitischen Priestertum auf. Bitte bedenke, dass das Buch Maleachi nie an neutestamentliche Gläubige nach Kalvaria gerichtet war; es wurde geschrieben, um die Leviten zurechtzuweisen, die dem Haus Aarons den Zehnten vorenthielten. Darüber hinaus wurde das gesamte Buch Maleachi zu einem einzigen Zweck geschrieben: Das Volk Israel (insbesondere die Leviten) sollte sich an das Gesetz des Mose erinnern.

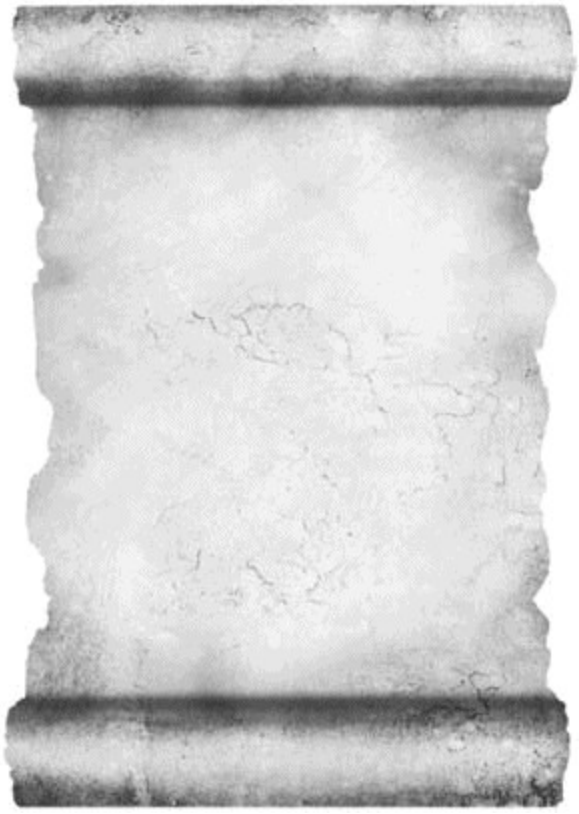
Denkt daran, das Gesetz von Mose, meinem Knecht, zu befolgen - alle Gebote und Verordnungen, die ich ihm auf dem Berg Sinai für ganz Israel gegeben habe (Maleachi 4:4).

Maleachi 4,4 bedeutet, dass diejenigen, die darauf bedacht sind, "sich daran zu erinnern, das Gesetz des Mose zu befolgen", aktiv werden müssen. Das Wort "sich erinnern" bedeutet "die verschiedenen Teile des mosaischen Gesetzes wieder zusammensetzen". Deshalb dürfen neutestamentliche Prediger und Lehrer, die Maleachi 3:8-12 benutzen, um den Zehnten einzufordern, nicht aufhören. Sie müssen den Aufruf des Propheten Maleachi beherzigen und sich daran erinnern, das gesamte Gesetz des Mose zu befolgen. Sie können nicht das Beste aus beiden Welten haben (Gnade und Gesetz). Diese geistlichen Führer glauben entweder, dass die neutestamentliche Kirche unter der Gnade oder unter dem Gesetz des Mose steht; aber sie können nicht glauben, dass die Kirche unter beidem steht. Der Apostel Paulus sagt in seiner apostolischen Lehre ganz klar, dass die Gnade das Gesetz aufhebt und das Gesetz die Gnade aufhebt.

Es gibt zweifellos einige sehr mächtige geistliche Vorteile, die uns zugutekommen, wenn wir vom Zehntenmodell nach Maleachi 3,8-12 zum Zehntenmodell nach Genesis 14,17-20 übergehen. Der geistliche Nutzen des Zehnten für den Priesterorden Melchisedeks ist unendlich viel größer als der geistliche Nutzen des Zehnten für das levitische Priestertum. Für unsere Studie habe ich die geistlichen Vorteile des Zehnten für den levitischen Priesterorden aufgelistet und sie dann den geistlichen Vorteilen des Zehnten für den Priesterorden Melchisedeks gegenübergestellt.

Der Apostel Paulus ist in seinen apostolischen Lehren sehr deutlich, dass die Gnade

hebt das Gesetz auf und das Gesetz hebt die Gnade auf.



Vorteile des Zehnten für das levitische Priestertum

1. offene Fenster des Himmels
2. ein ausgegossener Segen, der nicht genug Platz hat, um ihn zu empfangen
3. die Zurechtweisung des Verschlingers durch Gott um des Volkes willen
4. Erhaltung der Früchte des Bodens
5. Schutz vor verfrühter Ernte
6. Die Völker werden dich gesegnet nennen

Warum draußen vor dem Fenster warten, wenn du auch drinnen im Haus des Vaters arbeiten kannst? Einer der geistlichen Vorteile, die den Zehntengebenden in Maleachi 3:8-12 versprochen werden, ist, dass Gott die Fenster des Himmels öffnen und einen Segen ausschütten wird. Die Herausforderung, die ich mit dieser Verheißung habe, ist einfach folgende: Wenn der Segen aus den Fenstern des Himmels ausgegossen wird, bedeutet das, dass die Empfänger des Segens außerhalb der ewigen Strukturen des Himmelreichs agieren. Es ist tragisch, wenn neutestamentliche Gläubige nach Kalvaria glauben, dass sie sich außerhalb des Himmelreichs befinden.

Das widerspricht allem, was der Herr Jesus Christus und seine Apostel uns über das neutestamentliche Leben nach Golgatha gelehrt haben.
Jesus antwortete: "Ich sage euch die Wahrheit, wenn ihr nicht von neuem geboren werdet, könnt ihr das Reich Gottes nicht sehen."

"Was meinst du damit?", rief Nikodemus aus. "Wie kann ein alter Mensch in den Schoß seiner Mutter zurückkehren und wiedergeboren werden?"
Jesus antwortete: "Ich versichere dir, niemand kann in das Reich Gottes kommen, der nicht aus Wasser und Geist geboren ist" (Johannes 3,3-5).

Als Nikodemus, ein bekannter Schriftgelehrter, in den Nachtstunden zu Jesus kam, entspann sich ein interessantes Gespräch zwischen den beiden geistlichen Führern. Nikodemus wollte wissen, welches Geheimnis hinter der geistlichen Macht Jesu steckte. Jesus sagte Nikodemus, dass er, obwohl er ein Gesetzeslehrer war und unter dem levitischen Priestertum lebte, nicht in das Reich Gottes kommen könne, wenn er nicht aus dem Geist geboren sei. Für mich hört sich das so an, als würde Jesus Nikodemus sagen, dass er außerhalb der geistlichen Ordnung stand, zu der Jesus gehörte. Jesus sagte ihm ausdrücklich, dass er von neuem geboren werden müsse, um in das Reich Gottes zu kommen. Hier ist also die Millionen-Dollar-Frage: Wenn die Wiedergeburt uns in das Reich Gottes bringt, warum geben wir dann den Zehnten, als ob wir immer noch von außen hineinschauen würden? Ich lege meinen Fall dar.

Die Heilige Schrift sagt: "Kein Auge hat es gesehen, kein Ohr hat es gehört, und kein Verstand hat es sich vorgestellt, was Gott denen bereitet hat, die ihn lieben" (1. Korinther 2,9). Wir sind nicht länger Fremde und Außenseiter im himmlischen Heiligtum Gottes. Jesus hat uns bereits gesagt, dass er uns die Schlüssel des Himmelreichs gegeben hat" und wenn das der Fall ist, dann müssen wir darüber reden, die Türen des Himmelreichs zu öffnen, anstatt die Fenster des Himmels.

Zugang zu einem Segen ohne Grenzen

"Bringt alle Zehnten in das Vorratshaus, damit in meinem Haus Nahrung vorhanden ist, und prüft mich jetzt darin", spricht der Herr der Heerscharen, "ob ich euch nicht die Fenster des Himmels öffne und so viel Segen über euch ausschütte, dass nicht genug Platz ist, ihn aufzunehmen" (Maleachi 3:10 NKJV).

Eine der Verheißungen für den Zehnten, die dem Volk, das den Zehnten an

die levitische Priesterschaft abgab, vermacht wurde, war ein ausgegossener Segen, den sie

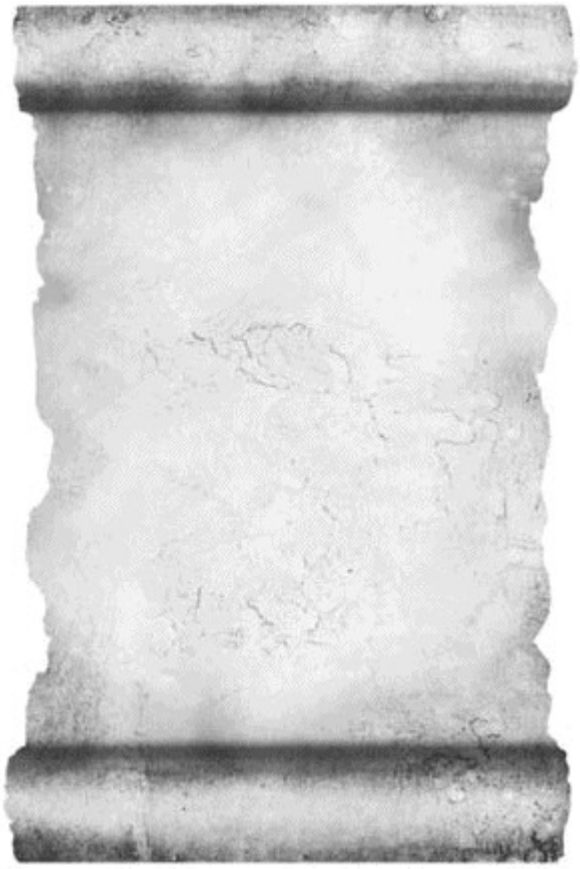
nicht genug Platz haben, um zu empfangen. Du kannst sofort erkennen, dass mit diesem Bild der Verheißung etwas nicht stimmt. Was wir für einen großen Segen hielten, war in Wirklichkeit ein begrenzter Segen, verglichen mit der Fülle dessen, was Gott für sein Bundesvolk vorbereitet hat. Jedes Mal, wenn du einen Segen empfängst, für den du nicht genug Platz hast, hast du ein Problem am Hals. Warum sollte Gott einen Segen über sein Volk ausschütten, für den es nicht genug Platz hat, um ihn in seiner Fülle zu empfangen? Das ist eine sehr berechtigte Frage, also werde ich dir eine wahrscheinliche Antwort geben.

Ich sage aber, dass der Erbe, solange er ein Kind ist, sich überhaupt nicht von einem Sklaven unterscheidet, obwohl er Herr über alles ist, sondern unter Vormündern und Verwaltern steht bis zu der vom Vater bestimmten Zeit. So waren auch wir, als wir noch Kinder waren, in Knechtschaft unter den Elementen der Welt. Als aber die Fülle der Zeit gekommen war, sandte Gott seinen Sohn, geboren von einer Frau, geboren unter dem Gesetz, um die, die unter dem Gesetz waren, zu erlösen, damit wir die Sohnschaft empfangen (Galater 4:1-5 NKJV).

Dieser Abschnitt im Galaterbrief enthält die Antwort auf die verwirrende Frage. Unter dem Bund des Gesetzes hat Gott nie etwas in seiner ganzen Fülle offenbart oder getan. Nach der Lehre des Apostels Paulus war alles, was unter dem alttestamentlichen Gesetzesbund geschah, nur ein Schatten dessen, was noch kommen wird. Was auch immer Gott unter dem mosaischen Bund getan hat, er arbeitete auf seinen vollen Ausdruck in Christus hin.

Der Apostel Paulus sagt uns, dass mit der jungfräulichen Geburt Jesu die sogenannte Fülle der Zeit begonnen hat. Das bedeutet, dass Gott seit der jungfräulichen Geburt Jesu Christi mit seinem Volk aus einer Position der Fülle und nicht aus einer Position der Typen und Schatten handeln will. Unter dem levitischen Priestertum erhielten die Zehnten einen ausgegossenen Segen, ohne dass genug Platz war, um ihn zu empfangen, weil Gott noch keine geistliche

Wenn die Wiedergeburt uns in die Reich Gottes, warum geben wir den Zehnten, als ob wir immer noch außen vor wären? Ich bleibe bei meiner Meinung.



Struktur im Alten Testament, die die Fülle des Segens Abrahams enthalten könnte.

Als Jesus am Kreuz hängend sagte: "Es ist vollbracht", fand die alttestamentliche Übergangszeit der Vorbilder und Schatten ein plötzliches Ende. Damit begann der Tag der Fülle für alles, was Gott für den Samen Abrahams vor Grundlegung der Welt vorbereitet hatte. Wenn wir den Zehnten nach der priesterlichen Ordnung Melchisedeks geben, hat unser Zehnter die Kraft, unsere geistliche Kapazität unendlich zu vergrößern, um die Fülle des Segens Abrahams zu empfangen, den Gott uns als seine lieben Kinder schenken will.

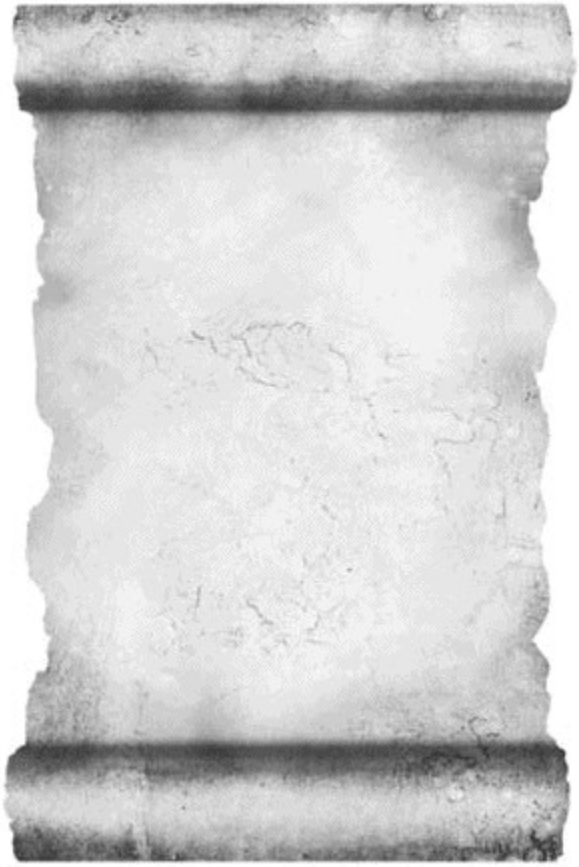
Doch wie geschrieben steht: "Was Gott denen bereitet hat, die ihn lieben, hat weder das Auge gesehen noch das Ohr gehört, noch ist es in das Herz des Menschen gedrungen" (1. Korinther 2:9 NKJV).

Zwei Bäume und zwei Söhne

Und Gott, der Herr, ließ aus der Erde alle Bäume wachsen, die schön anzusehen und gut zu essen sind. Auch der Baum des Lebens war mitten im Garten, und der Baum der Erkenntnis der

Als Jesus "Es ist vollbracht" sagte, während er am Kreuz hing, wurde die alttestamentliche Übergangszeit

Die Zeit der Typen und Schatten fand ein plötzliches Ende.



Gut und Böse (1. Mose 2,9).

Das Alte Testament ist voll von prophetischen Mustern, die, wenn sie vom Licht des Geistes erleuchtet werden, geistliche Wege zu reichen und tiefen geistlichen Wahrheiten aufzeigen. Die Heilige Schrift gibt uns einen sehr detaillierten Bericht über die Schöpfung und den Beginn des menschlichen und tierischen Lebens, wie wir es kennen. In der Genesis wird erzählt, dass Gott einen Garten in Eden anlegte, in den er den Menschen setzte, den er geschaffen hatte.

Es war ein Garten von unglaublicher Schönheit und unermesslichem Reichtum. Das Einzigartige an diesem Garten war, dass Gott in der Mitte zwei geistliche Bäume pflanzte - den Baum des Lebens und den Baum der Erkenntnis von Gut und Böse. Diese beiden Bäume haben eine starke prophetische Symbolik und spielen auf das Alte und das Neue Testament an. Die Bäume stehen für den ersten und den letzten Adam und sind ein prophetisches Bild für die beiden Priesterschaften, die Gott der Menschheit gegeben hat. Der Baum des Lebens, der von Christus spricht, entspricht dem ewigen Priesterorden des Melchisedek, während der Baum der Erkenntnis von Gut und Böse den Berg des Gesetzes vorwegnimmt, der dem irdischen levitischen Priestertum entspricht.

Der Baum der Erkenntnis von Gut und Böse ist der Berg des Gesetzes und die Grundlage für Recht und Unrecht, Gerechtigkeit und Ungerechtigkeit, Gut und Böse. Die Zehn Gebote, die Mose unter göttlicher Inspiration geschrieben hat, basieren auf dem Berg des Gesetzes. Der Berg des Gesetzes steuert auch den Fluss von Segen und Fluch innerhalb der irdischen Struktur und ist die Grundlage für Belohnung und Bestrafung im irdischen Reich. Der Berg des Gesetzes ist auch die Grundlage für die Rechtssysteme der meisten gesetzestreuen Nationen. Der Berg des Gesetzes kann leicht von denjenigen manipuliert werden, denen die geistliche oder zivile Autorität übertragen wurde, seine Gesetze und Verordnungen auszulegen.

Gott wollte nicht, dass Adam und Eva von der Frucht aus dem Berg des Gesetzes essen. Gott sagte ihnen ganz klar, dass das Essen vom Baum der Erkenntnis von Gut und Böse sie in die Maschinerie von Sünde und Tod einführen würde. Der Berg des Gesetzes regt immer den individuellen Verstand des Menschen an und bringt ihn in eine Lage, in der er (und nicht Gott) entscheiden muss, was gut und was böse ist. Das ist an sich schon der Tod, denn der geistliche Tod ist einfach die Trennung von Gott in jedem Bereich unseres Lebens.

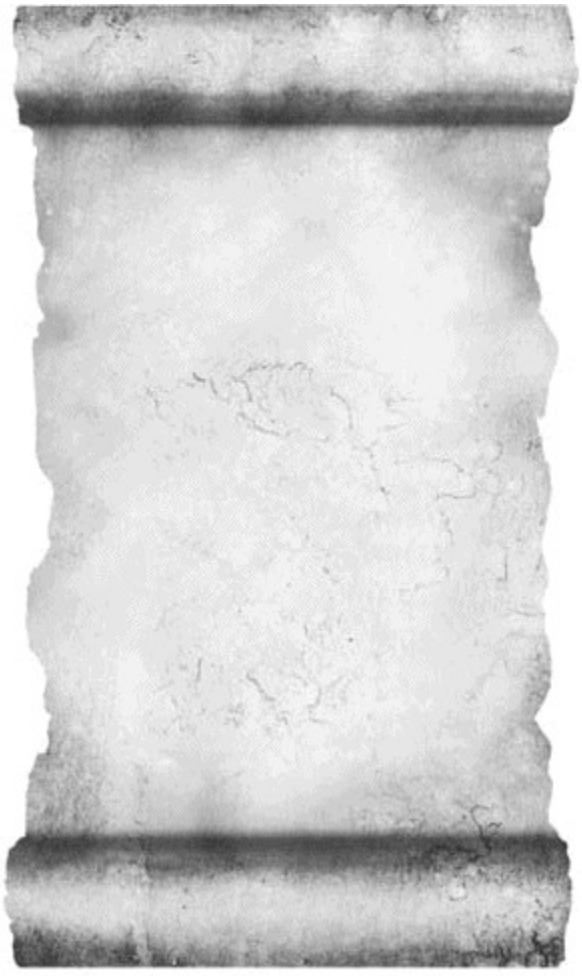
Gott hatte nie vor, dass die Menschen vom Baum der Erkenntnis von Gut und Böse essen sollten, sondern vom Baum des Lebens. Gott hat Adam und Eva nicht davor gewarnt, vom Baum des Lebens zu essen, weil er das unvergängliche Leben Christi darstellt. Gott hält die Menschen nie davon ab, das "Leben" seines lieben Sohnes zu genießen. Hätten Adam und Eva vom Baum des Lebens gegessen und nicht von dem anderen Baum, hätte ihr gesamtes Denksystem die vollständige Natur Christi angenommen. Gott wäre der Mittelpunkt ihrer Überlegungen gewesen und nicht sie selbst. Hier

sind also zwei Millionen-Dollar-Fragen: Warum

hat Gott seinen Bund mit Israel auf den Berg des Gesetzes gegründet? Warum hat Gott den Priesterorden Aarons auf den Berg des Gesetzes gegründet?

Ich habe dieses Lebensprinzip entdeckt: Wenn ich das Richtige tun will, tue ich unweigerlich das Falsche. Ich liebe Gottes Gesetz

Der Berg des Gesetzes rührt die Menschen immer
Er wird in eine Lage versetzt, in der er (und nicht Gott) entscheiden muss, was gut und was böse ist.



mit meinem ganzen Herzen. Aber es gibt
eine andere Macht in mir, die mit meinem Verstand Krieg führt. Diese Macht macht mich zum Sklaven der Sünde, die noch in mir ist (Römer 7,21-23).

Die Antwort auf die erste Frage ist diese: Gott wollte den Kindern Israels und allen Bewohnern der Erde auf überzeugende Weise zeigen, wie völlig verdorben und selbstsüchtig die Menschheit geworden war. Gott musste den Kindern Israels zeigen, wie sehr sie einen Retter brauchten, der sie vor sich selbst und vor den gerechten Forderungen des Gesetzes Gottes retten konnte.
Eigentlich wussten sie, dass das Gesetz Gottes gut ist und seine Forderungen ehrenwert sind, aber sie entdeckten, dass ihre Natur sich dagegen sträubte, Gottes heiliges Gesetz zu befolgen, selbst wenn ihr Verstand damit einverstanden war.

Bevor Gott dem Volk Israel den Bund des Gesetzes gab, hatten sie keine Ahnung, wie unfähig sie aufgrund ihrer gefallenen Natur waren, dem gerechten Gesetz Gottes zu genügen. Deshalb sagt die Bibel, dass es vor der Verkündigung des Gesetzes keine Sünde gab. Diese Aussage bedeutet keineswegs, dass es vor der Verabschiedung des mosaischen Gesetzes keine Sünde auf der Erde gegeben hat. Aber bevor das Gesetz gegeben wurde, gab es nichts, woran wir uns messen konnten, um zu sehen, ob wir Gottes Anforderungen erfüllten oder nicht.

Das alte System unter dem Gesetz des Mose war nur ein Schatten, ein schwacher Vorgeschmack auf die kommenden guten Dinge, nicht die guten Dinge selbst. Die Opfer unter diesem System wurden Jahr für Jahr wiederholt, aber sie waren nie in der Lage, die Menschen, die zur Anbetung kamen, vollkommen zu reinigen. Wenn sie eine vollkommene Reinigung hätten bewirken können, hätten die Opfer aufgehört, denn die Anbeter wären einmal für alle Zeiten gereinigt worden und ihre Schuldgefühle wären verschwunden (Hebräer 10,1-2). Die Antwort auf die zweite Frage baut auf der Antwort auf die erste Frage auf.

Der Grund, warum Gott das levitische Priestertum auf der Grundlage des Gesetzesberges errichtete, war, den Kindern Israels zu zeigen, dass es keine Möglichkeit gab, sie von der Macht der Sünde und des Todes zu erlösen, indem sie die Werke des Gesetzes befolgten. Nach Hunderten und Aberhunderten von Blutopfern erkannten die Menschen, die unter dem levitischen Priestertum lebten, dass die vielen Opfer ihr von Schuldgefühlen geplagtes Gewissen kaum lindern konnten. Der ständige Kampf mit der Maschinerie der Sünde in ihrem Leben führte zu einem Gefühl der geistlichen Verzweiflung und Hoffnungslosigkeit unter den Menschen, was wiederum dazu führte, dass sie sich auf die Ankunft eines zukünftigen Messias freuten, der sie eines Tages von der Sünde erlösen

würde.

Zwei Frauen und zwei Söhne

Sagt mir, ihr, die ihr unter dem Gesetz leben wollt, wisst ihr, was das Gesetz eigentlich sagt? Die Heilige Schrift sagt, dass Abraham zwei Söhne hatte, einen von seiner Sklavin und einen von seiner frei geborenen Frau. Der Sohn der Sklavin wurde in einem menschlichen Versuch geboren, die Erfüllung von Gottes Verheißung herbeizuführen.
Aber der Sohn der frei geborenen Frau wurde als Gottes eigene Erfüllung seiner Verheißung geboren. Diese beiden Frauen dienen als Illustration für Gottes zwei Bündnisse. Die erste Frau, Hagar, steht für den Berg Sinai, wo die Menschen das Gesetz erhielten, das sie versklavte. Und jetzt ist Jerusalem genau wie der Berg Sinai in Arabien, denn sie und ihre Kinder leben in der Sklaverei des Gesetzes. Aber die andere Frau, Sarah, repräsentiert das himmlische Jerusalem. Sie ist die freie Frau, und sie ist unsere Mutter (Galater 4,21-26).

Die beiden Söhne Abrahams sind wichtige prophetische Symbole innerhalb der fortschreitenden Offenbarung Gottes. Paulus sagt uns, dass die beiden Söhne Abrahams, Ismael und Isaak, zwei Priesterschaften und zwei verschiedene und unterschiedliche Bündnisse repräsentieren, die Gott mit den Menschen geschlossen hat. Der große Apostel der Kirche sagt uns, dass Ismael, der aus Hagar hervorging, den "Bund des Gesetzes" repräsentiert, den Gott Mose am Berg Sinai gab. Paulus zeigt uns, dass dieser Bund vom Berg Sinai von einer irdischen Priesterschaft betreut wird, die vom Tempel im natürlichen Jerusalem aus wirkt. Wir wissen, dass dieses Priestertum der Orden Aarons ist (levitisches Priestertum).

Paulus sagt uns auch, dass das natürliche Jerusalem (mit allem, was dazugehört) mit seinen Kindern in Knechtschaft ist. Warum in Gottes Namen sollten wir also den Zehnten in eine Priesterschaft geben wollen, von der Paulus sagt, dass sie sich mit ihren Kindern in einer Zeit der Knechtschaft befindet? Genau das tun wir, wenn wir den Menschen beibringen, den Zehnten nach Maleachi 3,8-12 zu geben, der einen Zehnten nach dem Gesetz beschreibt.

Andererseits sagt uns Paulus, dass Abrahams zweiter Sohn, Isaak, den neutestamentlichen "Gnadenbund" und das geistliche Jerusalem repräsentiert, das die "Mutter von uns allen" ist. Der Priesterorden Melchisedeks ist ein himmlisches Priestertum, das in den ewigen Strukturen des geistlichen Jerusalem wirkt. Das ist das Priestertum, in das wir den Zehnten geben müssen. Dieses Muster des Zehnten wird uns in große geistliche Freiheit bringen, so wie das geistliche Jerusalem frei ist.

Wie die mosaische Generation den Zehnten gab

Deshalb möchte ich euch daran erinnern, auch wenn ihr diese Dinge bereits wisst, dass Jesus zuerst das Volk Israel aus Ägypten gerettet hat, aber später hat er diejenigen vernichtet, die nicht treu geblieben sind (Judas 5).

Die mosaische Generation ist die Generation der Israeliten von der Zeit, als Mose die Kinder Israels aus Ägypten führte, bis zu dem Tag, an dem Jesus am Kreuz von Golgatha starb. Wir werden uns nun ansehen, wie die mosaische Generation den Zehnten gab.

1. Sie zahlten den Zehnten nach dem Gesetz.

Das Gesetz des Mose verlangte, dass die Priester, die von Levi abstammen, den Zehnten vom Rest des Volkes Israel, das ebenfalls von Abraham abstammt, einsammeln müssen (Hebräer 7:5).

Wie ihr wisst, basierte der gesamte priesterliche Orden Aarons auf dem Berg des Gesetzes. Das Geben und die Praxis des Zehnten geschah in Übereinstimmung mit dem, was Gott im Rahmen des mosaischen Gesetzesbundes festgelegt hatte. Unter der levitischen Priesterschaft wurde das Zahlen des Zehnten genauso erwartet und verlangt wie das Zahlen von Steuern in den Vereinigten Staaten, das streng durchgesetzt wird. Wenn man seine Steuern nicht bezahlt, kann das katastrophale Folgen haben. So war es auch unter dem levitischen Priestertum, den Zehnten zu zahlen.

2. Ihr Zehnter war die Bezahlung für priesterliche Dienste.

Den Stamm Levi, deine Verwandten, werde ich für ihren Dienst in der Stiftshütte entschädigen. Statt einer Zuteilung von Land gebe ich ihnen den Zehnten aus dem ganzen Land Israel (Numeri 18,21).

Unter dem priesterlichen Orden Aarons gab es das Konzept des Zehntengebens nicht wirklich. Der Zehnte wurde nicht "gegeben", sondern "ausgezahlt". Das ist ein entscheidender Unterschied, der eine weitere Untersuchung erfordert. Geben hat mit dem freien Willen zu tun und erinnert an das Engagement unserer höchsten Natur, während das Bezahlen die Erfüllung finanzieller Verpflichtungen bedeutet. Hier ist ein Beispiel: Mein Gasunternehmen hat seinen Sitz in Houston, Texas. Jeden Monat liefert dieses Unternehmen treu die Energie, die ich für den Betrieb meines Hauses brauche. Am Ende des Monats schickt es mir eine Rechnung für die erbrachten Leistungen. Ich habe keine emotionale Verpflichtung ihnen gegenüber, aber ich habe definitiv eine finanzielle Verpflichtung ihnen

gegenüber. Sie haben mir einen ganzen Monat lang einen Service geboten, den ich genossen habe.

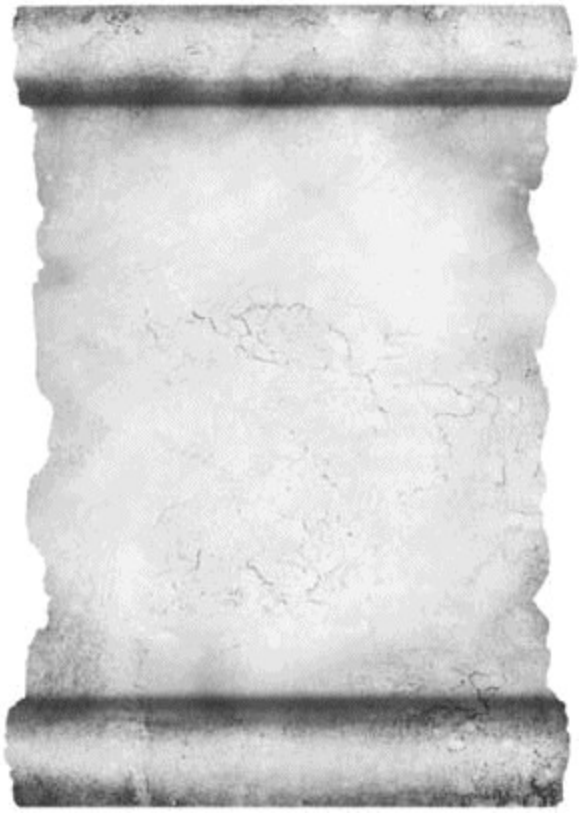
Zeit zu zahlen. Wenn ich das nicht tue, wird mir das Gas abgestellt und mein Name könnte bei einem Inkassobüro landen.

Die Abgabe des Zehnten unter der mosaischen Generation unterschied sich nicht von dieser Illustration. Das bedeutet nicht, dass der Zehnte unter dem levitischen Priestertum nicht geistlich war. Er war so geistlich, wie das Gesetz geistlich ist - nicht mehr und nicht weniger. Der Zehnte unter der levitischen Priesterordnung war ausschließlich die Bezahlung für die priesterlichen Dienste, die die Stämme Israels von der levitischen Priesterschaft erhielten. Die Mitglieder des Stammes Levi, die auch die Priester Israels waren, durften nach göttlichem Erlass kein eigenes Land (Geschäft) besitzen. Gott gab ihnen kein Erbe von Land. Ihre Lebensaufgabe bestand darin, ihr ganzes Leben lang das Amt eines Priesters auszuüben.

Damit diese Männer und ihre Familien nicht aus Geldmangel verhungern mussten, gab Gott ihnen den Zehnten von

Die Vorenthaltung des Zehnten unter dem levitischen Priestertum war wie die Vorenthaltung der Zahlung

deine Steuern.



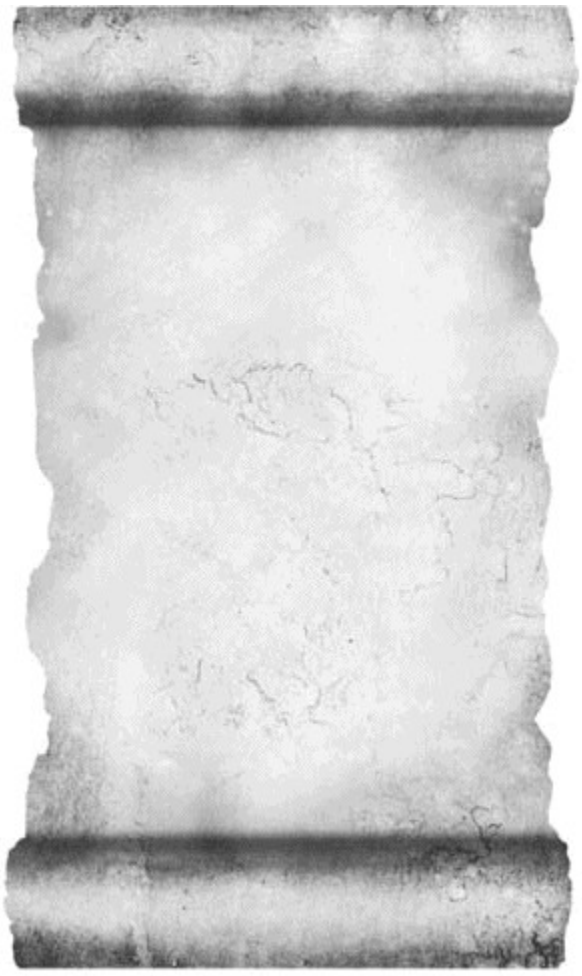
die Stämme Israels. Die Zehnten der Kinder Israels sollten den Mangel an Land und weltlichen Löhnen ersetzen. Deshalb wird der Zehnte nach der Ordnung Aarons ausgezahlt und nicht gegeben. Das Volk hatte keine andere Wahl, als ihn zu geben. Es nicht zu tun, war gleichbedeutend mit Diebstahl oder Bankraub. Genau darauf spielt der Prophet Maleachi in Maleachi 3,8 an, wenn er die Frage stellt: "Will ein Mensch Gott berauben?" Das Vorenthalten des Zehnten unter dem levitischen Priestertum war wie das Vorenthalten von Steuern. In Amerika werden Menschen wegen Steuerhinterziehung ins Gefängnis geworfen. Das liegt daran, dass die US-Regierung solche Handlungen als Beraubung der Regierung ansieht, was eine Straftat ist.

Da der Zehnte aber eine Bezahlung für priesterliche Dienste war, hatten die Menschen, die den Zehnten gaben, einen Rechtsanspruch darauf, dass die Priester ihnen die vorgeschriebenen priesterlichen Dienste leisteten. Wenn die Priester ihren priesterlichen Aufgaben nicht nachkamen, verwirkten sie automatisch ihren Anspruch auf den Zehnten des Volkes.

Im priesterlichen Orden des Melchisedek wird der Zehnte als königliche Ehrengabe gegeben. Er wird niemals ausgezahlt. Der Hohepriester nach dem Orden des Melchisedek ist sowohl Gott als auch König, und unser neutestamentlicher Hohepriester kann niemals auf der Gehaltsliste seiner eigenen Reichsbürger stehen. Selbst die Erwähnung von

Die dämonische Denkweise, die wiedergeborene Gläubige dazu veranlasst, ihren Zehnten zurückzuhalten, hat ihren Ursprung in der Verwendung von Maleachi 3:8-12 durch die Kirche als neutestamentliche

Zehnten-Modell.



"Unseren Zehnten zu zahlen" ist eine Beleidigung unter dieser ewigen priesterlichen Ordnung, und Pastoren müssen uns keine priesterlichen Dienste erweisen, damit sie unseren Zehnten verdienen.

Unser Zehnter gehört bereits unserem treuen Hohepriester, der sowohl Gott als auch König des Universums ist. Als Gott und König braucht Christus keine Leistung für uns zu erbringen, um unseren Zehnten zu verdienen, denn alles, was wir haben und zum Erwerb von Ressourcen verwenden, gehört Ihm. Aber wir können uns aus freiem Willen dafür entscheiden, ihm die Gabe des Zehnten zu geben, die ihm bereits gehört, weil er allein würdig ist. In der priesterlichen Ordnung Melchisedeks sind die priesterlichen Dienste, die der Hohepriester durch seine irdischen Unterhirten (Pastoren) für seine Reichsbürger erbringt, zweitrangig gegenüber der Tatsache, dass er all unseres Lobes und unserer Anbetung würdig ist. Das bedeutet auch, dass wir nach der priesterlichen Ordnung Melchisedeks den Zehnten nicht von der örtlichen Gemeinde, in die Gott uns eingepflanzt hat, zurückhalten können, weil wir das Gefühl haben, dass der Pastor uns nicht genug priesterliche Dienste erweist. Diese dämonische Denkweise, die wiedergeborene Gläubige dazu veranlasst, ihren Zehnten zurückzuhalten, hat ihren Ursprung darin, dass die Kirche Maleachi 3,8-12 als neutestamentliches Vorbild für das Zehntengeben verwendet. Dieser Ungenauigkeit muss ein Ende gesetzt werden.

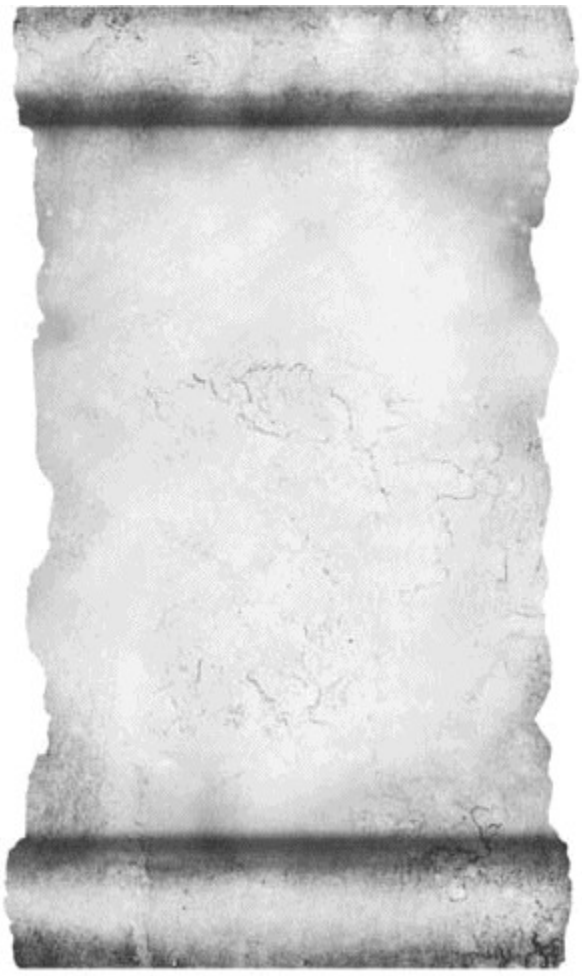
Dennoch möchte ich nicht missverstanden werden, als würde ich die geistliche Vernachlässigung der Schafe durch die Pastoren der Kirchen unterstützen. Das ist ganz und gar nicht das, was ich vorschlage. Es ist wichtig, dass Pfarrerinnen und Pfarrer ihr Bestes tun, um die Herde zu weiden, die Gott in ihre Obhut gegeben hat. Ich will damit sagen, dass jedes Mitglied der neutestamentlichen Kirche Gottes nach der priesterlichen Ordnung Melchisedeks keinen geistlichen Grund hat, der Kirche Gottes den Zehnten vorzuenthalten, weil er oder sie vom Pastor oder der Pastorin beleidigt worden ist.

3. **Ein Fluch, wie ihn das mosaische Gesetz vorschreibt, wurde auf die Nicht-Zehnten gelegt.** Du stehst unter einem Fluch, denn dein ganzes Volk hat mich betrogen (Maleachi 3,9).

Der Prophet Maleachi stellt die Frage: "Wird ein Mensch Gott berauben?" Dann erzählt er dem jüdischen Volk, das unter dem Bund des Gesetzes lebte, wie es Gott beraubt hat. Sie hatten ihn beraubt, indem sie ihre Zehnten und Opfergaben zurückhielten, die sie nach dem Gesetz als Gegenleistung für die priesterlichen Dienste an die Leviten abgeben mussten. Die Strafe für die Vorenthaltung des Zehnten und der Opfergaben war die Auferlegung eines Fluchs auf ihr Leben. Der Prophet Haggai beschreibt sehr detailliert, wie dieser Fluch wirkte.

Da sandte der Herr diese Botschaft durch den Propheten Haggai: "Warum lebt ihr in luxuriösen Häusern, während mein Haus in Trümmern liegt? Das sagt der Herr der Heere des Himmels: Seht euch an, was mit euch geschieht! Ihr habt viel gepflanzt, aber wenig geerntet. Ihr esst, seid aber nicht satt. Du trinkst und hast trotzdem Durst. Ihr zieht euch an, könnt euch aber nicht warm halten. Euer Lohn verschwindet, als würdet ihr ihn in löchrige Taschen stecken! (Haggai 1:3-6).

Gott hat in seiner unendlichen Weisheit den Berg des Gesetzes in den Zylinder der Zeit gelegt. Die Zeit ist also der Hüter und Treuhänder der was auch immer vom Berg des Rechts kommt.



Hier ist die Milliarden-Dollar-Frage: Wer hat diese Menschen verflucht und warum wurden sie verflucht? Die Antwort ist einfach: Sie wurden nicht von Gott verflucht, sondern von dem Berg des Gesetzes, auf dem das gesamte Priestertum Aarons basierte.

Hätte Gott sie verflucht, wäre der Fluch unumstößlich geblieben, denn alles, was Gott von Ewigkeit her beschließt, wird hier auf der Erde ewig.

Sie wurden durch dasselbe Gesetz verflucht, das ihnen den Segen garantierte, wenn sie seine gerechten Forderungen befolgten. Das ist wichtig, denn wenn sie verflucht waren, weil sie den Forderungen des Gesetzes in Bezug auf Zehnten und Opfergaben nicht gehorchten, konnten sie den Fluch des Gesetzes auch brechen, indem sie einfach zum Gehorsam gegenüber dem Gesetz zurückkehrten. Der Grund, warum der Fluch über das Volk verhängt wurde, ist, dass der Berg

des Gesetzes ist die Grundlage für Segen und Fluch. Der Berg des Gesetzes ermöglicht die Freisetzung von Gut und Böse, Segen und Fluch, Leben und Tod - alles aus demselben Strom. In seiner unendlichen Weisheit hat Gott den Berg des Gesetzes in den Zylinder der Zeit gelegt. Die Zeit ist also die Hüterin und Verwalterin dessen, was vom Berg des Gesetzes ausgeht.

Die Zeitspanne für den Fluss des Generationssegens wurde auf tausend Generationen festgelegt, während die Lebensspanne des Generationsfluchs bis zur vierten Generation reichen sollte. Das ist eine sehr wichtige Tatsache, die wir verstehen müssen. Gott hat die Macht dessen, was vom Berg des Gesetzes ausgeht, im Zylinder der Zeit unter Quarantäne gestellt, um sicherzustellen, dass es immer einen Ausweg für diejenigen gibt, die sich auf der falschen Seite des Gesetzes Gottes befinden. Das bedeutet also, dass jeder Fluch, der uns im Zylinder der Zeit trifft, durch die Macht Gottes verändert werden kann, wenn wir die richtigen Entscheidungen treffen und uns Gottes Wort beugen.

Dann zeigte mir der Engel einen Fluss mit dem Wasser des Lebens, klar wie Kristall, das vom Thron Gottes und des Lammes fließt. Er floss in der Mitte der Hauptstraße entlang. Auf jeder Seite des Flusses wuchs ein Baum des Lebens, der zwölf Früchte trug, jeden Monat eine neue Ernte. Die Blätter wurden als Medizin verwendet, um die Völker zu heilen.nicht mehr wird es einen Fluch auf irgendetwas geben. Denn dort wird der Thron Gottes und des Lammes sein, und seine Knechte werden ihn anbeten (Offenbarung 22,1-3).

Der priesterliche Orden des Melchisedek hingegen wirkt innerhalb der ewigen Strukturen des Himmelreichs. Das ist dieselbe ewige Struktur, in der sich der Thron Gottes und des Lammes befindet. Laut dem Apostel Johannes

kann kein Fluch in einer geistlichen Struktur existieren, die sowohl die

Thron Gottes und des Lammes. (Offenbarung 22:3.) Deshalb dürfen neutestamentliche geistliche Führer neutestamentliche Gläubige, die unter der priesterlichen Ordnung Melchisedeks leben, nicht mit einem Fluch bedrohen, wenn sie nicht den Zehnten geben. Der in Maleachi 3 vorgeschriebene Fluch, den Zehnten nicht zu zahlen, kann niemals auf neutestamentliche Gläubige nach Kalvaria angewendet werden, egal ob sie den Zehnten geben oder nicht. Es gibt einen besseren Weg, den Zehnten von neutestamentlichen Gläubigen einzufordern, den ich in dieser Schrift kurz beschreibe. In meinem Buch The Return of the Lost Key (Die Rückkehr des verlorenen Schlüssels) gehe ich ausführlicher auf die Frage des Zehnten ein.

Bitte denke daran, dass der priesterliche Orden des Melchisedek aus dem Baum des Lebens heraus agiert, der keinen Fluch in sich trägt. Das bedeutet nicht, dass es im priesterlichen Orden von Melchisedek keine geistlichen Konsequenzen für das Nichtzahlen des Zehnten gibt. Unter dem priesterlichen Orden Melchisedeks werden Nicht-Zahler mit einer verminderten Fähigkeit, die Gunst Gottes zu manifestieren, gezüchtigt. Wenn unsere Fähigkeit, die Gunst Gottes zu manifestieren, nachlässt, ist es ziemlich schwierig, die geistlichen Durchbrüche, die wir brauchen, in einem vernünftigen Zeitrahmen zu erreichen.

Durchbrüche, die relativ leicht in unseren Lebensstrom kommen sollten, werden plötzlich zu Punkten ernster Kämpfe, weil unsere Fähigkeit, die Gunst Gottes zu manifestieren, ständig abnimmt. Wenn wir Gott weiterhin entehren, indem wir ihm nicht den Zehnten geben, wird Gott uns irgendwann nicht mehr das Brot und den Wein des priesterlichen Ordens von Melchisedek geben. Das bedeutet, dass auch der Fluss von Gottes göttlicher Offenbarung und die Salbung durch seinen kostbaren Heiligen Geist nachlassen kann. Das liegt daran, dass nach der priesterlichen Ordnung Melchisedeks der Heilige Geist denen gegeben wird, die unserem treuen Hohen Priester gehorchen, der auch der König der Könige ist.
Und wir sind seine Zeugen für diese Dinge, wie auch der Heilige Geist, den Gott denen gegeben hat, die ihm gehorchen (Apostelgeschichte 5:32 NKJV).

4. **Sie brachten ihren Zehnten in das Vorratshaus.**

"Bringt alle Zehnten in das Vorratshaus, damit es in meinem Tempel genug zu essen gibt. Wenn ihr das tut", sagt der Herr der Heere des Himmels, "werde ich die Fenster des Himmels für euch öffnen. Ich werde einen so

großen Segen ausschütten, dass ihr nicht genug Platz habt, um ihn aufzunehmen! Probiere es aus! Stellt mich auf die Probe!" (Maleachi 3:10)

Während der mosaischen Zeit waren die Menschen, die dem levitischen Priestertum dienten, angewiesen, ihre Zehnten und Opfergaben in das Vorratshaus zu bringen, das der Tempel Gottes im natürlichen Jerusalem war. Gott versprach, die Fenster des Himmels für sie zu öffnen und den Segen auszugießen, wenn sie ihren Zehnten in sein Haus bringen würden. Das Bringen des Zehnten und der Opfergaben in das Vorratshaus (die örtliche Kirche) ist eine der Gemeinsamkeiten zwischen der levitischen Priesterordnung und der Priesterordnung des Melchisedek. In beiden Priesterordnungen ist einer der heiligen Orte, an den Gott den Zehnten bringt, das Vorratshaus oder die örtliche Kirche.

Abram trifft auf Melchisedek: Der König-Priester

Und der König von Sodom zog aus, um ihm im Tal von Shaveh (das ist das Tal des Königs) zu begegnen, nachdem er von der Niederlage gegen Chedorlaomer und die Könige, die bei ihm waren, zurückgekehrt war. Da brachte Melchisedek, der König von Salem, Brot und Wein; er war der Priester des Höchsten Gottes. Und er segnete ihn und sprach: "Gesegnet sei Abram von Gott, dem Höchsten, dem Besitzer des Himmels und der Erde, und gesegnet sei Gott, der Höchste, der deine Feinde in deine Hand gegeben hat." Und er gab ihm den Zehnten von allem (1. Mose 14:17-20 NKJV).

Der erhabene Mann, den Abram traf, als er von der Schlachtung der Könige zurückkehrte, war ein König und Priester des Höchsten Gottes. Dieser himmlische Mann trug Brot und Wein bei sich, die er dem fassungslosen Abram anbot. Abram war so beeindruckt von diesem ehrfurchtgebietenden Mann, dass er ihm den Zehnten von allem gab. Der Mann schien alles über Abram zu wissen. Er erklärte Abram sogar, warum er den Kampf gegen eine so mächtige fremde Armee mit nur 318 Männern gewonnen hatte, die in seinem eigenen Haus ausgebildet worden waren. Melchisedek erzählte Abram, dass der Gott des Himmels und der Erde seine kriegerischen Engel vor Abram auf das Schlachtfeld geschickt hatte. Als Abram das Lager seiner Feinde erreichte, war ihr Schicksal bereits in seine Hände gelegt worden.

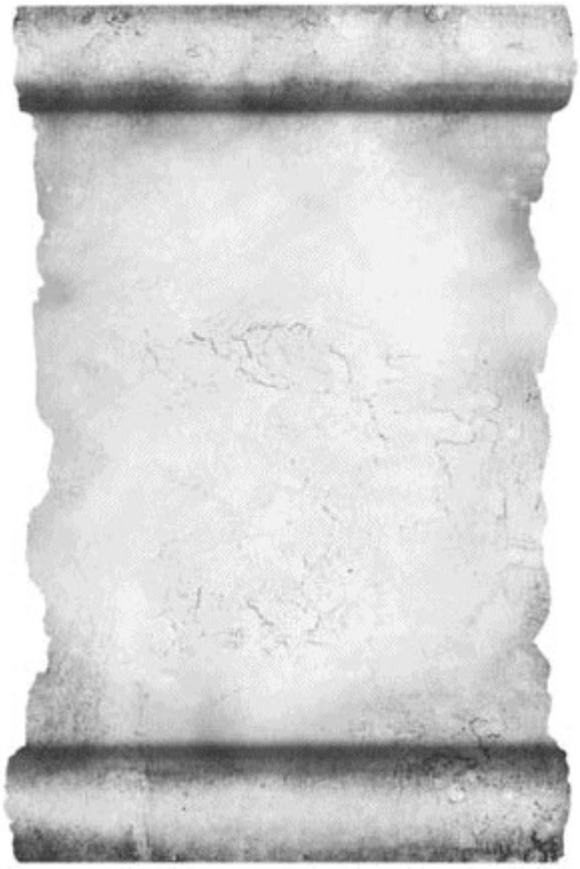
7+(7,7+(2)$%5$+$0

Und gepriesen sei Gott der Höchste, der deine Feinde für dich besiegt hat." Dann gab Abram Melchisedek den Zehnten von allen Gütern, die er zurückerhalten hatte (1. Mose 14,20).

Abram war von der geistlichen Größe und dem göttlichen Königtum dieses Mannes so bewegt, dass er etwas tat, was für die Menschen der antiken Welt üblich war. Seine Reaktion auf Melchisedek war inspiriert von seinem persönlichen Gefühl der Ehrfurcht und von der vorherrschenden Kultur und dem Protokoll, einen König zu empfangen. Die Menschen in der antiken Welt gingen nicht zu einem König, ohne ihm ein Geschenk oder eine königliche Gabe zu überreichen. Für Abram war Melchisedek der größte und glorreichste König, dem er je begegnet war.

Aus tiefem Ehrgefühl und persönlicher Ehrfurcht gab Abram, der Vater der Gläubigen, seinen ersten Zehnten an den priesterlichen Orden von Melchisedek und schuf damit ein prophetisches Muster des Zehnten für alle seine geistlichen Nachkommen. Abram gab den Zehnten nicht an Melchisedek, weil er dachte, Melchisedek könne das Geld gebrauchen. Abram wusste, dass er nichts besaß, womit er die Dienste eines so großen Königs hätte bezahlen können. Abrams Motivation und Grund, den Zehnten zu geben, fehlt leider in vielen der heutigen Zehntabgabemuster. Deshalb ist es

Unter den priesterlichen
Orden des Melchisedek, werden Nicht-
Zehner mit einem Zehner gezüchtigt.
abnehmende Fähigkeit, die Gunst Gottes zu manifestieren.



Wir müssen unbedingt die geistlichen Auswirkungen der Zugehörigkeit zum priesterlichen Orden Melchisedeks wiederentdecken.

Abram hatte schon viele andere Könige besucht und bewirtet, bevor er Melchisedek, den Königspriester, im Tal von Shaveh traf, aber Abram wusste während seiner Begegnung, dass dieser Melchisedek der erhabenste König war, dem er je begegnet war. Ich glaube wirklich, dass Abram spürte, dass er in der Gegenwart Gottes stand, als er Melchisedek von Angesicht zu Angesicht begegnete. Aus einem Herzen, das von Anbetung, Ehre und Inspiration erfüllt war, gab Abram dem Orden des Melchisedek seine Zehntabgabe. Er gab Melchisedek den königlichen Priesterzehnten der Ehre. Die Kirche muss dieses prophetische Muster des Zehnten wiederentdecken, das von unserem Vater Abraham gesetzt wurde.

Abraham gab den Zehnten an einen König und nicht nur an einen Priester. Da jeder König ein Königreich hat, kann man davon ausgehen, dass **Abrahams Zehnte zur Unterstützung eines "Königreichs" verwendet wurde.** Alles, was einem König gegeben wird, wird Teil seines königlichen Vermögens. Das bedeutet also, dass das abrahamitische Zehntenmodell ein "königreichsorientiertes" Zehntenmodell ist. Deshalb ist es das höchste

Form und Höhe des Zehnten, die in der Heiligen Schrift erwähnt werden. Unter dem levitischen Priestertum wurde der Zehnte zur Unterstützung des Priestertums (des Klerus) gegeben, wohingegen unter dem Orden des Melchisedek der Zehnte zur Unterstützung und zum Erhalt von Gottes Königreich auf Erden gegeben wird. Da Abrahams Zehnte dazu diente, das "Königreich" voranzubringen, ist es ziemlich überflüssig zu sagen, dass es im Neuen Testament keine Verpflichtung zum Zehnten gibt. Bedenke, dass das Leben im Neuen Testament stärker darauf ausgerichtet ist, Gottes Reich auf Erden voranzubringen, als im Alten Testament. Da sich das Leben im Neuen Testament darum dreht, das Reich Gottes voranzubringen, wird das Geben des "Ehrenzehnten" weitergehen, bis das Reich Gottes errichtet ist. Dr. Myles Munroe beschreibt den Zehnten als eine Art "Königreichssteuer", die Bürgerinnen und Bürger des Königreichs in die Schatzkammer des Königreichs geben, um ihre Verbundenheit mit dem Königreich zu zeigen.

Sieben Gründe, einem König zu schenken

Dr. Myles Munroe listet in seinem Bestseller Königreichsprinzipien sieben Gründe auf, warum die Bürger eines Königreichs einem regierenden König geben. Ich habe mir erlaubt, ihn wörtlich zu zitieren, damit wir besser verstehen können, warum und wie Abraham den Zehnten an Melchisedek gab. Denkt bitte daran, dass Melchisedek sowohl der König von Jerusalem als auch der Priester des Höchsten Gottes war.

1. **Das königliche Protokoll schreibt vor, dass ein Geschenk überreicht werden muss, wenn man einen König besucht.** Deshalb brachte die Königin von Saba dem König Salomo so großzügige Geschenke mit, obwohl er reicher war als sie. Das war königliches Protokoll. Er hätte dasselbe getan, wenn er sie besucht hätte.

2. **Das Geschenk muss für den König angemessen sein.** Schlimmer noch, als einem König ohne Geschenk zu begegnen, ist es, ihm ein Geschenk zu bringen, das seiner nicht würdig ist. Ein unangemessenes oder unzureichendes Geschenk ist eine Beleidigung für den König. Es zeigt, dass der Schenkende den König oder seine Autorität nicht richtig respektiert.

3. **Das Geschenk offenbart unseren Wert oder unsere "Wertschätzung" für den König.** Die Qualität dessen, was wir dem König anbieten, und die Haltung, mit der wir es anbieten, verraten viel

mehr als unsere Worte über den Wert oder die Wertschätzung, die wir ihm entgegenbringen.

4. **Anbetung verlangt eine Gabe und Geben ist Anbetung.** "Wertschätzung" ist der Ursprung von "Anbetung". Den König anzubeten bedeutet, ihm einen Wert zuzuschreiben oder

Ihm würdig zu sein. Und wie wir bereits gesehen haben, bedeutet das immer, ihm ein Geschenk zu bringen. Es gibt keine echte Anbetung ohne Geschenke. Aber das Geben selbst ist ein Akt der Anbetung und Anbetung ist immer dem König angemessen. Die Heiligen Drei Könige, die seinen Stern im Osten sahen, haben das verstanden und deshalb brachten sie Geschenke mit, als sie zu ihm kamen.

5. **Wer einem König etwas gibt, zieht seine Gunst auf sich.** Könige werden von Menschen angezogen, die bereitwillig und dankbar geben. Wie jeder andere auch, möchte ein König wissen, dass er geliebt und geschätzt wird. Der König des Himmels ist genauso. Der Geber fühlt sich zu dem Geber hingezogen und schenkt ihm seine Gunst. Geschenke öffnen die Türen zu Segen, Chancen und Wohlstand.

6. **Wer einem König etwas gibt, erkennt an, dass ihm alles gehört.**

Denk daran, dass Könige Herren sind; ihnen gehört alles in ihrem Reich. Wenn du einem König etwas gibst, gibst du ihm einfach zurück, was ihm bereits gehört. Deshalb sind wir im Himmelreich immer Verwalter und niemals Besitzer.

7. **Einem König zu schenken ist Dankbarkeit.** Eine der besten Arten, Dankbarkeit auszudrücken, ist ein Geschenk. Die ausgedrückte Dankbarkeit ist an sich schon ein Geschenk.[1]

Bevor Melchisedek den Schauplatz verließ, segnete er Abram, der der Hüter des Bundes der Verheißung war. Die Tatsache, dass dieser König-Priester Abram segnete, beweist, dass er viel mächtiger und erhabener war als Abram.
Melchisedek gab Abram auch das übernatürliche Brot und den Wein, die er für ihn aus seinem ewigen Priesterorden mitgebracht hatte. Brot und Wein sind die ewigen Embleme des priesterlichen Ordens von Melchisedek. Wir haben die geistliche Bedeutung dieser geistlichen Symbole in einem früheren Kapitel besprochen.

ABSCHNITT ÜBER DAS LEBEN
Gedächtnisstrophen

Dieser Melchisedek war König der Stadt Salem und gleichzeitig Priester des Höchsten Gottes. Als Abraham nach einer großen Schlacht gegen die Könige nach Hause zurückkehrte, traf Melchisedek ihn und segnete ihn.

Dann nahm Abraham ein Zehntel von allem, was er in der Schlacht erbeutet hatte, und gab es Melchisedek. Der Name Melchisedek bedeutet "König der Gerechtigkeit", und König von Salem bedeutet "König des Friedens" (Hebräer 7,1-2).

Reflexionen
Was sind die Hauptunterschiede zwischen dem malachitischen und dem abrahamitischen Modell des Zehnten?

Erkläre die Bedeutung des Bundesbrotes und des Weines, die Melchisedek Abram gab?
Wie wirkt sich die Kenntnis des abrahamitischen Zehntenmodells auf deine Einstellung zum Zehnten aus?

Wie kannst du die Kraft des Zehnten nutzen, um in deinem Unternehmen Wohlstand zu schaffen?
Schreibe deine persönlichen Notizen zu diesem Kapitel auf Kapitel elf

Das Evangelium vom Reich Gottes

P

BITTE DENKEN SIE AN DIESE WICHTIGE TATSACHE: Niemand kann im und unter dem Orden Melchisedeks arbeiten, ohne die Botschaft vom Reich Gottes zu verstehen. Das Evangelium vom Reich Gottes transportieren

Gottes ist der wichtigste Auftrag derjenigen, die einen Dienst oder ein Unternehmen nach dem Vorbild des Ordens von Melchisedek haben. Wenn wir zustimmen, dass Jesus Christus unser Hohepriester nach dem Orden Melchisedeks ist, dann müssen wir seinem Beispiel nacheifern. Jesus Christus hat mehr über das Reich Gottes gesprochen als jeder andere Prophet oder Priester vor ihm.

Der Orden Melchisedeks ist das ewige priesterliche Amt, das die Reichsbürger/innen hier auf der Erde vertritt. Dieses priesterliche Amt hat das Recht, das Evangelium vom Reich Gottes auf dem Planeten Erde zu verbreiten. Die Mitglieder des Ordens von Melchisedek haben den göttlichen Auftrag, die Kultur und die Werte des Reiches Gottes in allen Bereichen der menschlichen Arbeit zu verbreiten. Sie haben den Auftrag, die Reiche dieser Welt (Systeme) in die Reiche Gottes und seines Christus zu verwandeln.

Hier ist, was der legendäre Lehrer und Autor T. Austin Sparks über das Königreich zu sagen hat:

Und die Kirche ist kein Ziel an sich. In der "Offenbarung" finden wir das Ziel - die Stadt befindet sich an ihrem Verwaltungssitz, und die Völker ziehen daraus ihren Nutzen. Das Licht für die Völker, die Blätter für die Gesundheit der Völker, das Wasser für das Leben der Völker gehen von dieser Stadt aus. Die Kirche soll also so beschaffen sein, dass sie Gottes Werkzeug zur Verwaltung und Manifestation seines Reiches ist.[1]

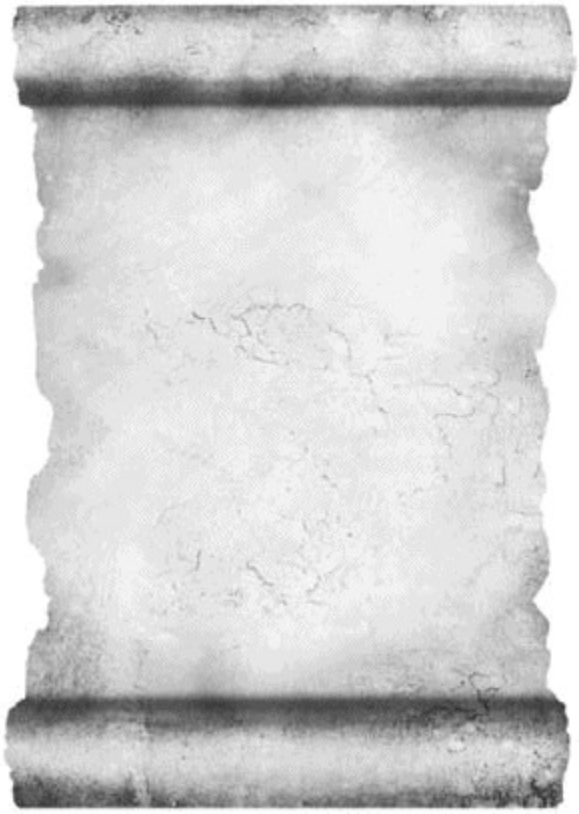
In diesem Kapitel wird deine Aufmerksamkeit auf die größte Botschaft gelenkt, die Jesus Christus je verkündet hat - das Evangelium vom Reich Gottes. Ein klares Verständnis des Evangeliums vom Reich Gottes wird uns davon befreien, dass wir

in einer levitischen oder ortsgebundenen Mentalität gefangen sind. Wir werden anfangen, über die vier Wände der Kirche hinaus zu sehen. Unsere Vision von dem, was unter dem königlichen Priestertum Jesu Christi wirklich möglich ist, wird uns sehr erfrischen.

Jesus reiste durch die Region Galiläa, lehrte in den Synagogen und verkündete die Gute Nachricht vom Reich Gottes. Und er heilte jede Art von Krankheit und Gebrechen (Matthäus 4,23).

Die größte Entdeckung im Leben ist die Entdeckung des Zwecks. Die Entstehungsgeschichte von Gottes Absicht, die menschliche Ethnie zu erschaffen, findet sich in den ersten beiden Kapiteln der Genesis. Der Bericht der Genesis unterstreicht Gottes innewohnende Motivation für die Erschaffung eines physischen Planeten namens Erde und die Erschaffung geistiger Kinder, die er

Niemand kann in und unter der
Orden von Melchisedek, ohne die Botschaft vom Reich Gottes zu verstehen.



kollektiv "Adam" genannt. Gott schuf dann physische Körper aus Erde, um diese Geistwesen zu beherbergen, damit sie rechtmäßige Bewohner und Wächter der sichtbaren Welt werden konnten. Von Anfang an war unsere physische Welt (die Erde) dazu bestimmt, eine geistige Kolonie des Himmelreichs zu sein.

Dann sagte Gott: "Lass uns den Menschen machen
nach Unserem Bilde, nach Unserem Ebenbild; sie sollen herrschen
über die Fische des Meeres, über die Vögel des Himmels und über
das Vieh,
über die ganze Erde und über alles Gewürm, das auf der Erde kriecht." So
schuf Gott den Menschen in seinem
Ebenbild Gottes; als Ebenbild Gottes hat er
schuf ihn; als Mann und Frau schuf er sie. Dann segnete Gott sie und sprach zu ihnen: "Seid fruchtbar und mehret euch; füllet die Erde und machet sie euch untertan; herrschet über die Fische im Meer und über die Vögel unter dem Himmel und über alles Getier, das sich auf der Erde regt" (1. Mose 1:26-28 NKJV).

Zweck und Ursprünge

Der obige Abschnitt in der Genesis beschreibt die Ursprünge der Spezies Mensch und legt auch die göttliche Absicht für die Erschaffung eines physischen Planeten dar. Im Gegensatz zur Lehre der modernen Wissenschaft hat die Existenz der Menschheit auf dem Planeten Erde nichts mit Darwins Evolutionshypothese zu tun. Darwins Hypothese ist unwissenschaftlich und wurde inzwischen von vielen glaubwürdigen Wissenschaftlern weitgehend diskreditiert. Ben Stein hat in seinem berühmten Film Expelled: No Intelligence Allowed (Keine Intelligenz erlaubt) deckt die eklatanten Fehler hinter Darwins Evolutionshypothese auf und enthüllt die teuflische Verschwörung, mit der liberale Gelehrte mit einer gottlosen Agenda Wissenschaftler und Pädagogen zum Schweigen bringen wollen, die Darwins veralteter und unwissenschaftlicher Hypothese entschieden widersprechen.

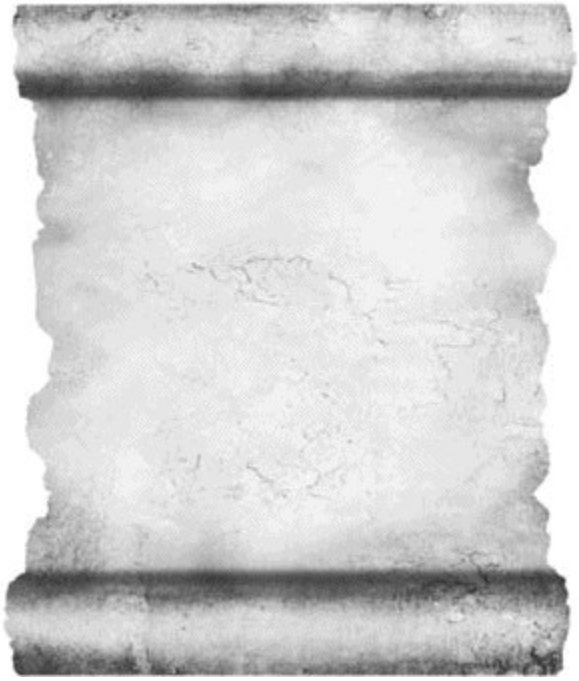
Nach Darwins Evolutionstheorie sind alle Lebewesen auf der Erde aus einer zufälligen Explosion von Materie vor Millionen von Jahren entstanden. Seit dieser vermeintlich zufälligen Explosion der Materie hat sich der Mensch von einer Amöbe zu dem komplexen Lebewesen entwickelt, das wir heute sind. Zum Leidwesen Darwins, dessen Evolutionshypothese aus dem Wunsch heraus geboren wurde, die Existenz

eines Schöpfers in den Angelegenheiten der Menschen zu leugnen, hat die Entdeckung des menschlichen Genoms und seiner enormen wissenschaftlichen Komplexität den Dampf aus dieser unsinnigen und unwissenschaftlichen Hypothese herausgelassen. Die Evolutionstheorie ist

in den öffentlichen Schulen eher aus politischer Opportunität als aus wissenschaftlichem Interesse unterrichtet werden.

Jeder ernsthafte Student der Biogenetik, der Gentechnik oder der Genmutation wird dir schnell sagen, wie unmöglich es ist, dass die enorm komplexen genetischen Codes und Anweisungen, die in jedem DNA-Strang verborgen sind, einfach

Die größte Entdeckung im Leben ist die Entdeckung des Zwecks.



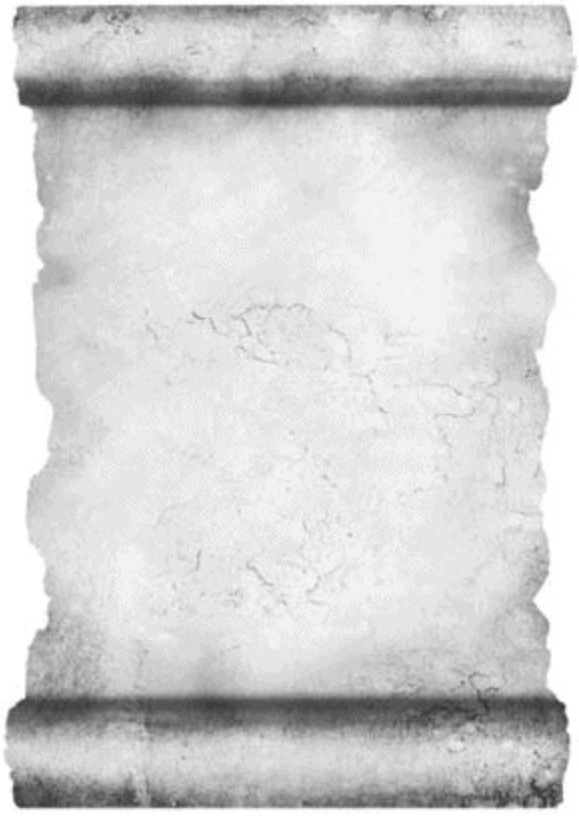
durch eine rein zufällige Explosion von Materie in perfekter Symmetrie zusammenkommen. Wissenschaftler, die sich mit genetischen Mutationen beschäftigt haben, sind die ersten, die zugeben, wie schwierig es für die DNA eines Krokodils wäre, zu der hochkomplexen DNA im menschlichen Genom zu mutieren. In den 6.000 Jahren der Menschheitsgeschichte haben wir noch keinen Hund oder eine Katze gesehen, die zu einem hochentwickelten Menschen mutiert ist. Die Wahrheit ist, dass die Menschheit ein Produkt eines zielgerichteten Schöpfers ist.

Das führt uns zu einer sehr ernüchternden Frage: Warum sollte der Teufel so unermüdlich daran arbeiten, die Ursprünge der Spezies Mensch zu verwirren? Die Antwort ist verblüffend einfach. Der Zweck einer Sache ist untrennbar mit ihrer Quelle verbunden. Die Quelle ist der Hersteller oder Schöpfer der Sache.

Produkt. Das heißt, wenn wir den Hersteller oder den Schöpfer einer Sache entdecken, haben wir die Quelle für Antworten auf den Zweck des Produkts gefunden. Der Zweck einer Sache findet sich immer im Geist oder in der ursprünglichen Absicht ihres Herstellers. Wenn wir den ursprünglichen Gedanken des Herstellers entdecken, der ihn zur Schaffung des Produkts inspiriert hat, haben wir die eigentliche Natur und den Zweck des Produkts entdeckt. Die Menschen können ihren wahren Zweck nie wirklich entdecken, solange sie noch über ihre wahre Herkunft im Unklaren sind.

Die ursprüngliche Absicht des Herstellers (Gott) für die menschliche Ethnie wird offenbart

Die Evolutionstheorie wird in der Öffentlichkeit gelehrt
Schulen als eine Frage der politischen Zweckmäßigkeit und nicht als eine Frage der Wissenschaft.



in 1. Mose 1,26-28. Der Mensch wurde von Gott geschaffen, um Gottes unsichtbares Reich auf dem sichtbaren Planeten Erde zu repräsentieren. Einfach ausgedrückt: Wir wurden geschaffen, um im Namen des Reiches Gottes über die Welt der Materie zu herrschen. Unsere Aufgabe auf der Erde ist untrennbar mit der Erfüllung unserer

prophetischen Auftrag als offizielle Vertreter des Reiches Gottes zu erfüllen. Alles, was wir nicht tun, um unsere Aufgabe als Botschafter zu erfüllen und das Reich Gottes hier auf der Erde zu manifestieren, zeigt die geistliche Fehlfunktion des Gottesprodukts, das wir Menschen nennen. Wir wurden geschaffen, um Gottes unsichtbares geistliches Reich hier auf Erden zu manifestieren.

Die Definition des Königreichs

Wenn ich aber durch den Geist Gottes Dämonen austreibe, dann ist das Reich Gottes bei euch angekommen (Matthäus 12,28).

In unserem Bestreben, die Reiche (Systeme) dieser Welt in die Reiche Gottes und seines Christus umzuwandeln, müssen wir zunächst eine klare Definition des Begriffs Reich haben. Dr. Myles Munroe gibt uns eine eindeutige Bedeutung für dieses mächtige Wort:

Ein Königreich ist ... der regierende Einfluss eines Königs auf sein Territorium, der es mit seinem persönlichen Willen, seinen Zielen und Absichten beeinflusst und eine Kultur, Werte, Moral und Lebensweise hervorbringt, die die Wünsche und das Wesen des Königs für seine Bürger widerspiegeln."[2]

Anhand dieser Definition können wir schnell erkennen, was Gott mit den sieben Bergen oder Königreichen Babylons tun will, auf denen die große Hure, Babylon die Große, sitzt. Gott möchte, dass sein Bundesvolk den regierenden Einfluss seines Reiches über die geistlichen und natürlichen Aktivitäten der sieben Berge Babylons legt. Gott möchte seinen persönlichen Willen, sein Ziel und seine Absicht über die Berge der Finanzen, der Wirtschaft, des Rechts, der Medien, des Sports, der Familie und der Kirche legen. Gott möchte, dass das Instrument der menschlichen Regierung mit seiner Reichsagenda übereinstimmt.

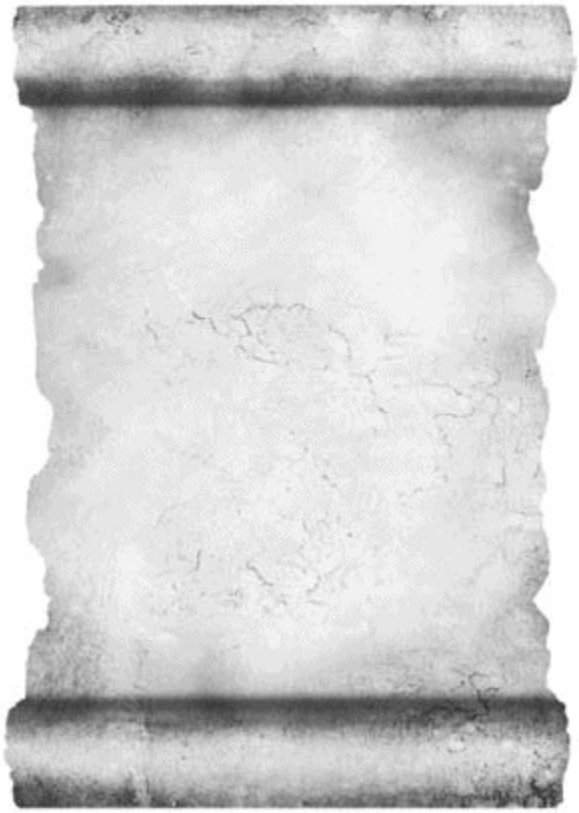
Das Reich Gottes: Unser Erbe

Dann wird der König zu denen zu seiner Rechten sagen: "Kommt her, ihr Gesegneten meines Vaters, ererbt das Reich, das euch bereitet ist von der Erschaffung der Welt an" (Matthäus 25,34).

Wir dürfen nicht vergessen, dass alle Kinder Gottes, die aus dem Geist geboren sind, dazu berufen sind, das Reich zu erben, das für uns vorbereitet wurde von

vor der Erschaffung der Welt! Deshalb müssen wir Gott bitten, uns von der Religion zu befreien - Religion ist das größte Hindernis für das Leben im Reich Gottes. Es wurden mehr Kriege wegen der Religion geführt als aus politischen und wirtschaftlichen Gründen zusammen.

Wir müssen Gott
bitten, uns zu
befreien von
Religion-Religion ist das größte Hindernis, um das Leben des Reiches Gottes zu erfahren.



Der Himmel auf Erden

Von der Schließung der Tore des Gartens Eden bis zur Öffnung der Perlentore des neuen Jerusalem bleibt das göttliche Manifest dasselbe. Die Kolonisierung der Erde durch das Überstülpen des himmlischen Klimas und der himmlischen Kultur über unseren geplagten Planeten ist immer noch Gottes erster Auftrag.
Gott hat immer gewollt, dass Himmel und Erde in Kultur, geistlicher Atmosphäre und Lebensstil identisch werden. Der Sündenfall von Adam und Eva, den ersten Botschaftern des Königreichs, war eine vorübergehende Unterbrechung im unveränderlichen Plan Gottes.

Als die Jünger zu Jesus kamen und ihn baten, sie zu lehren, wie man betet, antwortete Jesus auf eine sehr unreligiöse Weise. Die Jünger kamen mit einer religiösen Frage zu ihm, aber er antwortete, indem er sie das Modell für das Regierungsgebet lehrte, das sich um eine uralte göttliche politische Agenda dreht, die bis in den Garten Eden zurückführt.

Warum gab Jesus Christus eine politische Antwort und keine religiöse Antwort auf eine Frage zum Gebet? Die Antwort auf diese Frage ist einfach, aber in ihrer geistlichen Tragweite tiefgreifend. Jesus Christus gab seinen Jüngern keine religiöse Antwort, denn Adam und Eva verloren keine Religion, als sie in Sünde fielen - sie verloren ein Königreich. Sie verloren die Fähigkeit, die Regierung von Gottes unsichtbarem Reich über den physischen Planeten Erde zu stellen. Sie verloren auch ihre Position als Oberhaupt des Planeten. Jesus wusste, dass alle religiösen Gebete der Welt nicht dazu führen werden, dass Gottes Reich in unserer unruhigen Welt geordnet wird, wenn sich unser Beten nicht um die Wiederherstellung des Einflusses des Reiches Gottes auf die irdische Welt dreht.

Da sagte er zu ihnen: "Wenn ihr betet, dann sagt: Unser Vater im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe auf Erden wie im Himmel. Unser tägliches Brot gib uns Tag für Tag. Und vergib uns unsere Sünden, denn auch wir vergeben jedem, der uns etwas schuldig ist. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen" (Lukas 11:2-4 NKJV).

Der Herr Jesus Christus ist der Hauptapostel unseres Glaubens. Er ist die erste Person im Neuen Testament, die ein echtes apostolisches Amt innehatte. Später beauftragte er eine zweite Gruppe von Aposteln in Form seiner zwölf Jünger. Aus der Beobachtung des Dienstes Jesu können wir schließen, dass wahre Apostel sich mehr darum kümmern, wie die Menschen beten, als wann sie beten! Bei mehreren Gelegenheiten wies Jesus darauf hin, was an den Gebetsmethoden vieler Pharisäer und Sadduzäer falsch war.

Als seine Jünger ihm die Gelegenheit gaben, sie eine bessere Art des Betens zu lehren, wies Jesus darauf hin, dass das apostolische Beten auf einem alten geistlichen Manifest des Reiches Gottes aufbaut, das im Herzen Gottes geboren wurde. Dieses göttliche Manifest dreht sich um die Wiederherstellung eines verlorenen Reiches und beinhaltet die Manifestation dieses Reiches hier auf der Erde. Jesus machte es

Es ist ganz klar, dass die Motoren des wahren apostolischen Betens von der Leidenschaft angetrieben werden, Gottes Willen hier auf Erden genauso zu tun, wie er im Himmel ist!

Apostolisches Beten endet nicht mit einem Gänsehautgefühl, sondern mit der Errichtung des Reiches Gottes auf Erden. Gott möchte, dass wir so beten, dass sich die vom Geist geprägte Kultur des Reiches Gottes hier auf der Erde zu manifestieren beginnt. Wir müssen diese vorherrschende Position im Gebet finden, bevor wir anfangen, die dämonischen Fürstentümer herauszufordern, die von den sieben Bergen aus die Geschicke der Nationen lenken und kontrollieren. (Siehe Offenbarung 17,9.)

Ein Kampf der Götter

Die Schlange war das schlaueste aller wilden Tiere, die Gott, der Herr, geschaffen hatte. Eines Tages fragte sie die Frau: "Hat Gott wirklich gesagt, ihr dürft von keinem der Bäume im Garten eine Frucht essen?"

"Natürlich dürfen wir Früchte von den Bäumen im Garten essen", antwortete die Frau. "Nur die Früchte von dem Baum in der Mitte des Gartens dürfen wir nicht essen. Gott hat gesagt: 'Ihr dürft sie nicht essen und nicht einmal anrühren; wenn ihr das tut, werdet ihr sterben.'"
"Du wirst nicht sterben!", antwortete die Schlange der Frau. "Gott weiß, dass dir die Augen geöffnet werden, sobald du davon isst, und du wirst sein wie Gott und Gut und Böse erkennen" (1. Mose 3,1-5).

Der größte Teil der Tragödie des Sündenfalls von Adam und Eva besteht nicht nur darin, dass sie Gott ungehorsam waren und von der Frucht des verbotenen Baumes aßen. Der größte Teil dieser Tragödie besteht darin, dass sie (Adam und Eva) Gott unbewusst ablehnten und ihre Treue einem Dämonengott, Satan, schenkten, als sie Gott nicht gehorchten. Sie entdeckten, dass ihr Verrat die Führung der Sünde und eines gefallenen Engels über ihre Herzen und ihren Verstand gestellt hatte. Sie entdeckten mit Schrecken, dass sie durch ihren einen Akt der Rebellion von regierenden Königen über Gottes Reich hier auf Erden zu bloßen Untertanen des Reiches der Finsternis geworden waren. Adam und Eva wurden auch aus dem Garten Eden vertrieben, in dem sich die Kultur und Atmosphäre des Himmelreichs auf der Erde manifestierte.

Da trat Elia vor sie hin und sagte: "Wie lange wollt ihr noch schwanken und zwischen zwei Meinungen hin- und herpendeln? Wenn der Herr Gott ist, dann folgt ihm! Wenn aber Baal Gott ist, dann folgt ihm!" Aber das Volk war völlig still (1. Könige 18,21).

Von dem Moment an, als Adam und Eva durch ihren Ungehorsam die Loyalität wechselten, entdeckten sie, dass das Reich der Finsternis feindselig ist und allem, wofür das Himmelreich steht, diametral entgegensteht.
Sie entdeckten, dass diese dämonischen Wesenheiten hartnäckig darum kämpften, das Voranschreiten des Reiches Gottes in allen Bereichen menschlichen Strebens aufzuhalten.

Seit dem Sündenfall von Adam und Eva ist der geistliche Kampf ein ständiger Kampf zwischen Gott und all den dämonischen Wesen, die mit Luzifer gefallen sind. Das bedeutet, dass wir, sobald wir über das Reich Gottes sprechen, alle dämonischen Wesenheiten herausfordern, die sich der Errichtung des Reiches Christi widersetzen.

Königreichsgebet versus religiöses Gebet

Und wenn ihr betet, seid nicht wie die Heuchler, denn sie lieben es, in den Synagogen und an den Straßenecken stehend zu beten, um von den Menschen gesehen zu werden. Ich sage euch die Wahrheit, sie haben ihren Lohn voll und ganz erhalten. Wenn du aber betest, geh in dein Zimmer, schließe die Tür und bete zu deinem Vater, der unsichtbar ist. Dann wird dein Vater, der sieht, was im Verborgenen getan wird, dich belohnen. Und wenn ihr betet, sollt ihr nicht plappern wie die Heiden; denn sie meinen, sie werden erhört, weil sie viele Worte machen (Matthäus 6,5-7 NIV).

Es gibt ein Ritual, das alle Religionen gemeinsam haben - das Gebet (oder die Meditation). Vielleicht bringt nichts das universelle menschliche Bedürfnis nach Herrschaft und Selbstverwirklichung so zum Ausdruck wie der Wunsch, zu einer Gottheit zu beten. In der Kunst des Gebets liegt die Anerkennung eines höchsten Wesens, das außerhalb der Grenzen unserer physischen Welt wirkt. Da die Religion der gescheiterte Versuch des Menschen ist, mit dem unsichtbaren Gott zu kommunizieren und ihn zu besänftigen, scheint ein Großteil der Gebete in allen Religionen dementsprechend zu sein.

Ein Großteil der religiösen Gebete ist sehr unpersönlich, ritualisiert und

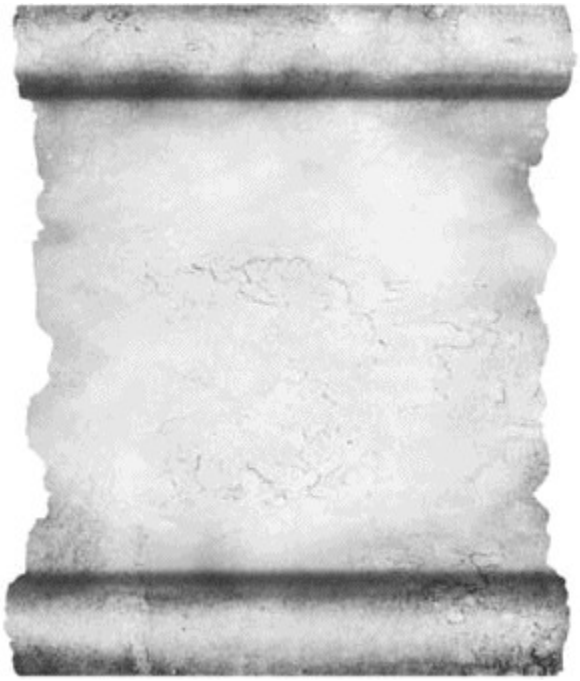
fehlgeleitet. Die Pharisäer zum Beispiel machten aus dem Beten ein Spektakel. Sie nutzten das Gebet, um die Aufmerksamkeit der Massen auf ihr eigenes, vermeintliches Gefühl zu lenken.

von Bedeutung. Sie waren stolz darauf, die Umstehenden mit vielen schmeichelhaften Worten im Gebet zu blenden. In ihren Augen nutzte das Gebet ihren Status als Prominente und brachte ihre politische Agenda unter der gläubigen Bevölkerung voran. Es ist kein Wunder, dass viele der heutigen religiösen Gebete nur wenig Kraft haben.

Und sie entsetzten sich alle, so dass sie sich untereinander befragten und sagten: Was ist das? Was ist das für eine neue Lehre? Denn er gebietet sogar den unreinen Geistern mit Macht, und sie gehorchen ihm (Markus 1:27).

Als Jesus Christus auf der Bildfläche erschien, hatten die Bürgerinnen und Bürger das machtlose Beten der Pharisäer und Sadduzäer schon seit vielen Jahren ertragen. Sie hatten sich daran gewöhnt, dass Beten mit Ohnmacht gleichzusetzen ist. Du kannst dir den Schock und die Erleichterung vorstellen, die die gläubige Bevölkerung durchfuhr, als sie die wundersame Explosion des Gebets für das Reich Gottes aus erster Hand erlebte.

Adam und Eva verloren nicht nur eine Religion, als sie in Sünde fielen - sie verloren auch ihr Königreich.



Jedes Mal, wenn dieser junge jüdische Rabbi (Jesus) betete, gab es eine sofortige und spürbare Antwort des Göttlichen auf seine machtvollen Gebete.

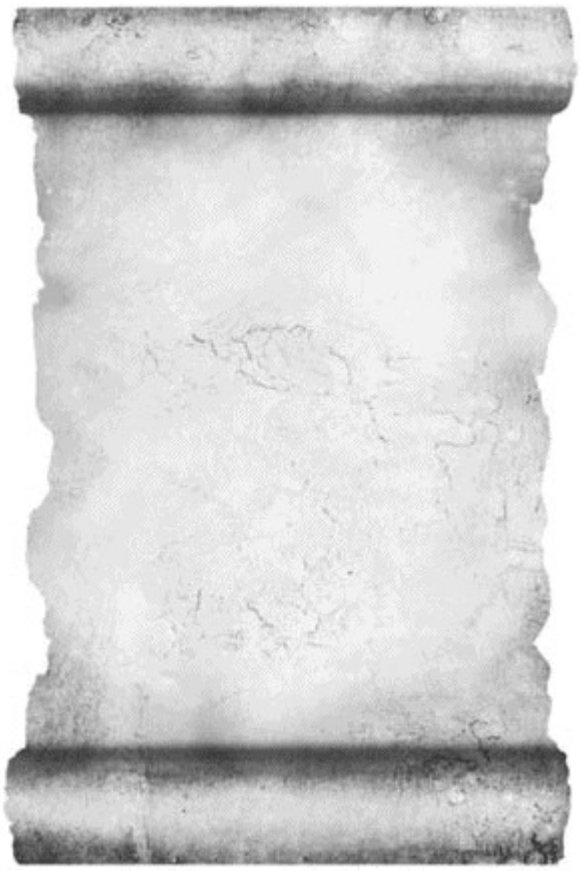
Sowohl die politisch motivierten Pharisäer als auch die gläubige Bevölkerung wussten, dass sie eine völlig neue Art des Betens erlebten. Sie erlebten aus erster Hand die Aura eines machtvollen Gebets. Sie wurden in eine neue Ordnung des Betens eingeführt! Nichts würde mehr so sein, wie es war.
Die neue Gebetsordnung Christi hatte eine tiefgreifende Wirkung auf seine eigenen Jünger, die ihn baten, sie zu lehren, wie sie nach dieser neuen Ordnung beten sollten.

Und er sprach zu ihnen: Wenn ihr betet, so sprecht: Unser Vater im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden (Lukas 11,2 KJV).

Jesus reagierte auf seine Jünger, indem er ihnen die Mechanik und die wichtigsten Bestandteile eines vom Reich Gottes geprägten Gebets vermittelte. Christus sagte seinen Apostelschülern, dass das Beten für das Reich Gottes damit beginnt, dass die Bürger des Reiches Gottes ihre Sohnesbeziehung zu ihrem himmlischen Vater anerkennen.
Königreichsgebet ist

Es ist nicht das geistliche Territorium von bloßen Kirchenmitgliedern; es ist der Anteil, den der Vater den Söhnen und Töchtern des Reiches Gottes vermacht hat, die sich für seine

Jesus machte sehr
deutlich, dass die
Motoren der
wahres apostolisches
Beten wird von einer
treibenden Kraft
angetrieben
Leidenschaft, Gottes
Willen hier auf der Erde
zu tun, wie er
ist im Himmel!



Königreich hier auf Erden.
Zweifellos gibt es viele wiedergeborene
Gläubige, die im Himmel sind.

Aber wiedergeboren zu sein ist nicht unbedingt gleichbedeutend damit, ein Kind des Reiches Gottes zu sein. Die meisten wiedergeborenen Gläubigen sind in einer kirchlichen Denkweise gefangen; sie haben nur wenig Interesse an allem, was außerhalb der Grenzen ihrer örtlichen Gemeinde geschieht. Deshalb würden viele von ihnen nie an einer Reich-Gottes-Veranstaltung teilnehmen, die nicht von ihrer Gemeinde ausgerichtet wird. Die Kinder des Reiches Gottes hingegen haben ihre Seelen an die Aufgabe verkauft, das Reich Gottes voranzubringen.

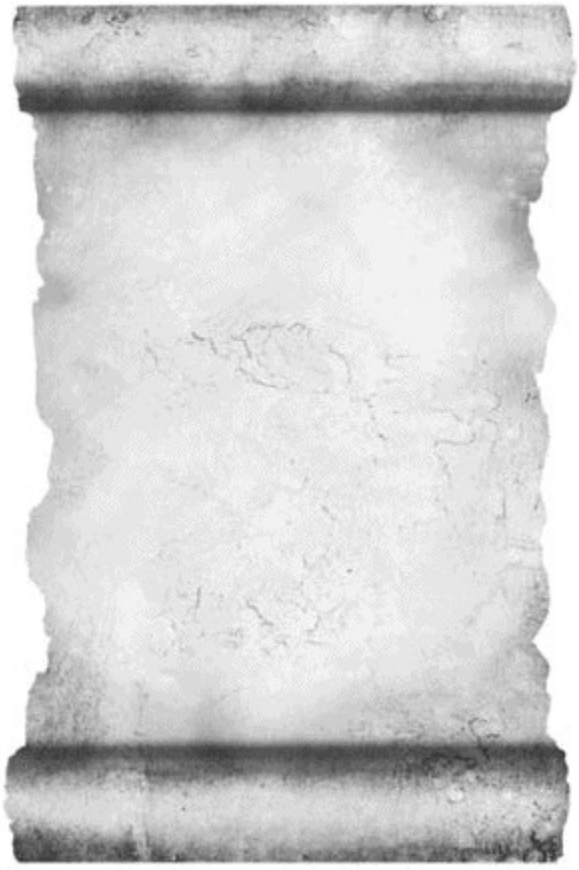
Reich Gottes in jeden Bereich menschlicher Bestrebungen. Das sind die Menschen, die Jesus Christus ansprach, als er sagte: "Und wenn ihr betet...!"

Ich werde in diesem Artikel nicht das ganze Ausmaß des vom Reich Gottes gesteuerten Gebets behandeln. Um das ganze Ausmaß des königreichsorientierten Betens zu erfahren, lies bitte mein Buch "Das

GEBET DES HERRN: Spirituelle Technologie zur Manifestation des Reiches Gottes auf der Erde. Aber ich möchte noch ein weiteres Schlüsselelement des Reich-Gottes-Gebetes hinzufügen, das es vom religiösen Beten unterscheidet. Königreichsorientiertes Beten konzentriert sich darauf, den Willen und die Kultur Gottes und die Grundwerte des Himmelreichs auf die Erde zu übertragen. Königreichsorientiertes Beten bewirkt, dass die Macht und der Einfluss des Reiches Gottes in den sichtbaren Bereich kommen. Königreichsorientiertes Beten ist daher das exklusive Gebiet derer, die dem Orden Melchisedeks angehören. Deshalb habe ich zu Beginn dieses Kapitels gesagt, dass es unmöglich ist, im und unter dem Orden Melchisedeks zu arbeiten, ohne die Botschaft vom Reich Gottes zu verstehen, wie Christus sie verkündet hat.

**Jedes Mal, wenn dieser junge jüdische Rabbi (Jesus) betete,
gab es eine sofortige und
auffällige Antwort von**

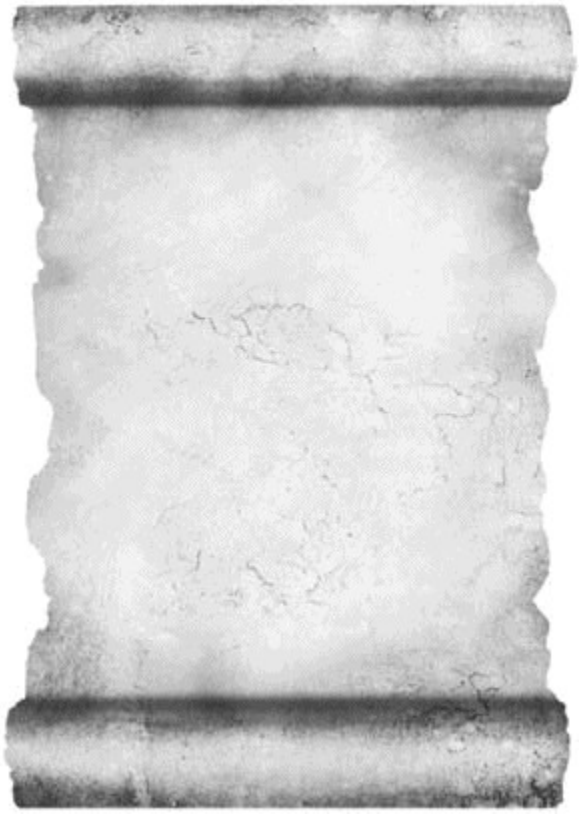
das Göttliche zu seinen machtvollen Gebeten.



Träume von einem verlorenen Paradies

In diesem Moment wurden ihnen die Augen geöffnet und sie schämten sich plötzlich für ihre Nacktheit. Also nähten sie Feigenblätter zusammen, um sich zu bedecken. Als der kühle Abendwind wehte, hörten der Mann und seine Frau, wie Gott der Herr im Garten umherging. Also versteckten sie sich vor Gott dem Herrn zwischen den Bäumen. Gott, der Herr, verbannte sie aus dem Garten Eden und schickte Adam hinaus, um den Boden zu bebauen, aus dem er geschaffen worden war. Nachdem er sie hinausgeschickt hatte, stellte Gott, der Herr, mächtige Cherubim im Osten des Gartens Eden auf. Und er stellte ein flammendes Schwert auf, das hin und her blitzte, um den Weg zum Baum des Lebens zu bewachen (1. Mose 3,7-8.23-24).

Königreichsorientiertes
Beten bewirkt, dass die
Macht und Einfluss des Reiches Gottes in den sichtbaren
Bereich zu kommen.



Der Sündenfall von Adam und Eva, den ersten Königen, die im Auftrag Gottes über die Kolonie Erde regierten, zwang Gott, sie aus der Statthaltervilla zu vertreiben. Gott konnte ihnen die Verwaltung des Paradieses von Eden nicht mehr anvertrauen. Sie wurden aus diesem übernatürlichen Garten des Überflusses vertrieben und mussten ein Leben in endloser Schufterei und Schweiß außerhalb von Gottes Paradies führen.

Luzifer, ein arbeitsloser Cherub, der aus dem Himmel vertrieben worden war, wurde de facto der König dieser Welt! Ich glaube, dass in dieser Zeit die Reiche (Systeme) der Finanzen, der Wirtschaft, des Rechts, des Sports, der Medien, der Familie und der Kirche in die Hände dämonischer Mächte fielen. Das erklärt

warum Gott das erste Paar gewarnt hat, dass sie für ihre täglichen Bedürfnisse "schuften und schwitzen" müssten, wenn sie ihre Botschafterposition über die irdische Kolonie verlieren würden. Der Teufel wird dem Volk Gottes keinen leichten Zugang zu den Bergen des Finanzwesens, der Wirtschaft, der Medien, des Rechts, des Sports, der Familie und der Kirche gewähren, ohne dass es zu intensiven Kämpfen kommt.

Die Denkweise des Königreichs
Trachtet vor allen Dingen nach dem Reich Gottes und lebt rechtschaffen, so wird er euch alles geben, was ihr braucht (Matthäus 6:33). Und er sprach: Tut Buße, denn das Himmelreich ist nahe herbeigekommen (Matthäus 3,2 KJV).

Diese beiden Bibelstellen bei Matthäus geben den Ton an für die Art der vorherrschenden Denkweise, die Gott von seinem Volk auf der Erde haben möchte - eine Denkweise, die darauf ausgerichtet ist, Gottes Willen und seine Agenda für das Reich Gottes zu übernehmen und voranzubringen. Diese vorherrschende Reich-Geistes-Haltung ist keine Option für diejenigen, die es ernst meinen mit der Unterstützung von Gottes ewigem Auftrag, die Reiche oder Systeme dieser Welt in die Reiche Gottes und seines Christus zu verwandeln. Ohne diese Denkweise kann Gott uns niemals vollständig in seinem ewigen Eroberungsplan gebrauchen. Wir können den alten Geist, der Babylon die Große heißt und auf den sieben Bergen sitzt, nicht herausfordern, wenn wir keine unerschütterliche Einstellung haben, um Gottes Reich voranzubringen.

Die Rückkehr des Gouverneurs

Es gibt noch so viel mehr, was ich dir sagen möchte, aber du kannst es jetzt nicht ertragen. Wenn der Geist der Wahrheit kommt, wird er euch in alle Wahrheit leiten. Er wird nicht reden

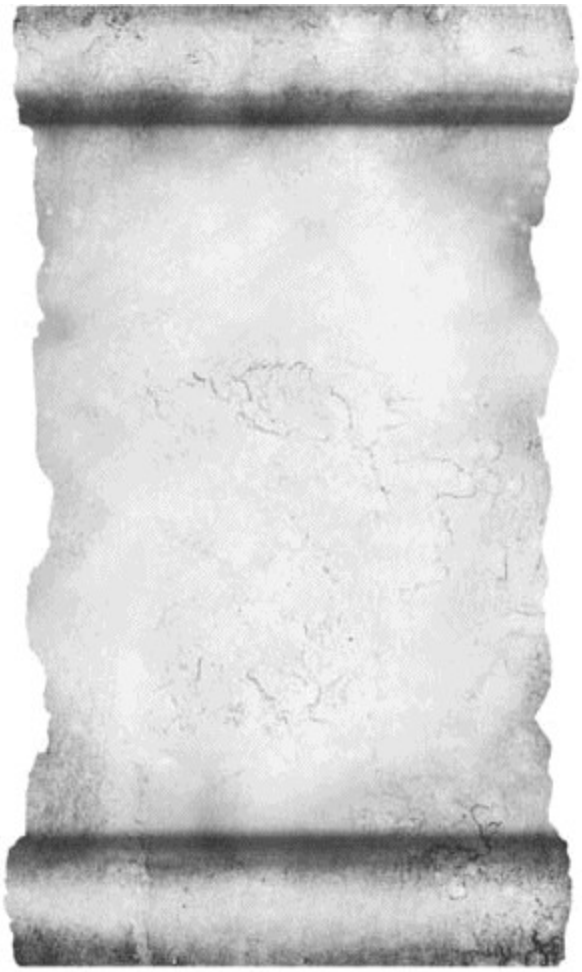
sondern er wird dir sagen, was er gehört hat. Er wird dir die Zukunft voraussagen (Johannes 16:12-13).

Am Pfingsttag waren alle Gläubigen an einem Ort versammelt. Plötzlich ertönte ein Geräusch vom Himmel wie das Tosen eines gewaltigen Sturms und erfüllte das Haus, in dem sie saßen. Dann erschien etwas, das wie Flammen oder Feuerzungen aussah, und ließ sich auf jedem von ihnen nieder. Und alle Anwesenden wurden mit dem Heiligen Geist erfüllt und fingen an, in anderen Sprachen zu reden, denn der Heilige Geist gab ihnen diese Fähigkeit (Apostelgeschichte 2,1-4).

Es gab noch mehr Informationen über das Reich Gottes, die Jesus seinen Apostelschülern vermitteln wollte, aber er wurde durch ihre begrenzte geistliche Fähigkeit, die Botschaft vom Reich Gottes zu verstehen, zurückgehalten. Der natürliche Verstand der Jüngerinnen und Jünger konnte die Dinge, die das Reich Gottes betrafen, nicht in vollem Umfang begreifen, weil solche Dinge geistlich unterschieden werden müssen. Um dieses offensichtliche Dilemma zu lösen, machte Jesus Christus eine verblüffende Ankündigung. Er sagte seinen Jüngern, dass er nach seiner Rückkehr in den Himmel den Heiligen Geist auf unseren sündigen Planeten schicken würde. Der Heilige Geist würde der wichtigste Botschafter und Generalgouverneur des Himmelreichs hier auf Erden werden.

Zu Zeiten der Monarchen schickte der König oder die Königin jedes Mal, wenn ein Königreich eine Kolonie in einem fernen Land gründete, einen offiziellen Vertreter des Königreichs in die neue Kolonie. Dieser hochrangige Beamte wurde gewöhnlich königlicher Gouverneur oder Generalgouverneur genannt. Die Anwesenheit des königlichen Gouverneurs in der neuen Kolonie bedeutete, dass das Königreich des von ihm vertretenen Monarchen auch in offizieller Funktion in der neuen Kolonie angekommen war.

**Wann immer ein Königreich eine Kolonie aufgibt,
ruft das Königreich seinen königlichen Statthalter aus dem
Kolonie, was den Abschied des Königreichs von der
Kolonie bedeutet.**



Wann immer ein Königreich eine Kolonie verlässt, ruft das Königreich seinen königlichen Statthalter aus der Kolonie zurück, was den Abschied des Königreichs von der Kolonie bedeutet. Als Adam und Eva sündigten und Hochverrat am Himmelreich begingen, rief der Himmel seinen königlichen Statthalter (den Heiligen Geist) von unserem von der Sünde verwüsteten Planeten ab.

Über 4.000 Jahre später kehrte der königliche Statthalter des Himmelreichs auf sehr spektakuläre Weise auf unseren geplagten Planeten zurück - am Pfingsttag. Obwohl sich der Heilige Geist schon im Alten Testament in Schüben im irdischen Bereich manifestiert hatte, markierte der Pfingsttag eine neue Ära in Gottes Plan der Wiederherstellung und Eroberung. Der Pfingsttag markierte die dauerhafte Rückkehr des königlichen Statthalters.

Die Rückkehr des königlichen Statthalters bedeutete die Rückkehr des Königreichs und seiner Agenda in voller Kraft. Deshalb ist es für uns unmöglich, die Unterwerfung der

die menschlichen Systeme der Finanzen, der Wirtschaft, des Rechts, der Medien, des Sports/der Feierlichkeiten, der Familie und der Kirche, wenn wir uns vom Heiligen Geist leiten lassen. Der Heilige Geist hat noch nie versagt, wenn es darum ging, eine Aufgabe im Reich Gottes zu erfüllen, die ihm anvertraut wurde.

Die Botschaft vom Königreich

Dann blies der siebte Engel seine Posaune, und im Himmel ertönten laute Stimmen, die riefen: "Die Welt ist nun das Reich unseres Herrn und seines Christus geworden, und er wird herrschen von Ewigkeit zu Ewigkeit" (Offenbarung 11,15).

Vielleicht fasst keine andere Schriftstelle den Geist des Evangeliums vom Reich Gottes so gut zusammen wie diese kraftvolle Passage aus der Offenbarung des Johannes. Kurz gesagt, die Botschaft vom Reich Gottes ist in diesem Verständnis verpackt: Gott ist entschlossen, die Reiche dieser Welt in das Reich Gottes und seines Christus zu verwandeln. Die gute Nachricht ist, dass Gott unseren von Sünde geplagten Planeten nicht völlig im Stich gelassen hat. Im Gegenteil: Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht. (Siehe Johannes 3:16.) Durch das Opfer seines geliebten Sohnes plant Gott, die Erde mit seinem Frieden, seiner Gerechtigkeit, seiner Freude und seinem Wohlstand zu überziehen. Das Reich, das Adam und Eva durch ihre Rebellion verloren haben, kehrt in seiner ganzen Herrlichkeit zu uns zurück.

Die unbezahlbare Natur des Königreichs

Das Himmelreich ist wie ein Schatz, den ein Mann in einem Feld versteckt fand. In seiner Aufregung versteckte er ihn wieder und verkaufte alles, was er besaß, um genug Geld zu bekommen, um das Feld zu kaufen (Matthäus 13,44).

Das größte Gut, das wir je besitzen und in das wir unser Leben investieren können, ist das Himmelreich. Als Adam und Eva sündigten, haben sie nicht eine Religion verloren, sondern das Himmelreich. Deshalb ist es das größte und tiefste Bedürfnis der Menschen, das Himmelreich wiederzuentdecken. Mit der Wiederentdeckung des Königreichs werden die meisten Antworten auf die Frage nach dem Sinn des Lebens beantwortet. Unser Lebenssinn und unsere Fähigkeit, ein erfülltes Leben

zu führen, sind eng mit der Wiederentdeckung unseres Platzes im Reich Gottes verbunden. Schon allein diese Tatsache macht das Reich Gottes zu einem unbezahlbaren Schatz.

Es ist sehr wichtig, dass wir uns von dem unglaublichen Wert des Reiches Gottes beeindrucken und fesseln lassen, bevor wir versuchen, die sieben Berge Babylons zu besteigen und zu bezwingen. Wenn wir nicht von der unglaublichen Schönheit unseres Platzes in Gottes Reich fasziniert sind, werden wir versucht sein, uns an den König von Sodom zu verkaufen - das Weltsystem. (Siehe 1. Mose 14,21.)

Kurz gesagt, die
Botschaft des
Das Reich Gottes ist in dieses Verständnis eingewickelt: Gott ist verpflichtet
um die Reiche dieser Welt in das Reich Gottes und seines Christus zu verwandeln.

Ich habe gesehen, wie viele große Männer und Frauen Gottes verdorben wurden, nachdem sie auf einem der sieben Berge Babylons ein messbares Maß an Erfolg und Ruhm erreicht hatten. (Siehe Offenbarung 17:9.) Einige verfielen der sexuellen Sünde, andere wurden von der Gier übermannt. Einige wurden trunken von der Macht. Warum passiert das oft unter Gottes Bundesvolk? Die Antwort ist einfach: Sie waren dem Himmelreich nicht völlig ausgeliefert.
Irgendwo in ihrem Herzen glaubten sie, dass es in dieser Welt Dinge gibt, die wertvoller sind als das Erbe des Königreichs. In Wirklichkeit ist nichts weiter von der Wahrheit entfernt. Deshalb glaube ich, dass Kirchenleiter/innen ihren Leuten beibringen müssen, wie sie in und unter der Ordnung Melchisedeks handeln können.

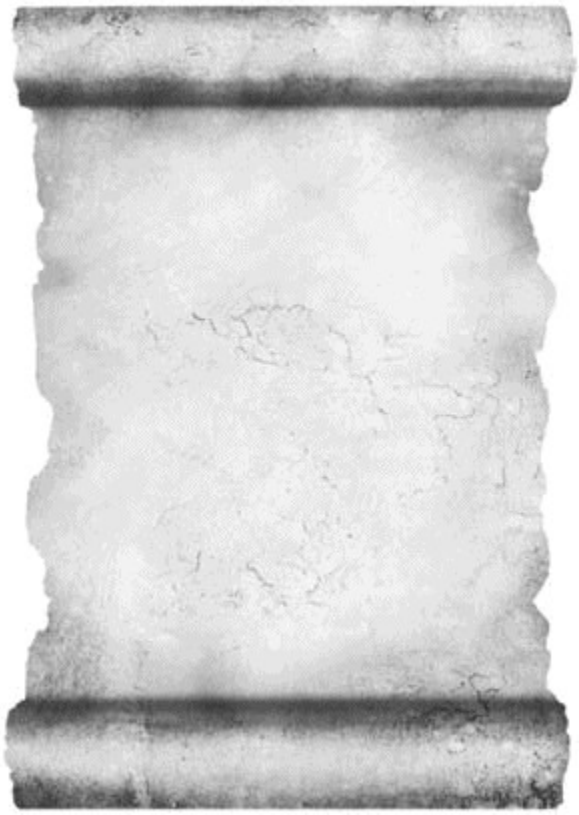
Das Königreich voranbringen

Im ersten Kapitel habe ich eine Aussage gemacht, die diejenigen verärgert haben könnte, die glauben, dass das Königreich durch einen politischen Prozess vorangebracht werden kann. Ich werde kurz erklären, wie das Reich Gottes durch Bürgerinnen und Bürger des Reiches Gottes, die Politiker sind, vorangebracht wird, ohne dass die höhere Regierung Gottes einem von Menschen gesteuerten politischen Prozess unterworfen wird. Josef und Daniel sind perfekte Beispiele dafür, wie das Reich Gottes in den Korridoren der menschlichen Regierung vorangetrieben wird. Beide Männer wurden in den politischen Strukturen, denen sie angehörten, durch öffentliche Demonstrationen der Macht des Reiches Gottes zu großen Impulsgebern für das Reich Gottes. Ich schlage vor, dass du im Gebet Daniel Kapitel zwei liest.

Nachdem Daniel den Traum, den Gott König Nebukadnezar gegeben hatte, rekonstruiert und gedeutet hatte, war der babylonische König von dieser öffentlichen Demonstration der Macht Gottes so überwältigt, dass er von seinem Thron aufstand und sich vor Daniel verneigte! Ich kann fast hören, wie das schockierte Kabinett von König Nebukadnezar vor Überraschung aufstöhnte. Sie konnten kaum glauben, was sie da sahen. Der König des größten irdischen Reiches seiner Zeit hatte sich gerade vor einem Botschafter des Reiches Gottes verbeugt. Nach dieser öffentlichen Machtdemonstration machte König Nebukadnezar Daniel zum obersten Herrscher von ganz Babylon! Er beförderte sogar andere Bürger des Königreichs (Schadrach, Meschach und Abednego) in wichtige Führungspositionen innerhalb des babylonischen Reiches! Mein lieber Freund, so wird das Reich Gottes vorangebracht. Es wurde noch nie durch

einen politischen Prozess vorangebracht.

Aber diese Art der öffentlichen Demonstration der Macht des Reiches Gottes, die Joseph und Daniel in den Korridoren der menschlichen Regierung gezeigt haben, ist vielen Bürgern des heutigen Königreichs entgangen. Der Hauptgrund dafür ist die Verbreitung des benutzerfreundlichen Evangeliums in der heutigen Kirche (besonders in der amerikanischen Kirche). Dieses benutzerfreundliche Evangelium zielt darauf ab, den Menschen zu gefallen und nicht Gott. Dieses Evangelium verspricht leichtgläubigen Gläubigen Segnungen aus dem Bund, ohne dass sie dem Bund gehorsam sind. Diese Art von Evangelium ist sehr schädlich für das Vorankommen des Reiches Gottes, denn das Reich Gottes kann nur durch das Leben von Reichsbürgern, die sich selbst gekreuzigt und an Christus verkauft haben, effektiv vorangebracht werden. **Gott wird uns niemals anvertrauen die ehrfurchtgebietende Macht seines Reiches an halbherzige, in die Welt verliebte**



Heilige. Die geistlichen Folgen dieses benutzerfreundlichen Evangeliums, insbesondere in der amerikanischen Kirche, werden uns noch lange plagen.
Jahre zu kommen. Deshalb ruft Gott zu einer Zeit großer Verfolgung und

großen Leids in den Vereinigten Staaten auf, um den Teil der Kirche zu reinigen, der für den Fortschritt des Königreichs giftig geworden ist.

Joseph und Daniel sind perfekte Beispiele dafür, wie das Reich

Gottes in den Korridoren der menschlichen Regierung

vorangetrieben wird!

ABSCHNITT ÜBER DAS LEBEN
Gedächtnisstrophen

Da sprach Gott: "Lasset uns Menschen machen nach unserem Bilde, uns ähnlich; sie sollen herrschen über die Fische im Meer, über die Vögel des Himmels und über das Vieh, über die ganze Erde und über alles Gewürm, das auf Erden kriecht." So schuf Gott den Menschen als sein Abbild, als Abbild Gottes schuf er ihn, als Mann und Frau schuf er sie. Dann segnete Gott sie und sprach zu ihnen: "Seid fruchtbar und mehret euch; füllet die Erde und machet sie euch untertan; herrschet über die Fische im Meer und über die Vögel unter dem Himmel und über alles Getier, das auf Erden kriecht" (1. Mose 1:26-28).

Reflexionen

Was war die wichtigste Botschaft von Jesus Christus? Warum hat Gott den Menschen erschaffen und welchen Auftrag hat er der Menschheit gegeben?

Wie kannst du das Reich Gottes auf dem Markt voranbringen?
Schreibe deine persönlichen Notizen zu diesem Kapitel auf Kapitel Zwölf

Das Königreich auf dem Marktplatz

U

Im Gegensatz zur levitischen Priesterordnung, die völlig eindimensional war, ist die Melchisedekische Priesterordnung Christi sowohl ein Markt- als auch ein Priesteramt. Das liegt daran, dass der Hohepriester

dieser ewigen priesterlichen Ordnung ist in erster Linie ein König, der priesterliche Arbeit leistet. Als König reicht der Einfluss von Jesus Christus über die Grenzen des Tempels hinaus bis in jeden Winkel des Marktes. Jedem König gehört alles, was in seinem Reich ist. Als König-Priester hat Jesus Christus einen doppelten Einfluss auf die Dienste im Tempel und die Aktivitäten auf dem Markt.

Die Definition des Marktplatzes

Da wir im Detail besprechen werden, wie sich die Ordnung des Melchisedekischen Priestertums auf die Botschafteraufgaben der Bürgerinnen und Bürger des Königreichs auf dem Markt auswirkt, halte ich es für klug, den Begriff "Markt" klar zu definieren. Ich weiß, dass die weltweite Kirche in den letzten Jahren begonnen hat, sich ihrer Aufgabe als Reich Gottes auf dem Markt bewusst zu werden. Daher wird mit dem Begriff "Marktplatz" ziemlich leichtfertig umgegangen. Wie so oft ist viel in der Übersetzung verloren gegangen, weil wir nicht klar verstanden haben, was Gott im Sinn hatte, als er das Wort "Marktplatz" prägte.

Hier ist also die Millionen-Dollar-Frage: Was ist die Bedeutung des Begriffs "Marktplatz" im Licht der heiligen Schrift? Definition: Der Markt umfasst alle Aktivitäten, die außerhalb des Tempels Gottes (der Ortsgemeinde) stattfinden. Das deckt etwa 90 Prozent der meisten unserer täglichen Aktivitäten ab. Das bedeutet, dass die Menschen mehr Zeit auf dem Marktplatz verbringen als in der Kirche. Deshalb hat der Teufel keine Bedenken, dass Menschen regelmäßig in die Kirche gehen, wenn sie nicht wissen, wie sie auf dem Markt siegreich leben können.

Vom Hohepriester unter dem levitischen Priestertum und seinem Priesterstab wurde nicht erwartet, dass sie sich in irgendeiner Form mit weltlichen Geschäften befassten, die über die normalen Aktivitäten zur Befriedigung der geistlichen Bedürfnisse des Volkes Israel hinausgingen. Mose machte deutlich, dass Gott nicht wollte, dass die Leviten in irgendeiner Form in weltliche Geschäfte verwickelt werden. Gott wollte, dass sie ihre Energie darauf konzentrieren, die geistlichen Bedürfnisse des Volkes Israel und des Tempels Gottes zu befriedigen. Um dies zu gewährleisten, gab Gott dem Stamm Levi den Zehnten der elf Stämme Israels als ewiges Erbe.

Den Stamm Levi, deine Verwandten, werde ich für ihren Dienst in der Stiftshütte entschädigen. Statt einer Zuteilung von Land gebe ich ihnen den Zehnten aus dem ganzen Land Israel (Numeri 18,21).

Das Verständnis der Melchisedekischen Priesterordnung Christi wird nicht nur die Art und Weise revolutionieren, wie die Kirche den Zehnten erhebt, sondern es wird der weltweiten Kirche auch viele kreative Wege zur Schaffung von Wohlstand außerhalb der normalen Praxis des Gebens von Zehnten und Opfern eröffnen. Anders als der levitische Priesterorden ist die Priesterschaft (die Mitglieder des Klerus) unter dem priesterlichen Orden des Melchisedek nicht vollständig auf die Zehnten und Opfergaben der Menschen in der Kirche angewiesen, um die Arbeit des Dienstes zu erhalten. Unter dem Orden des Melchisedek sind die Zehnten und Opfergaben der Menschen nur eine der vielen Einnahmequellen, die Gott der neutestamentlichen Kirche zur Verfügung gestellt hat.

Nach der priesterlichen Ordnung Melchisedeks können leitende Pastoren oder Gründungsapostel von Kirchen genauso in die Wirtschaft involviert sein wie in den Dienst an den geistlichen Bedürfnissen der Menschen in ihrer Kirche. Unter dieser ewigen priesterlichen Ordnung können geistliche Führungskräfte eine Kirche leiten und gleichzeitig ein profitables Geschäft auf dem Markt führen. Dieses doppelte Engagement in der Kirche und auf dem Markt vergrößert den Umfang und die geistliche Reichweite des Dienstes von leitenden Angestellten unter dem Orden des Melchisedek.

Nach dem Melchisedek-Orden sind leitende Pastoren oder apostolische Kirchengründer nicht darauf beschränkt, nur die Menschen zu erreichen, die die vier Wände der Kirche betreten. Die Mehrheit der verlorenen Seelen wird auf dem Marktplatz gefunden. Der Apostel Paulus ist ein klassisches Beispiel für diese kraftvolle Synergie von Markt und

priesterlichem Dienst. Der Apostel Paulus erreichte viel mehr Menschen mit dem Evangelium, weil sein Dienst nie auf die Menschen beschränkt war, die

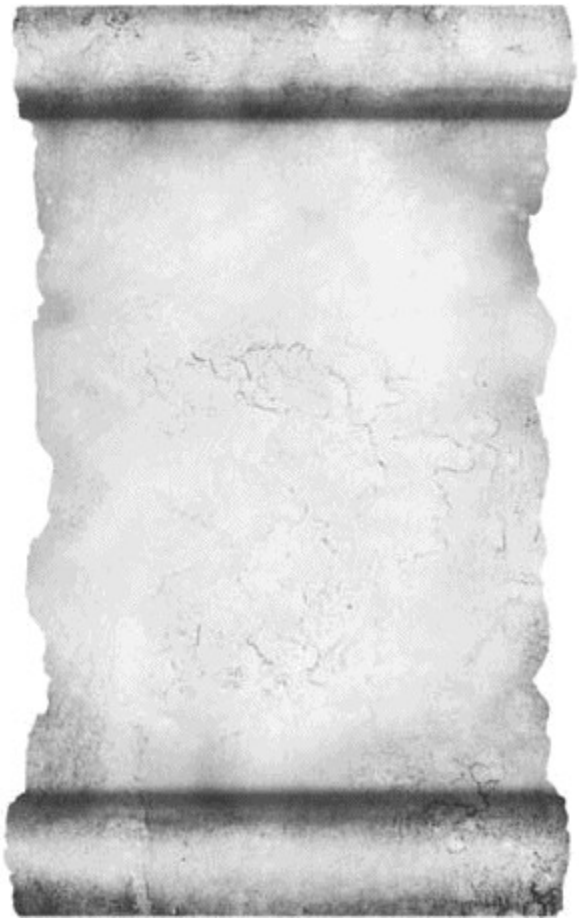
die die vier Wände der Kirche betraten. Viele von Paulus' Bekehrten kamen aus seinen Geschäften auf dem Markt.

Dann verließ Paulus Athen und ging nach Korinth. Dort lernte er einen Juden namens Aquila kennen, der aus Pontus stammte und gerade mit seiner Frau Priscilla aus Italien gekommen war. Sie hatten Italien verlassen, als Claudius Cäsar alle Juden aus Rom deportierte. Paulus lebte und arbeitete bei ihnen, denn sie waren Zeltmacher, genau wie er. Jeden Sabbat war Paulus in der Synagoge und versuchte, Juden und Griechen gleichermaßen zu überzeugen (Apostelgeschichte 18,1-4).

Leider sind sich viele Pfarrerinnen und Pfarrer im Leib Christi nicht bewusst, dass der neutestamentliche Dienst nach der Ordnung Melchisedeks funktionieren soll, so dass sie ihre Gemeinden mit einer alttestamentlichen, levitischen Priestermentalität leiten. Ich weiß das, weil viele Pfarrerinnen und Pfarrer davon besessen sind, den Zehnten und die Opfergaben als einzige Methode zur Beschaffung von Geld zur Finanzierung der Vision ihrer Kirche einzusetzen. Viele Pfarrerinnen und Pfarrer, die in dieser levitischen Denkweise gefangen sind, geraten in Panik, wenn sie sehen, dass die Zehnten und Opfergaben der Kirche zur Neige gehen. Diese levitische Denkweise hat viele dieser fähigen Pastoren und Pastorinnen ihrer unternehmerischen Bemühungen beraubt, mit denen sie ihre Vision im Reich Gottes effektiv hätten finanzieren können.

Das folgende Zitat (das auch im siebten Kapitel zitiert wird, aber es lohnt sich, es zu wiederholen) unterstreicht, wie weit verbreitet und tief verwurzelt diese levitische Denkweise bei vielen Leitern im Leib Christi wirklich ist.

Als König-Priester hat Jesus Christus einen ständigen doppelten Einfluss auf die Gottesdienste
des Tempels und
die Aktivitäten auf dem Marktplatz.



Ich war aufgeregt, an meinem ersten pastoralen Rundtischgespräch teilzunehmen, aber diese Aufregung schlug schnell in Frustration um. Nachdem das Lachen verklungen war, sagte ein Pastor: "Du verdienst kein Geld, junger Mann, du sammelst Geld. Du musst vor deine Gemeinde treten und sie auffordern, mehr zu geben. Bring deiner Gemeinde bei, zu geben." "Amen", antworteten die anderen.

Sie zeigten mir fünfzig Arten, wie man mit einer Opfergabe umgeht. Ich lernte, wie man eine Opfergabe annimmt, wie man eine Opfergabe erhält und wie man eine Opfergabe einholt. Diese Methoden habe ich in den letzten zwanzig Jahren immer wieder gehört.

Alles, was ich in der Kirche und in der Ausbildung über den Aufbau von Wohlstand gelernt habe, lässt sich in zwei bekannten Worten zusammenfassen: Zehnten und Opfergaben. Das war das Ausmaß des Wissens über Wohlstand, das ich viele Jahre lang gelernt habe.[1]

Ich kann die Frustration des Autors über den Mangel an Kreativität im Bereich der Vermögensbildung bei vielen leitenden Angestellten der weltweiten Kirche nachfühlen. Mein Hauptziel bei der Aufnahme dieses Kapitels über den Königreichsdienst auf dem Markt ist es, den Brüdern und Schwestern in Christus, die in erster Linie auf den Markt berufen sind, geistliche Ehre zu erweisen und ihre Arbeit für das Königreich glaubwürdig zu machen.

Der tragischste Nebeneffekt von leitenden Angestellten in der weltweiten Kirche, die in einer levitischen Denkweise gefangen sind, ist einfach, dass es sehr wenig geistliche Ehre und Glaubwürdigkeit für das Leben von Gläubigen gibt, die auf dem Markt für Christus arbeiten. Ich wurde gerettet und bin in einer Kirche aufgewachsen, die von einem Pastor geleitet wurde, der so dachte. Ich war ein aktives Mitglied der kirchlichen Jugendarbeit und arbeitete zu dieser Zeit auch in einer Buchhaltungsfirma. Dieser Pastor bezeichnete sich selbst und die hauptamtlichen Mitarbeiter seiner Kirche ständig als "Vollzeitmitarbeiter". Mit dieser Formulierung machte er deutlich, dass diejenigen von uns, die den Großteil ihrer Zeit in einem weltlichen Beruf verbrachten, nicht so geistlich waren wie diejenigen, die in seiner Gemeinde im Dienst standen.

Da viele von uns in der Jugendgruppe wirklich hungrig nach dem Herrn waren und ihm unbedingt gefallen wollten, begannen wir zu wetteifern, wer als Erster das Weltliche für das Geistliche aufgibt. Schnell entwickelten wir einen kritischen Geist gegenüber Brüdern und Schwestern, die zu unternehmerisch zu sein schienen. Wir warfen ihnen vor, zu geschäftlich orientiert zu sein und sagten, dass sie nicht mehr himmlisch orientiert seien. Obwohl Gott mir einen sehr guten Job in einer Buchhaltungsfirma gegeben hatte, ging ich nur ungern zur Arbeit. In meiner Vorstellung war meine weltliche Beschäftigung ein sichtbarer Beweis dafür, dass ich noch nicht zu den hochgeistlichen Menschen gehörte, die Gott im Vollzeitdienst dienen.

Wie du dir vorstellen kannst, war ich an dem Tag, als ich in den sogenannten "Vollzeitdienst" ging, der glücklichste Mensch auf Erden. Doch ich war auch pleite. Ich bin zwar überzeugt, dass es unter uns einige gibt, deren primäre Aufgabe im Königreich darin besteht, Gott in der Ortsgemeinde zu dienen, aber zu sagen, dass Königreichsbürger, die Gott auf dem Markt dienen, nicht im Vollzeitdienst stehen, ist falsch. Es ist ein Irrtum und eine Abwertung der Mitbürgerinnen und Mitbürger des Königreichs, deren primäre prophetische Aufgabe es ist, der Masse der verlorenen Seelen zu dienen, die auf dem Markt unterwegs sind. Deshalb

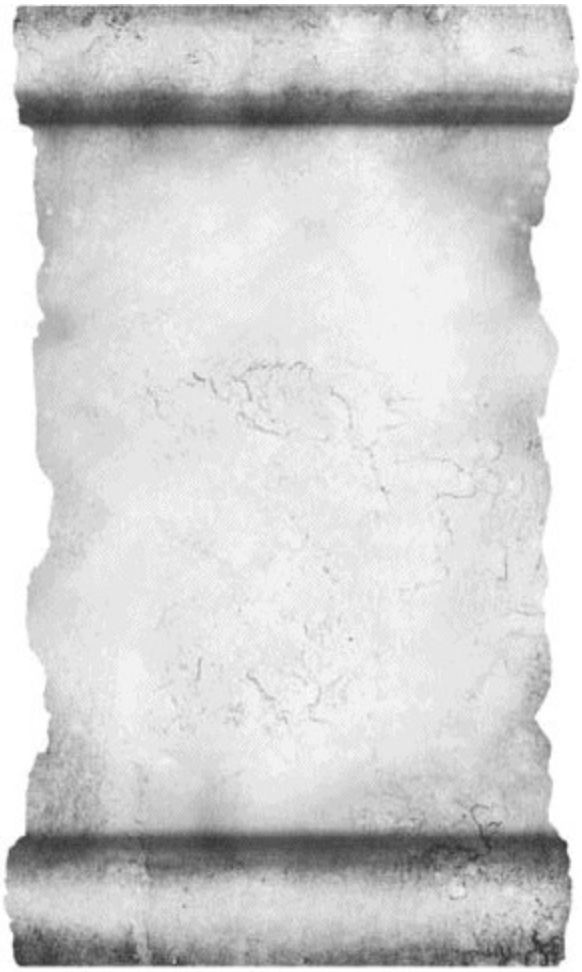
liebe ich den Orden der

Melchisedekisches Priestertum. Es ist die einzige priesterliche Ordnung, die keine Kluft zwischen dem Markt und den Priestern schafft. Sie fördert keine falschen Unterscheidungen zwischen dem Klerus und dem Rest des Leibes Christi. Die Ordnung des Melchisedekischen Priestertums verleiht den von Gott gesalbten Gläubigen, die auf dem Markt dienen sollen, geistliche Ehre und Glaubwürdigkeit.

Hier ist ein weiteres schönes Zitat aus Rich Church Poor Church:

Deshalb sollte der Pharao einen intelligenten und weisen Mann finden und ihm die Verantwortung für das ganze Land Ägypten übertragen. Dann sollte der Pharao Aufseher über das Land ernennen und sie ein Fünftel aller Ernten während der sieben guten Jahre einsammeln lassen. Sie sollen alle Lebensmittel, die in den kommenden guten Jahren produziert werden, einsammeln und in die Vorratskammern des Pharaos bringen. Lagere sie ein und bewache sie, damit es in den Städten genug zu essen gibt. So wird es genug zu essen geben, wenn die sieben Jahre der Hungersnot über das Land Ägypten kommen. Sonst wird die Hungersnot das Land zerstören (1. Mose 41,33-36).

Dieses doppelte Engagement in der Kirche
und auf dem Markt erhöht den Umfang und
die geistliche Reichweite der
die Ämter der leitenden Angestellten im Orden des Melchisedek.



Ein großer Teil des Leibes Christi träumt, obwohl er Weisheit und Wissen empfangen sollte, um seine Träume zu verwirklichen. Der Pharao erkannte, dass Josef eine Art von Weisheit an den Tag legte, die kein Ägypter je hatte. So steht es geschrieben,

Und der Pharao sagte zu Josef: So wie Gott dir das alles gezeigt hat, gibt es keinen, der so klug und weise ist wie du (1. Mose 41:39).

Leider ist in manchen Kreisen das Wort von Weisheit und Wissen mystisch geworden. Allzu oft werden Gottes Weisheit und Wissen trivialisiert. Wir haben das "Wort der Erkenntnis" auf nichts anderes reduziert als auf einen Fernsehprediger, der körperliche Defekte bei seinen Zuhörern feststellt, oder auf ein Wort, mit dem man einen finanziellen Samen sät, um eine "Wunderernte" zu erhalten.

Wie Josef müssen die Gläubigen die Gabe der Weisheit auch außerhalb des Gottesdienstes und auf dem Markt einsetzen. Die Bibel lehrt, dass Gott uns durch die Gabe der Weisheit Pläne, Strategien, Organisationspläne, die Fähigkeit, komplexe Gleichungen zu entschlüsseln, und andere Ressourcen gibt, die für den Aufbau von Reichtum erforderlich sind. Das Wissen und die Weisheit, die für den Aufbau von Reichtum notwendig sind, erhalten wir nicht durch Passivität - sie werden uns von Gott gegeben. Wir müssen danach streben und es suchen. Wenn wir die Initiative ergreifen und Gott darum bitten, liefert er uns die Ressourcen. Gottes Vorrat an Wissen und Weisheit ist reichhaltig.[2]

Eine der mächtigsten Folgen der Wiederentdeckung des Melchisedek-Ordens liegt in der Art von geistlicher Revolution, die sie in der weltweiten Kirche auslösen wird. Wenn die Masse der Gläubigen, die in den Kirchenbänken sitzen, entdeckt, dass der Dienst an Gott auf dem Markt genauso geistlich ist wie der Dienst an Gott in seinem Tempel, wird es eine unglaubliche geistliche Erweckung geben, wie wir sie auf dem Markt noch nie erlebt haben. Stell dir vor, du erzählst einem Arzt, dass Gott sich im Operationssaal genauso zeigen wird wie in einem Gottesdienst. Stell dir vor, du sagst einem Sportstar, dass Gott sich durch ihn in der Welt des Sports zeigen will. Stell dir vor, du erzählst einem Geschäftsmann oder einer Geschäftsfrau, dass Gott sich im Sitzungssaal zeigt, während er oder sie einen lukrativen Geschäftsabschluss aushandelt. Stell dir vor, du erzählst der Masse der wiedergeborenen Gläubigen, die weltliche Berufe ausüben, dass sie prophezeien, Teufel austreiben und Kranke heilen können, während sie ihre Aufgaben im Reich Gottes auf dem Markt erfüllen. Die Möglichkeiten sind endlos.

Und alles, was ihr tut in Wort oder **Tat, das** tut alles im Namen des Herrn Jesus, indem ihr Gott und dem Vater durch ihn dankt (Kolosser 3:17 KJV).

Wenn du dir diese Szenarien im Alltag vorstellen kannst, dann beginnst du zu verstehen, wie mächtig und einflussreich der Orden des Melchisedekischen Priestertums Christi wirklich ist. Ich glaube wirklich, dass die letzte Grenze, die Gottes Bundesvolk auf der Erde unterwerfen muss, der Marktplatz ist. Deshalb haben sich die Fronten im Kampf um das Reich Gottes deutlich von den vier Wänden der Kirche in die Vorstandsetagen und Büros des Marktes verlagert.

Während der Herrschaft dieser Könige wird der Gott des Himmels ein

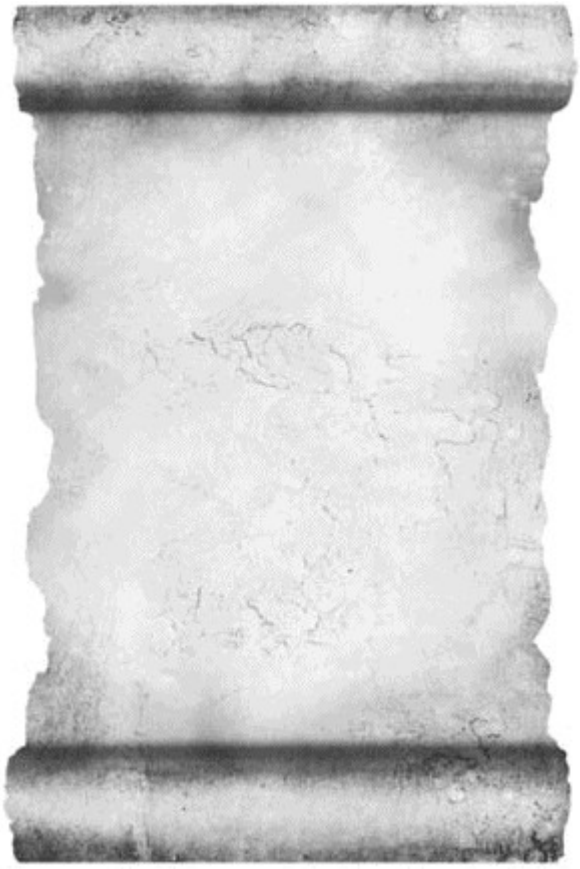
Reich errichten, das niemals zerstört oder erobert werden wird. Es wird all diese Königreiche ins Nichts zermalmen und für immer bestehen bleiben. Das ist die Bedeutung des Felsens

aus dem Berg gehauen, wenn auch nicht von Menschenhand, der die Statue aus Eisen, Bronze, Ton, Silber und Gold zertrümmerte. Der große Gott zeigte dem König, was in der Zukunft geschehen wird. Der Traum ist wahr, und seine Bedeutung ist gewiss (Daniel 2:44-45).

Gott möchte die Reichweite seines glorreichen Reiches von den Kirchenbänken bis in die Randgebiete des Marktes ausdehnen. Der Prophet Daniel sagt uns in seiner apokalyptischen Vision, dass der Stein (Christus), der im Traum von König Nebukadnezar ohne die Hilfe von Menschenhand gehauen wurde, das Reich Gottes und seines Christus ist. Daniel sagt uns, dass dieses Reich alle anderen geistlichen und menschlichen Reiche vernichten und ersetzen wird. Daniel sagt uns, dass das Reich Christi die ganze Erde bedecken und erfüllen wird - es wird keinen Bereich menschlichen Strebens geben, in dem der Einfluss des Reiches Christi nicht zu spüren sein wird. Aber

Für mich war meine weltliche Beschäftigung ein sichtbarer Beweis dafür, dass ich noch kein Mitglied der hochrangigen Gesellschaft war.

Geistliche, die
Gott im Vollzeitdienst zu dienen.



Daniels prophetisches Dekret ist nur dann plausibel, wenn wir zustimmen, dass Gottes Eroberungsplan beinhaltet, dass er mit seiner Herrlichkeit in jeden Bereich der menschlichen Unternehmungen eindringt.
Gottes Königreich Agenda

Dann ertönte der siebte Engel: Und es ertönten laute Stimmen im Himmel, die sprachen: "Die Reiche dieser Welt sind unseres Herrn und seines Christus geworden, und er wird herrschen von Ewigkeit zu Ewigkeit!" (Offenbarung 11:15 NKJV)

Gott hat eine sehr mächtige und unveränderliche göttliche Agenda, um ganze Nationen vollständig mit seiner göttlichen Königreichsordnung in Einklang zu bringen. Die Reiche (Systeme) dieser Welt in die Reiche (Systeme) Gottes und seines Christus zu verwandeln, ist Gottes oberstes Ziel. Gott ist entschlossen, die geistlichen, sozialen und wirtschaftlichen Strukturen der Nationen mit seinem göttlichen Willen und Ziel in Einklang zu bringen. Die Schrift aus der Offenbarung zeigt uns, dass es innerhalb des Reiches Gottes eine Engelsagentur gibt, deren Hauptaufgabe darin besteht

Die Aufgabe der Kinder des Reiches Gottes ist es, den Kurs der Nationen in eine göttliche Ausrichtung mit Gottes prophetischen Absichten zu bringen.

Die Formulierung "die Reiche dieser Welt" in Offenbarung 11:15 spielt auf die sieben geistlichen Systeme an, die die inneren und äußeren Angelegenheiten der Nationen kontrollieren. Diese sieben geistlichen Systeme stehen für die sieben geistlichen Reiche, die die Zukunft und die täglichen Aktivitäten der Nationen durch dämonische babylonische Technologie kontrollieren. Diese sieben geistlichen Systeme sind die sieben geistlichen Berge aus Offenbarung 17:9, auf denen das geistliche Dämonenreich (Babylon die Große) sitzt.

Der Engel, der mit lauter Stimme rief, dass die Reiche dieser Welt zu den Reichen Gottes und seines Christus geworden sind, offenbart, dass die sieben geistlichen Systeme zur Eroberung angesetzt sind. Die geistliche und physische Infrastruktur, die Babylon die Große um diese sieben geistlichen Systeme herum aufgebaut hat, soll vollständig der Reichsordnung Gottes unterworfen werden.

Stell dir eine Welt vor, in der die Systeme Finanzen, Wirtschaft, Recht, Medien, Sport/Feiern, Familie und Kirche vollständig mit Gottes Reich in Einklang gebracht wurden. In den meisten Fällen waren diese sieben Systeme dämonischen Mächten unterworfen, was es dem Volk Gottes erschwerte, das Reich Gottes hier auf der Erde effektiv voranzubringen. Deshalb können die Kirchenführer nicht in Unkenntnis darüber bleiben, was Gott den Mitgliedern ihrer Kirche unter der Ordnung des Melchisedekischen Priestertums Christi zur Verfügung gestellt hat. Es tobt ein Krieg zwischen den Reichen dieser Welt und dem Reich Gottes, und die Frontlinien dieses prophetischen Krieges befinden sich auf dem Marktplatz.

Das Schlachtfeld

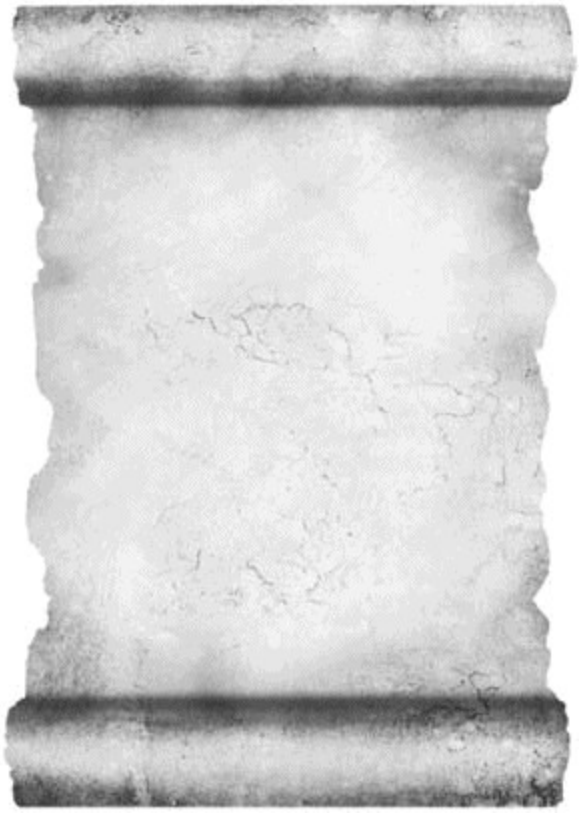
Und es begab sich: Als wir zum Gebet gingen, begegnete uns ein Mädchen, das von einem Wahrsagegeist besessen war und ihren Herren durch Wahrsagerei viel Gewinn brachte: Sie folgte Paulus und uns und schrie und sagte: "Diese Männer sind die Diener des höchsten Gottes, die uns den Weg des Heils zeigen. Und das tat sie viele Tage. Paulus aber war betrübt und wandte sich um und sprach zu dem Geist: Ich befehle dir im Namen Jesu Christi, dass du von ihr ausfährst. Und er fuhr noch in derselben Stunde aus. Und als ihre Herren sahen, dass die

Als sie keine Hoffnung mehr hatten, ergriffen sie Paulus und Silas und führten sie auf den **Marktplatz** zu den Obersten und brachten sie zu den Richtern und sagten: Diese Männer, die Juden sind, machen unserer Stadt großen Ärger (Apostelgeschichte 16:16-20).

Im Großen und Ganzen weiß die Kirche, wie man mit dämonischen Mächten umgeht, wenn diese Geister in der Geisterwelt sind. Aber viele Bürgerinnen und Bürger des Königreichs wissen nicht, wie sich diese dämonischen Mächte konkret manifestieren. Die Antwort: Dämonische Mächte manifestieren sich immer auf dem Marktplatz. Die geistlichen Angriffe gegen den Leib Christi und der geistliche Widerstand gegen das Reich Gottes kommen nicht aus der dämonischen Welt (Unterwelt), sie kommen vom Marktplatz. Wenn die Menschen, die in unsere Kirchen kommen, nicht wissen, wie sie auf dem Markt in Sieg und Herrschaft leben können, stellen sie keine echte Bedrohung für das Reich der Finsternis dar. Leider führen viele wiedergeborene Gläubige ein besiegtes und ausgegrenztes Leben auf dem Markt.

Der Apostel Paulus und sein apostolisches Team wurden auf dem Weg zum Gebet (einer kirchlichen Aktivität) auf dem Marktplatz von einem Geist der Weissagung herausgefordert. Diese Passage aus der Apostelgeschichte macht deutlich, warum viele kirchliche Gebetstreffen so schlecht besucht sind. Diese Stelle zeigt uns, dass es dämonische Mächte gibt, die der Teufel mit teuflischen Aufträgen auf dem Marktplatz stationiert hat, um Reichsbürger auf ihrem Weg zum Gebet abzufangen. Viele Pastoren werden

Gott ist entschlossen, die geistlichen, sozialen und wirtschaftlichen Strukturen der Nationen mit seinem göttlichen Willen und seiner Absicht in Einklang zu bringen.



sagen dir, dass die häufigste Ausrede, die sie hören, warum ihre Leute nicht zum Gebet erschienen sind, lautet: "In meinem Job ist etwas passiert; mein Chef hat mich in letzter Minute gebeten, Überstunden zu machen!" Deshalb nenne ich den Marktplatz das ultimative Schlachtfeld. Gott sei Dank gibt es den Orden des Melchisedek. **Dieses Priester- und Marktplatzpriestertum ist die einzige Hoffnung, die Bürgerinnen und Bürger des Königreichs haben, um auf dem Marktplatz in völligem Sieg zu leben.**

Der Orden von Melchisedek und der Berg der Geschäfte

Bevor ich dieses Kapitel über das Reich Gottes und den Markt abschließe, möchte ich eine Frage beantworten, die mir die meisten Wirtschaftsführer gestellt haben. "Dr. Myles, wie kann der Orden von Melchisedek den Gewinn und die Rentabilität meines Unternehmens im einundzwanzigsten Jahrhundert verändern? Ich weiß, dass die meisten erfolgreichen Serienunternehmer den Gipfel des "Business Mountain" erklommen haben, weil sie Pragmatiker sind. Ich verstehe durchaus die "Wurzeln und Ursprünge" ihrer Frage. Sie wollen wissen, wie sie einen alten Orden wie den Orden von Melchisedek in ihrem 21.

Century Business kann das Wachstum und die Rentabilität ihres Unternehmens in einem sehr wettbewerbsintensiven Markt beeinflussen.

Und ich weiß, dass alles, was Gott tut, endgültig ist. Es kann nichts hinzugefügt oder weggenommen werden. Gottes Absicht ist, dass die Menschen ihn fürchten sollen. Was jetzt geschieht, ist schon einmal geschehen, und was in Zukunft geschehen wird, ist schon einmal geschehen, denn Gott lässt die gleichen Dinge immer wieder geschehen (Prediger 3:14-15).

Die obige Passage zeigt uns, warum die Prinzipien, Muster oder Pläne, die Gott in der Vergangenheit für ein erfolgreiches Leben im Reich Gottes aufgestellt hat, uns in der Gegenwart beeinflussen. König Salomo sagt uns, dass Gott in seiner unendlichen Genialität die "Vergangenheit von der Gegenwart" verlangt, weil die Prinzipien und Pläne für den geschäftlichen und persönlichen Erfolg, die Gott vor Äonen in Abraham etabliert hat, den geschäftlichen Erfolg jedes Geschäftsmannes im Königreich beeinflussen, der sich selbst als Same Abrahams bezeichnet. Da es der Orden des Melchisedek (1. Mose 14) war, der Abraham, den ersten Königreichsunternehmer der Welt, zu echtem Königreichsreichtum führte und seine Geschäftspraktiken radikal veränderte, wird Gott verlangen, dass die Vergangenheit in der Gegenwart wiederholt wird. Wenn sich diese "Vergangenheit" (Geschäftsleute aus dem Königreich, die unter den Orden des Melchisedek kommen) in der Gegenwart wiederholt, werden wir die gleiche radikale Veränderung des persönlichen Charakters und eine übernatürliche Steigerung der Rentabilität unserer Unternehmen erleben.

Eine meiner Lieblingsdefinitionen des Ordens von Melchisedek ist, dass Jesus Christus Fleisch angenommen hat und unter uns wandelt! Das bedeutet, dass du, wenn du durch eine Zeitmaschine in die alten Tage transportiert würdest, als Jesus Christus auf der Erde wandelte, nicht nur den göttlichen Mann treffen würdest, der der Retter der Welt war, sondern auch einen Mann, der die Verkörperung eines ewigen Ordens ist, der die Macht hat, den Markt zu retten und zu verändern. Mit diesem Verständnis werde ich dir anhand von Lukas 5,1-9 aufzeigen, wie der Orden des Melchisedek die Geschäftsleute und ihre Geschäftsfahrzeuge in Echtzeit verändern kann. Diese Aufzählungspunkte sind die Blaupausen für die Verwandlung jedes sich abmühenden Unternehmens in ein sehr profitables Königreichsunternehmen.

Als Jesus eines Tages am Ufer des Sees Genezareth predigte, drängte eine

große Menschenmenge zu ihm, um das Wort Gottes zu hören (Lukas 5,1).

Das erste Geschäft der Schöpfung ist das Königreichsgeschäft und sein Hauptprodukt ist das Wort Gottes.
Er bemerkte zwei leere Boote am Ufer, denn die Fischer hatten sie verlassen und waren dabei, ihre Netze zu waschen (Lk 5,2).

Jesus Christus, der Geschäftsführer des wichtigsten Unternehmens der Schöpfung (Königreichsgeschäft), sucht nach Geschäftsleuten, die ihre Unternehmen (Geschäftsfahrzeuge) zu Vertriebszentren für sein wichtigstes Produkt, das Wort Gottes, machen wollen.

Als Jesus in eines der Boote stieg, bat er Simon, den Besitzer, es ins Wasser zu schieben. Dann setzte er sich in das Boot und lehrte die Menschenmenge von dort aus (Lukas 5,3).

Wenn ein König sich hinsetzt, beginnt seine königliche Regierung zu arbeiten. Als Petrus dem großen König, der auch das Oberhaupt eines ewigen Ordens (des Ordens von Melchisedek) war, den Chefsessel in seinem jungen Unternehmen überließ, wurde sein Unternehmen sofort zu einem Königreichsunternehmen. Gott macht sich persönlich dafür verantwortlich, ein Unternehmen zu segnen, das einzig und allein dazu da ist, sein Reich zu fördern.

Als er zu Ende gesprochen hatte, sagte er zu Simon: "Nun geht hinaus, wo es tiefer ist, und werft eure Netze aus, um Fische zu fangen" (Lk 5,4).

Als die Stimme Christi zur bestimmenden Stimme in Peters Fischereibetrieb geworden war, gab Gott Petrus und seinen Geschäftspartnern eine neue Geschäftsstrategie, um ihr Geschäft zu vergrößern und ihre Rentabilität und ihren Marktanteil zu erhöhen.

"Meister", antwortete Simon, "wir haben die ganze letzte Nacht hart gearbeitet und nichts gefangen. Aber wenn du es sagst, werde ich die Netze wieder auswerfen" (Lukas 5,5).

Der Orden des Melchisedek (Jesus Christus) stellte die Motoren des totalen Gehorsams gegenüber Gott in Petrus' Fischereibetrieb wieder her, indem er den Gehorsam im Herzen des Geschäftsführers (Petrus) wiederherstellte.

Und dieses Mal waren ihre Netze so voll mit Fischen, dass sie zu reißen begannen! (Lukas 5,6).

Der Orden des Melchisedek (Jesus Christus) setzte in Petrus' Fischereibetrieb einen Geist des übernatürlichen Profits frei, der Petrus' Betrieb von roten zu schwarzen Zahlen führte.

Ein Hilferuf brachte ihre Partner in das andere Boot, und bald waren beide Boote mit Fischen gefüllt und drohten zu sinken (Lk 5,7).

Der Orden des Melchisedek (Jesus Christus) holte die Fischereiindustrie aus einer schweren wirtschaftlichen Rezession heraus, die die gesamte Branche lahmgelegt hatte.

Als Simon Petrus erkannte, was geschehen war, fiel er vor Jesus auf die Knie und sagte: "Oh, Herr, bitte lass mich allein - ich bin ein zu großer Sünder, um in deiner Nähe zu sein" (Lukas 5,8).

Der Orden des Melchisedek (Jesus Christus) stellte die Motoren der Gerechtigkeit in Petrus' Handelsfahrzeug und die Furcht des Herrn in seinem Herzen wieder her.

Denn er war erstaunt über die Anzahl der Fische, die sie gefangen hatten, wie auch die anderen mit ihm (Lk 5,9).
Der Orden des Melchisedek (Jesus Christus) brachte Petrus' Fischereibetrieb in eine endlose Saison des Geldflusses. Petrus erkannte, dass Jesus Christus den reichsten ewigen Orden der gesamten Schöpfung repräsentierte, den Orden des Melchisedek.

ABSCHNITT ÜBER DAS LEBEN
Gedächtnisstrophen

Deshalb sollte der Pharao einen intelligenten und weisen Mann finden und ihm die Verantwortung für das ganze Land Ägypten übertragen. Dann sollte der Pharao Aufseher über das Land ernennen und sie ein Fünftel aller Ernten während der sieben guten Jahre einsammeln lassen. Sie sollen alle Nahrungsmittel sammeln, die in den kommenden guten Jahren produziert werden, und sie in die Vorratskammern des Pharaos bringen. Lagere sie ein und bewache sie, damit es in den Städten genug zu essen gibt. So wird es genug zu essen geben, wenn die sieben Jahre der Hungersnot über das Land Ägypten kommen. Sonst wird die Hungersnot das Land zerstören (1. Mose 41,33-36).

Reflexionen

Woran erkennst du, dass eine Gemeinde in einer levitischen Denkweise gefangen ist? Warum ist der Melchisedek-Orden förderlich für die Ausbreitung des Dienstes auf dem Markt?

Schreibe deine persönlichen Notizen zu diesem Kapitel auf Kapitel dreizehn

Die manifestierten Söhne Gottes

T

DIE WURZELN UND URSPRÜNGE VON GOTTES Absicht, die menschliche Ethnie zu erschaffen, finden sich in den ersten beiden Kapiteln des Buches Genesis. Gott wollte, dass seine geistigen Kinder rechtmäßige Bewohner und Hüter des sichtbaren Planeten namens Erde werden. Diese physische Welt, in der wir leben, sollte eine geistige Kolonie des Himmelreichs sein.

Gottes ursprüngliche Idee

Dann sagte Gott: "Lass uns Menschen nach unserem Bild machen, die uns ähnlich sind. Sie sollen herrschen über die Fische im Meer, die Vögel am Himmel, das Vieh, alle wilden Tiere auf der Erde und die kleinen Tiere, die auf dem Boden wuseln." So schuf Gott die Menschen nach seinem eigenen Bild. Als Gottes Ebenbild schuf er sie; als Mann und Frau schuf er sie. Dann segnete Gott sie und sagte: "Seid fruchtbar und mehret euch. Füllt die Erde und regiert sie. Ihr sollt herrschen über die Fische im Meer, über die Vögel am Himmel und über alle Tiere, die auf dem Boden kriechen" (1. Mose 1,26-28).

Mose 1,26-28 enthüllt Gottes größte Idee und gibt uns einen Einblick in Gottes ursprüngliche Idee und dauerhafte Absicht, die Menschheit zu erschaffen. Gott gibt eine ursprüngliche Idee niemals auf, denn er wird nicht zulassen, dass sein Wort unerfüllt zu ihm zurückkehrt. Gottes Wort wird immer das erreichen, was Gott mit ihm vorhat. Bitte denke daran, dass Gott das Ende von Anfang an kennt; deshalb gibt es für keine seiner ursprünglichen Ideen eine Chance zu scheitern.

Was ist also die ursprüngliche Idee Gottes? Geistkinder zu haben, die die Angelegenheiten seines unsichtbaren Reiches hier auf der Erde verwalten und regieren können.
Die manifestierten Söhne Gottes

Denn die Schöpfung wartet sehnsüchtig auf die Offenbarung der Söhne Gottes. Denn die Schöpfung wurde der Vergeblichkeit unterworfen, nicht freiwillig, sondern um dessen willen, der sie in Hoffnung unterworfen hat;

denn auch die Schöpfung selbst

aus der Knechtschaft des Verderbens befreit werden zu der herrlichen Freiheit der Kinder Gottes. Denn wir wissen, dass die ganze Schöpfung seufzt und sich mit Geburtswehen abmüht bis jetzt (Römer 8:19-22 NKJV).

Wenn wir zum Neuen Testament vorspulen, entdecken wir, dass Gott seine ursprüngliche Idee nicht aufgegeben hat. Auch wenn der Sündenfall von Adam und Eva zu einer kurzen Verzögerung bei der Erfüllung dieses göttlichen Auftrags geführt hat, hat Gott nie die Idee aufgegeben, vom Geist geleitete Kinder auf der Erde zu haben, die seine Reich-Gottes-Agenda hier auf Erden kraftvoll vorantreiben und ausführen können.

Darüber hinaus sagt uns der Apostel Paulus in seinem Brief an die Römer, dass Gott noch einen Schritt weiter gegangen ist und ein tiefes Seufzen in die ganze Schöpfung gelegt hat, um die wahren Söhne Gottes hier auf der Erde zu manifestieren. Der Apostel Paulus sagt uns, dass die gesamte Schöpfung durch das Wirken der offenbarten Söhne Gottes von der Technologie der Sünde und des Todes befreit werden wird. Der Dienst der offenkundigen Söhne Gottes wird den adamischen Fluch aufheben, der über die gesamte Schöpfung gelegt wurde, als Adam und Eva sündigten und die Herrschaft verloren.
Was für ein mächtiger Dienst in der Endzeit ist den Söhnen des Königreichs gegeben worden!

Die neue Schöpfung

Wir haben also aufgehört, andere vom menschlichen Standpunkt aus zu bewerten. Früher haben wir Christus nur vom menschlichen Standpunkt aus betrachtet. Wie anders kennen wir ihn jetzt! Das bedeutet, dass jeder, der zu Christus gehört, ein neuer Mensch geworden ist. Das alte Leben ist vorbei; ein neues Leben hat begonnen! (2. Korinther 5,16-17)

Deshalb betrachten wir von nun an niemanden mehr nach dem Fleisch. Auch wenn wir Christus nach dem Fleisch gekannt haben, so kennen wir ihn doch jetzt nicht mehr so. Wenn nun jemand in Christus ist, so ist er eine neue Schöpfung; das Alte ist vergangen, siehe, es ist alles neu geworden (2. Korinther 5:16-17 NKJV).

Es ist ganz klar, dass Christus vor allem deshalb auf die Erde kam, um die Menschheit wieder zu Gottes ursprünglicher Idee für die menschliche Ethnie zurückzuführen. Nachdem der erste Adam in Sünde gefallen und zu

einer Marionette des Teufels geworden war, musste Gott einen Weg finden, um den zerbrochenen Bund der Gemeinschaft rechtlich wiederherzustellen. Der Apostel Paulus

sagt uns, dass jeder Mensch, der in Christus ist, eine neue Schöpfung wird. Wenn eine Person eine neue Schöpfung wird, löscht Gott die Macht vergangener Sünden und Missetaten aus ihrem Leben. Die Person wird wirklich von innen heraus zu einem ganz neuen Menschen. Im Klartext: Die "neue Schöpfung" ist die geistliche Identität der offenkundigen Söhne Gottes, auf die die ganze Schöpfung wartet.

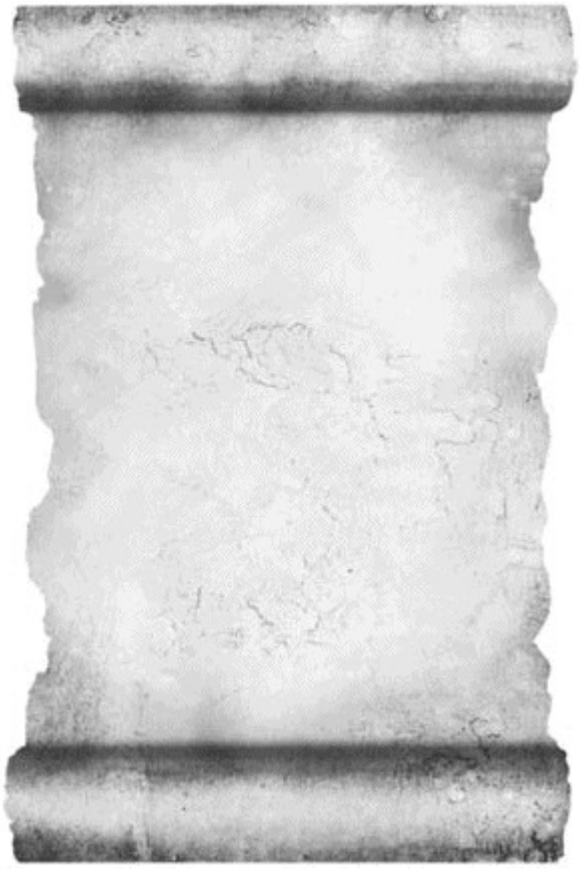
Jesus wurde geboren, Christus wurde gegeben

Ohne Frage ist dies das **große Geheimnis** unseres Glaubens: Christus wurde in einem menschlichen Körper geoffenbart und durch den Heiligen Geist bekräftigt. Er wurde von Engeln gesehen und den Völkern verkündet. Er wurde in der ganzen Welt geglaubt und in den Himmel in Herrlichkeit aufgenommen (1. Timotheus 3,16).

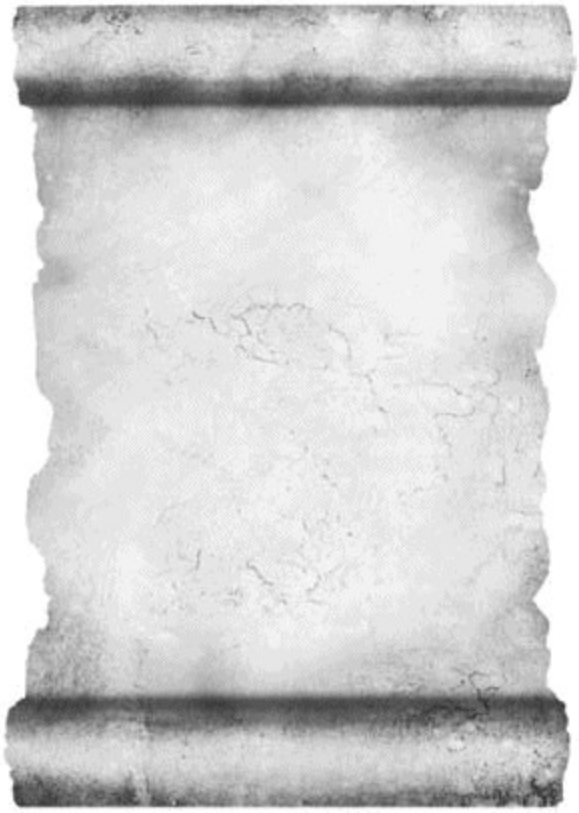
Eines der wichtigsten Geheimnisse Gottes ist das Geheimnis der Inkarnation. Der heilige Paulus sagt uns, dass die Inkarnation Christi (Gottes) in den menschlichen Körper ein "großes Geheimnis" ist. Leider verstehen viele kirchliche Amtsträger und Gläubige dieses große Geheimnis nicht. Viele

Der Apostel Paulus sagt uns, dass die gesamte Schöpfung von der Technologie der Sünde befreit werden wird

und Tod durch das Wirken der offenkundigen Söhne Gottes.



Der Jesus-Teil seines Titels (Namens) bezieht sich auf seine Menschlichkeit. Der Christus-Teil seines Titels (Namens) bezieht sich ausschließlich auf seine Göttlichkeit.



Gläubige verstehen nicht, warum das Wort Fleisch geworden ist. Nach dem Sündenfall von Adam und Eva im Garten Eden wurde die Menschheit vollständig von der Sünde umhüllt. Der Fall von Adam und Eva war so drastisch, dass die Sünde in jede Faser des dreieinigen Wesens des Menschen eindrang. Der Geist des Menschen verlor das Leben Gottes, seine Seele wurde ebenfalls ein Gefangener der Sünde und der Tod machte sich am Körper des Menschen fest. Die Sünde in der menschlichen Natur breitete sich wie ein bösartiges Krebsgeschwür in jeder Faser des menschlichen Seins aus.

Die gesamte Natur des Menschen musste von Grund auf erneuert werden. Die Menschheit brauchte einen brandneuen Geist, eine neue Seele und einen neuen Körper. Darüber hinaus hatte die Sünde die gottgegebene Fähigkeit des Menschen zerstört, Gott ähnlich zu werden und ihn vollständig zu repräsentieren. Als Christus (das ewige Wort und Ebenbild Gottes) die völlige Verderbtheit der Menschheit erkannte, wusste er, dass die einzige Möglichkeit, wie die Menschheit Gott ähnlich werden konnte, darin bestand, dass er einer von uns wurde. So wurde das Wort durch die Jungfrauengeburt Fleisch und Gott wurde einer von uns.

Denn uns ist ein Kind geboren, ein Sohn ist uns gegeben. Die Regierung

wird auf seinen Schultern ruhen. Und man wird ihn nennen: Wunderbarer Ratgeber, Mächtiger Gott,

Ewiger Vater, Fürst des Friedens (Jesaja 9,6).

Deshalb betrachten wir von nun an niemanden mehr nach dem Fleisch. Auch wenn wir Christus nach dem Fleisch gekannt haben, so kennen wir ihn doch jetzt nicht mehr so. Deshalb, wenn jemand in Christus ist, ist er ein

neue Schöpfung; das Alte ist vergangen;
siehe, alles ist neu geworden (2.
Korinther 5:16-17 NKJV).

Diese Bibelstellen sind wahrscheinlich zwei der am meisten missverstandenen Passagen in der Bibel. Wir können nie verstehen, wer Christus und Jesus wirklich sind, wenn wir nicht wissen, was bei der Inkarnation und der Auferstehung wirklich passiert ist. Deshalb werde ich einige Zeit damit verbringen, diese beiden großen Geheimnisse aufzudecken und zu sehen, wie sie uns heute beeinflussen, wenn wir uns bemühen, in den Dienst des Ordens von Melchisedek einzutreten.

In Jesaja 9,6 macht der Prophet Jesaja zwei sehr wichtige prophetische Aussagen, die wir verstehen müssen, wenn wir Christus, die Hoffnung der Herrlichkeit, erkennen wollen. Der Prophet sagt uns, dass "uns ein Kind geboren wurde" und dass "uns ein Sohn gegeben wurde". Darin liegt das ganze Geheimnis der Menschwerdung Christi. Das Kind, das geboren wurde, ist Jesus von Nazareth. Der Sohn, der uns gegeben wurde, ist Christus (das ewige Wort und Bild Gottes) (siehe Johannes 1,1).

Interessanterweise machte der Engel, der Josef im Traum erschien, deutlich, dass Jesus von Nazareth das Kind war, das geboren werden sollte, während der Apostel Johannes uns mitteilt, dass Christus der Sohn Gottes war, der uns gegeben (geschenkt) wurde. Sieh dir diese beiden Bibelstellen an und überprüfe, ob sie mit dem übereinstimmen, was der Prophet Jesaja in Jesaja 9,6 sagt:

Während er darüber nachdachte, erschien ihm ein Engel des Herrn im Traum. "Josef, Sohn Davids", sagte der Engel, "fürchte dich nicht, Maria als deine Frau zu nehmen. Denn das Kind in ihr ist durch den Heiligen Geist empfangen worden. Und sie wird einen Sohn gebären, und du sollst ihn Jesus nennen, denn er wird sein Volk von seinen Sünden erlösen" (Matthäus 1,20-21).

Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn gab,

damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat (Johannes

3:16).

Also wurde das Wort Mensch und machte sich unter uns breit. Er war voller unerschütterlicher Liebe und Treue. Und wir haben seine Herrlichkeit gesehen, die Herrlichkeit des einen und einzigen Sohnes des Vaters (Johannes 1,14).

Die Bibel macht wichtige Unterschiede zwischen der Menschlichkeit und der Göttlichkeit von Jesus Christus. Der Jesus-Teil seines Titels (Namens) bezieht sich auf sein Menschsein. Der Christus-Teil seines Titels (Namens) bezieht sich ausschließlich auf seine Göttlichkeit. Er rettet uns

Wenn die Kirche davon besessen ist, über Jesus von Nazareth (die Menschheit Christi) zu sprechen,

Sie neigt auch dazu, die Mitglieder des Leibes Christi auf der Grundlage ihrer Ethnie (Menschlichkeit) zu behandeln.

durch seine Menschlichkeit, aber er verherrlicht uns durch seine Göttlichkeit zur Christusähnlichen Sohnschaft. Durch seine Menschlichkeit erlöst er uns von der Sünde, aber durch seine Göttlichkeit erhebt er uns zur Herrschaft mit ihm. Sein Dienst an uns in seiner Menschlichkeit war begrenzt, aber sein Dienst an uns in seiner Göttlichkeit wird bis in alle Ewigkeit andauern. Wir können nie wirklich verstehen, warum die Kirche in den Orden des Melchisedek eintreten muss, wenn wir die Zweiteilung Jesu Christi nicht verstehen.

Deshalb betrachten wir von nun an niemanden mehr nach dem Fleisch. Auch wenn wir Christus nach dem Fleisch gekannt haben, so kennen wir ihn doch jetzt nicht mehr so. Wenn also jemand in Christus ist, ist er eine neue Schöpfung; alte

alles ist vergangen; siehe, es ist alles neu geworden (2. Korinther 5:16-17 NKJV).

Wie ich bereits erwähnt habe, ist Zweiter Korinther 5,16-17 eine der am meisten missverstandenen Schriftstellen. Ich will das erklären. Paulus sagt uns, dass es nach der Kreuzigung und Auferstehung Jesu Christi für wiedergeborene Gläubige im Neuen Testament verboten ist, Christus nach dem Fleisch zu kennen. Einfach ausgedrückt: Paulus wollte nicht, dass die Kirche so sehr von Jesus von Nazareth (der Menschlichkeit Christi) besessen ist, dass sie die Tiefe, Weite und Höhe der Göttlichkeit Christi nicht begreift. Paulus sagt uns, dass es eine Zeit gab, in der sie (die jüdischen Gläubigen) Christus nach dem Fleisch kannten, aber diese Zeit ist vorbei.
Paulus sagt weiter, dass wir von nun an niemanden mehr nach dem Fleisch betrachten (einschließlich Jesus Christus).

Reichsbürger dürfen Christus nicht nach dem Fleisch kennen. Was meint der heilige Paulus damit? Will er damit andeuten, dass wir ignorieren sollen, was Jesus Christus in seiner Menschlichkeit für uns getan hat? Auf keinen Fall. Was meint er dann? Paulus will damit sagen, dass wir, sobald wir wiedergeboren sind, nicht mehr auf das Menschsein Jesu achten sollen. Stattdessen müssen wir hartnäckig danach streben, Christus und den Gekreuzigten zu erkennen. Wir müssen danach streben, das Geheimnis Christi zu erkennen, der alles und in allem ist. Wir müssen danach streben, Christus zu erkennen, der das Ebenbild des unsichtbaren Gottes ist. Wir müssen danach streben zu wissen, warum Christus in uns die Hoffnung der Herrlichkeit ist! Ich will damit keineswegs das schmälern, was Jesus Christus in seiner Menschlichkeit für uns vollbracht hat; es ist der einzige Grund, warum mir alle meine Sünden vergeben werden. Er ist der Grund, warum ich gerettet bin und in den Himmel komme. Aber wenn wir es nicht schaffen, von dem, was Christus in seiner Menschlichkeit für uns getan hat, zu dem überzugehen, was er in seiner Göttlichkeit in uns geworden ist, dann werden wir hinter dem zurückbleiben, wofür Christus wirklich gekommen ist.

Der Apostel Paulus wusste aus erster Hand, welche Gefahren in einer Gemeinde von Gläubigen lauern, die von der Menschlichkeit Christi besessen sind, aber wenig von seiner Göttlichkeit wissen. Wenn die Kirche davon besessen ist, über Jesus von Nazareth (die Menschlichkeit Christi) zu sprechen, neigt sie auch dazu, die Mitglieder des Leibes Christi auf der Grundlage ihrer Ethnie (Menschlichkeit) zu behandeln. Deshalb gibt es

jeden Sonntagmorgen in den Vereinigten Staaten von Amerika eine tragische Anklage gegen den Leib Christi. Wenn der Sonntagmorgen kommt, fahren Brüder und Schwestern, die "weiß denken", an jeder Kirche vorbei, von der sie denken, dass sie schwarz oder hispanisch ist, bis sie eine "weiße Kirche" finden. Brüder und Schwestern, die "schwarz denken", werden

fahren an jeder Kirche vorbei, die sie für eine weiße oder hispanische halten, bis sie zu einer "schwarzen Kirche" kommen. Selbst säkulare Politiker wissen, dass der Sonntagmorgen die am stärksten segregierte Zeit der Woche in Amerika ist. Wie tragisch!

Vielleicht ist das der Grund, warum der Herr nicht will, dass seine Kinder ihn kennen oder sich gegenseitig nach dem Fleisch kennen. Wie viel Schaden ist der Sache Christi auf der Erde durch wiedergeborene Gläubige zugefügt worden, die entweder "weiß denken" oder "schwarz denken"? Was muss die Kirche also tun? Ein lieber Mann Gottes, Freund und Mentor, Bischof Robert Smith, sagt es so: "Die Kirche muss der Welt Jesus von Nazareth predigen und vorstellen, während sie der Kirche Christus predigt und vorstellt." Jesus rettet die Welt von der Sünde, während Christus die neue Schöpfung (die Kirche) in die herrliche Freiheit der Söhne Gottes verherrlicht.

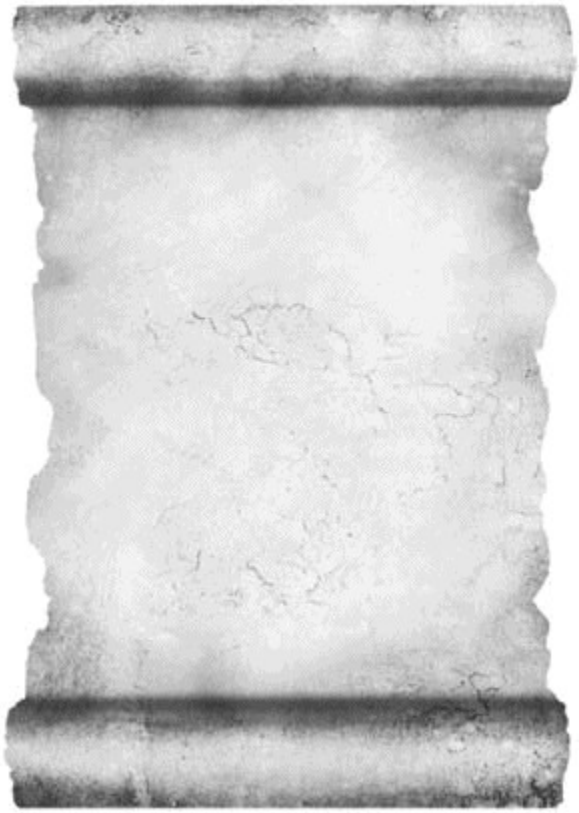
Du fragst dich vielleicht, was das alles mit dem Orden von Melchisedek zu tun hat. Der Orden von Melchisedek ist das ewige priesterliche Amt Christi. Erinnere dich bitte daran, dass Christus (das Wort) bereits existierte, bevor Gott Jesus von Nazareth (sein Menschsein) durch das Geheimnis der Inkarnation erschuf. Da der Orden von Melchisedek ein ewiges Priestertum ist, fällt er unter die geistliche Jurisdiktion von Christus (dem ewigen Wort, das im Anfang bei Gott war, siehe Johannes 1,1). Das Priestertum des Ordens von Melchisedek basiert also in erster Linie auf der Göttlichkeit Christi und nicht auf seiner Menschlichkeit, die erst viel später entstand. Tatsächlich trat Jesus von Nazareth erst nach seiner Auferstehung von den Toten vollständig in das Amt des Hohenpriesters des ewigen Priestertums Christi ein. Nachdem Jesus Christus von den Toten auferstanden war, wurde seine Menschlichkeit durch den Geist der Auferstehung vollständig von seiner Göttlichkeit umhüllt. Er wurde sowohl Herr als auch Christus. Da das ewige Priestertum Christi in erster Linie auf seiner Göttlichkeit beruht, hat die Auferstehung Christi Menschlichkeit mit seiner Göttlichkeit verschweißt. Dennoch ist das Menschsein Christi ein mildernder Faktor bei der Ausübung seines Priestertums im Neuen Testament. Wir können nicht in die Fülle dessen eintreten, was Gott uns unter dem Orden des Melchisedek zur Verfügung gestellt hat, solange wir nicht begreifen, wer Christus wirklich ist - für uns und in uns.

Der eine neue Mensch

Der Dienst derer, die dem Orden Melchisedeks angehören, kann

niemals

Ethnie, Abstammung, religiöser oder sozialer Status eingeschränkt werden.



Denn er selbst ist unser Friede, der aus beiden eins gemacht und die mittlere Mauer der Trennung niedergerissen hat, indem er in seinem Fleisch die Feindschaft, d.h. das Gesetz der Gebote in den Ordnungen, aufgehoben hat, um in sich selbst einen neuen Menschen aus den beiden zu schaffen und so Frieden zu machen (Epheser 2:14-15 NKJV).

und habt den neuen Menschen angezogen, der in der Erkenntnis erneuert ist nach dem Bild dessen, der ihn geschaffen hat: Da ist weder Grieche noch Jude, weder Beschneidung noch Unbeschnittensein, weder Barbar noch Skythe, weder Knecht noch Freier, sondern Christus ist alles und in allem (Kolosser 3:10-11 KJV).

Wir haben bereits festgestellt, dass die neue Schöpfung die geistliche Identität der Reichsbürger ist, oder wie die Bibel es nennt, die manifestierten Söhne Gottes. Der Apostel Paulus geht bei der Identifizierung oder Entschlüsselung der geistlichen DNA der neuen Schöpfung noch einen Schritt weiter. Paulus nennt diese neue Natur den einen neuen Menschen und erklärt, dass Gott die kulturellen Trennungen der Ethnien abgeschafft hat,

Geschlecht und Abstammung im Leben derjenigen, die Teil der neuen Schöpfung sind.

In unserer Christus-ähnlichen Natur als dem einen neuen Menschen sind wir erneuert worden in der Erkenntnis Christi, der das ausdrückliche Abbild des unsichtbaren Gottes und der Erstgeborene der ganzen Schöpfung ist. Der heilige Paulus sagt uns auch, dass es in unserem neuen Wesen als dem einen neuen Menschen weder Griechen noch Juden gibt. Es gibt weder Beschneidung noch Unbeschnittensein. Es gibt weder Barbaren noch Skythen. Es gibt weder Sklaven noch Freie. Das bedeutet, dass der Dienst derer, die dem Orden Melchisedeks angehören, niemals durch Ethnie, Geschlecht, Abstammung, religiösen oder sozialen Status eingeschränkt werden kann.

Das Geheimnis lüften

Er selbst aber gab einige zu Aposteln, einige zu Propheten, einige zu Evangelisten, einige zu Hirten und Lehrern, um die Heiligen zuzurüsten für das Werk des Dienstes, für die Erbauung des Leibes Christi, bis wir alle zur Einheit des Glaubens und der Erkenntnis des Sohnes Gottes gelangen, zu einem vollkommenen Menschen, zum Maß des Wuchses der Fülle Christi (Epheser 4:11-13 NKJV).

In den letzten Jahren wurde im Leib Christi viel über die Wiederherstellung des Apostelamtes in der Kirche gesprochen. Es gab ernsthafte Debatten zwischen denjenigen, die glauben, dass Gott die Apostel wiederherstellt, und denjenigen, die glauben, dass die Apostel heute nichts mehr zu suchen haben. Die Wahrheit liegt irgendwo in der Mitte. Es stimmt, dass Gott die Bedeutung der Apostel in der heutigen Weltkirche wieder hervorhebt, aber er "stellt sie nicht wieder her", weil sie nie aufgehört haben zu existieren. Seit Pfingsten hat es in jeder Generation Apostel, Propheten, Lehrer, Evangelisten und Pastoren gegeben, ob wir sie nun anerkennen oder nicht. Aber Gott ist definitiv dabei, das Verständnis der weltweiten Kirche von Apostelschaft und apostolischem Dienst wiederherzustellen. So treten überall auf der Welt Apostel aus dem Schatten der von Menschen gemachten religiösen Traditionen hervor.

Gottes Wort sagt uns, dass diese Himmelfahrtsgaben Christi für eine ganz bestimmte Zeit an den Leib Christi verpachtet wurden. Der heilige Paulus sagt uns, dass diese fünffachen Gaben des Dienstes so lange andauern werden, bis wir alle [die Gemeinde] zur Erkenntnis des Sohnes Gottes und

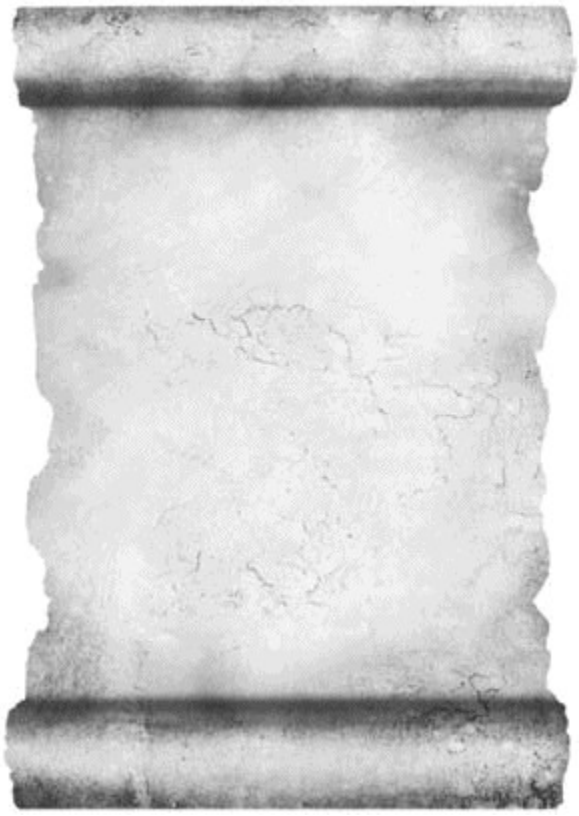
zum vollen Maß des Wuchses des Herrn kommen.

Christus. Bis Gottes ewige Bestimmung erfüllt ist, können diese Himmelfahrtsgaben für die Kirche niemals verloren gehen, auch wenn sie zum Schaden des Leibes Christi unerkannt bleiben können.

Der Apostel Paulus benennt die Hauptaufgabe dieser Himmelfahrtsgaben, nämlich die Heiligen für das Werk des Dienstes zu vervollkommnen. Um das volle Ausmaß der Statur Christi zu verstehen und den Dienst zu erkennen, auf den Paulus sich bezieht, müssen wir untersuchen, wer Christus heute im Himmel ist. Wir müssen auch den heutigen Dienst Christi verstehen. Wir werden schnell feststellen, dass das volle Maß der Gestalt Christi auf die erhabene Ehrenstellung Christi zur Rechten Gottes als Hohepriester nach der Ordnung Melchisedeks hinweist.

Gottes gewünschtes Ziel ist es, die Glieder des Leibes Christi in den Orden des Melchisedek zu bringen

Priesterschaft.



Um den heutigen Dienst Christi zu verstehen, müssen wir fragen: Was tut Christus heute, während er zur Rechten des Throns Gottes sitzt? Paulus sagt uns, dass Christus darauf wartet, dass seine Feinde unter seinen Schemel gelegt werden, und der letzte Feind ist der Tod. Christus legt auch Fürsprache ein, um viele Söhne in die Herrlichkeit zu bringen.

Daraus folgt, dass das "Werk des Dienstes", auf das sich Paulus in Epheser 4,12 bezieht, das Werk ist, das alle Feinde Christi unter seinen Schemel legt. Zum Werk des Dienstes gehört auch, viele Söhne (wiedergeborene Gläubige) in die Herrlichkeit der Christusähnlichkeit zu bringen. Wenn du Epheser 4,11-13 gründlich untersuchst, entdeckst du, dass die fünffachen Gaben des Dienstes kein Selbstzweck sind, sondern lediglich das Mittel zum Zweck im Plan Gottes. Gottes Ziel ist es, die Mitglieder des Leibes Christi in die Ordnung des Melchisedekischen Priestertums zu bringen. Wenn dies geschieht, wird der Leib Christi auf der Erde als ein funktionierendes Königreich von Königen und Priestern für unseren Gott regieren.

Der Dienst der offenkundigen Söhne Gottes

Und sie sangen ein neues Lied und sprachen: "Du bist würdig, die Buchrolle zu nehmen und ihre Siegel zu öffnen; denn du bist erwürgt worden und hast uns durch dein Blut für Gott erlöst aus jedem Stamm und jeder Sprache und jedem Volk und jeder Nation und hast uns zu Königen und Priestern für unseren Gott gemacht; und wir werden auf der Erde herrschen" (Offenbarung 5:9-10 NKJV).

Offenbarung 5,9-10 sollte jeden Zweifel daran beseitigen, was Gottes primäre Absicht ist, Christus auf die Erde zu bringen. Ich liebe das Buch der Offenbarung, weil es ein prophetisches Bild des Endes ist, bevor es überhaupt einen Anfang gab. Während das Buch Genesis das Buch der Anfänge ist, ist das Buch der Offenbarung das Buch der Enden. Der Apostel Johannes wurde durch die Kraft des Heiligen Geistes in die Pforten der Ewigkeit versetzt, als er das Buch der Offenbarung schrieb. Während dieser Zeit der himmlischen Vision wurde Johannes ein Panoramablick auf Gottes ewige Pläne und Absichten gewährt.

Als der Apostel Johannes in die Zukunft der vollendeten Kirche blickte, entdeckte er etwas sehr Mächtiges. Er sah durch den Geist, dass die vollendete Kirche der Zukunft ein funktionierendes Königreich von Königen und Priestern für Gott ist. Er entdeckte, dass die prophetischen Lieder bereits

in den Reichen der

Ewigkeit, um diese glorreiche Entwicklung des Leibes Christi zu feiern. Das einzige Priestertum, das Gott seinem Volk je gegeben hat und das sowohl Könige als auch Priester in der Nomenklatur des Priestertums beinhaltet, ist der Orden des Melchisedek.

Das bedeutet, dass die Kirche als Ganzes in die Ordnung des Melchisedekischen Priestertums Christi eintreten wird, wenn die Gaben des Dienstes (Epheser 4,11) ihre Aufgabe erfüllt haben, die Heiligen für das Werk des Dienstes zu vervollkommnen. Die Kirche als Leib Christi wird wissen, wie sie effektiv als Könige und Priester für Gott arbeiten kann. Die Kirche wird wissen, wie sie mit Christus hier auf Erden regieren kann, ohne die Fähigkeit zu verlieren, dem Herrn in herzlicher Anbetung zu dienen. Aus dieser Perspektive ist es leicht zu erkennen, warum der Orden des Melchisedek das höchste Amt der neuen Schöpfung ist. Es ist auch leicht zu erkennen, warum er nach dem Vorbild Christi selbst gestaltet ist, der das geistliche Haupt unseres priesterlichen Ordens ist.

ABSCHNITT ÜBER DAS LEBEN
Gedächtnisstrophen

Denn die Schöpfung wartet sehnsüchtig auf die Offenbarung der Söhne Gottes. Denn die Schöpfung wurde der Vergänglichkeit unterworfen, nicht freiwillig, sondern um dessen willen, der sie unterworfen hat, in der Hoffnung, dass auch die Schöpfung aus der Knechtschaft des Verderbens befreit wird zu der herrlichen Freiheit der Kinder Gottes. Denn wir wissen, dass die ganze Schöpfung seufzt und sich mit Geburtswehen abmüht bis jetzt (Römer 8:19-22 NKJV).

Reflexionen
Warum wartet der Rest der Schöpfung auf die Manifestation der Söhne Gottes?
Erkläre diese Aussage: "Der Orden des Melchisedek ist das Hauptamt der wahren Söhne Gottes."
Schreibe deine persönlichen Notizen zu diesem Kapitel auf Kapitel vierzehn

Die Macht des Ordens der MelchisedeK

B

BEVOR ich auf das Thema dieses Kapitels eingehe, die Macht des Ordens von Melchisedek, möchte ich die geistlichen Auswirkungen der Aussage des Apostels Petrus noch einmal untersuchen, dass wir (die Gläubigen des Neuen Testaments) ein

königliche Priesterschaft.
Ein königliches Priestertum

Ihr aber seid ein auserwähltes Geschlecht, eine königliche Priesterschaft, ein heiliges Volk, sein besonderes Volk, damit ihr den Lobpreis dessen verkündet, der euch aus der Finsternis in sein wunderbares Licht gerufen hat (1. Petrus 2:9 NKJV).

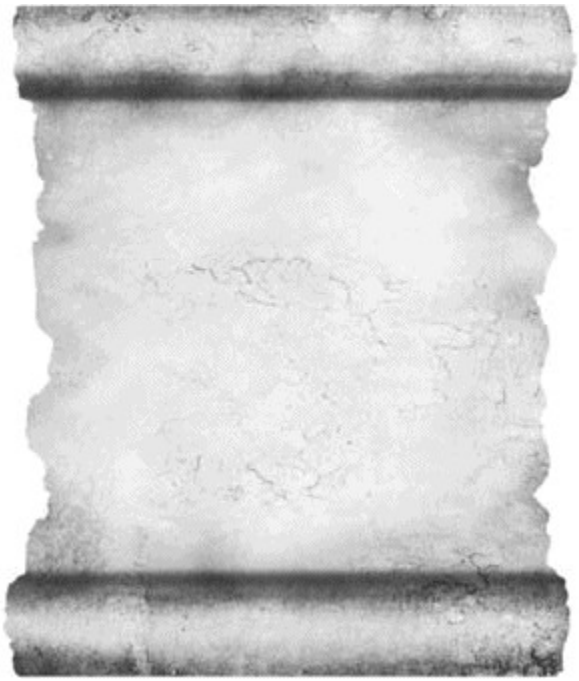
Der Apostel Petrus schrieb an die Anhänger Christi, die in den Regionen Galatien, Bithynien und Kleinasien verstreut waren. Er machte eine der tiefgreifendsten Ankündigungen, die je von einem Apostel des Neuen Testaments gemacht wurden. Er sagte den Christusgläubigen, dass sie eine "königliche Priesterschaft" seien. Was diese Ankündigung noch bemerkenswerter macht, ist die Tatsache, dass Petrus an eine hauptsächlich jüdische Zuhörerschaft schrieb, denn er war ein Apostel der Juden.
Die Verkündigung des Evangeliums vom Reich Gottes an seine jüdischen Mitbürger war Petrus' wichtigste apostolische Aufgabe.
Stattdessen sahen sie, dass Gott mir die Verantwortung für die Verkündigung des Evangeliums an die Heiden übertragen hatte, so wie er Petrus die Verantwortung für die Verkündigung an die Juden übertragen hatte. Denn derselbe Gott, der durch Petrus als Apostel für die Juden gewirkt hat, wirkte auch durch mich als Apostel für die Heiden (Galater 2,7-8).

In seinem Brief an die Galater macht Paulus deutlich, dass er ein Apostel für die Heiden ist, während Petrus ein Apostel für die Juden ist. Wenn wir uns diese wichtige Überlegung vor Augen halten, wollen wir uns noch einmal Petrus' wichtige Aussage ansehen: "Ihr aber seid ein auserwähltes Geschlecht, eine königliche Priesterschaft....".

Eine jüdische Denkweise

Da der Apostel Petrus seinen jüdischen Glaubensbrüdern und -schwestern mitteilte, dass sie ein königliches Priestertum geworden sind, ist es hilfreich, Petrus' Zusammenfassung aus einer jüdischen Perspektive zu betrachten. Zu der Zeit, als Petrus seinen ersten Brief schrieb, hatte das jüdische Volk mehr als 3.000 Jahre seiner Geschichte unter der levitischen Priesterordnung verbracht. Da die Gläubigen, an die sich Petrus wandte, Juden waren, wussten sie aus den Zeugnissen der Schrift- und Kulturgeschichte, dass nur der Stamm Levi das Amt des Priesters bekleiden konnte. Andere Stämme in Israel mussten durch den Dienst der Leviten kommen, um Zugang zur Gegenwart Gottes zu erhalten. Sie waren sich auch der geistlichen Konsequenzen bewusst, die es hatte, wenn man sich unter dem mosaischen Bund des Gesetzes als Priester ausgab.

Um eine königliche
Priesterschaft zu sein,
muss man
müsste aus einer königlichen Linie
stammen.



Bedenke auch, dass der levitische Tempel im natürlichen Jerusalem noch nicht von den Römern zerstört worden war, als der Apostel Petrus diesen Brief schrieb. Hochgeweihte Leviten brachten dem Gott Israels immer noch Stier- und Schlachtopfer dar. Die jüdischen Gläubigen, an die Petrus schrieb, wussten auch, dass die Leviten zwar Priester nach der alten Ordnung waren, aber dass sie

waren nicht von königlichem Blut. Sie wussten, dass das Priestertum, auf das sich Petrus bezog, nicht das levitische Priestertum war. Aber Petrus macht deutlich, dass diese Gläubigen jetzt die Auserwählten Gottes sind. Petrus sagte ihnen, dass Gott sie zu einem höheren und erhabeneren Priestertum auserwählt hatte als das der Leviten. Die Worte des Petrus waren sehr eindringlich für die jüdischen Gläubigen, die kaum glauben konnten, was Petrus da sagte und andeutete.

Eine wichtige Frage

Die Aussage des Apostels Petrus, dass wir (neutestamentliche Gläubige), die an Jesus Christus glauben, ein königliches Priestertum sind, verlangt von uns die Beantwortung einer sehr wichtigen Frage. Wenn Petrus sich nicht auf das levitische Priestertum bezog, von welchem königlichen Priestertum hat er dann gesprochen? Um eine genaue Antwort zu finden, müssen wir deduktiv denken und das Wort Gottes richtig teilen.

Lasst uns zuerst den Satz aufschlüsseln, den der Apostel Petrus in seinem Brief an die jüdischen Gläubigen in Kleinasien verwendet hat. Petrus sagt, dass wir eine königliche Priesterschaft sind. Um ein königliches Priestertum zu sein, muss man von einer königlichen Abstammung abstammen. Da jedes Priestertum sein Wesen von seinem Hohepriester ableitet, müssen wir einen Hohepriester finden, der entweder ein König ist oder von königlichem Blut abstammt. Diese Schlussfolgerung führt uns schnell zu Jesus Christus, der sowohl ein König als auch von königlichem Blut ist. Aus dem Hebräerbrief von Paulus wissen wir außerdem, dass Jesus Christus sowohl ein König als auch ein Hoherpriester nach der Ordnung Melchisedeks ist. Daraus folgt, dass die königliche priesterliche Ordnung, auf die der Apostel Petrus anspielte, die priesterliche Ordnung Melchisedeks ist.

Manche werden darauf hinweisen, dass Petrus sich auf das Priestertum der Neuen Schöpfung Jesu bezog. Aber das ist wie die Suche nach der Nadel im Heuhaufen, denn das Neuschöpfungspriestertum Jesu Christi ist das Priestertum des Ordens von Melchisedek. Sie sind ein und dasselbe. Es gibt nur zwei Priesterschaften, die Gott für seine Schöpfung eingesetzt hat: das levitische Priestertum und den Orden Melchisedeks. Das levitische Priestertum war irdisch und vorübergehend, das Priestertum des Ordens von Melchisedek ist jedoch himmlisch und ewig. Das Priestertum der Neuen Schöpfung von Jesus Christus ist also gleichbedeutend mit dem Priestertum des Ordens von Melchisedek.

Nachdem wir die prophetische Identität des königlichen Priestertums, auf das sich Petrus bezog, festgestellt haben, können wir nun die unglaubliche Macht der neutestamentlichen Ordnung des Melchisedek-Priestertums untersuchen. Dazu werden wir das Amt von Jesus Christus und das seiner Apostel untersuchen.

Das Zeugnis von Daniel

Wir müssen bedenken, dass der Herr Jesus Christus zwar gekommen ist, um das Gesetz zu erfüllen, aber auch, um eine neue Ordnung des Priestertums einzuführen. Der Eintritt des von Gott verheißenen Messias auf die Weltbühne bedeutete das Ende der levitischen Priesterordnung und den Beginn der Priesterordnung der Neuen Schöpfung. Der Prophet Daniel hat dieses wichtige Ereignis in seiner apokalyptischen Vision sehr schön beschrieben.

Und er [Jesus] wird den Bund mit vielen eine Woche lang bestätigen; und in der Mitte der Woche [bei seinem Tod] wird er die [levitische Ordnung] **Opfer** und Speisopfer sollen aufhören... (Daniel 9:27 KJV Hervorhebung durch den Autor).

Jesus Christus hat den Bund, den Gott mit Abraham geschlossen hatte, definitiv bestätigt. Wir wissen auch, dass Jesus Christus nach dreieinhalb Jahren (der Mitte der prophetischen Woche Daniels) seines irdischen Wirkens das letzte Opfer am Kreuz brachte. Der heilige Paulus macht in seinem Hebräerbrief deutlich, dass Jesus Christus durch sein letztes Opfer die täglichen Opfer im levitischen Tempel abschaffte oder dafür sorgte, dass sie nicht mehr durchgeführt wurden. Die Beobachtung des Dienstes Jesu Christi zeigt uns also die gewaltige Macht des priesterlichen Ordens von Melchisedek.

Ein neuer Sheriff in der Stadt

Dann ging Jesus nach Kapernaum, einer Stadt in Galiläa, und lehrte dort jeden Sabbat in der Synagoge. Auch dort staunten die Menschen über seine Lehre, denn er redete mit Vollmacht. Als er einmal in der Synagoge war, fing ein Mann, der von einem Dämon - einem bösen Geist - besessen war, an, Jesus anzuschreien: "Geh weg! Warum mischst du dich bei uns ein, Jesus von Nazareth? Bist du gekommen, um uns zu vernichten? Ich weiß, wer du bist - der Heilige, der von Gott gesandt ist!" Jesus unterbrach ihn. "Sei still! Komm aus dem Mann heraus", befahl er. Daraufhin warf der

Dämon den Mann zu Boden, während die Menge zusah; dann kam er aus dem

ihn, ohne ihn weiter zu verletzen. Erstaunt riefen die Leute aus: "Welche Autorität und Macht die Worte dieses Mannes besitzen! Sogar die bösen Geister gehorchen ihm und fliehen auf seinen Befehl hin!" (Lukas 4:31-36)

Es gibt mehrere wichtige Merkmale, die auf die Macht dieser neutestamentlichen Ordnung des Melchisedekischen Priestertums hinweisen, die schnell an die Oberfläche kommen, wenn wir die Schriftstelle in Lukas 4 analysieren. Im Informations- und Technologiezeitalter, in dem wir leben, ist ein Produkt umso wertvoller, je mehr Funktionen oder Anwendungen es hat. Der Orden der Melchisedeks hat einige sehr aufregende Funktionen, die wir kennen sollten, darunter:

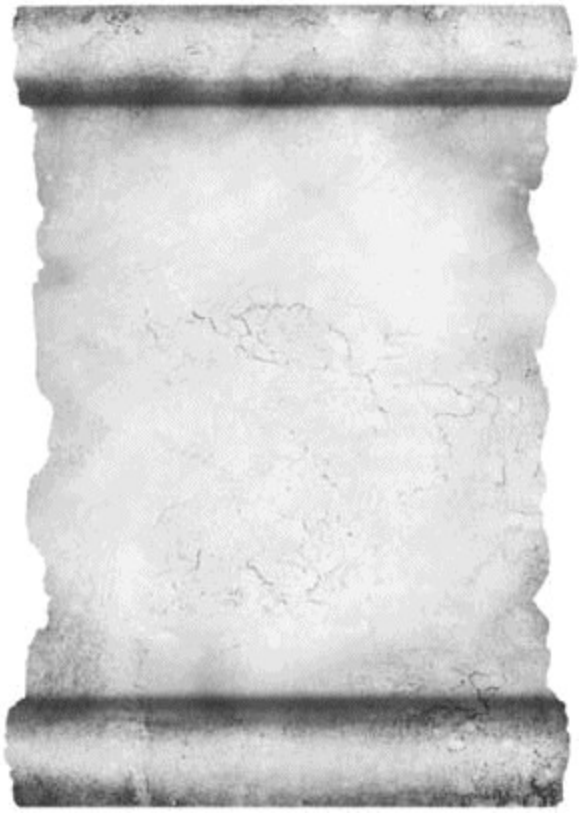
Lehre mit großer Autorität
große Macht zum Aufdecken verborgener
dämonischer Aktivitäten große Macht zum
Austreiben von Teufeln
Übernatürliche Gnade für kreatives Denken in der
Wirtschaft Übernatürliche Autorität zur Kontrolle der
virtuellen Welt Übernatürliche Gnade zur Heilung der
Massen
Macht für übernatürliche Vermehrung
Große Macht über Todesagenturen
Übernatürliche Gnade für die Verwandlung von Städten
und Nationen mächtige Abhörtechnik
Übernatürliche Gnade zur Ermächtigung von
Frauen Macht über Generations- oder
Familienflüche Übernatürliche Gnade, um sich
über sexuelle Perversität zu erheben
übernatürliche Gnade, in der Gunst Seiner Gegenwart
zu leben übernatürliche Gnade, im Namen des
Königreichs zu leiden

Lehren mit großer Autorität

Eines der Merkmale, das die Macht der neuen Schöpfungsordnung des Melchisedek-Priestertums unterstreicht, ist die Ordnung der Lehre, die den Bürgern des Königreichs zur Verfügung steht. Vor der Ankunft Christi lebte das Volk Israel unter der

Die levitische
Priestertum war irdisch und vorübergehend, aber das Priestertum des

Melchisedek-Ordens ist himmlisch und ewig.



Lehramt vieler Leviten, also war ihnen das Lehramt eines levitischen Priesters nicht fremd. Aber als die Menschen in der Synagoge unter dem Lehramt Jesu Christi saßen, waren sie völlig geblendet von der unmissverständlichen geistlichen Autorität in seinem Lehrkörper.

Die apostolische Lehrtätigkeit dieses neuen jüdischen Rabbiners (Jesus von Nazareth) zog die politische, wirtschaftliche und religiöse Gemeinschaft in Israel in ihren Bann. Jedes Mal, wenn Jesus das Wort ergriff, hielten die Menschen buchstäblich den Atem an. Wir können es mit dem Zuhören bei Billy Graham oder
T.D. Jakes. Die Menschen konnten spüren, dass Jesus wusste, wovon er sprach

über. Sein Lehrstil hatte eine Lebendigkeit, die in den Lehrdiensten der alttestamentlichen Leviten deutlich fehlte. Der Lehrstil von Jesus Christus machte das Wort Gottes lebendig! Ich möchte, dass du weißt, dass diese Art von lebensspendendem Lehrstil das rechtmäßige Erbe eines jeden Mitglieds der neuen Schöpfungsordnung des Melchisedek-Priestertums ist. Gottesdienste können niemals langweilig sein, wenn der leitende Pastor unter dem

Orden von Melchisedek. Langweilige Gottesdienste sind eine große Peinlichkeit unter diesem Orden Melchisedeks. Zeiten des persönlichen oder gemeinsamen Bibelstudiums dürfen niemals trocken und langweilig sein. Wir haben ein Bundesrecht auf den lebensspendenden Lehrdienst des Ordens von Melchisedek.

Jesus kam und sagte zu seinen Jüngern: "Mir ist alle Macht im Himmel und auf Erden gegeben worden. Darum geht und macht alle Völker zu meinen Jüngern und tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Lehrt diese neuen Jünger, alle Gebote zu befolgen, die ich euch gegeben habe. Und seid euch dessen gewiss: Ich bin bei euch alle Tage bis zur Vollendung des Zeitalters" (Matthäus 28,18-20).

In Matthäus 28,18-20 werden einige der wichtigen Bestandteile des Missionsbefehls erläutert. Jesus sagte seinen Apostelschülern, dass der Lehrauftrag unter der neuen Schöpfungsordnung des Priestertums so mächtig ist, dass er Nationen verändern und die Kultur des Königreichs über die Angelegenheiten dieser Nationen legen kann. Stell dir vor, wie mächtig ein Lehramt sein muss, um ein ganzes Volk von einem "Ziegenvolk" in ein "Schafvolk" zu verwandeln. Das ist definitiv nicht das Lehramt, das wir in vielen neutestamentlichen Kirchen von heute finden. Das ist traurig und sehr bedauerlich. In der kirchlichen Welt wird viel gelehrt, aber nur sehr wenig davon hat die Kraft, ein ganzes Volk zu reformieren.

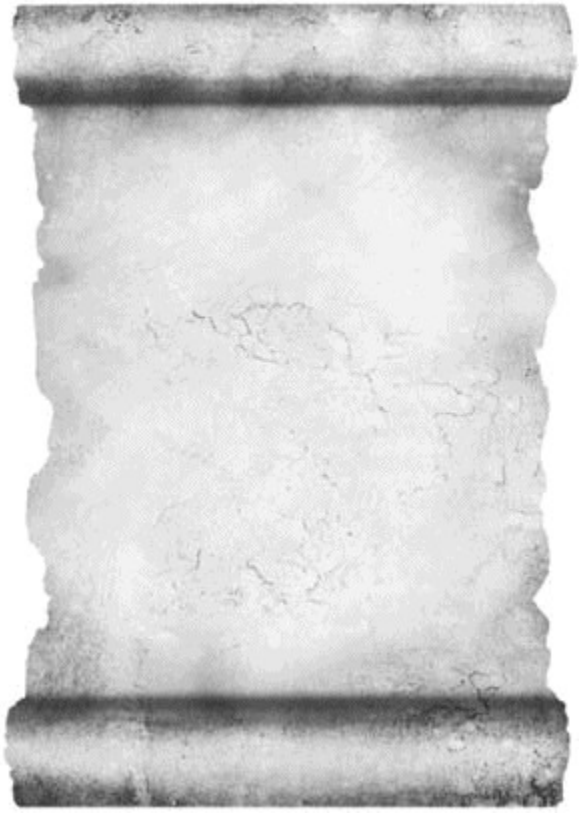
Er rief sie zusammen mit anderen, die in ähnlichen Berufen tätig waren, und sprach sie wie folgt an: "Meine Herren, Sie wissen, dass unser Reichtum aus diesem Geschäft stammt. Aber wie ihr gesehen und gehört habt, hat dieser Mann, Paulus, viele Menschen davon überzeugt, dass handgemachte Götter in Wirklichkeit gar keine Götter sind. Und das hat er nicht nur hier in Ephesus getan, sondern in der ganzen Provinz!" (Apostelgeschichte 19:25-26)

Der Apostel Paulus hat gezeigt, wie mächtig das Lehramt des Ordens der Melchisedeks ist. Paulus' Lehrtätigkeit war so mächtig, dass sie eine ganze Provinz in Asien veränderte. Als Paulus nach Ephesus kam, war diese Mega-Metropole voll von finanzieller Korruption, Götzendienst, Prostitution und allen Arten von Hexerei. Nach zwei Jahren der apostolischen Lehre des Paulus hörten Tausende von Ephesern auf, wertlose Götzen anzubeten und begannen, dem lebendigen Gott zu dienen. Was für ein Lehramt! Ich bin fest davon überzeugt, dass wir, wenn wir uns

der tausendjährigen Herrschaft des Reiches Gottes hier auf der Erde nähern, die vollständige Wiederherstellung dieser Art von Lehre erleben werden

Dienst, der nach dem Vorbild des Ordens von Melchisedek gestaltet ist. Überall auf der Welt werden die Gottesdienste überfüllt sein mit Menschen, die geistlich hungrig nach dieser Art von lebensspendendem Lehrdienst sind.

Es gibt viele Lehren, die aus der Kirchenwelt, aber nur sehr wenig davon hat die Kraft, eine ganze Nation zu reformieren.



Die Macht, verborgene dämonische Aktivitäten aufzudecken

Einmal, als er in der Synagoge war, begann ein Mann, der von einem Dämon - einem bösen Geist - besessen war, Jesus anzuschreien: "Geh weg! Warum mischst du dich bei uns ein, Jesus von Nazareth? Bist du gekommen, um uns zu vernichten? Ich weiß, wer du bist - der Heilige, der von Gott gesandt ist!" (Lukas 4:33-34).

Ein weiteres wichtiges Merkmal, das die gewaltige Macht dieser neuen Schöpfungsordnung des Melchisedek-Priestertums offenbart, ist die Macht, verborgene dämonische Aktivitäten aufzudecken, die Gott denjenigen gegeben hat, die unter der Schirmherrschaft dieser neuen Priesterordnung arbeiten. Jahrtausendelang hatten Dämonen im Leben des Volkes Israel freien Lauf, sogar unter den

die regelmäßig in die Synagoge gingen. Diese dämonischen Geister wirkten in der Synagoge im Verborgenen und waren in ihren geistlichen Aktivitäten ungehindert. Doch was diese dämonischen Mächte im Verborgenen taten, wurde in dem Moment, in dem Jesus Christus durch die Tür trat, plötzlich öffentlich gemacht.

Als Jesus Christus kam, begannen dämonische Geister, die im Leben eines der Männer, die regelmäßig die Synagoge besuchten, verdeckt gewirkt hatten, sich zu offenbaren. Diese hitzige geistliche Konfrontation zwischen Jesus Christus (der eine neue Ordnung des Priestertums vertrat) und den dämonischen Mächten sorgte in der Synagoge für große Aufregung. Die gläubigen Gottesdienstbesucher, die Zeuge dieser geistlichen Konfrontation wurden, waren völlig erstaunt und versteinert. Sie wussten, dass es Dämonen gab, aber sie hatten noch nie einen Priester (Rabbi) getroffen, der vollständige Autorität über dämonische Mächte hatte. Sie waren erstaunt zu sehen und zu hören, wie sehr sich diese Teufel vor Jesus Christus fürchteten. Wer zu diesem Zeitpunkt die langweiligen, kraftlosen Predigten der Pharisäer, die in der Synagoge das Sagen hatten, verschlafen hatte, wurde sicher hellwach, als das alles passierte.

Ich glaube, wenn viele neutestamentliche Gläubige und Gemeindeleiter/innen verstehen, wie sie unter der Ordnung Melchisedeks effektiv arbeiten können, wird es in der Kirche keinen Platz mehr geben, an dem sich der Teufel verstecken kann! Wenn neutestamentliche Gemeinden in diesen Orden des Melchisedek-Priestertums eintreten, werden alle verdeckten dämonischen Aktivitäten aufgedeckt werden. Wie eine Kakerlake, die sich zurückzieht, werden die Dämonen nach einem Versteck in der Kirche suchen, aber vergeblich. Die Menschen in unseren Kirchen werden aufhören, sich in dem zu bewegen, was Dr. Kimberly Daniels "verdeckte Knechtschaft" nennt.

Kraft zum Austreiben von Teufeln

Jesus unterbrach ihn. "Sei still! Komm aus dem Mann heraus", befahl er. Daraufhin warf der Dämon den Mann zu Boden, während die Menge zusah; dann fuhr er aus ihm heraus, ohne ihn weiter zu verletzen. Erstaunt riefen die Leute aus: "Was für eine Autorität und Macht haben die Worte dieses Mannes! Sogar die bösen Geister gehorchen ihm und fliehen auf seinen Befehl hin!" (Lukas 4:35-36).

Unter der alttestamentlichen levitischen Priesterordnung gab es viele

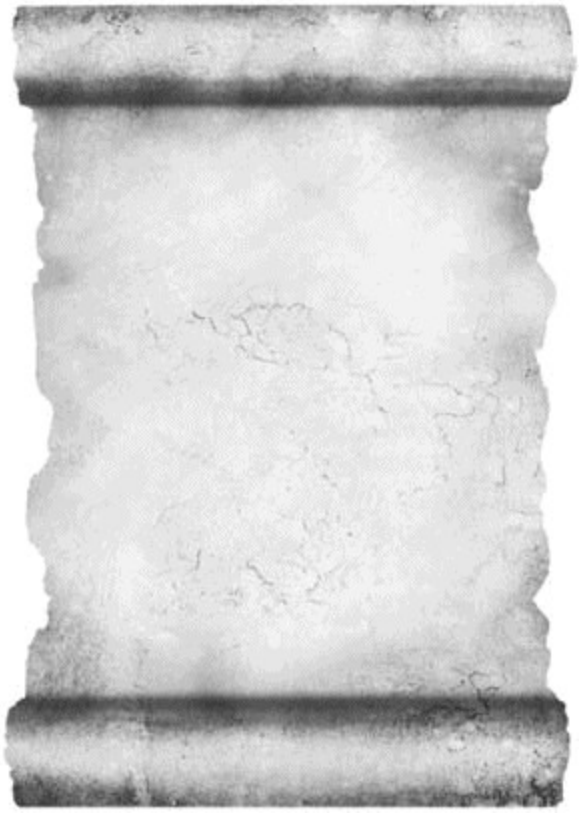
Zeugnisse von körperlichen Heilungen. Aber nur sehr wenige dieser Zeugnisse hatten damit zu tun, dass Dämonen aus Menschen ausgetrieben wurden. Der Dienst der Befreiung

von Dämonen zu befreien, ist ein einzigartiges Phänomen des Neuen Testaments. Dieser mächtige Dienst ist eine der Wirkungen des Geistes, die Jesus Christus von allen anderen geistlichen Gestalten der Geschichte bis dahin unterscheidet. Mit seiner neuen Ordnung des Priestertums demonstrierte Jesus Christus seine unbegrenzte Macht und Herrschaft über die Dämonenwelt, wie es kein anderer geistlicher Führer in der Menschheitsgeschichte je getan hatte.

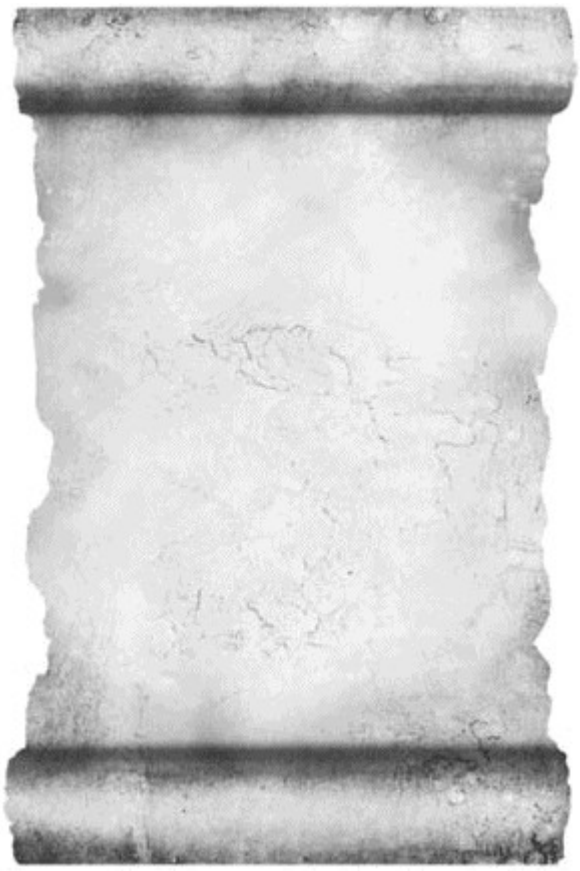
Daraus folgt, dass der Dienst der Befreiung eine der mächtigsten Regierungsäußerungen des Priestertums des Ordens von Melchisedek ist. Diejenigen von uns, die sich mit dem königlichen Priesterorden Melchisedeks identifizieren, dürfen niemals Angst davor haben, dämonischen Mächten frontal entgegenzutreten. Jesus Christus hat uns die geistliche Vollmacht gegeben, Dämonen aus Menschen auszutreiben und sie über unseren gottgegebenen Wohnsitz zu binden. Jesus sagte seinen Apostelschülern, dass sie jedes Mal, wenn sie durch den Geist Gottes Teufel austreiben, die Rückkehr und die Vorherrschaft des Reiches Gottes hier auf Erden ankündigen. Kirchenführer, die sich nicht an die

Wenn neutestamentliche Kirchen in diesen Orden des Melchisedekischen Priestertums eintreten, werden alle

verdeckte dämonische Aktivitäten aufgedeckt werden.



Das Ministerium für
Befreiung ist eine der mächtigsten
Regierungsmaßnahmen
Ausdrücke der
Priestertum des Ordens von Melchisedek.



Dienst der Befreiung verpassen eine große gottgegebene Chance, die Ankunft des Reiches Christi hier auf Erden zu verkünden.

Gott gab Paulus die Kraft, die
ungewöhnliche Wunder bewirken. Wenn Taschentücher oder Schürzen, die nur seine Haut berührt hatten, auf
auf kranke Menschen legte, wurden sie von ihren Krankheiten geheilt und böse Geister vertrieben (Apostelgeschichte 19,11-12).

Der Apostel Paulus demonstrierte wirkungsvoll die Macht der neuen Schöpfungsordnung des Melchisedek-Priestertums über die dämonischen Reiche. Menschen, die dringend der Befreiung bedurften, kamen zu Paulus, um eine Befreiung von der dämonischen Unterdrückung zu erhalten

die sie umhüllt hatten. Da es zu viele von ihnen waren, ersann Paulus eine geistliche Technik, um die Massen in kurzer Zeit zu befreien. Er verteilte Taschentücher und Schürzen an die Menschen, und wenn

diese gesalbten Tücher und Schürzen auf die Kranken und dämonisch Bedrängten gelegt wurden, erfolgte die Befreiung sofort. Ich glaube wirklich, dass dieser Aspekt des Melchisedekischen Priesterordens in der weltweiten Kirche schnell wiederhergestellt wird.

Macht, die Massen zu heilen

Die Apostel taten viele Zeichen und Wunder unter den Menschen. Und alle Gläubigen trafen sich regelmäßig im Tempel in der Gegend, die als Salomons Kolonnade bekannt war. Aber niemand traute sich, sich ihnen anzuschließen, obwohl das ganze Volk sie sehr schätzte. Dennoch kamen immer mehr Menschen zum Glauben und wurden zum Herrn geführt - Scharen von Männern und Frauen. Die Arbeit der Apostel führte dazu, dass Kranke auf Betten und Matten auf die Straße gebracht wurden, so dass der Schatten des Petrus auf einige von ihnen fiel, wenn er vorbeiging. Scharen von Menschen kamen aus den Dörfern rund um Jerusalem und brachten ihre Kranken und die von bösen Geistern Besessenen, und sie wurden alle geheilt (Apostelgeschichte 5,12-16).

Einer der aufregendsten Aspekte der neutestamentlichen Ordnung des Melchisedek-Priestertums hat mit der Heilungskraft zu tun, die Gott in diese königliche Priesterordnung gelegt hat. Aus der Bibel wissen wir, dass unter der levitischen Priesterordnung mehrere Menschen von verschiedenen Krankheiten geheilt wurden, aber diese Zahlen verblassen deutlich, wenn wir sie mit der riesigen Zahl von Menschen vergleichen, die unter der neutestamentlichen Priesterordnung auf wundersame Weise geheilt wurden.

Wenn die Namen und Zeugnisse der Menschen, die von den Anfängen des Dienstes Christi bis heute durch die Kraft Gottes geheilt wurden, alle in einem Buch aufgezeichnet würden, wäre es meiner Meinung nach das größte einzelne Buch der Menschheitsgeschichte. Wir bräuchten wahrscheinlich mehrere Hektar Land, nur um die Ungeheuerlichkeit eines solchen Buches unterzubringen. Das beweist, dass der Orden des Melchisedek-Priestertums der mächtigste Priesterorden ist, den Gott der Menschheit je zur Verfügung gestellt hat. Die verstorbene Heilungsevangelistin Kathryn Khulman glaubte, dass der Tag kommen wird, an dem jeder kranke Heilige durch die Kraft Gottes geheilt werden wird. Wow, was für ein Tag das sein wird! Ich glaube, dass Kirchen, die nach dem Vorbild des Melchisedek-Ordens gebaut oder gestaltet sind, Kirchen sein werden, in denen Wunderheilungen an der Tagesordnung sind. Ich glaube auch, dass es eine

Tag, an dem Krebs keine Krankheit mehr sein wird, die die Kirche des lebendigen Gottes unterdrückt.

Die Macht der Multiplikation

Und er stieg in eines der Schiffe, das Simon gehörte, und bat ihn, dass er ein wenig aus dem Land hinausfahren würde. Und er setzte sich und lehrte das Volk aus dem Schiff. Als er aber zu reden aufgehört hatte, sprach er zu Simon: Fahrt hinaus in die Tiefe und werft eure Netze aus, damit ihr sie einholen könnt. Simon antwortete ihm: Meister, wir haben die ganze Nacht gearbeitet und nichts gefangen; auf dein Wort hin will ich das Netz auswerfen. Und als sie das getan hatten, schlossen sie eine große Menge Fische ein, und ihr Netz zerriss. Und sie winkten ihren Gefährten, die in dem anderen Schiff waren, dass sie kommen und ihnen helfen sollten. Und sie kamen und füllten die beiden Schiffe, so dass sie zu sinken begannen. Als Simon Petrus das sah, fiel er vor Jesus auf die Knie und sagte: Geh weg von mir; denn ich bin ein sündiger Mensch, Herr. Denn er entsetzte sich und alle, die bei ihm waren, über die Fülle der Fische, die sie gefangen hatten (Lukas 5,3-9 KJV).

Die Einführung von Petrus in die neue Schöpfungsordnung des Melchisedekischen Priestertums fasziniert mich immer wieder. Als Jesus das Fischerboot von Simon Petrus in der Nähe des Meeresufers sah, bat er Petrus und seine Fischermannschaft um die Erlaubnis, ihr Boot als Plattform für die Predigt an die Massen zu benutzen. Petrus und seine Mannschaft stimmten bereitwillig zu, ohne zu ahnen, wie lebensverändernd diese eine Entscheidung sein würde.

Nachdem Jesus seine Predigt beendet hatte, wandte er sich an Petrus und seine Fischertruppe und gab ihnen eine einfache Anweisung. Er befahl ihnen, in die Tiefe hinauszufahren. Petrus versuchte, Jesus zur Vernunft zu bringen, weil er die gewaltige Macht der geistlichen Ordnung nicht kannte, unter der Christus agierte. Petrus und seine Fischer wussten nicht, dass der Mann, der ihnen befahl, in die Tiefe hinauszufahren, ein König-Priester und der Allerhöchste Gott war. Petrus wusste nicht, dass derjenige, der die Fische erschaffen hatte, sie mit einer Ladung Fische segnen würde, wenn sie ihm ihr Boot, ihr Handelsfahrzeug, ausleihen würden.

Widerwillig befolgten Petrus und seine Fischertruppe, was Jesus ihnen aufgetragen hatte. Sie warfen ihre Netze in die tiefen Gewässer des Meeres. Schon nach kurzer Zeit hatten sie eine reiche Ernte an Fischen aller Art.

Die göttliche Versorgung mit Fischen, die Petrus und seine Mannschaft an diesem Tag erhielten, weil sie ihr Fischerboot einfach an Jesus Christus verliehen, war astronomisch. Petrus war von dem Geist des Überflusses, den dieser mächtige Rabbi (Jesus) an den Tag legte, so überwältigt, dass er begann, seine Sünden zu bereuen.

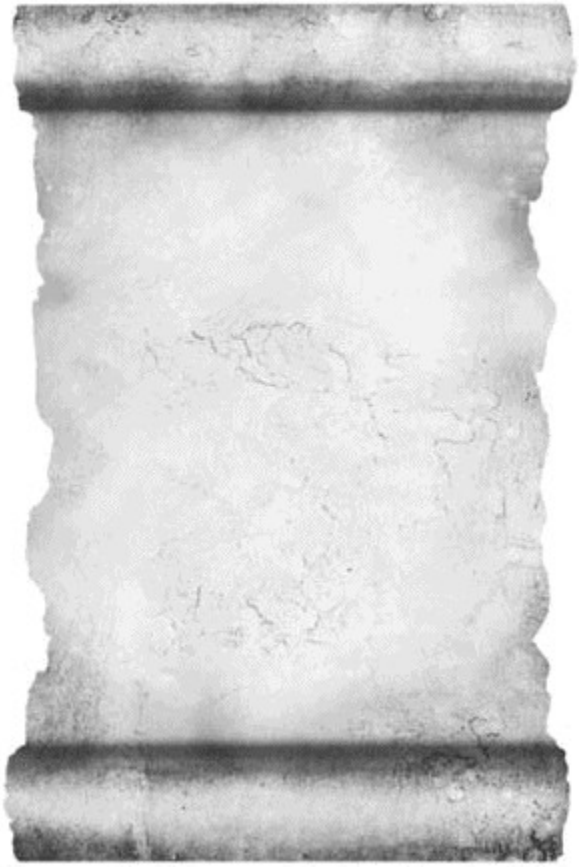
Meine lieben Freunde, die Macht der Vermehrung oder der Geist der Vermehrung, der allen Bürgern des Königreichs zur Verfügung steht, ist atemberaubend. Wenn die weltweite Kirche begreift, wie sie nach der ewigen Ordnung Melchisedeks funktioniert, wird der Geist des Mangels am Leib Christi in Millionen Stücke zerbrechen. Viele Kirchen, die sich an der Ordnung Melchisedeks orientieren, werden Grundbesitzer, Investoren und Geschäftsinhaber in den Gemeinden sein, in denen sie ansässig sind. Vorbei sind die Zeiten, in denen die Kirche von der Welt verachtet und an den Rand gedrängt wird, weil sie arm oder wirtschaftlich herausgefordert ist!
Jesus sah bald eine große Menschenmenge, die nach ihm suchte. Er wandte sich an Philippus und fragte: "Wo können wir Brot kaufen, um all diese Menschen zu ernähren?" Er wollte Philippus auf die Probe stellen, denn er wusste bereits, was er tun würde. Philippus antwortete: "Selbst wenn wir monatelang arbeiten würden, hätten wir nicht genug Geld, um sie zu ernähren!" Da meldete sich Andreas, der Bruder von Simon Petrus, zu Wort. "Hier ist ein kleiner Junge mit fünf Gerstenbroten und zwei Fischen. Aber was nützt uns das bei dieser riesigen Menschenmenge?"

"Sagt allen, dass sie sich hinsetzen sollen", sagte Jesus. So setzten sich alle auf die grasbewachsenen Hänge. (Allein die Männer waren etwa 5.000.) Dann nahm Jesus die Brote, dankte Gott und verteilte sie an die Menschen. Danach tat er dasselbe mit den Fischen. Und sie aßen alle, so viel sie wollten (Johannes 6,5- 11).

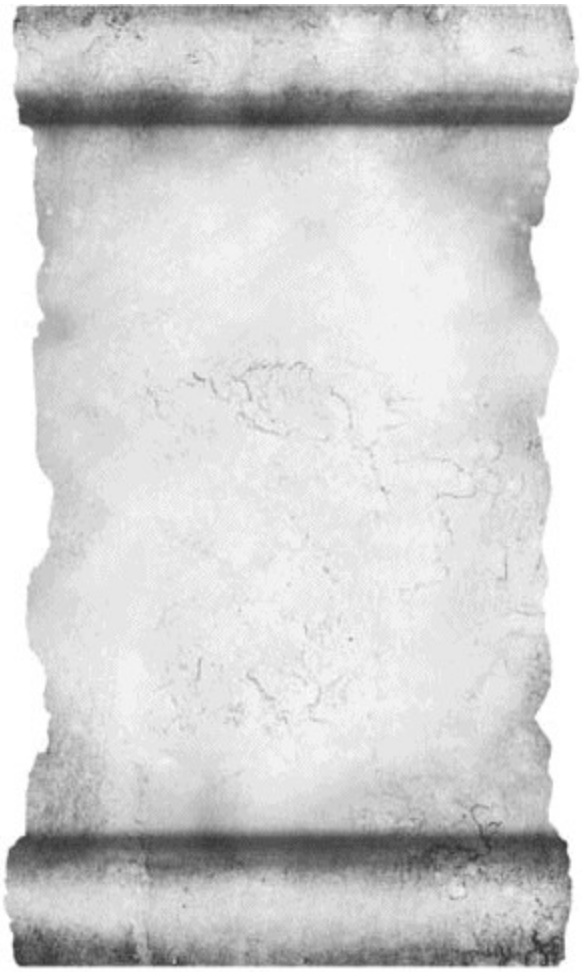
Vielleicht zeigt kein anderer Bericht des Neuen Testaments die unglaubliche Kraft der Vermehrung, die in der neuen Schöpfungsordnung des Melchisedek-Priestertums zu finden ist, wie die übernatürliche Speisung der Fünftausend. Viele bibelgläubige Gelehrte sagen uns, dass Jesus, wenn sie die Frauen und Kinder, die ebenfalls anwesend waren, genau zählen würden, wahrscheinlich 15.000 Menschen mit fünf Broten und zwei Fischen speiste. Diese Passage sollte den Unglauben derjenigen heilen, die sich schwer tun, an das Konzept eines Gottes des Überflusses zu glauben.

Jesus stellte Philippus auf die Probe, indem er ihn fragte, ob sie genug hätten, um die hungrigen Menschenmengen zu speisen. Die Antwort von Philippus war sehr zynisch. Philippus teilte Jesus mit, wie unmöglich und teuer es sein würde, diese riesige Menge zu speisen. Philippus' Geschäftssinn konnte sich nicht vorstellen, wie man so viele Menschen ernähren könnte. Genau wie Petrus und seine Fischertruppe hatte auch Philippus die gewaltige Macht dieser neuen priesterlichen Ordnung, die Jesus Christus auf der Erde errichtete, stark unterschätzt.

Die späte Heilung
Die Evangelistin Kathryn Khulman glaubte, dass der Tag kommen wird, an dem jeder kranke Heilige durch die Kraft Gottes geheilt werden wird.



Viele Kirchen, die dem Orden Melchisedeks nachempfunden sind, werden in der Zukunft Grundbesitzer, Investoren und Geschäftsinhaber sein.
Gemeinden, in denen sie sich befinden.



Ich bin mir sicher, dass Philippus ungläubig den Kopf geschüttelt hat, als Andreas mit einem Jungen auftauchte, der fünf Brote und zwei kleine Fische hatte. Wie können fünf Brote und zwei kleine Fische unter so vielen einen Unterschied machen? Jesus, unbeeindruckt von Philippus' Haltung, befahl seinen Jüngern, die Menschen in Gruppen von 50 Personen zu versammeln. Als sie saßen, hob Jesus das Mittagessen des kleinen Jungen zu Gott und dankte ihm. Was dann geschah, war ein verblüffendes Wunder.

Gott vermehrte auf übernatürliche Weise die fünf Brote und zwei Fische des kleinen Jungen. Diese Brote und Fische vermehrten sich, während die Jünger die Menschen bedienten. Als die letzte Person bedient wurde, waren noch zwölf Körbe übrig. Wow! Warum gibt es also so viel Mangel und Armut im Leib Christi? Ich glaube wirklich, dass einer der

Der Grund dafür ist, dass viele neutestamentliche Kirchen und Unternehmen sich nicht nach dem Orden des Melchisedek richten. Mangel und Armut sind nicht unser Anteil unter diesem Priestertum der Neuen Schöpfung.

Macht über den Tod

Bald darauf ging Jesus mit seinen Jüngern in das Dorf Nain, und eine große Menschenmenge folgte ihm. Als er sich dem Dorftor näherte, kam gerade ein Leichenzug heraus. Der junge Mann, der gestorben war, war der einzige Sohn einer Witwe, und eine große Menschenmenge aus dem Dorf war bei ihr. Als der Herr sie sah, überströmte sein Herz vor Mitleid. "Weine nicht!", sagte er. Dann ging er zum Sarg hinüber und berührte ihn, woraufhin die Träger stehen blieben. "Junger Mann", sagte er, "ich sage dir, steh auf." Da setzte sich der tote Junge auf und begann zu sprechen! Und Jesus gab ihn seiner Mutter zurück (Lukas 7,11-15).

Seit dem geistigen Sündenfall von Adam und Eva im Garten Eden werden Männer und Frauen aller Zeiten von Todesengeln terrorisiert. Es gibt keinen Ort auf der Welt, an dem die Menschen nicht mit der Technologie des Todes ringen müssen. Die Technologie des Todes hat das Leben von Königen, Adligen, Superstars und gewöhnlichen Bürgern gleichermaßen gefordert und eine Spur von Leid und Herzschmerz hinterlassen.

Die Angst vor dem Tod terrorisiert und schüchtert sowohl die Schwachen als auch die Starken ein. Um die Macht der neuen Priesterordnung zu demonstrieren, die Jesus auf der Erde einführte, veranstaltete Gott eine Demonstration. Als Jesus Christus und seine Jünger auf dem Weg in die Stadt Nain waren, kamen sie einem großen Leichenzug in die Quere. In der Mitte dieses Trauerzuges stand eine Witwe mit einem sehr gebrochenen Herzen. Sie war die Mutter des Jungen, der gestorben war.

Jesus hielt den Leichenzug an und entschuldigte sich nicht für die Unterbrechung. Dann trat er näher an den Sarg heran. Er befahl dem Geist des toten Jungen, in seinen leblosen Körper zurückzukehren. Sofort sprang der tote Junge aus dem Sarg, lebendig und gesund. Es würde mich nicht wundern, wenn die Sargträger vor Schreck um ihr Leben gerannt wären. Wer kann es ihnen verdenken? Wie oft springt ein Toter aus einem Sarg?

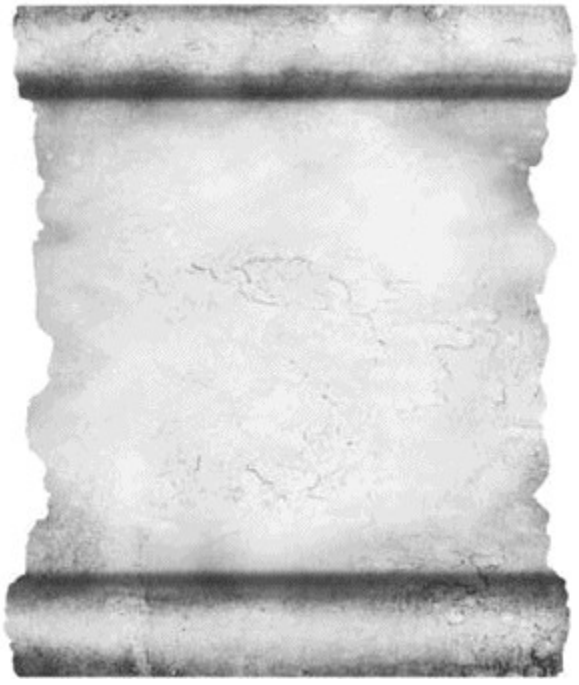
Meine lieben Brüder und Schwestern in Christus, wir dürfen die Macht

dieser neutestamentlichen Ordnung der Melchisedek-Priesterschaft, der wir alle angehören, nicht unterschätzen

zu. Gott hat uns die Macht gegeben, den Tod zu besiegen. Seit dem Beginn des Wirkens von Jesus Christus sind mehr Menschen von den Toten auferweckt worden als zu jeder anderen Zeit in der Menschheitsgeschichte. Ich glaube fest daran, dass Gott in diesen letzten Tagen viele Bürgerinnen und Bürger des Königreichs dazu benutzen wird, Menschen von den Toten aufzuerwecken. Die Nationen fangen an, unter dem Druck des Wunders durch Gottes Ekklesia zu erbeben.

In Joppa gab es eine Gläubige namens Tabitha (griechisch: Dorcas). Sie tat immer etwas Gutes für andere und half den Armen. Um diese Zeit wurde sie krank und starb. Ihr Leichnam wurde für die Beerdigung gewaschen und in einem Raum im Obergeschoss aufgebahrt. Aber die Gläubigen hatten gehört, dass Petrus in Lydda in der Nähe war, also schickten sie zwei Männer, um ihn zu bitten: "Bitte komm so schnell wie möglich!" Petrus kehrte also mit ihnen zurück, und sobald er ankam, brachten sie ihn in den oberen Raum. Der Raum war voller Witwen, die weinten und ihm die Mäntel und andere Kleidung zeigten, die Dorcas für sie gemacht hatte. Doch Petrus bat sie alle, den Raum zu verlassen; dann kniete er nieder und betete. Dann wandte er sich an den Leichnam und sagte,

Es gibt keinen Ort auf der Welt, an dem sich die Menschen nicht mit der Technologie des Todes auseinandersetzen müssen.



"Steh auf, Tabitha." Und sie öffnete ihre Augen! Als sie Petrus sah, setzte sie sich auf! Er reichte ihr die Hand und half ihr auf. Dann rief er die Witwen und alle Gläubigen zu sich und stellte sie ihnen lebendig vor. Die Nachricht verbreitete sich in der ganzen Stadt, und viele glaubten an den Herrn (Apostelgeschichte 9,36-42).

Auch der Apostel Petrus war sich dieser übernatürlichen Dimension der Totenauferweckung bewusst, die mit der Macht verbunden ist, die Gott in die neue Schöpfungsordnung des Priestertums investiert hat. Als Petrus in Joppa ankam, wusste er, dass

erzählten sie ihm, dass eine ganz besondere Schwester namens Dorcas gestorben war. Alle Witwen, denen diese Schwester zu Lebzeiten geholfen hatte, legten Fürsprache für sie ein. Sie zwangen Petrus, Gott zu bitten, einzugreifen. Viele hätten den armen Witwen vielleicht gesagt, sie sollten den Mund halten und den Leichenbestatter rufen, aber Petrus kannte die Macht des Melchisedekischen Priesterordens, unter dem er stand, aus erster Hand.

Petrus schloss sich in dem Raum ein, in dem Dorcas' toter Körper lag. Nach einer kurzen Zeit des Gebets tat Petrus, was er gesehen hatte, wie Jesus es mit dem Sohn der Witwe von Nain tat. Er befahl Dorcas' Geist, in ihren leblosen Körper zurückzukehren. Er sprach sie an, als befände sie sich in einem tiefen Schlaf. Sofort öffnete sie ihre Augen und setzte sich auf. Die Nachricht von diesem Wunder verbreitete sich wie ein Lauffeuer in Joppe und den umliegenden Städten. Viele Menschen, die hörten, was Gott getan hatte, schenkten ihr Herz Christus. Ich behaupte nicht, dass die Menschen nicht sterben werden, wenn die Kirchen anfangen, nach dem Orden des Melchisedek zu arbeiten.
Aber mein Argument ist, dass nicht jeder, der in unseren Kirchen stirbt, tot bleiben soll. Wir sollten ein paar von ihnen von den Toten auferwecken.

Frau, du bist befreit

Als Jesus an einem Sabbat in einer Synagoge lehrte, sah er eine Frau, die von einem bösen Geist verkrüppelt worden war. Sie war seit achtzehn Jahren doppelt gekrümmt und konnte nicht mehr aufrecht stehen. Als Jesus sie sah, rief er sie zu sich und sagte: "Liebe Frau, du bist von deiner Krankheit geheilt!" Dann berührte er sie, und sofort konnte sie gerade stehen. Wie sehr sie Gott lobte! Aber der Synagogenvorsteher war entrüstet, dass Jesus sie am Sabbat geheilt hatte. "Es gibt sechs Tage in der

Woche, an denen man arbeiten kann", sagte er zu der Menge. "Kommt an diesen Tagen, um geheilt zu werden, nicht am Sabbat." Doch der Herr erwiderte: "Ihr Heuchler! Jeder von euch arbeitet

am Sabbattag! Bindest du deinen Ochsen oder Esel am Sabbat nicht aus dem Stall und führst ihn zum Wasserholen hinaus? Diese liebe Frau, eine Tochter Abrahams, wird seit achtzehn Jahren von Satan gefangen gehalten. Ist es nicht richtig, dass sie freigelassen wird, sogar am Sabbat?" (Lukas 13:10-16).

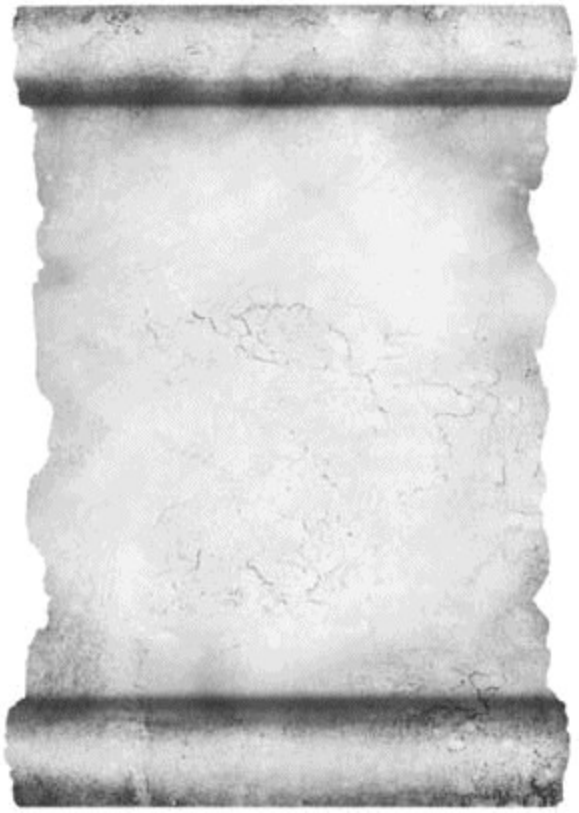
Unter dem levitischen Priestersystem und der religiösen Struktur spielten Frauen im Priestertum eine sehr marginale Rolle. Die Meinungen und Beiträge von Frauen zum Priestertum wurden nie ernst genommen, wenn sie überhaupt berücksichtigt wurden.
Die vorherrschende Rolle der Frauen unter dem levitischen Priestertum war die der Hausfrau. Es ist nichts Falsches daran, wenn eine Frau Hausfrau ist, aber Gott hat für seine Töchter andere, ebenso wichtige Aufgaben im Reich Gottes.

Unter dem levitischen Priestertum durften Frauen im Tempel oder in der Synagoge nicht predigen, lehren oder prophezeien. Unter dem levitischen Priestertum konnten sich verheiratete Frauen von ihren Männern aus den fadenscheinigsten Gründen scheiden lassen. Nach der levitischen Ordnung musste ein Mann seine Frau nur mit einer Scheidungsurkunde wegschicken, um sie loszuwerden. Außerdem hatten geschiedene Frauen unter dem levitischen Priestertum keine Eigentumsrechte, d. h. sie hatten keinen Anteil am Vermögen der aufgelösten Ehe.

Als Jesus Christus seinen irdischen Dienst antrat, zeigte er durch sein Handeln, dass er gekommen war, um eine neue Ordnung des Priestertums zu schaffen. Einer der dramatischsten Beweise für die neue Ordnung des Priestertums, die Jesus Christus auf der Erde errichten wollte, war die neue Ordnung der Ehre, die er den Frauen, denen er begegnete, persönlich entgegenbrachte. Kein anderer jüdischer Rabbi hatte die Frauen je so sehr geschätzt wie er. Seine besondere Fürsorge für Frauen und die Zärtlichkeit, mit der er sie behandelte, waren unübertroffen.

Als Jesus am Sabbat in die Synagoge kam, befand sich eine Frau im Gottesdienst, die gebückt war. Sie war von einem Geist der Gebrechlichkeit geplagt

Unter dem levitischen Priestertum durften Frauen im Gottesdienst nicht predigen, lehren oder prophezeien.
Tempel oder Synagoge.



achtzehn Jahre lang. Das levitische Religionssystem, dem sie unterlag, verbot es, sie am Sabbat zu heilen. Aber Jesus heilte sie am Sabbat und benutzte sie, um zu zeigen, dass es eine neue Ordnung der Priesterschaft in der Stadt gab. Diese neue Priesterordnung legte mehr Wert auf die Menschen als auf die Einhaltung religiöser Rituale und Vorschriften.

In der Heiligen Schrift ist eine Frau eine prophetische Darstellung der Kirche. Beachte, dass Jesus diese Frau, die achtzehn Jahre lang vom Teufel gefesselt war, eine "Tochter Abrahams" nannte. Die Kirche ist der Same Abrahams durch Jesus Christus. Die Kirche besteht aus den geistlichen Söhnen und Töchtern Abrahams. Diese Frau

ist eine prophetische Darstellung des Teils der Kirche, der aufgrund religiöser Tradition und Bigotterie vom Teufel gefesselt wurde. Viele Jahre lang mussten die Frauen in der Kirche mit Zähnen und Klauen um einen gerechten Anteil an dem kämpfen, was Christus ihnen unter der neuen Schöpfungsordnung des Priestertums vermacht hat. Gott zeigt uns durch diese Schriftstelle, dass er apostolische und prophetische Männer einsetzen wird, die einen Dienst nach dem Muster der

nach dem Orden des Melchisedek, um die Töchter Zions aus dämonischer und religiöser Knechtschaft zu befreien. Deshalb wartet jede Frau im Leib Christi (ob sie es weiß oder nicht) sehnsüchtig darauf, dass die Kirchenführer in Gottes Ekklesia in diesen Orden des Melchisedek eintreten.

Und die Schriftgelehrten und Pharisäer brachten eine Frau zu ihm, die beim Ehebruch ergriffen worden war; und als sie sie in die Mitte gestellt hatten, sagten sie zu ihm: Meister, diese Frau ist beim Ehebruch ergriffen worden, auf frischer Tat. Mose aber hat uns im Gesetz geboten, dass solche gesteinigt werden sollen; was sagst du aber? Das sagten sie, um ihn in Versuchung zu führen, damit sie ihn anklagen konnten. Aber Jesus bückte sich und schrieb mit seinem Finger auf die Erde, als ob er sie nicht hörte. Als sie ihn weiter fragten, erhob er sich und sagte zu ihnen: Wer unter euch ohne Sünde ist, der werfe zuerst einen Stein auf sie. Und wieder bückte er sich und schrieb auf die Erde. Und die, die es hörten, wurden von ihrem eigenen Gewissen überführt und gingen hinaus, einer nach dem anderen, von den Ältesten an bis zu den Letzten; und Jesus wurde allein gelassen, und das Weib stand in der Mitte. Als Jesus sich erhob und niemanden außer der Frau sah, sagte er zu ihr: Frau, wo sind deine Ankläger? hat dich niemand verurteilt? Sie sagte: "Kein Mensch, Herr. Und Jesus sprach zu ihr: Ich verdamme dich auch nicht; gehe hin und sündige nicht mehr (Johannes 8,3-11 KJV).

Johannes 8,3-11 ist ein weiterer Beweis dafür, dass die neue Schöpfungsordnung des Melchisedek-Priestertums das einzige Priestertum ist, das die Macht hat, Frauen von der dämonischen Maschinerie zu befreien, die sie ihres Lebenssinns und ihres Selbstwerts berauben soll. Einige Pharisäer brachten eine Frau, die beim Ehebruch ertappt worden war, zu Jesus, um zu sehen, welche Art von Strafe er für sie vorschreiben würde. Diese Pharisäer waren die religiösen Führer des levitischen Priesterordens. Ich bin mir ziemlich sicher, dass die Frau, die sie zu Jesus brachten, große Angst hatte, was mit ihr geschehen würde. Sie war überzeugt, dass sie zu Tode gesteinigt werden würde. Die Pharisäer stellten den Mann, mit dem sie beim Ehebruch erwischt worden war, nicht vor Gericht. Wie ist das mit der Gerechtigkeit?

Ich muss darauf hinweisen, dass jede religiöse Struktur oder jedes religiöse System, das Frauen nicht den gleichen Zugang zum Priestertum gewährt wie ihren männlichen Kollegen, nicht nach dem Vorbild des Melchisedek-Ordens aufgebaut ist. Eine solche religiöse Struktur orientiert sich an der levitischen Priesterordnung, die sich diametral von der neutestamentlichen

Priesterordnung unterscheidet. Jesus

Christus verteidigte nicht die Sünde dieser Frau vor ihren Anklägern; er verteidigte lediglich ihr Recht auf Zugang zu der Gnade und Vergebung, die Gott jedem Menschen unter der Sonne durch die neue Ordnung des Priestertums, das Christus auf der Erde errichten wollte, zur Verfügung stellt.

Am Ende befreite Jesus diese Frau von der dämonischen Maschinerie, die sie umbringen wollte. Er befreite sie von einem religiösen Orden, der sie als Köder benutzte, um seine eigene politische Agenda durchzusetzen. Er befreite sie von einem Leben in Sünde und gab ihr die Gnade, ein neues Leben im Herrn zu beginnen. Er befreite sie vom "Tod zum Schicksal". Aus den beiden Schriftstellen, die wir bisher untersucht haben, geht klar hervor, dass der Orden Melchisedeks die einzige Priesterschaft ist, die den Töchtern Zions die Freiheit für den Aufstieg im Reich Gottes bringen kann.

Die Macht, die Stadt zu erobern

Die Frau ließ ihren Wasserkrug neben dem Brunnen stehen, rannte zurück ins Dorf und erzählte allen: "Kommt und seht einen Mann, der mir alles erzählt hat, was ich je getan habe! Könnte er vielleicht der Messias sein?" So strömten die Menschen aus dem Dorf, um ihn zu sehen (Johannes 4,28-30).

Viele Samariter aus dem Dorf glaubten an Jesus, weil die Frau gesagt hatte: "Er hat mir alles gesagt, was ich je getan habe!" Als sie herauskamen, um ihn zu sehen, baten sie ihn, in ihrem Dorf zu bleiben. So blieb er zwei Tage lang, lange genug, dass noch viele andere seine Botschaft hörten und glaubten. Dann sagten sie zu der Frau: "Jetzt glauben wir, nicht nur wegen dem, was du uns gesagt hast, sondern weil wir ihn selbst gehört haben. Jetzt wissen wir, dass er wirklich der Retter der Welt ist" (Johannes 4:39-42).

Es scheint mir, dass Gott eine besondere Zuneigung zu Städten hat. Das wird noch deutlicher, als Jesus über die Stadt Jerusalem weinte, weil sie ihre festgesetzte Zeit der Heimsuchung verpasst hatte. Es sollte uns also nicht überraschen, dass unter der neuen Priesterordnung Jesu ein starker göttlicher Schwerpunkt darauf liegt, Städte und Nationen mit dem Evangelium des Reiches Gottes zu verändern.

An einem sonnigen Tag ging Jesus mit seinen Jüngern einen Weg entlang, der durch Samaria führte. Jesus hielt an, um sich auszuruhen, als er zu dem Stück Land kam, das Jakob seinem Sohn Josef gegeben hatte. Er schickte alle seine Jünger in die Stadt

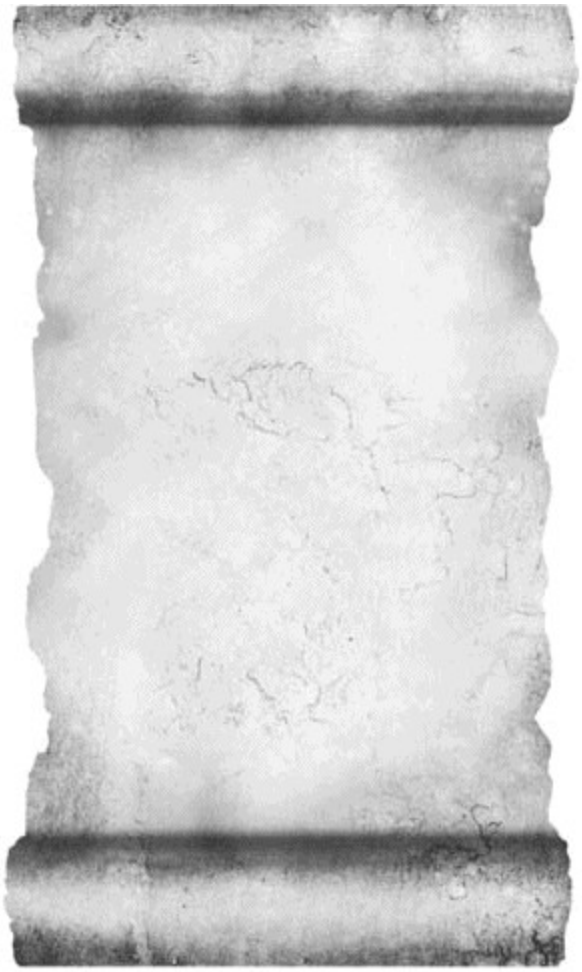
von Samaria, um Essen zu holen, während er am Jakobsbrunnen saß. Nachdem seine Jünger gegangen waren, kam eine Frau aus Samaria, um Wasser aus dem Brunnen zu schöpfen. Was folgte, war eine übernatürliche Begegnung mit Gott, die das Leben dieser samaritanischen Frau veränderte.

Als Jesus das Gespräch mit ihr beendet hatte, war sie vom Heiligen Geist erfüllt. Ihr Geist und ihre Seele standen in Flammen. Sie war einer neuen und mächtigen Ordnung des Priestertums begegnet. Zum ersten Mal in ihrem Leben fühlte sie sich vergeben, frei und mächtig. Sie war so inspiriert, dass sie den Wassertopf zurückließ und nach Samaria lief. Als sie vor den Toren der Stadt ankam, fing sie an zu predigen wie ein Sturm. Ihre kraftvolle apostolische Predigt über den Messias erschütterte die Stadt und zwang sie in die Knie. Die ganze Stadt reagierte auf ihre kraftvolle Predigt und machte sich auf die Suche nach Jesus.

Als die Menschen in der Stadt Samaria Jesus am Jakobsbrunnen sitzen sahen, waren sie noch mehr verblüfft, als sie ihn selbst hörten. Sie wussten, nachdem sie ihn hatten reden hören, dass er wirklich der von Gott gesandte Christus war. Die Bibel erzählt uns, dass sich die ganze Stadt dem Herrn zuwandte.
Stell dir vor, eine übernatürliche Begegnung mit dem priesterlichen Orden des Melchisedek und eine gebrochene, fünffach geschiedene Frau wurde zu Billy Graham. Sie wurde so verwandelt, dass ihre kraftvollen Predigten zur geistlichen Bekehrung einer ganzen Stadt führten! Wow! Unter diesem Orden des Melchisedek gibt Gott seiner Kirche die Macht, Städte zu verändern und zurückzuerobern. Vorbei sind die Zeiten, in denen die Kirche wie gewohnt arbeitete. Kirchen und Unternehmen müssen jetzt mit dem Ziel gebaut werden, die Stadt, in der die Kirche steht, zu verändern.

Viele Jahre lang mussten Frauen in der Kirche mit Zähnen und Klauen für einen gerechten Anteil an dem kämpfen, was Christus ihnen im Rahmen des Neuen Testaments vermacht hat.
Schöpfungsordnung des

Priestertums.



Die Macht des übernatürlichen Abfangens

Nachdem Abram von seinem Sieg über Kedorlaomer und all seine Verbündeten zurückgekehrt war, ging ihm der König von Sodom im Tal von Shaveh (das ist das Tal des Königs) entgegen. Und Melchisedek, der König von Salem und Priester des Höchsten Gottes, brachte Abram Brot und Wein. Melchisedek segnete Abram mit diesem Segensspruch: "Gesegnet sei Abram von Gott, dem Höchsten, dem Schöpfer des Himmels und der Erde. Und gesegnet sei Gott der Höchste, der deine Feinde für dich besiegt hat." Dann gab Abram Melchisedek den Zehnten von allen Gütern, die er erbeutet hatte. Der König von Sodom sagte zu Abram: "Gib mein Volk zurück, das gefangen genommen wurde. Aber du darfst alles, was du erbeutet hast, für dich behalten." Abram antwortete dem König von Sodom: "Ich schwöre bei dem Herrn, dem höchsten Gott, dem Schöpfer des Himmels und der Erde, dass ich von dem, was dir gehört, nicht einen einzigen Faden oder Sandalenriemen nehmen werde.

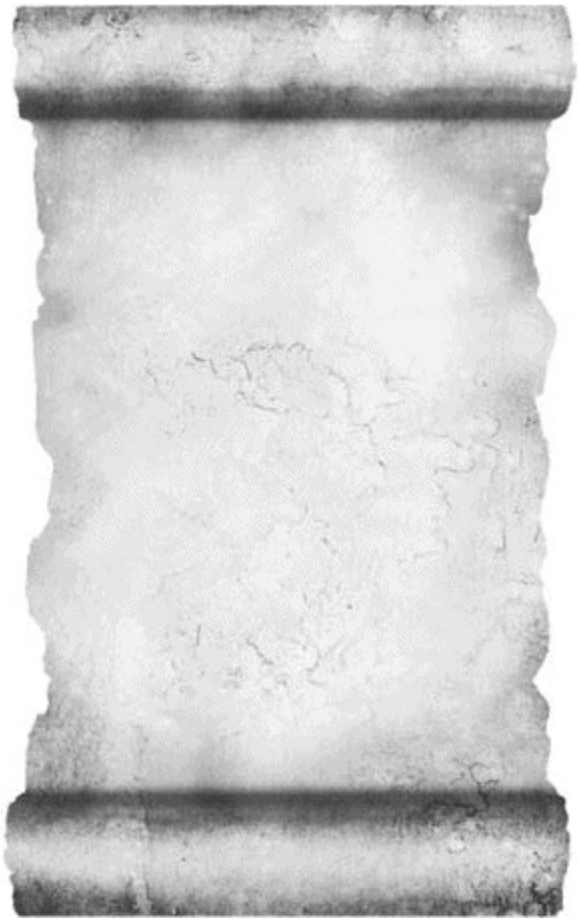
Sonst könntest du sagen: 'Ich bin derjenige, der Abram reich gemacht hat'" (1. Mose 14,17-23).

Vielleicht gibt es nichts, was die ehrfurchtgebietende Macht des priesterlichen Ordens von Melchisedek so sehr unterstreicht wie die Macht des Abfangens. Bevor ich dieses Kapitel abschließe, werde ich diesen wichtigen Aspekt der neuen Priesterordnung genauer untersuchen. Ich beginne mit einer Definition des Wortes "abfangen":

Jemanden oder etwas auf dem Weg von einem Ort zu einem anderen mitnehmen, ergreifen oder aufhalten. Jemanden oder etwas von einem geplanten Ziel abschneiden.

Eine Nachricht oder Übertragung sehen oder belauschen, die für einen anderen bestimmt ist (z.B. den Schlachtplan eines Feindes abfangen). Jemanden oder etwas an der Weiterreise hindern oder dessen Durchgang verhindern. Feindliche Flugzeuge oder eine Rakete oder Raketen zerstören oder zerstreuen

Vorbei sind die
Zeiten, in denen
die Kirche wie
immer war.
Kirchen müssen jetzt mit dem Ziel gebaut werden, die Stadt, in der die Kirche steht, zu verändern.



die Luft auf dem Weg zu einem Ziel.

Man muss kein Raketenwissenschaftler sein, um zu erkennen, wie mächtig das Wort abfangen ist. Wie viele von uns wären auf ewig dankbar, wenn die Polizei einen Serienmörder abgefangen hätte, als er versuchte, in unser Haus einzudringen, während wir schliefen? Wie viele der Menschen, die bei den Terroranschlägen vom 11. September 2001 in New York ums Leben kamen, wären gerettet worden, wenn das FBI oder die CIA den Plan der Terroristen abgefangen hätten? Du verstehst schon. Das Abfangen ist ein wahrer Segen, vor allem wenn es aus dem Reich des Übernatürlichen kommt.

Wie bereits erwähnt, war Abram auf dem Rückweg von der Schlachtung der Könige aus dem Osten, als Melchisedek, der Königspriester, ihn abfing. Kurz bevor der König von Sodom Abram erreichte, trat Christus (der der Melchisedek Gottes ist) aus der Ewigkeit in die Pforten von Zeit und Raum. Dieser Melchisedek, der Priester des Höchsten Gottes, fing Abram ab

um ihn vor dem verführerischen und verderblichen Einfluss des Königs von Sodom zu schützen.

Diese erstaunliche Fähigkeit zum übernatürlichen Abfangen, die ein fester Bestandteil des Melchisedek-Ordens ist, ist nicht auf das Alte Testament beschränkt. Wenn wir uns dem Neuen Testament zuwenden, entdecken wir schnell eine der mächtigsten Gelegenheiten für göttliches Eingreifen. Wir wissen bereits, dass unser Herr Jesus Christus der Hohepriester nach dem Orden des Melchisedek ist. Ein Teil seines irdischen Dienstes diente dazu, diesen königlichen Priesterorden Melchisedeks hier auf Erden zu etablieren.

"Simon, Simon, der Satan hat darum gebeten, jeden von euch wie Weizen zu sieben. Aber ich habe im Gebet für dich gebetet, Simon, damit dein Glaube nicht versagt. Wenn du also Buße tust und dich wieder zu mir bekehrst, stärke deine Brüder." Petrus sagte: "Herr, ich bin bereit, mit dir ins Gefängnis zu gehen und sogar mit dir zu sterben." Aber Jesus sagte: "Petrus, lass mich dir etwas sagen. Bevor der Hahn morgen früh kräht, wirst du dreimal leugnen, dass du mich überhaupt kennst" (Lukas 22,31-34).

Eines Tages wandte sich Jesus an einen seiner Jünger mit dem Namen Simon Petrus. Jesus erzählte Petrus, dass er eine satanische Nachricht über ihn abgefangen hatte. Jesus sagte Petrus, dass der Teufel einen teuflischen Plan ausgeheckt hatte, um ihn zu vernichten, aber dass er sich keine Sorgen machen solle. Jesus hatte bereits für ihn gebetet, dass er durch diese dämonisch inszenierte Prüfung hindurchgehen und so rein wie Gold herauskommen würde. Dieses apostolische Gebet, das Jesus in der Geisterwelt für Simon Petrus' Befreiung gesprochen hatte, hatte die Wirksamkeit der teuflischen Pläne des Feindes unterbunden.

Simon Petrus versuchte, mit Jesus zu argumentieren, dass er ihn niemals verleugnen würde, egal was in seinem Leben passiert. Jesus sagte ihm nur, dass Petrus den Herrn dreimal verleugnen würde, bevor der Hahn krähte. Getreu den prophetischen Vorhersagen Jesu verleugnete Petrus den Herrn dreimal, nachdem Jesus von den jüdischen Religionsführern verhaftet worden war. Petrus war emotional und spirituell verzweifelt über das, was er getan hatte, aber Petrus' Fall in Ungnade wäre noch viel verheerender gewesen, wenn Jesus nicht die teuflischen Pläne des Feindes durchkreuzt hätte.

Ich bin seit vielen Jahren gerettet, und ich kann dir mit Sicherheit sagen, dass Gott seither bei vielen Gelegenheiten dämonische Pläne gegen mich abgewehrt hat, die mich völlig zerstört hätten. Der Orden des Melchisedekischen Priestertums ist voll von göttlichen Unterbrechungen.

Macht über Generationsflüche

Denn dieser Melchisedek, König von Salem, Priester des höchsten Gottes, der Abraham begegnete, als er von der Schlachtung der Könige zurückkehrte, und ihn segnete, dem Abraham auch den zehnten Teil von allem gab, der zuerst durch Auslegung König der Gerechtigkeit war und danach auch König von Salem, das heißt König des Friedens, ohne Vater, ohne Mutter, ohne Abstammung, der weder Anfang der Tage noch Ende des Lebens hat, sondern dem Sohn Gottes gleich geworden ist, bleibt Priester allezeit (Hebräer 7,1-3).

Wie in Kapitel sieben erwähnt, basiert die ewige priesterliche Ordnung Christi in erster Linie auf seiner Göttlichkeit und nicht auf seiner Menschlichkeit. Christus hat keinen irdischen Stammbaum, der seine ewige priesterliche Ordnung gefährden könnte. Sein himmlisches Priestertum kann niemals durch dämonische Einflüsse und Tendenzen beeinträchtigt werden, die sich einen festen Weg durch das menschliche Genom gebahnt haben. Bei dem Wunder der Menschwerdung hat Gott sich den Schoß Marias geliehen, um das Christuskind zu gebären, aber er hat nie zugelassen, dass Christus die verdorbene Blutlinie Marias teilt. Das bedeutet, dass, wenn wir unter den priesterlichen Orden Melchisedeks kommen, jeder Generationsfluch, der uns durch unsere Blutlinie verfolgt hat, abrupt endet. Was für eine mächtige priesterliche Ordnung! Die meisten Dienste, die lehren, wie man Generationsflüche bricht, haben keine klare Offenbarung über den Orden des Melchisedek und sind deshalb nur begrenzt erfolgreich, wenn es darum geht, Generationsflüche im Leben der Menschen zu brechen.

Gnade, sich über die sexuelle Perversität der Generation zu erheben

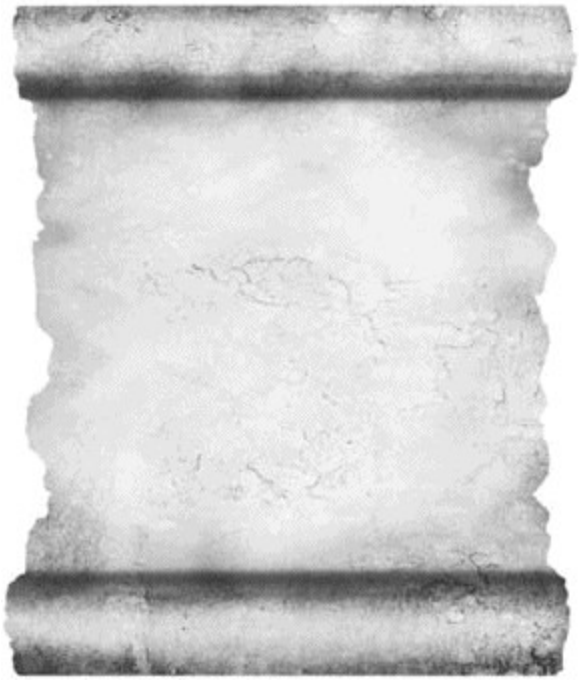
Und [Petrus] legte feierlich und ernstlich Zeugnis ab und ermahnte sie mit noch viel längerer Rede und warnte sie und sprach: Seid errettet von diesem krummen (**verkehrten,** bösen, ungerechten) Geschlecht (Apostelgeschichte 2:40).

Der Apostel Petrus macht in seiner ersten Predigt nach der Auferstehung am Pfingsttag eine sehr interessante Beobachtung: Jede Generation hat ihren eigenen Anteil an Perversität. Die größte und zerstörerischste Perversität unserer Generation ist zweifelsohne die sexuelle Perversität. Wir leben in einer Kultur, die die Sexgöttin anbetet und alles sexualisiert. Sexuelle Perversität ist in jeder Form von Medien offensichtlich.

In den letzten Jahren hat die Kirche unter der Scham und dem Schmerz gelitten, die durch die sexuelle Sünde einiger sehr prominenter Kirchenführer verursacht wurden. Diese geistlichen Leiter sind in die Falle der sexuellen Perversität unserer Generation getappt. In Texas zum Beispiel haben uns die Medien bei einem der bizarrsten und peinlichsten Sexskandale, in den ein prominenter Kirchenführer verwickelt war, Plätze in der ersten Reihe gegeben. Dieser Mann war der Bischof einer 3.000 Mitglieder zählenden Kirche, in der sich einige der größten Namen der sogenannten "christlichen Gemeinde" trafen. Als dieser prominente Bischof von der Polizei in Dallas verhaftet wurde, weil er etwa 15 Frauen vergewaltigt hatte, schlug dies in der Kirchenwelt hohe Wellen. Eine der Frauen, die der Bischof sexuell belästigt hatte, war ein 16-jähriges Mädchen, das seine eigene Kirche besuchte! Der Mann verbüßt jetzt eine 20-40-jährige Haftstrafe in einer Justizvollzugsanstalt in Texas. Seine Kirche ist nur noch ein Schatten ihres früheren Glanzes. Viele Menschen in seiner Kirche haben sich aufgrund dieser schockierenden Enthüllungen über ihren geschätzten Bischof vom Herrn abgewandt.

Ich habe bereits erwähnt, dass das Land Sodom die Geburtsstätte der schlimmsten sexuellen Perversität ist, die du je gesehen hast. Der König von Sodom (Satan) ist das Fürstentum, das für die Förderung sexueller Perversität in jeder Generation verantwortlich ist. Die gute Nachricht ist: Da wir der Same Abrahams sind, können wir sicher sein, dass wir uns auch über die sexuelle Perversität in unserer Generation erheben können, wenn wir uns unter die Ordnung Christi stellen

Christus hat keinen irdischen Stammbaum, der seine ewige priesterliche Ordnung gefährden könnte.



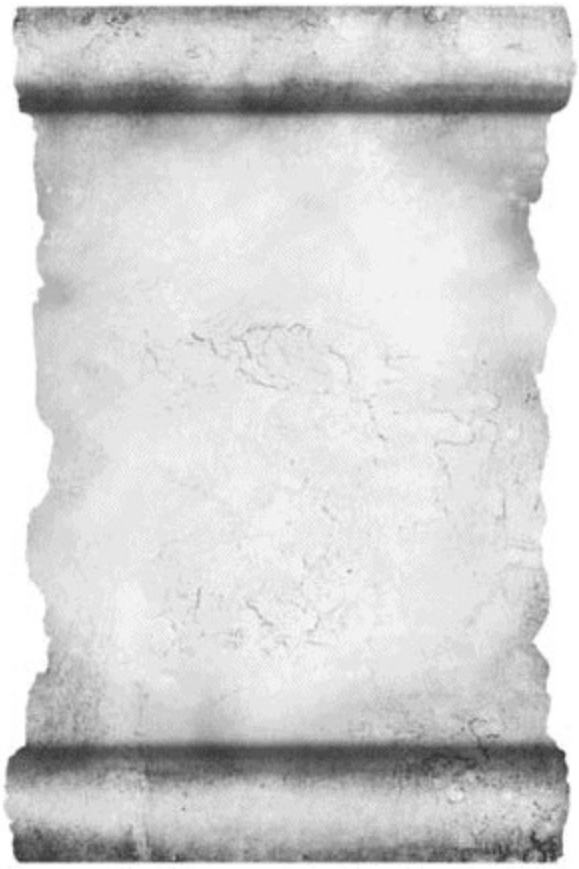
Melchisedeks Priestertum. Das Priestertum Melchisedeks gab Abram die Kraft, sich über die sexuelle Versuchung zu erheben, die durch das sodomisch-dämonische System hervorgerufen wird. Christi Orden des Melchisedek-Priestertums gibt uns die Gnade, uns über die sexuelle Perversität in unserer Generation zu erheben.

Gnade für kreatives Denken in der Wirtschaft

"Die nächsten sieben Jahre werden eine Zeit des großen Wohlstands im ganzen Land Ägypten sein. Aber danach wird es sieben Jahre lang eine so große Hungersnot geben, dass der ganze Wohlstand in Ägypten vergessen sein wird. Die Hungersnot wird das Land zerstören. Diese Hungersnot wird so schlimm sein, dass sogar die Erinnerung an die guten Jahre ausgelöscht wird. Zwei ähnliche Träume zu haben, bedeutet, dass diese Ereignisse von Gott angeordnet wurden und er sie bald eintreten lassen wird. Deshalb sollte der Pharao einen intelligenten und weisen Mann finden und ihm die Verantwortung für das ganze Land Ägypten übertragen. Dann sollte der Pharao Aufseher über das Land ernennen und sie ein Fünftel aller Ernten während der sieben guten Jahre einsammeln lassen. Sie sollen alle Lebensmittel einsammeln, die in den guten Jahren produziert wurden und gerade

Der König von Sodom (Satan) ist das
Fürstentum, das
ist verantwortlich für

sexuelle Perversität in jeder Generation zu fördern.



geh voraus und bring es in die Vorratskammern des Pharaos. Lagere es ein und bewache es, damit es in den Städten zu essen gibt. So werden sie genug zu essen haben, wenn die sieben Jahre der Hungersnot über das Land Ägypten kommen. Sonst wird diese Hungersnot das Land zerstören" (1. Mose 41,29-36).

Eines der mächtigsten Merkmale der Melchisedek-Priesterordnung Christi ist, dass sie den Bürgern des Königreichs übernatürliche Gnade für kreatives Denken im Geschäftsleben verleiht. Das sollte die Geschäftsleute des Königreichs ermutigen, sich vorzustellen, was unter dieser königlichen Priesterordnung für sie möglich ist.
Gott bezeugte über Abraham, dass er wusste, dass Abraham seinen Kindern befehlen würde, seinen Wegen zu folgen. Da Gottes Zeugnis immer wahr ist, müssen wir davon ausgehen, dass Abraham Isaak und seine anderen Nachkommen in den himmlischen Orden des Melchisedek-Priestertums einführte. Es wäre also ziemlich sicher anzunehmen, dass alle Patriarchen

von Abraham bis Josef wussten

über den Orden des Melchisedekischen Priestertums von Christus. In diesem Licht betrachtet, bekommt das Leben der Patriarchen eine ganz neue Bedeutung.

Als Josef vor dem Pharao stand, brauchte der Pharao nicht lange, um herauszufinden, dass Josef von einer anderen und höheren geistigen Ordnung war als alle anderen Magier Ägyptens. Sein kreativer Geschäftssinn wurde von keinem seiner Kollegen übertroffen. Angesichts der größten wirtschaftlichen Turbulenzen, die die Welt je gesehen hatte, lenkte Josefs kreativer Geschäftssinn die Wirtschaft Ägyptens in größeren Wohlstand. Josefs Kreativität rettete auch das Leben von Millionen Menschen in anderen Ländern der Welt.

Ich prophezeie dir, dass Gott in dem Maße, in dem die Kirche die Melchisedekische Priesterordnung Christi wiederentdeckt, Männer und Frauen in seiner Kirche erwecken wird, deren kreativer Geschäftssinn die Nationen in Erstaunen versetzen wird. Meistens hat die Welt die Kirche gemieden, weil sie sie de facto als religiöse Einrichtung betrachtet hat und nicht als Ressource für kreative Geschäftsideen - aber diese Zeiten sind vorbei!

Gnade, in der Gunst Seiner Gegenwart zu leben

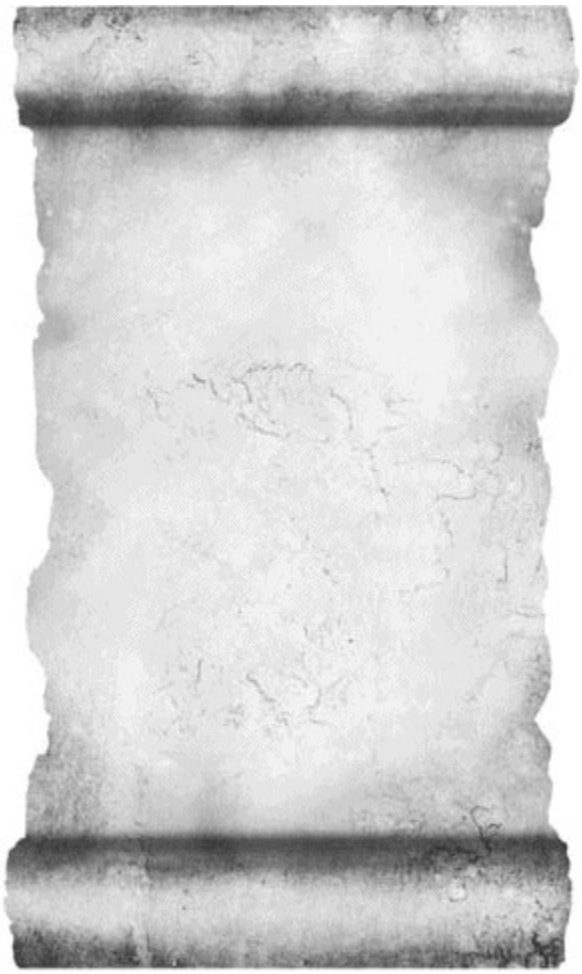
Da wir also einen großen Hohepriester haben, der in den Himmel eingegangen ist, Jesus, den Sohn Gottes, sollten wir fest an unserem Glauben festhalten. Dieser Hohepriester kennt unsere Schwächen, denn er war den gleichen Prüfungen ausgesetzt wie wir und hat dennoch nicht gesündigt. Lasst uns also mutig vor den Thron unseres gnädigen Gottes treten. Dort werden wir seine Barmherzigkeit empfangen und Gnade finden, die uns hilft, wenn wir sie am meisten brauchen (Hebräer 4,14-16).

Der größte Vorteil, der sich aus der Unterstellung unter die neutestamentliche Ordnung des Melchisedek-Priestertums ergibt, ist zweifelsohne der Vorteil, in der Gunst der Gegenwart Gottes zu leben. Der Mensch wurde geschaffen, um in der Gegenwart Gottes zu leben. Wenn du einen Fisch auf den Boden legst, beginnt er nach Luft zu schnappen, aber sobald du denselben Fisch ins Wasser setzt, kommt sein Genie sofort zum Vorschein. Warum? Weil Fische geschaffen wurden, um in einer Umgebung voller Wasser zu gedeihen.

Als Josef vor dem

Pharao stand, war es
nahm den Pharao nicht

lange, um
herauszufinden, dass
Joseph von einer anderen
und höheren spirituellen
von einem der Magier
Ägyptens.



sofort von der Herrlichkeit Gottes getötet. Auf die gleiche Weise schuf Gott die Menschen, um in seiner Gegenwart zu leben und zu gedeihen. Aber der Sündenfall von Adam und Eva hat das gesamte Menschengeschlecht aus der Gegenwart Gottes vertrieben!

Seitdem haben Männer und Frauen erfolglos versucht, die spirituelle Leere zu füllen, die durch die Abwesenheit der Gegenwart Gottes in ihrer Seele entstanden ist. Die menschlichen Versuche, diese Leere zu füllen, waren ein kläglicher Fehlschlag. Obwohl alle Menschen von Natur aus den Wunsch hatten, eine bedeutungsvolle Beziehung zu Gott zu haben, machte die Sünde diesen Weg unmöglich. Mehr noch: Unter dem levitischen Priestertum war die Annäherung an die Gegenwart Gottes eine

schreckliche

Erfahrung. Im Alten Testament wurden Männer und Frauen, die den Fehler machten, der Gegenwart Gottes zu nahe zu kommen

Doch der Tod und die Auferstehung Jesu Christi veränderten die geistliche Technik, um sich der Gegenwart Gottes zu nähern. Die neutestamentliche Ordnung des Melchisedekischen Priestertums hat die Angst aus dem Prozess des Eintritts in die Gegenwart Gottes entfernt. Das Priestertum Christi verwandelte den Thron Gottes in einen Thron der Gnade. Die Heilige Schrift fordert uns nun auf, mutig zum Thron der Gnade zu gehen. Wir müssen nie mehr befürchten, dass Gottes Herrlichkeit uns niederstreckt, wenn wir der Gegenwart des lebendigen Gottes zu nahe kommen, vor allem nicht, wenn wir durch Sünde befleckt sind.

Übernatürliche Gnade, für das Reich Gottes zu leiden

Ich werde wahrscheinlich von "theologischen Aussteigern" angegriffen werden, weil ich das sage, was ich jetzt sage. Einer der wichtigsten Aspekte des Melchisedekischen Priesterordens Christi ist die übernatürliche Gnade, die allen Reichsbürgern gegeben wird, um im Namen des Reiches Christi triumphierend zu leiden.
Ups, ich hab's gesagt! Einige Verfechter der Glaubensbotschaft werden mich dafür kritisieren, dass ich auch nur andeute, dass Gott es zulassen kann, dass die Gläubigen zur Verteidigung des Evangeliums seelisch und körperlich leiden. Es gibt einen Teil der Kirche in Nordamerika, der glaubt, dass finanzieller Wohlstand der Inbegriff des Segens Gottes ist. Diese Leute sehen nicht, wie Gott dadurch verherrlicht werden kann, dass sein Volk für den Fortschritt des Reiches Gottes leidet. Wird Gott nicht dadurch verherrlicht, dass sein Volk auf mit Gold gepflasterten Straßen wandelt? Das scheint die vorherrschende Denkweise derjenigen zu sein, die das Evangelium des Leidens ablehnen. Schau dir das an:

"... außer dass der Heilige Geist mir in einer Stadt nach der anderen sagt, dass Gefängnis und Leiden vor mir liegen. Aber mein Leben ist für mich nichts wert, wenn ich es nicht dazu verwende, das Werk zu vollenden, das mir der Herr Jesus aufgetragen hat - das Werk, anderen die Gute Nachricht von der wunderbaren Gnade Gottes zu verkünden. Und jetzt weiß ich, dass keiner von euch, denen ich das Reich Gottes gepredigt habe, mich jemals wiedersehen wird" (Apostelgeschichte 20,23-25).

Paulus, der Apostel, der die neutestamentliche Kirche in den Orden des Melchisedek einführte, verstand, dass dieser Priesterorden Gläubige dazu

befähigen kann, unter unglaublichen Widrigkeiten zu triumphieren. Er

gerne sowohl das Leiden als auch die Möglichkeit, in Zukunft zu leiden, angenommen hat, um das Reich Gottes hier auf der Erde voranzubringen. In einigen Teilen der Welt wie China, Indien und dem Sudan, wo Königreichsbürger (wiedergeborene Gläubige) diese übernatürliche Gnade, für den Fortschritt des Königreichs zu leiden, angenommen haben, erlebt das Königreich ein explosives Wachstum! Ich befürworte nicht das Leiden um des Leidens willen, das ist Religion. Aber wenn die Kirche in Nordamerika das Evangelium nicht einbezieht und annimmt

Wenn die Kirche in
Nordamerika nicht
in der Lage ist
das Evangelium des Leidens in seine Lehre aufnehmen, wird es in Zukunft einen katastrophalen Abfall geben, wenn echtes Leiden für das Evangelium zu
unseren Ufern.

des Leidens in ihrem Lehrkörper, wird es in Zukunft einen katastrophalen Abfall geben, wenn echtes Leiden für das Evangelium an unsere Küsten kommt. Die meisten dieser "benutzerfreundlichen Heiligen" werden Gott lieber verfluchen, als ihr Blut im Widerstand gegen die Sünde zu vergießen (Hebräer 12,4). Wenn sich die Pforten der Hölle öffnen, um diese rückfälligen, Christus verleugnenden Heiligen aufzunehmen, wird ihr Blut auf den Schultern der Propheten des benutzerfreundlichen Evangeliums lasten. (Jesaja 12,9.)

Ich schließe dieses Kapitel, indem ich dir einige Denkanstöße mit auf den Weg gebe. Josef wäre nie der mächtigste Mann in Ägypten geworden, wenn er nicht bereit gewesen wäre, für den Fortschritt des Reiches Gottes zu leiden. Daniel wäre nie der mächtigste Mann im persischen Reich geworden, wenn er nicht bereit gewesen wäre, für das Reich Gottes in der Löwengrube zu leiden. Königin Esther hätte die Juden nie vor der totalen Vernichtung bewahrt, wenn sie nicht bereit gewesen wäre, ihr Leben aufs Spiel zu setzen. Jesus Christus hätte niemals die gesamte Menschheit von der ewigen Verdammnis erlöst, wenn er nicht bereit gewesen wäre, für die Förderung des Reiches Gottes zu leiden. Denke über diese Dinge nach! Christi Orden des Melchisedek-Priestertums wird dem Leib Christi die übernatürliche Gnade des Leidens zurückgeben **und eine schüchterne, selbstverliebte Kirche wird plötzlich zu einer regierenden Kraft auf der Erde!** Der militante Islam wird einer herzverändernden, liebevollen, friedlichen und gerechten Armee Gottes, die keine Angst hat, im Dienst Christi zu sterben, nicht gewachsen sein!

ABSCHNITT ÜBER DAS LEBEN
Gedächtnisstrophe

Ihr aber seid ein auserwähltes Geschlecht, eine königliche Priesterschaft, ein heiliges Volk, sein besonderes Volk, damit ihr den Lobpreis dessen verkündet, der euch aus der Finsternis in sein wunderbares Licht gerufen hat (1. Petrus 2:9 NKJV).

Reflexionen
Warum hat der Apostel Petrus das Priestertum Christi als königliches Priestertum bezeichnet?
Schreibe drei geistliche Merkmale auf, die die großartige Macht des Melchisedek-Ordens unterstreichen.
Was verstehst du unter der Formulierung "das Evangelium des Leidens"? Schreibe deine persönlichen Notizen zu diesem Kapitel
auf Kapitel fünfzehn

Die Dimension des Vaterseins

L

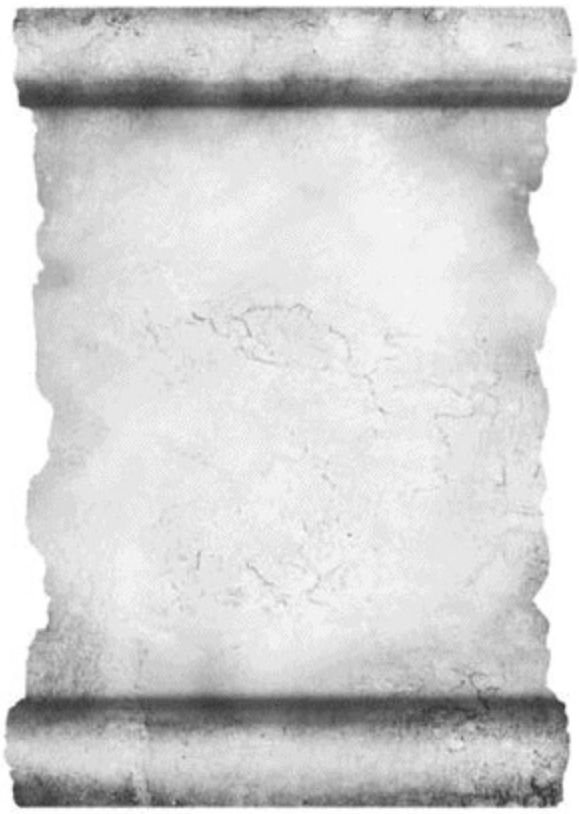
Die größte Tragödie von IFE ist, dass viele Nationen, Unternehmen, Familien und sogar Kirchen von Waisen geführt werden. Wie viele Nationen, Unternehmen, Familien und sogar Kirchen werden von einem Mann oder einer Frau geführt, die

nie ihren Vater kannten? Wie viele Nationen, Unternehmen, Familien und sogar Kirchen werden von einem Mann oder einer Frau geführt, die nie die ständige und unerschütterliche Begleitung eines liebevollen, fürsorglichen und verantwortungsvollen Vaters erfahren haben? Wie viele Nationen, Unternehmen, Familien und sogar Kirchen werden von einem Mann oder einer Frau geführt, die den verheerenden Schmerz erlebt haben, dass ihr Vater sie verlassen hat? Wie viele Nationen, Unternehmen, Familien und sogar Kirchen werden von einem Mann oder einer Frau geführt, die von der Schule nach Hause kamen und ihre tränenüberströmte Mutter sagen hörten: "Papa hat uns verlassen! Er kommt nicht mehr nach Hause."

Wie viele von ihnen betrachteten ihr Spiegelbild und fragten sich, was an ihnen so falsch war, dass Papa wegging? Wie viele dieser untröstlichen Kinder rannten zu ihrer Mutter und sagten: "Mama, bitte sag Papa, dass ich ein guter Junge oder ein gutes Mädchen sein werde, wenn er wieder nach Hause kommt!" Wie viele dieser Kinder rannten bei jedem vorbeifahrenden Auto, das sich wie Papas Auto anhörte, auf die Veranda, nur um festzustellen, dass er nicht derjenige war, der auf dem Fahrersitz saß?

Seht, ich sende euch den Propheten Elia, bevor der große und schreckliche Tag des Herrn kommt. Seine Predigt wird die

Die größte Tragödie des Lebens ist, dass viele Nationen, Unternehmen, Familien und sogar Kirchen von Waisen geführt werden.



die Herzen der Väter zu ihren Kindern und die Herzen der Kinder zu ihren Vätern. Sonst werde ich kommen und das Land mit einem Fluch belegen (Maleachi 4:5-6).

Maleachi 4,5-6 ist meiner Meinung nach eine der tiefgründigsten Schriftstellen in der ganzen Bibel. Dieser Vers fasst den Herzschlag des Lebens im Königreich zusammen. Er trifft genau den Herzschlag Gottes. Noch bemerkenswerter an dieser Bibelstelle ist, dass sie ein Vorläufer des Melchisedekischen Priesterordens Christi ist. Es ist auch der letzte Vers im Alten Testament. Stell dir vor: Das Letzte, worüber Gott gesprochen und sich selbst beauftragt hat, in der

Im gesamten Alten Testament geht es um die übernatürliche Einbringung eines väterlichen Geistes in die Erde.

Nachdem Gott versprochen hat, die Erde mit diesem "Elia-Geist" (väterlicher Geist) zu besuchen, schließt er den alttestamentlichen Kanon der Heiligen Schrift ab. Bibelwissenschaftler sagen uns, dass zwischen diesem letzten Vers in Maleachi und dem Erscheinen des Propheten Johannes des Täufers etwa 400 Jahre liegen. Dieser Zeitraum ist auch bekannt als

als die "400-jährige Periode prophetischen Schweigens". Die Wahrheit ist, dass Gott zwar auf der irdischen Seite der Dinge geschwiegen haben mag, aber im Reich des Geistes arbeitete er hinter den Kulissen, um auf übernatürliche Weise diesen mächtigen väterlichen Geist in unsere aufgewühlte Welt einzubringen. Aber auf der irdischen Seite der Dinge war Maleachi 4,5-6 tief in den Köpfen der Juden verankert. In den Köpfen des Volkes Israel wuchs die Erwartung, dass der Geist des Elia die Herzen der Väter ihren Kindern zuwenden würde.

Wenn schon ihr Sünder euren Kindern gute Gaben zu geben wisst, wie viel mehr wird euer himmlischer **Vater** denen, die ihn bitten, den Heiligen Geist geben (Lukas 11,13).

In einer geistlichen Atmosphäre, die von der Verheißung aus Maleachi 4,5-6 geprägt ist, stellt Gott der Welt Jesus Christus und Johannes den Täufer vor. Diese beiden prophetischen Gestalten stehen für die Rückkehr des väterlichen Geistes und die Erfüllung von Maleachi 4,5-6. Eine Zeit lang benutzt Gott den Propheten Johannes den Täufer, um einen neuen Weg zu bahnen und das Volk Israel auf die neue Priesterordnung Christi vorzubereiten, die den Einfluss des "Waisengeistes" auf unsere Generation aufheben soll. Wenn du das irdische Wirken Jesu Christi untersuchst, wird unmissverständlich klar, welchen Stellenwert er dem Vatersein beimaß. Jesus hatte keine Skrupel, sich mit seinem himmlischen Vater zu brüsten! Bei jeder Gelegenheit sprach er über seinen himmlischen Vater und darüber, was für ein Mensch er ist. Jesus machte durch sein Handeln sehr deutlich, dass die Hauptaufgabe seiner neuen Priesterordnung darin bestand, das richtige Bild seines himmlischen Vaters in den Herzen und Köpfen einer Generation von Waisen wiederherzustellen.

Die Geburt des Waisengeistes

Eine der Hauptaufgaben derer, die dem Orden Melchisedeks angehören, ist es, sich dem himmlischen Vater in seinem Bestreben anzuschließen, den Geist der Waisen zu zerstören und zu überwinden, der Gottes Schöpfung seit unzähligen Generationen quält. Um dies zu tun, müssen wir die Entstehung (die Wurzel) des Waisengeistes verstehen. Die Bibel sagt uns, dass die Engel "Söhne Gottes" genannt werden, weil Gott sie geschaffen hat. Einfach ausgedrückt: Gott ist der Vater der Engelsordnung. Die Engel sind die ersten Söhne Gottes, auch wenn sie nicht wie die Menschen nach dem Ebenbild Gottes geschaffen wurden. Das waren sie,

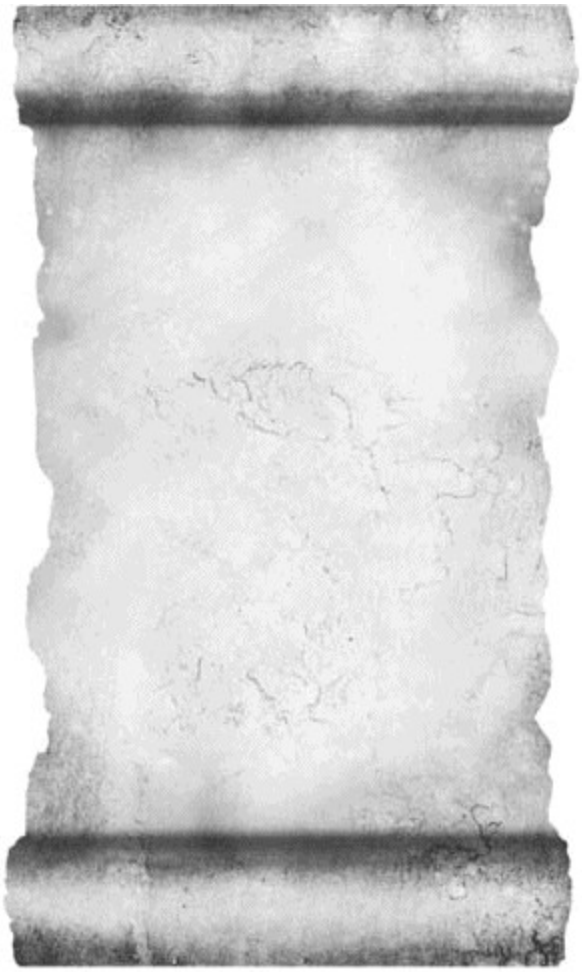
jedoch nach dem Ebenbild Gottes geschaffen. Luzifer, einer der glanzvollsten Engel des Himmels, war einer dieser "Söhne Gottes".

Es begab sich aber zu der Zeit, dass die Söhne Gottes [Engel] kamen, um sich vor dem Herrn zu zeigen, und der Satan kam auch unter sie (Hiob 1,6).

Die Bibel erzählt uns, dass dieser gesalbte Cherubim-Engel (Satan) von dem Wunsch erfüllt wurde, sich von der Familie des Vaters zu lösen und sein eigenes Ding zu machen. Es gelang ihm, ein Drittel der "Söhne Gottes" (Engel) davon zu überzeugen, sich von der Familie des Vaters und den Angelegenheiten des Reiches Gottes zu trennen.
Diese rebellischen Engel wurden für immer aus der Gegenwart des Vaters verbannt. Sie wurden kollektiv zu den ersten "verwaisten Geistern". Wo immer diese verwaisten Geister auftauchen, beginnen Beziehungen und Familieninstitutionen zu zerbrechen. Als Luzifer (der Haupt-Waisengeist) im Garten Eden auftauchte, hatte er die teuflische Absicht, die Menschen zu verführen.

Jesus hatte keine Skrupel, sich mit seinem himmlischen Vater zu brüsten! Bei jeder Gelegenheit sprach er über seinen himmlischen Vater und

was für ein
Mensch er
ist.



die irdischen Söhne Gottes (Adam und Eva), sich von der Familie des himmlischen Vaters und den Angelegenheiten des Königreichs zu trennen.

Die Schlange aber war listiger als alle Tiere des Feldes, die Gott der Herr gemacht hatte. Und er
sprach zu der Frau: "Ja, Gott hat
gesagt: Ihr sollt nicht essen von
allen Bäumen im Garten" (1. Mose
3:1 KJV)

Wider Gottes besseres Wissen gaben Adam und Eva dem Teufel (dem Haupt-Waisengeist) Gehör und der Rest ist Geschichte. Sie trennten sich von der Familie des Vaters und wurden aus ihrer erhabenen Position als Botschafter des Reiches Gottes in den Geschäften des Reiches vertrieben. Seitdem wird die Menschheit von der zerstörerischen Macht des Waisengeistes in der Matrix der zwischenmenschlichen Beziehungen terrorisiert.

Die Symptome eines verwaisten Geistes

Ein Vater für die Waisen und ein Richter für die Witwen ist Gott in seiner heiligen Wohnung. Gott setzt die Einsamen in Familien und führt die Gefesselten heraus; aber die Widerspenstigen wohnen auf dem Trockenen (Psalm 68:5-6 KJV).

Im Folgenden findest du eine zusammenfassende Liste einiger Symptome eines Waisengeistes: Zwanghaftes Streben nach Erfolg um jeden Preis
Zwanghafte Essstörungen
Besessenheit mit sich selbst
ungenaue Wahrnehmung des Wertes von sich selbst und
anderen Zwanghafter Sexualtrieb auf Kosten von anderen
Unsicherheit, meist begleitet von dem Wunsch, andere zu kontrollieren
Anhaltende Depression
Angst vor Intimität
Unfähigkeit, mit Ablehnung richtig
umzugehen Emotionale
Bindungsstörungen
ungesunde Sicht auf Vater oder Autoritätspersonen, insbesondere den himmlischen Vater unerbittlich kritischer Geist
unkontrollierte Wut- und Gewaltausbrüche

Diese Liste ist keineswegs erschöpfend, aber sie zeigt, wie wichtig es ist, die Ordnung des Melchisedekischen Priestertums Christi zu verstehen. Der Orden des Melchisedek wird die Kirche in eine der mächtigsten Vaterschaftsdimensionen einführen, die der Menschheit bekannt ist. Melchisedeks Priestertum führte Abram in einen lebendigen Bund mit Gott, bis er innerlich verwandelt wurde. Melchisedeks Priestertum zeugte "Abram" zu "Abraham". Männer und Frauen Gottes, die einen priesterlichen oder marktwirtschaftlichen Dienst nach dem Vorbild des Ordens Melchisedeks ausüben, nehmen die Aufgabe, die nächste Generation zu zeugen, sehr ernst. Sie geben sich nicht damit zufrieden, einfach nur beliebte, wortgewandte Prediger oder Wirtschaftsführer zu sein. Sie wollen als "Väter" oder "Mütter" im Reich Gottes bekannt sein.

Die schwere Entscheidung:
Erhabener Vater oder Vater vieler Völker

Bevor Melchisedeks Priesterschaft "Abraham" abfing, war er einfach als "Abram" bekannt. Der Name "Abram" bedeutet "erhabener Vater". Da Namen in alten biblischen Zeiten das Wesen und den Charakter einer Person andeuteten, war der Abram, der von Melchisedeks Priesterschaft abgefangen wurde, ganz er selbst. Der Name deutet darauf hin, dass alles, was er bis zu diesem Zeitpunkt getan hatte, in erster Linie davon bestimmt war, wie es ihm zugute kam, und nicht davon, wie es die zweite Generation von Söhnen und Töchtern im Königreich beeinflusste.

Eine der größten Tragödien des Lebens ist, dass der Leib Christi voll von "überragenden Vätern" ist. Der Dienst dieser hochgestellten Väter dreht sich größtenteils um ihre persönliche Gabe und ihr Charisma. Der Dienst vieler dieser erhabenen Väter im Leib Christi wird nie über ihre Generation hinaus wachsen. Jede Person, die ihre Kirche besucht, wird als "potenzieller Finanzpartner" betrachtet und nicht als geistlicher Sohn oder geistliche Tochter, die ein "Erbe" benötigt, das nur Väter und Mütter im Reich Gottes hinterlassen können. Meistens sind diese erhabenen Väter Leiter großer Kirchen oder Unternehmen, die von Hunderten und Tausenden von wiedergeborenen geistlichen Waisenkindern bevormundet werden, die verzweifelt einen wahren Vater oder eine wahre Mutter im Reich Gottes brauchen. Stattdessen bekommen viele dieser verzweifelten geistlichen Waisen Sonntag für Sonntag in manchen Kirchen einen silberzüngigen Prediger, der die Menge in seinen Bann ziehen kann, aber kein Herz für die schmutzige Arbeit echter geistlicher Elternschaft hat.

Einige Zeit später sprach der Herr in einer Vision zu Abram und sagte zu ihm: "Fürchte dich nicht, Abram, denn ich werde dich beschützen, und dein Lohn wird groß sein." Aber Abram erwiderte: "Herrscher, was nützen mir all deine Segnungen, wenn ich nicht einmal einen Sohn habe? Da du mir keine Kinder geschenkt hast, wird Elieser von Damaskus, ein Knecht in meinem Haushalt, meinen ganzen Reichtum erben. Du hast

Einer der größten
Tragödien ist, dass der Leib Christi voll ist

von "erhabenen Vätern". Der Dienst dieser erhabenen Väter dreht sich weitgehend um ihre

persönliches Talent und
Charisma.

da ich keine eigenen
Nachkommen habe, wird einer
meiner Knechte mein Erbe sein."
Da sagte der Herr zu ihm: "Nein,
dein Knecht wird nicht dein Erbe
sein, denn du wirst einen Sohn
haben
der dein Erbe sein wird." Da nahm
der Herr Abram mit nach draußen
und sagte zu ihm: "Schau in den
Himmel und zähle die Sterne, wenn
du kannst. So viele Nachkommen
wirst du haben!" (1. Mose 15,1-5)

Unmittelbar nachdem er die Macht des Priestertums von Melchisedek kennengelernt hatte, wurde Abrams Name in Abraham geändert, was "Vater vieler Völker" bedeutet. Abram erlebte einen radikalen Sinneswandel. Er entdeckte, dass er innerlich eine heilige und radikale geistliche Umgestaltung durchgemacht hatte. Gott hatte das Herz eines "erhabenen Vaters" operativ entfernt und es durch das Herz eines "Vaters vieler Völker" ersetzt. Sein neues Herz spiegelte das Herz eines wahren und selbstlosen geistlichen Vaters wider. Das selbstsüchtige, eigennützige und egozentrische Herz eines erhabenen Vaters war auf übernatürliche Weise ausgelöscht worden! Er wusste, dass die Dinge nie wieder so sein würden, wie sie einmal waren. Es ist mein innigstes Gebet, dass der Heilige Geist die Worte dieses Buches benutzt, um jeden hochmütigen Vater im Leib Christi chirurgisch in einen Vater vieler Nationen zu verwandeln. Wenn diese "erhabenen Väter" im Leib Christi zu "Abrahams" werden, wird sich die geistliche Dynamik des gesamten Leibes Christi dramatisch verändern und jeder verwaiste Geist wird aus dem Leben der Bürger des Königreichs vertrieben werden.

"Sohn, was war das erste Gebet, das Abraham betete, nachdem er von Melchisedeks Priesterschaft abgefangen wurde?", fragte mich der Herr. Ich wusste es nicht. Der Heilige Geist führte mich dann zu 1. Mose 15,1-5 und plötzlich sah ich es. Zum ersten Mal auf Abrams Weg mit Gott schrie er leidenschaftlich zu Gott nach einem Sohn (der zweiten Generation). "Sohn, wenn ein Mensch wirklich durch meinen Geist verändert wurde, zeigt sich die Veränderung in seinem Herzen immer in der Art, wie er betet", sagte der Heilige Geist zu mir. Die "väterliche Dimension" in Melchisedeks Priestertum hatte sich in Abrahams Herz festgesetzt. Er war nicht mehr daran interessiert, der "erhabene Vater" zu sein, er wollte unbedingt der "Vater vieler Völker (Söhne)" werden. In die heutige Sprache übersetzt, ist dies die Essenz von Abrahams Gebet. "Herr, all der Reichtum und der Ruhm, die du mir gegeben hast, werden am Ende nichts bedeuten, wenn ich keine Söhne und Töchter habe, die mein Erbe weiterführen und die Geschäfte des Königreichs weiterführen." Wie viele erhabene Väter im Leib Christi werden alles verlieren, wofür sie in der Wirtschaft des Reiches Gottes gearbeitet haben, wenn sie nicht zu "Vätern vieler Völker" werden, bevor der Herr sie in den Ruhestand versetzt?

"Wenn ihr mich wirklich kennen würdet, wüsstet ihr, wer mein Vater ist. Von jetzt an kennt ihr ihn und habt ihn gesehen!" Philippus sagte: "Herr, zeige uns den Vater, und wir werden zufrieden sein." Jesus antwortete: "Ich war bei euch.

Die ganze Zeit, Philippus, und du weißt immer noch nicht, wer ich bin? Jeder, der mich gesehen hat, hat auch den Vater gesehen! Warum bittest du mich dann, ihn dir zu zeigen?" (Johannes 14:7-9)

Wie viele geistliche Leiter im Leib Christi können wirklich in die Schuhe von Johannes 14,7-9 passen? Jesus Christus, der unser ewiger Melchisedek ist, sagte seinen Jüngern, dass er die physische Verkörperung des himmlischen Vaters sei. Die echte, lebensverändernde Liebe und Zuneigung, die aus ihm zu ihnen herausströmte, war wie

Wie viele "erhabene Väter" im Leib Christi werden alles verlieren,

wofür sie in der Zukunft gearbeitet haben?
Königreich, wenn sie nicht "Väter vieler
Völker" werden, bevor der Herr sie in den
Ruhestand versetzt?

was der himmlische Vater über seine irdischen Söhne und Töchter dachte! "Wenn ihr mich erkannt und gesehen habt, habt ihr auch meinen Vater erkannt und gesehen", sagte Jesus zu seinen Jüngern! Daraufhin antwortete Philippus schnell: "Herr, zeige uns den Vater!"

Dann sagte der Heilige Geist zu mir: "Sohn, es gibt eine Generation von Philips im Leib Christi, die nach Gottes Führern schreit, um ihnen den Vater zu zeigen!" Diese Generation von Söhnen und Töchtern hat jede Predigt gehört, die es zu hören gibt, und doch sind ihre Herzen immer noch emotional leer. Das liegt daran, dass der größte Schrei jeder Generation seit dem Sündenfall Adams nicht nach mehr zauberhaften Predigten, sondern nach "Vaterschaft" ist! Das Priestertum des Melchisedek ist darauf spezialisiert, den "väterlichen Geist" freizusetzen, den jede Generation dringend braucht.

Deshalb fängt das Priestertum des Melchisedek derzeit alle "erhabenen Väter" (Abrams) ab

auf der ganzen Welt, um göttliche Lösungen für dieses zeitlose Bedürfnis nach Vaterschaft in unserer Generation zu finden, sowohl in der Kirche als auch auf dem Markt.

Johannes 14,7-9 und 1. Korinther 4,15 sollten die Argumente derjenigen schnell ausräumen, die behaupten, dass wiedergeborene Gläubige keine geistlichen Väter oder Mütter brauchen, weil sie bereits eine Beziehung zum himmlischen Vater haben. Viele Verfechter dieses Glaubenssystems werden Anstoß daran nehmen, dass ich den Begriff "geistliche Waisen" verwende, um viele Mitglieder des Leibes Christi zu beschreiben. Mit diesem Ausdruck will ich nicht sagen, dass wiedergeborene Gläubige vom himmlischen Vater verlassen worden sind. Der himmlische Vater ist ein liebevoller und fürsorglicher Vater, der seine Kinder niemals im Stich lassen wird. Aber es hat eine grobe Vernachlässigung von Söhnen und Töchtern des Königreichs durch Männer und Frauen gegeben, die der himmlische Vater dazu ernannt hat, ihn auf der irdischen Ebene physisch zu vertreten. Dieser grobe Mangel an väterlicher Fürsorge durch die so ernannten geistlichen Führer ist zum Nährboden für verwaiste Geister in der Kirche geworden.

Der Fluch der Vaterlosigkeit: Maleachi □:□

In Maleachi 4,6 lesen wir, dass Gott in erster Linie die Absicht hat, den "Waisengeist" über unserer Generation zu unterbrechen und ihn durch einen "väterlichen Geist" zu ersetzen, damit der Fluch der Vaterlosigkeit das Land nicht zerstört. Dieser Abschnitt zeigt uns, dass die größte Bedrohung für die Erde nicht die globale Erwärmung ist, sondern ein ungezügelter Waisengeist. Stell dir einen verwaisten Mann als Familienoberhaupt vor, geschweige denn als Präsident einer Nation. Wie viele Frauen wurden emotional traumatisiert und für ihr Leben gezeichnet, weil sie einen Mann mit einem Waisengeist geheiratet haben, der emotional zurückgeblieben ist?

Bedenke, dass Adolf Hitlers Vater 1903 starb, als er 14 Jahre alt war. Seine Mutter starb vier Jahre später, als Adolf Hitler 18 Jahre alt war. Überrascht es uns da, dass dieses Waisenkind zu einem der gefährlichsten Menschen der Geschichte heranwuchs? Weltweit starben Millionen Menschen, vor allem Juden, bevor dieses "geistige

Waisenkind" Selbstmord beging.

Am 25. Juni 2009 hatte ich einen Predigtauftrag in Bloomfield, Connecticut, als ich einen Anruf erhielt, der mir einen Schauer über den Rücken jagte. Der Anruf kam von meinem lieben Freund, Dr. GE Bradshaw, der sagte: "Dr. Myles, haben Sie es schon gehört? Michael Jackson ist gerade gestorben!" Ich konnte kaum meinen Ohren trauen. Ich bin mit Michael Jackson und den Jackson Five aufgewachsen.
Als die Autopsie des Todes dieser Mega-Ikone durchgeführt wurde, war es nicht die medizinische Autopsie, die mich bewegte; es war die historische Autopsie seines Todes, die mein Herz brach. Bei all seinem musikalischen Genie war Michael Jackson ein hochgradig getriebenes, selbstgemachtes Waisenkind, das einen tief sitzenden "Vaterschmerz" hatte, den er mit verschreibungspflichtigen Medikamenten zu behandeln versuchte. In all seinen sehr persönlichen Interviews kam er immer wieder auf den Kummer über seine verlorene Kindheit zurück. Als ich

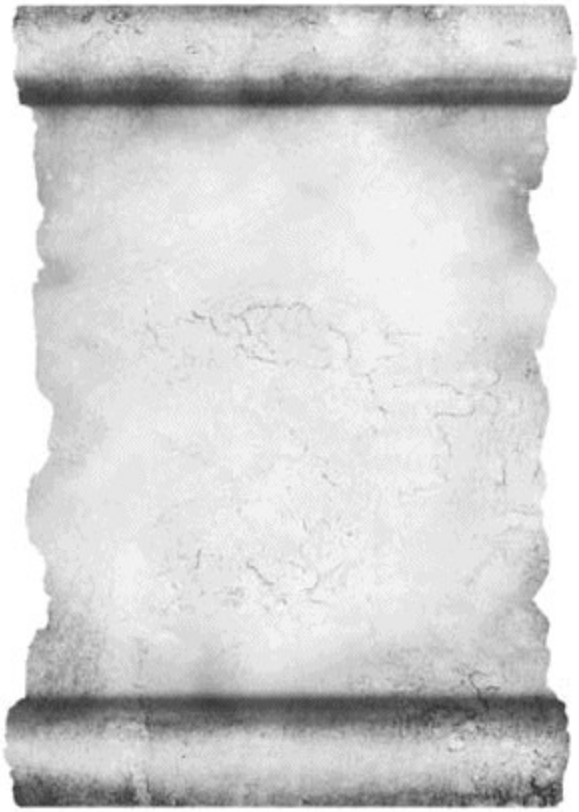
Maleachi 4,6 sagt uns, dass es Gottes primäre Absicht ist, den "Waisengeist" über unserer Generation abzufangen und ihn durch einen "Vatergeist" zu ersetzen, damit der Fluch der Vaterlosigkeit das Land nicht zerstört.

in seine Augen sah, als er Oprah seine Seele offenbarte, sah ich den stummen Schrei eines Waisenkindes, das sich verzweifelt nach der bedingungslosen Liebe und Akzeptanz eines wahren Vaters sehnt. Michael starb, ohne sich von seinem Waisengeist zu befreien, aber das muss nicht der Fall für viele der geistlichen Waisen sein, die Sonntag für Sonntag in den Kirchenbänken sitzen!

Der Orden des Melchisedek und der väterliche Geist

Der heilige Paulus macht deutlich, dass ein wahrer geistlicher Vater

wertvoller ist als zehntausend
Lehrerinnen und Lehrer in Christus.



Denn selbst wenn du zehntausend andere hättest, die dich über Christus unterrichten, hast du nur einen geistlichen Vater. Denn ich bin euer Vater in Christus Jesus geworden, als ich euch die Gute Nachricht verkündete (1. Korinther 4,15).

Vielleicht hat kein anderer Apostel des Neuen Testaments die Ordnung des Melchisedekischen Priestertums so verstanden wie der Apostel Paulus. Paulus wusste, dass der Orden des Melchisedek eine mächtige väterliche Dimension ist. In 1. Korinther 4,15 macht Paulus deutlich, dass ein wahrer geistlicher Vater wertvoller ist als zehntausend Lehrer in Christus. Das ist eine tiefgründige Aussage aus dem Mund eines der tiefgründigsten Lehrer des Wortes in der Geschichte der Menschheit. Paulus war ein großer Lehrer der Heiden, und doch wusste er, dass seine große

Die apostolische Lehre war einem wahren "väterlichen Geist" nicht gewachsen.

Wie Jesus wusste auch Paulus, dass alle noch so guten Lehren der Welt niemals die Notwendigkeit einer echten geistlichen und natürlichen Vaterschaft für eine Generation von Waisen ersetzen können. Es ist nicht der Mangel an Lehre, der die Welt zerstört; es ist die

Mangel an Vaterschaft. Finanzmärkte und ganze Gemeinschaften implodieren, weil sie von Männern oder Frauen geführt werden, die von ungeheiltem "Vaterschmerz" kontrolliert werden. Da der Orden Melchisedeks eine Agentur für übernatürliches Abfangen ist, will Gott die durch den Waisengeist verursachte Verwüstung abfangen und umkehren, indem er einen unaufhaltsamen väterlichen Geist auf der Erde freisetzt. Diese übernatürliche Infusion des väterlichen Geistes wird besonders auf dem Marktplatz gebraucht. Er wird dringend in den Korridoren der menschlichen Regierung und in den Vorstandsetagen großer Unternehmen benötigt, deren Entscheidungen das Schicksal von Millionen von Menschen weltweit beeinflussen.

Gott möchte apostolische Männer und Frauen in der weltweiten Kirche und auf dem Markt erziehen, die die Verantwortung dafür übernehmen, diese Generation von Waisen in das Reich des Vaters zu führen. Diese reifen, väterlichen Amtsträger werden sich nicht scheuen, mit dieser Generation von Waisen Brot und Wein zu brechen. Diese reifen Geistlichen werden sich auch nicht scheuen, im Namen Christi zwischen dem König von Sodom und ihren Söhnen und Töchtern im Königreich zu stehen. Wie Jesus werden sich diese reifen Amtsträger nicht scheuen, jedem zweifelnden und schwankenden Thomas im Königreich ihre eigenen Narben zu zeigen, wenn sie wissen, dass eine solche Handlung ihren Söhnen und Töchtern im Königreich Heilung bringen wird.

Beten wie ein Sohn

Wenn du betest, sei nicht wie die Heuchler, die es lieben, öffentlich an Straßenecken und in den Synagogen zu beten, wo jeder sie sehen kann. Ich sage dir die Wahrheit, das ist die einzige Belohnung, die sie je bekommen werden. Aber wenn du betest, dann geh alleine weg, schließe die Tür hinter dir und bete zu deinem Vater unter vier Augen. Dann wird dein Vater, der alles sieht, dich belohnen. Wenn du betest, plappere nicht so viel, wie es die Menschen in anderen Religionen tun. Sie denken, dass ihre Gebete erhört werden, nur weil sie ihre Worte immer wieder wiederholen. Sei nicht so wie sie, denn dein Vater weiß genau, was du brauchst, noch bevor du ihn bittest! Bete so: Unser Vater im Himmel, dein Name werde geheiligt (Matthäus 6,5-9).

Eine der stärksten geistlichen Waffen, um dämonische Mächte zu bändigen und mit Gott zu kommunizieren, ist das Gebet. Das Gebet ist auch eines der wichtigsten Elemente, um unter der Ordnung des Melchisedekischen

Priestertums Christi zu leben.

Aber wie alles, was der Waisengeist berührt, ist auch das Gebet selbst zu einem der größten Opfer des Waisengeistes geworden. Als Jesus Christus betete, betete er wie ein Sohn. Sein Gebet wurde durch seine Beziehung zum Vater bestimmt und durch das Wissen um die bedingungslose Liebe seines Vaters beflügelt.

Aber wenn viele von uns beten, beten wir mit der Mentalität eines Waisenkindes. Männer und Frauen, die vom Geist eines Waisenkindes gefesselt sind, benutzen das Gebet als Druckmittel, um Gottes Aufmerksamkeit zu erlangen und sich hoffentlich seine Liebe zu sichern. Als Christus auf der Bildfläche erschien, wurde er von den heuchlerischen Gebeten der Pharisäer und Sadduzäer begrüßt, die das Gebet nutzten, um ihr Gefühl der Wichtigkeit zu demonstrieren. Sie stellten sich an öffentliche Ecken und beteten dann Gebete, die von einigen der besten Redenschreiber Israels verfasst worden waren. Aber ihren verwaisten Gebeten fehlte es an Authentizität und geistlicher Kraft. Jesus warnte seine Jünger vor solchen Gebetsmethoden. Er wusste, dass solche Gebete von einem verwaisten Geist getrieben waren.

Zum Glück ging Jesus in seiner Lehre über das Gebet noch weiter und zeigte seinen Jüngern, wie sie unter der neuen Ordnung des Priestertums zum Vater beten können. Er zeigte ihnen, dass das Gebet unter der neutestamentlichen Ordnung des Melchisedek-Priestertums darauf ausgerichtet ist, den Vater, den Willen des Vaters und das Reich des Vaters zu kennen. Jesus zeigte ihnen, dass das Gebet nach der Ordnung des Melchisedek Priestertums von höchstem Rang ist und in seiner ultimativen Ausprägung staatlich ist. Es ist die Art von Gebet, die dazu führt, dass das Reich Gottes auf der Erde errichtet wird. Aber diese Art von kämpferischem, regierungsamtlichem Gebet kann niemals von Menschen gebetet werden, die sich dem himmlischen Vater mit der Mentalität eines Waisenkindes nähern.

Das Bild eines liebenden Vaters

Denn der **Vater** liebt den Sohn und zeigt ihm alles, was er tut. Der **Vater** wird ihm sogar zeigen, wie er noch größere Werke tun kann, als diesen Mann zu heilen. Dann werdet ihr euch wirklich wundern (Johannes 5,20).

Eine der größten Sehnsüchte des menschlichen Geistes ist der Wunsch, die bedingungslose Liebe und Annahme eines wahren Vaters zu erfahren, insbesondere unseres himmlischen Vaters. Auch der Teufel weiß um diese wichtige Tatsache, deshalb hat er viele böse Geister mit teuflischen

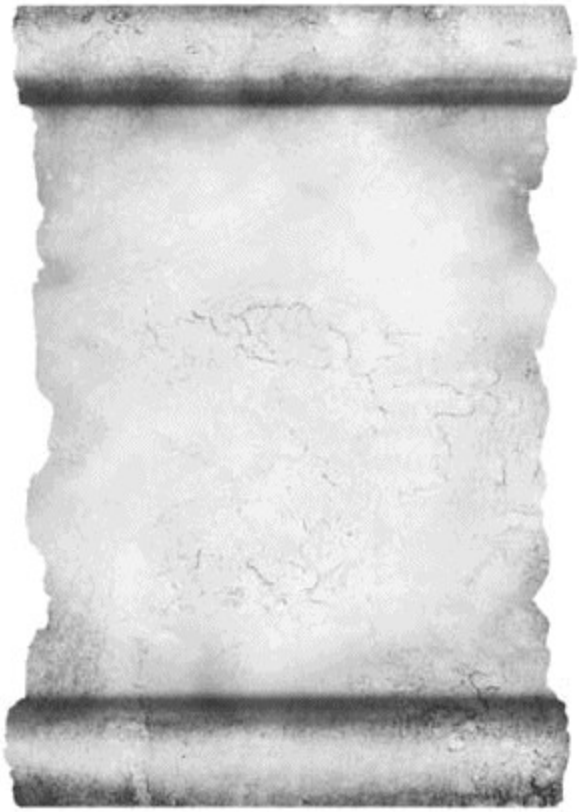
Aufträgen beschäftigt, um die Menschen zu stören und

die Beziehung zwischen den leiblichen Vätern und ihren Nachkommen zu entstellen. Auf diese Weise ist es dem Teufel gelungen, die negativen Gefühle und Vorstellungen, die diese Generation von Waisen von ihren leiblichen Vätern hat, auf den Vater Gott zu übertragen.

Das erklärt, warum Millionen von Menschen in unserer Welt damit kämpfen, das Konzept eines liebenden himmlischen Vaters zu akzeptieren. Der Teufel hat es geschafft, viele Menschen davon zu überzeugen, dass Gott wie ihr leiblicher Vater ist, der sie im Stich gelassen hat.
Sie denken, dass er keine Lust hat, sich mit ihnen zu befassen. Das Bild eines liebenden himmlischen Vaters ist eine schwere Last für den von einem verwaisten Geist zerrütteten Geist. Aber Jesus Christus hat unmissverständlich klargestellt, dass seine neue Priesterordnung die verzerrte Sicht dieser Generation von Waisen auf den himmlischen Vater heilen und reparieren wird.

Predigerinnen und Prediger des Evangeliums (in der Kirche und auf dem Markt), die nicht mit der Verantwortung für diese Generation belästigt werden wollen, handeln nicht unter Christi Ordnung des Melchisedek-Priestertums. Ich bete zutiefst, dass dieses Buch den Weg in die Hände von Männern und Frauen Gottes findet, die die persönliche Verantwortung für die Erziehung dieser Generation von Waisen übernehmen werden.

Gott lässt sich nie auf unsere egoistische Natur ein. Gott ist ein Gott der Absicht, und seine Absicht beugt sich niemals unserem Ego oder unserer Gier.



Das Reich des Vaters

Dann werden die Gerechten wie die Sonne im Reich **ihres Vaters** scheinen. Wer Ohren hat zu hören, der höre und verstehe! (Matthäus 13:43).

Im ersten Kapitel dieses Buches habe ich den Orden der Melchisedeks klar definiert. Ich werde diese Definition hier kurz wiederholen. Der Orden von Melchisedek ist ein ewiger geistlicher Orden von Königen und Priestern, die sowohl Bundes- als auch Vormundschaftsrechte haben, um das Evangelium des Königreichs voranzubringen und zu lehren, bis die Reiche dieser Welt zu den Reichen Gottes und seines Christus geworden sind. Der aufregendste Aspekt bei der Verbreitung des Evangeliums vom Reich Gottes ist die Tatsache, dass das Reich, das wir verbreiten, das Reich unseres Vaters ist. Wenn wir denken, dass wir dazu berufen sind, das Reich Gottes voranzubringen, tun wir das vielleicht nur auf religiöse Weise, aber wenn wir erkennen, dass wir dazu berufen sind, das Reich unseres Vaters voranzubringen, ändert sich die geistliche und innere Dynamik, mit der wir das tun. Auch die Art und Weise, wie wir uns selbst und unsere Ressourcen für das Reich Gottes einsetzen, wird sich drastisch verändern. Deshalb ist es unmöglich, ein effektives Mitglied der neutestamentlichen Melchisedek-Priesterschaft Christi zu sein, ohne unseren himmlischen Vater genau zu kennen.

&+5,67¶63(563(&7,9(21(7(51$//,)(

Diese Worte sprach Jesus und hob seine Augen auf zum Himmel und sprach: Vater, die Stunde ist gekommen; verherrliche deinen Sohn, damit auch dein Sohn dich verherrliche; denn du hast ihm Macht gegeben über alles Fleisch, dass er das ewige Leben gebe allen, die du ihm gegeben hast. Und das ist das ewige Leben, dass sie dich, den allein wahren Gott, und Jesus Christus, den du gesandt hast, erkennen (Johannes 17,1-3 KJV).

Als ich gerettet wurde, sagte mir mein damaliger Pfingstpastor, dass ich nun ewiges Leben habe. "Was ist ewiges Leben?" fragte ich. "Es ist ein Leben ohne Ende", lautete die Antwort. Aber nachdem ich die Bibel studiert hatte, wurde mir klar, dass das ewige Leben mehr sein musste als nur "Leben ohne Ende". Ich entdeckte auch, dass sogar die Menschen in der Hölle ewig leben werden.
Dann stolperte ich eines Tages über Johannes 17,1-3. Ich wurde damit konfrontiert, wie Christus das ewige Leben definiert. Zu meiner Überraschung definierte Jesus Christus das ewige Leben nicht im Sinne von "Zeitlosigkeit". Aus der Sicht Christi bedeutet ewiges Leben, den Vater (Gott) und Jesus Christus (den Sohn), den er (der Vater) gesandt hat, auf das Engste zu kennen. Unter Christi neutestamentlicher Ordnung des Melchisedek-Priestertums wird unser Zugang zum ewigen Leben und zur Ewigkeit also im Kontext unserer dynamischen Beziehung zu unserem himmlischen Vater neu definiert, der uns so sehr geliebt hat, dass er bereit war, seinen einzigen Sohn zu opfern, um uns für sich selbst zu erlösen.

Joseph, der Pharao und der ägyptische Markt

In den letzten Jahren wurde in der weltweiten Kirche viel über die "Josefssalbung" gesprochen. Ich habe mehrere gottesfürchtige Geschäftsleute kennengelernt, die glauben, dass Gott sie dazu berufen hat, ein "Josef für ihre Generation" zu sein. Das ist wirklich aufregend, denn Josef ist ein biblisches Vorbild dafür, wie ein Geschäftsmann aus dem Königreich auf dem Markt agiert. Leider wissen viele Prediger/innen und Geschäftsleute, die sich über die Wiederkehr der Joseph-Salbung in der Kirche und auf dem Markt freuen, nicht, wer Joseph wirklich war.

Um zu verstehen, wer Josef im Rahmen von Gottes Reichsökonomie war, müssen wir uns einige Schlüsselfragen stellen. Diese Fragen werden beantwortet

in meinem Buch "Das Joseph-Projekt" sehr ausführlich beschrieben: Gott der Vater auf dem Marktplatz. Aber hier werde ich einige der Fragen auflisten:

Unter welchem priesterlichen Orden stand Josef, als er in Ägypten war?

Warum schenkte Gott Josef unglaubliche Gunst beim Pharao? Welche Stellung hatte Josef in Ägypten?
Warum hat Gott Josef einen so großen globalen Einfluss gegeben?
Warum erweckt Gott heute einen "Corporate Joseph" auf der Erde?

Um zu erklären, wer Josef war und welche komplizierte Verbindung es zwischen dem Orden des Melchisedek und der väterlichen Dimension gibt, werde ich diese Fragen beantworten.

Welcher priesterlichen Ordnung unterstand Josef, als er in Ägypten war?

Zweifellos stand Josef unter dem Orden des Melchisedekischen Priestertums, als er in Ägypten stationiert war. Deshalb konnte Josef nahtlos zwischen der priesterlichen und der marktwirtschaftlichen (königlichen) Salbung wechseln. Josef konnte einen prophetischen Traum ebenso gut deuten wie einen Geschäftsplan. (Siehe 1. Mose 41,25-33.) Der Pharao erkannte diese unheimliche Fähigkeit in Josef und beförderte ihn schnell.

Aber die Bibel sagt uns auch, dass Gott bezeugte, dass er wusste, dass Abraham in der Lage war, seinen Söhnen zu befehlen, in der Offenbarung zu wandeln, die Gott ihm während seines geistlichen Ausflugs gegeben hatte. (Lies Genesis 18,17-19.) Josef wusste, dass er unter der höchsten priesterlichen Ordnung im ganzen Universum handelte. Deshalb ließ er sich nicht einschüchtern, vor dem Pharao zu stehen, der in Ägypten wie ein Gott behandelt wurde. Marktdienstleistende, die sich berufen fühlen, "Josef" für diese Generation zu sein, täten gut daran, den Orden des Melchisedek zu verstehen, wenn sie wirklich wie der alte Josef werden wollen. Viele der so genannten christlichen Geschäftsleute sind schnell eingeschüchtert, wenn sie vor den bekannten Machern und Machthabern dieser gefallenen Welt stehen! Deshalb sind sie eine leichte Beute für den König von Sodom (den Teufel).

Warum schenkte Gott Josef unglaubliche Gunst beim Pharao?

Diese zweite Frage unterstreicht den am meisten missverstandenen Aspekt von Josephs Leben. Dieses Missverständnis hat bei vielen sogenannten christlichen oder königstreuen Geschäftsleuten zu geistlichen Verlusten geführt. Es sind Prediger, die lehren, dass Gott Josef die Gunst des Pharaos gab, damit Josef von der Wirtschaft Ägyptens profitieren konnte. Sie schließen daraus, dass Josef ohne die Gunst, die Gott ihm beim Pharao erwiesen hat, niemals ein mächtiger und reicher Mann in Ägypten geworden wäre. Wenn unsere Herzen noch nicht von der Gier befreit sind, wird leider jede Offenbarung, die Gott uns gibt, schnell auf Dollars und Cents reduziert. Deshalb ist die Vorstellung, dass Josef beim Pharao in der Gunst steht, um Profit zu machen, für viele so genannte christliche Geschäftsmänner und -frauen interessant.

Ausgestattet mit dieser verzerrten Sichtweise von Joseph, gehen viele Predigerinnen und Prediger auf dem Markt mit der treibenden Leidenschaft, ihren "Pharao" zu entdecken und ihren vermeintlichen "Anteil an der Gunst" zu erhalten, damit sie finanziell von solchen Beziehungen profitieren können. Wenn sie erst einmal reich geworden sind, nachdem sie von ihrem Beziehungsnetz auf dem Markt profitiert und manchmal Millionen von Dollar eingestrichen haben, kommen diese sogenannten christlichen Geschäftsleute schnell zu dem Schluss, dass sie in der Salbung Josephs wandeln. Aber geistlich gesehen verlassen sie den Markt so gut wie unverändert.

Josef zu einer reichen oder mächtigen Person in Ägypten zu machen, war das Letzte, was Gott im Sinn hatte. Gott lässt sich nie auf unsere egoistische Natur ein. Gott ist ein Gott der Absicht und seine Absicht beugt sich niemals unserem Ego oder unserer Gier. Die Gunst, die Gott Josef in den Augen des Pharaos gewährte, hatte einen viel höheren Zweck. Das Geld und die Macht, die Josef in Ägypten erlangte, waren lediglich ein Nebenprodukt der "Erfüllung eines viel höheren Zwecks". Es liegt an uns, diesen höheren Zweck zu erkennen.

Welche Position hatte Josef in Ägypten?

Um diese höhere Absicht zu erkennen und zu verstehen, die Gott dazu veranlasste, Josef in eine der höchsten Positionen in Ägypten zu bringen, müssen wir zunächst die Frage beantworten: "Welche Position hatte Josef in Ägypten?" Die Antwort auf diese Frage ist die Grundlage dafür, zu verstehen, wer Josef wirklich vor Gott war. Wenn viele, die sich selbst als "Josefs" bezeichnen, einschließlich derer, die über dieses Thema lehren,

diese Frage gestellt bekommen, verweisen sie schnell auf Genesis 41,40-41. Dieser Abschnitt lautet wie folgt:

Du sollst über mein Haus herrschen, und nach deinem Wort soll mein ganzes Volk regiert werden; nur auf dem Thron werde ich größer sein als du. Und der Pharao sprach zu Josef: Siehe, ich habe dich über das ganze Land Ägypten gesetzt (1. Mose 41,40-41 KJV).

"Josef war die zweitmächtigste Person in Ägypten", habe ich viele sagen hören, nachdem ich ihnen die Frage gestellt hatte. Aber war Josef wirklich der zweitmächtigste Mann in Ägypten? Es reicht nicht aus, zu wissen, welche Position eine Person in der Welt der Menschen einnimmt. Um den geistlichen Rang, den Gott einem Mann oder einer Frau im Reich Gottes gegeben hat, wirklich zu erkennen, müssen wir hören, was Gott über sie sagt. Letztendlich übertrifft das, was ein Mensch für Gott ist, jeden Titel oder Rang, den er in der natürlichen Welt hat. In der natürlichen Ordnung der Dinge war Josef der zweite Mann im Land Ägypten - oder war er es? Glaubte Josef, dass er der zweite Befehlshaber in Ägypten war, oder zeigte Gott ihm seine tatsächliche Position in Ägypten im Lichte dessen, wer er im Königreich war? Wie die alten Leute zu sagen pflegten, lass das heilige Buch für sich selbst sprechen.

Und Gott hat mich vor euch hergesandt, um euch Nachkommenschaft auf Erden zu erhalten und euer Leben durch eine große Errettung zu retten. Nicht ihr habt mich hierher gesandt, sondern Gott. Und er hat mich dem Pharao zum Vater gemacht und zum Herrn über sein ganzes Haus und zum Herrscher über das ganze Land Ägypten (1. Mose 45,7-8).

Als Josef sich seinen Brüdern offenbarte, erzählte er ihnen von der Stellung, die Gott ihm in Ägypten gegeben hatte. Wenn du erfährst, was Gott Josef gesagt hat, wirst du sofort überwältigt sein von der großartigen Stellung, die Gott ihm in Ägypten gegeben hat. Josef sagt seinen Brüdern: "Gott hat mich zum Vater des Pharao gemacht!" Wow! Hast du das mitbekommen? Josef war nicht nur der zweite Mann in Ägypten, er war der mächtigste Mann in ganz Ägypten - mächtig genug, um den Pharao und seinen gesamten Senat geistlich zu erziehen!

Plötzlich wird alles kristallklar. Wir haben Gottes höheres Ziel für die Gunst, die Josef beim Pharao genoss, aufgedeckt. Die Gunst war nicht dazu da, um Josef zu helfen, finanziell von der ägyptischen Wirtschaft zu profitieren. Die übernatürliche Gunst wurde ihm gewährt, um dem größten Waisenkind Ägyptens - dem Pharao selbst - eine geistliche Vaterschaft zu geben! Indem er den Pharao väterte, konnte Josef die höchste Regierungsebene in Ägypten mit einem väterlichen Geist aus dem Reich

Gottes durchdringen. Durch diesen mächtigen väterlichen Geist war Josef in der Lage, effektiv

Vater jedes Wirtschaftssystems im Land Ägypten. Sogar die Bank- und Immobiliengesetze Ägyptens wurden von Josef eingeführt. Anstatt nach Gunst für Profit zu suchen, müssen echte "Josefs" nach göttlichen Gelegenheiten suchen, um viele der Waisen zu zeugen, die in einflussreichen Positionen auf dem Markt sind.

Warum gab Gott Josef so viel Einfluss auf die Welt?

So seid nun nicht betrübt noch zornig über euch, dass ihr mich hierher verkauft habt; denn Gott hat mich vor euch hergeschickt, um das Leben zu erhalten. Denn diese zwei Jahre ist die Hungersnot im Lande, und es sind noch fünf Jahre, in denen es weder Ähren noch Ernte geben wird. Und Gott hat mich vor euch hergesandt, um euch eine Nachkommenschaft auf der Erde zu erhalten und euer Leben durch eine große Errettung zu retten (1. Mose 45,5-7 KJV).

Endlich sind wir an dem Punkt angelangt, an dem wir das letzte Teil des Puzzles beantworten können. Warum hat Gott Josef einen so großen globalen Einfluss gegeben? Die Antwort ist vierfach und tiefgründig.

Erstens gab Gott Joseph massiven weltweiten Einfluss, weil er dem höchsten geistlichen Priesterorden angehörte, dem ein Mensch jemals angehören kann -den Orden des Melchisedek. Da er dem höchsten priesterlichen Orden der ganzen Schöpfung angehörte, wie konnte er jemals einem Mann (Pharao) untergeordnet sein, der einem dämonischen System unterlag? Deshalb ist es so wichtig, dass der Leib Christi den Orden des Melchisedek versteht. Wenn sie das tut, wird die Kirche niemals den zweiten Platz eines dämonischen Systems akzeptieren, denn sie gehört zu einer höheren Ordnung des Priestertums.

Zweitens gab Gott Josef massiven globalen Einfluss, weil er ihm die Gunst, die er ihm gegeben hatte, anvertrauen konnte. Gott wusste, dass Josef nicht zulassen würde, dass seine Gunst bei den Mächtigen Ägyptens in sein Herz oder seinen Kopf eindringen würde. Ich frage mich, wie viele Geschäftsleute im Königreich diesen Test bestehen können.

Drittens gab Gott Josef massiven globalen Einfluss, weil er wusste, dass Josef von der Habgier befreit worden war. Gott wusste, dass Josef nicht zulassen würde, dass sein Wunsch, von seinen hochkarätigen Verbindungen finanziell zu profitieren, Vorrang vor der Notwendigkeit hat, eine Generation von Waisen in der

marktplatz. Obwohl Gott Josef finanziell begünstigte, war das Geld nur ein Nebenprodukt seiner Bereitschaft, den Pharao und seine Senatoren zu unterstützen. Wenn die "Josefs" von heute Gott erlauben können, ihr Herz von dem Krebsgeschwür der Gier zu beschneiden, damit sie geistliche Väter für die Waisen auf dem Markt werden können, wird Gott ihnen auf übernatürliche Weise mehr Einfluss und Geld geben, als sie es sich je hätten vorstellen können.

Viertens: Gott gab Josef massiven Einfluss auf der ganzen Welt, weil er darauf vertrauen konnte, dass er seine hohe Position dazu nutzen würde, das Reich Gottes voranzubringen. Gott konnte darauf vertrauen, dass er seinen großen Einfluss nicht für persönliche Rachefeldzüge nutzen würde. Josef hatte die Macht, seine Brüder, die ihn in die Sklaverei verkauft hatten, zu vernichten, aber stattdessen entschied er sich, sie zu segnen, weil er erkannte, dass sie Mitbürger des Königreichs waren. Josef sagte seinen Brüdern, dass Gott ihn erweckt hatte, um "ihr Leben zu bewahren" (1. Mose 45,7). Josef sagte seinen Brüdern, dass Gott ihn erzogen hat, um Abrahams Erbe in den Völkern der Erde zu bewahren.

Heute wird die Kirche von verwaisten Millionären und Milliardären in Geiselhaft genommen, die behaupten, "Josephs" zu sein, es aber nicht sind. Wahre "Josephs" haben kein Interesse daran, ihre finanzielle Macht zu nutzen, um Gottes Führer im Reich Gottes zu manipulieren. Ich bete, dass alle Männer und Frauen, die dazu berufen sind, "Josephs" zu sein, durch diese Offenbarung über den Orden des Melchisedek verändert werden.

Warum erweckt Gott heute einen "korporativen Josef" auf der Erde?

Schließlich erweckt Gott heute einen "Corporate Joseph" auf der Erde, weil die geistlichen und natürlichen Folgen von Generationen giergetriebener Entscheidungen auf die Volkswirtschaften vieler Nationen zukommen werden. Die Volkswirtschaften der meisten Länder wurden von vielen Machtmaklern in den Vorstandsetagen der Megakonzerne und in den Korridoren der Regierung bis zum Bankrott ausgeplündert. Als die Immobilienblase in den Vereinigten Staaten platzte, wurde deutlich, wie tief diese Kultur der hemmungslosen Gier wirklich verwurzelt war. Der plötzliche Zusammenbruch des amerikanischen Immobilienmarktes stürzte den Rest des Landes in eine tiefe und lange Rezession. Das hat zu einer "Hungersnot" im Land geführt, bei der sich die Politiker gegenseitig die Schuld zuschieben.

Die Verflechtung des Weltmarkts mit der aufstrebenden US-Wirtschaft hat alle Volkswirtschaften der Welt in einen finanziellen und wirtschaftlichen Schockzustand versetzt. Dadurch hat sich die "Hungersnot", die durch die Gier amerikanischer Politiker und Geschäftsleute verursacht wurde, auf alle Länder ausgeweitet. Einige Länder sind in völliger Bedrängnis. Die Arbeitslosenquote in Simbabwe zum Beispiel liegt bei satten 90 %! In den Vereinigten Staaten liegt die Arbeitslosenquote bei 10 % und ein Ende der sich verschlimmernden wirtschaftlichen Rezession ist nicht in Sicht.

Um den Leib Christi davor zu bewahren, von den Folgen der Gier weltlicher Männer und Frauen zerstört zu werden, hat Gott eine Gegenstrategie entwickelt. Gottes Gegenstrategie zu den wachsenden "Hungersnöten" in den Nationen der Welt besteht darin, einen "gemeinsamen Josef" zu erwecken, der die Heiligen bewahrt und die fortlaufende Arbeit zur Förderung des Reiches Gottes unterstützt. Aber dieser "Corporate Joseph" wird erst dann in vollem Umfang auferstehen, wenn die weltweite Kirche den Orden des Melchisedek wiederentdeckt.

Die Rückkehr der verlorenen Kultur der Ehre

Er erhebt die Armen aus dem Staub und die Bedürftigen von der Müllhalde. Er setzt sie unter die Fürsten und setzt sie auf Ehrenplätze. Denn die ganze Erde ist des HERRN, und er hat die Welt in Ordnung gebracht (1. Samuel 2,8).

Es gibt nichts Mächtigeres und Lebensförderndere als die Ehrung derjenigen, denen die Ehre gebührt. Das erste Wesen, das es verdient, von seiner gesamten Schöpfung geehrt zu werden, ist Gott. Die Ehre ist eines der wichtigsten Prinzipien des Reiches Gottes. Sie ist der Eckpfeiler des Lebens im Reich Gottes; ohne sie verfallen Reiche in einen Zustand des Verfalls. Keine geistliche Kultur kann jemals als "Königreichskultur" bezeichnet werden, in der dieses Prinzip der Ehre nicht tief verankert ist. Ehre etabliert sich schnell als ein göttliches, lebensspendendes Prinzip, wann immer sie in eine Beziehung eingeführt wird. Ehen, Regierungen, Freundschaften, Bündnisse und Geschäftsbeziehungen blühen auf, wenn das Prinzip der Ehre in sie eingepfropft wird.

Du sollst deinen Vater und deine Mutter ehren, damit du lange lebst in dem Land, das der Herr, dein Gott, dir gibt (2. Mose 20,12 NKJV).

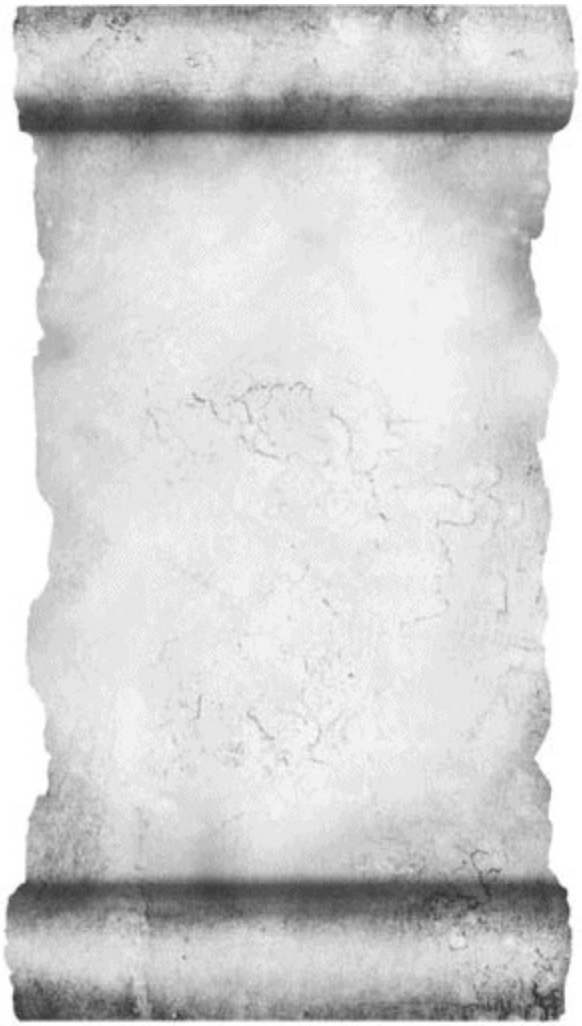
Jesus antwortete: "Und warum brecht ihr das Gebot Gottes um eurer Tradition willen? Denn Gott hat gesagt: 'Du sollst deinen Vater und deine Mutter ehren' und 'Wer seinen Vater oder seine Mutter verflucht, der soll des Todes sterben.' Ihr aber sagt, wenn ein Mensch zu seinem Vater oder seiner Mutter sagt: 'Was du sonst von mir erhalten hättest, ist eine Gabe, die Gott geweiht ist'" (Matthäus 15,3-5 NIV).

In den synoptischen Evangelien geht Jesus Christus so weit, dass er die geistige Verbindung zwischen Ehre und "materiellem Wohlstand und langem Leben" herstellt. Jesus machte deutlich, dass Kindern, die ihre Eltern ehren, ein langes und wohlhabendes Leben garantiert ist. Kinder, die ihre Eltern nicht ehren, haben den Tod verdient. Wow! Was für ein unglaubliches Versprechen aus dem Mund Gottes! Das ist der Grund, warum ich meine leiblichen und geistlichen Eltern ehre. Viele von uns, die in moralisch liberalen Nationen wie den Vereinigten Staaten von Amerika leben, stellen fest, dass das Prinzip der Ehre in unserer Kultur fremd ist. Der Kulturkrieg zwischen jüdisch-christlichen Werten und säkularem Liberalismus hat seinen Tribut gefordert. Wir leben in einem Land, in dem die Beleidigung von Autoritäten und die Untergrabung von geistlichen Führern an der Tagesordnung sind (in der Kirche und auf dem Markt). Es ist ziemlich schwierig, den Menschen (auch den Bürgern des Königreichs) zu zeigen, wie wichtig das Prinzip der Ehre für das Überleben jeder Zivilisation ist.

Die Einführung des Prinzips der Ehre in einer Kirche oder einem Unternehmen wird sofort zu einer Steigerung der Produktivität und Rentabilität der Organisation führen. In jedem Unternehmen kann die Einführung des Ehrprinzips die Veruntreuung von Firmengeldern durch die Umwandlung von Angestellten verhindern.

In einem Unternehmen kann die Einführung dieses Ehrenprinzips die Veruntreuung von Firmengeldern verhindern

durch die Umwandlung
von Mitarbeitern in
Aktionäre!



zu Aktionären. Dieses Prinzip der Ehre ist so mächtig, dass es Gott dazu bringt, diejenigen zu ehren, die ihn ehren. Aber das Prinzip der Ehre kann niemals in einer Atmosphäre gedeihen, die mit dem Geist der Waisen gesättigt ist. Die väterliche Dimension unter dem Orden des Melchisedek wird das Prinzip der Ehre in vielen strategischen Beziehungen des Königreichs wiederherstellen, indem sie den Geist der Waisen durch die Liebe des Vaters verdrängt.

Wer den Feigenbaum hütet, wird
seine Frucht essen; und wer den
Feigenbaum
der seinen Herrn tötet, wird geehrt werden (Sprüche 27:18 ASV).

Abraham lebte in einer Kultur des Königreichs, in der es von entscheidender Bedeutung war, den Regierenden und denjenigen, denen Ehre zuteil wurde, Ehre zu erweisen.

fällig ist. Abraham verstand, dass der schnellste Weg, die Gunst und den Segen eines

König (CEO) ist es, ihm oder ihr aus einer Position der aufrichtigen Ehre zu begegnen. Das Prinzip der Ehre war das leitende Prinzip hinter Abrahams Motivation, den Zehnten an Melchisedek, den König-Priester, zu geben**.** Dieses Prinzip der Ehre fehlt leider in vielen Beziehungen im Leib Christi.

Ich glaube wirklich, dass Gott dieses Buch benutzen wird, um das Prinzip der Ehre wiederherzustellen, das ein notwendiger Bestandteil jeder väterlichen (Mentoren-)Beziehung ist.
Was würde einen jungen Basketball- oder Footballspieler dazu bewegen, sein Antrittsgeld zu verwenden, um ein prächtiges Haus für seine alleinerziehende Mutter zu bauen? Die Antwort lautet: Ehre. Ehre ist wahrlich die größte und höchste Motivation, denjenigen zu geben, die über uns Autorität haben und uns gut gedient haben. Unter dem Orden des Melchisedek wird Gott auf übernatürliche Weise die zerbrochenen Kanäle der Ehre zwischen geistlichen Eltern und ihren geistlichen Söhnen und Töchtern im Königreich wiederherstellen!

Gott segne dich!
ABSCHNITT ÜBER DAS LEBEN
Gedächtnisstrophe

Und Gott hat mich vor euch hergesandt, um euch Nachkommenschaft auf Erden zu erhalten und euer Leben durch eine große Errettung zu retten. Nicht ihr habt mich hierher gesandt, sondern Gott. Und er hat mich dem Pharao zum Vater gemacht und zum Herrn über sein ganzes Haus und zum Herrscher über das ganze Land Ägypten (1. Mose 45,7-8).

Reflexionen
Was ist ein Waisengeist?
Schreibe eine kurze These zu Maleachi 4,5-6. Welche Position hatte Josef in Ägypten und warum?

Was ist der Unterschied zwischen einem "erhabenen Vater" und einem "Vater vieler Völker"?
Beschreibe kurz, wie das Prinzip der Ehre die Unternehmenskultur eines jeden Unternehmens verändern kann.

Schreibe deine persönlichen Notizen zu diesem Kapitel auf Kapitel sechzehn

Ein Priester auf seinem Thron

O

EINE DER KRITISCHEN Fragen der Endzeit ist, wie die weltweite Kirche zu ihrem gottgegebenen finanziellen Erbe kommen kann. Einer der Berge, die völlig unterworfen werden müssen, damit die

Kirche ihr königliches und priesterliches Amt in seiner Gesamtheit zum Ausdruck bringen kann, ist der Berg der Finanzen. Dieser Berg muss sich der Autorität Christi durch seine Weltkirche beugen. Der Schreiber des Buches Prediger sagt uns, dass Geld die Antwort auf alle Dinge ist. Geld ist die Antwort auf so viele Dinge, die wir in der Welt der Menschen brauchen. Aber die Bibel schweigt nicht zu diesem wichtigen Thema, das ein entscheidender Faktor für die Verbreitung des Evangeliums vom Reich Gottes ist. Seit mehreren Jahrzehnten wird die Kirche mit den Botschaften wohlmeinender Televangelisten bombardiert, die ihr einen übernatürlichen Wohlstandstransfer versprechen, der sich im Leben vieler Gläubigerinnen und Gläubiger größtenteils nicht manifestiert hat. Die sprichwörtliche Diskrepanz zwischen der Verheißung, der Vision und der Umsetzung hat bei vielen Gläubigen und Diensten zu Frustration und Entkräftung geführt. Lange Zeit suchte ich den Heiligen Geist, um herauszufinden, warum es der Kirche nicht gelingt, den versprochenen übernatürlichen Transfer von Reichtum aus den Händen der Bösen in die Hände der Gerechten zu erreichen.

Der Telefonanruf

Erst als der Heilige Geist begann, mir das Geheimnis des Melchisedekischen Priestertums zu offenbaren, kam die Antwort auf den lang erwarteten übernatürlichen Wohlstandstransfer ins Blickfeld. Der Schleier über dieser sprichwörtlichen Verheißung der Vermögensübertragung begann sich zu lüften, als ich in South Carolina einem lieben Freund, Bischof Larry Jackson, diente. Ich erhielt einen Anruf von einem Pastor in Hartford, Connecticut, der mein Buch über den Orden des Melchisedek gelesen hatte. Er erzählte mir, dass der Heilige Geist ihm aufgetragen hatte, mir zu sagen, dass ich das sechste Kapitel des Buches Sacharja lesen sollte, um Antworten auf Fragen zu finden, die mir im Kopf herumschwirrten.

Was ich im sechsten Kapitel des Buches Sacharja las, brachte ein Pulverfass des Glaubens und der Hoffnung in meinem Geist zum Explodieren. Was ich im sechsten Kapitel des Buches Sacharja entdeckte, war eine Offenbarung, die das Geheimnis um die Erfüllung der Verheißung des übernatürlichen Wohlstandstransfers lüftete. Das Geheimnis der übernatürlichen Vermögensübertragung, auf die der Leib Christi gewartet hat, wurde endlich gelüftet. Ich entdeckte, dass der gesamte Prozess der übernatürlichen Übertragung von Reichtum aus den Händen der Bösen in die Hände der Gerechten davon abhängt, dass der Leib Christi das Melchisedek-Priestertum Jesu Christi versteht und sich darauf einlässt.

Die prophetische Vision

Und wieder hob ich meine Augen auf und sah, und siehe da, vier Wagen kamen zwischen zwei Bergen hervor; und die Berge waren Berge aus fester, unbeweglicher Bronze. Der erste Wagen hatte rote oder braune Pferde, der zweite Wagen hatte schwarze Pferde, der dritte Wagen hatte weiße Pferde, und der vierte Wagen hatte gescheckte, kräftige und starke Pferde. Da sagte ich zu dem Engel, der mit mir redete: "Was sind das für Pferde, mein Herr? Und der Engel antwortete mir: Das sind die vier Winde oder Geister des Himmels, die ausziehen, um sich vor dem Herrn der ganzen Erde zu zeigen (Sacharja 6,1-5 Amplified).

Im sechsten Kapitel des Buches Sacharja wird dem Propheten Gottes eine sehr mächtige prophetische Vision zuteil. In dieser prophetischen Vision sieht der Prophet vier feurige Wagen, die zwischen zwei Bergen aus den himmlischen Reichen kommen. Der erste Wagen bestand aus roten Pferden, der zweite Wagen hatte schwarze Pferde, der dritte Wagen hatte weiße Pferde und der vierte Wagen bestand aus Pferden mit gemischten Farben. Der Prophet war so bewegt von der prophetischen Vision, dass er dem Engel des Herrn, der neben ihm stand, eine Frage stellte. "Was ist das, mein Herr?" Und der Engel antwortete und sagte, dass die vier Engelswagen die vier Geister des Himmels seien, die im Thronsaal vor dem Herrn der ganzen Erde stationiert sind. Mit anderen Worten: Diese vier Wagen leben und wirken aus dem Thronsaal des lebendigen Gottes heraus. Diese vier Engelsgesellschaften waren die Cherubim der Herrlichkeit, die in der Gegenwart des lebendigen Gottes leben, auf die auch der Prophet Jesaja im 6. Kapitel des Jesajabuches anspielt.

In dem Jahr, in dem König Usia starb, sah ich den HERRN auf einem Thron sitzen, hoch und erhaben, und sein Gefolge füllte den Tempel. Und über ihm standen die Seraphim; ein jeder hatte sechs Flügel, und mit zweien bedeckte er sein Angesicht, und mit zweien bedeckte er seine Füße, und mit zweien flog er. Und einer rief dem anderen zu und sprach: Heilig, heilig, heilig ist der HERR der Heerscharen; die ganze Erde ist voll seiner Herrlichkeit (Jesaja 6,1-3).

Dann erklärt der Engel dem Propheten des Herrn, dass diese Scharen hochrangiger Engelwesen den Auftrag haben, den Reichtum der Bösen auf die Gerechten zu übertragen. In Sacharja, Kapitel 6, Vers 9, wird der Prophet durch das Wort des Herrn angewiesen, eine Gabe von den Gefangenen, die aus Babylon gekommen waren, entgegenzunehmen. Diese Gabe war ein Geldgeschenk, und der Prophet wird vom Herrn angewiesen, dieses Geldgeschenk aus Silber und Gold, das aus Babylon kam, in das Haus von Josia, dem Sohn Zefanjas, zu bringen. Bemerkenswert ist, dass Babylon in der Bibel prophetisch gesehen immer für das Weltsystem und die dämonischen Technologien steht, die dieses System steuern. Babylon ist das Anti-Königreich. Wir werden schnell auf die Spur kommen und sehen, was der Apostel Johannes in der Apokalypse über das Geheimnis Babylons zu sagen hat.

Das geheimnisvolle Babylon wird enthüllt

Und danach sah ich einen anderen Engel vom Himmel herabsteigen, der hatte große Macht, und die Erde wurde erleuchtet von seiner Herrlichkeit. Und er rief mit großer Stimme und sprach: Babylon, die Große, ist gefallen und ist eine Behausung der Teufel geworden und ein Hort aller unreinen Geister und ein Käfig aller unreinen und hasserfüllten Vögel. Denn alle Völker haben von dem Wein des Zorns ihrer Hurerei getrunken, und die Könige der Erde haben mit ihr Hurerei getrieben, und die Kaufleute der Erde sind reich geworden durch die Fülle ihrer Köstlichkeiten (Offb 18,1-3).

Im achtzehnten Kapitel der Offenbarung wird das Geheimnis der dämonischen Struktur namens Babylon durch die apostolische Offenbarung des Apostels Johannes entlarvt. Es werden mehrere wichtige Dinge über dieses babylonische System enthüllt, das heute die Nationen der Erde regiert.

1. Babylon befindet sich in einem gefallenen geistlichen Zustand

2. Babylon ist die Behausung von Dämonen und allen bösen Geistern.

3. Alle Nationen sind Teil dieser dämonischen Struktur.
4. Babylon ist voll von korrupten Geschäftspraktiken.
5. Das babylonische System ist ein System, das Reichtum und Ruhm anbetet.

6. Das gerechte Gericht Gottes richtet sich gegen das babylonische System, das die Angelegenheiten vieler Nationen regiert.

7. Babylon und sein System sollen durch den Aufstieg des Reiches Gottes durch die Bürgerinnen und Bürger des Reiches Gottes hier auf der Erde erobert werden.

8. Alle Finanzsysteme und Geschäftspraktiken, die mit Babylon verbunden sind, stehen vor dem totalen Zusammenbruch.
9. Die wertvollsten Vermögenswerte des babylonischen Finanzsystems sind Gold, Silber und andere Edelsteine.

10. Diese dämonische babylonische Struktur handelt auch mit dem Verkauf der Körper und Seelen der Menschen.
Wenn man sich die obigen Punkte über diese dämonische Struktur namens Babylon ansieht, wird das, was der Engel des Herrn dem Propheten Sacharja offenbarte, noch viel interessanter. Wir werden nun zum sechsten Kapitel des Buches Sacharja zurückkehren, um diese erstaunliche Offenbarung zu Ende zu lesen, die die Antwort auf die Erfüllung der Verheißung des übernatürlichen Transfers von Reichtum aus den Händen der Bösen in die Hände der Gerechten enthält.

Wechsel der Wachen

Der Prophet Zacharias wurde dann durch das Wort des Herrn angewiesen, ein Geschenk aus Gold und Silber entgegenzunehmen, das einige der Kinder Israels, die in Babylon gefangen gehalten wurden, aus Babylon mitgenommen hatten. Dann wird der Prophet angewiesen, das Haus von Josia zu betreten. Josia stammte aus dem Stamm der Levi. Als er im Haus des Josias war, wurde der Prophet von Gott beauftragt, eine Krone aus Silber und Gold anzufertigen. Nachdem er eine kunstvolle Krone aus Gold und Silber angefertigt hatte, befahl ihm der Herr, sie dem Hohenpriester Josua, dem Sohn von Jozadak, aufzusetzen. Interessant ist hier, dass Jozadak ein levitischer Hohepriester war. Das bedeutet, dass sein Sohn Josua ebenfalls ein Levit war und der nächste in der Reihe der Hohepriester war. Prophetisch interessant ist auch, dass der Name Josua die hebräische

Ableitung von

den Namen Jesus. Der Prophet Gottes wird also vom Herrn benutzt, um durch eine prophetische Handlung das Kommen einer neuen und höheren Priesterordnung zu demonstrieren, die von einem Mann mit dem Namen Jesus oder Josua (hebräisch) geleitet wird.

Als ich das sah, begann mein Herz vor unbändiger Aufregung zu klopfen, in Erwartung der explosiven Offenbarung über das Priestertum Jesu Christi für die neutestamentliche Kirche. Orthodoxe jüdische Gläubige wären die ersten, die dir sagen würden, dass der Stamm Levi, obwohl er ein priesterlicher Stamm war, keine königliche Abstammung hatte. Aber durch diese eine prophetische Handlung, die der Prophet Sacharja im göttlichen Auftrag ausführen sollte, wurde der Stamm Levi vorgewarnt, dass es bald einen radikalen Wandel in der Natur des Priestertums geben würde. Im Folgenden steht, was der Herr den Propheten Sacharja über Josua prophezeien ließ, als er ihm die Krone aus Gold und Silber aufs Haupt setzte.

Und sprich zu ihm: So spricht der Herr der Heerscharen: [Du, Josua] sieh den Mann [den Messias], dessen Name der Zweig ist, denn er wird an seiner Stätte aufwachsen und den [wahren] Tempel des Herrn bauen. Ja, [ihr baut einen Tempel des Herrn, aber] er ist es, der den [wahren] Tempel des Herrn bauen wird, und er wird die Ehre und Herrlichkeit [wie der eingeborene Sohn des Vaters] tragen und auf seinem Thron sitzen und herrschen. Und er wird ein Priester auf seinem Thron sein, und der Rat des Friedens wird zwischen den beiden [Ämtern - Priester und König] sein (Sacharja 6:12-13, Amplified).

Der Prophet Sacharja prophezeit über Josua, den Sohn des Hohepriesters Jozadak. Der Prophet sagt Josua, dass in der Zukunft ein Mann kommen wird, dessen Name der "Zweig" sein wird. Wir wissen aus der Heiligen Schrift, dass Jesus Christus der gerechte "Zweig" ist und wir die Zweige sind. Dieser Mann, der "Zweig" genannt wird, wird derjenige sein, der für den Bau des Tempels des Herrn verantwortlich ist. Der Korintherbrief macht deutlich, dass die Glieder des Leibes Christi jetzt die Tempel des Herrn sind. Interessant ist, dass der Herr Jesus Christus im sechzehnten Kapitel des Buches Matthäus tatsächlich anerkennt, dass es seine Aufgabe ist, die Kirche oder den Tempel des Herrn zu bauen. Es besteht also kein Zweifel, dass die Prophezeiung von

Sacharja, der Prophet über Josua, spricht über das kommende Priestertum Jesu Christi.

Simon Petrus aber antwortete und sprach: Du bist der Christus, der Sohn des lebendigen Gottes. Und Jesus antwortete und sprach zu ihm: Selig bist du, Simon Barjona; denn Fleisch und Blut haben es dir nicht offenbart, sondern mein Vater im Himmel. Und ich sage dir auch: Du bist Petrus, und auf diesen Felsen will ich meine Kirche bauen, und die Pforten der Hölle sollen sie nicht überwältigen (Matthäus 16,16-18).

Ein Priester mit einem Thron

Dies aber ist die Summe dessen, was wir gesagt haben: Wir haben einen solchen Hohenpriester, der zur Rechten des Thrones der Majestät in den Himmeln sitzt; Hebräer 8:1

Ja, [ihr baut einen Tempel des Herrn, aber] er ist es, der den [wahren] Tempel des Herrn bauen wird, und er wird die Ehre und Herrlichkeit [wie der eingeborene Sohn des Vaters] tragen und auf seinem Thron sitzen und herrschen. Und er wird ein Priester auf seinem Thron sein, und der Rat des Friedens wird zwischen den beiden [Ämtern - Priester und König] sein. (Sacharja 6:13, Amplified).

Aber das Interessanteste an der Prophezeiung des Propheten Sacharja ist, dass der Prophet in der Prophezeiung ein einzigartiges Merkmal dieses neuen Priestertums erwähnt, das den Leviten nicht zur Verfügung stand. Diese einzigartige Eigenschaft sollte das Unterscheidungsmerkmal zwischen den beiden Priesterorden sein, das den einen durch dieselbe einzigartige Eigenschaft höher als den anderen macht. Diese einzigartige Eigenschaft war in der kunstvollen Königskrone aus Silber und Gold enthalten, die mit den Gefangenen aus Babylon kam.

In dem Moment, in dem der Prophet Zacharias Josua krönte, indem er ihm die Königskrone aufsetzte, wurde Josua völlig verwandelt. Sein priesterlicher Dienst änderte sich durch die Krönung radikal. Er war nicht mehr nur ein Priester unter dem levitischen Priestertum, sondern wurde zum Königspriester. Der Prophet erhielt von Gott den Auftrag, Josua nach der Krönung auf einen behelfsmäßigen Thron zu setzen. Sobald Josua mit der Königskrone auf dem Kopf auf dem provisorischen Thron saß, machte der Prophet eine verblüffende

Ankündigung. Er sagte, dass das priesterliche Amt des Mannes, der der "Zweig" genannt wird, die Funktionen eines Königs mit denen eines Priesters verbinden wird. Der König wird auch ein Priester sein. Das ist eine mächtige und schillernde Kombination. Bedenke, dass diese ganze prophetische Handlung und Demonstration des kommenden Priestertums Jesu Christi vor den Augen aller levitischen Priester jener Zeit stattfand. Durch die Weisheit Gottes wurde den Leviten gesagt, dass sie bald durch einen höheren und mächtigeren Priesterorden ersetzt werden, der die Funktionen eines Königs mit denen eines Priesters verbinden wird.

Meine lieben Freundinnen und Freunde, kein Mensch in der Menschheitsgeschichte hat dieses prophetische Bild aus dem Buch Sacharja je so erfüllt wie der Herr Jesus Christus. Als Jesus Christus in der Krippe geboren wurde, zogen die Weisen aus dem Morgenland nach Jerusalem, um den König anzubeten, der geboren werden wird. Geleitet vom Aufgang eines mächtigen Sterns aus dem Osten, fanden die Weisen den Weg zu dem Kind in Windeln. Sie brachten Geschenke mit, die für einen großen König wertvoll waren. Gott, der Allmächtige, benutzte in seiner ewigen Genialität die Weisen aus dem Morgenland, um den König des Universums zu krönen, als er durch die Jungfrauengeburt in seine eigene Welt kam.

Der Prophet Sacharja verkündet, dass der Mann, dessen Name der "Zweig" ist, ein Priester auf seinem Thron sein wird. Als Priester auf seinem Thron wird er die Herrschaft über die Völker ausüben. Da der Priester in dieser prophetischen Analogie einen Thron hat, folgt daraus, dass der Priester auch ein König über ein Königreich ist. Nur Königreiche haben Throne. Da der Hohepriester in dieser prophetischen Analogie ein König mit einem Königreich ist, folgt daraus, dass die Prinzipien des Königreichs und die Gesetze der Herrschaft die Maschinerie seiner priesterlichen Ordnung antreiben. Das wirklich Spannende ist, dass die einzige priesterliche Ordnung in der Heiligen Schrift, die es einem König erlaubt, Priester zu sein, die Ordnung des Melchisedek ist. Mit dieser einen prophetischen Handlung deutete der Prophet Sacharja die Rückkehr des Melchisedekischen Priestertums für eine größere Gruppe von Gläubigen an, als es das levitische Priestertum zuließ. Unter dem levitischen Priestertum konnten nur männliche Mitglieder des Stammes Levi in das Priestertum aufgenommen werden. Alle anderen Gläubigen in Israel waren von der Priesterschaft ausgeschlossen. Aber Gott war dabei, die Spielregeln zu ändern. Ein alter und mächtigerer Priesterorden sollte auf unseren Planeten kommen, der eine größere Zahl von Gläubigen in das Priestertum aufnehmen würde. Diese alte Priesterordnung war ein

Priestertum, das die Aktivitäten der Bürgerinnen und Bürger des Königreichs auf dem Markt und im Tempel nahtlos integrieren würde.

Übernatürlicher Wohlstandstransfer
Ein guter Mensch hinterlässt ein Erbe für seine Kindeskinder; aber das Vermögen des Sünders wird für den Gerechten aufbewahrt (Sprüche 13:22).

Von entscheidender Bedeutung ist hier, dass die Entstehung dieser neuen Priesterschaft mit der Plünderung des gesamten Goldes und Silbers des babylonischen Finanzsystems durch Bürger des Reiches Gottes einhergehen würde. Der Engel, der zum Propheten Sacharja sprach, sagte ihm, dass die vier Kompanien hochrangiger Cherubim-Engel den Auftrag erhielten, die Gold- und Silbervorräte der Nationen zu plündern und daraus königliche Kronen für die Krönung der Kinder des Königreichs herzustellen. Beachte hier, dass der lang erwartete übernatürliche Reichtumstransfer eng mit der Krönung der Kinder des Königreichs zu Königen und Priestern für Gott verbunden ist.
Ohne dieses Verständnis wird die Kirche vor den goldenen Toren ihres gottgegebenen geistlichen Erbes stehen bleiben.

Viele Kirchen arbeiten größtenteils nach dem levitischen System des Gottesdienstes und Dienstes. Diese levitische Denkweise, die die Bedeutung des Tempels auf Kosten des Engagements der Kirche auf dem Markt überbetont, vereitelt den dringend notwendigen Übergang von einem institutionellen, auf die Ortsgemeinde bezogenen priesterlichen Dienst zu einem breiter angelegten königlichen und priesterlichen Dienst. Dieser Übergang muss jedoch vor der lang ersehnten übernatürlichen Vermögensübertragung stattfinden. Ohne diese göttliche Krönung der Heiligen zu Königen und Priestern wird sich diese sprichwörtliche Verheißung weiterhin dem Zugriff der Kirche entziehen. In der institutionellen Kirche ist die Mehrheit der Glieder des Leibes Christi zu bloßen Mitgliedern der Laienschaft degradiert worden. Von dieser riesigen Schar potenzieller Könige und Priester wird erwartet, dass sie jeden Sonntag die Kirchenbänke wärmt, während die bevorzugten "Wenigen" für sie auftreten. Diese Technologie des Dienstes, die die Marktmäntel dieser riesigen Schar von Reichsbürgern nicht wertschätzt, eignet sich nicht für die Freisetzung des übernatürlichen Wohlstandstransfers der Endzeit.

Eine blutgekaufte Krönung

Und von Jesus Christus, der der treue Zeuge ist und der Erstgeborene der Toten und der Fürst der Könige auf Erden. Ihm, der uns geliebt hat und uns von unseren Sünden gewaschen hat in seinem eigenen Blut und uns zu Königen und

Priester für Gott und seinen Vater; ihm sei Ehre und Herrschaft von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen (Offenbarung 1,5-6).

Viele Christen auf der ganzen Welt verehren das vergossene Blut Christi, und das sollten sie auch. Aber in der Regel wird das, was das vergossene Blut Christi für die neue Schöpfung erkauft hat, auf die Reinigung von der Sünde zurückgeführt. Auch wenn die Reinigung von der Sünde ein wichtiger Teil der erlösenden Kraft des Blutes Jesu Christi ist, ist sie nicht das eigentliche Ziel, warum das Blut vergossen wurde. Die Reinigung von der Sünde durch das Blut Jesu Christi war lediglich ein Mittel zum Zweck. Das Ziel, das Gott damit verfolgte, dass sein kostbarer Sohn sein Blut für uns vergoss, war die Wiederherstellung der Stellung, die Adam und Eva in der Wirtschaft des Reiches Gottes einbüßten. Nur die sündenbewusste Kirche hat keinen Zugang zu all dem, was das vergossene Blut für die neue Schöpfung erkauft hat.

Kürzlich erzählte mir ein Freund, Dr. Jesse Bielby, von einer Schriftstelle, die ich schon oft gelesen hatte, deren offensichtliche Verbindung zum Melchisedekischen Priestertum Jesu Christi ich aber nicht erkannt hatte. Die Schriftstelle war Offenbarung 1,5-6. Diese Stelle stellt eine verblüffende Verbindung her zwischen dem vergossenen Blut Jesu Christi und unserer Fähigkeit als Kinder Gottes, auf der Erde als Könige und Priester zu wirken. Aus dieser Stelle im Buch der Offenbarung geht eindeutig hervor, dass der Hauptgrund, warum das Blut Christi vergossen wurde, darin bestand, uns von der Sünde zu reinigen, **damit wir zu Königen und Priestern für Gott werden können!** Wow! Das Blut Christi wurde vergossen, um es Sündern, die gerecht gemacht werden, zu ermöglichen, sofort zu Königen und Priestern Gottes zu werden. Anders ausgedrückt: Das vergossene Blut Christi bezahlte unsere übernatürliche Krönung zu Königen und Priestern für Gott im irdischen Reich. Deshalb bestehe ich weiterhin darauf, dass die versprochene übernatürliche Übertragung des Reichtums von den Bösen auf die Gerechten erst dann in vollem Umfang stattfinden wird, wenn die Kirche ein genaues Verständnis des Melchisedekischen Priestertums Jesu Christi erlangt hat.

Mit Gold und Silber gekrönte Häupter

Nimm Spenden und Opfergaben von diesen [als Vertreter der] Verbannten, von Heldai, von Tobija und von Jedaja, die aus Babel gekommen sind, an und komm noch am selben Tag und geh zum Haus Josias, des Sohnes Zefanjas. Ja, nehmt von ihnen Silber und Gold, und macht Kronen und setzt

[auf dem Kopf des Hohenpriesters Josua, des Sohnes Jozadaks (Sacharja 6,10-11).

Im sechsten Kapitel des Buches Sacharja erzählt der Engel des Herrn dem Propheten, dass die vier Kompanien hochrangiger Cherubim aus dem Thronsaal Gottes den Auftrag hatten, die Kinder des Reiches Gottes mit Kronen aus Gold und Silber zu krönen, die dem babylonischen Finanzsystem der Welt entwendet wurden. Mein lieber Freund, diese hochrangigen Engelwesen patrouillieren auch heute noch auf der Erde mit dem Auftrag, den Nationen ihre Vorräte an Gold und Silber zu rauben, um die Heiligen zu krönen. Diese Krönung ist die Krönung der Kinder Gottes, die im Erdenreich zu Königen und Priestern für Gott gemacht werden. Aber hier ist eine Wahrheit von entscheidender Bedeutung. Diese göttliche Krönung der Kinder des Reiches Gottes wird erst dann stattfinden, wenn die weltweite Kirche den Orden Melchisedeks versteht und in ihn eintritt. Der Orden des Melchisedek ist das einzige göttlich inspirierte Priestertum in der Bibel, das es ermöglicht, dass der königliche und der priesterliche Mantel nahtlos in einem Körper zusammenwirken können. Der Melchisedek, der Abram im Tal der Könige in 1. Mose 14 abfing, war ein Königspriester.

Interessant ist auch, dass die Krone, die das Melchisedek-Priestertum Jesu Christi den Heiligen verleiht, eine Krone aus Gold und Silber ist. Man muss kein Raketenwissenschaftler sein, um herauszufinden, dass Gold und Silber zwei der wertvollsten Metalle auf dem Weltmarkt sind. Während die Kaufkraft des US-Dollars aufgrund massiver Staatsdefizite und steigender Inflation weiter sinkt, sind Gold und Silber so wertvoll wie nie zuvor. Diejenigen, die das Glück haben, diese beiden Metalle in ihrem Anlageportfolio zu haben, lächeln sich ins Fäustchen. Prophetisch gesprochen bedeutet eine Krone aus Gold und Silber auf unseren Köpfen, dass Gott seine königliche Priesterschaft der Gläubigen mit "Reichtum schaffenden Ideen" krönen wird. Ich bin überzeugt, dass die besten Technologien (medizinische und wissenschaftliche Durchbrüche) noch nicht entdeckt worden sind. Aber diejenigen, denen Gott diese neuen Technologien, medizinischen und wissenschaftlichen Durchbrüche anvertraut, werden fast über Nacht zu Multimilliardären. Einige der besten Verkaufs- und Marketingideen sind noch nicht geerntet worden. Die Kinder des Reiches Gottes, denen diese bahnbrechenden Ideen anvertraut werden, werden zu großen Wirtschaftsmaklern. Einige der besten Bücher und Filme sind noch nicht

geerntet werden und diejenigen, denen der Heilige Geist dieses Vermögen anvertraut, werden extrem reich werden. Der Reichtum der Bösen wird durch diese vom Heiligen Geist inspirierten Technologien, wissenschaftlichen Durchbrüche und Geschäftsideen auf die Gerechten übertragen werden. Gepriesen sei Gott, der Allerhöchste!!!

Der Friedensratschlag zwischen den beiden Ämtern

Ja, [ihr baut einen Tempel des Herrn, aber] er ist es, der den [wahren] Tempel des Herrn bauen wird, und er wird die Ehre und Herrlichkeit [wie der eingeborene Sohn des Vaters] tragen und auf seinem Thron sitzen und herrschen. Und er wird ein Priester sein auf seinem Thron, und der Rat des Friedens wird zwischen den beiden [Ämtern - Priester und König] sein (Sacharja 6:13, Amplified).

Eines der Opfer der levitischen Denkweise der Kirche ist diese traurige und unnötige Trennung zwischen dem Tempel und dem Markt. Diese unglückliche und sprichwörtliche Kluft zwischen Kirche und Markt ist die Ursache für den rapiden moralischen Verfall der Vereinigten Staaten von Amerika. Die Stimmen des Säkularismus haben die sprichwörtliche Kluft zwischen Kirche und Staat heraufbeschworen, obwohl die Gründerväter der Vereinigten Staaten sowohl im privaten als auch im öffentlichen Leben gläubige Männer waren. Geschichtsbücher aus den 1700er und 1800er Jahren über die Vereinigten Staaten zeigen deutlich, dass die Gründungsväter ihren privaten Glauben in ihren öffentlichen Dienst einbrachten. Keine Sitzung des Kongresses hätte ohne ein Gebet begonnen, um die göttliche Vorsehung in den Angelegenheiten der Regierung der Vereinigten Staaten anzuerkennen. Aber in der heutigen Kultur der fehlgeleiteten politischen Korrektheit ist es ein Tabu, Glaubensfragen in das öffentliche Leben einzubringen. Infolgedessen hat sich eine tiefe und wachsende Kluft zwischen den Aktivitäten des Tempels und denen des Marktes aufgetan. Diese Kluft im politischen Leben Amerikas ist sogar sehr feindselig geworden.

Traurigerweise haben die meisten Kirchen diesen Zustand als Norm akzeptiert, weil eine schlechte Theologie dazu führt, dass die Kirche zum Selbstzweck wird. Aber um die Kultur mit dem Evangelium vom Reich Gottes zu verändern, muss die Kirche auf den Markt gehen. Die Botschaft und der Dienst der Kirche können nicht länger in den vier Wänden unserer Kirchengebäude unter Quarantäne gestellt werden. Aber Gott sei Dank wird der Heilige Geist durch das Melchisedekische Priestertum Jesu Christi

die sprichwörtliche Kluft zwischen der Kirche und dem Markt heilen. Wenn die globale Kirche zu einem genauen Verständnis

des Melchisedekischen Priestertums von Jesus Christus, das ein königliches und priesterliches Amt ist, wird die sprichwörtliche Kluft zwischen Kirche und Staat zusammenbrechen. Der Prophet Sacharja erklärt in Sacharja 6,13, dass das priesterliche Amt des Messias (Jesus) den Ratschluss des Friedens zwischen den beiden Ämtern des Priesters und des Königs bringen wird. Das Amt des Priesters ermöglicht es dem Leib Christi, effektiv im Tempel zu arbeiten, während das königliche Amt es dem Leib Christi ermöglicht, effektiv auf dem Markt zu arbeiten. Es ist klar, dass es schon immer Gottes Wunsch war, dass diese beiden Ämter, König und Priester, in göttlicher Harmonie funktionieren. Wenn die Kirche in die Ordnung Melchisedeks eintritt, werden die Spannungen zwischen der Kirche und dem Markt ein Ende haben. Die Ordnung Melchisedeks wird den Ratschluss des Friedens zwischen den beiden Ämtern des Priesters und des Königs herbeiführen. Wenn der Friedensratschluss zwischen den Ämtern des Königs und des Priesters wiederhergestellt ist, wird die Kirche zum größten "Change Agent" in den Angelegenheiten der Nationen.

ABSCHNITT ANWENDUNG IM LEBEN Schreibe deine persönlichen Notizen zu diesem Kapitel auf

Endnoten

Vorwort

[1] Aus der Lehrreihe von Bischof Tudor Bismark zum Thema "Das Königreich". Bischof Tudor Bismark ist der Gründer von Jabula International Ministries. Kapitel □

[1] Dr. Myles Munroe, Königreichsprinzipien (Shippensburg, PA: Destiny Image Publishers, 2006), 15.

[2] Dr. Tim Johns, Paradigm Shift, E-Mail-Artikel.

[3] Enzyklopädie der Weltreligionen

[4] Ibid.

[5] Munroe, 18-19.

[6] Johns, E-Mail-Artikel.

Kapitel □

[1] J. Lee Grady, "Fire in My Bones: Jay Bakker's Big Blunder", Charisma Online, Februar 2007, Zugriff am 4. Oktober 2010, http://www.fireinmybones.com/columns/011207.html.

Kapitel □

[1] John Louis Muratori, Rich Church Poor Church (Plainfield, NJ: Gatekeeper Publishing, 2007), 20.

Kapitel □

[1] Dr. Paula Price, Eternity's Generals (Tulsa, OK: Apostolic InterConnect, Inc, 2005), 146-147.

Kapitel □□□

[1] Dr. Myles Munroe, Königreichsprinzipien, (Shippersburg, PA: Destiny Image Publishers, 2006) 209-213.

Kapitel □□□

[1] T. Austin-Sparks, The Cross, The Church and the Kingdom, (Tulsa, OK: Emmanuel Church, 2008) 76.

[2] Dr. Myles Munroe, Königreichsprinzipien, (Shippersburg, PA: Destiny

Image Publishers, 2006) 31.
Kapitel □□□

[1] Muratori, Rich Church Poor Church, (Plainfield, NJ: Gatekeeper Publishing, 2007) 20.
[2] Ibid, 196.
"Patenschaft für einen Pastor" Buchprogramm

Dem Autor ist es ein großes Anliegen, KOSTENLOSE Exemplare dieses Buches an Pastoren und Leiter in Ländern der Dritten Welt zu versenden! Würdest du eine Spende in Erwägung ziehen, um zu helfen, dass diese Bücher in die Hände von Pastoren und Leitern in unterentwickelten Ländern gelangen?

Wenn du mehr über dieses Programm erfahren möchtest, schreibe bitte eine E-Mail an: drmyles@hotmail.com. Möchtest du einen Termin mit Dr. Francis Myles vereinbaren?

Der apostolische und prophetische Dienst von Dr. Francis Myles verändert Leben und Kirchen auf der ganzen Welt. Seine lebensverändernden Botschaften über das Reich Gottes und den Orden der Melchisedek verändern die geistliche Kultur von Kirchen und Unternehmen. Als erfolgreicher Geschäftsmann und geistlicher Mentor von Firmenchefs verfügt Dr. Francis Myles über ein erfahrenes Wort, das vielen Geschäftsleuten aus dem Königreich hilft, ihre von Gott bestimmten Aufgaben als Botschafter auf dem Markt zu erfüllen. Wenn du daran interessiert bist, ihn in deiner Kirche, deinem Unternehmen oder auf einer Konferenz zu hören, schreibe uns bitte eine E-Mail an die unten stehende Adresse:

tdmyles@gmail.com oder drmyles@hotmail.com
Bist du daran interessiert, dieses Material in den Lebensgruppen deiner Kirche zu verwenden? Wenn du daran interessiert bist, das Buch von Dr. Francis Myles in das Lebensgruppenprogramm deiner Kirche einzubinden, kannst du uns gerne kontaktieren: tdmyles@gmail.com oder drmyles@hotmail.com
Bist du ein Joseph der Endzeit? Fühlst du dich zu etwas viel Größerem berufen, als das, was du derzeit auf dem Markt tust?

Du hast große persönliche und geschäftliche Erfolge erzielt und hast trotzdem das Gefühl, dass dir etwas fehlt?

Hat Gott dir Träume für sein Reich gegeben, die viel größer sind als nur

Menschen zu ihren Plätzen geleiten oder im Diakonenausschuss der örtlichen Kirche mitarbeiten?

Hat Gott dir Träume für sein Reich gegeben, die sich nicht in den vier Wänden der Kirche unterbringen lassen?

Willst du ein großer Segen für deine Gemeinde und die Welt sein, wenn du das Erbe antrittst, das Gott für dich auf dem Markt hat?

Möchtest du dich mit anderen Josephs auf der ganzen Welt verbinden und vernetzen, die ebenfalls zu ihrer königlichen Bestimmung erwacht sind, die "Movers and Shakers" dieser Welt zu zeugen?

Gott ist dabei, eine Endzeitgesellschaft von Josephs in den Nationen der Welt aufzustellen. Dies ist eine prophetische Gruppe von Männern und Frauen, die den väterlichen Geist auf den Markt bringen. Es ist eine "neue Rasse" ohne Gier. Es ist ein Netzwerk von gewöhnlichen Männern und Frauen, die die Macht eines außergewöhnlichen Gottes in die Vorstandsetagen von Unternehmen und in die Korridore der Regierung bringen! Es ist ein Netzwerk von Männern und Frauen, die auf das Reich Gottes bedacht sind und ihre gottgegebene Gunst bei ihren "Pharaonen" (Geschäftspartnern) nutzen, um die Weltsysteme in die Reiche Gottes und seines Christus zu verwandeln.

Wenn die obigen Fragen auf dich zutreffen und auf das, was du in dir spürst, dann ermutigen wir dich, uns unter www.kingdommarketplacecoalition.com zu besuchen oder eine E-Mail zu schreiben: drmyles@hotmail.com. WARNUNG: Unsere Koalition aus Königreichsgeschäftsleuten wird sich nur an Marktplatzdiener/innen wenden, die die Rolle der Ortsgemeinde in ihrem Leben respektieren. Wir ermutigen die Mitglieder unserer Königreichs-Marktplatz-Koalition, treue Mitglieder einer Ortsgemeinde in den Regionen zu sein, in die Gott sie gepflanzt hat!

Über den Autor
Dr. Francis Myles ist der Gründer und Vorstandsvorsitzende der Kingdom Marketplace Coalition, Inc.
Er ist Gründer und Vorsitzender des Vorstands der The Joseph Project Global Foundation (Kingdom Philanthropic Society). Netzwerk-Webseiten: www.mykmcportal.com

Dr. Francis Myles ist auch der
Leitender Pastor der Breakthrough City Kingdom Embassy. Website der Kirche: www.breakthroughcity.com

Weitere Bücher des Autors Das Reich Gottes und die 7 Berge von Babylon
Das Gebet des Herrn:
Spirituelle Technologie zur Manifestation des Reiches Gottes auf der Erde
Die Rückkehr des verlorenen Schlüssels: Der Zehnte unter dem Orden des Melchisedek

Audio- und MP3-Versionen dieses Buches sowie andere großartige Titel von Dr. Francis Myles findest du unter: www.FrancisMyles.com.

ÜBER DIE UNIVERSITÄT

The Order of Melchizedek Leadership University is a first class, cutting edge "School of Ministry" with a Vision to educate Kingdom Citizens (Followers of Christ) in understanding "The Gospel of the Kingdom, The King-Priest Leadership Paradigm, Spirit led Marketplace M inisiry, K inpdom T1u-oriomic s, Chrixtolopy, fk-mun"togy and How to In fi ucncc the 7 M"nntain u f ' L "ultun'.-

Zielsetzungen der Universität

- Tramsfon gewöhnliche Gläubige in CMVP's = "Wrist's Mosi Valuable Players".
- Eine Plattform für die "Totale Transformation" für Frauen und Männer zu schaffen, die dazu berufen sind
  "Josephs und Daniels" in ttc Marhcuplaur
- Eine Fmd-i ime Dominion minded Company von Männern und Frauen zu "brain and raise", die einen Dienst haben, der nach dem Vorbild des Melchisedek verrichtet wird" IK ing-primer peradigml
- Für Pastoren, die ihre Gemeinde in den Orden einführen wollen
  Melchisedek."

Einladungen: o'viLu a von "TnviTaTion ONLY" Schule von ministerium la anforderung einer inviretion pIea'< geh zu www.thenmIu.com

La u nch a Sate II i te Sc h OOI : Finde heraus, wie du einen Satelliten starten kannst campus cFthc Orrlcr uf klelchi¥cdek Leadership Unite ily in your City or L*hurch by guing iu

KINGDOM MARKETPLACE COALITION

Home | My Page | Members Page | Directory | Mall | Blog | Chapters | FAQ | Resources | Forum | Events | News

Members

See More Members

Groups

KMC Affiliate
1 member

Trade Ambassadors
1 member

Kingdom Master's Mind Group #1 Fayetteville AR
1 member

The Order of Melchizedek Alumni Association
1 member

See More Groups

Latest Activity

Nicole Mobley and Abraham Sahad are now friends.
13 hours ago

Nicole Mobley and William Winship are now friends.
13 hours ago

About

KINGDOM MARKETPLACE COALITION

Welcome to the Kingdom Marketplace Coalition Community Page. On this part of the Portal we offer a place for all of our members to connect, see our community's groups, businesses, spheres and areas of interest. Take time to connect with others, find groups that share your like interests and make yourself at home!

Blog Posts

Welcome to our Community Page!
Congratulations on joining our Tribe and utilizing our powerful Portal. Our blog is one of our key tools in staying in touch with you and keeping you updated on our Tribe and Community.

Make sure you update your Profile so other Tribe members can connect with you.

Enjoy the Portal!

Posted August 25 at 4:40pm

See All Blog Entries

Photos

University Courses

Directory

Looking for recent KMC & AIMI workshop...

Helen Elizabeth Couture

An appointment with Ardyss will chang...

Publishing in Excellence

See More Businesses

0]ZZa=X2WQV\PMNI[\M[\OZW_QVONIQ\PJI[ML[WKQITJ][QVM[[
MKWUUMZKMIVLML]KI\QWVIT6M_WZSQVO8WZ\ITQV\PM_WZ
TL\WLIa
0W__W]TLaW]TQSM\WKZMI\MZMIT_MIT\PLWQVO\PM[IUM\PQV
O[
aW]¼ZMLWQVOWV°.IKMJWWS<_Q\\MZ4QVSML16IVL5a;XIKMN
WZ.:-

<W;1/6=8IVLTI]VKPaW]ZW_V[WKQITVM_WZSQVOJ][QVM[["
^Q[Q___UaSUKXWZ\ITKWU
2WQV\PW][IVL[WN
3QVOLWU+Q\QbMV[_PWPI^MITZMILa[QOVML]XNWZ
\PQ[/WLOQ^MVXWZ\ITWN JTM[[QVOIVLRWQV_Q\PW\PMZ
5MTKPQbMLMS[IZW]VL\PM_WZTL